



602

# Statistische Mittheilungen

betreffend den

## Kanton Zürich.

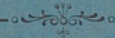
---

### Beilage

zum

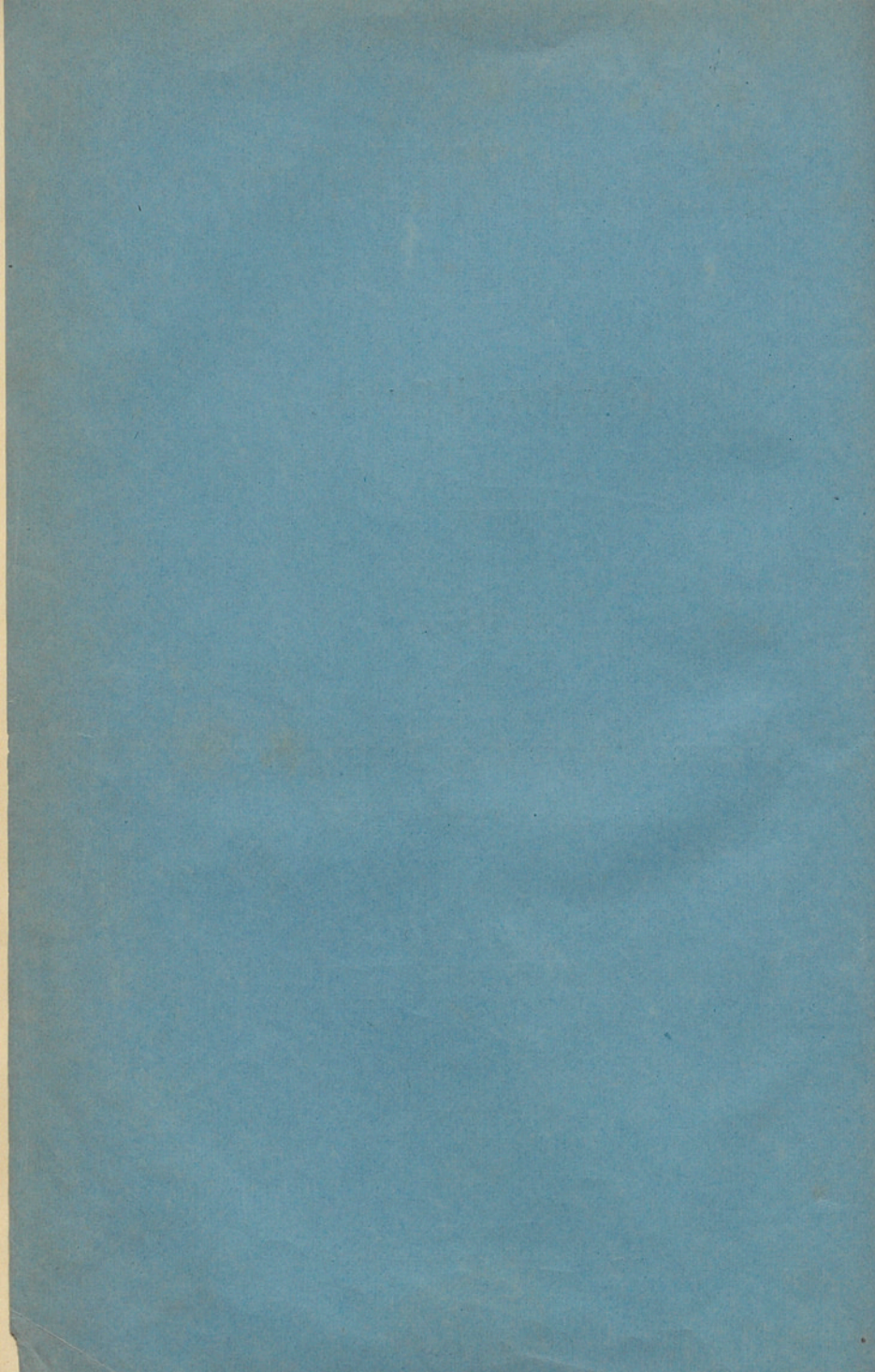
Rechenschaftsbericht des Regierungsrathes  
für das Jahr 1883.

1883-1884.



Winterthur.

Buchdruckerei Bleuler-Hausheer & Cie.  
1884.



X C 3032 6

# Statistische Mittheilungen

betreffend den

## Kanton Zürich.

---

**Beilage**

zum

Rechenschaftsbericht des Regierungsrathes  
für das Jahr 1883.

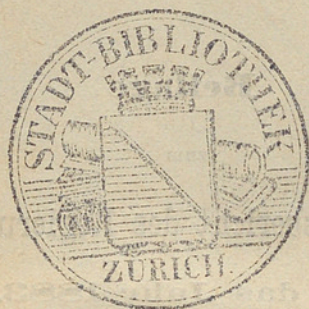
---

Winterthur.

Buchdruckerei Bleuler-Hausheer & Cie.  
1884.

Statistische Mitteilungen

Kanton Zürich



(1941. xv. 15)

# I.

## Landwirthschaftliche Statistik

für das

**Jahr 1883.**

---

### Einleitung.

Die „Statistischen Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich“ erschienen seit dem Jahre 1878 in einem Bändchen als Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrathes. Einestheils die Wahrnehmung, dass dieses Bändchen jährlich an Umfang zunahm, andernteils der Umstand, dass Arbeiten, die schon im Frühling fertig dalagen und deren rechtzeitiges Erscheinen von Interesse war, bis zum Herbst liegen bleiben mussten, ehe sie mit den andern Arbeiten publizirt werden konnten, führten zu dem Entschluss, die „Statistischen Mittheilungen“ von nun an in Heften zu publiziren.

Ist es überhaupt für periodische statistische Berichte von Interesse, dass sie möglichst rasch erscheinen, so gilt dies noch viel mehr von der landwirthschaftlichen Statistik. Das Interesse an ihr muss wesentlich abnehmen, wenn sie erst erscheint, nachdem schon die Ernte des folgenden Jahres unter Dach ist. Man wird es desshalb willkommen heissen, wenn in der heftweisen Ausgabe der „Statistischen Mittheilungen“ die Landwirthschafts-Statistik zuerst auf den Platz rückt. Der Kanton Zürich ist desswegen doch mit seiner diesbezüglichen Publikation nicht zuerst da, denn das so ausgedehnte Preussen konnte schon im März seine statistischen Ernteberichte für das Jahr 1883 versenden. Das statistische Bureau des Kantons Zürich wird es sich angelegen sein lassen, die Erhebungen über den Gang und die Resultate der landwirthschaftlichen Produktion

so einzurichten, dass künftig die Bearbeitung und Zusammenstellung derselben möglichst in den ersten Monaten des Jahres erscheinen kann.

Der Titel „Landwirthschaftliche Statistik“ entspricht freilich der vorliegenden Arbeit nicht ganz. Einerseits kann sie nicht den Anspruch auf Exaktheit machen, den man gewöhnlich von einer Statistik voraussetzt; sie kann grösstentheils nur approximative, auf Schätzung beruhende Zahlen geben, die leider gar sehr dem Irrthum unterworfen sind. Das einzige Mittel, den Irrthum möglichst herabzumindern, liegt darin, dass man trachtet, die Zahl der Schätzungen möglichst zu erhöhen und darin eine Ausgleichung des zu viel und zu wenig zu finden. Sodann ist aber die vorliegende Arbeit auch mehr als eine blossе Statistik, sie ist auch ein Enquêtebericht in bescheidenem Umfange. Schon beim Beginn der landwirthschaftlichen Erhebungen im Kanton Zürich, 1874, enthielt der Fragebogen Anfragen, deren Beantwortung ein mehr als bloss statistisches Material liefern mussten. Seither sind diese Anfragen stets vermehrt worden, ohne dass deren Beantwortungen bis jetzt in geeigneter Zusammenstellung und Bearbeitung publizirt worden wären. Man scheute sich wohl mit dem doch immerhin lückenhaften und widerspruchsvollen Material hervorzutreten. Wenn diesmal diese Scheu überwunden wird, so hat das zweierlei Gründe: Erstens lassen sich die vorhandenen Lücken nur dann ergänzen, die Widersprüche nur dann aufklären, wenn sie bekannt werden. Dies gilt um so mehr da, wo, wie bei der landwirthschaftlichen Statistik, die weitesten Kreise zur Betheiligung bei der Erhebung herbeigezogen werden sollen. Zweitens entspricht es einem von den verschiedensten Seiten geäusserten Wunsche, dass man die Resultate der Erhebungen nicht in blossen Tabellen der Oeffentlichkeit übergebe, sondern die zum besseren Verständniss dieser Tabellen dienlichen Erläuterungen anfüge. Diesem Wunsche kann um so eher entsprochen werden, als das Material wirklich gestattet, das Knochengerüst der Tabellen mit dem Fleische, den Muskeln, Adern und Nerven zu umkleiden, damit auch weitere Kreise in der Darstellung das Bild des Lebens erblicken, das nur der Eingeweihtere aus den Zahlen selbst herauslesen kann. In dem Masse, in welchem sich die Statistik dem Verständniss und Bedürfniss weiterer Volkskreise anpasst, erwächst ihr daraus

ein hoher und immer wachsender Gewinn: ein steigendes Interesse des Volkes und eine zunehmende Betheiligung desselben an den statistischen Erhebungen, Untersuchungen und Bearbeitungen.

Vor allem aus ist dies der landwirthschaftlichen Statistik nöthig, die auch bei uns noch auf viele Vorurtheile stösst und in der wir leider hinter andern Ländern zurückgeblieben sind. Wenn man bedenkt, dass Heinrich Waser vor mehr als hundert Jahren schon den Grund zu einer landwirthschaftlichen Statistik legte, indem er aus den Zehntenverzeichnissen die Ernteerträge in Getreide aus 253 Jahren berechnete und nach dem Durchschnitt der Fruchtbarkeit die Jahre klassifizierte, wenn man ferner sieht, mit welcher Aufmerksamkeit und Mühe Bundesrath Francini vor 30 Jahren das vorhandene kümmerliche Material verarbeitete, um im III. Theil seiner „Beiträge zur Statistik der Schweiz“ eine Darstellung der schweizerischen Bodenproduktion geben zu können, so sollte man meinen, wir müssten in der landwirthschaftlichen Statistik allen andern Ländern voran sein, aber wir stehen in diesem wichtigen Punkt der Kunde unserer Volkswirtschaft hinten an. Die süddeutschen Nachbarländer, Baden, Bayern und Württemberg haben schon seit vielen Jahren eine sehr gute landwirthschaftliche Statistik; seit 1878 wird im ganzen deutschen Reiche die landwirthschaftliche Statistik gleichmässig durchgeführt. Frankreich, England und Belgien sind auch schon längst vorgegangen. Schweden besitzt eine sehr ausführliche und genaue, jährlich nachgeführte landwirthschaftliche Statistik. Oesterreich gibt sich alle Mühe, um auf diesem Gebiete nachzukommen, ja selbst Russland steht uns in der landwirthschaftlichen Statistik fast gleich, Finnland, mit eigenem statistischen Bureau ist uns sogar schon bedeutend vor. Von überseeischen Ländern sind es nicht nur die Vereinigten Staaten, die mit jeder Volkszählung eine sehr weitgehende Erhebung über die Verhältnisse der Landwirthschaft verbinden. Die neueste statistische Publikation der Provinz Buenos Ayres der Argentinischen Republik enthält ein wahrhaft grossartiges Material über ihre landwirthschaftlichen Verhältnisse, veranschaulicht durch eine Reihe kartographischer Darstellungen.

Aber auch in der Schweiz dürfen wir nicht den Anspruch darauf erheben, die Fortgeschrittensten in der landwirthschaft-

lichen Statistik zu sein. Um anzudeuten, was auf diesem Gebiete zu leisten wäre und anderwärts bereits geleistet wird, möge hier das „Programm für eine allgemeine landwirthschaftliche Statistik“, das vom Kanton Schaffhausen nach den Vorschlägen des Herrn A. Krämer, Professor an der landwirthschaftlichen Schule des eidg. Polytechnikums aufgestellt und angenommen wurde, einen Platz finden:

„I. Allgemeine Charakteristik des Kulturbodens, hinsichtlich seiner Entstehungs- und Lagerungsverhältnisse, der Beschaffenheit der Gesteine, aus welchen er hervorgegangen, der Höhenlage, des Grades der Abdachung, der Neigung nach der Himmelsgegend, der Lage zu Gewässern. Im weiteren Erforschung der klimatischen Zustände, Abtheilung in Kulturzonen im landwirthschaftlichen Sinne.

„II. Ermittlung über die Vertheilung des landwirthschaftlich benutzten Bodens auf die verschiedenen Kulturarten.

„III. Nachweis der Vertheilung der Ackerlandflächen auf die wichtigern Kulturgegenstände. Als Rahmen für die bezüglichen Erhebungen diene folgendes Schema: a) Mehlhaltige Körnerfrüchte; b) Wurzel- und Knollengewächse; c) Futterkräuter; d) Industriepflanzen; e) reine Brache; f) Obstbäume (Zahl derselben nach Gattungen und Altersklassen).

„IV. Nachweis der Vertheilung des Bodens nach Besitz und Bewirthschaftung oder Ermittlung der Zahl und der Grösse der Güter und Gütergewerbe.

„V. Statistik der landwirthschaftlichen Gebäude. Die bezüglichen Erhebungen sind auf Grundlage des kantonalen Brandsteuerkatasters anzufertigen. Die landwirthschaftlichen Bauten sind von den rein gewerblichen und industriellen Anlagen und den städtischen Wohnhäusern auszuscheiden.

„VI. Viehzählung. Die eidgenössischen Viehzählungsergebnisse sind bezüglich der Werth- und Nutzniessungsgrössen zu ergänzen.

„VII. Ermittlung der in der Landwirthschaft gebrauchten Maschinen und Geräte. Spezialerhebungen über die in der Landwirthschaft gebrauchten Wassermotoren, Dampfmaschinen, Haus- und Feldbestellungsgeräte.

„VIII. Ermittlung der Jahresernten, d. h. alljährliche direkte Ermittlung des absoluten Betrages der Ernte der verschiedenen Kulturen.

„IX. Ermittlung der Preise der landwirthschaftlichen Produkte. Dieselbe hat alljährlich in den Gemeinden zu geschehen.

„X. Erhebungen über Arbeits- und Miethpreise, Pacht- und Güterpreise. Diese Erhebungen sind in den Gemeinden zu veranstalten.

„XI. Uebersicht über den Stand der Verschuldung der Landwirthschaft. Erhebungen aus den Grundprotokollen.

„XII. Rentabilität des landwirthschaftlichen Gewerbes, ermittelt aus den alljährlichen Erhebungen.“

Soweit das Schaffhauser Programm. Dasselbe liesse sich natürlich auch fast unverändert für die landwirthschaftliche Statistik des Kantons Zürich verwenden. Man wird freilich da und dort argwohnen, es könnten solche Erhebungen zu Steuerzwecken benützt werden; einestheils liessen sich hiefür gesetzliche Garantien aufstellen, damit der Erforschung der Bodenproduktion kein Argwohn mehr im Wege steht, andernteils ist dieser Argwohn auch wirklich grundlos — die unter einer Reihe von vorübergehenden, wie von dauernden Uebelständen leidende Landwirthschaft hat nicht zu befürchten, dass eine möglichst genaue Erforschung ihrer Verhältnisse dazu führen könnte, ihr neue Lasten aufzulegen; sie hat vielmehr gerade von ihr zu hoffen, dass diese Erforschung die Mittel und Wege zeige, wie der schwer gedrückten Landwirthschaft aufgeholfen und ein ehrliches Fortkommen ermöglicht werden kann. Ist doch das Bewusstsein ein allgemeines, dass ein so wichtiger Zeig des Erwerbslebens, wie ihn die Landwirthschaft darstellt, nicht schutz- und hilflos sich selbst überlassen bleiben darf. Die Mittel und Wege zur Hülfe können aber nur durch genaue Kenntniss der Sachlage gefunden werden. Möge diese Arbeit auch dazu beitragen, das Interesse an einer weiteren Erforschung der Verhältnisse zu fördern.

## I. Das Kulturland.

### a. Vertheilung desselben nach Kulturarten.

Die Grundlage der bisherigen Aufstellungen bilden die Ergebnisse der topographischen Vermessung in den Jahren 1846 bis 1851. Diese gab eine Eintheilung des ganzen Landes nach folgenden Kategorien: 1. Haus- und Hofraum, nebst Gärten; 2. Kulturland (Reben, Feld und Wiesen, Ried- und Moorland und Waldung); 3. unkultivirbares Land, Gewässer; 4. die Seen. Einen auf geometrischen Aufnahmen beruhenden Kataster, der das Kulturland nach Kulturarten ausscheidet, besitzt der Kanton Zürich leider noch nicht. Sobald nun im Jahre 1874 eine landwirthschaftliche Statistik an Hand genommen wurde, war die erste Aufgabe eine Ausscheidung vorzunehmen. Die Gemeinden und landwirthschaftlichen Vereine wurden deshalb im ersten Fragebogen eingeladen, schätzungsweise in Zehnthteilen das Verhältniss vom Ackerland zum Wiesland in der Gemeinde anzugeben. Nach den eingegangenen Antworten wurde dann Acker- und Wiesland ausgeschieden. Das Rebland nahm man zuerst genau nach den Ergebnissen der topographischen Vermessung, stellte aber im Fragebogen von 1875 die Frage, ob seit 25 Jahren neue Anlagen oder Rodungen von Reben stattgefunden haben und nach den hierauf und bei Wiederholung der Frage im Bogen von 1876 eingehenden Antworten erhöhte man den Bestand des Reblandes entsprechend.

Eine Ausscheidung des Ackerlandes nach den drei Hauptkulturgattungen Getreide, Hackfrüchte und Futterkräuter war auch nach Antworten auf eine entsprechende Frage schon im Jahre 1874 vorgenommen worden. Im Fragebogen von 1878 erschien folgende Frage 4: „Hat der Getreidebau in den letzten 4 Jahren abgenommen und der Wiesenbau dafür zugenommen?“ Die Antworten wurden in Zehnthteilen verlangt und gegeben und nach denselben eine Umrechnung vorgenommen, bei der das Ackerland sich um 11,4% verminderte und das Wiesland

um das entsprechende zunahm. Merkwürdigerweise wurde nun aber dieser Abzug nicht allein beim Getreideland gemacht, sondern auch bei dem Land für Futterkräuter und zwar hier ein stärkerer als bei dem Land für Hackfrüchte. Die Gründe für dieses Verfahren sind, da der Publikation kein Text angefügt war, nicht bekannt. In Württemberg hat z. B. das zum Bau von Futterkräutern benützte Areal zugenommen; es betrug 1852 9,94% der ganzen Ackerfläche, 1878 aber 12,42%, auch das Areal für Wurzelgewächse und Hackfrüchte nahm zu und nur das Getreideland nahm ab. Für die zürcherische Statistik sind seit 1878 die damaligen Angaben unverändert beibehalten worden.

Mittlerweile waren aber einige Erhebungen gemacht worden, welche Veränderungen im Verhältniss des Kulturlandes, ja sogar in seinem äussern Umfange anzeigten. Die 1879 sehr sorgfältig vom Oberforstamt (Oberforstmeister Prof. El. Landolt) zusammengestellte, 1880 publizierte „Forststatistik“ des Kantons Zürich wies einestheils eine Verminderung des Waldbestandes, andererseits eine Vermehrung des gesammten Kulturlandes seit der topographischen Vermessung von 1846—1851 auf. Ferner war infolge des Gesetzes betreffend Massnahmen gegen die Reblaus vom 12. Juni 1881 im gleichen Jahre ein Rebkataster erstellt worden, dessen Zusammenzug eine beträchtliche Vermehrung des Reblandes nachwies. Es ging nun nicht wohl an, sich in den Publikationen betr. die landwirthschaftliche Statistik in Widerspruch zu setzen mit diesen beiden neueren amtlichen Erhebungen und deshalb war es die erste Aufgabe der diesjährigen Arbeit, eine Umrechnung vorzunehmen, welche die Angaben betreffend Vertheilung der Kulturarten mit der Forststatistik von 1879 und dem Rebkataster von 1881 in möglichsten Einklang setzte. Für den Gesamtumfang des Kulturlandes und die Waldung nahm man die Angaben der Forststatistik, für das Rebland die Angaben des Rebkatasters; das Ackerland musste man wieder nach der Ermittlung von 1878 nehmen; das Riedland nach der topographischen Vermessung von 1846—1851 und beim Wieslande wurde die Ausgleichung vorgenommen. So entstand folgende Tabelle:

## Die Vertheilung des Kulturlandes nach Kulturarten.

Tab. 1.

Bezirke	Reben	Acker	Wiesen	Ried- land	Wald	Total
	Reb- kataster 1881	Er- mittlung 1878	Aus- gleichung	Topograph. Ver- messung 1846—51	Forst- Statistik 1879	Forst- Statistik 1879
Zürich . . .	{ ha. 749,2 % 5,2	2972,9	6179,7	486,4	4106,3	14494,5
Affoltern . . .	{ ha. 141,1 % 1,3	2640,6	4653,9	991,4	2694,6	11121,6
Horgen . . .	{ ha. 420,0 % 4,1	676,1	5918,3	402,5	2640,3	10057,2
Meilen . . .	{ ha. 1054,5 % 14,0	599,0	4056,3	243,7	1593,5	7547,0
Hinweil . . .	{ ha. 86,8 % 0,5	2125,1	9093,5	1095,1	5144,1	17544,6
Uster . . .	{ ha. 132,2 % 1,2	2807,6	4746,1	696,2	2650,5	11032,6
Pfäffikon . . .	{ ha. 32,2 % 0,2	3237,5	6734,9	231,6	5780,6	16016,8
Winterthur . . .	{ ha. 810,4 % 3,2	7636,7	7865,8	310,0	8329,1	24952,0
Andelfingen . . .	{ ha. 871,9 % 5,4	5513,8	3975,3	239,0	5521,8	16121,8
Bülach . . .	{ ha. 703,9 % 3,9	5242,0	5654,9	571,7	6076,6	18249,1
Dielsdorf . . .	{ ha. 584,3 % 3,7	4027,7	5282,7	1067,4	4748,4	15710,7
Kt. Zürich . . .	{ ha. 5586,7 % 3,4	37479,0	64161,4	6335,0	49285,8	162847,9

Es ist ein interessantes Bild der Verschiedenheit in den Verhältnissen der Bezirke, das sich hier darbietet. Nehmen wir die drei uns hier hauptsächlich interessirenden Kategorien: Reben, Acker und Wiesen, so ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Reben	Acker	Wiesen
1. Meilen 14,0	1. Andelfingen 34,2	1. Horgen 59,0
2. Andelfingen 5,4	2. Winterthur 30,6	2. Meilen 53,8
3. Zürich 5,2	3. Bülach 28,8	3. Hinweil 51,9

Reben		Acker		Wiesen	
4. Horgen	4,1	4. Dielsdorf	25,7	4. Uster	43,0
5. Bülach	3,9	5. Uster	25,5	5. Zürich	42,7
6. Dielsdorf	3,7	6. Affoltern	23,8	6. Pfäffikon	42,0
7. Winterthur	3,2	7. Zürich	20,5	7. Affoltern	41,8
8. Affoltern	1,3	8. Pfäffikon	20,1	8. Dielsdorf	33,6
9. Uster	1,2	9. Hinweil	12,1	9. Winterthur	31,5
10. Hinweil	0,5	10. Meilen	7,9	10. Bülach	31,0
11. Pfäffikon	0,2	11. Horgen	6,7	11. Andelfingen	24,7

Wenn man sich die Verschiedenheiten der Verhältnisse erklären will, muss man die geographische und topographische Lage in's Auge fassen; man wird dann auch verstehen, warum die beiden Bezirke Horgen und Meilen, die ihrer ganzen Länge nach ihre Grenze auf der einen Seite am See, auf der andern Seite auf dem Kamme der beiden das Seethal einrahmenden Höhenzüge haben, im Ackerland in der letzten, im Wiesland in der ersten Reihe stehen und dass die Sonnenseite dieses über vier Stunden langen Seethales mit dem Rebland weitaus allen andern Bezirken voraus ist.

Welch grossartige Umgestaltungen in der Landbebauung des Kantons Zürich seit hundert Jahren vor sich gegangen sind, zeigt ein Vergleich der Verhältnisszahlen obiger Tabelle mit denen, welche 1774 der schon erwähnte Pfarrer Waser mit grosser Mühe und Sorgfalt herausgerechnet hat. Der Vergleich kann zwar nicht ganz genau sein, da einestheils das Riedland in Waser's Berechnungen nicht einbezogen ist, anderseits das damalige Weideland heute nicht mehr als solches existirt.

1774: Reben 3,1, Acker 46,0, Wiesen u. Weiden 29,0, Wald 21,9%.

1883: Reben 3,4, Acker 23,1, Wiesen 39,4, Ried 3,8, Wald 30,8%.

Das Ackerland hat also seit hundert Jahren fast genau um die  Hälfte abgenommen. Waser klagte damals, dass man zu wenig Wiesen habe, heute hätte er dazu kaum Ursache. Damals drang Waser auf eine Verbesserung des landwirthschaftlichen Betriebes, damit das Zürichgebiet mehr Menschen ernähren könne; heute ist der Wiesbau über den Ackerbau derart Meister geworden, dass er wohl mit als Ursache anzusehen ist, wenn die Bevölkerung von 1870 auf 1880 in den landwirthschaftlichen Bezirken Meilen, Pfäffikon, Andelfingen, hauptsächlich aber Dielsdorf abnahm. Es bedarf eben heute in Folge

der Zunahme des Wiesenbaues bedeutend weniger menschlicher Arbeitskräfte zur Bewirthschaftung des Bodens, als vor hundert Jahren.

#### b. Die Vertheilung des Kulturlandes nach der Bewerbung.

Es ist zur Kenntniss und Beurtheilung des landwirthschaftlichen Betriebes eines Landes von grosser Wichtigkeit, die verschiedenartige Grösse der Einzelbetriebe zu kennen. Leider ist eine derartige Angabe für den Kanton Zürich jetzt noch nicht zu machen, da noch gar keine Erhebungen darüber vorliegen. Einzig beim Rebland ist diese Erhebung gemacht und liesse sich benützen, für diesmal ging dies jedoch nicht an, da diese Arbeit in ihrem Erscheinen nicht zu lange verzögert werden durfte und andere Arbeiten des Bureau auch ihrer Erledigung harren. Die Forststatistik weist allerdings die Parzellirung der Privatwäldungen nach, gibt also ein Bild der Einzelbetriebe und die Zahl der Besitzer; aber dies kann zu Rückschlüssen auf die übrigen Gebiete der Landwirthschaft nicht benützt werden. Der Besitz selbst konnte auch in der Forststatistik nur durchschnittlich gegeben werden.

Da zur Anregung weiterer Erhebungen wenigstens ein Versuch gegeben werden soll, so versteht es sich wohl von selbst, dass bloss annähernde Durchschnittszahlen gegeben werden können, und selbst diese können nur beim Reblande Anspruch auf Genauigkeit machen. Beim übrigen Kulturlande (wobei hier der Wald ausgenommen ist) konnte leider das Gemeinde- und Korporationsland nicht ausgeschieden werden, die gegebenen Zahlen werden also namentlich beim Wieslande und natürlich auch entsprechend im Total zu gross sein.

Für die Zahl der selbständigen Landwirthe wurden die Angaben der Berufsstatistik benützt. Ist dieselbe auch nicht absolut sicher, so lässt sie sich doch wenigstens als approximative Minimalziffer benützen, wie auch eine Vergleichung mit der Zahl der Privatwaldbesitzer zeigt; sie steht zwischen der Zahl der Rebenbesitzer und der Privatwaldbesitzer. Nach diesen Vorbemerkungen wird man die nachfolgende Tabelle beurtheilen können.

## Die durchschnittliche Vertheilung des Kulturlandes.

Tab. 2.

Bezirke	Rebland		Zahl der selbstständigen Landwirthe nach der Berufsstatistik	Auf einen selbständigen Landwirth kommen durchschnittlich			
	Zahl der Rebenbesitzer	Auf einen Besitzer kommen Aren		Acker ha.	Wiesen ha.	Ried ha.	Total ha.
Zürich . . .	2358	31,8	1998	1,75	3,11	0,32	4,88
Affoltern . . .	1169	12,11	1382	1,39	3,4	0,77	6,0
Horgen . . .	1125	37,3	1446	0,75	4,1	0,33	4,9
Meilen . . .	2082	50,7	1783	0,33	2,3	0,11	2,7
Hinweil . . .	542	16,0	2419	0,8	3,7	0,4	4,9
Uster . . .	963	13,7	1795	1,8	3,8	0,4	6,0
Pfäffikon . . .	358	8,9	2026	1,6	3,3	0,31	5,0
Winterthur . . .	3468	23,4	2795	2,7	2,8	0,31	5,6
Andelfingen . . .	3430	25,4	2510	2,2	1,6	0,31	3,9
Bülach . . .	3548	19,8	2692	1,9	2,1	0,2	4,2
Dielsdorf . . .	2695	21,7	2093	1,9	2,5	0,5	4,9
Kanton Zürich .	21738	25,7	22939	1,6	2,8	0,3	4,7

Für Diejenigen, welche die Forststatistik nicht besitzen, geben wir noch Zahl und Durchschnittsbesitz der Privatwaldbesitzer nach Bezirken.

Bezirke	Zahl der Besitzer	Auf 1 Besitzer durchschnittlich Hektaren
Zürich	1299	1,10
Affoltern	1126	1,25
Horgen	1153	0,87
Meilen	1392	0,94
Hinweil	2940	1,58
Uster	2381	0,85
Pfäffikon	3115	1,51
Winterthur	2850	1,79
Andelfingen	2238	0,85
Bülach	2414	0,98
Dielsdorf	2281	0,98
Kanton Zürich	23189	1,21

Diese Darstellungen, die also wie schon erwähnt in Tab. 2 bezüglich des Areals als Maximalziffern zu gelten haben, zeigen eine sehr weit gehende Zerstückelung in der Landwirthschaft

des Kantons Zürich. Am weitesten geht die Parzellirung wegen dem Vorherrschen des Rebbaus im Bezirk Meilen. Es liegt bei solchen Verhältnissen in der Natur der Sache, dass der grösste Theil des landwirthschaftlichen Betriebes durch die Besitzer selbst und deren Familienglieder und nur der kleinere Theil unter Zuhülfenahme fremder Personen, Knechte, Mägde und Tagelöhner besorgt wird. Aus der Berufsstatistik ergibt sich für den ganzen Kanton folgendes Verhältniss:

Selbständige Landwirthe	45,9 ‰,
Mithelfende Familienglieder	36,8 ‰,
Knechte, Mägde und Tagelöhner	17,3 ‰.

Auf 1000 in der Landwirthschaft erwerbende Personen kommen also 827, die als Besitzer oder deren Familienglieder arbeiten und nur 173 fremde, nicht zur Familie gehörige Personen. Oder anders dargestellt: Auf 100 selbständige Landwirthe kommen 80 mithelfende Familienglieder und 38 Knechte, Mägde und Tagelöhner. Noch mehr würde der weitaus vorherrschende Kleinbesitz und Kleinbetrieb hervortreten, wenn durch eine genaue Erhebung sowohl Gemeinde- und Korporationsland, wie auch der grössere Privatbesitz und Bewerb von Kulturland ausgeschieden werden könnte, was ja ohne grosse Mittel zu bewerkstelligen wäre. Bis dahin wird man mit obigem Bilde vorlieb nehmen müssen, aber auch dieses schon zeigt, dass in unserer Landwirthschaft nur grosse Wirthschaftlichkeit, beziehungsweise ein möglichst intensiver Betrieb eine hinreichende Existenz zu sichern geeignet ist.

## II. Der Ackerbau.

### a. Getreide.

Bis jetzt hatte man eine Ausscheidung des Getreidelandes nach den einzelnen Fruchtarten noch nicht vollzogen, sondern gab jeweilen in den Ernteberichten den Durchschnittsertrag der fünf Fruchtarten: Weizen, Korn, Roggen, Gerste und Hafer, über welche die beantworteten Fragebogen Auskunft ertheilten. Es liegt auf der Hand, dass diese Methode, namentlich wenn sich daran noch Berechnungen über den Geldwerth der Ernte knüpften, eine unexakte genannt werden musste, denn die einzelnen Fruchtarten sind sowohl in ihren jährlichen Erträgen, wie auch namentlich in ihren Marktpreisen sehr verschieden.

Es wurde deshalb diesmal, da der Vorstand des kantonalen landwirthschaftlichen Vereins bereitwillig dazu Hand bot, der Versuch einer Ausscheidung gemacht. An die Sektionen dieses Vereins und eine Anzahl von Privatleuten wurden Fragezettel verschickt, worin sie um Angabe darüber ersucht wurden, in welchem Verhältniss, das ganze Getreideland zu 100 angenommen, die einzelnen Fruchtarten im Jahre 1883 angebaut worden seien. Es gingen darauf 53 Beantwortungen aus allen Bezirken ein, auf Grund deren für jeden Bezirk ein Mittel herausgerechnet und das Getreideland entsprechend vertheilt werden konnte. So entstand folgende Tabelle:

Die Vertheilung des Getreidelandes nach den Fruchtarten.

Tab. 3.

Bezirke	Gesamtfäche nach der Ermittlung von 1878 Hektaren	Davon kamen 1883 auf				
		Weizen Hektaren	Korn Hektaren	Roggen Hektaren	Gerste Hektaren	Hafer Hektaren
Zürich . . .	1504 <sub>,4</sub>	708 <sub>,5</sub>	134 <sub>,8</sub>	376 <sub>,4</sub>	59 <sub>,3</sub>	225 <sub>,4</sub>
Affoltern . .	1185 <sub>,5</sub>	602 <sub>,9</sub>	225 <sub>,3</sub>	178 <sub>,1</sub>	36 <sub>,5</sub>	142 <sub>,7</sub>
Horgen . . .	295 <sub>,6</sub>	8 <sub>,9</sub>	231 <sub>,2</sub>	8 <sub>,9</sub>	6 <sub>,0</sub>	40 <sub>,6</sub>
Meilen . . .	212 <sub>,7</sub>	76 <sub>,6</sub>	14 <sub>,8</sub>	87 <sub>,3</sub>	10 <sub>,6</sub>	23 <sub>,4</sub>
Hinweil . . .	749 <sub>,9</sub>	225 <sub>,0</sub>	225 <sub>,0</sub>	52 <sub>,4</sub>	45 <sub>,0</sub>	202 <sub>,5</sub>
Uster . . .	1148 <sub>,0</sub>	528 <sub>,0</sub>	57 <sub>,0</sub>	253 <sub>,0</sub>	46 <sub>,0</sub>	264 <sub>,0</sub>
Pfäffikon . .	1473 <sub>,5</sub>	618 <sub>,5</sub>	205 <sub>,9</sub>	295 <sub>,1</sub>	14 <sub>,7</sub>	339 <sub>,3</sub>
Winterthur .	3287 <sub>,9</sub>	1216 <sub>,2</sub>	887 <sub>,3</sub>	263 <sub>,2</sub>	98 <sub>,7</sub>	822 <sub>,5</sub>
Andelfingen .	2512 <sub>,1</sub>	980 <sub>,0</sub>	351 <sub>,4</sub>	528 <sub>,1</sub>	276 <sub>,1</sub>	376 <sub>,5</sub>
Bülach . . .	2483 <sub>,3</sub>	1118 <sub>,2</sub>	198 <sub>,4</sub>	918 <sub>,7</sub>	74 <sub>,4</sub>	173 <sub>,6</sub>
Dielsdorf . .	2155 <sub>,0</sub>	926 <sub>,5</sub>	323 <sub>,5</sub>	711 <sub>,5</sub>	43 <sub>,0</sub>	150 <sub>,5</sub>
Kanton Zürich.	17007 <sub>,9</sub>	7009 <sub>,3</sub>	2854 <sub>,8</sub>	3672 <sub>,7</sub>	710 <sub>,3</sub>	2761 <sub>,0</sub>

Einige der Beantworter hatten noch einige erläuternde Bemerkungen beigefügt, die wir hier erwähnen wollen. Herr G. Dubs in Aesch bei Birmensdorf schrieb: Da im Herbst 1882 wegen nasser Witterung die für Weizen bestimmten Felder nicht vollständig angebaut werden konnten, wurde im Jahr 1883 um so mehr Hafer gepflanzt. Von Seebach wurde bemerkt, dass der Hafer in diesem Jahr etwa noch einmal so stark vertreten sei, da der Roggen durch die Nässe wegging und Hafer

als Nachsaat gebraucht wurde. Herr alt Kantonsrath Pruppacher in Fluntern schrieb: Der Getreidebau verschwindet je länger je mehr in unserer Gegend. Er rentirt nicht mehr. Im Jahre 1860 rechnete man, es seien ca. 11,000 Garben eingeheimst worden in der Gemeinde Fluntern. Im Jahre 1870 ca. 9,500 und 1883 ca. 5,000. Weizen wird bald nicht mehr gepflanzt werden wegen Verdrusses. Bei der Aussaat kommen Krähen und Tauben und beim Abreifen eine Unmasse Sperlinge. Meilen meldete, dass seine Getreideernte alles zusammen keine 1000 Garben betragen habe und Erlenbach, dass in der Gemeinde nur ein Minimum von Roggen gepflanzt werde, um das Stroh als Schaub (zum Anbinden der Reben) zu verwenden.

Nach den in den beantworteten Fragebogen enthaltenen Angaben wurde der durchschnittliche Ertrag in den Bezirken ausgerechnet.

Wir geben in nachstehender Tabelle sowohl den Ertrag per Juchart, wie per Hektare in Doppelzentnern; es wird dies auch eine geeignete Vorbereitung für die künftige Erhebung nach Hektaren sein.

### Ernteerträge der Getreidearten nach Flächeneinheiten.

Tab. 4.

Bezirke	Weizen		Korn		Roggen		Gerste		Hafer	
	Ertrag in Doppelzentnern per									
	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.
Zürich . . .	4,8	13,3	4,3	12,0	4,0	11,1	4,4	12,2	5,0	13,9
Affoltern . . .	4,5	12,5	4,3	11,8	4,2	11,7	3,6	10,0	5,2	14,4
Horgen . . .	4,8	13,2	5,1	14,0	3,6	10,0	5,5	15,3	3,7	10,3
Meilen . . .	4,3	12,0	3,8	10,4	4,2	11,7	3,5	9,7	5,2	14,4
Hinweil . . .	5,0	13,9	5,8	16,1	4,2	11,7	4,1	11,4	4,5	12,5
Uster . . .	5,1	14,1	4,6	12,7	4,8	13,3	3,0	8,3	5,2	14,4
Pfäffikon . . .	4,9	13,7	4,7	13,1	4,1	11,4	2,0	5,6	5,0	13,3
Winterthur . . .	5,2	14,4	5,1	14,1	3,0	8,3	3,9	10,3	4,7	13,1
Andelfingen . . .	5,3	14,7	5,3	14,6	2,0	8,0	4,4	12,2	4,9	13,6
Bülach . . .	5,0	13,9	4,8	13,3	3,1	8,6	4,3	11,9	5,3	14,7
Dielsdorf . . .	5,7	15,7	6,0	16,7	4,0	11,1	4,5	12,5	5,1	14,2
Kanton Zürich .	5,1	14,1	5,3	14,6	3,7	10,1	4,1	11,4	4,9	13,6

Mit Benützung von Tab. 3 wurde nun der Ertrag und nach den ermittelten Durchschnittspreisen auch der Geldwerth des Ertrages ausgerechnet. Um zu zeigen, dass er nur approximative Geltung beanspruchen kann, wurde er in abgerundeten Zahlen in die Tabellen gesetzt.

Gesamtertrag der Getreideernte und Geldwerth derselben.

Tab. 5.

Bezirke	Es wurden geerntet Doppelzentner					
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh
Zürich . . . . .	9400	1600	4200	700	3150	33400
Affoltern . . . . .	7550	2650	2100	350	2050	26300
Horgen . . . . .	100	3250	100	100	400	6550
Meilen . . . . .	900	1550	1000	100	350	4700
Hinweil . . . . .	3150	3600	600	500	2550	16650
Uster . . . . .	7450	700	3350	400	3800	25300
Pfäffikon . . . . .	8450	2700	3350	100	4700	32700
Winterthur . . . . .	17500	12500	2200	1050	10750	73000
Andelfingen . . . . .	14400	5150	4200	3350	5100	55750
Bülach . . . . .	15550	2650	7900	900	2550	55100
Dielsdorf . . . . .	14550	5400	7900	550	2150	47850
Kanton Zürich . . .	<b>99000</b>	<b>41750</b>	<b>36900</b>	<b>8100</b>	<b>37550</b>	<b>377300</b>
Durchschnittspreise Fr.	23,0	23,0	19,0	19,0	18,0	4,0
Geldwerth . . . . .	2277000	960250	701100	153900	675900	1848800

Geldwerth der Getreideerträge.

Tab. 6.

Bezirke	Geldwerth						
	Weizen Fr.	Korn Fr.	Rogg. Fr.	Gerste Fr.	Hafer Fr.	Stroh Fr.	Total Fr.
Zürich . . . . .	216200	36800	79800	13300	56700	163660	566460
Affoltern . . . . .	173650	60950	39900	6650	36900	128870	446920
Horgen . . . . .	2300	74750	1900	1900	7200	32100	120150
Meilen . . . . .	20700	35650	19000	1900	6300	23030	106580
Hinweil . . . . .	72450	82800	11400	9500	45900	81600	303650
Uster . . . . .	171350	16100	63650	7600	68400	123970	451070
Pfäffikon . . . . .	194350	62100	63650	1900	84600	160230	566830
Winterthur . . . . .	402500	287500	41800	19950	193500	357700	1302950
Andelfingen . . . . .	331200	118450	79800	63650	91800	273200	958100
Bülach . . . . .	357650	60950	150100	17100	45900	270000	901700
Dielsdorf . . . . .	334650	124200	150100	10450	38700	234440	892540
Kant. Zürich	<b>2277000</b>	<b>960250</b>	<b>701100</b>	<b>153900</b>	<b>675900</b>	<b>1848800</b>	<b>6616950</b>

Ueber die Klassifizirung des Ertrages und die Einflüsse, welche auf denselben gewirkt haben, sind folgende Bemerkungen gemacht worden.

**Bezirk Zürich.** Oberengstringen und Schlieren bezeichnen den Ertrag als mittelmässig. Als Ursache eines geringen Ertrages geben an: Seebach: starken Schneefall; Aesch und Oetwil: Nässe und Kälte; Hottingen: Schwache Bestockung; Geroldswil: schlechte Blüthezeit; Unterengstringen und Weiningen: Hagel. Acht Gemeinden führen den geringen Ertrag auf den nassen Herbst von 1882 und dadurch erschwerte Ansaat zurück. Oberstrass: Die Winterfrucht stellte sich im Allgemeinen des nassen Spätherbstes 1882 wegen sehr dünn; manche Felder konnten gar nicht angesät werden und wurden desshalb zum Theil mit Sommergetreide bestellt, das gut gerieth. — Höngg: Das Roggenfeld konnte wegen des schlechten Herbstes 1882 fast nicht angesät werden, so wurde manchenorts statt Roggen Weizen gebaut. Sowohl der bei schlechter Witterung gesäete Roggen, wie der nach sich selbst gepflanzte Weizen lieferten geringe Erträge. — Dietikon: Nasskalte Witterung im Mai bewirkte die Röthe. — Nur drei Gemeinden sprechen sich über den Ertrag im Allgemeinen befriedigend aus. — Altstetten: Der ziemlich günstigen Witterung im Mai ist es zu verdanken, dass die sonst sparsam besänten Aecker noch einen bedeutenden Ertrag abwarfen. — Wipkingen: Schöne Witterung während der Blüthezeit war die Ursache eines günstigen Ertrages. — Zollikon: Blüthe und Erntezeit fielen in ordentliche Witterung, daher der Ertrag befriedigend.

**Bezirk Affoltern.** Den ungünstigen Ertrag führen sechs Gemeinden auf die schlechte Saatzeit im Herbst 1882 zurück; ausserdem Hedingen und Rifferswil auf den am 10. Mai gefallenen Schnee, der dem Roggen sehr schadete; Ottenbach, Hagel im Frühjahr; Aeugst, unbedeckter Boden im Winter; Maschwanden; nasskalte Witterung im Frühjahr und schlechte Blüthezeit; Obfelden, beim Roggen im April Schneedruck, beim Weizen im Frühjahr die Röthe; Kappel: Trotz des günstigen Maiwetters zeigte das Getreide eine Neigung zum Rost (Röthe), der dann auch bei dem schlechten Juniwetter stark auftrat und schwer schädigte. Nur Bonstetten berichtet über günstige Blüthezeit.

Bezirk Horgen. Kilchberg: Herbstnässe bei der Aussaat. — Adlisweil, Langnau und Wädensweil: Nasses Wetter im Frühjahr und Sommer. — Hirzel: Nasse Witterung während der Blüthezeit. — Dagegen berichtet Rüschlikon: Es ist hauptsächlich der günstigen Witterung im Mai zu verdanken, dass die Frucht meistens ordentlich ausfiel.

Bezirk Meilen. Nur Zumikon berichtet: Nasse Witterung bei der Aussaat im Herbst verursachte dünne Saat.

Bezirk Hinweil. Bäretswil: Viel Regenwetter. — Grüningen und Wetzikon: Die nasse Witterung im Juni war für die Blüthezeit sehr ungünstig, daher so geringer Ertrag. — Nur Gossau berichtet über günstigen Frühling.

Bezirk Uster. Dübendorf, Greifensee, Mönchaltorf und Wangen: Nasse Witterung bei der Herbstsaat verursachte dünne Bestockung namentlich des Roggens; in Wangen liessen die andern Getreidearten nichts zu wünschen übrig. Mönchaltorf hatte Regenwetter in der Blüthe und zur Zeit des Ausreifens; das gleiche berichten Schwerzenbach und Volketsweil. — Uster: Schaden durch Schneefall im Frühling. — Egg: Die nasse Witterung wirkte auf den Ertrag ungünstig, nur der Hafer entwickelte sich vollkommen. — Fällanden: Wegen zu später Aussaat, geringer Ertrag des Weizens, der Roggen wurde durch Weichthiere beim Keimschuss geschädigt.

Bezirk Pfäffikon. Hittnau: Ertrag war mittelmässig. Illnau, Lindau und Weisslingen: Kalte nasse Witterung bewirkte eine Mittelernte. — Fehraltorf, Kyburg und Wildberg: Nasse Witterung bei der Aussaat schadete viel; in Fehraltorf war der Roggen theilweise so dünn, dass er umgebrochen und durch Ansaat von Sommerfrucht ersetzt werden musste. — Russikon: Diessjährige Witterung für Getreidebau günstig.

Bezirk Winterthur. Sechs Gemeinden berichten über nasse Witterung bei der Aussaat im Herbst. — Neftenbach: Roggen wegen Kälte und Schnee geringer Ertrag. — Töss und Veltheim: Kälte und Regen zur Blüthezeit. — Dättlikon: Weizen und Gerste gut, Roggen wegen Schneedruck geringer, Hafer wegen nasser Witterung gering. — Altikon, Bertschikon und Oberwinterthur: Die günstige Witterung im Mai und Sommer wirkte auf einen Mittelertag.

Bezirk Andelfingen. Neun Gemeinden: Nasse Witterung bei der Aussaat schädigten namentlich den Roggen; in

Henggart frassen die Schnecken denselben schon theilweise im Herbst, doch wirkten hier und in Berg die für den Roggen ungünstigen Verhältnisse nicht ungünstig auf Korn und Weizen. Der Körnerertrag wird von Unterstammheim und Truttikon als mittelmässig bezeichnet. — Flaach: Erträge etwas gering. — Benken und Uhwiesen: Das trockene Frühjahr wirkte ungünstig. — Flurlingen, Rheinau und Volken: Nasskalte Blüthezeit. — Adlikon und Thalheim: Sehr günstiger Mai. — Ossingen (Schaden durch Engerlinge), Alten, Laufen und Waltalingen: Günstige Blüthezeit.

Bezirk Bülach. Vierzehn Gemeinden: Schlechtes Wetter zur Aussaat; Dietlikon und Freienstein dazu noch Schneckenfrass, welcher hauptsächlich dem Roggen, zum Theil auch dem Weizen schadete. — Bülach, Oberembrach, Glattfelden, Höri und Rieden: Ungünstige Blüthezeit. — Bassersdorf: Hagel am 10. Juli. — Hochfelden: Ungünstige Witterung im März und April. — Opfikon: Der Roggen litt im Frühjahr etwas durch Frost. — Kloten und Wyl: Wegen nasser Saatzeit geringe Garbenzahl, aber Dank günstiger Sommerwitterung günstiger Körnerertrag. — Winkel: Günstig schien die Witterung nur auf Hafer und Gerste zu wirken. — Hüntwangen: Ertrag mittelmässig, weil Frühjahr trocken und Juni windig und nass. — Eglisau: Es war ein rechter Mittelsertrag.

Bezirk Dielsdorf. Achtzehn Gemeinden: Schlechte Saatzeit namentlich für den Roggen bewirkte geringe Garbenzahl; doch berichten Neerach und Schöfflisdorf über guten Körnerertrag infolge günstiger Blüthezeit. — Watt: Winterfrost schädigte den Roggen. — Otelfingen: Schneefall am 10. Mai. — Oberglatt und Weiach: Trockenheit, rauhes und kaltes Frühjahr schadete. — Buchs: Nasse Blüthezeit.

Die Datumsangaben über die Blüthezeit sind zu ungenau und lückenhaft, als dass eine Zusammenstellung räthlich erschien. Hoffentlich gelingt's für das nächste Jahr besser. Bezüglich des Einbringens der Getreideernte liegen folgende Angaben vor:

Bezirk Zürich. Sechs Gemeinden: Ungünstiges Wetter. — Oberengstringen: Der grösste Theil musste gleichen Tages geschnitten und eingeheimst werden, was den Körnern und dem Stroh nachtheilig war. — Acht Gemeinden: Ziemlich gutes, oder mittelmässiges Erntewetter. — Neun Gemeinden: Günstiges

Erntewetter. — Schlechtes Wetter bei der Roggenernte hatten Aussersihl, Fluntern und Oerlikon, wogegen Weizen, Korn und Hafer besser eingebracht werden konnten. — Niederurdorf: Frühernte gut, Späternte schlecht. — Oberstrass: Sehr gut bis auf Sommerweizen und Hafer.

Bezirk Affoltern. Hausen: Sehr ungünstig. Acht Gemeinden: Mittelmässig. Fünf Gemeinden: Gut. — Keine näheren Angaben.

Bezirk Horgen. Adlisweil, Kilchberg und Wädensweil: Ungünstig. — Hirzel und Langnau: Günstig. — Rüslikon: Roggen und Hafer bei ungünstiger, der Weizen bei günstiger Witterung.

Bezirk Meilen. Oetweil: Ungünstige Witterung bei Weizen und Korn. — Herrliberg und Zumikon: Mittelmässig.

Bezirk Hinweil. Dürnten und Hinweil: Gut. — Fünf Gemeinden: Mittelmässig. — Bäretswil und Wald: Korn gut, Hafer schlecht.

Bezirk Uster. Drei Gemeinden: Ungünstig; eine Gemeinde: Ziemlich ordentlich; drei Gemeinden: Gut. — Egg: Roggen, Weizen und Korn konnten gut gedörnt eingebracht werden, weniger gut die andern Getreidearten. — Fällanden: Roggen günstig, Korn und Weizen ungünstig. — Wangen: Weizen und Korn sehr gut, Roggen infolge anhaltenden Regens nicht gut, Gerste und Hafer befriedigend.

Bezirk Pfäffikon. Drei Gemeinden: Günstig; vier Gemeinden: Ziemlich günstig. — Fehraltorf: Roggen zum Theil sehr ungünstig, das andere bedeutend besser. — Pfäffikon: Roggen schlecht, Weizen gut, Hafer sehr schlecht. — Wildberg: Weizen und Korn günstig, Hafer ungünstig. — Wyla: Im Ganzen ziemlich günstig, nur der Späthafer musste grösstentheils nass eingesammelt werden.

Bezirk Winterthur. Fünfzehn Gemeinden: Gut; fünf Gemeinden: Mittelmässig; zwei Gemeinden: Ungünstig. — Brütten: Winterfrucht gut, Hafer etwas verzögernd. — Dynhard: Die ersten Getreide bei unbeständiger, die letzten bei günstiger Witterung eingeheimst. — Neftenbach: Roggen ungünstig, das übrige gut. — Rickenbach: Roggen denkbar ungünstig, das übrige gut eingebracht.

Bezirk Andelfingen. Neun Gemeinden: Gut; sechs Gemeinden: Mittelmässig. — Dachsen: Sehr ungünstig. — Mar-

thalen und Unterstammheim: Anfangs ungünstig, Ende gut. — Benken und Flurlingen: Roggen ungünstig, die andern Getreidearten besser. — Kleinandelfingen: Hafer gut, die andern Getreidearten ungünstig. — Berg: Roggen und Korn ungünstig, Weizen günstig. — Henggart: Roggen und Weizen mittelmässig, Korn besser, Gerste und Hafer gut. — Rheinau: Weizen gering, Korn und Gerste ordentlich, Roggen sehr gering, Hafer gut.

Bezirk Bülach. Sechs Gemeinden: Gut; drei Gemeinden: Mittelmässig; vier Gemeinden: Ungünstig. — Höri, Nürensdorf und Wallisellen: Die früheren Aussaaten nicht günstig, die späteren günstiger. — Bülach: Der Roggen konnte wegen unbeständigem Wetter nicht trocken eingeheimst werden, desto besser Weizen, Korn, Gerste und Hafer. — Freienstein: Weizen, Korn und Gerste ordentlich, Roggen und Hafer minder gut. — Glattfelden: Roggen ungünstig. — Kloten: Roggen mittelmässig, Weizen besser. — Rafz: Roggen mit grosser Mühe und feucht, Korn gut, Weizen theilweise beregnet, Hafer wurde wegen eingetretener Kälte später reif, konnte nur mit grosser Mühe und dennoch nur feucht eingebracht werden. — Winkel: Beim Weizen oft regnerische Witterung, der schon am 13. Juli geschnittene Roggen musste 8—10 Tage liegen bleiben, nachher kam's besser, Haferernte auch nicht günstig.

Bezirk Dielsdorf. Zehn Gemeinden: Gut; acht Gemeinden: Mittelmässig. — Affoltern: Theilweise ungünstig. — Bachs: Mit Ausnahme des Hafers gut. — Dielsdorf: Roggen mittelmässig, Korn und Weizen gut. — Neerach: Roggen nicht günstig, Weizen und Korn im Anfang ebenfalls ungünstig, gegen Ende günstig, Hafer zu Anfang September ganz günstig. — Rümlang: Roggen feucht, Weizen gut. — Stadel: Weizen und Korn günstig, Roggen ungünstig, Gerste mittelmässig, Hafer theilweise ungünstig. — Weiach: Roggen schlecht, Weizen, Gerste und Hafer ziemlich gut.

Diese Erntenachrichten werden künftig viel besser zusammenzustellen und darum auch leichter zu lesen sein, wenn man sich sowohl bei der Fragestellung, wie bei der Beantwortung an jede Fruchtart besonders hält.

#### b. Hackfrüchte.

Auch bei den Hackfrüchten ist das für dieselben durch Schätzung ermittelte Land bis jetzt nicht nach seinen Unter-

abtheilungen ausgeschieden worden; man hat desshalb auch nie die Erträge der verschiedenen Arten von Wurzel- und Knollengewächsen per Flächeneinheit publizirt, sondern sich damit begnügt, den Ertrag der Kartoffeln per Juchart und Hektare zu ermitteln und sodann die ganze Fläche als mit Kartoffeln angepflanzt anzunehmen. Diese Methode ist freilich auch nichts weniger als exakt, doch konnte sie in ihren Konsequenzen nicht gerade zu so bedeutenden Irrthümern führen, wie beim Getreidebau. Erstens ist die Kartoffel jedenfalls das bei weitem am häufigsten gebaute Gewächs dieser Art und zweitens wird auch im Geldwerth nicht ein so bedeutender Unterschied bemerkbar sein, wie es beim Getreide sein kann. Um aber darüber überhaupt ein Urtheil zu ermöglichen und da es nicht als schicklich erachtet werden kann, dass ein Theil der von den Gemeinden gemachten Angaben nicht erwähnt werde, haben wir diesmal die Ertragsangaben per Flächeneinheit (Juchart und Hektare) von allen den betreffenden Arten zusammengestellt, was in folgender Tabelle zu finden ist.

## Ernteerträge der Hackfrüchte per Flächeneinheit.

Tab. 7.

Bezirke	Kartoffeln		Runkeln		Rüben		Weissrüben (Räben)	
	Ertrag in Doppelzentnern per							
	Juchart	Hektare	Juchart	Hektare	Juch.	Hekt.	Juchart	Hektare
Zürich . . .	19,0	52,7	73,6	204,3	34,9	97,0	36,1	100,2
Affoltern . . .	16,6	46,3	69,5	192,9	31,5	87,4	37,0	102,7
Horgen . . .	18,6	51,6	70,0	194,5	35,0	97,2	36,0	100,0
Meilen . . .	8,9	24,7	48,1	133,5	12,5	34,7	23,1	64,3
Hinweil . . .	13,6	37,8	24,4	67,8	12,5	34,7	30,5	84,7
Uster . . .	18,9	52,5	72,5	201,4	32,5	90,3	44,5	123,6
Pfäffikon . . .	16,9	46,8	55,3	153,6	21,7	60,2	43,0	119,5
Winterthur . . .	22,3	62,0	91,9	255,2	40,6	112,8	34,9	97,0
Andelfingen . . .	24,6	68,4	94,0	261,1	37,7	104,7	38,2	106,0
Bülach . . .	24,5	68,1	103,8	288,4	45,4	126,0	39,4	109,4
Dielsdorf . . .	22,1	61,3	61,9	172,0	35,6	98,9	36,2	100,6
Kanton Zürich.	19,5	56,8	73,7	204,9	32,5	91,4	36,7	105,5

Für die Berechnung eines Gesammtertrages mussten wir uns freilich für diesmal noch einmal an die alte Methode halten und die Kartoffel als alleinige Vertreterin der Hackfrüchte annehmen, hoffentlich ist für die nächste Publikation eine bessere Rechnungsmethode ermöglicht.

Ertrag der Hackfrüchte nach dem Kartoffelertrag  
berechnet.

Tab. 8.

Bezirke	Ackerfläche nach der Ermittlung von 1878	Ertrag		Geldwerth	
		per ha. Dplztr.	Total Doppelztr.	per Dplztr. Fr.	Total Franken
Zürich . . . . .	748, <sub>1</sub>	52, <sub>7</sub>	39400	7. —	275950
Affoltern . . . . .	594, <sub>7</sub>	46, <sub>3</sub>	27550	7. —	192750
Horgen . . . . .	284, <sub>4</sub>	51, <sub>6</sub>	14650	7. —	102700
Meilen . . . . .	198, <sub>0</sub>	24, <sub>7</sub>	4900	7. —	34250
Hinweil . . . . .	901, <sub>8</sub>	37, <sub>8</sub>	34100	7. —	238600
Uster . . . . .	810, <sub>7</sub>	52, <sub>5</sub>	42550	7. —	297950
Pfäffikon . . . . .	828, <sub>4</sub>	46, <sub>8</sub>	38750	7. —	271400
Winterthur . . . . .	1744, <sub>2</sub>	62, <sub>0</sub>	108150	7. —	757000
Andelfingen . . . . .	1416, <sub>6</sub>	68, <sub>4</sub>	96900	7. —	678250
Bülach . . . . .	1398, <sub>6</sub>	68, <sub>1</sub>	95250	7. —	666700
Andelfingen . . . . .	977, <sub>0</sub>	61, <sub>3</sub>	59900	7. —	419250
Kanton Zürich . . . . .	<b>9902,<sub>5</sub></b>	<b>56,<sub>8</sub></b>	<b>562100</b>	<b>7. —</b>	<b>3934800</b>

Der Kartoffelertrag wird schon seit Jahren beeinträchtigt durch die Kartoffelkrankheit. Ueber das Vorkommen derselben und den dadurch bewirkten Verlust enthalten die eingegangenen Fragebogen Angaben und Schätzungen, die nachstehend dargestellt sind.

Die Verluste am Kartoffelertrage  
durch die Kartoffelkrankheit bewirkt, in Zehnteln des Ertrages.

Tab. 9.

Bezirke	Es gaben Gemeinden an Verluste von								
	1/10	2/10	3/10	4/10	5/10	6/10	7/10	8/10	9/10
Zürich . . . . .	3	10	9	3	2	1	2	—	—
Affoltern . . . . .	4	3	2	1	1	2	—	—	—
Horgen . . . . .	—	2	4	1	1	—	—	—	—
Meilen . . . . .	—	—	—	2	—	1	2	—	1
Hinweil . . . . .	1	2	3	2	1	—	—	—	—
Uster . . . . .	1	2	6	1	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	2	5	3	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	11	10	3	1	—	—	—	—	—
Andelfingen . . . . .	12	10	2	—	—	—	—	—	—
Bülach . . . . .	8	10	2	—	1	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	7	9	1	8	—	—	—	—	—
Kanton Zürich . . . . .	<b>49</b>	<b>63</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>1</b>

Es sind also 181 Gemeinden, aus denen über das Vorkommen der Kartoffelkrankheit berichtet wird. Erlenbach, das allerdings nur frühe Sorten pflanzt, schreibt: Immer noch die gleiche Noth mit der Kartoffelkrankheit. Von Abnahme keine Spur, wesshalb hier die Pflanzung von Kartoffeln von Jahr zu Jahr abnimmt und voraussichtlich gänzlich aufhört.

Bezüglich der Ertragsunterschiede zwischen den verschiedenen Sorten findet man folgende Angaben: Zollikon: Guter Ertrag an späten Rosen. — Maur: Einzig die „rothen Oberländer“ ergaben einen Ertrag. — Grossandelfingen: Belforter bedeutend ertragreicher als Bodensprenger. — Rheinau: Die Rosenkartoffeln und Bodensprenger standen infolge Nässe und Nebel bald ab, dagegen blieben die Belforter viel länger grün und lieferten durchweg grosse Erträge. — Ueber einen günstigeren Ertrag der Belforter gegenüber den Bodensprengern berichten noch folgende Gemeinden: Eglisau, Glattfelden, Oberembrach, Höri (hier werden auch die „Rheinthaler“ gerühmt), Rorbas, Winkel, Neerach, Regensdorf und Rümlang.

Vielleicht dienen diese Mittheilungen dazu, künftig mehr und noch ausführlichere Angaben dieser Art zu erhalten. Die landwirthschaftliche Statistik wird den Landwirthen selbst viel mehr Interesse bieten, wenn sie in ihr nicht nur ein möglichst genaues Bild ihrer Produktion, sondern jeweilen noch Mittheilungen erhalten, wie sie den Ertrag ihres Landes auch durch Auswahl solcher Saatfrüchte erhöhen können, die dem Boden besser angepasst sind, als die bisher verwendeten.

Eines der Wurzelgewächse schien noch zu einer weiteren Berechnung geeignet zu sein, die Weissrübe oder „Räbe“, die fast immer bei uns als Nachfrucht zu Roggen in den abgeernteten Acker gepflanzt wird. Die landwirthschaftliche Statistik des Kantons Zürich hat zwar bis jetzt jeweilen von jedem Stück Land nur eine Jahresfrucht berechnet; die diesbezüglichen genaueren Ermittlungen anderer Länder ziehen aber schon längst die Erträge der Vor-, Zwischen und Nachpflanzungen mit in Rechnung. Es war also wohl angezeigt, da wo es als möglich erschien, auch bei uns einen Anfang zu machen. Desshalb wurde die ausgemittelte Fläche des 1883 zur Roggenanpflanzung benützten Landes auch verwendet zur Berechnung des Erntertrages ihrer Nachfrucht, der Weissrübe (Räbe), wie nachfolgende Tabelle zeigt.

Der Ertrag an Weissrüben (Räben)  
als Nachfrucht des Roggens.

Tab. 10.

Bezirke	Roggen- land 1883 Hektaren	Ertrag		Geldwerth	
		per ha. Dplztr.	Total Doppelztr.	per Dplztr. Fr.	Total Franken
Zürich . . . . .	376 <sub>,4</sub>	100 <sub>,2</sub>	38350	1 <sub>,5</sub>	57500
Affoltern . . . . .	178 <sub>,1</sub>	102 <sub>,7</sub>	18300	1 <sub>,5</sub>	27450
Horgen . . . . .	8 <sub>,9</sub>	100 <sub>,0</sub>	900	1 <sub>,5</sub>	1350
Meilen . . . . .	87 <sub>,3</sub>	64 <sub>,3</sub>	5600	1 <sub>,5</sub>	8400
Hinweil . . . . .	52 <sub>,4</sub>	84 <sub>,7</sub>	4450	1 <sub>,5</sub>	6700
Uster . . . . .	253 <sub>,0</sub>	123 <sub>,6</sub>	31250	1 <sub>,5</sub>	46900
Pfäffikon . . . . .	295 <sub>,1</sub>	119 <sub>,5</sub>	35250	1 <sub>,5</sub>	52900
Winterthur . . . . .	263 <sub>,2</sub>	97 <sub>,0</sub>	25500	1 <sub>,5</sub>	38200
Andelfingen . . . . .	528 <sub>,1</sub>	106 <sub>,0</sub>	56000	1 <sub>,5</sub>	84000
Bülach . . . . .	918 <sub>,7</sub>	109 <sub>,4</sub>	100500	1 <sub>,5</sub>	150750
Dielsdorf . . . . .	711 <sub>,5</sub>	100 <sub>,6</sub>	71600	1 <sub>,5</sub>	107400
Kanton Zürich . . . . .	3672 <sub>,7</sub>	105 <sub>,5</sub>	387700	1 <sub>,5</sub>	581550

c. Futterkräuter.

Die aus den beantworteten Fragebogen ermittelten Erträge der bei uns gebräuchlichsten Futterkräuter nach Flächeneinheiten zeigt folgende Tabelle.

Ernterträge der Futterkräuter in Heuwerth.

Tab. 11.

Bezirke	Klee		Esper		Luzerne		Acker- Futter		Durch- schnitt	
	Ertrag in Doppelzentnern per									
	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.	Juch.	Hekt.
Zürich . . . . .	26 <sub>,6</sub>	73 <sub>,9</sub>	20 <sub>,4</sub>	56 <sub>,6</sub>	24 <sub>,6</sub>	68 <sub>,4</sub>	26 <sub>,1</sub>	72 <sub>,6</sub>	24 <sub>,4</sub>	67 <sub>,9</sub>
Affoltern . . . . .	24 <sub>,3</sub>	67 <sub>,5</sub>	16 <sub>,6</sub>	46 <sub>,1</sub>	20 <sub>,9</sub>	58 <sub>,2</sub>	17 <sub>,5</sub>	48 <sub>,6</sub>	19 <sub>,8</sub>	55 <sub>,1</sub>
Horgen . . . . .	32 <sub>,5</sub>	90 <sub>,3</sub>	35 <sub>,0</sub>	97 <sub>,2</sub>	35 <sub>,0</sub>	97 <sub>,2</sub>	—	—	34 <sub>,0</sub>	94 <sub>,6</sub>
Meilen . . . . .	22 <sub>,5</sub>	62 <sub>,5</sub>	18 <sub>,0</sub>	50 <sub>,0</sub>	20 <sub>,2</sub>	56 <sub>,2</sub>	—	—	20 <sub>,2</sub>	56 <sub>,2</sub>
Hinweil . . . . .	22 <sub>,3</sub>	62 <sub>,1</sub>	17 <sub>,0</sub>	47 <sub>,2</sub>	24 <sub>,9</sub>	69 <sub>,1</sub>	27 <sub>,5</sub>	76 <sub>,4</sub>	22 <sub>,9</sub>	63 <sub>,7</sub>
Uster . . . . .	29 <sub>,7</sub>	82 <sub>,7</sub>	25 <sub>,0</sub>	69 <sub>,4</sub>	30 <sub>,9</sub>	85 <sub>,9</sub>	33 <sub>,0</sub>	91 <sub>,6</sub>	29 <sub>,6</sub>	82 <sub>,4</sub>
Pfäffikon . . . . .	24 <sub>,0</sub>	66 <sub>,6</sub>	18 <sub>,9</sub>	52 <sub>,5</sub>	23 <sub>,0</sub>	64 <sub>,0</sub>	15 <sub>,6</sub>	43 <sub>,4</sub>	20 <sub>,4</sub>	56 <sub>,6</sub>
Winterthur . . . . .	25 <sub>,1</sub>	69 <sub>,8</sub>	19 <sub>,5</sub>	54 <sub>,2</sub>	22 <sub>,7</sub>	63 <sub>,1</sub>	17 <sub>,5</sub>	48 <sub>,6</sub>	21 <sub>,4</sub>	58 <sub>,9</sub>
Andelfingen . . . . .	22 <sub>,3</sub>	62 <sub>,1</sub>	18 <sub>,0</sub>	50 <sub>,0</sub>	20 <sub>,7</sub>	57 <sub>,5</sub>	17 <sub>,1</sub>	47 <sub>,6</sub>	19 <sub>,5</sub>	54 <sub>,2</sub>
Bülach . . . . .	25 <sub>,8</sub>	71 <sub>,6</sub>	25 <sub>,2</sub>	70 <sub>,1</sub>	22 <sub>,7</sub>	63 <sub>,0</sub>	20 <sub>,5</sub>	57 <sub>,1</sub>	23 <sub>,6</sub>	65 <sub>,4</sub>
Dielsdorf . . . . .	25 <sub>,1</sub>	69 <sub>,7</sub>	18 <sub>,6</sub>	51 <sub>,8</sub>	22 <sub>,4</sub>	62 <sub>,3</sub>	21 <sub>,2</sub>	58 <sub>,4</sub>	21 <sub>,8</sub>	60 <sub>,5</sub>
Kanton Zürich . . . . .	23 <sub>,1</sub>	64 <sub>,1</sub>	20 <sub>,2</sub>	56 <sub>,3</sub>	23 <sub>,7</sub>	66 <sub>,0</sub>	21 <sub>,5</sub>	59 <sub>,5</sub>	22 <sub>,1</sub>	61 <sub>,6</sub>

Die Bezeichnung „Ackerfutter“ wurde manchenorts nicht richtig verstanden, vielleicht empfiehlt es sich, künftig statt dessen die Erträge der Kleegrasmischungen zu ermitteln, deren Anbau wohl durch die Propaganda des Herrn Prof. Nowacki an der Landesausstellung eine Förderung erfahren hat. — Der Gesammt'ertrag der Futterkräuter und ihr Geldwerth stellt sich folgendermassen:

Ertrag der Futterkräuter in Heuwerth berechnet.

Tab. 12.

Bezirke	Ackerfläche nach der Ermittlung von 1878	Ertrag		Geldwerth	
		per ha. Dplztr.	Total Doppelztr.	Durch- schnittlich per Dplztr. Fr.	Total Franken
Zürich . . . . .	720 <sub>,4</sub>	67 <sub>,9</sub>	48900	6 <sub>,28</sub>	307200
Affoltern . . . . .	860 <sub>,4</sub>	55 <sub>,1</sub>	47400	5 <sub>,96</sub>	282550
Horgen . . . . .	96 <sub>,1</sub>	94 <sub>,6</sub>	9100	7 <sub>,04</sub>	64000
Meilen . . . . .	188 <sub>,3</sub>	56 <sub>,2</sub>	10600	6 <sub>,18</sub>	65400
Hinweil . . . . .	473 <sub>,4</sub>	63 <sub>,7</sub>	30150	6 <sub>,26</sub>	188800
Uster . . . . .	848 <sub>,9</sub>	82 <sub>,4</sub>	69950	5 <sub>,86</sub>	409900
Pfäffikon . . . . .	935 <sub>,6</sub>	56 <sub>,6</sub>	52950	5 <sub>,78</sub>	306100
Winterthur . . . . .	2604 <sub>,6</sub>	58 <sub>,9</sub>	153400	5 <sub>,50</sub>	843750
Andelfingen . . . . .	1585 <sub>,1</sub>	54 <sub>,2</sub>	85900	5 <sub>,88</sub>	505150
Bülach . . . . .	1360 <sub>,1</sub>	65 <sub>,4</sub>	88950	5 <sub>,76</sub>	512350
Dielsdorf . . . . .	895 <sub>,7</sub>	60 <sub>,5</sub>	54200	5 <sub>,98</sub>	324050
Kanton Zürich . . .	<b>10568<sub>,6</sub></b>	<b>61<sub>,6</sub></b>	<b>651500</b>	<b>5<sub>,85</sub></b>	<b>3809250</b>

Ausser den Bemerkungen einiger Gemeinden im Bezirk Hinweil, dass der Klee nicht mehr gedeihe, ist bei dieser Unterabtheilung des Ackerbaues nichts Besonderes angeben.

### III. Wiesenbau.

Seit dem Beginn der landwirthschaftlichen Statistik im Kanton Zürich ist das Wiesland in drei Kategorien: gutes, mittleres und geringes Wiesland eingetheilt worden. Seit der Ermittlung von 1878 war das Verhältniss dieser drei Kategorien zu einander unverändert geblieben. Bei der in dieser Arbeit vorgenommenen Ausgleichung (siehe Tab. 1) ergab sich ein Zuwachs des Wieslandes von 2695 Hektaren. Abgesehen von einer Rektifikation des Areals der Gemeinden Oerlikon und Schwamendingen nach den Katastern dieser Gemeinden, bei der

die überschüssige Quote des Wieslandes nach den bisherigen Angaben vertheilt wurde, schied man das neuhinzukommende Wiesland, das zum grössten Theil früher als Waldboden angenommen war, der Kategorie des guten Wieslandes zu, so dass diese Kategorie nunmehr etwas stärker vertreten ist als vorher. Es ist anzunehmen, dass ebensowohl das ganze Wiesland heute im Verhältniss grösser ist, als unsere Angaben und noch mehr das Verhältniss des guten Wieslandes zum mittleren und geringen, denn beim Uebergang vom Ackerbau zum Wiesbau erhält das Wiesland ja nur Zuwachs an gutem Boden. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vertheilung des Wieslandes nach seiner Qualität, nebst den Ertragsangaben per Hektare.

Klassifikation des Wieslandes und seines Ertrages  
in Heu und Emd.

Tab. 13.

Bezirke	Gutes Wiesland		Mittleres Wiesland		Geringes Wiesland	
	Hektaren	Ertrag per ha. Dplztr.	Hektaren	Ertrag per ha. Dplztr.	Hektaren	Ertrag per ha. Dplztr.
Zürich	{ ha. 3380,0 0/0 54,7	64,8	{ 1611,7 26,11	50,8	{ 1188,0 19,2	31,6
Affoltern	{ ha. 2408,6 0/0 51,7	65,4	{ 1420,9 30,16	45,5	{ 824,4 17,7	25,4
Horgen	{ ha. 3115,7 0/0 52,6	64,7	{ 1725,5 29,2	49,1	{ 1077,1 18,2	32,6
Meilen	{ ha. 2995,9 0/0 56,6	60,0	{ 1066,7 26,3	47,1	{ 693,7 17,1	30,11
Hinweil	{ ha. 5565,1 0/0 61,2	71,4	{ 2183,8 24,0	55,1	{ 1344,6 14,8	37,11
Uster	{ ha. 2717,15 0/0 57,3	62,8	{ 1102,3 23,2	48,0	{ 926,3 19,5	25,8
Pfäffikon	{ ha. 3664,15 0/0 54,4	59,7	{ 1884,9 28,0	46,1	{ 1185,5 17,6	28,0
Winterthur	{ ha. 4546,2 0/0 57,8	62,9	{ 2077,6 26,4	48,9	{ 1242,0 15,8	30,7
Andelfingen	{ ha. 2013,7 0/0 50,7	60,4	{ 1177,9 29,6	46,2	{ 783,7 19,7	32,5
Bülach	{ ha. 2572,9 0/0 45,6	60,4	{ 1794,6 31,7	44,3	{ 1287,4 22,7	29,7
Dielsdorf	{ ha. 2634,6 0/0 49,9	60,5	{ 1683,7 31,9	46,9	{ 964,4 18,2	30,11
Kant. Zürich	{ ha. 34914,7 0/0 54,4	63,7	{ 17729,6 27,6	48,3	{ 11517,1 18,0	30,6

Es dürfte an dieser Stelle nicht uninteressant sein, einen Blick rückwärts zu werfen, um zu sehen, wie die Ertragsfähigkeit des Bodens zugenommen hat. Der schon einmal erwähnten Abhandlung Wasers vom Jahre 1774 ist zu entnehmen, dass die damalige physikalische (heute naturforschende) Gesellschaft in Zürich eine Erhebung veranstaltet hatte, aus deren Ermittlungen Wasser berechnete, dass der Ertrag einer geringen Wiese 9,<sup>s</sup> Ztr., der einer mittelmässigen 19 Ztr. und einer von den besten 28 Ztr. per Juchart sei. Da damals die Juchart Wiesland zu 32,000 Quadratfuss (altes 12theiliges Zürchermass = 32,294,<sup>s</sup> Quadratfuss „neues“ Schweizermass) angenommen wurde und der damalige Zentner 105,<sup>7</sup> „neue“ Pfund hatte, muss man, um mit den heutigen Angaben vergleichen zu können, zu den damaligen Angaben eben noch 29,<sup>s</sup> % zurechnen. Das gibt nun folgendes Bild:

	Gutes Wiesland	Mittleres Wiesland	Geringes Wiesland
1773	36, <sup>s</sup> Ztr. per Juch.	24, <sup>7</sup> Ztr. per Juch.	12, <sup>s</sup> Ztr. per Juch.
1883	45, <sup>s</sup> „ „ „	34, <sup>6</sup> „ „ „	22, <sup>0</sup> „ „ „

Wenn Wasser damals schrieb: „Es sollte möglich sein, die Mittelzahl auch für schlechte Wiesen auf 19 (resp. 24,<sup>7</sup>) Ztr. zu bringen“, so sehen wir, dass dieses von ihm damals als möglich bezeichnete Mittel fast erreicht ist.

Der auf Grund von Tab. 13 ausgerechnete Gesamtertrag des Wieslandes an Heu und Emd wird in folgender Tabelle dargestellt.

Der Heuertrag des Wieslandes und sein Geldwerth.

Tab. 14.

Bezirke	Ertrag			Geldwerth			Gesamtwert von Heu u. Emd Fr.
	Gutes Heu	Mittleres Heu	Geringes Heu	Durchschnittspreise			
	Dplztr.	Dplztr.	Dplztr.	Gutes Fr.	Mittleres Fr.	Geringes Fr.	
Zürich . . .	219050	81900	37550	6. <sup>25</sup>	5. <sup>62</sup>	4. <sup>96</sup>	2022000
Affoltern . .	157500	64650	20950	5. <sup>96</sup>	5. <sup>42</sup>	4. <sup>90</sup>	1391850
Horgen . . .	201600	84700	35100	7. <sup>04</sup>	6. <sup>16</sup>	5. <sup>30</sup>	2126150
Meilen . . .	179750	50250	20900	6. <sup>18</sup>	5. <sup>50</sup>	4. <sup>82</sup>	1482250
Hinweil . . .	397350	120350	49900	6. <sup>26</sup>	5. <sup>48</sup>	4. <sup>72</sup>	3382250
Uster . . .	170650	52900	23900	5. <sup>86</sup>	5. <sup>32</sup>	4. <sup>78</sup>	1395800
Pfäffikon . .	218750	86900	33200	5. <sup>78</sup>	5. <sup>16</sup>	4. <sup>56</sup>	1864250
Winterthur .	285950	101600	38150	5. <sup>50</sup>	4. <sup>84</sup>	4. <sup>18</sup>	2223850
Andelfingen .	121600	54400	25500	5. <sup>88</sup>	5. <sup>32</sup>	4. <sup>78</sup>	1126400
Bülach . . .	155400	79500	38250	5. <sup>76</sup>	5. <sup>26</sup>	4. <sup>76</sup>	1495300
Dielsdorf . .	159400	78950	29000	5. <sup>98</sup>	5. <sup>34</sup>	4. <sup>72</sup>	1511850
Kanton Zürich	2267000	856100	352400	6. <sup>05</sup>	5. <sup>39</sup>	4. <sup>76</sup>	20021950

Aus den Angaben über Datum und Dauer der Heuernte geben wir folgende Berichte:

Bezirk Zürich. Der Heuet, der in mehreren Gemeinden schon Mitte (Riesbach 16.) und zweite Hälfte Mai begann, zog sich infolge regnerischer Witterung sehr hinaus, in Wipkingen war er erst Ende Juli beendet. Im Durchschnitt dauerte er fünf bis sieben Wochen. Dabei litt die Qualität des Heus sehr und ging auch viel zu Grunde.

Bezirk Affoltern. Längste Dauer, Mettmenstetten von Ende Mai bis Mitte Juli. Durchschnittliche Dauer drei bis vier Wochen, weil durch Regenwetter verzögert. Bonstetten und Stallikon, die vom 1. bis 15. Juli heueten, brachten ihr Heu günstig ein.

Bezirk Horgen. Längste Dauer, Oberrieden von Mitte Mai bis Anfang Juli. Weil sich der Heuet infolge des schlechten Wetters so lange hinauszog, war er nur für die höchsten Lagen günstig, dem See nach ungünstig, viel Gras wurde überständig und gab dann geringes Heu.

Bezirk Meilen. Längste Dauer, Männedorf von Mitte Mai bis Ende Juni. Der Heuet wurde durch wochenlange schlechte Witterung unterbrochen. Das hochliegende Zumikon konnte vom 16. Juni bis 14. Juli sein Heu wohl günstig einbringen, aber durch langes Stehenlassen war auch hier die Qualität beeinträchtigt.

Bezirk Hinweil. Längste Dauer, Grüningen von Ende Mai bis Anfangs Juli; in fünf Gemeinden von Anfang Juni bis Mitte Juli. Nur Bäretswil, das in den wenigen schönen Tagen Ende Juni und Anfang Juli sein Heu hintereinander einheimsen konnte, berichtet: Heuernte gut.

Bezirk Uster. Längste Dauer, Egg von Ende Mai bis Mitte Juli. Einzig Maur berichtet: Heuwetter gut. Egg kann dies nur für den ersten Theil der Heuernte gelten lassen, der grösste Theil wurde überständig.

Bezirk Pfäffikon. Die meisten Gemeinden begannen die Heuernte erst Ende Juni und brachten sie bei günstiger Witterung ein. Nur vier Gemeinden hatten wegen ungünstiger Witterung und daherigem Verlust zu klagen.

Bezirk Winterthur. Auch hier schadete die schlechte Witterung viel, besonders in allen den Gemeinden, in denen frühzeitig mit dem Heuet begonnen wurde. Einige Gemeinden,

die erst um den 20. Juni begannen, brachten ihr Heu gut ein, klagten aber wegen Ueberreife über schlechte Qualität.

Bezirk Andelfingen. Die meisten Gemeinden heueten bei ungünstiger Witterung den ganzen Juni hindurch. Feuerthalen von Mitte bis Ende Mai, hatte aber auch ungünstige Witterung. In Volken zog sich der Heuet bis zum 15. Juli hinaus.

Bezirk Bülach. Das schlechte Wetter verzögerte die Heuernte sehr (Dietlikon heute bis Ende Juli), das Gras wurde zu einem grossen Theil überständig und gab geringes Heu. Nürensdorf berichtet: Vom 10.—21. Juni sehr unbeständiges Wetter. Gutes Heu erhielt man am 18., 21., 23., 24., 28., 29. und 30. Juni und vom 1.—7. Juli.

Bezirk Dielsdorf. Nur Boppelsen und Stadel kamen mit dem Heuet ein paar Tage in den Juli hinein, sonst wurde durchweg im Juni geheuet. Einige Gemeinden, die erst am 20. begannen, brachten ihr Heu gut ein; die meisten hatten unter der ungünstigen Witterung zu leiden.

Ueber Datum und Dauer des Emdets haben wir folgende Angaben von Belang:

Bezirk Zürich. Frühester Anfang, Höngg (25. Juli), letzte Einsammlung, Dietlikon (15. Oktober?). Das meiste wurde in der zweiten Hälfte des August eingebracht bei ziemlich günstiger Witterung. Doch wird von mehreren Orten geklagt, dass das Emd nicht „reif“ geworden und desshalb am Stock verdorben sei.

Bezirk Affoltern. Das meiste in der zweiten Hälfte August bei günstiger Witterung. In Wettswil wurde bis zum 10., in Hausen bis zum 20. September geemdet.

Bezirk Horgen. Der Emdet zog sich in den meisten Gemeinden bis in den September (Hütten bis Mitte September), verlief ziemlich günstig, es gab aber am Stock viel braunes bis verkohltes Emd.

Bezirk Meilen. Der Emdet war in allen Gemeinden im August beendet und günstig verlaufen; nur Zumikon klagt, dass es zu rasch einsammeln musste.

Bezirk Hinweil. Meist im August ziemlich günstig; in Fischenthal zog sich der Emdet bis zur Mitte September und konnte ein Theil nicht genügend gedörft werden.

Bezirk Uster. Mönchaltorf und Uster emdete bis Mitte September; meist war man mit Ende August fertig, das Emd wurde aber der günstigen Witterung zu lieb etwas jung genommen und da und dort zu wenig gedörnt, so dass Selbstentzündung an Stöcken drohte.

Bezirk Pfäffikon. Meist im August und ziemlich günstig; bei Hittnau, Russikon und Wildberg zog sich der Emdet bis in den September.

Bezirk Winterthur. Meist von Mitte bis Ende August bei günstigem Wetter, nur war das Emd meist noch jung. Ellikon, Rickenbach, Schottikon und Schlatt emdeten noch bis Mitte September.

Bezirk Andelfingen. Ein Theil von Anfang bis Mitte August, der grössere jedoch in der zweiten Hälfte dieses Monats bei günstigem Wetter. Thalheim emdete im September.

Bezirk Bülach. Das Emd konnte im August meist recht gut eingebracht werden, an manchen Orten war es freilich noch etwas jung. Unterembrach kam mit dem Emdet bis in den September.

Bezirk Dielsdorf. Durchweg im August günstig eingebracht.

In den Fragebogen war angefragt worden, bis zu welchem Zeitpunkte man im Herbst mähen konnte. Darauf sind folgende Antworten eingegangen:

Bezirk Zürich: 6 Gemeinden von Mitte September bis Mitte Oktober, 14 Gemeinden bis Ende Oktober, 6 Gemeinden bis Anfang November, 3 Gemeinden bis Martini.

Bezirk Affoltern: 2 Gemeinden bis Mitte September und Anfang Oktober, 10 Gemeinden bis Mitte Oktober, 2 Gemeinden bis Ende Oktober.

Bezirk Horgen: 3 Gemeinden bis Ende September und Anfang Oktober, 3 Gemeinden bis Mitte Oktober, 6 Gemeinden bis Ende Oktober.

Bezirk Meilen: 2 Gemeinden bis Ende September und Anfang Oktober, 2 Gemeinden bis Mitte Oktober, 5 Gemeinden bis Ende Oktober.

Bezirk Hinweil: 1 Gemeinde bis Anfang Oktober, 4 Gemeinden bis Mitte Oktober, 6 Gemeinden bis Ende Oktober.

Bezirk Uster: 1 Gemeinde bis 1. Oktober, 2 Gemeinden bis Mitte Oktober, 5 Gemeinden bis Ende Oktober, 2 Gemeinden bis Anfang November.

Bezirk Pfäffikon: 4 Gemeinden bis Ende September und Anfang Oktober, 5 Gemeinden bis Mitte Oktober, 2 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis 3. November.

Bezirk Winterthur: 2 Gemeinden bis 15. und 20. September, 3 Gemeinden bis Anfang Oktober, 9 Gemeinden bis Mitte Oktober, 10 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis Anfang November.

Bezirk Andelfingen: 1 Gemeinde bis 1. September, 3 Gemeinden bis Anfang Oktober, 6 Gemeinden bis Mitte Oktober, 10 Gemeinden bis Ende Oktober.

Bezirk Bülach: 1 Gemeinde bis Anfang Oktober, 3 Gemeinden bis Mitte Oktober, 18 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis Anfang November.

Bezirk Dielsdorf: 1 Gemeinde bis Ende August, 4 Gemeinden von Mitte bis Ende September, 2 Gemeinden bis Anfang Oktober, 12 Gemeinden bis Mitte Oktober, 5 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis zum 6. November.

Auf die Frage, bis zu welchem Zeitpunkt konnte im Herbst geweidet werden, kamen folgende Antworten:

Bezirk Zürich: 13 Gemeinden bis Ende Oktober, 8 Gemeinden bis Anfang November, 5 Gemeinden bis Mitte November.

Bezirk Affoltern: 3 Gemeinden bis Mitte Oktober, 9 Gemeinden bis Ende Oktober, 2 Gemeinden bis Anfang November.

Bezirk Horgen: 2 Gemeinden bis Mitte Oktober, 8 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis Martini.

Bezirk Meilen: 5 Gemeinden bis Ende Oktober, 2 Gemeinden bis Mitte November.

Bezirk Hinweil: 9 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis Anfang November, 1 Gemeinde bis zum 10. November.

Bezirk Uster: 5 Gemeinden bis Ende Oktober, 3 Gemeinden bis Anfang November, 2 Gemeinden bis Martini.

Bezirk Pfäffikon: 6 Gemeinden bis Mitte Oktober, 5 Gemeinden bis Ende Oktober, 1 Gemeinde bis zum 3. November.

Bezirk Winterthur: 3 Gemeinden bis zum 1. Oktober, 6 Gemeinden bis Mitte Oktober, 12 Gemeinden bis Ende Oktober, 2 Gemeinden bis Anfang November, 1 Gemeinde bis Martini.

Bezirk Andelfingen: 1 Gemeinde bis zum 12. September, 3 Gemeinden bis Mitte Oktober, 14 Gemeinden bis Ende Oktober, 3 Gemeinden bis Anfang November, 1 Gemeinde bis Mitte November, 1 Gemeinde bis 1. Dezember.

Bezirk Bülach: 1 Gemeinde bis Mitte Oktober, 14 Gemeinden bis Ende Oktober, 3 Gemeinden bis Anfang November, 3 Gemeinden bis Martini und Mitte November.

Bezirk Dielsdorf: 1 Gemeinde bis Ende September, 11 Gemeinden bis Mitte Oktober, 9 Gemeinden bis Ende Oktober, 2 Gemeinden bis Anfang November, 1 Gemeinde bis Mitte November.

Eine geeignete Fragestellung und entsprechende Beantwortung wird für künftig gestatten, diese Angaben in übersichtlicherer tabellarischer Form zusammenzustellen.

Es war ferner gefragt worden nach der Ausgiebigkeit des Herbstgrases, darauf antworteten 198 Gemeinden und zwar mit

im Bezirke	reichlich:	mittelmässig:	spärlich:
Zürich	21 Gemeinden	5 Gemeinden	5 Gemeinden
Affoltern	7 „	5 „	2 „
Horgen	4 „	1 „	7 „
Meilen	5 „	2 „	3 „
Hinweil	5 „	6 „	— „
Uster	8 „	2 „	— „
Pfäffikon	6 „	4 „	2 „
Winterthur	8 „	11 „	7 „
Andelfingen	3 „	7 „	14 „
Bülach	12 „	6 „	5 „
Dielsdorf	10 „	7 „	8 „
Kanton Zürich	89 Gemeinden	56 Gemeinden	53 Gemeinden

Auf die Frage, ob im Herbst das Weiden oder das Mähen für die Ertragsfähigkeit als das Richtige anzusehen sei, wurden folgende Antworten gegeben:

Oberstrass: Mehrertrag beim Mähen lohnte der Mühe kaum. Oberengstringen: Mähen nützt das Land allzusehr aus, erzeugt gröberes Gras. Altstetten und Enge-Leimbach: Weiden ist besser, aber bei der starken Parzellirung nur mit Verlust an Arbeitskraft anwendbar. Uitikon a. A.: Mähen ist vortheilhafter, mit Rücksicht auf die Gesundheit des Viehes jedoch das Weiden entschieden vorzuziehen. Fluntern:

In tiefgründigen fetten Wiesen ist Mähen vortheilhafter. Höngg: Mähen gibt momentan mehr Ertrag, nutzt aber den Boden mehr aus, ist also nur da anzuwenden, wo stark gedüngt wird. Aesch: Mähen ist besser. Hausen a. A.: Mähen, jedoch nicht zu tief, ist für den Ertrag des nächsten Jahres besser. Rüslikon: Wenn gehörig gedüngt wird, ist Mähen besser, viel Gras unterm Schnee erzeugt Mäuse. Schönenberg und Thalweil: Bei uns wird das Mähen für richtiger gehalten. Stäfa: Spätes Mähen beeinträchtigt die Ertragsfähigkeit. Herrliberg: Mähen ist bei uns das übliche Verfahren. Küsnacht: Bei günstiger Witterung ist beides ohne Nachtheil. Oetweil a. S.: Bei fettem Boden ist beides gleich, bei magerem das Weiden besser. Erlenbach: Weiden findet nur wenig statt, da die Wiesenkomplexe nicht geeignet sind. Grüningen: Man ist wieder zu der früheren Ansicht zurückgekehrt, dass das Weiden dem Mähen vorzuziehen sei und für die Ertragsfähigkeit der Wiesen als das Richtige angesehen werden müsse. Dürnten: Wo fette Wiesen grobes Futter liefern, ist das Weiden vorzuziehen. Rüti: Das Beste ist, weder mähen noch weiden, nur für fetten Boden scheint letzteres gut. Wetzikon: Mähen ist besser. Greifensee und Schwerzenbach: Spätes Mähen ist nachtheilig. Mönchaltorf: Bei trockenem Herbst ist Weiden, bei nassem Mähen besser. Egg: Wo Ungeziefer und Mäuse regieren, ist das Weiden sehr am Platze, um die gelockerte Erde wieder fest zu treten. Bei grossem üppigem Graswuchs und nasser Witterung verdient das Mähen den Vorzug. Wangen: Mit Ausnahme von ganz guten, fetten Wiesen sollte im Herbst kein Gras gemäht werden. Uster: Unter dem Weiden leidet die Grasnarbe weniger. Illnau, Lindau, Wildberg: Das beste ist, das Herbstgras stehen zu lassen, also weder weiden, noch weniger mähen. Winterthur: In guten Wiesen ist Mähen erträglicher, für die Wiesen selbst Weiden günstiger. Pfungen: Mähen ist richtiger. Berg a. I.: Das Mähen wird hierorts für schädlich gehalten. Marthalen und Thalheim: Das Mähen des Herbstgrases ist selbst bei gelinder Nachwitterung für den künftigen Jahresertrag nachtheilig, umsomehr bei frühem Winter. Wasterkingen: Weder Mähen noch Weiden. Eglisau und Glattfelden: Mähen ist nur dann unschädlich, wenn mit Dünger gehörig nachgeholfen wird.

Dietlikon: Mähen ist ertragreicher, jedoch bei kaltem Wetter und unbedecktem Boden für die Wiesen schädlich. Bassersdorf: Mähen ist vortheilhafter, jedoch wird für die Ertragsfähigkeit auf's folgende Jahr das Abweiden für besser gehalten. Regensdorf: Es wird hierorts gar nicht geweidet. Oberglatt: Das Weiden ist der Ertragsfähigkeit nachtheilig. Oberweningen: Im Herbst spät weiden, heisst die Wiesen entkleiden. Spätes Mähen ist unstreitig sehr schädlich und reduzirt den Heuertrag bedeutend, wenn nicht mit Dünger nachgeholfen wird. Dielsdorf: Für unmittelbaren Nutzen ist das Mähen besser, das Weiden aber den Wiesen zuträglicher.

Das Lesen dieser Diskussion wird nicht nur darum interessant sein, weil man dabei die allerverschiedensten Standpunkte kennen lernt, es wird sich dabei wohl auch sachlich Manches lernen lassen.

Schliesslich wurde im Fragebogen noch angefragt, ob auch Frühlingsweide (Atzung) zur Anwendung komme und worin deren Nutzen für den nachherigen Ertrag bestehe. Die grosse Mehrzahl der Gemeinden antwortete einfach mit „Nein“ — die Atzung komme bei ihnen nicht vor. Eine Anzahl Gemeinden gab etwas weitere Auskunft, die hiernach folgt. Die Bemerkungen vor dem Doppelpunkt und in Klammern () beziehen sich auf das Vorkommen der Atzung.

Kappel: Atzung wäre in fetten Wiesen sehr zu empfehlen, indem reines Heu erzielt würde. Mettmenstetten (theilweise): Für fette Wiesen vortheilhaft. Hausen a. A.: In unserer Gegend sehr schädlich. Hirzel (nur bei Heumangel): Schadet dem Heu beträchtlich. Schönenberg (selten). Richtersweil (nur bei Heumangel). Wädensweil (wenig): Bewirkt bessere Qualität, aber geringere Quantität. Männedorf (nicht stark): Atzung ist gut. Stäfa: Bei trockenem Wetter empfehlenswerth. Meilen (nur unbedeutend). Küssnacht (sehr selten). Herrliberg (theilweise): Es soll besseres reineres Futter geben. Grüningen: Wäre kaum von Nutzen. Wald (selten): Um schönes Futter in fetten Wiesen zu erzielen. Mönchaltorf (nur bei Futtermangel, seit mehreren Jahren nicht mehr). Oberwinterthur: Wäre in günstigen Frühjahren nützlich, indem dadurch feineres Futter erzielt und viel Ungeziefer vertilgt wird. Winterthur (selten). Buchs: Wäre nicht gut.

## IV. Weinbau.

### a. Das Rebland.

Wie schon bemerkt, befinden wir uns hier auf etwas sicherem Boden, denn wir können den Berechnungen den Rebkataster zu Grunde legen. Allerdings beruht auch dieser grösstentheils nicht auf wirklicher Vermessung des Reblandes, sondern auch nur auf Schätzung. Aber diese Schätzung gründet sich auf die Detailangaben der Besitzer, welche von den Gemeinderäthen verifizirt wurden. Hiebei ist allerdings möglich, dass der Flächenraum etwas grösser angegeben worden ist, als er nach der Vermessung sein würde. Man rechnete nämlich bei der Angabe die Juchart zu 36 Aren, die Juchart Reben wurde aber gewohnheitsgemäss kleiner angenommen als die alte Schweizerjuchart von 40,000 Quadratfuss. Nun hat aber dieser Umstand nicht gerade eine so wesentliche Bedeutung, weil wir neben der Schätzung des Flächeninhalts noch die Schätzung des Verkehrswerthes haben, der doch für die Würdigung des jeweiligen Weinertrages von wesentlicher Bedeutung ist, weil in ihm der Hauptmassstab für den Effekt des Weinertrages liegt. Zudem ist noch anzunehmen, dass die Ertragsangaben mit den Schätzungen des Flächenraums parallel laufen, d. h. dass man die Are, welche für den Rebkataster angenommen wurde, auch für die Ertragsausmittlung annimmt, wobei schliesslich doch ein richtiges Resultat erzielt wird. Allerdings werden wir noch viel zu thun haben, bis wir in der Weinbaustatistik dem Kanton Schaffhausen nachkommen, der die detaillirtesten Ermittlungen von 25 Jahren besitzt; immerhin können wir die Hoffnung hegen, dass auf dem nun gewonnenen Boden sich weiteres wird aufbauen lassen.

Es folgt nun zuerst eine Tabelle, welche auf Grundlage des Katasters die Klassifikation des Reblandes nach dem Schätzungswerthe gibt.

# Das Rebland nach dem Schätzungswerth.

Tab. 15.

Bezirke	Gesamtschätzungswerth Franken	Es wurden geschätzt					Durchschnittl. Werth per ha. Fr.
		bis auf 50 Franken ha.	zu 51—100 Franken ha.	zu 101—150 Franken ha.	zu 151—200 Franken ha.	über 200 Franken ha.	
Zürich . . .	<b>7536680</b>	64 <sub>,89</sub>	336 <sub>,81</sub>	302 <sub>,46</sub>	41 <sub>,78</sub>	2 <sub>,87</sub>	10059
Affoltern . . .	<b>727000</b>	81 <sub>,71</sub>	59 <sub>,40</sub>	—	0 <sub>,02</sub>	—	5152
Horgen . . .	<b>4664770</b>	2 <sub>,19</sub>	159 <sub>,01</sub>	223 <sub>,83</sub>	33 <sub>,26</sub>	1 <sub>,68</sub>	11108
Meilen . . .	<b>12742023</b>	16 <sub>,33</sub>	284 <sub>,25</sub>	599 <sub>,07</sub>	135 <sub>,39</sub>	19 <sub>,49</sub>	12083
Hinweil . . .	<b>494165</b>	36 <sub>,05</sub>	50 <sub>,73</sub>	0 <sub>,02</sub>	—	—	5693
Uster . . .	<b>711619</b>	72 <sub>,68</sub>	58 <sub>,99</sub>	0 <sub>,59</sub>	0 <sub>,01</sub>	—	5384
Pfäffikon . . .	<b>181240</b>	12 <sub>,65</sub>	19 <sub>,21</sub>	0 <sub>,20</sub>	0 <sub>,09</sub>	—	5637
Winterthur . . .	<b>6421390</b>	175 <sub>,70</sub>	481 <sub>,18</sub>	141 <sub>,72</sub>	7 <sub>,87</sub>	3 <sub>,89</sub>	7936
Andelfingen . . .	<b>7164910</b>	160 <sub>,24</sub>	531 <sub>,10</sub>	168 <sub>,25</sub>	12 <sub>,02</sub>	0 <sub>,29</sub>	8218
Bülach . . .	<b>4866875</b>	231 <sub>,97</sub>	401 <sub>,43</sub>	66 <sub>,70</sub>	3 <sub>,83</sub>	—	6914
Dielsdorf . . .	<b>3927330</b>	172 <sub>,90</sub>	388 <sub>,28</sub>	23 <sub>,33</sub>	0 <sub>,05</sub>	—	6719
<b>Kanton Zürich .</b>	<b>49438002</b>	<b>1027<sub>,21</sub></b>	<b>2770<sub>,39</sub></b>	<b>1526<sub>,17</sub></b>	<b>234<sub>,32</sub></b>	<b>28<sub>,22</sub></b>	<b>8849</b>

Interessant ist an dieser Tabelle wohl zunächst die Höhe des Kapitals, dargestellt durch den Gesamtschätzungswerth, das im Reblande unseres Kantons steckt: gegen 50 Millionen, wovon mehr als der vierte Theil in dem kleinen Bezirk Meilen! Daraus ersieht man auch, welche Bedeutung der Ausfall des Herbstes für unsere Landwirtschaft hat. Interessant ist ferner der durchschnittliche Schätzungswerth einer Hektare in den verschiedenen Bezirken, eine ununterbrochene Stufenleiter, an deren oberen Ende der Bezirk Meilen mit durchschnittlich 12,083 Franken per Hektare und an deren Fuss der Bezirk Affoltern mit 5152 Franken im Durchschnitt per Hektare steht. Der durchschnittliche Schätzungswerth für den ganzen Kanton kommt mit 8849 Franken dem durchschnittlichen Schätzungswerth der Reben des Kantons Schaffhausen, der laut der Weinbaustatistik von 1878 per Hektare 8886 Franken betrug, sehr nahe.

Zu einem Vergleich mit der vorstehenden Tabelle lässt sich auch die folgende benützen, welche das Rebland nach seinem Ertrage von 1883 darstellt.

## Klassifikation des Reblandes nach seinem Ertrage.

Tab. 16.

Bezirke	Fläche des Reb- landes Hektaren	Es ertrugen per Hektare									
		bis 15	bis 30	bis 45	bis 60	bis 75	bis 90	bis 105	bis 120	über 120	
		Hktiltr. ha.	Hktiltr. ha.	Hktiltr. ha.	Hktiltr. ha.	Hktiltr. ha.	Hkfl. ha.	Hkfl. ha.	Hkfl. ha.	Hkfl. ha.	
Zürich . .	749 <sub>,21</sub>	155 <sub>,63</sub>	141 <sub>,03</sub>	317 <sub>,67</sub>	92 <sub>,13</sub>	39 <sub>,60</sub>	3 <sub>,15</sub>	—	—	—	
Affoltern .	141 <sub>,13</sub>	137 <sub>,32</sub>	3 <sub>,81</sub>	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen . .	419 <sub>,97</sub>	42 <sub>,23</sub>	122 <sub>,88</sub>	119 <sub>,24</sub>	33 <sub>,27</sub>	68 <sub>,66</sub>	33 <sub>,69</sub>	—	—	—	
Meilen . .	1054 <sub>,53</sub>	273 <sub>,01</sub>	379 <sub>,14</sub>	139 <sub>,76</sub>	228 <sub>,55</sub>	34 <sub>,07</sub>	—	—	—	—	
Hinweil . .	86 <sub>,80</sub>	44 <sub>,34</sub>	42 <sub>,46</sub>	—	—	—	—	—	—	—	
Uster . . .	132 <sub>,17</sub>	35 <sub>,13</sub>	52 <sub>,17</sub>	23 <sub>,19</sub>	18 <sub>,00</sub>	—	3 <sub>,68</sub>	—	—	—	
Pfäffikon .	32 <sub>,15</sub>	32 <sub>,15</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	810 <sub>,37</sub>	267 <sub>,81</sub>	431 <sub>,72</sub>	110 <sub>,84</sub>	—	—	—	—	—	—	
Andelfingen*)	871 <sub>,89</sub>	392 <sub>,77</sub>	360 <sub>,29</sub>	67 <sub>,11</sub>	51 <sub>,72</sub>	—	—	—	—	—	
Bülach . .	703 <sub>,93</sub>	207 <sub>,82</sub>	266 <sub>,17</sub>	189 <sub>,03</sub>	8 <sub>,60</sub>	11 <sub>,16</sub>	7 <sub>,93</sub>	—	13 <sub>,22</sub>	—	
Dielsdorf .	584 <sub>,56</sub>	222 <sub>,43</sub>	232 <sub>,49</sub>	91 <sub>,67</sub>	37 <sub>,97</sub>	—	—	—	—	—	
Kant. Zürich	5586 <sub>,71</sub>	1810 <sub>,64</sub>	2032 <sub>,16</sub>	1058 <sub>,51</sub>	470 <sub>,24</sub>	153 <sub>,49</sub>	48 <sub>,45</sub>	—	13 <sub>,32</sub>	—	

\*) In den Gemeinden Adlikon, Gross-Andelfingen und Humlikon sind laut den Angaben 40,83 ha. ganz ohne Ertrag geblieben, dieselben sind in der ersten Rubrik mitgezählt.

Allerdings mit der Tabelle, welche für das Jahr 1875 das Rebland nach seinem Ertrag klassifiziert, lässt sich die vorstehende nicht ohne Wehmuth vergleichen. Während hier der grösste Theil des Reblandes in den drei ersten Rubriken figurirt, zeigten dort die ersten drei Rubriken nur 10% des Reblandes, die zweiten drei Rubriken dagegen 45,5% und sogar die letzten drei Rubriken, die bei uns fast leer sind, 44,5% des Reblandes. Das war freilich eine fröhlichere Statistik, hoffentlich wird uns bald wieder eine solche erfreuliche Arbeit zu Theil.

## b. Herbstserträge nach Bezirken.

Hierüber gibt folgende, auf Berechnungen nach den Angaben in den Fragebögen beruhende Tabelle Auskunft:

## Ernteertrag des Reblandes.

Tab. 17.

Bezirke	Ertrag		Qualität		Geldwerth				
	Total Hektolt.	per ha. hl.	Roths Ge- wächs Hektolt.	Weisses Ge- wächs Hektolt.	Roths Gewächs		Weisses Gewächs		Total Fr.
					per hl. Fr.	Betrag Fr.	per hl. Fr.	Betrag Fr.	
Zürich . . .	23384	31,2	1852	21532	45,1	83468	29,3	631510	714978
Affoltern . . .	1352	9,6	142	1210	40,10	5691	31,0	37551	43242
Horgen . . .	17217	41,0	105	17112	45,0	4706	24,3	419861	424567
Meilen . . .	32528	30,9	1644	30884	53,3	87611	29,9	924648	1012259
Hinweil . . .	1116	12,9	—	1116	—	—	34,7	38555	38555
Uster . . .	3804	28,8	—	3804	—	—	31,3	122957	122957
Pfäffikon . . .	323	10,1	—	323	—	—	26,0	8409	8409
Winterthur . . .	16100	19,9	10947	5153	55,9	611877	36,8	189570	801447
Andelfingen . . .	15372	17,6	9975	5397	51,0	509169	33,6	180528	689697
Bülach . . .	13553	27,5	6959	11594	45,14	316273	29,5	342152	658425
Dielsdorf . . .	12202	20,9	2682	9520	44,6	119761	26,9	256054	375815
Kanton Zürich	141951	25,4	34306	107645	50,7	1738556	29,3	3151795	4890351

Leider hat auch diese Tabelle ihre schwache Seite, sie enthält keine Ausscheidung des gemischten Gewächses, das doch ziemlich viel vorkommt und auch für die Ausscheidung von weissem und rothem Gewächs besitzen wir nur lückenhafte Angaben, die einer Revision und Vervollständigung dringend bedürftig sind. Es wird der freundlichen Mithilfe Aller, welche ein Interesse an der Weinbaustatistik nehmen, bedürfen, um zu einem so vollständigen Material zu gelangen, wie es für eine richtige Statistik erforderlich ist.

Trotz dieses Mangels im Material haben wir hier beim Weinertrag keine abgerundeten Zahlen in die Tabelle gesetzt, sondern ganz genau diejenigen, die sich aus der Berechnung ergaben. Es entspricht ein solches Verfahren wohl dem höheren Werthe, welchen das Produkt des Rebstockes gegenüber andern landwirthschaftlichen Erzeugnissen hat. Ebenso ist die Summe der sicheren Rechnungsfaktoren doch grösser als bei den Berechnungen über die Erträge des Acker- und Wiesenbaues. Der Leser wird nach den vorhergehenden Bemerkungen wohl wissen, dass er trotz der Einerzahlen in den Franken nur approximative Angaben vor sich hat.

c. Mittheilungen über Traubenblüthe,  
Mostwägungen etc.

Bezüglich des Beginnes und Endes der Traubenblüthe sind folgende verwendbare Angaben gemacht worden:

Bezirk Zürich: Unterstrass 12.—30. Juni, Dietikon 15.—28. Juni, Oetweil 15. bis Ende Juni, Hottingen 15. Juni bis 4. Juli, Altstetten und Oberurdorf 20. Juni bis 8. Juli, Riesbach, Wiedikon und Unterengstringen 24. Juni bis 8. Juli, Albisrieden, Oerlikon und Wollishofen 26. Juni bis 10. Juli, Oberstrass und Wiedikon 27. Juni bis 5. Juli, Oberengstringen 28. Juni bis 5. Juli, Geroldswil 1.—8. Juli. Bei den andern Gemeinden ist kein Datum angegeben.

Bezirk Affoltern: Obfelden 20. Juni bis Anfangs Juli, Stallikon 1.—15. Juli, Wettswil 1.—20. Juli.

Bezirk Horgen: Oberrieden 20. Juni bis Mitte Juli, Richterswil 23. Juni bis 10. Juli, Adliswil 24. Juni bis 10. Juli, Rüslikon 26. Juni bis 4. Juli.

Bezirk Meilen: Hombrechtikon 1.—15. Juni, Männedorf 1. bis Ende Juni, Uetikon 15.—30. Juni, Erlenbach 24. Juni bis 8. Juli, Zumikon 1.—15. Juli.

Bezirk Hinweil: Keine Angaben mit Datum.

Bezirk Uster: Greifensee 24. Juni bis 10. Juli, Volketswil 25. Juni bis 4. Juli.

Bezirk Pfäffikon: Keine Angaben mit Datum.

Bezirk Winterthur: Neftenbach 16. Juni bis 7. Juli. Oberwinterthur 18. Juni bis 7. Juli, Altikon, Brütten, Ellikon und Pfungen 20.—30. Juni, Hettlingen, Rickenbach, Seuzach und Töss 24. Juni bis 10. Juli, Elgg 26. Juni bis Mitte Juli,

Bezirk Andelfingen: Ossingen 10.—20. Juni, Laufen-Uhwiesen und Truttikon 17. Juni bis 5. Juli, Benken 18. Juni bis 5. Juli, Adlikon, Henggart, Rheinau und Uhwiesen 20. Juni bis 10. Juli, Unterstammheim 22. Juni bis 7. Juli, Oberstammheim, Trüllikon, Volken und Waltalingen 24. Juni bis 10. Juli, Berg und Flurlingen 26. Juni bis 10. Juli, Marthalen 5.—12. Juli, Grossandelfingen 10. bis Ende Juli.

Bezirk Bülach: Bachenbülach 25. Mai bis 10. Juni, Glattfelden 8.—15. Juni, Bassersdorf und Wyl 10.—28. Juni, Nürensdorf 14.—30. Juni, Eglisau 16.—23. Juni (das weisse Gewächs begann 3 Tage nach dem rothen), Lufingen 18.—28. Juni, Dietlikon und Hochfelden 20. Juni bis 4. Juli, Hüntwangen

22.—27. Juni, Rorbas 24. Juni bis Anfangs Juli, Winkel  
 25.—30. Juni, Unterembrach 27. Juni bis 10. Juli, Rieden  
 28. Juni bis 8. Juli, Kloten 1.—8. Juli, Wasterkingen 1. bis  
 15. Juli.

Bezirk Dielsdorf: Dielsdorf, Hüttikon, Neerach, Niederweningen, Oberweningen, Schleinikon und Stadel 20. Juni bis 5. Juli, Niederhasle, Schöfflisdorf und Steinmaur 22. Juni bis 8. Juli, Regensdorf 24. bis Ende Juni, Dällikon und Rümlang 26. Juni bis 2. Juli, Affoltern 30. Juni bis 10. Juli, Boppelsen 1.—20. Juli, Weiach 15. Juli bis 10. August.

Der Beginn des Wümmets (Weinlese) wird von einer Gemeinde auf den 7. Oktober angegeben, dann folgen einige mit dem 8., 9. und 10. Oktober, die meisten begannen in der Zeit vom 15.—20. Oktober und viele erst nach dem 20. Oktober.

Für das Reifen der Trauben sind vom Beginn der Traubenblüthe bis zur Weinlese ca. 1800 Centigrade Wärme nöthig. Für die Qualität des Weines ist daher eine früher beginnende und rasch bei gutem Wetter verlaufende Blüthezeit von ebenso grosser Bedeutung, wie die spätere Temperatur. Die Temperatur ist natürlich nach der Höhenlage der Ortschaften eine verschiedenartige und selbstverständlich spielt auch die Neigung des Bodens dabei eine grosse Rolle. Regelmässige genaue Witterungsbeobachtungen werden im Kanton Zürich gemacht, in Zürich, resp. Oberstrass (Sternwarte) 470 Meter über Meer, Winterthur 451 m. und Wald 620 m. über Meer. In letzterem Orte dürfte die Grenze des vorkommenden Rebbaues anzunehmen sein, dagegen gibt es bis zum niedrigst gelegenen Orte des Kantons an der Mündung der Glatt (333 m. über Meer) noch eine grosse Zahl von Gemeinden, die niedriger liegen als Winterthur. Zählt man nun die Tagesmittel der Temperatur an jeder der drei Beobachtungsstationen zusammen, so ergeben sich folgende Resultate:

Vom 1. Juli bis und mit dem 15. Oktober: Winterthur 1559,<sup>s</sup>°, Zürich-Oberstrass 1534,<sup>s</sup>° und Wald 1468,<sup>s</sup>°. Zählt man noch die Wärmegrade vom 10. Juni an dazu, so ergibt sich: Winterthur: 1870°, Zürich 1850,<sup>4</sup>° und Wald 1759,<sup>2</sup>°.

Die wenigen Gemeinden und günstigen Lagen, in welchen die Traubenblüthe etwa am 10. Juni begann und rasch vorüberging und die nicht vor dem 16. Oktober wümmeten, hatten also genügend Wärmegrade für das Ausreifen der Trauben,

alle andern Gemeinden aber nicht. Nach dem Mittel von 1864—80 blieb der Juli im Monatsmittel um 2,° zurück, der August um 1° und der September 1,5°, der Oktober 1°, das macht zusammen vom 1. Juli bis und mit dem 15. Oktober 178° Minderwirkung von Wärme auf die Trauben. Bei solchem Wärmemangel kann etwas Zuwarten beim Wümmen noch von Bedeutung sein. So brachten die fünf wärmeren Tage vom 16. bis und mit dem 20. Oktober noch einen Wärmezuschuss von: in Zürich 55°, in Winterthur 52° und in Wald 47°, der denjenigen Trauben noch zu Gute kam, die erst vom 21. Oktober an geschnitten wurden. Der fleissigen und genauen Beobachtung aller dieser Umstände wird im Interesse der so wichtigen Weinproduktion mehr allgemeine Aufmerksamkeit geschenkt werden müssen, als bisher.

Ueber die Wägungen des Weinmostes mit der Oechslischen Waage sind folgende Berichte eingegangen:

Bezirk Zürich. Rothes Gewächs: Zollikon 76—82°, Oberstrass 62—83°, Unterengstringen 76—78°, Weiningen 72—78°, Oetweil 72—75°, Enge-Leimbach und Oberurdorf 70°, Geroldsw Weil 65—70°. — Weisses Gewächs: Schlieren 70°, Höngg 65—75°, Oetweil 62—70°, Albisrieden 68°, Weiningen 60—68°, Unterengstringen 64—66°, Oberurdorf und Wytikon 65°, Geroldsw Weil 63—65°, Enge-Leimbach 63°, Oberstrass 58—60°, Wipkingen 55—60°, Wollishofen 56—58°, Zollikon 50—58°, Fluntern 56°, Wiedikon 50—55°, Riesbach 44—51°.

Bezirk Affoltern. Rothes Gewächs: Mettmenstetten 70°, Ottenbach 50°. — Weisses Gewächs: Mettmenstetten 65°, Ottenbach 50°.

Bezirk Horgen. Weisses Gewächs: Richtersweil 64°, Wädensweil 60°, Horgen und Thalweil 55—60°, Adlisweil 58°, Rüslikon 56°, Kilchberg 52—55°, Oberrieden 50°.

Bezirk Meilen. Rothes Gewächs: Erlenbach 80—88°, Herrliberg 70—85°, Hombrechtikon 60—85°, Meilen 75°, Uetikon 70—75°, Stäfa 70°, Küsnacht 60—65°. — Weisses Gewächs: Hombrechtikon 55—72°, Männedorf 60—68°, Erlenbach, Stäfa und Uetikon 60—65°, Meilen 60—62°, Küsnacht 55—60°, Herrliberg 50—60°.

Bezirk Hinweil. Rothes Gewächs: Gossau 70—72°, Bubikon 70°. Weisses Gewächs: Rüti 67—73°, Bubikon 68°, Gossau 60—65°.

Bezirk Uster: Rothes Gewächs: Wangen 75—80°, Uster 70°, Volketsweil 67—70°. — Weisses Gewächs: Uster 65°, Wangen 55—60°, Volketsweil 57°.

Bezirk Pfäffikon: Keine Wägungen.

Bezirk Winterthur: Rothes Gewächs: Dättlikon und Schottikon 85°, Pfungen 80—85°, Neftenbach 75—85°, Oberwinterthur und Rickenbach 80—82°, Ellikon, Winterthur und Wülflingen 80°, Elgg 75—80°, Dynhard 73—78°, Hofstetten 74—76°, Seen und Veltheim 75°, Hagenbuch 72—75°, Seuzach 71—75°, Bertschikon und Töss 70—74°, Hettlingen 68—74°, Brütten 68°. — Weisses Gewächs: Pfungen 73—78°, Rickenbach 70—72°, Dättlikon und Schottikon 70°, Neftenbach 59 bis 70°, Töss 65—68°, Winterthur und Wülflingen 65°, Hagenbuch 63—65°, Hettlingen 62—65°, Oberwinterthur 60—61°, Ellikon 60°, Seuzach 56—60°, Brütten und Elgg 55°, Hofstetten 50—55°, Dynhard 45—50°.

Bezirk Andelfingen. Rothes Gewächs: Unterstammheim 75—78°, Laufen-Uhwiesen 70—78°, Dorf 75°, Berg, Flurlingen, Ossingen, Oberstammheim und Volken 70—75°, Benken 67—75°, Dachsen 68—74°, Henggart und Truttikon 70—72°, Waltalingen 68—72°, Kleinandelfingen 65—72°, Humlikon und Rheinau 70°, Marthalen und Trüllikon 65—70°, Flaach 68°, Grossandelfingen und Feuerthalen 65°. — Weisses Gewächs: Kleinandelfingen 60—68°, Unterstammheim 62—65°, Flurlingen, Ossingen und Truttikon 60—65°, Henggart 62—64°, Humlikon und Oberstammheim 60°, Laufen-Uhwiesen 56—60°, Berg 55 bis 60°, Grossandelfingen und Rheinau 58°, Benken 55—57°, Marthalen 55°, Feuerthalen und Flaach 50°.

Bezirk Bülach. Rothes Gewächs: Eglisau 70—80°, Unterembrach und Freienstein 75°, Hüntwangen 65—75°, Glattfelden 72°, Wasterkingen 70°, Rafz und Wyl 65—70°, Höri 60—65°, Weisses Gewächs: Unterembrach 64—68°, Freienstein 65°, Eglisau 60—65°, Glattfelden 64°, Hüntwangen 55—62°, Wasterkingen und Wyl 60°, Rafz 58°, Höri 55—58°.

Bezirk Dielsdorf. Rothes Gewächs: Regensberg 75 bis 82°, Otelfingen und Schleinikon 75°, Niederweningen 70 bis 75°, Weiach 68—70°, Raat und Steinmaur 65—70°, Buchs 62 bis 65°, Stadel 63°. Weisses Gewächs: Otelfingen 68°, Regensberg 57—68°, Affoltern und Schleinikon 65°, Niederweningen 60—65°, Steinmaur 55—62°, Rümlang 61°, Weiach 60°, Regensdorf 59—60°, Raat 56—58°, Buchs 55—58°, Stadel 55°.

Als allgemeine Ursachen des quantitativ geringen Ernteertrages sind zu nennen: Die Nachwirkungen des starken Frostes vom 18. Mai 1882, das ungenügende Ausreifen des Fasels infolge der regnerischen, kühlen Witterung im Sommer und Herbst 1882 und für eine Anzahl von Gemeinden des Bezirkes Andelfingen, das zerstörende Hagelwetter vom 21. Juli 1881. Endlich schädigte noch in der grossen Mehrzahl der Gemeinden das Auftreten des Brenners (unter welchem Namen sowohl rother, als schwarzer Brenner und Gelbfleck aufgeführt wird) den quantitativen Ertrag bedeutend. Als spezielle Schädigungen des Ernteertrages sind noch folgende angegeben:

Bezirk Zürich: Weiningen, Frost am 10. Mai; Ober- und Unterengstringen, Hagel am 10. Juli.

Bezirk Affoltern: Obfelden und Wettswil, Frost im April; Mettmensstetten, Frost am 11. Mai; Ottenbach, Hagel am 27. Mai.

Bezirk Horgen: Richtersweil, Hagel am 16. Juli.

Bezirk Meilen: Stäfa, Hagel am 6. Juli.

Bezirk Uster: Volketsweil, Hagel am 10. Juli.

Bezirk Winterthur: Töss, Frost am 22./23. April.

Bezirk Bülach: Glattfelden, Frost am 12. und 13. Oktober; Bassersdorf und Nürensdorf, Hagel am 10. Juli; Wallisellen, Hagel am 13. Juli.

Bezirk Dielsdorf: Boppelsen und Otelfingen, Frost am 10. Mai; Oberglatt, Frost Ende Mai; Neerach, Frost am 3. und 4. Oktober; Stadel, Frost am 8. Oktober; Regensdorf, Hagel am 14. Mai; Buchs, Hagel am 8. und 10. Juni; Affoltern, Hagel am 10. Juni; Rümlang, Hagel am 10. und 30. Juli.

Der Traubenpilz (*Oidium Tuckerii*) ist nur an Spalieren beobachtet worden in Oberstrass, Männedorf, Rheinau und Rorbas; in den Rebbergen in Zollikon (vereinzelt), Uitikon a. A. (hauptsächlich an den welschen), Obfelden (dito), Oberrieden (nur selten), Dättlikon (an weissen hie und da), Neerach (sehr vereinzelt); einzig Greifensee berichtet über „ziemlichen Schaden“, rothes Gewächs widerstand besser als weisses.

Von Dänikon wird das Auftreten der sogenannten Blattlaus (Weinmilbe oder Schildlaus?) gemeldet, welches der ordentlichen Entwicklung der Rebstöcke, wie der Trauben ungemein entgegenwirkte.

Ueber die Erfolge des Waschens der Rebstöcke mit Eisen-  
 vitriollösung sind die mannigfaltigsten Berichte eingegangen.  
 Ein kleiner Theil meldet günstigen Erfolg, ein anderer Theil  
 berichtet günstigen Erfolg aus früheren Jahren, aber diesmal  
 nicht, ein Theil sieht den Erfolg darin, dass diese Operation  
 den Trieb zurückhalte, ein anderer Theil findet es günstig, dass  
 das Waschen den Trieb befördere und ein grosser Theil hat  
 bei diesem Waschen gar keinen Erfolg bemerkt. Aus einigen  
 Gemeinden wird berichtet, dass man mit dem Waschen ver-  
 suchsweise fortfahren werde, es macht das der Beharrlichkeit  
 der Betreffenden alle Ehre, denn nur eine längere Zeit fort-  
 gesetzte Anstellung von Versuchen könnte zu einem richtigen  
 Urtheil führen.

#### d. Herbstserträge nach Gemeinden in den sieben Weinbaubezirken.

Für eine vollständige landwirthschaftliche Statistik wäre,  
 den Verhältnissen des Kantons Zürich angemessen, in allen  
 Zweigen der Produktion eine gemeindeweise Darstellung das  
 richtigste, erst dann liesse sich erkennen, wieweit in den ver-  
 schiedenen Landesgegenden gewisse Betriebe und Kulturen  
 rentiren oder nicht, wo Verbesserungen anzubringen sind, oder  
 auch wo Nachhülfe geleistet werden muss. Das mangelhafte  
 Material gestattete bis jetzt eine solche Darstellung im allge-  
 meinen nicht. Das Haupterforderniss für solche Darstellungen  
 bestünde darin, dass man für jede Gemeinde über jede daselbst  
 betriebene Kultur von mehreren Seiten Angaben erhielte, da-  
 mit dieselben sich gegenseitig kontroliren und Irrthümer oder  
 unrichtige Schätzungen sich eher ausgleichen. Hoffentlich  
 wird ein wachsendes Interesse an der landwirthschaftlichen  
 Statistik künftig gemeindeweise Darstellungen ermöglichen.  
 Um zu zeigen, welches Interesse dieselben bieten können,  
 hielten wir es beim Weinbau schon diesmal für angezeigt,  
 behufs Anregung einer weiteren Förderung der Statistik, den  
 Versuch einer solchen Darstellung zu machen, wenigstens für  
 die sieben Bezirke, in denen der Weinbau stärker vertreten ist.  
 Die nachfolgenden Tabellen bieten diese Darstellung.

x) siehe Statist. Jahrb. 1887

hier nun 7 Bezirke, siehe Seite unten

Bezirk Zürich.

Tab. 18.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes o/o
				Aren	Frkn.			
Enge . . . . .	3118	254000	51	59,9	4980	737,4	20868	8,2
Fluntern . . . . .	2616	257375	61	42,9	4219	763,9	19861	7,7
Hirslanden . . . . .	2321	239610	68	34,2	3524	646,4	16160	6,7
Hottingen . . . . .	1513	210550	49	30,9	4297	618,4	17623	8,3
Oberstrass . . . . .	2563	244330	69	37,2	3541	979,1	29073	11,9
Riesbach . . . . .	2839	309456	66	43,0	4689	1192,1	33737	10,9
Unterstrass . . . . .	1233	150170	48	25,7	3128	644,2	22548	15,0
Wiedikon . . . . .	1911	177050	66	28,9	2683	451,9	12654	7,1
Albisrieden . . . . .	554	39930	53	10,5	753	34,1	921	2,3
Altstetten . . . . .	1205	117290	92	13,1	1275	196,2	6672	5,7
Birmensdorf . . . . .	1554	75787	120	12,9	632	39,0	1170	1,5
Dietikon . . . . .	3368	150650	147	22,9	1025	1076,8	32305	21,4
Engstringen, Ober- . . . . .	3873	441445	63	61,5	7007	495,9	15621	3,5
„ Unter- . . . . .	2840	238984	78	36,4	3064	151,1	5129	2,1
Geroldswil . . . . .	1525	135260	36	42,4	3757	560,3	27005	20,0
Höngg . . . . .	13079	1624779	247	52,9	6586	4367,1	137563	8,5
Oetwil . . . . .	2446	242680	113	21,6	2148	1034,2	36196	14,9
Schlieren . . . . .	2025	126020	111	18,2	1135	191,9	7679	6,1
Seebach . . . . .	973	104500	53	18,4	1972	162,5	4550	4,3
Utikon . . . . .	698	49110	46	15,2	1068	87,2	2268	4,6
Urdorf, Nieder- . . . . .	537	38310	37	14,5	1035	143,5	3588	9,4
Weiningen . . . . .	6864	708010	211	32,4	3355	2517,7	83084	11,7
Wipkingen . . . . .	3674	373779	72	51,1	5191	1256,9	39591	10,6
Wollishofen . . . . .	3164	288929	79	40,1	3657	1381,7	35924	12,4
Wytikon . . . . .	236	18600	22	10,7	845	63,1	1577	8,5
Zollikon . . . . .	5660	757484	144	39,3	5260	2801,1	78432	10,4
Total . . . . .	72389	7374088	2202	32,9	3349	22593,7	691799	9,4
Ohne Angabe . . . . .	2532	162592	156	—	—	—	—	—

## Bezirk Horgen.

Tab. 19.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes ‰
				Aren	Frkn.			
Adlisweil . . . .	4082	251775	93	43,9	2707	1045,8	<b>32943</b>	13,0
Horgen . . . . .	6568	814300	231	23,4	3525	3651,8	<b>87643</b>	10,8
Kilchberg . . . .	5439	682825	103	52,8	6629	2781,5	<b>66756</b>	9,8
Langnau . . . . .	1399	93050	54	25,9	1723	179,6	<b>4490</b>	4,8
Oberrieden . . . .	3838	524900	92	41,7	5705	1600,4	<b>40011</b>	7,6
Richtersweil . . . .	2105	160490	65	32,4	2469	762,0	<b>20955</b>	13,1
Rüschlikon . . . .	4664	576660	119	39,2	4846	3177,6	<b>76262</b>	13,2
Thalweil . . . . .	7865	976870	196	40,1	4984	3094,9	<b>74277</b>	7,6
Wädensweil . . . .	6037	583900	172	35,1	3395	923,1	<b>21230</b>	3,6
<b>Total . . . . .</b>	<b>41997</b>	<b>4664770</b>	<b>1125</b>	<b>37,8</b>	<b>4149</b>	<b>17216,7</b>	<b>424567</b>	<b>9,1</b>

## Bezirk Meilen.

Tab. 20.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes ‰
				Aren	Frkn.			
Erlenbach . . . .	6503	959237	143	45,5	6708	2917,8	<b>84386</b>	8,8
Herrliberg . . . .	12696	1287830	173	73,4	7444	4197,3	<b>134312</b>	10,3
Hombrechtikon . . .	8828	857261	213	41,4	4025	1769,1	<b>78284</b>	9,1
Küsnacht . . . . .	14589	1684000	316	46,2	5329	5880,8	<b>169956</b>	10,1
Männedorf . . . . .	12032	1473940	268	44,9	5500	3010,4	<b>84291</b>	5,7
Meilen . . . . .	21035	2894345	355	59,3	8153	5145,2	<b>154355</b>	5,3
Stäfa . . . . .	21058	2631840	429	49,1	6135	7898,9	<b>233016</b>	8,9
Uetikon . . . . .	8165	926090	132	61,9	7016	1679,5	<b>72905</b>	7,9
Zumikon . . . . .	246	12560	26	9,5	483	13,0	<b>339</b>	2,7
<b>Total . . . . .</b>	<b>105152</b>	<b>12727103</b>	<b>2055</b>	<b>51,1</b>	<b>6193</b>	<b>32512,0</b>	<b>1011844</b>	<b>7,9</b>
Ohne Angabe . . .	301	14920	27	—	—	—	—	—

## Bezirk Winterthur.

Tab. 21.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes ‰
				Aren	Frkn.			
Altikon . . . . .	1679	90120	79	21,2	1141	286,9	16297	18,1
Bertschikon . . . . .	2982	170040	150	19,9	1134	672,4	28780	17,0
Brütten . . . . .	335	13500	36	9,3	375	96,9	3800	28,2
Dägerlen . . . . .	3467	228850	93	37,3	2461	221,5	14178	6,2
Dättlikon . . . . .	3708	195500	118	31,4	1657	494,6	22852	11,7
Dynhard . . . . .	3879	306720	129	30,0	2377	735,1	32196	10,5
Elgg . . . . .	3742	360850	238	15,7	1516	770,8	32375	8,9
Ellikon . . . . .	1323	67350	76	17,4	886	339,1	13970	20,8
Elsau . . . . .	2330	130870	97	24,0	1349	116,8	6063	4,6
Hagenbuch . . . . .	2367	136435	122	19,4	1118	250,4	10317	7,5
Hettlingen . . . . .	2571	166375	100	25,7	1664	622,2	27998	16,8
Hofstetten . . . . .	784	42540	51	15,4	834	140,9	6044	14,2
Neftenbach . . . . .	9223	849900	295	31,3	2882	1847,4	101051	11,9
Oberwinterthur . . . . .	7006	634100	236	29,7	2687	1928,6	88135	13,9
Pfungen . . . . .	1989	94310	93	21,4	1014	387,8	16988	18,0
Rickenbach . . . . .	3165	297250	139	22,8	2138	738,4	33156	11,2
Schlatt . . . . .	456	10435	31	14,7	337	21,7	1258	12,1
Schottikon . . . . .	830	50910	41	20,2	1242	89,9	6203	12,2
Seen . . . . .	2135	114580	156	13,7	734	328,8	14993	13,1
Seuzach . . . . .	3790	300790	177	21,4	1699	947,5	38374	12,8
Töss . . . . .	2850	244000	176	16,2	1388	507,3	24858	10,2
Veltheim . . . . .	1843	218400	79	23,3	2765	430,5	20794	9,5
Winterthur . . . . .	4678	599300	159	29,4	3769	859,4	47264	7,9
Wülflingen . . . . .	9750	782155	410	23,8	1908	2439,5	152466	19,5
Total . . . . .	76882	6105280	3281	23,6	1862	15274,4	760410	12,4
Ohne Angabe . . . . .	4155	313110	187	—	—	—	—	—

## Bezirk Andelfingen.

Tab. 22.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes o/o
				Aren	Frkn.			
Adlikon . . . . .	2662	297400	95	28,0	3131	44,7	2271	0,7
Andelfingen, Gross-	2992	326450	169	17,7	1932	108,6	4497	1,4
"    Klein-	5761	463080	217	26,6	2134	786,9	32580	7,10
Benken . . . . .	4639	462700	132	35,1	3505	1316,1	54223	11,7
Berg . . . . .	3942	296400	134	29,4	2212	669,3	26506	8,9
Buch . . . . .	2460	192400	108	22,8	1781	1011,5	34291	17,8
Dachsen . . . . .	2858	329335	116	24,6	2839	1207,2	53600	16,3
Dorf . . . . .	2900	230345	79	36,8	2916	604,4	23721	10,4
Feuerthalen . . . .	713	47235	43	16,6	1099	190,6	8119	17,2
Flaach . . . . .	5205	371250	193	27,0	1923	913,0	36806	9,9
Flurlingen . . . . .	3450	345000	106	32,6	3255	272,9	11216	3,2
Henggart . . . . .	1687	175050	53	31,8	3303	619,1	23373	10,3
Humlikon . . . . .	1980	151355	67	29,6	2259	231,5	12703	8,4
Laufen-Uhwiesen . .	4962	524800	182	27,3	2884	503,5	19285	3,7
Marthalen . . . . .	5432	376590	282	19,5	1334	1191,8	67574	18,0
Ossingen . . . . .	9388	456825	269	34,9	1698	815,8	33570	7,3
Rheinau . . . . .	971	95200	47	20,7	2026	141,0	5356	5,6
Stammheim, Ober-	4158	359190	215	19,3	1671	764,1	49456	13,8
"    Unter-	4749	358940	276	17,2	1300	1505,9	67464	18,8
Thalheim . . . . .	2373	228050	102	23,3	2236	459,4	16998	7,4
Trüllikon . . . . .	6141	499965	242	25,4	2066	767,6	49895	9,9
Truttikon . . . . .	2192	132375	85	25,8	1557	347,0	22554	17,1
Volken . . . . .	1874	87140	63	29,8	1384	280,7	12071	13,9
Waltalingen . . . .	3650	357835	155	23,6	2309	619,8	21568	6,0
Total . . . . .	87189	7164910	3430	25,4	2089	15372,4	689697	9,6

## Bezirk Bülach.

Tab. 23.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes o/o
				Aren	Frkn.			
Bachenbülach . . .	2644	208720	144	18,4	1449	2362,7	61480	29,16
Bassersdorf . . .	1433	64390	126	11,4	511	75,5	2794	4,38
Bülach . . . . .	5536	370950	239	23,2	1552	1524,6	69370	18,17
Dietlikon . . . . .	190	9700	20	9,5	485	26,2	1047	10,18
Eglisau . . . . .	8748	643950	272	32,1	2367	1739,5	61230	9,15
Embrach, Ober-	3969	108500	125	31,7	868	904,3	31198	28,17
„ Unter-	4918	191140	247	19,9	774	520,9	23762	12,34
Freienstein . . . .	8988	721050	329	27,3	2192	2550,8	104582	14,35
Glattfelden . . . .	5300	323850	244	21,7	1327	1638,2	47181	14,16
Hochfelden . . . .	1176	88525	72	16,3	1229	373,3	13810	15,16
Höri . . . . .	1132	55350	69	16,4	802	160,8	6431	11,16
Hüntwangen . . . .	2321	210370	153	15,2	1375	638,5	17431	8,13
Kloten . . . . .	2950	168000	227	13,0	740	854,0	38431	22,19
Lufingen . . . . .	1527	75930	71	21,5	1069	261,1	7311	9,16
Nürensdorf . . . .	1451	69650	116	12,5	600	81,3	2438	3,15
Opfikon . . . . .	523	24920	63	8,3	396	73,0	2190	8,18
Rafz . . . . .	6518	746160	345	18,9	2162	2122,3	77674	10,34
Rieden . . . . .	368	20775	50	7,3	415	80,9	2104	10,11
Rorbas . . . . .	1948	183100	164	11,9	1116	455,4	19129	10,4
Wasterkingen . . .	1649	112170	92	17,9	1219	275,4	10877	9,7
Winkel . . . . .	2867	171650	131	21,9	1310	1182,6	32641	19,11
Wyl . . . . .	3506	271655	186	18,8	1463	450,2	19357	7,11
Total . . . . .	69662	4840505	3485	20,10	1389	18351,5	652468	13,15
Ohne Angabe . . .	731	26370	63	—	—	—	—	—

## Bezirk Dielsdorf.

Tab. 24.

Gemeinden	Rebland		Rebenbesitzer			Ertrag		
	Flächen- raum Aren	Schatzungs- werth Franken	Zahl	Auf 1 Besitzer kommen		in Hekto- litern	Geld- werth Franken	d. Schatz- ungs- werthes o/o
				Aren	Frkn.			
Affoltern . . . . .	1156	66410	75	15,4	885	141,7	<b>3543</b>	5,13
Bachs . . . . .	1760	49950	92	19,1	543	185,8	<b>7387</b>	14,38
Boppelsen . . . . .	2119	140320	61	34,7	2300	621,8	<b>18343</b>	13,11
Buchs . . . . .	4653	403440	126	30,0	3202	1331,3	<b>37276</b>	9,12
Dällikon . . . . .	2659	139745	171	15,5	818	777,0	<b>18647</b>	13,3
Dänikon . . . . .	1413	61595	43	32,9	1432	302,5	<b>7563</b>	12,13
Dielsdorf . . . . .	2253	175545	112	20,1	1567	848,0	<b>30529</b>	17,14
Hüttikon . . . . .	782	46370	37	21,1	1256	100,3	<b>3009</b>	6,15
Neerach . . . . .	2414	147650	122	19,8	1210	466,9	<b>17273</b>	11,7
Niederglatt . . . . .	921	37590	72	12,8	522	63,6	<b>1589</b>	4,12
Niederhasle . . . . .	4005	301800	184	21,8	1640	535,15	<b>16064</b>	5,13
Niederweningen . . . . .	2093	99050	130	16,1	762	221,0	<b>6851</b>	6,19
Oberglatt . . . . .	1517	89200	126	12,0	708	270,3	<b>6758</b>	7,16
Oberweningen . . . . .	1831	137510	93	19,7	1478	328,6	<b>10252</b>	7,14
Otelfingen . . . . .	2980	178850	120	24,8	1490	887,4	<b>33723</b>	18,19
Raat . . . . .	875	57600	46	19,0	1252	255,7	<b>8181</b>	14,12
Regensberg . . . . .	1323	114375	39	33,9	2933	162,3	<b>8797</b>	7,17
Regensdorf . . . . .	7403	610550	247	30,0	2472	901,7	<b>30477</b>	5,0
Rümlang . . . . .	2423	169970	146	16,6	1164	586,3	<b>19232</b>	11,13
Schleinikon . . . . .	2355	99600	129	18,3	772	258,6	<b>7240</b>	7,13
Schöfflisdorf . . . . .	1922	176585	83	23,2	2127	337,1	<b>10652</b>	6,10
Stadel . . . . .	3326	227510	145	22,9	1569	778,6	<b>22891</b>	10,10
Steinmaur . . . . .	3617	254450	152	23,8	1674	1447,15	<b>37057</b>	14,16
Weiach . . . . .	2117	116465	102	20,8	1142	359,4	<b>11502</b>	9,19
Windlach . . . . .	539	25200	42	12,8	600	33,2	<b>979</b>	3,19
Total . . . . .	<b>58456</b>	<b>3927330</b>	<b>2695</b>	<b>21,7</b>	<b>1457</b>	<b>12202,1</b>	<b>375815</b>	<b>9,16</b>

Das meiste Interesse wird begreiflicherweise die letzte Rubrik dieser Tabellen auf sich ziehen. Dieselbe gibt den Geldwerth des Ertrages in Prozenten des Schätzungswerthes, also die Verhältnissgrösse des Bruttoertrages zum Verkehrswerth der Reben. Um aber hieraus einen Schluss auf die Rendite des Rebbaus im Jahre 1883 ziehen zu können, muss man zunächst die Kosten der Arbeit, der Rebstickel, des Duges, Schaub's zum Anbinden etc. kennen. Im Kanton Zürich sind darüber noch keine Erhebungen gemacht worden; dagegen im Kanton Schaffhausen. Dabei stellte es sich heraus, dass im Durchschnitt diese Betriebskosten 963 Franken per Hektare im Jahr betragen, oder 10,8 % des durchschnittlichen Kapitalwerthes einer Hektare Reben. Allerdings ist keineswegs gesagt, dass die Betriebskosten auch hoch sein müssen, bei hohem Schätzungswerth, oder niedrig bei niedrigem Schätzungswerth, ihre prozentuelle Verhältnissziffer ist also keineswegs etwas Feststehendes; aber da der durchschnittliche Schätzungswerth einer Hektare Reben im Kanton Zürich dem im Kanton Schaffhausen ziemlich gleich kommt, darf man wohl auch für einmal als Durchschnittsmaassstab die gleiche Prozentziffer für Betriebskosten ansetzen.

Neben diesen Betriebskosten ist dann noch der Kapitalzins in Betracht zu ziehen und dann nicht zu vergessen, die Verzinsung und der Unterhalt der zur Weinproduktion erforderlichen Räumlichkeiten, Geräte und Geschirre. Man mag das so hoch oder so niedrig ansetzen, wie man will, so wird man auf den ersten Blick sehen, dass alles dies aus dem Wein-ertrage von 1883 nicht herauszuschlagen ist und doch übersteigt der Durchschnittsertrag per Hektare im Jahr 1883 noch denjenigen der Jahre 1879, 1880 und 1882. Es muss also eine ganze Reihe von besseren Jahren kommen, wenn eine dem Schätzungswerth und den Betriebskosten entsprechende Rendite erscheinen soll. Im übrigen sprechen die Tabellen wohl deutlich genug, dass ein Jeder die weiteren Schlussfolgerungen daraus ziehen kann.

*and. Wen*  
↓

## V. Rekapitulation.

Wenn in der unten folgenden Tabelle ein Zusammenzug der ermittelten landwirtschaftlichen Produktion von 1883 gegeben wird, so muss vorausbemerkt werden, dass diese Zusammenstellung keineswegs den Anspruch erhebt, ein vollständiges Bild der landwirtschaftlichen Produktion zu bieten; sie kann natürlich nur das bieten, was auf Grund des vorhandenen Materials auszurechnen war. Die Tabelle kann also nicht etwa dazu benützt werden, um beispielsweise gegenüber einem Ansatz für die Produktion der Industrie sagen zu können, die landwirtschaftliche Produktion des Kantons Zürich habe im Jahre 1883 einen Geldwerth von rund 40 Millionen. Ehe man eine solche Gegenüberstellung wagen darf, müssen noch viele andere Faktoren der Landwirtschaft und Viehzucht in Berechnung kommen, über die wir heute nur dürftige, zu einer Berechnung ungenügende Angaben besitzen. Deshalb verzichten auch wir darauf, weitere Bemerkungen an die Zahlen dieser Tabelle zu knüpfen und geben sie nur als das, was für einmal zu bieten möglich ist.

### Zusammenzug der ermittelten landwirtschaftlichen Produktion 1883.

Tab. 25.

Bezirke	Geldwerth der Ernte in				
	Getreide	Hackfrüchte	Klee, Heu u. Emd	Wein	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	566460	333450	2329200	714978	<b>3944088</b>
Affoltern . . .	446920	220200	1674400	43242	<b>2384762</b>
Horgen . . .	120150	104050	2190150	424567	<b>2838917</b>
Meilen . . .	106580	42650	1547650	1012259	<b>2709139</b>
Hinweil . . .	303650	245300	3571050	38555	<b>4168555</b>
Uster . . .	451070	344850	1805700	122957	<b>2724577</b>
Pfäffikon . .	566830	324300	2170350	8409	<b>3069889</b>
Winterthur . .	1302950	795200	3067600	801447	<b>5967197</b>
Andelfingen .	958100	762250	1631550	689697	<b>4031597</b>
Bülach . . .	901700	817450	2007650	658425	<b>4385225</b>
Dielsdorf . .	892540	526650	1835900	375815	<b>3630905</b>
<b>Kanton Zürich .</b>	<b>6616950</b>	<b>4516350</b>	<b>23831200</b>	<b>4890351</b>	<b>39854851</b>

Da mit dieser Publikation die landwirthschaftliche Statistik des Kantons Zürich gerade ein Jahrzehnt umfasst, liegt es nahe, eine Vergleichung der Jahreserträge zu geben, wie dies auch schon in den letzten Jahren geschehen ist. Wir müssen aber von den diesbezüglichen Darstellungen insofern abweichen, als wir weder den Gesammt'ertrag der verschiedenen Abtheilungen, noch dessen Geldwerth angeben. Diese Zahlen wären nämlich nicht vergleichungsfähig, hauptsächlich weil sich die Eintheilung des Areals seit dem Jahre 1874 mehrfach geändert hat. Beim Getreide kommt noch hinzu, dass die bisherige Art der Berechnung des Geldwerthes vergleichungsunfähig ist. Als Durchschnittsgetreidepreis wurde im Minimum 1875 27 Fr. und im Maximum 1877 und 1881 32 Fr. per Doppelzentner angenommen, was ungefähr dem Preise eines guten Weizens entspricht. Bei der diesmaligen Berechnung durch Ausscheidung des Getreidelandes kommen wir nur zu einem Durchschnittspreis von 21,3 Fr., wenn man alle Getreidearten zusammennimmt, eine Vergleichung ist also im Geldwerth durchaus unzulässig.

Allerdings hat auch eine Vergleichung der Durchschnittserträge per Hektare, der einzigen, die überhaupt möglich ist, für das Durchschnittsgetreide nur einen minimalen Werth; da aber von früher eine Ausscheidung nicht mehr möglich ist, musste sie so wie sie ist oder gar nicht gegeben werden. Aus den Durchschnittserträgen der zehn Jahre wurde unten das Mittel des Jahrzehnts ausgerechnet und ist nach der Tabelle (s. Seite 56) die Rangordnung der Jahre nach dem Ertrag der verschiedenen Fruchtarten folgende:

Getreide	Kartoffeln	Klee	Heu und Emd	Wein
1874	1874	—	1877	1875
1877	1875	1877	1883	1874
1875	1876	1880	1878	1876
1880	1881	1876	1882	1877
1876	1877	1878	1881	1878
1883	1883	1882	1876	1881
1878	1880	1881	1880	1883
1882	1879	1883	1875	1880
1881	1882	1879	1879	1882
1879	1878	1875	1874	1879

Die fettgedruckte Zahl zeigt das Jahr an, dessen Ertrag dem zehnjährigen Mittel'ertrag am nächsten steht.

Die Durchschnittserträge der Hauptprodukte  
in den zehn Jahren 1874 bis und mit 1883.

Tab. 26.

Jahre	Es ergab per Hektare				
	Getreide	Kartoffeln	Klee in Heuwerth	Heu und Emd	Wein
	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Hektoliter
1874	16, <sub>8</sub>	77, <sub>7</sub>	—	47, <sub>0</sub>	74, <sub>0</sub>
1875	15, <sub>6</sub>	77, <sub>5</sub>	60, <sub>0</sub>	49, <sub>0</sub>	112, <sub>0</sub>
1876	13, <sub>7</sub>	72, <sub>5</sub>	68, <sub>0</sub>	50, <sub>0</sub>	72, <sub>0</sub>
1877	16, <sub>1</sub>	58, <sub>5</sub>	78, <sub>5</sub>	66, <sub>0</sub>	59, <sub>0</sub>
1878	13, <sub>0</sub>	28, <sub>0</sub>	65, <sub>0</sub>	51, <sub>5</sub>	50, <sub>0</sub>
1879	12, <sub>4</sub>	39, <sub>0</sub>	61, <sub>5</sub>	48, <sub>5</sub>	14, <sub>0</sub>
1880	14, <sub>3</sub>	54, <sub>7</sub>	69, <sub>2</sub>	49, <sub>0</sub>	20, <sub>0</sub>
1881	12, <sub>6</sub>	64, <sub>0</sub>	62, <sub>9</sub>	50, <sub>0</sub>	46, <sub>0</sub>
1882	12, <sub>7</sub>	33, <sub>2</sub>	64, <sub>4</sub>	50, <sub>5</sub>	15, <sub>0</sub>
1883	13, <sub>1</sub>	56, <sub>8</sub>	61, <sub>8</sub>	53, <sub>5</sub>	25, <sub>4</sub>
Mittel aus dem Durchschnitt der zehn Jahre	14, <sub>03</sub>	56, <sub>19</sub>	65, <sub>68</sub>	51, <sub>50</sub>	48, <sub>74</sub>

Da weiter oben beim Weinbau der Ertrag in Proportion zum Schätzungswerth gesetzt worden ist, mag hier noch folgende Berechnung interessiren: Wenn man den gleichen durchschnittlichen Schätzungswerth für das ganze Jahrzehnt annimmt, und den Durchschnittsertrag von 48,<sub>81</sub> Hektoliter per Hektare mit dem zehnjährigen Durchschnittspreis von 28,<sub>5</sub> Franken per Hektoliter multipliziert, so ergibt die Summe einen Mittelertrags-geldwerth von 15,<sub>72</sub> % des Schätzungswerthes, was nach Anschlag aller dabei beteiligten Faktoren nur eine sehr bescheidene Rendite des Weinbaus anzeigt. Die besseren Jahre, welche diese bescheidene Rendite für das Jahrzehnt noch bewirkten, drängen sich auf die drei ersten Jahre zusammen, so dass man jetzt wirklich ein Recht hat, von den sieben magern Jahren zu reden und sehnlichst zu erwarten, es möchten wieder die fetten an die Reihe kommen.

## VI. Berichte über den Obstertrag.

Das mangelhafte Material erlaubt nur einige dürftige Darstellungen zu geben; es ist auch auf diesem wichtigen Gebiet noch viel zu thun, bis wir zu einer Berechnung dieses Produktionszweiges gelangen.

## Der Obstertrag nach der Zahl der Gemeinden.

Tab. 27.

Bezirke	Äpfel				Birnen				Preise per Doppelztr.			
	voll	mittel	gering	sehr gering	voll	mittel	gering	sehr gering	Äpfel	Birnen		
	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Fr.	Fr.		
Zürich . .	13	12	4	2	—	8	20	3	1,3-5	2-3,5		
Affoltern . .	4	9	1	—	—	2	10	2	1,5-5	2,5-3,5		
Horgen . .	2	6	3	—	—	4	6	2	1,5-5	2,3-3		
Meilen . .	3	4	2	1	—	4	4	2	1,8-5	2-3,5		
Hinweil . .	—	3	7	1	—	4	6	1	1,8-5	2,3-3		
Uster . .	7	3	—	—	—	4	6	—	1,5-5	2-3,5		
Pfäffikon . .	1	3	4	3	—	—	4	6	1,5-5	2-4,5		
Winterthur . .	3	21	2	—	—	4	19	3	1,8-5	2,5-5		
Andelfingen . .	8	11	4	—	—	8	13	1	1,8-5	2,5-4		
Bülach . .	15	6	2	—	—	4	15	2	1,5-4	2-4		
Dielsdorf . .	5	13	7	—	—	4	15	6	1,5-4,5	1,8-3		
Kt. Zürich . .	61	91	36	7	—	46	118	28	1,3-5	1,8-5		
Ohne Angabe	—	—	—	5	—	—	—	8	—	—		
Bezirke	Kirschen				Zwetschgen				Baumnüsse			
	voll	mittel	gering	sehr gering	voll	mittel	gering	sehr gering	voll	mittel	gering	sehr gering
	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.	Gmd.
Zürich . .	6	15	4	—	21	8	2	—	15	3	4	2
Affoltern . .	1	11	2	—	5	7	1	—	4	7	3	—
Horgen . .	2	7	—	1	5	4	2	—	5	2	—	—
Meilen . .	1	2	—	—	3	3	1	1	6	2	—	—
Hinweil . .	—	1	2	2	—	2	5	—	6	1	—	—
Uster . .	1	3	5	—	5	3	1	—	4	4	—	—
Pfäffikon . .	—	—	1	4	—	6	1	2	3	2	1	—
Winterthur . .	6	15	2	—	13	10	3	—	6	12	1	2
Andelfingen . .	7	8	7	—	9	8	3	2	9	7	4	—
Bülach . .	5	9	5	1	5	10	6	1	6	8	4	1
Dielsdorf . .	5	14	4	1	13	8	4	—	11	7	6	—
Kant. Zürich	34	85	32	9	79	69	29	6	75	55	23	5
Ohne Angabe	—	—	—	40	—	—	—	17	—	—	—	42

— voll  
 jeder  
 heissen  
 Chr (5)  
 In Stamm  
 gelassen  
 Äpfel  
 8 Fr.  
 Birnen  
 12 Fr.  
 (unverändert)

## Angaben über Verkaufspreise von Obst und Most.

Tab. 28.

Bezirke	Kirschen	Zwetschgen	Nüsse	Most
	per Doppelztr. Franken	per Doppelztr. Franken	per Doppelztr. Franken	per Doppelztr. Franken
Zürich . . .	3,5—10	1,5— 7,5	3,5—12,5	14—24
Affoltern . . .	2,8—12,5	1,5— 3,5	4 —10	12—22
Horgen . . .	5 —10	2,5— 7,5	6 —12,5	15—20
Meilen . . .	7,5—10	4 — 5	6,5— 7,5	15—20
Hinweil . . .	7,5—10	5 — 6	2 —10	15—28
Uster . . .	5 —12,5	3,8— 5	7,5—10	14—25
Pfäffikon . . .	2 — 4,5	—	—	16—25
Winterthur . . .	4,5—12,5	2 — 5,5	5 — 7,5	14—30
Andelfingen . . .	5 —15	1 —12,5	5 —12,5	15—25
Bülach . . .	3,5—12,5	2,5—10	5 —10	14—24
Dielsdorf . . .	3 — 7,5	1,5— 6	3 — 7,5	14—28

Die grossen Differenzen in den Preisangaben der Tab. 28 lassen darauf schliessen, dass die verhältnissmässig weniger vorkommenden Obstsorten auf dem Lande gar keinen rechten Handelskurs haben und eine gewisse Unbeholfenheit in der Verwerthung dieser Produkte zu Tage tritt. Man darf daraus vielleicht noch den weitern Schluss ziehen, dass eine energischere Hebung erst dann zu erwarten ist, wenn durch eine geeignete genossenschaftliche Vereinigung die einzeln unbedeutenden Obstsorten markt- und absatzfähig gemacht werden, wie dies an andern Orten schon mehrfach mit gutem Erfolg geschehen ist.

## VII. Berichte über Viehzucht und Milchwirtschaft.

Auch hier können nur dürftige Notizen gegeben werden; da wir aber der nächsten eidgenössischen Viehzählung von 1886 immer näher rücken und Anstrengungen gemacht werden, diese Viehzählung so zu gestalten, dass sie der hervorragenden Stellung, welche die schweizerische Viehzucht einnimmt, entspricht, ist zu hoffen, dass bald auch unsere Statistik ausführlichere Angaben machen kann. Die Fragebogen verlangten Auskunft über die Preise von Rindvieh im Jahr 1883; aus den Antworten ist folgende Tabelle zusammengestellt worden:

## Angaben über Rindviehpreise.

Tab. 29.

Bezirke	Mastvieh	Zucht- und Milchkühe	Jungvieh zweijährig	Kälber (8 Tage alt)	
	Lebend- gewicht pr. Doppelztr. Franken	per Stück Franken	per Stück Franken	zur Zucht per Stück Franken	zur Mast per Stück Franken
Zürich . . .	20 —30	250—700	200—500	20— 60	15—40
Affoltern . .	10 —26	200—700	250—500	20— 50	20—30
Horgen . . .	17,5—25	400—700	200—600	25—100	15—30
Meilen . . .	22,5—25	400—600	250—450	25— 80	15—30
Hinweil . . .	20 —35	350—600	150—400	20— 60	15—40
Uster . . . .	20 —30	300—600	200—500	30— 60	15—35
Pfäffikon . .	20 —26	400—700	200—600	30— 70	15—40
Winterthur . .	19 —35	300—700	200—500	25— 50	15—45
Andelfingen . .	17,5—37,5	300—550	150—500	15— 50	15—45
Bülach . . .	22,5—35	300—600	300—500	25— 50	20—45
Dielsdorf . .	20 —35	180—700	250—500	25— 50	25—40

Von den meisten Orten wird bemerkt, dass die Preise gegenüber dem Vorjahr gestiegen seien.

Ueber die im Kanton verhandelnen Käseereien sind folgende Angaben eingegangen:

Bezirke	Fettkäseereien	Magerkäseereien	Ziegerkäseereien	Total
	Sennhütten	Sennhütten	Sennhütten	Sennhütten
Zürich <sup>1)</sup>	6	—	—	6
Affoltern <sup>2)</sup>	14	21	—	35
Horgen <sup>3)</sup>	9	29	—	38
Meilen	1	12	—	13
Hinweil	10	55	1	66
Uster	18	9	—	27
Pfäffikon <sup>4)</sup>	7	26	2	35
Winterthur	8	14	7	29
Andelfingen	6	—	—	6
Bülach <sup>5)</sup>	9	—	2	11
Dielsdorf	8	2	—	10
Kanton Zürich	96	168	12	276

<sup>1)</sup> Birmensdorf: im Sommer fett, im Winter mager. — <sup>2)</sup> Wettswil: fett und mager. — <sup>3)</sup> Drei von den sechs Sennhütten in Hirzel sind im Sommer Fettkäseereien. — <sup>4)</sup> In der Magerkäseerei zu Wyla wird je nach Produktionspreisen auch geziegert. — <sup>5)</sup> Die Ziegerkäseerei in Opfikon produziert Limburger.

Ueber die Milchpreise wurden folgende Angaben gemacht:

Bezirke	Preise per Zentner		Preise per Liter	
	Frühjahr	Herbst	ganze Milch	Marktmilch
Zürich	5,5—7,0 Fr.	5,5—7,0 Fr.	20—24 Cts.	13—18 Cts.
Affoltern	6,0 „	6,5 „	—	—
Horgen	6,6—7,0 „	6,6—7,0 „	—	—
Meilen	5,9—7,0 „	5,9—7,0 „	—	—
Hinweil	5,8—6,5 „	6,0—7,0 „	—	—
Uster	5,8—7,0 „	5,8—7,0 „	—	—
Pfäffikon	5,8—6,8 „	6,0—7,0 „	—	—
Winterthur	5,8—7,5 „	5,9—7,5 „	20 Cts.	18 Cts.
Andelfingen	5,5—6,2 „	5,5—6,2 „	18—20 „	12—16 „
Bülach	5,5—6,2 „	5,5—6,8 „	20 „	12 „
Dielsdorf	5,8—6,3 „	5,9—6,3 „	20 „	— „

## VIII. Verschiedenes.

### a. Gemüsebau.

Bezirk Zürich. Nur in fünfzehn zunächst um die Stadt liegenden Gemeinden wird nennenswerth Gemüse zum Verkauf gebaut. Die meisten Berichte klagen über die drückende Konkurrenz der eingeführten Gemüse.

Bezirk Affoltern. Einzig Mettmenstetten berichtet, dass Gemüse zum Verkauf gepflanzt werde.

Bezirk Horgen. Es wird nur wenig Gemüse zum Verkauf gepflanzt, weil unrentabel infolge auswärtiger Konkurrenz.

Bezirk Meilen. Nur in Küsnacht wird Gemüse zum Verkauf gepflanzt, man klagt auch hier über die auswärtige Konkurrenz.

Bezirk Hinweil. Der Gemüsebau sei ohne Bedeutung, zum Theil wegen der rauhen Lage.

Bezirk Uster. Es wird nur Gemüse für den eigenen Bedarf gepflanzt.

Bezirk Pfäffikon. Nur für den Eigenbedarf, doch wird dem Gemüsebau neuerdings in mehreren Gemeinden mehr Aufmerksamkeit geschenkt.

Bezirk Winterthur. Nur in einigen Gemeinden wird Gemüse zum Verkauf gepflanzt, in den meisten nur für den eigenen Bedarf.

Bezirk Andelfingen. In Feuerthalen wird etwas Gemüse zum Verkauf nach Schaffhausen gebaut, sonst ganz unbedeutend.

Bezirk Bülach. Der Gemüsebau hat zwar in einigen Gemeinden etwas zugenommen, leidet jedoch unter der Einfuhr von fremdem Gemüse.

Bezirk Dielsdorf. Wegen erschwertem Absatz wird nur sehr wenig Gemüse zum Verkauf gebaut. Oberweningen bemerkt: „Der Gemüsebau zum Verkauf wird hier nicht betrieben, er würde auch nicht rentiren.“

#### b. Hochgewitter.

Bezirk Zürich. Fluntern, ohne Angabe des Datums. Zollikon, keinen Hagel, aber mehrmalige schwere Regengüsse. Hagelschlag am 10. Juli, Nachmittags: Weiningen um 3 Uhr, von Südwesten über den östlichen Theil der Gemeinde; Oberengstringen um 4 Uhr, über den nordöstlichen Theil der Gemeinde; Unterengstringen um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr über die ganze Gemeinde. Bedeutender Schaden. — Dietikon, am 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr.

Bezirk Affoltern. Ottenbach, am 27. Mai. Kappel, am 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr, über den südwestlichen Theil der Gemeinde. Schwerer Schaden.

Bezirk Horgen. Hütten und Richtersweil am 16. Juli, Vormittags, grosse Riesel, die an Reben und Obst bedeutend schädeten.

Bezirk Meilen. Stäfa, am 6. Juli, Abends 8 Uhr, heftiger Hagelschlag über einen schmalen Strich im nordöstlichen Theil der Gemeinde. Schaden bedeutend. Erlenbach, am 16. Juli, Nachmittags 3 Uhr, Schlossen in der Grösse von Haselnüssen. Schaden gering, weil nur kurze Zeit dauernd.

Bezirk Hinweil. Rüti, Hagel am 17. Juli, schädete namentlich den Reben.

Bezirk Uster. Am 10. Juli zog von Norden her Nachmittags 2—3 über das Dorf Volketsweil ein Hagelwetter, wobei Schlossen in der Grösse von Hasel- und Baumnüssen fielen, es hielt hier nicht lange an, erreichte aber später und zwar von Westnordwest kommend von 4—6 Uhr die Gemeinde Dübendorf, zog über das ganze Gebiet derselben nach Südosten und richtete fühlbaren Schaden an Obst und Getreide an.

Bezirk Pfäffikon. Kein Hochgewitter.

Bezirk Winterthur. Brütten, am 10. Juli, Nachmittags zwischen 3—4 Uhr. Schaden  $\frac{1}{10}$  der Ernten.

Bezirk Andelfingen. Kein Hochgewitter.

Bezirk Bülach. Lufingen und Winkel am 1. Juni, Nachmittags 4—5 Uhr, von Südosten kommend, nur vereinzelte, aber grosse Hagelkörner. — Hagelwetter vom 10. Juli, Nachmittags: 3—4 Uhr über Nürensdorf, 4 Uhr über Bassersdorf, in beiden Gemeinden Schaden an allen Früchten. Bassersdorf schätzt den Schaden an Reben und Obst auf  $\frac{2}{10}$  des Ertrages.

Bezirk Dielsdorf. Regensberg, am 13. Mai, Vormittags 9 Uhr, über die Höhe des Rebberges, Schaden  $\frac{2}{10}$  des Ertrages. Regensdorf, am 14. Mai (in Watt, Nachmittags 4 Uhr), Schaden an den Reben  $\frac{4}{10}$ , an andern Kulturen  $\frac{2}{10}$  des Ertrages. Buchs, am 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr bei Südwestwind, haselnussgrosse Körner über die ganze Gemeinde und am 10. Juni, Nachmittags 3—4 Uhr bei Südwestwind über den östlichen Theil der Gemeinde, Schaden  $\frac{1}{10}$  in den Reben. Affoltern b. H., am 10. Juni, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr über die ganze Gemeinde, Schaden in den Reben  $\frac{2}{10}$ . Rümlang, am 10. Juli, Abends 4 Uhr, von Nordwesten kommend, zuerst kleine Körner, dann nach einer Pause von etwa 10 Minuten Schlossen von Hasel- und Baumnussgrösse in bedeutender Menge und wieder nach einer Pause von etwa 10 Minuten ein dritter Hagelschauer. Am 30. Juli, Abends 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, aus der gleichen Richtung wieder ein Wetter. Beide Male wurde hauptsächlich der westliche Theil der Gemeinde am meisten betroffen. Schaden  $\frac{2}{10}$  in den Reben. Weiach, Ende August, Schaden  $\frac{2}{10}$  in den Reben.

Es war auch angefragt worden, ob die Versicherung der Obstbäume gegen Hagelschaden wünschbar sei, darauf haben eine Anzahl Gemeinden, wie folgt, geantwortet:

	Mit „Ja“	Mit „Nein“
Bezirk Zürich	10	8
„ Affoltern	3	5
„ Horgen	—	9
„ Meilen	—	6
„ Hinweil	4	2
„ Uster	4	3
„ Pfäffikon	3	3
„ Winterthur	2	18
„ Andelfingen	4	10
„ Bülach	2	8
„ Dielsdorf	5	7
Kanton Zürich	37	79

Eine Anzahl Gemeinden äusserten sich unentschieden, wie: Der Schaden sei schwer zu ermitteln; der Ertrag des Landwirths werde durch die vielen Assekurranzbeiträge zu stark geschmälert; die Versicherungsgesellschaften seien nicht des Landwirths, sondern meist ihres eigenen Beutels wegen da, und wenn sie zahlen sollen, streiten sie mit den Geschädigten; die vielen Steuern halten die Landwirthe von der Versicherung ab; die Hagelversicherung wäre für alle Produkte wünschbar, dieselbe sollte aber obligatorisch sein, da sie sonst zu theuer ist. Flaach hält auch die Versicherung gegen Frostschaden für nöthig. Mehrere Gemeinden erklärten die Versicherung für sich als unnöthig, da bei ihnen Gewitter selten oder gar nicht vorkommen.

Die Frage, wann eine solche Versicherung beginnen solle, wurde meist dahin beantwortet: Nach beendigter Blüthe, 2—4 Wochen, nachdem die Früchte sichtbar geworden. Die Frage, ob die Höhe des Schadens zu ermitteln sei, wurde theils bestimmt bejahend, theils bestimmt verneinend, in den meisten Fällen damit beantwortet, dass eine solche Schadenausmittlung schwierig sei.

### c. Schädliche Thiere.

Laubkäfer. — Bezirk Zürich. Es wurden gesammelt in Hirslanden 448 Liter, Hottingen 2549 Liter, Fluntern 3230 Liter, Oberstrass 2796 Liter, Riesbach 233 Liter, Unterstrass 5054 Liter, Wiedikon 4944 Liter, Oerlikon 2030 Liter, Schwa-

mendingen 3413 Liter, Seebach 3473 Liter, Wipkingen 2901 Liter, zusammen 31,071 Liter. In den andern Gemeinden kamen wenig oder gar keine Käfer vor; dagegen haben mehrere Landwirthe in Oberengstringen beim Umackern die sich zahlreich vorfindenden Engerlinge einsammeln lassen, was zur Nachahmung empfohlen werden darf. Mehrere Gemeinden regen die Revision der Verordnung betr. das Einsammeln und Vernichten der Laubkäfer an.

Bezirk Affoltern. Nur in den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil hat sich eine geringe Zahl gezeigt. Das Einsammeln war nirgends nothwendig.

Bezirk Horgen. In der Gemeinde Kilchberg wurden 3217 Liter gesammelt, sonst fand sich keine Gemeinde veranlasst, die Einsammlung anzuordnen.

Bezirk Meilen. Ausser der Gemeinde Zumikon, in der 882 Liter gesammelt wurden, traten die Laubkäfer nirgends so auf, dass eine Einsammlung nöthig oder möglich gewesen wäre.

Bezirk Hinweil. Es wurden gesammelt in Bärensthal 1000 Liter, Gossau 1375 Liter, Seegräben 3056 Liter und Wetzikon 13,824 Liter, zusammen 19,255 Liter. In den andern Gemeinden traten keine oder nur wenig Laubkäfer auf. Eine Gemeinde findet es räthselhaft, dass eine Nachbargemeinde im Bezirk Uster keine Anordnungen zum Einsammeln getroffen, trotzdem auf deren Gebiet viele Laubkäfer gesehen wurden.

Bezirk Uster. Gesammelt wurden in Dübendorf 8442 Liter, Mönchaltorf 1025 Liter, Maur 12,765 Liter und Volketswil 1200 Liter, zusammen 23,432 Liter. In den andern Gemeinden zeigten sich keine oder sehr wenige. Eine Zivilgemeinde verweigerte das Fangen von Laubkäfern und es wurden die Grundbesitzer mit Busse belegt.

Bezirk Pfäffikon. Es wurden gesammelt in Bauma, 682 Liter, Fehraltorf 30 Liter, Hittnau 5923 Liter, Pfäffikon 13,303 Liter und Russikon 1410 Liter, zusammen 21,348 Liter. Die andern Gemeinden blieben verschont.

Bezirk Winterthur. Nur in fünf Gemeinden wurden gesammelt und zwar in Seuzach 300 Liter, Töss 440 Liter, Veltheim 145 Liter, Winterthur 7003 Liter und Zell 2433 Liter, zusammen 10,321 Liter. In der grossen Mehrzahl trat das Insekt gar nicht oder nur vereinzelt auf.

Bezirk Andelfingen. Die Laubkäfer zeigten sich in keiner Gemeinde derart, dass Einsammeln einen Erfolg gehabt hätte.

Bezirk Bülach. Nur in drei Gemeinden traten soviel Käfer auf, dass etwas gesammelt werden konnte, nämlich in Opfikon 388 Liter, Rieden 467 Liter und Wallisellen 196 Liter, zusammen 1051 Liter.

Bezirk Dielsdorf. Einzig Rümlang konnte 291 Liter sammeln, in allen andern Gemeinden war nichts einzusammeln.

Zusammenzug: Bezirk Zürich . . .	31,071 Liter
"    Affoltern . . .	— "
"    Horgen . . .	3,217 "
"    Meilen . . .	882 "
"    Hinweil . . .	19,255 "
"    Uster . . .	23,432 "
"    Pfäffikon . . .	21,348 "
"    Winterthur . . .	10,321 "
"    Andelfingen . . .	— "
"    Bülach . . .	1,051 "
"    Dielsdorf . . .	291 "

Kanton Zürich 110,868 Liter.

Im Ganzen ist zu sagen, dass das Insekt schwächer aufgetreten ist als im letzten Urner Jahr 1880, was man einerseits der nassen und kalten Witterung (Schneefall am 10. Mai) und anderseits dem seit Jahren betriebenen energischen Einsammeln und Vertilgen der Käfer zuschreiben kann.

Unter diesen Umständen konnten die Laubkäfer auch nur wenig Schaden anrichten. Ueber etwelchen Engerlingsschaden beklagen sich: 2 Gemeinden im Bezirk Affoltern, 2 Gemeinden im Bezirk Winterthur, 15 Gemeinden im Bezirk Andelfingen, 7 Gemeinden im Bezirk Bülach und 6 Gemeinden im Bezirk Dielsdorf. Da darf also die Wachsamkeit und das Einsammeln der Käfer in der Flugzeit noch nicht eingestellt werden.

Ueber das Zunehmen der Mäuse liegen von 66 Gemeinden aus allen Bezirken Klagen vor, daneben tönen auch vereinzelte Beschwerden über Maulwürfe. Auch der Klagen über Raupen an den Obstbäumen und Raupen am Kohl sind viele. Von Wytikon wird als Kriegsmittel gegen dieses Ungeziefer betont: „Schutz den Füchsen und Vögeln! Strenge Handhabung des Jagdgesetzes!“

Wiedikon und Oberwinterthur berichten, dass die Sperlinge so zugenommen haben, dass man kaum noch Weizen pflanzen könne. Boppelsen klagt über Schaden durch die Weincicade, Oberweningen über Raupen am Lewat, Wyl über Raupen am jungen Klee und der Lüzerne, Pfungen und Winkel über Zunahme der Maulwurfsgrille, Engeleimbach und Zollikon haben die Blutlaus an Obstbäumen angetroffen und Flurlingen schreibt: „Trotz aller Bemühungen wird man des Ungeziefers in allen Geschlechtsarten leider nie ganz los und Schmarotzer hat es auf allen Gebieten und zu allen Zeiten mehr als genug.“

#### d. Verwendung von künstlichem Dünger.

Ueber Ankauf und Verwendung von Kunstdünger sind eine Reihe theils bestimmter, theils unbestimmter Angaben gemacht worden, aus denen sich folgendes Bild geben lässt:

Es wurde Kunstdünger angekauft:

Bezirke	Unbestimmte Angaben		Bestimmte Angaben	
	Viel	Wenig	Kunstdünger	Gyps
Zürich	in 12 Gmd.	in 3 Gmd.	1234 Dplztr.	1080 Dplztr.
Affoltern	„ — „	„ 3 „	2830 „	600 „
Horgen	„ 6 „	„ 1 „	575 „	— „
Meilen	„ — „	„ 1 „	1875 „	200 „
Hinweil	„ — „	„ 4 „	1500 „	550 „
Uster	„ — „	„ — „	4575 „	450 „
Pfäffikon	„ — „	„ 5 „	3325 „	510 „
Winterthur	„ 4 „	„ 4 „	5825 „	250 „
Andelfingen	„ 4 „	„ 3 „	1818 „	195 „
Bülach	„ 3 „	„ 1 „	2135 „	525 „
Dielsdorf	„ 6 „	„ 2 „	910 „	125 „

Kt. Zürich in 35 Gmd. in 27 Gmd. 26602 Dplztr. 4485 Dplztr.

Der angekaufte Kunstdünger entstammt den verschiedensten Fabriken und Bezugsquellen, von Marthalen, Altstetten, Oerlikon, Bieberich, Effretikon, Uetikon a./S., Grütze (resp. Freiburg), Schweizerhall. Auch Peruguano wurde verwendet.

Weitere Angaben in dieser Materie machen folgende Gemeinden: Oberengstringen: Geldmangel ist die Hauptursache, dass nur wenig Kunstdünger gekauft wird. — Schlieren: Leim-

wasser wurde mit gutem Erfolg auf die Sommergewächse verwendet. — Albsrieden macht aus dem Kehricht von Zürich und Ausgemeinden Dünger und führt ein bedeutendes Quantum Stalldünger in die weinbautreibenden Gemeinden am See aus. — Uitikon wendet viel Kübeldünger von Zürich an. — Wipkingen: Es wird sehr wenig künstlicher Dünger verwendet, da man bei der Nähe der Stadt und Ausgemeinden günstige Gelegenheit hat, flüssigen und festen Dünger zu kaufen, der wirksamer ist.

Richtersweil: Man hält auf möglichst starken Viehstand, daher gibts viel natürlichen Dünger. — Küsnacht: Neben dem künstlichen Dünger wurden noch ca. 100 m<sup>3</sup> Mist eingeführt. — Herrliberg (das 100 Doppelzentner Freiburger und 50 Doppelzentner Peruguano an Einfuhr aufweist): Die letzten Missjahre haben manchem Landwirth den Ankauf verunmöglicht, daher die geringe Einfuhr. — Bubikon: Da man gute Erfolge erzielt, wird das angeführte Quantum von Jahr zu Jahr grösser.

Volketsweil: Guano ist wirksam, aber immer zu theuer. — Egg (das etwa 1500 Doppelzentner Einfuhr aufweist): Der landwirthschaftliche Verein vermittelte zum Theil den Bezug, kaufte und verkaufte aber nur auf Grund des Gehalts, welche Methode überall zum Schutz der Landwirthe eingeführt zu werden verdiente. Beim Ankauf wurde bezahlt per Kilo: wasserlösliche Phosphorsäure 1 Fr., bodenlösliche Phosphorsäure (in Knochenmehl) 60 Cts., organischer Stickstoff 2 Fr. 25 Cts., Kali 50 Cts. — Lindau führte (ohne Gewichtsangabe) mindestens für 4—5000 Fr. Kunstdünger ein. Seen ebenso für 4000 Fr. — Dynhard hat nur das durch den landwirthschaftlichen Verein eingeführte Quantum angegeben, daneben wurden wohl noch einige hundert Zentner privatim angekauft.

Feuerthalen braucht wenig Kunstdünger, da es von Schaffhausen flüssigen und festen Dünger bezieht. — Marthalen: Gyps wird viel verwendet, dagegen wenig anderer sogenannter Kunstdünger. — Flurlingen: In hiesiger Gemeinde wird verhältnissmässig wenig für Kunstdünger verausgabt, weil in der Regel der Gehalt dem dafür geforderten Preise, — (trotz Kontrolstation) nicht entspricht und daher noch der Grundsatz festgehalten wird: „Mist ist des Bauern List.“ — Henggart hat für ca. 1600 Fr. eingeführt. — Volken: Unsere Erfahrung ist, dass der theuerste Kunstdünger auch der beste und man damit am weitesten kommt. — Lufingen: Die Bauersame ist mit dem

Erfolg so zufrieden, dass dieses Jahr jedenfalls bedeutend mehr verbraucht wird. — Hüttikon: Wegen Geldmangel konnte nur in unbedeutendem Quantum angekauft werden.

#### e. Ausgeführte Drainirungsarbeiten.

Aus den meist sehr unbestimmt gehaltenen Angaben lässt sich nur ersehen, dass in 28 Gemeinden kleinere Drainagen ausgeführt wurden (Bezirk Zürich 6 Gemeinden, Affoltern 1, Horgen 2, Meilen 1, Hinweil 1, Uster 3, Pfäffikon 3, Winterthur 6, Andelfingen 1, Bülach 3, Dielsdorf 1 Gemeinde). Grössere Drainagen wurden nur in je einer Gemeinde der Bezirke Affoltern und Hinweil gemacht. Bestimmtere Angaben mit Bezug auf die Bodenfläche machten Dägerlen, Neftenbach, Töss und Lufingen mit je ca. drei Hektaren drainirten Landes und Freienstein mit ca. 2 Hektaren. In Hinweil wurden 1883 wenigstens 20,000 Stück Drainirrohren verwendet, in Seen ca. 10,000 Stück.

Anderweitige Bemerkungen: Drainagekurse in Birmensdorf und Lufingen. — Schwamendingen: Es ist wünschenswerth, dass der Staat durch Anstellung eines Drainagetechnikers und durch unentgeltliche Vorarbeiten der Landwirthschaft an Hand gehe. — Höngg: Für Drainageanlagen fehlt es eben am nöthigen Geld. — Obfelden: Es werden immer noch mehr Steindollen gemacht, als dass drainirt würde. — Hütten: Die Drainage ist noch zu wenig populär, der Gemeindrath wird sich um einen Wanderlehr-Vortrag darüber bemühen. — Egg: Die Drainagen sind theils zweckmässig, theils unzweckmässig ausgeführt worden. — Nürensdorf: Die Vortheile der Entwässerungen werden allgemein anerkannt, aber zu deren Durchführung fehlen manchen Landwirthen die erforderlichen Mittel.

#### f. Allgemeine Bemerkungen.

Hier geben wir noch die verschiedenen Aeusserungen, Mittheilungen und Beschwerden, deren in andern Abschnitten nicht schon Erwähnung geschehen.

Birmensdorf: Wäre es nicht am Platze, wenn in Zukunft auch der Bienenzucht betr. Honigertrag einige Fragen zur Beantwortung gewidmet würden? — Egg: Die meisten

Kirsch-, sowie ein grosser Theil von Aepfelbäumen haben an Lebensfrische und gutem Gedeihen merklich eingebüsst, was zum grössten Theil der nasskalten Witterung der letzten Jahre zuzuschreiben ist. — Turbenthal: In unserer Gemeinde sind mehrere Emdstöcke verkohlt, am 21. Dezember Mittags konnte ein Brandausbruch in der Scheuer Hutzikon, infolge Entzündung des Emds, nur mit genauer Noth verhindert werden. — Rheinau: Infolge der vielen schlechten Jahre für den Weinstock gingen viele Reben ab, so dass sich das Bedürfniss nach Rebensetzlingen überall fühlbar macht und die Anlage von Rebschulen wünschbar erscheint.

Dorf: Die Rebkommission liess mehrere Stellen in verschiedenen Rebbergen, da die Reben bereits abdorrt, durch Herrn Pfarrer Kübler in Neftenbach untersuchen. Man traf überall die gleichen Krankheitserscheinungen, Abfaulen des Wurzelhalses. Herr Kübler glaubte, Untergrundwasser sei die Ursache. Der Gemeindrath zog sofort einen Sachkundigen zu, welcher wirklich an mehreren Stellen stagnirendes Wasser anzeigte. An einem Orte, wo die Reben ca. 9 Aren gänzlich abgestorben sind und man unbedingt Wasser vermuthete, hat die begonnene Drainage nicht einen Tropfen Wasser hervor gebracht, sondern nur Felsen. Wir sind daran, an andern Orten auch zu drainiren und werden weitem Bericht geben. — Wyl: Viele Reben gehen an Wurzelfäule zu Grunde, die Ursache der Krankheit konnte noch nicht ermittelt werden. — Nürensdorf: Das krankhafte Aussehen der Kirschbäume hat sehr abgenommen. — Dielsdorf: Die Reinettenbäume haben ein schlechtes Aussehen.

Wie aus den Akten der Rebkommission ersichtlich, fand ebenso wie in Dorf, auch in den Reben des Goldenberg (Hombrechtikon) eine Untersuchung statt, weil man glaubte, Anzeichen der Reblaus zu finden. Die am 2. Oktober durch die Herren Professor J. M. Kohler und Pfarrer Dr. Kübler vorgenommene Untersuchung fand glücklicherweise auch keine Spur von dem Befürchteten, sondern nur vereinzelt, durch verschiedene schon lange bei uns bekannte Feinde des Weinstocks bewirkte Schädigungen, wie sie auch von andern Orten berichtet werden.

Die Einreihung vorstehender, in den Beantwortungen der Fragebogen gegebenen Aeusserungen soll zeigen, dass die unter

dem Titel „Landwirthschaftliche Statistik“ gegebene Berichterstattung über den Gang der Landwirthschaft auch Raum bieten soll für alle Mittheilungen, Klagen und Anregungen, welche im Interesse und zur Förderung der landwirthschaftlichen Produktion und des Bevölkerungstheiles, welcher dieselbe betreibt, dienen können. Sie hat den weiteren Zweck, alle Kreise der Landwirthschaft zu ermuntern, eifrig mitzuhelfen an der besseren Ausgestaltung unserer landwirthschaftlichen Statistik und Berichterstattung, damit man zu einer möglichst genauen Kenntniss der Verhältnisse und zu den geeigneten Mitteln gelange, vorkommenden Uebelständen abzu-  
helfen.

## II.

# Bevölkerungs-Statistik

für das

**Jahr 1883.**

---

## Einleitung.

Wie schon längst einstimmig von der Wissenschaft, so ist es heute wohl auch allgemein anerkannt, dass die sorgfältigste Beobachtung aller in der Bevölkerung durch Eheschliessungen und Ehelösungen, Geburten und Sterbefälle sich vollziehenden Veränderungen eine sehr wichtige Aufgabe der Verwaltung ist. Wenn richtig durchgeführt, sind diese Beobachtungen hauptsächlich geeignet, einen Maassstab für das Gedeihen der Bevölkerung abzugeben, einen Thermometer darzustellen, an welchem man die Grade des Wohlbefindens ablesen kann.

Eine erste Grundlage für solche Beobachtungen bilden die Volkszählungen, die heute in allen zivilisirten Staaten regelmässig vorgenommen werden. Im Kanton Zürich scheint man den Werth derselben schon sehr früh eingesehen zu haben, denn vom Jahre 1467 an bis zum Jahre 1850, wo die erste eidgenössische Volkszählung stattfand, wird von siebenzehn Volkszählungen auf kantonalem Gebiet berichtet. Die Ergebnisse der zwölf ersten, bis zum Jahre 1773, sind durch die Zusammenstellungen des Pfarrer Waser erhalten und aus dessen statistischem Nachlass durch den verstorbenen Chef des zürch. statistischen Bureau, C. K. Müller, veröffentlicht worden.

Die zweite Grundlage bevölkerungsstatistischer Beobachtungen bildet die Führung von Ehe-, Geburts- und Sterberegistern. Die Einrichtung derselben ist zwar bei uns auch schon alt, trotzdem mangelt es an Zusammenstellungen über frühere Zeiten.

Durch § 19 des Gesetzes über die Gemeindeverwaltung vom 30. Mai 1831 wurde die Führung der Geburts-, Ehe- und Sterberegister den Gemeinrathen überbunden. Da jedoch darüber eine Vollziehungsverordnung nicht erlassen wurde, blieb diese Angelegenheit ungeordnet, bis § 49 des Gesetzes betr. die Organisation etc. des Regierungsrathes vom 2. April 1850 die Oberaufsicht über diese Registerführung der Direktion des Innern übertrug. Von da ab beginnt in den Geschäftsberichten der Direktion des Innern die jährliche Publikation der Auszüge aus den Pfarrbüchern über die Geburten, Todesfälle und Trauungen, welche in der gleichen einfachen Form bis zum Jahre 1866 erfolgte.

Durch die Initiative des eidgenössischen Departements des Innern fand am 21. Februar 1866 in Bern eine von 20 Kantonen beschickte Konferenz statt, in der man sich über die für eine einheitliche Statistik der Geburten, Sterbefälle und Trauungen erforderlichen Formulare verständigte. Es war damit das Zustandekommen einer schweizerischen Statistik über die jährlichen Veränderungen in der Bevölkerung ermöglicht, was Bundesrath Franschini, ein vorzüglicher Statistiker, schon 1850 angestrebt und für die Jahre 1850—1853 versuchsweise durchgeführt hatte (Beiträge zur Statistik der Schweizerischen Eidgenossenschaft, IV. Theil, Bern 1857). Die erste schweizerische Statistik auf Grundlage der Konferenz-Formulare erschien für das Jahr 1867 und von da ab in ziemlich unveränderter Gestalt bis zum Jahre 1875. Mit dem durch die Konferenz-Formulare ermöglichten bessern Materiale wurden auch die zürcherischen Publikationen reichhaltiger und es hat sich der schon genannte verstorbene Chef des statistischen Bureau, C. K. Müller, um die gute Bearbeitung und Darstellung des Materials sehr verdient gemacht.

Ein grosser Fortschritt der schweizerischen Bevölkerungsstatistik wurde aber durch das Bundesgesetz vom 24. Dezember 1874 betr. Feststellung und Beurkundung des Zivilstandes und die Ehe erzielt. Dadurch war die Führung der Zivilstandsregister voll und ganz Verwaltungssache geworden, unter eine beständige administrative Kontrolle gestellt und in den von den Zivilstandsbeamten jährlich der Direktion des Innern einzureichenden Registerdoppeln ein Mittel gegeben, die tabellarischen Jahreszusammenstellungen nach jeder Richtung verifiziren zu

können. Dadurch mussten die Publikationen natürlich an Zuverlässigkeit bedeutend gewinnen.

Damit wurde aber auch der Schwerpunkt der Bevölkerungsstatistik auf eidgenössisches Gebiet verlegt und das eidgenössische statistische Bureau, an dessen Spitze mittlerweile Herr Dr. J. J. Kummer getreten war, begriff seine Aufgabe so vorzüglich, dass, obgleich die Schweiz erst spät in die Reihe der Kulturstaaten mit einer exakten Bevölkerungsstatistik eintrat, nunmehr die Arbeiten des eidgenössischen statistischen Bureau in diesem Fach zu den besten gerechnet werden müssen.

Es kann nun durchaus nicht Aufgabe der kantonalen Bevölkerungsstatistik sein, mit der eidgenössischen in Konkurrenz zu treten, gewissermassen das Gleiche leisten zu wollen. Dies ist schon des beschränkten Gebietes und daher kleineren Zahlenmaterials wegen nicht möglich. Eine wissenschaftliche Ausbeute des Zahlenmaterials, z. B. zu Mortalitätstafeln, ist nur bei einem grösseren Umfange desselben durchzuführen. Es war im Jahre 1860 ein sehr fleissiger und geistreicher Versuch, den Dr. J. J. Schrämlı mit seiner Bevölkerungsstatistik des Kantons Zürich machte und wenn auch seither das zu Gebote stehende Material aus seinen damals noch sehr dürftigen und unzuverlässigen Anfängen zu grosser Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit vorgeschritten ist, so sind auch mit ihm die Anforderungen bei Benützung desselben gestiegen. Man darf heute nicht mehr so leicht „naturgesetzliche“ Aufstellungen aus dem Material eines so kleinen Gebietes konstruieren, wie damals, sondern muss dies Denen überlassen, welche mit Bevölkerungen von Millionen zu rechnen haben.

Damit ist aber durchaus nicht gesagt, dass die kantonale Bevölkerungsstatistik stationär bleiben und sich mit einer trockenen Wiedergabe der blossen Tabellen über Trauungen, Geburten und Sterbefälle begnügen solle. Es bleibt ihr vielmehr noch ein wichtiges Gebiet zur Bearbeitung übrig. Bei den beschränkten finanziellen Mitteln, welche selbst der eidgenössischen Statistik zu Gebote stehen, ist auch nur eine beschränkte Verbreitung ihrer Publikationen möglich. Es ist ferner anzunehmen, dass bei dem noch so stark ausgeprägten kantonalen Staatsbewusstsein in weiteren Schichten das Interesse für kantonale bevölkerungsstatistische Berichte lebhafter sei, als für eidgenössische. Bei vielen ist auch überhaupt die Scheu,

statistische Darstellungen zu lesen, noch gross. Für alle diese ist es leichter, den Darstellungen über ein kleineres, ihnen ganz genau bekanntes Gebiet zu folgen, als über ein grösseres, das ihnen zu einem grossen Theil fremd erscheint.

Die kantonalen Publikationen haben daher vor allem aus die wichtige, unerlässliche und, wenn richtig durchgeführt, auch sehr dankbare Aufgabe, die Bevölkerungsstatistik zu popularisiren, sie den Kreisen zum Verständniss zu bringen, denen es heute noch daran mangelt. Es lässt sich zwar gerade als einen Hauptvortrag der eidgenössischen Bevölkerungsstatistik anführen, dass bei streng wissenschaftlicher Durchführung ihre Darstellung eine gefällige, leicht lesbare, durchsichtige und klare ist, aber die kantonalen Darstellungen können, ohne auf wissenschaftliche Verwerthung zu verzichten, noch einen guten Schritt weiter gehen.

Dieser Gesichtspunkt, der in der Einleitung zur kantonalen Berufsstatistik noch etwas weiter ausgeführt ist, war der erste leitende für die vorliegende Bearbeitung; ihm entspricht es, dass möglichst kleine übersichtliche Tabellen gegeben werden, von denen jede ein selbständiges Bild bietet; ihm entspricht es ferner, dass der erläuternde Text von den Tabellen nicht abgesondert, sondern zwischen diese eingeschaltet wird.

Um nun dieser Aufgabe, Verständniss und Interesse für die Bevölkerungsstatistik in weiteren Kreisen zu wecken und zu fördern, möglichst nachzukommen, ist auch der Rahmen der bezüglichen Mittheilungen und Darstellungen etwas erweitert, und namentlich der Vergleichung der Ergebnisse seit 1876 einige Aufmerksamkeit geschenkt worden. Einmal angefangen, wird sich diese Arbeit künftige Jahre leicht fortsetzen lassen. Wo das kleinere Zahlengebiet für ein Jahr allgemeine Schlüsse nicht zulässt, da kann eine längere Beobachtungsperiode das Zahlengebiet vergrössern und eine so grosse Zahl von Fällen der einen oder andern Art herstellen, dass solche Schlüsse gestattet sind.

Neben der Popularisirung kann aber die kantonale Bevölkerungsstatistik noch Manches leisten, was der eidgenössischen Statistik zur Zeit unmöglich ist. Die Feststellung der Formulare für Geburts- und Todesanzeigen ist noch kantonale Sache; es ist daher Gelegenheit, auf kantonalem Boden Manches zu beschaffen, was für das Gebiet der ganzen Schweiz vorläufig noch

unerreichbar ist. Durch Benützung und Bearbeitung solchen Materials kann die kantonale Statistik der eidgenössischen bahnbrechend vorarbeiten. Ein Versuch in dieser Richtung wird damit gemacht, dass bei den Uebersichten über die Geburten des Jahres 1883 auch eine Darstellung des Alters der Eltern gegeben wird. Bisher wurde dieses wichtige Material, das in unsern kantonalen Geburtsanzeigen seit dem Jahre 1876 vorliegt, gar nicht benützt. Da die Bearbeitung dieses Gegenstandes immerhin etwas zeitraubend ist und unser statistisches Bureau bei bescheidenen Mitteln noch andere Arbeiten zu bewältigen hat, konnte in dieser Richtung nur das Jahr 1883 bearbeitet werden. Vielleicht findet sich später Gelegenheit, diese interessante Arbeit auch für die vorhergehenden sieben Jahre machen und damit ein Material herstellen zu können, das auch für ein schweizerisches Gebiet exakte Aufstellungen erlaubt, wie sie in dieser Richtung in andern Ländern schon lange gemacht wurden.

Dem lokalen Interesse ist durch eine Darstellung der Trauungen, Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschüsse für alle die Gemeinden des Kantons, welche über 2000 Einwohner haben, Rechnung getragen worden.

Möge die ganze Arbeit möglichst viele aufmerksame Leser finden und namentlich den Herren Zivilstandsbeamten und Aerzten zeigen, wie wichtig es ist, dass möglichst alle Rubriken sowohl in den Registern, wie auf den Anzeigeformularen pünktlich und gewissenhaft ausgefüllt werden.

\* \* \*

Bei den Spezialvergleichungen mit den Ergebnissen des Jahres 1883 sind nur die Resultate vom Jahre 1876 ab benützt worden, da nur für diese ein exaktes kontrolirbares Urmaterial zur Verfügung steht. Wenn nun auch die früheren Zahlen nicht den gleichen Anspruch auf Zuverlässigkeit machen können, so dass man sie für Spezialvergleichungen besser auf der Seite lässt, so mag es doch in der Einleitung gestattet sein, behufs einiger allgemeinen Uebersichten von denselben Gebrauch zu machen. Theils geschieht dies, weil sich manches Interessante darin findet, das geeignet ist, auch für die Beobachtung der Gegenwart Interesse zu erwecken, theils ist es aber auch am Platze, das historisch Gegebene trotz seiner Mangelhaftigkeit nicht der Vergessenheit anheimfallen zu lassen.

Es lohnt sich, einen kurzen Blick rückwärts zu werfen und die Veränderungen im Bevölkerungsstand des Kantons Zürich von jener Zeit an zu verfolgen, für welche wir überhaupt Angaben haben, nämlich von der Volkszählung vom Jahre 1467. Bis zum Jahre 1773 werden hiefür die Zahlen benützt, welche aus dem statistischen Nachlass Waser's veröffentlicht wurden. Nur für das Jahr 1467 wurde diejenige Zahl angenommen, welche auch Dr. Schrämli aus der Schilderung des Kantons Zürichs von Gerold Meyer von Knonau entnahm. Die Zahl Waser's ist nämlich niedriger, weil — es ergibt sich das aus einer Vergleichung mit den Zahlen von 1529 — in ihr die Bevölkerung des Gebietes der Stadt Winterthur, das gerade im Jahr 1467 an Zürich fiel, nicht enthalten ist.

Von den späteren Volkszählungen bezeichnete Gerold Meyer von Knonau diejenigen von 1634, 1671, 1771 und 1836 als genaue, während er den dazwischen liegenden nicht viele Zuverlässigkeit beimisst. Natürlich darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass die heutigen Begriffe von Genauigkeit einer Volkszählung viel strengere geworden sind.

Zählungsjahre	Bevölkerungszahl	Jährliche Zunahme (Abnahme) von einer Zählung zur andern auf 10,000 Einwohner
1467	51,892	—
1529	73,389	67
1588	106,964	77
1610	138,932	136
1634	83,984	— 165
1671	121,603	121
1678	133,228	136
1700	114,543	— 64
1748	137,724	42
1762	165,546	144
1771	151,746	— 93
1773	145,981	— 189
1792	176,580	110
1812	189,457	36
1824	213,000	104
1833	226,855	72
1836	231,576	69
1850	250,698	59
1860	266,557	63
1870	284,786	68
1880	317,576	114

Die jährliche Zunahme wurde unter der Annahme einer Vermehrung in arithmetischer Progression berechnet. Es wird zwar heute meist unter der Annahme einer Vermehrung in geometrischer Progression gerechnet, für kürzere Zeitperioden ist indessen die Differenz sehr geringfügig und ob die Zunahme von einem Zählungsjahr zum andern sich überhaupt stetig oder nicht vielmehr ruckweise vollziehe, dafür fehlen auch für die neueste Zeit sichere Anhaltspunkte. Die Zahlen haben also nur als Charakteristik für die Periode von einem Zählungsjahr zum andern zu dienen.

Für das 16. und 17. Jahrhundert ist eine ruckweise Vermehrung und Verminderung der Bevölkerung als sicher anzunehmen, wenn man die Verheerungen der Pest in Anschlag bringt. Zwischen der ersten und zweiten der oben angeführten Volkszählungen werden folgende Peststerblichkeiten für den Kanton Zürich berichtet: 1482 starben an der Pest 12,000 Personen, 1502 starben 23,800 und 1519 nochmals 23,000 Personen. Wenn die Bevölkerungszahl 1529 trotzdem fast um 50 Prozent höher war, als 1467, so muss man auf ein ebenso ruckweises starkes Anwachsen der Geburtenziffer schliessen, denn eine entsprechende riesige Einwanderung ist nicht wohl anzunehmen, weil eben die Pest auch jeweilen in den umliegenden Ländern wüthete.

Fast noch entsetzlicher hauste die Pest zwischen der zweiten und dritten Volkszählung. Hier nur folgende Ziffern: 1564 und 1565 rechnete man 37,200 Personen im Kanton Zürich als Opfer dieser Krankheit; 1575 starben daran 10,800 Personen, 1582 zählte man 22,250 und 1586 schon wieder 12,500 Personen und doch hatte 1588 die Bevölkerung wieder seit 1529 viel stärker zugenommen, als der durchschnittliche jährliche Geburtenüberschuss bei kleiner Sterblichkeitsziffer in den letzten 34 Jahren (1850—1883) betrug. Das lässt auf eine riesige Geburtenziffer in der damaligen Zeit schliessen.

Auch zwischen 1588 und 1610 trat die Pest wiederholt auf, man scheint aber eine Sterblichkeit von 8,000 Menschen gar nicht mehr für so wichtig gehalten zu haben und die Volkszählung von 1610 ergab wieder eine sehr starke Zunahme.

Da erschien 1611 der „grosse Sterbend“ von Basel her durch die ganze Eidgenossenschaft und raffte im Kanton Zürich von den 139,000 Personen, die 1610 gezählt wurden, 51,200

hinweg — von den 13,000 Einwohnern der Stadt Zürich allein 4864. Hier erhält man zum ersten Mal einen kleinen Einblick in die einer solchen Sterblichkeit folgende Tendenz der Bevölkerung, die eingerissenen Lücken wieder zu ersetzen. Bluntschli berichtet in seinen „Memorabilia Tigurina“ eine solche Zunahme der Eheschliessungen nach dem Erlöschen der Pest, dass man von Martini 1611 bis Martini 1612 in der Stadt Zürich 470 Trauungen zählte.

Um die Annahme ausserordentlich hoher Geburtsziffern zu verstehen, muss man einen Blick auf die spezifische Geburtenziffer unserer Zeit richten. Bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 gab es im Kanton Zürich gebärfähige Frauen im Alter von 15—49 Jahren: 42,563 Verheirathete und 45,221 Unverheirathete. Nach der Geburtenzahl von 1879/82 kamen auf 1000 verheirathete Frauen dieser Altersklasse jährlich 213 Geburten und auf 1000 unverheirathete Frauen jährlich 11 uneheliche Geburten und im Durchschnitt auf 1000 Frauen im gebärfähigen Alter überhaupt 109 Geburten. Die durchschnittliche jährliche allgemeine Geburtenziffer war in diesem Zeitraum 30 auf 1000 Einwohner. Man wird nun begreifen, dass, wenn auch eine Epidemie den dritten Theil der gebärfähigen Frauen weggraffte, eine energische Reproduktionstendenz der Bevölkerung die Geburtsziffer leicht verfünffachen könnte, was eine Geburtenzahl von etwa 45,000 ausmachte. Es ist eben in solchen Zeiten ein grosser Theil der Frauen in Funktion getreten, die für gewöhnlich in Reserve stehen.

Nach dem „grossen Sterbend“ von 1611 erschien die Pest 1628 und 1629 abermals und raffte im Kanton Zürich gegen 15,000 Personen hinweg und 1634 wieder 14,520 Personen. Letztere Angabe Waser's muss nach den Nachforschungen, welche Herr Staatsarchivar Labhardt gefälligst veranstaltete, auf einem Irrthum beruhen. Wie sich aus den Rathsmaterialien ergibt, wurden zwar 1634 alle Schutzmassregeln getroffen, aber die Pest kam nicht nach Zürich; vielleicht soll sich der angegebene Verlust auf das Jahr 1635 beziehen. Die gemeindeweisen Berichte über die Volkszählung von 1634 mit Angabe aller Namen und Familienverhältnisse, zum Theil auch des Alters sind noch auf dem Staatsarchiv vorhanden.

Uebrigens darf man auch nicht vergessen, dass für die Bevölkerungsbewegung der damaligen Zeit noch ein Faktor mit

in Berechnung zu ziehen ist, der in etwas unserer heutigen Auswanderung entspricht, derjenige der Fremddienste. Die heutige Auswanderung wird durch Einwanderung mehr als ausgeglichen, zu Ende des 16. und im ganzen 17. Jahrhundert aber war von einem Ersatz der in ausländische Kriegsdienste Getretenen keine Rede. Die Aufnahme neuer Bürger war für lange Zeitperioden ganz eingestellt und die Niederlassung ausserordentlich erschwert, durch Hintersässgelder und Bürgschaften (in Winterthur war es sogar Nichtverbürgerten bis 1764 verboten, eigenen Rauch zu führen). Aus allem dem ersieht man, dass die grossen jährlichen Vermehrungsziffern jener Zeit als Ueberschüsse der Geburten über die Sterbefälle und die im Fremddienst Gebliebenen anzunehmen sind. Es kann natürlich nicht im Zweck dieser Arbeit liegen, Erklärungen für alle die Schwankungen in den Vermehrungsziffern aufzusuchen, es wird genügen, soweit es frühere Zeiten betrifft, einen Blick vom Standpunkte der heutigen Bevölkerungsstatistik darauf geworfen zu haben, der auch für die Geschichtsforschung über die damaligen Zeiten einige Anregung geben kann.

Ein ganz anderes Bild bietet die letztvergangene Zeit, über die wir, wenn auch die Zahlen der ersten 16 Jahre von 1850 an nicht ganz zuverlässig sein mögen, immerhin in den Stand gesetzt sind, eine Vergleichung zu geben. Dieselbe findet sich in folgender

Uebersicht der Bevölkerungsbewegung im Kanton  
Zürich von 1850—1883.

Jahre	Berechnete Bevölkerungs- zahl auf Mitte Jahres	Trauungen		Geburten		Sterbefälle		Geburten- Ueberschüsse	
		Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
1850	251094	2316	92	7706	307	6183	246	1523	61
1851	252568	2275	90	7499	296	6486	256	1013	40
1852	254042	2156	85	7389	291	6148	242	1241	49
1853	255516	2205	86	7496	293	6132	240	1364	53
1854	256990	1965	76	7180	279	6144	239	1036	40
1855	258464	1851	72	6954	269	6194	240	760	29
1856	259938	2038	78	7439	286	6220	239	1219	47
1857	261412	2053	79	7510	287	5985	229	1525	58
1858	262886	2132	81	7756	295	6640	253	1116	42
1859	264360	2297	87	8034	305	6697	254	1337	51

Jahre	Berechnete Bevölkerungs- zahl auf Mitte Jahres	Trauungen		Geburten		Sterbefälle		Geburten- Überschüsse	
		Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
1860	265834	2290	86	8007	301	5856	220	2151	81
1861	267619	2322	87	7950	297	6529	244	1421	53
1862	269442	2242	83	8093	301	6005	223	2088	78
1863	271265	2374	88	8510	314	6324	233	2186	81
1864	273088	2266	83	8854	324	6982	256	1872	68
1865	274910	2255	82	8492	309	6969	254	1523	55
1866	276733	2036	73	9080	328	6998	253	2082	75
1867	278556	2220	80	8552	307	7099	255	1453	52
1868	280379	2165	77	8342	298	7036	251	1306	47
1869	282202	2311	82	8471	301	7373	262	1098	39
1870	284025	2233	79	8588	303	8057	284	531	19
1871	286699	2301	80	8347	291	8125	283	222	8
1872	289978	2398	83	8600	296	6764	233	1836	63
1873	293257	2618	89	8821	301	6911	236	1910	65
1874	296536	2684	90	8919	301	7195	243	1724	58
1875	299815	2870	96	9541	318	7956	265	1585	53
1876	303094	2962	98	10090	333	7983	264	2107	69
1877	306373	3122	102	10066	329	7362	241	2704	88
1878	309652	2744	89	9989	322	7323	236	2666	86
1879	312931	2616	84	9705	310	7617	243	2088	67
1880	316210	2614	83	9508	301	7534	239	1974	62
1881	319489	2518	79	9689	303	7306	229	2383	74
1882	322768	2635	82	9392	291	7556	234	1836	57
1883	326047	2632	81	9209	283	6811	209	2398	74

Alle 34 Jahre zusammengerechnet, ergibt sich ein jährlicher Durchschnitt von 84 Trauungen, 303 Geburten, 246 Sterbefällen und 57 überschüssigen Geburten auf 10,000 Einwohner. In den Trauungen zeigt das Jahr 1877 mit 102 die höchste Ziffer, ihm stehen zunächst die Jahre 1876 mit 98 und 1875 mit 96 Trauungen auf 10,000 Einwohner. Die niedrigste Ziffer zeigt mit 72 das Jahr 1855 und mit 73 das Kriegsjahr 1866. Die letzten vier Jahre stehen insgesamt unter dem 34jährigen Durchschnitt, was als ein Zeichen angesehen werden darf, dass die Zeiten etwas gedrückt sind. In der Rubrik der Geburten steht das Jahr 1876 mit der Ziffer 333 am höchsten, ihm folgen 1877 mit 329 und 1866 mit 328 Geburten auf 10,000 Einwohner. Am niedrigsten stehen 1855 mit 269, 1854 mit 279 und 1883 mit 283.

Bei den Sterbefällen stehen die Kriegsjahre 1870 mit 284 und 1871 mit 283 oben an, ihnen folgen 1875 mit 265 und 1876 mit 264 Sterbefällen auf 10,000 Einwohner. Weitaus am günstigsten stellt sich unter allen 34 Jahren das letztvergangene, 1883, mit der Ziffer 209, ihm zunächst kommt 1860 mit 220. Interessant gegenüber den Pestverheerungen in früheren Zeiten dürfte der Hinweis darauf sein, dass das Cholerajahr 1867 sich keineswegs besonders bemerklich macht, sich aus der Reihe seiner Gruppe nicht extra hervorhebt.

Ein besonderes Interesse aber dürfte die letzte Rubrik, die der Geburtenüberschüsse über die Sterbefälle auf sich ziehen. Sie stellt ein feinfühliges Thermometer dar, das die leisesten Veränderungen und Beunruhigungen scharf anzeigt. Von dem Höhenstand im Jahre 1877 mit 88, dem 1878 mit 86 am nächsten steht, bis auf die Kriegsjahre 1870 und 1871 mit 19 und 8 mehr Gebornen als Gestorbenen auf 10,000 Einwohner ist eine grosse Skala. Dazu steht die Geburtenziffer des Jahres 1870 gerade auf dem Mittel der 34 Jahre und die von 1871 keineswegs auffällig unter demselben, aber die Sterbeziffern sind hoch, wenigstens im Kanton Zürich in den 34 Jahren die höchsten. Dazu haben aber offenbar Einflüsse von aussen geholfen, die Grenzbesetzung wegen des Krieges und die Internirung der Soldaten der Bourbaki-Armee, deren grosse Sterblichkeit auf unsere Ziffer drückte, ohne dass die Zahl der Internirten in unserer Bevölkerungszahl vorhanden war.

In den Zahlen der Sterbefälle ist in obiger Tabelle auch die der Todtgeburten mitenthalten, zieht man diese ab, dann beträgt die Sterbeziffer für 1870 noch 263 und für 1871 noch 261 auf 10,000 Einwohner. Diese höchsten Sterbeziffern des Kantons Zürich während 34 Jahren kommen der durchschnittlichen Sterblichkeit des deutschen Reiches von 1876—80 gleich, welche 262 betrug. Sie stehen noch bedeutend unter den Sterbeziffern des gleichen Zeitraumes von Oesterreich (305), Württemberg (300), Bayern (299), Italien (291) und Sachsen (286). Noch interessanter aber dürfte die Thatsache sein, dass, während der Kanton Zürich bei dieser Maximalsterbeziffer nur einen Geburtenüberschuss von 19 und 8 Personen auf 10,000 Einwohner erzielte, das deutsche Reich mit der Durchschnittsterbeziffer in gleicher Höhe von 1876—80 einen Geburtenüberschuss von 131 aufwies; die allgemeine Geburtenziffer betrug eben in diesem Zeitraum 409 auf 10,000 Einwohner jährlich.

Diese Vergleichenungen werden natürlich nicht in dem Sinne gegeben, als ob sonst überhaupt ein kleines Land, wie der Kanton Zürich, mit einem so grossen Staatswesen, wie es das deutsche Reich ist, zu vergleichen geeignet wäre, sondern nur, um einen Maassstab für die Ziffern der obigen Tabelle zu zeigen.

Das Vorstehende wird schon gezeigt haben, auf wie verschiedene Arten Geburtenüberschüsse zu Stande kommen, ein Beispiel, das der Einleitung der eidgenössischen Publikation über die Bewegung der Bevölkerung von 1882 entnommen ist, wird das noch besser illustriren. „Im Jahrfünft 1876—80 weisen Oesterreich und die Schweiz genau den gleichen verhältnissmässigen Geburtenüberschuss, die gleiche natürliche Bevölkerungszunahme auf, nämlich beide Länder 82 per Jahr und 10,000 Einwohner. Dieses Resultat kam aber auf folgende verschiedene Art zu Stande:

	Geburtenziffer ohne die Todtgeborenen	Sterbeziffer	Differenz, d. h. Geburtenüberschuss
Schweiz	313	231	82
Oesterreich	387	305	82
Differenz	74	74	—

„Die schweizerische Bevölkerung erzielte somit die gleiche Vermehrung mit geringern Mitteln, auf viel billigere Weise, — wenn es erlaubt ist, diesen Ausdruck zu brauchen. Um unter österreichischen Verhältnissen zum gleichen Resultate zu gelangen, hätten in unserm Lande alljährlich 20,745 Geburten und ebenso viele Sterbefälle mehr vorkommen müssen, als in Wirklichkeit stattfanden; soviele Geburten und Sterbefälle mit ihren physischen und psychischen Schmerzen, ihren materiellen und geistigen Opfern. Es braucht nicht ausgeführt zu werden, dass solche Unterschiede auf die ökonomischen Verhältnisse eines Landes von grossem Einflusse sind.“

Die vorstehenden Darstellungen und Erläuterungen haben gezeigt, wie elastisch das Fortpflanzungsvermögen des Zürcher Volkes schon gewesen ist, wie es offenbar nach Zeiten grosser Epidemien, von deren Wüthen uns die blossen Zahlen nur ein kümmerliches Bild geben, eine Fruchtbarkeit entfaltetete, die uns heute gigantisch erscheinen muss und wie es dagegen in gewöhnlichen Zeiten den haushälterischen Sinn des ganzen Schweizervolkes in Beziehung auf die Volksvermehrung in aus-

geprägtester Weise darstellt. Ein genaueres Bild von dem letzteren werden noch die nachfolgenden Darstellungen geben. Indem die Bevölkerungsstatistik solche Thatsachen konstatiren kann, die sich als ein Fortschreiten auf dem Wege der Zivilisation bezeichnen lassen, darf sie auch hoffen, dass solch' erfreuliche Bilder bereitwillige Beachtung finden werden.

## 1. Die Bevölkerung.

Durch die eidgenössischen Volkszählungen ist seit 1850 je alle 10 Jahre die genaue Zahl der Bevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat, Alter, Konfession und Beruf ermittelt worden. Als Berechnungsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik dient die ermittelte Zahl der faktischen Bevölkerung, in der auch vorübergehend Anwesende mitgezählt, vorübergehend Abwesende aber nicht berücksichtigt sind. Um die allgemeine Verhältnissziffer der Trauungen, Geburten und Sterbefälle auf je 100, 1,000 oder 10,000 Einwohner ermitteln zu können, nimmt man auch für das Jahr einer Volkszählung, die erst am 1. Dezember stattgefunden hat, die Zahl an, welche die Bevölkerung wahrscheinlicherweise in der Mitte des Jahres hatte.

Würde der Bestand der Bevölkerung sich nur durch Geburten und Sterbefälle verändern, so wäre es für die Bevölkerungsstatistik eine leichte Sache, auch für die Jahre zwischen einer Volkszählung und der nächsten ganz genau die Volkszahl bestimmen zu können. Nun haben aber die Volkszählungen dargethan, dass der Bestand der Bevölkerung sich auch sehr stark durch Aus- und Einwanderung verändert. Nach den Berechnungen, welche das eidgenössische statistische Bureau für die Periode von 1870—1880 angestellt hat, wiesen die Bezirke Affoltern, Horgen, Meilen, Uster, Pfäffikon, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf einen Ueberschuss der Auswanderung, die Bezirke Zürich, Hinweil und Winterthur einen Ueberschuss der Einwanderung auf. Bei dem Worte Auswanderung muss man nicht etwa nur an die überseeische Auswanderung denken, diese bildet nur einen kleinen Theil der Wanderung, die sich fast ununterbrochen vom Land in die Städte, in andere Kantone und in das kontinentale Ausland vollzieht und für welche eine

noch stärkere Einwanderung beständig wieder zu uns kommt. Gerade die Veränderungen, welche sich durch diese letztere Aus- und Einwanderung vollziehen, kennen wir immer erst dann, wenn eine neue Volkszählung sie dargethan hat.

Um nun auch für die Jahre zwischen den Volkszählungen jeweilen die Bevölkerungszahl zu bestimmen, welche zur Berechnung der Verhältnisszahlen erforderlich ist, berechnet man dieselbe unter der Annahme, dass sich die Bevölkerung von einer Volkszählung zur andern in arithmetischer Progression, das heisst in jedem Jahre gleichviel verändert habe und man nimmt ferner an, dass sie sich auch bis zur nächsten Volkszählung wieder im gleichen Verhältniss verändern werde. Beide Annahmen können unrichtig sein und haben sich zum Theil auch schon als unrichtig erwiesen. Vielleicht liesse sich eine etwas genauere Berechnung dadurch erzielen, dass die Gemeinräthe zu jährlichen Berichten über die durch Aus- und Einzug bewirkten Veränderungen angehalten würden, aber so lange dies noch nicht geschehen, muss man sich noch mit der bisher geübten Berechnung begnügen.

Da nun, wie schon erwähnt, neben den Mittheilungen über die Bevölkerungsbewegung von 1883 auch noch Vergleichen über die Periode von 1876—1883 gegeben werden sollen, stellen wir hier die Bevölkerungszahlen der Bezirke, wie sie unter obigen Annahmen je auf Mitte der Jahre 1876—1883 berechnet wurde, als Tabelle 1 voran.

Tab. 1.

Bezirke	Bevölkerungszahl							
	berechnet je auf Mitte der Jahre							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . .	85710	87872	90032	92193	94354	96514	98675	100836
Affoltern . .	12941	12963	12985	13007	13029	13051	13073	13095
Horgen . .	27885	28056	28227	28398	28569	28740	28911	29082
Meilen . .	19785	19784	19784	19784	19783	19783	19782	19782
Hinweil . .	29166	29436	29707	29978	30238	30497	30756	31015
Uster . . .	17447	17475	17503	17530	17558	17585	17613	17641
Pfäffikon . .	18111	18094	18076	18059	18053	18048	18042	18036
Winterthur .	39277	39882	40487	41092	41697	42302	42907	43512
Andelfingen	17497	17492	17487	17482	17477	17472	17467	17461
Bülach . . .	21150	21233	21317	21400	21483	21567	21650	21734
Dielsdorf . .	14125	14086	14047	14008	13969	13930	13892	13853
Kant. Zürich	303094	306373	309652	312931	316210	319489	322768	326047

## 2. Eheschliessungen und Ehelösungen.

Die Trauungen von 1883 nach den Monaten.

Tab. 2.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich .	58	54	74	107	104	65	86	64	75	119	86	54
Affoltern .	5	1	7	9	14	3	9	5	10	3	5	10
Horgen .	14	12	10	19	30	22	19	18	16	25	22	11
Meilen .	7	7	12	21	25	15	19	11	13	13	13	13
Hinweil .	7	15	13	28	38	23	25	24	24	26	21	22
Uster .	6	6	9	11	15	14	6	13	8	15	11	7
Pfäffikon .	8	6	11	11	20	13	13	18	6	10	18	11
Winterth.	18	23	19	31	75	26	33	21	21	18	31	31
Andelfing.	7	2	12	8	15	11	5	5	5	3	10	13
Bülach .	6	20	20	16	21	9	11	8	7	10	15	10
Dielsdorf.	6	5	11	6	11	9	10	6	6	11	4	5
Kt. Zürich	142	151	198	267	368	210	236	193	191	253	236	187

Wie Tabelle 2 zeigt, steht für den ganzen Kanton der Monat Mai mit den meisten Trauungen da und es ist dies auch seit dem Jahre 1876 von der eidgenössischen Statistik für den Kanton Zürich immer konstatiert worden. Das Gleiche gilt aber nicht immer für die ganze Schweiz und man sieht auch auf obiger Tabelle, dass der Bezirk Zürich für den Oktober die meisten Trauungen aufweist und der April sogar noch einige Trauungen mehr hat, als der Mai. Vielleicht ist hier der in Zürich und Umgebung jetzt allgemein eingeführte Umzugstermin auf 1. April und 1. Oktober von Einfluss darauf, während auf dem Lande noch der Maitag vielfach als Antrittszeit für Wohnungen gilt.

Wie steht es aber überhaupt mit der Heirathshäufigkeit in den Bezirken? Um diese Frage beantworten zu können, darf man wegen der Kleinheit der Zahlen, bei denen in einem Jahre Zufälligkeiten der verschiedensten Art eine Rolle spielen, nicht bloß aus den Ergebnissen eines Jahres Schlüsse ziehen, sondern muss die Zahlen verschiedener Jahre zu Rathe ziehen. Tabelle 3 zeigt die absolute und Tabelle 4 die relative Zahl der Trauungen in den letztvergangenen acht Jahren nach Bezirken.

Tab. 3.

Bezirke	Zahl der Trauungen							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . . . . .	987	1073	877	852	899	853	900	946
Affoltern . . . . .	105	99	94	101	96	104	102	81
Horgen . . . . .	326	286	253	287	234	252	233	218
Meilen . . . . .	177	160	165	118	138	165	126	169
Hinweil . . . . .	253	299	268	251	235	249	264	266
Uster . . . . .	153	147	129	137	141	112	146	121
Pfäffikon . . . . .	152	162	139	123	141	116	141	145
Winterthur . . . . .	398	452	382	355	373	312	365	347
Andelfingen . . . . .	121	120	126	108	100	104	105	96
Bülach . . . . .	181	194	185	177	165	153	158	153
Dielsdorf . . . . .	109	130	126	107	92	98	95	90
Kanton Zürich . . . . .	<b>2962</b>	<b>3122</b>	<b>2744</b>	<b>2616</b>	<b>2614</b>	<b>2518</b>	<b>2635</b>	<b>2632</b>

## Allgemeine Ehezeiffer.

Tab. 4.

Bezirke	Es kamen Trauungen auf 10,000 Einwohner							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . . . . .	115	122	97	92	95	88	91	94
Affoltern . . . . .	81	76	72	78	74	80	78	58
Horgen . . . . .	116	102	90	101	82	88	81	75
Meilen . . . . .	89	81	83	60	70	83	64	85
Hinweil . . . . .	87	102	90	84	78	82	86	86
Uster . . . . .	88	84	74	78	80	64	83	69
Pfäffikon . . . . .	84	90	77	68	78	64	78	80
Winterthur . . . . .	101	113	94	86	89	74	85	80
Andelfingen . . . . .	69	69	72	62	57	60	60	55
Bülach . . . . .	86	91	87	83	77	71	73	70
Dielsdorf . . . . .	77	106	90	76	66	70	68	65
Kanton Zürich . . . . .	<b>98</b>	<b>102</b>	<b>89</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>82</b>	<b>81</b>

In Tabelle 4 sind also alle Zahlen der Tabelle 3 an den gleichen Maassstab gelegt und darum vergleichungsfähig. Zieht man nun aus den Ergebnissen aller acht Jahre das Mittel, so ergibt sich folgende Rangordnung der Bezirke nach der durchschnittlichen jährlichen Ehezeiffer; der Durchschnitt des Kantons ist auch in die Rangordnung eingefügt:

Bezirk Zürich	99	Trauungen jährlich auf 10,000 Einw.				
"  Horgen	92	"	"	"	"	"
"  Winterthur	90	"	"	"	"	"
Kanton Zürich	87	"	"	"	"	"
Bezirk Hinweil	87	"	"	"	"	"
"  Bülach	79	"	"	"	"	"
"  Uster	78	"	"	"	"	"
"  Meilen	77	"	"	"	"	"
"  Pfäffikon	77	"	"	"	"	"
"  Dielsdorf	77	"	"	"	"	"
"  Affoltern	75	"	"	"	"	"
"  Andelfingen	63	"	"	"	"	"

Dass Bezirke mit vorwiegend landwirthschaftlicher Bevölkerung eine kleinere allgemeine Eheziffer auch in gewöhnlichen Zeiten aufweisen, ist leicht erklärlich, die auffallend niedrige Ziffer des Bezirks Andelfingen lässt aber wohl auf gedrückte Verhältnisse schliessen.

Die allgemeine Eheziffer, d. h. die Berechnung der Trauungen auf je 10,000 Einwohner jährlich, gibt indess nur ein halbes Bild, zu ihrer Ergänzung gehören noch die spezifischen Eheziffern, welche darüber Auskunft geben, wie viel von den heirathsfähigen männlichen und weiblichen Personen der verschiedenen Zivilstands-, Alters- und Berufsgruppen durchschnittlich jährlich in die Ehe treten. Eine solche Berechnung kann selbstverständlich nur für eine Zeitperiode gegeben werden, die sich gleichmässig um den Zeitpunkt einer Volkszählung gruppirt, da man nur in dieser die zur Berechnung nöthigen Angaben erhält. Das eidgenössische statistische Bureau hat die betreffenden Ziffern für die Periode 1879—82 berechnet für jeden Kanton; sie für uns noch nach Bezirken zu berechnen, durften wir nicht wagen, da dies über die uns zu Gebote stehende Zeit hinausgegangen wäre. Nach der Berechnung des eidgenössischen statistischen Bureau schritten in der Periode 1879—82 von je 1000 heirathsfähigen Männern 62 und von je 1000 heirathsfähigen Frauen je 45 durchschnittlich jährlich zur Ehe. Nur Glarus (78 Männer, 47 Frauen auf je 1000) und Appenzell A. Rh. (72 Männer, 58 Frauen auf je 1000) wiesen in der gleichen Periode eine höhere spezifische Eheziffer auf, für die ganze Schweiz betrug dieselbe 49 Männer und 38 Frauen

auf je 1000 Heirathsfähige ihres Geschlechts, welche durchschnittlich jährlich in die Ehe traten.

Fragen wir nun nach den Zivilstandsverhältnissen der 1883 in die Ehe Getretenen, so ergibt sich folgende Antwort:

Zivilstand der Getrauten im Jahre 1883.

Tab. 5.

Bezirke	Ledige Männer mit			Wittwer mit			Geschiedene Männer mit		
	Jung-frauen	Witt- wen	ge- schie- denen Frauen	Jung- frauen	Witt- wen	ge- schie- denen Frauen	Jung- frauen	Witt- wen	ge- schie- denen Frauen
Zürich . . .	686	47	25	90	34	22	25	10	7
Affoltern . . .	62	2	2	10	2	1	1	—	1
Horgen . . .	154	6	6	26	5	5	8	2	6
Meilen . . .	136	4	2	19	5	—	2	—	1
Hinweil . . .	201	4	6	27	16	1	9	—	2
Uster . . .	79	5	3	20	4	3	5	2	—
Pfäffikon . . .	112	3	1	19	5	1	2	1	1
Winterthur . . .	257	9	9	44	11	6	9	1	1
Andelfingen . . .	78	—	3	9	3	—	3	—	—
Bülach . . .	116	6	—	15	5	6	2	1	2
Dielsdorf . . .	68	4	1	8	5	1	1	1	1
Kant. Zürich	1949	90	58	287	95	46	67	18	22

Tab. 6.

Bezirke	Zahl der Trau- ungen	Es traten in die Ehe					
		Ledige		Verwitwete		Geschiedene	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . . .	946	758	801	146	91	42	54
Affoltern . . .	81	66	73	13	4	2	4
Horgen . . .	218	166	188	36	13	16	17
Meilen . . .	169	142	157	24	9	3	3
Hinweil . . .	266	211	237	44	20	11	9
Uster . . .	121	87	104	27	11	7	6
Pfäffikon . . .	145	116	133	25	9	4	3
Winterthur . . .	347	275	310	61	21	11	16
Andelfingen . . .	96	81	90	12	3	3	3
Bülach . . .	153	122	133	26	12	5	8
Dielsdorf . . .	90	73	77	14	10	3	3
Kanton Zürich	2632	2097	2303	428	203	107	126

Man wird bemerken, dass die einzelnen Bezirke etwas verschiedenartige Verhältnisse zwischen den Zahlen der verschiedenen Kategorien aufweisen, indessen sind die betreffenden Zahlen zu klein, als dass man sie für mehr als nur zufällige Erscheinungen betrachten könnte, erst in der grösseren Zahl gleichen sich diese Zufälligkeiten zu einer Regelmässigkeit aus. Es kann deshalb eine Berechnung der Verhältnisszahlen nur für den ganzen Kanton gegeben werden.

Tab. 7.

	Von 1000 Ehen waren solche zwischen			
	Ledigen Männern	Wittvern	Geschiedenen Männern	Total Frauen
mit				
Jungfrauen . . . . .	741	109	25	875
Wittwen . . . . .	34	36	7	77
Geschiedenen Frauen . . .	22	18	8	48
Total Männer .	797	163	40	1000

Die Vergleichung der Ergebnisse von 1883 mit den vorhergegangenen Jahren ist in folgender Tabelle zu ersehen:

## Zivilstand der von 1876—1883 Getrauten.

Tab. 8.

Jahre	Zahl der Trauungen	Es traten in die Ehe								
		Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
		M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
1876	2962	2371	2660	5031	499	212	711	92	90	182
1877	3122	2509	2790	5299	510	245	755	103	87	190
1878	2744	2256	2450	4706	396	224	620	92	70	162
1879	2616	2138	2310	4448	393	216	609	85	90	175
1880	2614	2089	2329	4418	423	182	605	102	103	205
1881	2518	2017	2239	4256	390	200	590	111	79	190
1882	2635	2144	2346	4490	380	200	580	111	89	200
1883	2632	2097	2303	4400	428	203	631	107	126	233
Total	21843	17621	19427	37048	3419	1682	5101	803	734	1537

Berechnet man aus diesen Zahlen die Verhältnissziffern, so ergibt sich für den Durchschnitt der acht Jahre Folgendes:

Auf je 1000 Trauungen traten in die Ehe:

	Männer	Frauen	Ueberhaupt
Ledige	807	889	848
Verwittwete	156	77	116
Geschiedene	37	34	36
	1000	1000	1000

Bei den Ledigen steht also das Verhältniss für die Jungfrauen viel günstiger, bei den Verwittweten in noch höherem Masse für die Männer und nur bei den Geschiedenen ist das Verhältniss wenig verschieden, etwas günstiger für die Männer.

Aber auch hier geben diese allgemeinen Verhältnisszahlen nur ein halbes, einseitiges Bild, das durch die spezifische Ehe-ziffer ziemlich verändert wird. Wir besitzen allerdings keine Berechnung für den Kanton Zürich, können dieselbe auch aus schon erwähnten Gründen nicht nachholen. Dagegen weist die Berechnung für die ganze Schweiz für die Periode von 1879 bis 1882 folgendes Resultat auf:

Es heiratheten durchschnittlich jährlich von je 1000 heirathsfähigen

	Männern	Frauen
Ledige	48	46
Verwittwete	47	12
Geschiedene	103	58

Hier stellt sich schon im Allgemeinen das Verhältniss der Männer günstiger, als das der Frauen, weil die Gesamtzahl der heirathsfähigen Frauen (zumal sie schon vom zurückgelegten 16. Altersjahre an gezählt werden, die Männer aber erst vom zurückgelegten 18.) einen ganz bedeutenden Ueberschuss über die der Männer aufweist. Wittwen gab es mehr als doppelt so viel wie Wittwer, und geschiedene Frauen auch 176 auf 100 geschiedene Männer. Die grosse Verhältnissziffer der Geschiedenen ist indess mit Vorsicht zu benützen, denn man kann annehmen, dass bei der Volkszählung manche Person sich scheute, sich als geschieden einzuschreiben und dass also demnach die absolute Zahl der Geschiedenen etwas zu klein ist, wodurch selbstverständlich hier die Verhältnissziffer höher getrieben würde, als sie in Wirklichkeit wäre.

Eine weitere Frage ist die nach der Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1883 Getrauten. Hierüber ertheilen folgende Tabellen Aufschluss:

## Heimatsangehörigkeit der Getrauten im Jahre 1883.

Tab. 9.

Bezirke	Kantonsbürger mit			Schweizerbürger mit			Ausländer mit		
	Kan- tons- bürger- innen	Schwei- zer- bürger- innen	Aus- länder- innen	Kan- tons- bürger- innen	Schwei- zer- bürger- innen	Aus- länder- innen	Kan- tons- bürger- innen	Schwei- zer- bürger- innen	Aus- länder- innen
Zürich .	284	127	59	105	124	46	66	44	91
Affoltern	56	5	2	9	5	—	3	—	1
Horgen .	126	36	4	14	13	2	11	8	4
Meilen .	115	17	5	17	4	—	7	3	1
Hinweil .	181	27	5	20	20	2	7	4	—
Uster .	82	8	5	9	9	1	2	2	3
Pfäffikon	105	11	5	7	7	1	9	—	—
Winterth.	173	37	13	49	24	12	17	11	11
Andelfing.	64	11	3	7	5	—	4	—	2
Bülach .	120	13	3	12	1	—	4	—	—
Dielsdorf	70	6	—	4	4	—	4	1	1
<b>Kt. Zürich</b>	<b>1376</b>	<b>298</b>	<b>104</b>	<b>253</b>	<b>216</b>	<b>64</b>	<b>134</b>	<b>73</b>	<b>114</b>

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der Trau- ungen	Es traten in die Ehe					
		Kantonsbürger		Schweizerbürger		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . .	946	470	455	275	295	201	196
Affoltern .	81	63	68	14	10	4	3
Horgen . .	218	166	151	29	57	23	10
Meilen . .	169	137	139	21	24	11	6
Hinweil . .	266	213	208	42	51	11	7
Uster . . .	121	95	93	19	19	7	9
Pfäffikon .	145	121	121	15	18	9	6
Winterthur .	347	223	239	85	72	39	36
Andelfingen	96	78	75	12	16	6	5
Bülach . .	153	136	136	13	14	4	3
Dielsdorf .	90	76	78	8	11	6	1
<b>Kant. Zürich</b>	<b>2632</b>	<b>1778</b>	<b>1763</b>	<b>533</b>	<b>587</b>	<b>321</b>	<b>282</b>

Die Verhältnisszahlen für den ganzen Kanton berechnet, ergeben folgendes Bild:

Tab. 11.

mit	Von 1000 Ehen waren solche zwischen			
	Kantons- bürgern	Schweizer- bürgern	Aus- ländern	Total Frauen
Kantonsbürgerinnen . .	523	96	51	670
Schweizerbürgerinnen . .	113	82	28	223
Ausländerinnen . . . .	40	24	43	107
Total Männer .	676	202	122	1000

Zur Vergleichung seien auch hier die Zahlen aller acht Jahre der Beobachtungsperiode beigefügt.

Heimatsangehörigkeit der von 1876—1883 Getrauten.

Tab. 12.

Jahre	Zahl der Trau- ungen	Es traten in die Ehe								
		Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
		M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
1876	2962	2052	2052	4104	580	631	1211	330	279	609
1877	3122	2163	2228	4391	553	610	1163	406	284	690
1878	2744	1905	1969	3874	492	541	1033	347	234	581
1879	2616	1828	1834	3662	443	527	970	345	255	600
1880	2614	1850	1810	3660	429	539	968	335	265	600
1881	2518	1792	1724	3516	427	542	969	299	252	551
1882	2635	1807	1810	3617	480	543	1023	348	282	630
1883	2632	1778	1763	3541	533	587	1120	321	282	603
Total	21843	15175	15190	30365	3937	4520	8457	2731	2133	4864

Eine Durchschnittsberechnung des Ergebnisses aller acht Jahre hätte hier keinen Sinn, denn das gegenseitige Verhältniss der drei Heimatskategorien ist nicht, wie das der oben dargestellten drei Zivilstandskategorien, ein für längere Perioden im grossen Ganzen sich gleichbleibendes, verändert sich vielmehr fortwährend in der Richtung, dass das Verhältniss der Kantonsbürger zur Gesamtbevölkerung immer kleiner, das der Schweizerbürger und Ausländer immer grösser wird. Weitere Berechnungen und Darstellungen lassen sich auch nicht leicht daran knüpfen, dass man für jedes Jahr die Verhältnisszahlen berechnet und unter einander setzte. Man mag sich also vorläufig mit den absoluten Zahlen genügen lassen.

Eine von der kantonalen Statistik bis jetzt noch nie selbstständig beleuchtete Seite ist die Darstellung der Altersverhältnisse der Getrauten. Wenn diese Darstellung und noch einige weitere diesmal beigefügt werden, so geschieht dies, weil diese Frage in der Bevölkerungsstatistik auch von Bedeutung ist.

Altersverhältnisse der im Jahre 1883 getrauten Ehepaare.

Tab. 13.

	Zurückgelegte Altersjahre des Mannes												Total der Frauen	
	18	19	20	25	30	35	40	45	50	55	60	70 <sup>ω</sup>		
Zurückgelegte Altersjahre der Frau	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	17	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	18	—	—	18	4	5	—	—	—	—	—	—	—	27
	19	—	—	37	25	4	1	1	1	—	—	—	—	70
	20—	—	6	354	395	176	45	15	10	6	1	—	1	1009
	25—	—	3	153	322	150	61	23	18	10	5	4	—	749
	30—	—	2	29	85	96	47	41	16	8	2	5	1	332
	35—	—	—	5	25	39	32	26	20	12	9	9	—	177
	40—	—	—	1	15	20	13	26	18	14	10	10	1	128
	45—	—	—	1	—	8	7	11	8	10	13	13	—	71
	50—	—	—	—	—	2	5	2	10	4	9	8	—	40
55—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	4	1	11	
60—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	6	—	12	
70 <sup>ω</sup>	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Tot. d. Männer	—	11	602	873	500	212	147	104	67	53	59	4	2632	

Altersunterschiede zwischen den im Jahre 1883 Getrauten.

Tab. 14.

Altersklassen der Männer	Mann älter als die Frau				Mann und Frau gleich alt	Mann jünger als die Frau			
	Zahl der Fälle	Durchschnittlich				Zahl der Fälle	Durchschnittlich		
		Alter		Unter- schiede			Alter		Unter- schiede
		des Mannes	der Frau				des Mannes	der Frau	
Unter 20 Jahren	—	—	—	—	—	11	19 <sub>,0</sub>	24 <sub>,2</sub>	5 <sub>,2</sub>
Von 20—25 "	236	23 <sub>,2</sub>	20 <sub>,7</sub>	2 <sub>,5</sub>	77	289	22 <sub>,4</sub>	26 <sub>,2</sub>	3 <sub>,8</sub>
" 25—30 "	570	26 <sub>,9</sub>	22 <sub>,9</sub>	4 <sub>,0</sub>	80	223	26 <sub>,6</sub>	31 <sub>,2</sub>	4 <sub>,6</sub>
" 30—35 "	381	31 <sub>,7</sub>	25 <sub>,1</sub>	6 <sub>,6</sub>	18	101	31 <sub>,5</sub>	37 <sub>,6</sub>	6 <sub>,1</sub>
" 35—40 "	167	36 <sub>,8</sub>	27 <sub>,7</sub>	9 <sub>,1</sub>	9	36	36 <sub>,7</sub>	43 <sub>,4</sub>	6 <sub>,7</sub>
" 40—45 "	117	42 <sub>,1</sub>	31 <sub>,6</sub>	10 <sub>,5</sub>	6	24	41 <sub>,9</sub>	47 <sub>,3</sub>	5 <sub>,4</sub>
" 45—50 "	84	46 <sub>,8</sub>	32 <sub>,8</sub>	14 <sub>,0</sub>	3	17	46 <sub>,2</sub>	52 <sub>,6</sub>	6 <sub>,4</sub>
" 50—55 "	63	51 <sub>,6</sub>	35 <sub>,8</sub>	17 <sub>,8</sub>	—	4	52 <sub>,0</sub>	55 <sub>,8</sub>	3 <sub>,8</sub>
" 55—60 "	49	56 <sub>,9</sub>	41 <sub>,9</sub>	15 <sub>,0</sub>	1	3	56 <sub>,0</sub>	60 <sub>,0</sub>	4 <sub>,0</sub>
" 60—70 "	55	63 <sub>,4</sub>	43 <sub>,7</sub>	19 <sub>,7</sub>	—	4	61 <sub>,2</sub>	66 <sub>,7</sub>	5 <sub>,5</sub>
" 70— <sup>ω</sup> "	4	74 <sub>,8</sub>	38 <sub>,5</sub>	36 <sub>,3</sub>	—	—	—	—	—
Total	1726	33 <sub>,5</sub>	26 <sub>,8</sub>	7 <sub>,2</sub>	194	712	27 <sub>,4</sub>	32 <sub>,1</sub>	4 <sub>,7</sub>

Die beiden vorstehenden Darstellungen sollten leicht verständlich sein, sie geben beide ein deutliches Bild von der Regel und von den Ausnahmen. Von je 1000 getrauten Personen jeden Geschlechts traten 754 männliche und 794 weibliche im Alter von 20—35 Jahren in die Ehe. Bei dem männlichen Geschlecht findet sich die Maximalziffer im Alter von 25—30 Jahren, beim weiblichen noch stärker ausgeprägt im Alter von 20—25 Jahren.

Von 1000 Ehen waren 656 (also beinahe zwei Dritttheile) in denen der Mann älter als die Frau ist, und zwar durchschnittlich etwas über 7 Jahre, in 74 Fällen waren Mann und Frau gleich alt (d. h. im gleichen Jahre geboren) und in 270 Fällen war die Frau älter als der Mann und zwar im Durchschnitt nicht 5 Jahre. Natürlich stecken in diesen Durchschnittsdifferenzen auch einzelne sehr bedeutende Altersunterschiede, in einem Falle war der Ehemann 79 Jahre, also 58 Jahre älter als die 21jährige Frau, mit der er sich trauen liess. Wer die Tabelle 13 etwas näher betrachtet, wird ohne grosse Mühe noch eine ganze Anzahl erklecklicher Altersunterschiede zwischen den Getrauten herauslesen können.

Ein ebensolches Interesse wird die Darstellung bieten, welche eine Kombination der Zivilstands- und Altersverhältnisse der im Jahre 1883 Getrauten gibt.

### Die im Jahre 1883 Getrauten nach Zivilstand und Altersgruppen.

Tab. 15.

Zivilstand		Zurückgelegte Altersjahre										
		Unter 20	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60—	70— ω
Ledige	Männer	11	594	836	424	132	61	25	8	3	2	1
	Frauen	102	1003	705	276	107	64	33	9	3	1	—
Verwitwete	Männer	—	6	27	58	62	68	61	51	44	48	3
	Frauen	—	4	19	34	40	36	30	25	7	8	—
Geschiedene	Männer	—	2	10	18	18	18	18	8	6	9	—
	Frauen	—	2	25	22	30	28	8	6	1	3	1

Der Umstand, dass schon von 40 Jahren an die Zahl der wiederheirathenden Wittwer die der heirathenden ledigen Männer übersteigt, weist auf einen Umstand hin, der erst bei Berechnung der spezifischen Eheziffer nach Zivilstand und Alter

in die richtige Beleuchtung tritt. Um dies mit ein paar Beispielen darzustellen, müssen wir noch einmal die schon zitierte Darstellung für die ganze Schweiz anführen, wobei wir aus schon erwähnten Gründen die Geschiedenen bei Seite lassen und nur die grösseren Altersgruppen von 20—45 Jahren in Betracht ziehen. Die Ziffern sind aus der Periode 1879—1882 berechnet:

Es schritten durchschnittlich jährlich zur Ehe von je 1000

im Alter von	Männern		Frauen	
	ledigen Standes	verwitweten Standes	ledigen Standes	verwitweten Standes
20—25 Jahren	49	175	82	113
25—30 „	103	280	103	109
30—35 „	83	275	65	89
35—40 „	55	206	40	63
40—45 „	32	150	24	35

Die verwitweten Männer treten also verhältnissmässig drei bis fünf mal so häufig in die Ehe, als die ledigen, und die Wittwen weisen ebenfalls eine höhere spezifische Eheziffer auf, als die Jungfrauen.

Eine weitere Darstellung ist die der getrauten Männer in der Kombination von Hauptberufs- und Altersgruppen.

Die im Jahre 1883 getrauten Männer nach Hauptberufs- und Altersgruppen.

Tab. 16.

Hauptberufsgruppen	Zurückgelegte Altersjahre des Mannes										
	Unter 20	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60—	70— ω
1. Urproduktion . . . . .	—	123	210	140	62	46	29	21	21	17	2
2. Industrie . . . . .	11	361	458	231	93	68	45	31	18	25	1
3. Handel . . . . .	—	37	75	61	22	11	14	11	7	7	1
4. Verkehr . . . . .	—	39	68	36	19	10	7	2	2	3	—
5. Öffentliche Verwaltung, Wissenschaften, Künste	—	24	44	20	12	8	5	2	2	—	—
6. Persönliche Dienste . . .	—	3	5	6	1	1	1	—	1	—	—
7. Personen ohne Beruf oder ohne Angabe . . . . .	—	15	13	6	3	3	3	—	2	7	—

Es kann wohl unterlassen werden, weitere Erläuterungen an diese Tabelle zu knüpfen, da sich nichts besonders Auffälliges darin vorfindet und es wohl auch besser ist, die Er-

gebnisse künftiger Jahre abzuwarten, ehe zu weiteren Berechnungen geschritten wird. Muss doch die Statistik eines kleinern Gebietes gar Manches sammeln, das erst für spätere Perioden grösseren Werth erhält.

Mit einer Anzahl von Trauungen vollzieht sich so ziemlich regelmässig Jahr für Jahr die Legitimation von Kindern, welche ausserehelich geboren wurden, nachstehende Tabelle zeigt dieselbe im Verlauf der letzten acht Jahre.

Tab. 17. Legitimationen von Kindern.

Bezirke	Durch Trauung der Eltern wurden legitimirt															
	1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder	in Fällen	Kinder
Zürich . .	28	32	40	50	23	23	42	48	43	50	40	41	41	55	38	41
Affoltern .	1	2	4	5	1	1	1	1	1	1	4	10	—	—	3	4
Horgen .	4	5	10	10	7	7	10	10	3	3	3	3	10	10	9	10
Meilen .	5	6	4	4	4	4	5	6	1	1	2	2	5	5	3	3
Hinweil .	7	7	8	6	10	10	3	3	3	3	5	5	8	8	6	6
Uster .	2	3	5	5	—	—	4	4	5	6	1	5	2	2	6	6
Pfäffikon .	2	2	9	10	1	1	3	3	1	1	1	1	1	1	7	7
Winterthur	7	8	12	13	6	9	9	13	9	10	3	3	12	15	9	9
Andelfingen	—	—	1	1	1	2	3	4	7	7	4	4	4	7	7	7
Bülach .	2	2	8	10	4	4	10	15	6	7	6	6	4	4	7	7
Dielsdorf .	2	2	3	3	7	10	6	9	3	4	8	9	4	4	2	2
Kant. Zürich	60	69	104	117	64	71	96	116	82	93	77	89	91	111	97	102

Bei Darstellung der Legitimität der Geburten wird Gelegenheit sein, auf diese Tabelle zurückzukommen, hier ist dazu weiter keine Veranlassung.

Wir kommen nun zum Kapitel der Ehescheidungen. Leider konnten wir das Erforderliche nicht aus eigenem Material bearbeiten, sondern mussten das Zählkartenmaterial benutzen, welches das eidgenössische statistische Bureau gegen Entschädigung von den Gerichtsstellen bezieht und welches uns von demselben mit verdankenswerther Bereitwilligkeit zur Benützung überlassen wurde. Die Tabellen 18, 19 und 20 geben die Verhältnisse der im Jahre 1883 im Kanton Zürich geschiedenen 200 Ehen nach ihren verschiedenen Verhältnissen.

Die im Jahre 1883 geschiedenen Ehen nach ihrer Dauer, der Zahl der Kinder und den Berufsverhältnissen der Geschiedenen.

Tab. 18.

Dauer der Ehe		Zahl der Kinder			Berufsverhältnisse							
Jahre	Zahl der Fälle	Kin-der	in Fäl-len	Total der Kin-der	der Männer	der Frauen					Total der Män-ner	
						Urprod.	Industrie	Handel	Wissensch	Persönl. Dienste		OhneBeruf od. Angabe
weniger als 1	4	keine	89	—								
1	13	1	53	53	Urproduktion . . .	9	17	1	1	—	23	51
2	22	2	28	56	Industrie . . . . .	4	26	1	—	7	51	89
3—5	39	3	16	48	Handel . . . . .	—	3	2	1	1	23	30
6—10	61	4	7	28	Verkehr . . . . .	1	2	1	—	1	4	9
11—20	45	5	5	25	Beamtung, Wissensch.	—	—	2	—	—	3	5
21—30	11	6	1	6	Persönliche Dienste .	—	2	1	—	—	—	3
31 und mehr	5	7	1	7	Ohne Beruf oder Angabe	—	2	—	—	1	10	13
Total	200	—	200	223	Total der Frauen	14	52	8	2	10	114	200

Heimats- und Konfessionsverhältnisse der 1883 Geschiedenen.

Tab. 19.

Heimatsverhältnisse					Konfessionsverhältnisse				
der Männer	der Frauen vor der Ehe				der Männer	der Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Schweizerbürgerinnen	Ausländerinnen od. ohne Angabe	Total der Männer		Reformirte	Katholische	Ohne Angabe	Total der Männer
Kantonsbürger . . .	121	29	9	159	Reformirte .	156	13	5	174
Schweizerbürger . . .	13	18	3	34	Katholische	13	8	—	21
Ausländer od. ohne Ang.	3	—	4	7	Ohne Angabe	1	—	4	5
Total der Frauen . .	137	47	16	200	Tot.d.Frauen	170	21	9	200

Altersverhältnisse der im Jahre 1883 Geschiedenen.

Tab. 20.

	Zurückgelegte Altersjahre des Mannes											Total der Frauen	
	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60—	70— ω	?		
Zurückgelegte Altersjahre der Frau	20—	3	6	5	1	1	1	—	—	—	—	17	
	25—	4	9	15	9	3	1	1	—	—	—	42	
	30—	2	9	12	8	5	4	—	1	1	—	42	
	35—	—	2	5	14	9	6	1	1	—	—	38	
	40—	—	—	3	3	8	3	4	2	—	—	23	
	45—	—	—	—	3	—	5	3	2	—	—	13	
	50—	—	—	1	—	—	2	2	3	1	—	9	
	55—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	7	
	60— ω	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—	6
	?	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3
	Tot. d.Männer	9	26	42	39	27	24	12	11	7	2	1	200

Die Zahlen bieten allerdings manches Wissenswerthe, sind aber doch zu kein, als dass man irgend welche Schlüsse daraus ableiten könnte.

Es erübrigt noch, die Ehebilanzen zu ziehen. Da uns für die Bezirke des Kantons Zürich die Zahl der Ehen, resp. der Verheiratheten, nur aus der Volkszählung von 1880 bekannt ist, musste an diese angeknüpft und die Ehebilanz für jedes der drei vergangenen Jahre gezogen werden. Die Beurtheilung der Zahl der jährlichen Trauungen gewinnt durch die Gegenüberstellung derselben einerseits mit der Zahl der bestehenden Ehen, anderseits mit der Zahl der durch Tod und Scheidung aufgelösten Ehen eine neue Beleuchtung.

### Die Ehebilanz vom Jahre 1881.

Tab. 21.

Bezirke	Zahl der Ehen zu Ende 1880 (Volkszählung vom 1. Dez. 1880)	Eheschliessungen 1881	Ehelösungen 1881					Zunahme der Ehen
			durch den Tod			durch Scheidung	Total	
			des Mannes	der Frau	Total			
Zürich . .	16462	853	405	304	709	82	791	62
Affoltern . .	2451	104	44	30	74	7	81	23
Horgen . .	5132	252	90	83	173	20	193	59
Meilen . .	3498	165	68	50	118	15	133	32
Hinweil . .	5844	249	118	80	198	24	222	27
Uster . .	3304	112	65	49	114	14	128	-16
Pfäffikon . .	3425	116	56	58	114	6	120	-4
Winterthur . .	7534	312	120	109	229	23	252	60
Andelfingen . .	2952	104	44	37	81	3	84	20
Bülach . .	3809	153	63	53	116	12	128	25
Dielsdorf . .	2553	98	45	33	78	10	88	10
Kant. Zürich	56964	2518	1118	886	2004	216	2220	298

## Die Ehebilanz vom Jahre 1882.

Tab. 22.

Bezirke	Zahl der Ehen zu Ende 1881	Ehe- schliessungen 1882	Ehelösungen 1882					Zu- nahme der Ehen
			durch den Tod			durch Schei- dung	Total	
			des Mannes	der Frau	Total			
Zürich . .	16524	900	396	280	676	99	775	125
Affoltern . .	2474	102	47	44	91	11	102	—
Horgen . .	5191	233	111	86	197	24	221	12
Meilen . .	3530	126	65	62	127	12	139	—13
Hinweil . .	5871	264	105	88	193	11	204	60
Uster . .	3288	146	59	60	119	13	132	14
Pfäffikon . .	3421	141	66	49	115	11	126	15
Winterthur .	7594	365	156	105	261	24	285	80
Andelfingen	2972	105	65	32	97	10	107	—2
Bülach . .	3834	158	69	72	141	18	159	—1
Dielsdorf . .	2563	95	45	37	82	8	90	5
Kant. Zürich	57262	2635	1184	915	2099	241	2340	295

## Die Ehebilanz vom Jahre 1883.

Tab. 23.

Bezirke	Zahl der Ehen zu Ende 1882	Ehe- schliessungen 1883	Ehelösungen 1883					Zu- nahme der Ehen
			durch den Tod			durch Schei- dung	Total	
			des Mannes	der Frau	Total			
Zürich . .	16649	946	363	279	642	73	715	231
Affoltern . .	2474	81	50	29	79	8	87	—6
Horgen . .	5203	218	81	77	158	27	185	33
Meilen . .	3517	169	63	53	116	17	133	36
Hinweil . .	5931	266	108	92	200	14	214	52
Uster . .	3302	121	55	43	98	14	112	9
Pfäffikon . .	3436	145	66	59	125	9	134	11
Winterthur .	7674	347	131	105	236	23	259	88
Andelfingen	2970	96	64	50	114	6	120	—24
Bülach . .	3833	153	65	53	118	7	125	28
Dielsdorf . .	2568	90	33	38	71	2	73	17
Kant. Zürich	57557	2632	1079	878	1957	200	2157	475

Um nun das verhältnissmässige Resultat dieser Ehebilanzen darstellen zu können, setzen wir die Ehen von 1880 mit der Bevölkerungszahl bei der Volkszählung in Proportion und ebenso die sich aus der letzten Ehebilanz auf Ende 1883 ergebenden Ehen mit der auf Ende 1883 berechneten Bevölkerungszahl und stellen beide Verhältnisszahlen einander gegenüber, wie folgt:

## Es bestanden Ehen auf 1000 Einwohner

	1880 (Volkszählung)	Ende 1883
Im Bezirk Zürich	173	166
"    "    Affoltern	173	188
"    "    Horgen	179	179
"    "    Meilen	177	179
"    "    Hinweil	192	192
"    "    Uster	188	188
"    "    Pfäffikon	189	191
"    "    Winterthur	179	177
"    "    Andelfingen	168	169
"    "    Bülach	177	177
"    "    Dielsdorf	183	187
Im Kanton Zürich	179	177

Diese Zahlen, zusammengehalten mit dem Umstande, dass schon im Jahre 1880 die allgemeine Ehezeiffer niedrig war, die Jahre seither eine kleine Sterbeziffer aufweisen, also auch nicht ausserordentlich viel Ehelösungen durch Tod stattfanden, zeigen so recht die haushälterischen Eigenschaften unseres Volkes unter dem Druck der Verhältnisse. Der Vorwurf leichtsinniger Eheschliessung lässt sich ihm jedenfalls nicht machen.

## 3. Geburten.

Tab. 24.

Bezirke	Zahl der Geburten							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . . .	3023	3128	3141	3110	3183	3270	3213	3250
Affoltern . . .	423	364	344	362	299	328	303	282
Horgen . . .	944	942	913	919	883	896	829	832
Meilen . . .	543	550	510	491	472	491	451	458
Hinweil . . .	937	922	930	913	821	896	843	813
Uster . . .	485	490	450	425	451	455	402	446
Pfäffikon . . .	560	515	517	467	479	503	442	426
Winterthur . . .	1389	1422	1422	1363	1304	1255	1342	1246
Andelfingen . . .	524	527	548	513	490	501	464	446
Bülach . . .	768	713	755	682	751	687	699	609
Dielsdorf . . .	494	493	459	460	375	407	404	401
Kant. Zürich	10090	10066	9989	9705	9508	9689	9392	9209

## Allgemeine Geburtenziffer.

Tab. 25.

Bezirke	Es kamen Geburten auf 10,000 Einwohner							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . .	353	356	349	337	337	339	326	322
Affoltern .	327	281	265	279	229	251	232	216
Horgen . .	337	336	323	324	309	312	287	286
Meilen . .	274	278	258	248	239	248	228	232
Hinweil . .	321	313	313	305	272	294	274	262
Uster . . .	279	280	257	243	257	259	228	253
Pfäffikon .	309	285	287	259	266	279	245	236
Winterthur .	354	357	351	333	313	297	313	286
Andelfingen	299	301	313	293	280	286	266	255
Bülach . .	363	336	354	319	350	319	323	280
Dielsdorf .	350	350	327	328	268	292	291	289
Kant. Zürich	333	329	322	310	301	303	291	283

Die allgemeine Geburtenziffer ist also seit 1876, wo sie allerdings eine bedeutende Höhe (natürlich nur die Verhältnisse des Kantons Zürich im Auge behalten) erreicht hatte, fast ununterbrochen heruntergegangen. Um übrigens einen Begriff zu geben, dass selbst diese höchste Geburtenziffer des Kantons Zürich während 34 Jahren noch keineswegs eine absolut hohe genannt werden kann, seien hier aus dem gleichen Jahre 1876 die Kantone angeführt, welche eine höhere Geburtenziffer aufweisen: Appenzell I. Rh. 399, Baselland und Appenzell A. Rh. 383, Uri und Solothurn 371, Schaffhausen 367, Bern 363, Freiburg und Neuenburg 359, Schwyz 358, Baselstadt 349, St. Gallen 346, Obwalden 345, Durchschnitt der ganzen Schweiz 342; die kleineren Differenzen kann man übergehen. Von andern Staaten seien aus dem gleichen Jahre folgende höhere Geburtenziffern angeführt: Sachsen 473, Württemberg 472, Bayern 442, Deutsches Reich 426, Preussen 424, Oesterreich 409, Italien 402, Niederlande 388, England (ohne die Todtgeburten) 366 und Belgien 348.

Berechnet man das Mittel für die acht Jahre, so ergibt sich nach der allgemeinen Geburtenziffer folgende Rangordnung:

Durchschnittlich jährlich auf 10,000 Einwohner:

Bezirk Zürich	339	Geburten
„ Bülach	331	„
„ Winterthur	325	„
Kanton Zürich	314	„
Bezirk Horgen	314	„
„ Dielsdorf	312	„
„ Hinweil	294	„
„ Andelfingen	287	„
„ Pfäffikon	271	„
„ Affoltern	260	„
„ Uster	257	„
„ Meilen	251	„

Die hohe Geburtenziffer des Bezirks Zürich wird etwas beeinflusst durch die Geburtenfrequenz der kantonalen Gebäranstalt. Im Jahre 1883 reduziert sich nach Abzug der Geburten in der Gebäranstalt, bei denen die Mütter von ausserhalb des Bezirks Zürich in die Anstalt kamen, von 322 auf 312, doch ist dieses Reduktionsverhältniss nicht für alle acht Jahre gleich anzunehmen.

Aber auch diese allgemeine Geburtenziffer gibt das Bild nur von einer Seite; bezüglich der spezifischen Geburtenziffer, d. h. der Berechnung der Geburten nach der Zahl der gebärfähigen Frauen (im Alter von 15—49 Jahren) entnehmen wir der Publikation des eidgenössischen statistischen Bureau, dass während der Periode von 1879—82 auf 1000 gebärfähige Frauen im Kanton Zürich durchschnittlich jährlich 109 Geburten kamen. Der Durchschnitt für die ganze Schweiz betrug 121 und eine niedrigere spezifische Ziffer als Zürich wiesen nur folgende Kantone auf: Baselstadt 106, Graubünden 104, Glarus 99 und Genf 82.

Eine Beleuchtung von dritter Seite erfährt die Geburtenziffer dadurch, dass man neben die Geburtenfrequenz nach Abzug der Sterbefälle die Geburtenüberschüsse setzt und daraus die natürliche Zunahme der Bevölkerung berechnet. Die Tabellen 26 und 27 geben darüber die absoluten und relativen Zahlen.

Tab. 26.

Bezirke	Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . .	623	903	795	477	617	650	528	899
Affoltern . .	105	46	121	93	—7	89	42	50
Horgen . .	198	344	229	212	241	207	186	225
Meilen . .	33	133	93	97	20	104	48	63
Hinweil . .	154	229	161	232	142	242	136	160
Uster . .	86	99	103	43	65	141	20	118
Pfäffikon . .	92	73	81	77	88	115	35	62
Winterthur . .	388	392	570	488	409	382	444	452
Andelfingen . .	86	123	84	82	106	150	122	65
Bülach . .	199	227	271	142	261	173	165	213
Dielsdorf . .	143	135	158	145	32	130	110	91
Kant. Zürich	<b>2107</b>	<b>2704</b>	<b>2666</b>	<b>2088</b>	<b>1974</b>	<b>2383</b>	<b>1836</b>	<b>2398</b>

Tab. 27.

Bezirke	Zunahme der Bevölkerung durch Geburtenüberschuss auf je 10,000 Einwohner							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . .	73	103	88	52	65	67	53	89
Affoltern . .	81	35	93	71	—1	68	32	36
Horgen . .	71	123	81	75	84	72	64	77
Meilen . .	17	67	47	49	10	53	24	32
Hinweil . .	53	78	54	77	47	79	44	52
Uster . .	49	57	59	25	37	80	11	67
Pfäffikon . .	51	40	45	43	49	64	19	34
Winterthur . .	99	98	141	119	98	90	103	104
Andelfingen . .	49	70	48	47	61	86	70	37
Bülach . .	94	107	127	66	121	80	76	98
Dielsdorf . .	101	96	112	104	23	93	79	66
Kant. Zürich	69	88	86	67	62	74	57	74

Das Mittel aus den acht Jahren ergibt folgende Rangordnung:

Bezirk	durchschnittl. jährl. Geburtenüberschuss von 106 auf 10,000 Einw.
Winterthur	96
Bülach	84
Dielsdorf	81
Horgen	74
Zürich	72
Kanton Zürich	61
Bezirk Hinweil	58
Andelfingen	52
Affoltern	48
Uster	43
Pfäffikon	37
Meilen	

Beim Bezirk Zürich drücken die Sterbefälle in den kantonalen Anstalten die Ziffer des Geburtenüberschusses etwas herab. Ueberhaupt tritt natürlich hier für die Reihenfolge die Sterblichkeit allgemein als Faktor mitbestimmend ein.

### Das Verhältniss der Geschlechter bei den 1883 Gebornen.

Tab. 28.

Bezirke	Lebendgeburten			Todtgeburten			Total aller Geburten		
	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total
Zürich . . .	1577	1515	3092	100	58	158	1677	1573	3250
Affoltern . . .	142	129	271	6	5	11	148	134	282
Horgen . . .	387	395	782	25	25	50	412	420	832
Meilen . . .	208	227	435	13	10	23	221	237	458
Hinweil . . .	382	386	768	25	20	45	407	406	813
Uster . . .	219	209	428	13	5	18	232	214	446
Pfäffikon . . .	214	191	405	10	11	21	224	202	426
Winterthur . . .	635	557	1192	30	24	54	665	581	1246
Andelfingen . . .	224	207	431	7	8	15	231	215	446
Bülach . . .	289	294	583	16	10	26	305	304	609
Dielsdorf . . .	173	209	382	9	10	19	182	219	401
Kanton Zürich	4450	4319	8769	254	186	440	4704	4505	9209

Tab. 29.

## Auf je 1000 Fälle kamen

Bezirke	Lebendgeburt			Todtgeburt			Total aller Geburten		
	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total
Zürich . . .	510	490	1000	633	367	1000	516	484	1000
Affoltern . . .	524	476	1000	545	455	1000	525	475	1000
Horgen . . .	495	505	1000	500	500	1000	495	505	1000
Meilen . . .	478	522	1000	565	435	1000	483	517	1000
Hinweil . . .	497	503	1000	556	444	1000	501	499	1000
Uster . . .	512	488	1000	722	278	1000	520	480	1000
Pfäffikon . . .	528	472	1000	476	524	1000	526	474	1000
Winterthur . . .	533	467	1000	556	444	1000	534	466	1000
Andelfingen . . .	520	480	1000	467	533	1000	518	482	1000
Bülach . . .	496	504	1000	615	385	1000	501	499	1000
Dielsdorf . . .	453	547	1000	474	526	1000	454	546	1000
Kanton Zürich	507	493	1000	577	423	1000	511	489	1000

Nimmt man das Total der Geburten nach dem Geschlecht, so kamen nach einer andern, mehr gebräuchlichen Art der Berechnung im Jahre 1883 auf je 1000 Mädchengeburt 1044 Knabengeburt; bei den Lebendgeburt kamen auf 100 Mädchen 103 Knaben und bei den Todtgeburt auf 100 Mädchen 137 Knaben. Die Relativzahlen zeigen, dass das Geschlechtsverhältniss bei den Geburten in den Bezirken sehr stark differirt, doch ist das gerade ein deutliches Beispiel dafür, dass aus kleinen absoluten Zahlen sich keine Regeln ableiten lassen, sondern dass die höhere Regelmässigkeit, die sich im Grossen darstellt, sich aus einer Masse von Differenzirungen im Kleinen zusammensetzt.

Das Verhältniss der Geschlechter bei den 1883  
Gebornen nach der Legitimität.

Tab. 30.

Bezirke	Ehelich Geborne						Unehelich Geborne							
	Lebend		Todt		Total		Lebend		Todt		Total			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total
Zürich . . .	1412	1351	89	48	1501	1399	2900	165	164	11	10	176	174	350
Affoltern . . .	139	125	6	4	145	129	274	3	4	—	1	3	5	8
Horgen . . .	377	380	24	25	401	405	806	10	15	1	—	11	15	26
Meilen . . .	206	223	12	10	218	233	451	2	4	1	—	3	4	7
Hinweil . . .	366	376	24	20	390	396	786	16	10	1	—	17	10	27
Uster . . .	212	199	13	5	225	204	429	7	10	—	—	7	10	17
Pfäffikon . . .	207	182	8	10	215	192	407	7	9	2	1	9	10	19
Winterthur . . .	620	538	27	22	647	560	1207	15	19	3	2	18	21	39
Andelfingen . . .	216	197	7	8	223	205	428	8	10	—	—	8	10	18
Bülach . . .	283	286	14	10	297	296	593	6	8	2	—	8	8	16
Dielsdorf . . .	167	205	9	10	176	215	391	6	4	—	—	6	4	10
Kanton Zürich	4205	4062	233	172	4438	4234	8672	245	257	21	14	266	271	537

Bei den ehelichen Lebendgeburten kommen auf 1000 Mädchen 1035 Knaben, bei den ehelichen Todtgeburten kommen auf 100 Mädchen 135 Knaben. Bei den unehelichen Lebendgeburten kommen auf 100 Mädchen nur 95 Knaben, die Mädchengeburten wogen also 1883 stark vor, wir werden aber bald sehen, dass in der grösseren Zahl dieses Vorwiegen verschwindet; bei den unehelichen Todtgeburten kamen auf 10 Mädchen 15 Knaben. Wir ziehen auch hier wieder zur Vergleichung kantonsweise die Ergebnisse der letzten acht Jahre zusammen.

Das Verhältniss der Geschlechter und der Geburten überhaupt von 1876—1883 nach der Legitimität.

Tab. 31.

Jahre	Ehelich Geborne							Unehelich Geborne						Total aller Geburten	
	Lebend		Todt		Total			Lebend		Todt		Total			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total	M.	W.	M.	W.	Tot.			
1876	4607	4349	336	215	4943	4564	9507	242	287	32	22	274	309	583	10090
1877	4622	4363	320	234	4942	4597	9539	237	234	27	29	264	263	527	10066
1878	4542	4369	340	222	4882	4591	9473	257	222	25	12	282	234	516	9989
1879	4449	4262	295	223	4744	4485	9229	216	223	26	11	242	234	476	9705
1880	4283	4234	288	186	4571	4420	8991	241	245	20	11	261	256	517	9508
1881	4407	4289	284	215	4691	4504	9195	240	208	30	16	270	224	494	9689
1882	4242	4213	243	201	4485	4414	8899	249	217	14	13	263	230	493	9392
1883	4205	4062	233	172	4438	4234	8672	245	257	21	14	266	271	537	9209
Total	35357	34141	2339	1668	37696	35809	73505	1927	1893	195	128	2122	2021	4143	77648

Auf 1000 Fälle jeder Kategorie und auf 1000 Geburten überhaupt kommen

Tab. 32.

Jahre	Ehelich Geborne							Unehelich Geborne						Total aller Geburten	
	Lebend		Todt		Total			Lebend		Todt		Total			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total	M.	W.	M.	W.	Total			
1876	485	457	35	23	520	480	1000	415	492	55	38	470	530	1000	1000
	457	431	33	21	490	452	942	24	29	3	2	27	31	58	
1877	485	457	33	25	518	482	1000	450	444	51	55	501	499	1000	1000
	459	434	32	23	491	457	948	23	23	3	3	26	26	52	
1878	479	461	36	24	515	485	1000	498	430	49	23	547	453	1000	1000
	455	437	34	22	489	459	948	26	22	3	1	29	23	52	
1879	482	462	32	24	514	486	1000	454	469	54	23	508	492	1000	1000
	458	440	30	23	488	463	951	22	23	3	1	25	24	49	
1880	476	471	32	21	508	492	1000	466	474	39	21	505	495	1000	1000
	451	445	30	20	481	465	946	25	26	2	1	27	27	54	
1881	479	467	31	23	510	490	1000	486	421	61	32	547	453	1000	1000
	455	443	29	22	484	465	949	25	21	3	2	28	23	51	
1882	477	473	27	23	504	496	1000	505	440	28	27	533	467	1000	1000
	452	449	26	21	478	470	948	27	23	1	1	28	24	52	
1883	485	468	27	20	512	488	1000	456	479	39	26	495	505	1000	1000
	457	441	25	19	482	460	942	27	28	2	1	29	29	58	
Total	481	464	32	23	513	487	1000	465	457	47	31	512	488	1000	1000
	456	440	30	21	486	461	947	25	24	2	2	27	26	53	

Die Tabelle 32 bietet, wie man sieht, die Relativzahlen sowohl je in der ersten Zeile für das Verhältniss zwischen den ehelich Gebornen unter sich, und den unehelich Gebornen unter sich, wie je in der zweiten Zeile für das Verhältniss aller Kategorien zur Gesamtzahl aller Geburten. Will man z. B. das Verhältniss der Lebend- und Todtgeburten bei den ehelichen Geburten überhaupt wissen, so braucht man nur jeweilen die Ziffern der männlichen und weiblichen jeder Kategorie zu addiren. Das Verhältniss für alle acht Jahre ist demnach folgendes: Auf 1000 eheliche Geburten kamen 945 Lebend- und 55 Todtgeburten; auf 1000 uneheliche Geburten kamen 922 Lebend- und 78 Todtgeburten. Das Verhältniss der ehelichen zu den unehelichen Geburten sieht man in der Totalrubrik jeder Kategorie je in der zweiten Zeile; für alle acht Jahre kamen also auf 1000 Geburten durchschnittlich 947 eheliche und 53 uneheliche Geburten, letztere Ziffer schwankt, wie man sieht, zwischen 49 und 58. Stellt man von Tab. 17 die Zahlen der durch Trauung der Eltern legitimirten Kinder in den letzten acht Jahren denen der unehelichen Lebendgeburten auf Tab. 31 gegenüber, so wird man finden, dass von je 1000 derselben 201, also der fünfte Theil, nachträglich legitimirt wurden.

Für die ganze achtjährige Periode kamen durchschnittlich bei den Lebendgeburten auf je 1000 Mädchen bei den ehelichen 1036 Knaben und bei den unehelichten Geburten 1018 Knaben. Für die Lebendgeburten war also der Knabenüberschuss auf je 1000 Mädchen durchschnittlich bei den ehelichen gerade noch einmal so gross, wie bei den unehelichen Geburten.

Um die Häufigkeit unehelicher Geburten nicht einseitig zu beurtheilen, darf man sich an dieser blossen Gegenüberstellung der ehelichen und unehelichen Geburten nicht genügen lassen. Eine genauere Untersuchung wird zu einem humaneren Standpunkte gelangen, als er gewöhnlich eingenommen wird. Dazu führt das Berechnen der spezifischen Geburtenziffer durch die Frage: Auf wie viel gebärfähige verheirathete Frauen kommt eine eheliche Geburt und auf wie viele gebärfähige unverheirathete Frauen kommt eine uneheliche Geburt? Der knapp bemessenen Zeit wegen konnten wir diese Untersuchung nicht selbständig vornehmen und halten uns daher wieder an die vom eidgenössischen statistischen Bureau gemachten Berechnungen für die Periode von 1879—82, die sich ziemlich gleichmässig

um die eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1880 gruppiert. Nach diesen kamen im Kanton Zürich auf 1000 verheirathete Frauen im Alter von 15—49 Jahren durchschnittlich jährlich 213 Geburten (der schweizerische Durchschnitt ist 247) und auf 1000 unverheirathete Frauen gleichen Alters 11 Geburten, der schweizerische Durchschnitt weist dieselbe spezifische Ziffer der unehelichen Geburten auf. Höhere Ziffern weisen auf die Städtkantone Baselstadt (19), Genf (17), ferner Bern und Freiburg (je 15), Uri (13) und Waadt (12). Richten wir unsern Blick auf andere Länder, so begegnen wir folgenden Ziffern: Bayern 44, Württemberg 31, Italien 24, Schweden 22, Frankreich 17 und England — ohne die Todtgeborenen — 16. Die schweizerische Durchschnittsziffer und die des Kantons Zürich, die feststellt, dass auf 100 gebärfähige unverheirathete Frauen im Durchschnitt jährlich eine Geburt kommt, dürfte also nicht beunruhigend wirken und zu keinen ungünstigen Schlüssen über die Sittlichkeit der Bevölkerung führen.

Der Uebersichtlichkeit wegen und weil es wünschenswerth sein muss, das Ergebniss auch für die Bezirke zu kennen, geben wir in den Tabellen 33 und 34 die absoluten und relativen Zahlen der Todtgeburten für die letzten acht Jahre.

Tab. 33.

Bezirke	Zahl der Todtgeburten								Total
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	
Zürich . .	180	165	183	171	164	197	162	158	1380
Affoltern . .	27	28	17	19	21	19	19	11	161
Horgen . .	70	68	70	68	53	66	50	50	495
Meilen . .	30	37	37	27	33	25	14	23	226
Hinweil . .	45	50	64	56	39	50	50	45	399
Uster . .	30	39	34	21	23	30	30	18	225
Pfäffikon . .	24	33	20	21	20	39	19	21	197
Winterthur . .	76	81	77	73	65	46	56	54	528
Andelfingen . .	37	29	28	32	30	11	16	15	198
Bülach . .	53	49	47	38	41	46	39	26	339
Dielsdorf . .	33	31	22	29	16	16	16	19	182
Kant. Zürich	605	610	599	555	505	545	471	440	4330

Tab. 34.

Bezirke	Es kamen Todtgeburten auf 1000 Geburten								
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	Mittel
Zürich . . .	60	58	58	55	52	60	50	49	55
Affoltern . . .	64	77	49	52	70	58	63	39	59
Horgen . . .	74	72	77	74	60	74	60	60	69
Meilen . . .	55	67	73	55	70	51	31	50	57
Hinweil . . .	48	54	69	61	47	56	59	55	56
Uster . . .	62	80	76	49	51	66	75	40	62
Pfäffikon . . .	43	64	39	45	42	78	43	49	50
Winterthur . . .	55	57	54	54	50	37	42	43	49
Andelfingen . . .	71	55	51	62	61	22	34	34	49
Bülach . . .	69	69	62	56	55	67	56	43	59
Dielsdorf . . .	67	63	48	63	43	39	40	47	51
Kant. Zürich	60	61	60	57	53	56	50	48	56

Es wird noch einer längeren Beobachtung bedürfen, ehe man aus den Verhältnisszahlen bestimmte Schlüsse auf die Häufigkeit der Todtgeburten in den Bezirken ziehen kann. Wie man sieht, schwanken bei der Kleinheit der absoluten Zahlen die Relativziffern in jedem Bezirk ziemlich bedeutend. Die Heimatsangehörigkeit und Legitimität der im Jahre 1883 Gebornen.

Tab. 35.

Bezirke	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	Ehe-liche Ge-burten	Un-eheliche Ge-burten	Total	Ehe-liche Ge-burten	Un-eheliche Ge-burten	Total	Ehe-liche Ge-burten	Un-eheliche Ge-burten	Total
Zürich . . .	1501	111	1612	747	110	857	652	129	781
Affoltern . . .	232	3	235	32	2	34	10	3	13
Horgen . . .	598	15	613	139	10	149	69	1	70
Meilen . . .	372	7	379	53	—	53	26	—	26
Hinweil . . .	593	15	608	136	10	146	57	2	59
Uster . . .	371	13	384	34	2	36	24	2	26
Pfäffikon . . .	356	14	370	33	3	36	18	2	20
Winterthur . . .	838	21	859	229	8	237	140	10	150
Andelfingen . . .	337	16	353	60	2	62	31	—	31
Bülach . . .	527	13	540	36	3	39	30	—	30
Dielsdorf . . .	350	7	357	27	2	29	14	1	15
Kant. Zürich	6075	235	6310	1526	152	1678	1071	150	1221

Auf je 1000 Geburten jeder Kategorie kommen  
eheliche und uneheliche

Tab. 36.

Bezirke	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	Ehe- liche Ge- burten	Un- eheliche Ge- burten	Total	Ehe- liche Ge- burten	Un- eheliche Ge- burten	Total	Ehe- liche Ge- burten	Un- eheliche Ge- burten	Total
Zürich . .	931	69	1000	872	128	1000	835	165	1000
Affoltern . .	987	13	1000	941	59	1000	769	231	1000
Horgen . .	976	24	1000	933	67	1000	986	14	1000
Meilen . .	982	18	1000	1000	—	1000	1000	—	1000
Hinweil . .	975	25	1000	932	68	1000	966	34	1000
Uster . .	966	34	1000	944	56	1000	923	77	1000
Pfäffikon . .	962	38	1000	917	83	1000	900	100	1000
Winterthur . .	976	24	1000	966	34	1000	933	67	1000
Andelfingen . .	955	45	1000	968	32	1000	1000	—	1000
Bülach . .	976	24	1000	923	77	1000	1000	—	1000
Dielsdorf . .	980	20	1000	931	69	1000	933	67	1000
Kant. Zürich	963	37	1000	909	91	1000	877	123	1000

Leider ist es nicht gut möglich, auch an diese Verhältniszahlen den Maassstab der spezifischen Geburtenziffer zu legen, denn es mangelt an einer Darstellung der Volkszählungsergebnisse, welche die drei Heimatskategorien nach Zivilstand und Alter so darstellt, dass sich eine entsprechende Berechnung machen liesse. Einstweilen wird man mit Befriedigung wahrnehmen, dass die unehelichen Geburten in ihrem Verhältniss zu den ehelichen für die kantonsbürgerliche Bevölkerung eine erheblich niedrigere Ziffer aufweisen, als für die schweizerbürgerliche und die ausländische Bevölkerung. Bei letzterer ist übrigens auch zu beachten, dass oft Schwierigkeiten bei Erlangung der Heirathspapiere die Trauung so hinausschieben, dass ausser-eheliche Geburten begünstigt werden.

Die von 1876—1883 Gebornen nach der Heimats-  
angehörigkeit und dem Geschlecht.

Tab. 37.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer			Total aller Geburten
	Knaben	Mädch.	Total	Knab.	Mädch.	Total	Knab	Mäd.	Total	
1876	3880	3538	7418	790	788	1578	547	547	1094	10090
1877	3767	3542	7309	847	798	1645	592	520	1112	10066
1878	3746	3497	7243	827	778	1605	591	550	1141	9989
1879	3534	3355	6889	841	798	1639	611	566	1177	9705
1880	3433	3246	6679	807	852	1659	592	578	1170	9508
1881	3516	3299	6815	803	811	1614	642	618	1260	9689
1882	3330	3217	6547	814	829	1643	604	598	1202	9392
1883	3193	3117	6310	882	796	1678	629	592	1221	9209
Total	28399	26811	55210	6611	6450	13061	4808	4569	9377	77648

## Von je 1000 Geburten kamen auf

Tab. 38.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer			Total aller Geburten
	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total	
1876	523	477	1000	501	499	1000	500	500	1000	1000
			<b>736</b>			<b>156</b>			<b>108</b>	
1877	515	485	1000	515	485	1000	532	468	1000	1000
			<b>727</b>			<b>163</b>			<b>110</b>	
1878	517	483	1000	515	485	1000	518	482	1000	1000
			<b>725</b>			<b>161</b>			<b>114</b>	
1879	513	487	1000	513	487	1000	519	481	1000	1000
			<b>710</b>			<b>169</b>			<b>121</b>	
1880	514	486	1000	486	514	1000	506	494	1000	1000
			<b>702</b>			<b>175</b>			<b>123</b>	
1881	516	484	1000	498	502	1000	509	491	1000	1000
			<b>703</b>			<b>167</b>			<b>130</b>	
1882	509	491	1000	495	505	1000	502	498	1000	1000
			<b>697</b>			<b>175</b>			<b>128</b>	
1883	506	494	1000	526	474	1000	515	485	1000	1000
			<b>685</b>			<b>182</b>			<b>133</b>	
Total	514	486	1000	506	494	1000	513	487	1000	1000
			<b>711</b>			<b>168</b>			<b>121</b>	

Die Relativzahlen, welche das Verhältniss der Kantonsbürger, Schweizerbürger und Ausländer zur Gesamtzahl der Geburten angeben, zeigen ein fast ununterbrochenes Herabgehen bei den Kantonsbürgern und ein verhältnissmässig bedeutendes Steigen bei den Schweizerbürgern und Ausländern. Diese Erscheinung gibt Anlass, auch die Geburtenüberschüsse nach den drei Heimatskategorien auszuscheiden, was in der Tabelle 39 geschieht.

## Die jährlichen Geburtenüberschüsse nach Heimat und Geschlecht.

Tab. 39.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total
1876	489	453	<b>942</b>	323	361	<b>684</b>	185	300	<b>485</b>
1877	682	727	<b>1409</b>	380	412	<b>792</b>	253	262	<b>515</b>
1878	769	595	<b>1364</b>	401	360	<b>761</b>	236	318	<b>554</b>
1879	467	395	<b>862</b>	343	338	<b>681</b>	260	292	<b>552</b>
1880	359	415	<b>774</b>	322	378	<b>700</b>	212	299	<b>511</b>
1881	659	528	<b>1187</b>	304	350	<b>654</b>	260	293	<b>553</b>
1882	315	345	<b>660</b>	274	348	<b>622</b>	254	308	<b>562</b>
1883	565	405	<b>970</b>	412	378	<b>790</b>	334	304	<b>638</b>

Nimmt man nun, um eine Verhältnissberechnung geben zu können, die vier Jahre 1879—82, so weisen diese einen durchschnittlichen jährlichen Geburtenüberschuss auf von 871 bei den Kantonsbürgern, 664 bei den Schweizerbürgern und 545 bei den Ausländern. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 ergab 247,097 Kantonsbürger, 43,128 Schweizerbürger und 27,351 Ausländer und, wenn man die Zahlen der Geburtenüberschüsse zu diesen in Proportion setzt, so ergibt sich ein durchschnittlicher jährlicher Geburtenüberschuss auf je 10,000 Personen der betreffenden Kategorie von 35 bei den Kantonsbürgern, 154 bei den Schweizerbürgern und 198 bei den Ausländern. Das sind sehr erhebliche, sogar grelle Differenzen. Diese Differenzen sind wesentlich auf die Geburtenfrequenz direkt zurückzuführen. Es wurden in dem erwähnten Jahrviert durchschnittlich jährlich auf je 10,000 Personen der betreffenden Kategorie geboren 272 Kantonsbürger, 380 Schweizerbürger und 439 Ausländer. Die Sterblichkeitsziffer differirte nicht so stark, sie betrug (ohne die Todtgeburten, die nicht nach diesen Kategorien ausgeschieden wurden) bei den Kantonsbürgern 223, bei den Schweizerbürgern 206 und bei den Ausländern 219 durchschnittlich jährlich auf je 10,000 Personen.

Diese Zahlen dürften zu dem Schlusse berechtigen, dass die sehr kleinen Geburtenüberschüsse bei den Kantonsbürgern und die ausserordentlich grossen Geburtenüberschüsse bei den Schweizerbürgern und noch mehr bei den Ausländern zu dem verhältnissmässigen Zurückgehen der kantonsbürgerlichen und dem progressiven Anschwellen der schweizerbürgerlichen und ausländischen Bevölkerung wahrscheinlich mehr beitragen, als die effektive Aus- und Einwanderung.

Eine weitere Betrachtung über die Geburten knüpft sich an den Zeitraum innert des Jahres oder des Tages, in den sie fallen, da auch hier eine durch längere Zeit beobachtete Regelmässigkeit der Erscheinung auf eine gewisse Gesetzmässigkeit schliessen lässt, deren Konstatirung für die medizinische Wissenschaft einen Werth haben kann. Die nachfolgenden Darstellungen geben die Geburten nach Monaten und sodann nach Tageszeiten.

## Die Geburten von 1883 nach den Monaten.

Tab. 40.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich	281	253	272	296	283	255	253	278	262	291	268	258
Affoltern	29	20	23	22	26	22	35	26	17	20	22	20
Horgen	75	70	68	76	77	72	82	61	64	64	65	58
Meilen	33	30	49	42	46	32	49	37	28	35	36	41
Hinweil	68	49	65	72	71	77	71	90	62	66	66	56
Uster	35	24	29	44	50	43	47	35	31	39	37	32
Pfäffikon	42	38	45	31	39	32	35	33	35	29	35	32
Winterth.	96	108	94	111	106	97	117	116	111	100	91	99
Andelfing.	35	35	30	33	33	32	35	37	51	48	42	35
Bülach	64	47	47	42	49	49	54	62	55	58	37	45
Dielsdorf.	36	26	43	24	38	32	40	41	33	25	27	36
Kt. Zürich	794	700	765	793	818	743	818	816	749	775	726	712

Um die Geburtenhäufigkeit nach Monaten abwägen zu können, ist es angezeigt, die Ergebnisse der vergangenen acht Jahre zur Vergleichung herbeizuziehen. Die Zufälligkeiten werden in grösseren Zahlen mehr ausgeglichen.

## Die Geburten von 1876—1883 nach den Monaten.

Tab. 41.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1876	794	885	923	831	896	823	918	852	791	823	778	776
1877	767	699	794	864	902	887	919	951	841	861	799	782
1878	874	740	865	865	879	810	825	849	844	850	819	769
1879	743	736	868	851	843	840	854	805	806	769	781	809
1880	769	742	775	781	836	860	873	899	749	731	718	775
1881	924	723	841	815	885	779	850	793	751	807	738	783
1882	753	699	854	834	836	797	779	824	805	773	721	717
1883	794	700	765	793	818	743	818	816	749	775	726	712
Total	6418	5924	6685	6634	6895	6539	6836	6789	6336	6389	6080	6123

Eine Vergleichung der ungleich langen Monate in Beziehung auf die Geburtenhäufigkeit wird durch Berechnung des Tagesmittels erzielt. Nimmt man das durchschnittliche jährliche Tagesmittel zu 100 an, so ergibt sich für die einzelnen

Monate folgende Reihenfolge: Mai 105, April 104, Juli 104, August 103, Juni 102, März 100, Februar 99, September 99, Januar 97, Oktober 97, November 95, Dezember 93.

Nach den Geschlechtern abgetheilt, geben folgende zwei Tabellen die Geburten nach Monaten:

Die Knabengeburtten von 1876—1883 nach den  
Monaten.

Tab. 42.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1876	405	477	473	427	475	419	468	439	422	428	383	401
1877	410	363	398	437	463	481	486	485	429	452	413	389
1878	434	387	453	452	460	431	419	426	438	450	428	386
1879	372	388	448	451	407	439	427	411	410	403	398	432
1880	403	370	409	390	425	434	445	473	372	375	353	383
1881	476	357	426	405	484	397	414	406	393	421	391	391
1882	398	331	461	417	415	389	409	405	402	396	375	350
1883	404	352	388	407	409	374	407	428	393	410	370	362
Total	3302	3025	3456	3386	3538	3364	3475	3473	3259	3335	3111	3094

Die Mädchengeburtten von 1876—1883 nach den  
Monaten.

Tab. 43.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1876	389	408	450	404	421	404	450	413	369	395	395	375
1877	357	336	396	427	439	406	433	466	412	409	386	393
1878	440	353	412	413	419	379	406	423	406	400	391	383
1879	371	348	420	400	436	401	427	394	396	366	383	377
1880	366	372	366	391	411	426	428	426	377	356	365	392
1881	448	366	415	410	401	382	436	387	358	386	347	392
1882	355	368	393	417	421	408	370	419	403	377	346	367
1883	390	348	377	386	409	369	411	388	356	365	356	350
Total	3116	2899	3229	3248	3357	3175	3361	3316	3077	3054	2969	3029

Das Tagesmittel für jede Kategorie zu 100 angenommen, stellt sich die Rangordnung der Monate wie folgt:

Knabengeburten			Mädchengeburten		
Mai	Tagesmittel	105	Juli	Tagesmittel	105
April	"	103	Mai	"	105
Juni	"	103	April	"	104
Juli	"	103	August	"	103
August	"	103	Juni	"	102
März	"	102	März	"	100
September	"	99	Februar	"	99
Februar	"	99	September	"	99
Oktober	"	99	Januar	"	97
Januar	"	98	November	"	96
November	"	95	Oktober	"	95
Dezember	"	92	Dezember	"	94

Ob in diesen Differenzen etwas Konstantes, regelmässig zur Erscheinung gelangendes liegt, müssen erst längere Beobachtungen darthun.

### Vertheilung der Geburten nach Tageszeiten.

Tab. 44.

Tageszeiten	Knaben				Mädchen				Total			
	1883		1876-1883		1883		1876-1883		1883		1876-1883	
	Zahl	% <sub>00</sub>	Zahl	% <sub>00</sub>	Zahl	% <sub>00</sub>	Zahl	% <sub>00</sub>	Zahl	% <sub>00</sub>	Zahl	% <sub>00</sub>
Vm.												
12-2 h.	482	103	4084	102	463	103	3768	100	945	103	7852	102
2-4 "	483	103	3693	93	451	101	3726	98	934	101	7419	95
4-6 "	465	99	3788	95	399	89	3756	99	864	94	7544	97
6-8 "	416	88	3621	91	425	94	3391	90	841	91	7012	90
8-10 "	371	79	3262	82	397	88	3195	84	768	83	6457	83
10-12 "	334	71	2943	74	343	76	2834	75	677	74	5777	74
Nm.												
12-2 h.	310	66	2838	71	304	67	2677	71	614	67	5515	71
2-4 "	349	74	2947	74	317	70	2703	71	666	72	5650	73
4-6 "	343	73	2939	74	297	66	2782	74	640	70	5721	74
6-8 "	349	74	3015	76	343	76	2840	75	692	75	5855	75
8-10 "	415	88	3446	86	409	91	3179	84	824	89	6625	85
10-12 "	387	82	3237	81	357	79	2974	79	744	81	6211	80
?	—	—	42	1	—	—	13	—	—	—	55	1
Total	4704	1000	39855	1000	4505	1000	37838	1000	9209	1000	77693	1000

Die Zahlen und die Differenzen, welche sie darstellen, sind so leicht zu lesen, dass wohl weitere Erläuterungen überflüssig sind. Die grössere Häufigkeit der Geburten in den Stunden von 12 Uhr Nachts bis 8 Uhr Morgens darf als konstatirt gelten und ebenso das Minimum der Geburten in den zwei ersten Nachmittagsstunden.

Die im Jahre 1883 Gebornen nach dem Berufe des Vaters, resp. die Unehelichen nach dem Berufe der Mutter.

Tab. 45.

Haupt-Berufsgruppen	Eheliche Geburten nach dem Beruf des Vaters			Uneheliche Geburten nach dem Beruf der Mutter			Total	Auf 1000	
	M.	W.	Total	M.	W.	Total		Geburten kommen solche in	Einwohner kommen solche in
1. Urproduktion . . . . .	1245	1206	2451	8	8	16	2467	268	303
2. Industrie . . . . .	2274	2152	4426	128	126	254	4680	509	461
3. Handel . . . . .	387	398	785	13	17	30	815	88	93
4. Verkehr . . . . .	319	281	600	1	—	1	601	65	43
5. Beamtung, Wissenschaft etc.	162	156	318	4	3	7	325	35	36
6. Persönliche Dienste . . .	35	24	59	80	74	154	213	23	14
7. Ohne Beruf oder Angabe .	16	17	33	32	43	75	108	12	50
Total . . . . .	4438	4234	8672	266	271	537	9209	1000	1000

Diese Tabelle zeigt, so klein auch die Zahlen sind, dass die Urproduktion bedeutend weniger Geburten aufweist, als nach ihrer verhältnissmässigen Vertretung in der Bevölkerung auf sie kämen. Besonders stark ist die Hauptgruppe der Industrie vertreten und zwar auch bei den unehelichen Geburten. Auch der Verkehr weist einen starken Geburtenantheil auf. Die verhältnissmässig hohe Zahl der unehelichen Geburten in der Rubrik der persönlichen Dienstleistungen lässt den Geburtenantheil dieser Hauptgruppe als den verhältnissmässig höchsten erscheinen, das ist er indess nicht, sobald man nicht die Bevölkerung, sondern nur die Erwerbenden zur Rechnungsgrundlage nimmt, eine Berechnungsart, von der hier im Allgemeinen Abstand genommen werden musste. Zur Berechnung einer spezifischen Geburtenziffer nach den Hauptgruppen der Berufsarten fehlt es am nöthigen Material, man muss sich deshalb mit einer ganz allgemeinen Gegenüberstellung der Verhältnissziffern genügen lassen.

Wir kommen jetzt zu einer Beobachtung, die in eine Frage hineingreift, die noch Gegenstand lebhafter Erörterungen in der wissenschaftlichen Welt ist, die Frage: Uebt das Altersverhältniss der Eltern einen Einfluss auf das Geschlecht der von ihnen erzeugten Kinder aus und, wenn ja, welchen? Die nachfolgenden Tabellen beanspruchen nun durchaus nicht, an und für sich etwas zu beweisen, dazu sind die Zahlen noch zu klein, aber sie sind als ein Anfang zu betrachten, auch auf schweizerischem Gebiet ganz exakte Aufzeichnungen und Zusammenstellungen zu machen, die sich nach einer längeren Beobachtungsperiode vielleicht zu Schlüssen benützen lassen.

Die ehelichen Geburten von 1883 nach dem  
Alter der Eltern.

Tab. 46.

		Zurückgelegte Altersjahre des Vaters											Total	
		18	19	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60— ω		
Zurückgelegte Altersjahre der Mutter	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	18	1	—	8	1	4	1	—	1	—	—	—	—	16
	19	—	1	13	18	5	1	3	—	—	—	—	—	41
	20—	—	3	373	598	303	87	28	4	5	2	2	2	1405
	25—	—	1	173	943	926	350	106	46	9	6	4	4	2564
	30—	—	1	29	319	963	604	303	87	46	14	9	9	2375
	35—	—	—	3	47	257	536	395	155	59	22	7	7	1481
	40—	—	—	3	10	39	117	241	180	68	21	8	8	687
	45—	—	—	—	1	—	3	16	31	16	3	7	7	77
Ueber 50	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	4	
Total	1	6	603	1937	2498	1699	1093	504	204	69	37	37	8651	

Die ehelichen Knabengeburt von 1883 nach dem  
Alter der Eltern.

Tab. 47.

		Zurückgelegte Altersjahre des Vaters											Total	
		18	19	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60— ω		
Zurückgelegte Altersjahre der Mutter	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	18	1	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	10
	19	—	1	6	9	3	—	2	—	—	—	—	—	21
	20—	—	1	185	310	154	43	17	—	2	1	—	—	713
	25—	—	1	95	464	471	194	51	28	3	4	1	1	1312
	30—	—	—	11	167	478	331	152	46	23	6	3	3	1217
	35—	—	—	3	24	120	270	216	77	24	7	4	4	745
	40—	—	—	—	6	24	61	137	91	33	17	4	4	373
	45—	—	—	—	1	—	1	4	15	7	1	2	2	31
Ueber 50	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	
Total	1	3	306	981	1255	900	580	257	92	36	14	14	4425	

Die ehelichen Mädchengeburten von 1883  
nach dem Alter der Eltern.

Tab. 48.

	Zurückgelegte Altersjahre des Vaters											Total	
	18	19	20—	25—	30—	35—	40—	45—	50—	55—	60— ω		
Zurückgelegte Altersjahre der Mutter	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	6
	19	—	—	7	9	2	1	1	—	—	—	—	20
	20—	—	2	188	288	149	44	11	4	3	1	2	692
	25—	—	—	78	479	455	156	55	18	6	2	3	1252
	30—	—	1	18	152	485	273	151	41	23	8	6	1158
	35—	—	—	—	23	137	266	179	78	35	15	3	736
	40—	—	—	3	4	15	56	104	89	35	4	4	314
	45—	—	—	—	—	—	2	12	16	9	2	5	46
	Ueber 50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Total .	—	3	297	956	1243	799	513	247	112	33	23	4226	

Neben diesen, sich nur auf Fünfjahresgruppen beschränken- den Darstellungen wurde noch eine solche zusammengestellt, welche noch näher auf die Altersunterschiede eingeht. Dabei ist jedoch zu bemerken, dass Bruchtheile von Jahren nur aus- nahmsweise angegeben waren, in der Regel war nur das ganze Jahr des Alters oder das Geburtsjahr angegeben. Die Jahres- bruchtheile unserer Tabellen sind also grösstentheils erst bei der Durchschnittsberechnung entstanden. Als gleichaltrig wurden deshalb eben auch nur die angenommen, die ein gleich hohes Altersjahr oder das gleiche Geburtsjahr aufwiesen. Ebenso wird man verstehen, dass sich in den Durchschnitts-Alters- differenzen natürlich auch viel grössere Einzeldifferenzen ver- stecken, um solche einigermassen herauszufinden, muss man nur die Tabellen 46, 47 und 48 etwas näher betrachten.

Die ehelichen Knabengeburtten im Jahre 1883 nach den Altersunterschieden zwischen Vater und Mutter.

Tab. 49.

Altersklassen der Mütter	Vater älter als die Mutter				Vater und Mutter gleich alt	Vater jünger als die Mutter			
	Geburten	Durchschnittlich				Geburten	Durchschnittlich		
		des Vaters	der Mutter	Unterschied			des Vaters	der Mutter	Unterschied
Unter 20 Jahr	30	27,1	18,6	8,5	2	—	—	—	—
von 20—25 "	617	28,6	22,5	6,1	48	48	21,4	23,2	1,8
" 25—30 "	959	32,9	26,9	6,0	122	231	24,9	27,3	2,4
" 30—35 "	780	37,9	31,9	6,0	116	321	29,1	32,0	2,9
" 35—40 "	464	42,2	36,7	5,5	66	215	32,9	36,3	3,3
" 40—45 "	209	47,4	41,5	5,9	35	129	37,0	41,5	4,5
" 45—50 "	19	51,6	45,8	5,8	4	8	40,2	45,5	5,3
Ueber 50 "	—	—	—	—	—	2	36,5	51,0	14,5
Total	3078	35,7	29,8	5,9	393	954	29,7	32,9	3,2

Die ehelichen Mädchengeburtten im Jahre 1883 nach den Altersunterschieden zwischen Vater und Mutter.

Tab. 50.

Altersklassen der Mütter	Vater älter als die Mutter				Vater und Mutter gleich alt	Vater jünger als die Mutter			
	Geburten	Durchschnittlich				Geburten	Durchschnittlich		
		des Vaters	der Mutter	Unterschied			des Vaters	der Mutter	Unterschied
Unter 20 Jahr	26	27,5	18,8	8,7	—	—	—	—	—
von 20—25 "	597	28,9	22,6	6,3	53	42	21,5	23,1	1,6
" 25—30 "	941	32,6	26,9	5,7	114	197	24,9	27,3	2,4
" 30—35 "	719	37,5	31,8	5,7	144	295	28,8	32,1	3,3
" 35—40 "	429	43,1	36,7	6,4	62	245	33,3	36,9	3,6
" 40—45 "	182	46,9	41,3	5,6	29	103	36,9	41,6	4,7
" 45—50 "	27	52,3	45,6	6,7	4	15	42,3	46,0	3,7
Ueber 50 "	—	—	—	—	—	2	54,5	57,5	3,0
Total	2921	35,6	29,6	6,0	406	899	30,1	33,3	3,2

Nur um zu zeigen, wie man solche Zusammenstellungen benützen kann, seien noch nachstehende Ausrechnungen hergestellt: Im allgemeinen Durchschnitt kamen auf 1000 Mädchengeburtten 1044 Knabengeburtten; diese Ziffer der Knabengeburtten auf 1000 Mädchengeburtten — man nennt sie auch kurz die Geschlechtsproportion — betrug da, wo der Vater älter war, als die Mutter 1054, bei gleichem Alter von Vater und Mutter 992 und bei grösserem Alter der Mutter als dem des Vaters 1061. Man sieht sofort, dass diesen Zahlen ein positiver Beweis noch nicht innewohnen kann.

Da Drillingsgeburten in diesem Jahr im Kanton Zürich nicht vorkamen, so kann unsere Berichterstattung sich vereinfachen. Der Raumersparniss halber wird auf Tab. 51 noch die Geburtenzahl in der Gebäranstalt Oberstrass gegeben.

### Zwillingsgeburten und Geburten in der Gebäranstalt.

Tab. 51.

Bezirke	Zwillingsgeburten						Geburten in der Gebäranstalt Oberstrass nach dem frühern Wohnort des Vaters, resp. der Mutter						
	Kna- ben- paare	Mäd- chen- paare	Ge- mischte Paare	Total Kinder			Eheliche		Uneheliche		Total		
				M.	W.	Total	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total
Zürich . . .	16	12	14	46	38	84	45	37	54	48	99	85	184
Affoltern . . .	—	2	—	—	4	4	5	1	1	—	6	1	7
Horgen . . .	3	5	3	9	13	22	3	3	5	10	8	13	21
Meilen . . .	2	2	2	6	6	12	4	1	—	—	4	1	5
Hinweil . . .	2	5	4	8	14	22	3	2	4	3	7	5	12
Uster . . .	3	2	4	10	8	18	2	5	2	3	4	8	12
Pfäffikon . . .	2	1	1	5	3	8	1	3	—	—	1	3	4
Winterthur . . .	4	8	5	13	21	34	2	4	1	4	3	8	11
Andelfingen . . .	—	—	4	4	4	8	—	—	1	1	1	1	2
Bülach . . .	1	2	—	2	4	6	2	1	—	1	2	2	4
Dielsdorf . . .	1	4	—	2	8	10	3	1	2	2	5	3	8
Ausser dem Kanton	—	—	—	—	—	—	1	4	5	7	6	11	17
Total . . .	34	43	37	105	123	228	71	62	75	79	146	141	287

### Die Zwillingsgeburten nach Alter, Beruf und Heimat der Eltern.

Tab. 52.

Zurückgelegte Altersjahre des Vaters	Zurückgelegte Altersjahre der Mutter					Total der Zwillings- ge- burten	Hauptberufsgruppen der Eltern und Heimatskategorien derselben	Zahl der Paare
	20—	25—	30—	35—	40— 45			
Von 20—25 Jahr	1	2	—	—	1	4	1. Urproduktion . . . . .	37
„ 25—30 „	5	4	5	1	1	16	2. Industrie . . . . .	47
„ 30—35 „	1	10	19	5	3	38	3. Handel . . . . .	7
„ 35—40 „	1	6	5	12	1	25	4. Verkehr . . . . .	9
„ 40—45 „	—	1	8	6	—	15	5. Beamtung, Wissensch. etc.	5
„ 45—50 „	—	2	—	1	—	3	6. Persönliche Dienste . . .	4
„ 50—55 „	1	1	—	1	—	3	7. Ohne Beruf oder Angabe	5
„ 55—60 „	—	—	1	—	—	1	Total . . . . .	114
Ueber 60 „	—	—	1	—	—	1	Kantonsbürger . . . . .	71
Uneheliche . . .	2	—	—	1	—	3	Schweizerbürger . . . . .	25
Ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	5	Ausländer . . . . .	18
Tot.d.Zwillingsgeburten	11	26	39	27	6	114	Total . . . . .	114

Die Zahlen sind zu klein, um für einmal Schlüsse daraus ableiten zu wollen.

Wir glauben hiemit bezüglich der Geburten die Darstellungen gegeben zu haben, die aus dem Material zu gewinnen sind. Sollte es Gelegenheit geben, die Anzeigeformulare noch etwas zu erweitern — z. B. um die wichtige Rubrik, das wievielte Kind der gleichen Mutter das angezeigte ist, — so wird sich auch noch mehr bieten lassen.

#### 4. Sterbefälle.

Die in den Jahren 1876—1883 Gestorbenen.

Tab. 53.

Bezirke	Zahl der Sterbefälle (ohne Todtgeburten)							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . .	2220	2060	2163	2462	2402	2423	2523	2193
Affoltern . .	291	290	206	250	285	220	242	221
Horgen . .	676	530	614	639	589	623	593	557
Meilen . .	480	380	380	367	419	362	389	372
Hinweil . .	738	643	705	625	640	604	657	608
Uster . .	369	352	313	361	363	284	352	310
Pfäffikon . .	444	409	416	369	371	349	388	343
Winterthur .	925	949	775	802	830	827	842	740
Andelfingen	401	375	436	399	354	340	326	366
Bülach . .	516	437	437	502	449	468	495	370
Dielsdorf . .	318	327	279	286	327	261	278	291
Kant. Zürich	<b>7378</b>	<b>6752</b>	<b>6724</b>	<b>7062</b>	<b>7029</b>	<b>6761</b>	<b>7085</b>	<b>6371</b>

Tab. 54.

#### Allgemeine Sterbeziffer.

Bezirke	Es kamen Sterbefälle auf 10,000 Einwohner							
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Zürich . . . . .	259	234	240	267	255	251	256	217
Affoltern . . . . .	225	224	159	192	219	169	185	169
Horgen . . . . .	242	189	218	225	206	217	205	186
Meilen . . . . .	243	192	192	185	212	183	197	188
Hinweil . . . . .	253	218	237	208	212	198	214	196
Uster . . . . .	211	201	179	206	207	161	200	176
Pfäffikon . . . . .	245	226	230	205	205	193	215	190
Winterthur . . . . .	236	238	191	195	199	195	196	170
Andelfingen . . . . .	214	214	249	228	203	194	187	209
Bülach . . . . .	207	206	205	235	209	217	229	170
Dielsdorf . . . . .	231	232	199	204	234	187	200	210
Kanton Zürich . .	<b>243</b>	<b>221</b>	<b>217</b>	<b>225</b>	<b>222</b>	<b>212</b>	<b>219</b>	<b>195</b>

Im grossen Ganzen ist die allgemeine Sterbeziffer zurückgegangen; wir haben weiter oben gesehen, dass das Jahr 1883 die weitaus günstigste Ziffer unter 34 Jahren hat, es trifft das zwar nicht für alle Bezirke zu, wohl aber für den Bezirk Zürich. Diese Erscheinung darf um so mehr hervorgehoben werden, als das Landesausstellungsjahr mit seiner grossen Verkehrssteigerung, seinem Massenzufluss gerade Faktoren zeigte, die sonst eine grössere Sterblichkeit mit sich bringen. Selbst die höchste Sterbeziffer, die von 1876, übersteigt nur um 2 das schweizerische Mittel dieses Jahres und steht zurück hinter den gleichzeitigen Ziffern von Appenzell I. Rh. 294, Appenzell A. Rh. 270, Schwyz 261, Freiburg und St. Gallen 257, Luzern 253, Basel-land 251, Obwalden 250, Solothurn 249, Thurgau 247, Zug und Tessin 246. Von ausländischen Ziffern zitiren wir zur Vergleichung für's gleiche Jahr nur Württemberg 318, Bayern 303, Oesterreich 296, Italien 287, Sachsen 280, Deutsches Reich 263, die alle beträchtlich höher stehen; auf der andern Seite stehen freilich Frankreich, die Niederlande, Belgien und die skandinavischen Länder mit beträchtlich niedrigeren Ziffern da.

Im achtjährigen Durchschnitt zeigen Bezirke und Kanton, die niedrigste, günstigste vorangestellt, folgende Reihenfolge nach der allgemeinen Sterbeziffer:

		Auf 10,000 Einwohner:	
Bezirk Affoltern	mit durchschnittlich jährlich	193	Sterbefällen
" Uster	" "	193	"
" Meilen	" "	199	"
" Winterthur	" "	202	"
" Bülach	" "	210	"
" Horgen	" "	211	"
" Dielsdorf	" "	212	"
" Andelfingen	" "	212	"
" Pfäffikon	" "	214	"
" Hinweil	" "	217	"
Kanton Zürich	" "	219	"
Bezirk Zürich	" "	247	"

Die Sterbeziffer des Bezirks Zürich wird natürlich auch durch die in den Anstalten Sterbenden, die früher in andern Bezirken wohnten, bedeutend in die Höhe gedrückt. Für das Jahr 1883 würde sich die allgemeine Sterbeziffer des Bezirks Zürich nach Abzug der aus andern Bezirken in die Anstalten

Gekommenen und dort Gestorbenen von 217 auf 184, also um 33 auf 10,000 Einwohner verringern.

Die Heimatsangehörigkeit der im Jahr 1883  
Gestorbenen.

Tab. 55.

Bezirke	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total
Zürich . .	705	706	1411	225	209	434	173	175	348
Affoltern . .	102	92	194	16	6	22	1	4	5
Horgen . .	206	244	450	41	36	77	14	16	30
Meilen . .	158	177	335	14	17	31	6	—	6
Hinweil . .	238	263	501	48	32	80	9	18	27
Uster . . .	140	143	283	11	7	18	4	5	9
Pfäffikon . .	158	161	319	3	13	16	3	5	8
Winterthur .	308	290	598	44	48	92	26	24	50
Andelfingen .	149	169	318	16	12	28	12	8	20
Bülach . .	168	184	352	3	4	7	6	5	11
Dielsdorf . .	125	143	268	3	7	10	4	9	13
Kant. Zürich	2457	2572	5029	424	391	815	258	269	527

Auch hier ist es nöthig, zur Vergleichung die Zahlen der letzten acht Jahre in einem Bilde zu geben.

Die von 1876—1883 Gestorbenen nach Heimat  
und Geschlecht.

Tab. 56.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer			Total aller Gestor- benen
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
1876	3129	2914	6043	410	392	802	315	218	533	7378
1877	2827	2617	5444	414	346	760	314	234	548	6752
1878	2717	2733	5450	372	383	755	315	204	519	6724
1879	2841	2783	5624	442	427	869	315	254	569	7062
1880	2852	2692	5544	436	439	875	352	258	610	7029
1881	2646	2614	5260	446	422	868	341	292	633	6761
1882	2833	2730	5563	500	434	934	320	268	588	7085
1883	2457	2572	5029	424	391	815	258	269	527	6371
Total	22302	21655	43957	3444	3234	6678	2530	1997	4527	55162

## Von je 1000 Sterbefällen kamen auf

Tab. 57.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer			Total aller Sterbe- fälle
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
1876	518	482	1000	511	489	1000	591	409	1000	1000
			819			109			72	
1877	519	481	1000	545	455	1000	573	427	1000	1000
			806			113			81	
1878	499	501	1000	493	507	1000	607	393	1000	1000
			811			112			77	
1879	505	495	1000	509	491	1000	554	446	1000	1000
			796			123			81	
1880	514	486	1000	498	502	1000	577	423	1000	1000
			789			124			87	
1881	503	497	1000	514	486	1000	539	461	1000	1000
			778			128			94	
1882	509	491	1000	535	465	1000	544	456	1000	1000
			785			132			83	
1883	489	511	1000	520	480	1000	490	510	1000	1000
			789			128			83	
Total	507	493	1000	516	484	1000	559	441	1000	1000
			797			121			82	

Auffallend ist hier jedenfalls sofort die starke Sterbeziffer der männlichen gegenüber den weiblichen Ausländern, um diese zu erklären, muss man auf die Volkszählung zurückgreifen. Während im Allgemeinen auf 1,000 Personen 482 männliche und 518 weibliche kamen (auf die ganze Schweiz je 490 männliche und 510 weibliche), also die weiblichen Personen beträchtlich überwogen, ist dies bei den Ausländern, die im Kanton Zürich gezählt wurden, umgekehrt, auf 1,000 Ausländer kamen 510 männliche und 490 weibliche. Ausserdem mag zu dem starken Ueberwiegen der männlichen Ausländer bei den Gestorbenen auch die starke Geburtenziffer der Ausländer ihren Theil beitragen, die stets einen Ueberschuss von männlichen Personen mit grosser Sterblichkeit liefert.

## Die Sterbefälle von 1883 nach den Monaten.

Tab. 58.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Zürich	211	186	245	236	205	171	183	148	135	159	148	166
Affoltern	17	25	20	17	27	19	14	11	13	20	19	19
Horgen	64	33	72	62	51	44	44	31	36	41	40	39
Meilen	34	40	40	26	41	31	23	20	20	22	30	45
Hinweil	76	65	57	55	45	53	40	44	39	35	51	48
Uster	33	33	32	27	25	23	16	27	17	23	21	33
Pfäffikon	44	32	33	35	25	28	28	22	17	31	25	23
Winterth.	72	77	75	71	77	66	54	50	38	46	50	64
Andelfing.	42	32	35	35	27	18	23	17	31	32	31	43
Bülach	37	34	46	30	39	25	31	15	30	25	33	25
Dielsdorf	28	24	44	22	18	30	20	24	17	16	24	24
Kt. Zürich	658	581	699	616	580	508	476	409	393	450	472	529

Da die Zahlen eines Jahres in ihrer Vertheilung auf die Monate zu klein sind, um vergleichungsfähig zu sein, müssen die der letzten acht Jahre zusammengezogen werden.

## Die Sterbefälle von 1876—1883 nach den Monaten.

Tab. 59.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1876	728	693	666	669	678	663	610	603	539	464	536	529
1877	652	596	666	661	649	570	511	532	482	495	433	505
1878	630	527	621	589	581	548	537	600	479	459	557	596
1879	607	605	636	694	673	618	581	499	561	481	471	636
1880	711	735	840	691	625	544	493	486	450	447	496	511
1881	624	594	734	693	635	598	511	485	430	474	431	552
1882	733	719	822	719	670	550	465	415	438	436	498	620
1883	658	581	699	616	580	508	476	409	393	450	472	529
Total	5343	5050	5684	5332	5091	4599	4184	4029	3772	3706	3894	4478

Reduzirt man diese Zahlen auf Tagesmittel, um die Sterbehäufigkeit der Monate vergleichen zu können, so ergibt sich, eindrechnungsmässiges jährliches Tagesmittel von 100 angenommen, folgende Reihenfolge der Monate, mit dem Monat, der die günstigste, niedrigste Sterbeziffer aufweist, beginnend: Oktober 79, September 83, August 86, November 86, Juli 89, Dezember 96, Juni 101, Mai 109, Januar 114, April 118, Februar 120, März 121. Die Differenzen treten hier viel deutlicher auf, als bei den Geburten, dort ist zwischen der höchsten Ziffer 105, der des Monats Mai und der niedrigsten, 93 im Dezember, ein Abstand von 12, hier beträgt er 42. Vergleichen wir nun noch die Zahlen, nach Geschlechtern ausgeschieden.

Die Sterbefälle männlicher Personen von 1876—1883  
nach Monaten.

Tab. 60.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1876	387	324	357	355	354	355	317	321	272	240	284	288
1877	336	304	344	359	326	309	293	294	254	258	213	265
1878	300	268	315	294	305	280	298	304	241	237	287	275
1879	292	325	313	340	363	331	294	262	314	242	225	297
1880	359	364	436	353	316	278	277	267	234	234	246	276
1881	297	286	378	359	335	309	237	264	213	221	220	264
1882	375	366	421	367	354	298	248	228	225	211	259	301
1883	340	262	346	300	283	272	230	206	190	228	224	258
Total	2686	2499	2910	2727	2636	2432	2244	2146	1943	1871	1958	2224

Die Sterbefälle weiblicher Personen von 1876—1883  
nach Monaten.

Tab. 61.

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1876	341	369	309	314	324	308	293	282	267	224	252	241
1877	316	292	322	302	323	261	218	238	228	237	220	240
1878	330	259	306	295	276	268	239	296	238	222	270	321
1879	315	280	323	354	310	287	287	237	247	239	246	339
1880	352	371	404	338	309	266	216	219	216	213	250	235
1881	327	308	356	334	300	289	224	221	217	253	211	288
1882	358	353	401	352	316	252	217	187	213	225	239	319
1883	318	319	353	316	297	236	246	203	203	222	248	271
Total	2657	2551	2774	2605	2455	2167	1940	1883	1829	1835	1936	2254

Das Tagesmittel für jede Kategorie zu 100 angenommen, stellt sich die Rangordnung der Monate so:

Männliche			Weibliche		
Oktober	Tagesmittel	78	Oktober	Tagesmittel	80
September	"	82	August	"	82
November	"	84	September	"	83
August	"	89	Juli	"	85
Dezember	"	93	November	"	87
Juli	"	94	Juni	"	98
Juni	"	105	Dezember	"	99
Mai	"	110	Mai	"	108
Januar	"	112	April	"	109
Februar	"	115	Januar	"	116
März	"	121	März	"	121
April	"	128	Februar	"	124

Auch nach den eidgenössischen Zusammenstellungen haben Oktober, September und August die günstigsten, Februar, März und April die ungünstigsten Sterbeziffern, doch ist bei grösseren Zahlen die Differenz nicht so stark, wie hier.

Vertheilung der Sterbefälle nach Tageszeiten.

Tab. 62.

Tageszeiten	Männliche				Weibliche				Total			
	1883		1876-1883		1883		1876-1883		1883		1876-1883	
	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
Vm.												
12—2 h.	270	86	2212	79	262	81	2207	82	532	84	4419	80
2—4 „	242	77	2426	86	282	87	2382	89	524	82	4808	87
4—6 „	309	98	2644	94	305	94	2545	95	614	96	5189	94
6—8 „	288	92	2475	88	286	88	2387	89	574	90	4862	88
8-10 „	298	95	2439	87	275	85	2194	81	573	90	4633	84
10-12 „	272	87	2366	84	267	83	2196	81	539	85	4562	83
Nm.												
12—2 h.	251	80	2307	82	246	76	2174	81	497	78	4481	82
2—4 „	262	84	2462	88	262	81	2307	86	524	82	4769	87
4—6 „	274	87	2452	87	277	86	2276	85	551	87	4728	86
6—8 „	221	70	2163	77	270	84	2123	79	491	77	4286	78
8-10 „	213	68	2057	73	258	80	2097	78	471	74	4154	76
10-12 „	219	70	2063	73	236	73	1945	72	455	71	4008	73
?	20	6	62	2	6	2	43	2	26	4	105	2
Total	3139	1000	28128	1000	3232	1000	26876	1000	6371	1000	55004	1000

Die Differenzen in der Sterbehäufigkeit sind hier nicht so hervortretend, wie bei der Geburtenhäufigkeit nach Tageszeiten. Die höheren Ziffern gruppieren sich für die Stunden von 2—8 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags. Die niedrigsten Ziffern finden sich in der Zeit von 8—12 Uhr Abends. Bedeutende Unterschiede zwischen den beiden Geschlechtern treten hier nicht hervor.

Die Sterbefälle nach dem Alter.

Wenn in der nachfolgenden Darstellung in etwas von der sonst gebräuchlichen Gruppierung nach Jahrzehner-Altersklassen abgewichen wird, so will damit keineswegs etwa eine bessere Eintheilung geboten werden. Es ist diese Gruppierung nur darum gerade so gemacht worden, um dem Format angepasste,

möglichst leicht lesbare und für sich abgeschlossene Tabellen zu haben. Bei Zusammenstellung der Gruppen ist übrigens darauf gesehen worden, dass nur homogene Alterselemente zusammenkamen. Uebrigens werden Diejenigen, welche weitere Berechnungen nur nach Jahrzehner-Altersklassen zu machen wünschen, dieselben sehr leicht aus den Tabellen 63—68 konstruieren können.

### Die Gestorbenen nach dem Alter.

#### a. Männlichen Geschlechts bis zu 15 Jahren.

Tab. 63.

Gestorben	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur.	Andelfingen	Bülach	Dielldorf	Total
Vor oder bei der Geburt	100	6	25	13	25	13	10	30	7	16	9	254
Im Alter von												
Unter 1 Monat	123	9	20	14	25	16	15	35	15	18	12	302
von 1—2 "	50	3	9	5	9	3	1	12	2	6	5	105
" 2—3 "	33	2	6	3	6	4	3	8	8	4	4	81
" 3—4 "	21	1	7	1	3	1	—	7	1	6	3	51
" 4—5 "	17	2	4	1	2	2	—	6	—	2	—	36
" 5—6 "	13	1	5	—	5	1	1	3	2	2	3	36
" 6—7 "	10	2	1	—	3	1	3	3	2	3	1	29
" 7—8 "	8	1	2	3	5	—	3	3	2	1	1	29
" 8—9 "	8	1	4	1	2	—	1	1	—	1	2	21
" 9—10 "	7	—	4	1	3	—	1	—	—	1	—	17
" 10—11 "	4	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	10
" 11—12 "	6	—	1	—	2	—	1	4	2	1	—	17
Total bis 1 Jahr	300	22	63	29	65	28	29	85	35	46	32	734
Von 1—2 Jahr	47	2	12	8	13	5	1	16	7	8	4	123
" 2—3 "	18	—	6	2	8	1	2	4	1	3	1	46
" 3—4 "	11	—	3	2	2	1	1	5	2	1	2	30
" 4—5 "	7	1	2	1	2	—	1	1	2	2	—	19
" 5—6 "	11	2	2	1	—	—	—	2	2	1	1	22
" 6—7 "	7	—	—	2	1	1	2	2	1	—	1	17
Total von 1—7 Jahr	101	5	25	16	26	8	7	30	15	15	9	257
Von 7—8 Jahr	5	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	9
" 8—9 "	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	6
" 9—10 "	1	1	1	—	1	1	1	1	—	—	3	10
" 10—11 "	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	6
" 11—12 "	2	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	6
" 12—13 "	4	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	7
" 13—14 "	4	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	8
" 14—15 "	1	—	2	1	2	—	—	—	—	1	1	8
Total von 7—15 Jahr	21	1	7	3	7	2	2	4	3	3	7	60

## Die Gestorbenen nach dem Alter.

## a. Männlichen Geschlechts von 15—50 Jahren.

Tab. 64.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Mellen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
15—16 Jahr	2	—	2	—	—	—	—	3	1	3	—	11
16—17 "	7	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	13
17—18 "	10	1	1	—	—	—	—	3	—	—	1	16
18—19 "	4	—	1	2	1	1	—	1	—	2	—	12
19—20 "	10	—	—	—	1	1	1	3	1	—	—	17
20—21 "	5	—	2	—	1	2	—	—	—	—	3	13
21—22 "	5	—	—	—	2	—	—	8	—	—	—	15
22—23 "	4	2	3	—	1	1	1	3	1	1	—	17
23—24 "	5	1	—	—	—	1	1	7	—	2	2	19
24—25 "	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	10
<b>Total von 15—25 Jahr</b>	<b>58</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>143</b>
25—26 Jahr	8	—	3	1	1	1	—	2	—	—	—	16
26—27 "	3	—	3	—	3	—	—	3	1	—	—	13
27—28 "	10	2	—	2	—	3	1	—	—	1	1	20
28—29 "	5	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	9
29—30 "	9	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	15
30—31 "	8	—	—	—	—	1	3	1	2	—	1	16
31—32 "	10	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1	16
32—33 "	8	—	—	2	4	1	1	4	2	—	—	22
33—34 "	10	—	2	1	—	—	—	1	—	3	—	17
34—35 "	4	1	2	—	1	2	—	2	1	1	—	14
35—36 "	5	1	1	—	1	1	1	2	1	1	1	15
36—37 "	17	—	1	2	1	—	1	2	1	—	2	27
37—38 "	3	2	1	2	—	—	—	2	2	—	—	12
38—39 "	13	2	—	1	1	3	2	1	2	—	1	26
39—40 "	11	2	1	1	1	1	1	3	—	1	1	23
<b>Total von 25—40 Jahr</b>	<b>124</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>261</b>
40—41 Jahr	10	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	16
41—42 "	8	1	1	4	3	—	1	2	1	—	—	21
42—43 "	11	1	1	2	2	1	1	8	1	2	—	30
43—44 "	13	1	2	2	3	1	1	1	1	1	1	27
44—45 "	16	2	2	—	1	—	—	5	1	1	1	29
45—46 "	12	2	3	1	3	2	—	1	2	—	2	28
46—47 "	11	—	2	—	3	2	1	1	—	1	—	21
47—48 "	7	—	2	2	2	3	—	5	1	—	—	22
48—49 "	14	—	2	1	5	1	—	2	2	1	1	29
49—50 "	14	1	5	1	3	1	2	6	—	2	—	35
<b>Total von 40—50 Jahr</b>	<b>116</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>258</b>

## Die Gestorbenen nach dem Alter.

a. Männlichen Geschlechts von 50— $\infty$  Jahren.

Tab. 65.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
50—51 Jahr	18	1	3	2	1	—	2	3	1	1	1	33
51—52 „	14	2	2	1	4	1	—	2	2	—	—	28
52—53 „	16	2	1	3	4	3	3	3	3	2	2	42
53—54 „	7	1	3	—	3	—	2	4	3	1	1	25
54—55 „	16	—	2	3	1	4	1	6	3	1	2	39
55—56 „	12	2	2	8	7	—	3	6	1	3	3	47
56—57 „	12	1	3	3	3	1	2	10	2	2	3	42
57—58 „	13	2	1	2	4	1	3	6	5	2	2	41
58—59 „	9	—	3	1	1	2	1	3	1	2	—	23
59—60 „	16	2	2	2	6	2	1	4	2	—	1	38
Total von 50—60 Jahr	133	13	22	25	34	14	18	47	23	14	15	358
60—61 Jahr	24	3	3	5	4	3	2	4	2	2	1	53
61—62 „	13	2	6	2	3	5	5	5	3	2	2	48
62—63 „	19	5	5	1	2	2	2	2	2	4	5	56
63—64 „	16	3	5	6	4	2	6	7	3	2	—	54
64—65 „	10	4	2	2	9	5	5	6	5	3	1	52
65—66 „	11	1	3	—	4	2	3	10	4	—	3	41
66—67 „	13	2	1	4	8	2	3	4	4	5	—	46
67—68 „	14	1	7	3	8	8	3	4	6	3	1	58
68—69 „	17	5	6	5	5	3	3	2	1	2	3	52
69—70 „	13	3	3	—	2	1	7	4	3	6	2	44
70—71 „	10	3	5	2	3	4	4	2	2	6	1	42
71—72 „	8	1	4	3	8	5	4	7	5	2	1	48
72—73 „	7	3	5	3	3	3	3	4	5	5	2	43
73—74 „	9	3	4	3	3	4	4	7	2	5	2	46
74—75 „	7	2	4	8	5	1	4	9	3	2	2	47
75—76 „	5	2	4	2	6	1	1	5	2	1	1	30
76—77 „	6	—	5	4	9	4	3	4	2	6	3	46
77—78 „	9	1	3	2	6	1	4	3	4	2	—	35
78—79 „	3	4	—	3	5	4	3	2	3	4	2	33
79—80 „	5	5	2	2	—	1	5	5	1	2	3	31
Total von 60—80 Jahr	219	53	77	60	97	61	74	103	62	64	35	905
80—85 Jahr	13	1	12	10	11	7	10	14	8	7	11	104
85—90 „	6	2	4	4	4	3	2	3	2	5	2	37
90—95 „	3	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	8
Ueber 95 „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Total von 80— $\infty$ Jahr	23	3	16	15	16	10	13	20	10	12	13	151
Unbekannten Alters	8	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	12

## Die Gestorbenen nach dem Alter.

## b. Weiblichen Geschlechts bis zu 15 Jahren.

Tab. 66.

Gestorben	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
Vor oder bei der Geburt	58	5	25	10	20	5	11	24	8	10	10	186
Im Alter von												
Unter 1 Monat	73	7	20	17	30	12	7	26	18	12	14	236
von 1—2 „	36	1	10	3	3	4	3	10	1	5	3	79
„ 2—3 „	24	—	6	2	9	4	1	2	4	2	7	61
„ 3—4 „	18	—	3	2	6	1	—	7	1	2	4	44
„ 4—5 „	16	—	4	2	6	2	2	6	1	3	5	47
„ 5—6 „	14	—	3	—	8	1	1	2	—	2	4	35
„ 6—7 „	15	3	1	1	2	—	2	7	2	4	2	39
„ 7—8 „	14	2	—	—	1	1	2	2	2	3	1	28
„ 8—9 „	10	—	3	—	—	1	3	1	—	3	3	24
„ 9—10 „	4	—	—	—	6	3	—	1	—	2	4	20
„ 10—11 „	8	—	3	1	1	2	—	4	—	1	1	21
„ 11—12 „	4	1	—	—	1	—	1	2	1	1	1	12
Total bis 1 Jahr	236	14	53	28	73	31	22	70	30	40	49	646
Von 1—2 Jahr	47	2	5	5	12	3	9	15	6	5	2	111
„ 2—3 „	20	1	7	1	1	1	2	4	1	1	2	41
„ 3—4 „	21	2	7	1	1	1	3	5	1	1	1	44
„ 4—5 „	13	1	4	5	—	1	—	2	2	2	—	30
„ 5—6 „	13	—	2	1	—	—	2	5	2	—	1	26
„ 6—7 „	14	—	1	1	—	—	—	3	1	1	—	21
Total von 1—7 Jahr	128	6	26	14	14	6	16	34	13	10	6	273
Von 7—8 Jahr	5	—	1	1	1	—	1	—	—	2	—	11
„ 8—9 „	7	1	2	—	—	1	—	2	—	—	—	13
„ 9—10 „	5	—	1	1	—	1	—	3	1	—	2	14
„ 10—11 „	11	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	14
„ 11—12 „	4	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	9
„ 12—13 „	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	5
„ 13—14 „	2	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	7
„ 14—15 „	5	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	9
Total von 7—15 Jahr	41	1	4	3	8	4	2	10	1	4	4	82

## Die Gestorbenen nach dem Alter.

## b. Weiblichen Geschlechts von 15—50 Jahren.

Tab. 67.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
15—16 Jahr	3	—	2	1	4	—	—	1	—	1	—	12
16—17 „	2	—	5	—	2	—	3	1	—	3	1	17
17—18 „	2	—	—	1	2	—	1	—	1	1	—	8
18—19 „	5	1	1	—	3	2	2	2	1	1	2	20
19—20 „	12	—	2	1	2	1	—	2	—	—	—	21
20—21 „	7	3	4	2	1	2	—	3	1	1	4	28
21—22 „	7	—	1	1	2	—	4	3	2	—	2	22
22—23 „	6	1	3	1	2	—	—	2	1	—	1	17
23—24 „	5	—	2	3	4	—	1	2	1	—	—	18
24—25 „	8	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	11
<b>Total von 15—25 Jahr</b>	<b>57</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>174</b>
25—26 Jahr	9	1	4	—	1	1	—	3	1	—	—	20
26—27 „	8	2	1	2	5	3	1	1	1	—	—	24
27—28 „	6	1	5	1	3	1	—	—	1	—	—	18
28—29 „	7	—	—	—	2	1	1	6	—	1	—	18
29—30 „	3	2	1	2	2	—	—	2	1	2	—	15
30—31 „	14	—	2	1	2	—	1	1	—	—	2	23
31—32 „	11	2	3	1	1	1	—	4	1	2	—	26
32—33 „	4	1	1	2	3	1	2	3	—	2	2	21
33—34 „	7	—	3	1	—	3	1	7	—	2	—	24
34—35 „	16	—	2	—	2	2	—	1	1	—	—	24
35—36 „	8	—	2	2	—	—	1	1	—	1	—	15
36—37 „	12	2	5	—	2	2	—	3	1	1	—	28
37—38 „	5	1	1	—	—	1	1	3	1	2	2	17
38—39 „	10	1	4	1	—	2	—	3	1	1	1	24
39—40 „	8	1	—	1	1	2	2	4	—	—	—	19
<b>Total von 25—40 Jahr</b>	<b>128</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>316</b>
40—41 Jahr	12	—	—	—	4	1	1	3	1	3	1	26
41—42 „	4	—	1	2	3	—	1	3	3	1	1	19
42—43 „	9	1	—	1	3	1	—	1	3	—	—	19
43—44 „	10	—	1	—	1	1	—	5	3	3	1	25
44—45 „	6	1	2	2	—	1	1	2	2	3	—	20
45—46 „	10	—	1	—	2	—	1	1	1	—	2	18
46—47 „	8	—	1	—	4	4	—	—	2	2	1	22
47—48 „	7	—	3	3	1	1	—	2	2	2	—	21
48—49 „	11	—	4	2	5	1	1	2	1	2	1	30
49—50 „	11	—	4	4	2	1	2	1	—	1	1	27
<b>Total von 40—50 Jahr</b>	<b>88</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>227</b>

## Die Gestorbenen nach dem Alter.

b. Weiblichen Geschlechts von 50— $\omega$  Jahren.

Tab. 68.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
50—51 Jahr	12	1	6	1	3	2	3	1	1	1	1	32
51—52 „	12	—	7	1	3	2	2	4	2	2	1	36
52—53 „	13	—	1	3	7	—	4	3	1	3	1	36
53—54 „	12	—	6	3	3	2	2	2	1	1	—	32
54—55 „	10	2	1	5	1	1	2	4	1	4	1	32
55—56 „	9	—	2	1	3	3	2	3	3	2	—	28
56—57 „	12	2	3	4	5	3	4	4	2	3	2	44
57—58 „	15	1	4	1	2	2	3	2	—	3	4	37
58—59 „	12	1	3	5	3	2	7	4	1	3	2	43
59—60 „	13	—	2	5	7	5	2	4	4	4	—	46
<b>Total von 50—60 Jahr</b>	<b>120</b>	<b>7</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>366</b>
60—61 Jahr	8	3	4	3	1	3	4	3	6	4	3	42
61—62 „	17	5	6	3	5	—	4	9	1	2	5	57
62—63 „	19	2	6	3	8	—	2	7	3	5	2	57
63—64 „	19	1	5	3	5	2	6	4	7	4	1	57
64—65 „	13	5	3	—	6	3	2	10	3	3	1	49
65—66 „	6	3	1	5	3	—	2	5	1	2	2	30
66—67 „	10	2	6	4	8	2	4	7	8	1	4	56
67—68 „	14	2	3	5	8	6	5	5	6	6	2	62
68—69 „	18	5	8	10	6	3	4	6	8	4	3	75
69—70 „	20	—	3	4	6	1	3	2	1	4	5	49
70—71 „	20	2	6	1	7	3	3	5	2	1	3	53
71—72 „	10	2	3	4	7	3	4	6	5	2	3	49
72—73 „	13	3	5	1	4	3	2	8	5	6	7	57
73—74 „	13	1	6	3	2	4	5	2	5	2	4	47
74—75 „	11	2	8	5	4	5	4	6	6	3	3	57
75—76 „	11	4	8	3	2	—	5	9	1	8	—	51
76—77 „	8	2	4	1	2	4	2	6	5	5	4	43
77—78 „	8	2	4	3	2	5	3	5	5	2	1	40
78—79 „	8	—	5	—	2	2	3	6	—	—	1	27
79—80 „	7	—	3	4	5	2	1	5	3	1	2	33
<b>Total von 60—80 Jahr</b>	<b>253</b>	<b>46</b>	<b>97</b>	<b>65</b>	<b>93</b>	<b>51</b>	<b>68</b>	<b>116</b>	<b>81</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>991</b>
80—85 Jahr	27	5	9	14	9	5	7	16	11	6	7	116
85—90 „	4	2	1	2	6	—	3	5	3	1	1	28
90—95 „	4	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	8
Ueber 95 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Total von 80—<math>\omega</math> Jahr</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>153</b>
Unbekannten Alters	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4

## Die Gestorbenen nach Altersklassen.

Tab. 69. a. Männliches Geschlecht.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
Bis zu 1 Jahr	300	22	63	29	65	28	29	85	35	46	32	734
von 1—7 „	101	5	25	16	26	8	7	30	15	15	9	257
„ 7—15 „	21	1	7	3	7	2	2	4	3	3	7	60
„ 15—25 „	58	4	13	2	9	8	4	23	3	8	6	143
„ 25—40 „	124	10	17	13	15	13	11	29	13	7	9	261
„ 40—50 „	116	8	20	15	26	11	6	32	10	8	6	258
„ 50—60 „	133	13	22	25	34	14	18	47	23	14	15	358
„ 60—80 „	219	53	77	60	97	61	74	103	62	64	35	905
„ 80—∞ „	23	3	16	15	16	10	13	20	10	12	13	151
Unbekannten Alters	8	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	12
Total	1103	119	261	178	295	155	164	378	177	177	132	3139

Tab. 70.

## b. Weibliches Geschlecht.

Gestorben im Alter von	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total
Bis zu 1 Jahr	236	14	53	28	73	31	22	70	30	40	49	646
von 1—7 „	128	6	26	14	14	6	16	34	13	10	6	273
„ 7—15 „	41	1	4	3	8	4	2	10	1	4	4	82
„ 15—25 „	57	5	20	11	23	5	11	17	7	8	10	174
„ 25—40 „	128	14	34	14	24	20	10	42	9	14	7	316
„ 40—50 „	88	2	17	14	25	11	7	20	17	19	7	227
„ 50—60 „	120	7	35	29	37	22	31	31	16	26	12	366
„ 60—80 „	253	46	97	65	93	51	68	116	81	65	56	991
„ 80—∞ „	36	7	10	16	16	5	12	22	14	7	8	153
Unbekannten Alters	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Total	1090	102	296	194	313	155	179	362	189	193	159	3232

Selbst in dieser Rekapitulation sind die Bezirkszahlen zu klein, um irgend welche Berechnungen von Bedeutung daran knüpfen zu können. Man könnte freilich die bezirksweisen Zahlen von acht Jahren zusammennehmen, aber auch diese zeitraubende Arbeit würde vorläufig noch nicht zu befriedigenden Resultaten führen; es ist besser, damit noch zuzuwarten, bis etwas Rechtes geboten werden kann. Dagegen lassen sich die kantonsweisen Zusammenzüge der ganzen acht Jahre, nach den beiden Geschlechtern ausgeschieden, eher zu einem Bilde vereinigen.

## Die von 1876—1883 Gestorbenen nach Altersklassen.

## a. Männliches Geschlecht.

Tab. 71.

Altersklassen	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Bis zu 1 Jahr	1100	1011	970	1007	1003	959	904	734
von 1—7 „	286	347	300	350	388	371	422	257
„ 7—15 „	84	94	86	78	113	82	88	60
„ 15—25 „	179	160	160	150	181	148	169	143
„ 25—40 „	355	295	289	306	306	299	316	261
„ 40—50 „	318	277	256	291	262	260	301	258
„ 50—60 „	420	372	375	384	386	358	376	358
„ 60—80 „	977	871	819	885	854	825	905	905
„ 80— $\infty$ „	129	112	142	144	145	123	163	151
Unbekanntes Alters	6	9	7	3	2	8	9	12
Total	3854	3548	3404	3598	3640	3433	3653	3139

## b. Weibliches Geschlecht.

Tab. 72.

Altersklassen	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Bis zu 1 Jahr	941	750	780	806	756	762	737	646
von 1—7 „	300	322	291	334	378	396	385	273
„ 7—15 „	72	90	74	89	91	89	75	82
„ 15—25 „	159	166	178	195	168	165	166	174
„ 25—40 „	387	308	350	361	338	327	334	316
„ 40—50 „	274	255	235	233	213	248	248	227
„ 50—60 „	343	363	356	361	330	347	362	366
„ 60—80 „	936	847	907	950	979	874	968	991
„ 80— $\infty$ „	110	81	148	135	133	120	153	153
Unbekanntes Alters	2	—	1	—	3	—	4	4
Total	3524	3182	3320	3464	3389	3328	3432	3232

Es liegt nahe, zu fragen, in welchem Verhältniss stehen die Sterbefälle der einzelnen Altersklassen zur Gesamtzahl der Sterbefälle jedes Jahres, wie gross ist verhältnissmässig das Kontingent, das jede dieser Altersklassen auf je 1000 Sterbefälle liefert? Darüber geben die beiden nachfolgenden Tabellen, für beide Geschlechter getrennt, Auskunft.

Von je 1000 Sterbefällen kamen auf folgende  
Altersklassen

Tab. 73. a. beim männlichen Geschlecht.

Altersklassen	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Bis zu 1 Jahr	285	285	285	281	275	279	247	234
von 1—7 „	74	98	88	97	107	108	115	82
„ 7—15 „	22	26	25	22	31	24	24	19
„ 15—25 „	46	45	47	42	50	43	46	46
„ 25—40 „	92	83	85	85	84	87	87	83
„ 40—50 „	83	78	75	81	72	76	83	82
„ 50—60 „	109	105	110	106	106	104	103	114
„ 60—80 „	254	245	241	245	235	241	248	288
„ 80—∞ „	33	32	42	40	40	36	45	48
Unbekannten Alters	2	3	2	1	0	2	2	4
Total	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Tab. 74. b. beim weiblichen Geschlecht.

Altersklassen	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Bis zu 1 Jahr	267	236	235	233	223	229	215	200
von 1—7 „	85	101	88	97	112	119	112	84
„ 7—15 „	20	28	22	26	27	27	22	26
„ 15—25 „	45	52	54	56	50	50	48	54
„ 25—40 „	110	97	105	104	100	98	97	98
„ 40—50 „	78	80	71	67	62	75	72	70
„ 50—60 „	97	114	107	104	97	104	106	113
„ 60—80 „	266	266	273	274	289	262	282	307
„ 80—∞ „	31	26	45	39	39	36	45	47
Unbekannten Alters	1	0	0	0	1	0	1	1
Total	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Es wäre natürlich höchst unvorsichtig und unzulässig, diese Relativzahlen so zu benutzen, dass man sagt: Die Sterblichkeit der Kinder unter einem Jahre habe im Jahre 1876 sich auf 267 pro mille belaufen und sei im Jahre 1883 auf 200 pro mille gefallen. Diese Verhältnisziffern zeigen eben nur, in welchem Verhältniss die Sterbefälle der einzelnen Gruppen zur Gesamtzahl der Sterbefälle stehen. Die spezifische Sterbeziffer kann natürlich nur gefunden werden, wenn man die Zahl der Sterbefälle an der Zahl der vorhandenen Personen misst. Ebenso kann die spezifische Ziffer der Kindersterblichkeit nur gefunden werden, wenn man die Zahl der Sterbefälle bis zu einem Jahre nur von denjenigen zählt, die in einem Jahrgang geboren wurden und diese Zahl in Proportion setzt zur Zahl der Lebendgeburten des gleichen Jahrgangs, wie dies in der folgenden Tabelle geschieht.

## Die Kindersterblichkeit nach Geschlecht und Legitimität.

Tab. 75.

	Von den im Jahre 1882 lebend Gebornen								
	Ehelichen			Unehelichen			Total		
	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Total
Lebend Geborne . . .	4242	4213	8455	249	217	466	4491	4430	8921
Davon starben									
Unter 1 Monat	337	219	556	37	32	69	374	251	625
von 1—2 ..	111	85	196	7	10	17	118	95	213
" 2—3 ..	53	56	109	8	7	15	61	63	124
" 3—4 ..	46	49	95	8	5	13	54	54	108
" 4—5 ..	48	39	87	8	1	9	56	40	96
" 5—6 ..	37	38	75	1	3	4	38	41	79
" 6—7 ..	32	40	72	1	—	1	33	40	73
" 7—8 ..	32	25	57	2	—	2	34	25	59
" 8—9 ..	19	21	40	1	—	1	20	21	41
" 9—10 ..	17	28	45	—	1	1	17	29	46
" 10—11 ..	7	20	27	—	—	—	7	20	27
" 11—12 ..	18	11	29	—	1	1	18	12	30
Total im 1. Jahr	757	631	1388	73	60	133	830	691	1521
Von 1000 jeder Kategorie starben	178	150	164	293	277	286	185	156	171

## Die Kindersterblichkeit in den Kantonen von 1876—80 und 1881.

(Rangordnung der Kantone nach der Sterblichkeit der 1876—80 Gebornen.)

Tab. 76.

Von je 1000 Gebornen von 1876—80 und 1881 starben im 1. Jahre					
In den Kantonen	1876 bis 1880	1881	In den Kantonen	1876 bis 1880	1881
Unterwalden o. d. W.	133	158	Schaffhausen . . .	199	168
Graubünden . . .	149	165	Solothurn . . . . .	199	199
Unterwalden n. d. W.	156	190	Tessin . . . . .	201	218
Bern . . . . .	159	163	Basel-Stadt . . . . .	207	200
Genf . . . . .	163	141	Schwyz . . . . .	208	187
Wallis . . . . .	167	144	Uri . . . . .	216	197
Waadt . . . . .	170	155	Freiburg . . . . .	218	214
Glarus . . . . .	177	153	Basel-Land . . . . .	222	221
Luzern . . . . .	182	178	Zug . . . . .	225	185
Aargau . . . . .	191	172	St. Gallen . . . . .	230	230
Neuenburg . . . . .	192	207	Appenzell A. Rh. . . . .	248	251
Thurgau . . . . .	196	199	„ I. Rh. . . . .	275	302
Zürich . . . . .	197	192	Schweiz . . . . .	188	185

Dass die Sterblichkeit der unehelichen Kinder eine auffallend grössere ist, als die der ehelichen, ist eine längst bekannte Thatsache, deren Ursachen nahe genug liegen. Die

Gesamtsterblichkeitsziffer 171 pro mille zeigt übrigens ein beträchtlich günstigeres Bild, als die des Jahres 1881 und die Durchschnittsziffer von 1876—80, die wir der eidgenössischen Statistik entnehmen. Vielleicht hängt dies mit der Abnahme der Geburtenziffer zusammen, denn es lässt sich annehmen, dass wenn weniger Kinder geboren werden, diesen eine sorgfältigere Pflege zu Theil werden kann.

Um nun auch für die andern Altersklassen eine spezifische Sterbeziffer geben zu können, nahmen wir die Gestorbenen des Jahrvierts 1879—82, konstruirten daraus eine jährliche Durchschnittszahl und setzten diese gegenüber den bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 gezählten Lebenden der betreffenden Altersgruppen; aus dieser Berechnung ergaben sich folgende Sterblichkeitsziffern:

Es starben 1879—82 durchschnittlich jährlich von je 10,000 der nachfolgenden Altersklassen

	Männliche	Weibliche
von 1—7 Jahr	190	184
„ 7—15 „	40	38
„ 15—25 „	57	58
„ 25—40 „	91	91
„ 40—50 „	153	115
„ 50—60 „	267	218
„ 60—80 „	735	704
„ 80— $\omega$ „	2,449	2,711

Das weibliche Geschlecht weist also durchgehends günstigere Sterblichkeitsverhältnisse auf, bei der Gruppe von 25—40 Jahr steht es dem männlichen in der Sterblichkeit verhältnissmässig gleich und nur in der kleinen Gruppe der über 80jährigen weist es eine grössere Sterblichkeit auf. Zu eingehenderen Berechnungen ist das kantonale Material zu klein. Wer mehr verlangt, findet es in der Mortalitätstafel, die vom eidgenössischen statistischen Bureau in der Publikation über die Bevölkerungsbewegung von 1881 und im zweiten Bande der Volkszählungsergebnisse von 1880 berechnet und erläutert worden ist. Der Kanton Zürich wird vom schweizerischen Durchschnitt nur unbedeutend abweichen.

Für die Altersklassen von 15 Jahren aufwärts gibt es aber, wie die Statistik schon verschiedenenorts gezeigt hat, innerhalb jeder Altersklasse noch differirende Sterblichkeitsziffern je nach dem Zivilstand. Bis jetzt hat die kantonale Statistik die Gestorbenen noch nicht nach Altersklassen und Zivilstand ausgeschieden, um künftige Berechnungen zu ermöglichen, wurde diesmal diese Ausscheidung gemacht und ergab folgende Tabelle:

Die im Jahre 1883 Gestorbenen von 15 Jahren und darüber nach Geschlecht, Zivilstand und Altersklassen.

Tab. 77.

## a. Nach Bezirken.

Es starben		Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	
Männlichen Geschlechts	Ledige	15-25 Jahr	57	4	12	2	9	8	3	28	2	8	6	139
		25-40 „	53	2	8	8	8	5	2	13	8	1	4	112
		40-50 „	25	2	5	3	3	2	1	7	4	1	1	54
		50-60 „	17	2	3	3	4	3	1	6	5	2	4	50
		Ueber 60 „	21	7	13	11	8	7	7	9	8	4	7	102
	Verheirathete	15-25 Jahr	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	4
		25-40 „	67	8	8	5	6	7	9	15	5	6	5	141
		40-50 „	80	5	13	12	21	8	5	23	6	7	5	185
		50-60 „	90	10	16	19	26	10	16	34	15	10	9	255
		Ueber 60 „	125	27	43	27	55	30	35	59	37	42	14	494
	Wittwer	15-25 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		25-40 „	3	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	7
		40-50 „	10	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	16
		50-60 „	19	—	3	3	2	1	1	6	2	2	2	41
		Ueber 60 „	95	19	36	36	48	31	44	53	26	30	27	445
	Geschiedene	15-25 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-40 „		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
40-50 „		1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
50-60 „		7	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	12	
Ueber 60 „		1	3	1	1	2	3	1	2	1	—	—	15	
Weiblichen Geschlechts	Ledige	15-25 Jahr	47	5	17	8	21	5	10	14	7	8	10	152
		25-40 „	32	6	10	5	5	7	2	6	4	4	3	84
		40-50 „	14	—	2	7	6	4	1	5	5	6	—	50
		50-60 „	15	1	7	4	7	1	2	2	3	5	1	48
		Ueber 60 „	39	5	15	11	12	6	4	8	11	7	8	126
	Verheirathete	15-25 Jahr	9	—	3	3	2	—	1	3	—	—	—	21
		25-40 „	87	8	21	7	19	12	8	35	5	10	4	216
		40-50 „	64	2	12	6	19	7	6	13	11	12	6	158
		50-60 „	60	4	22	13	21	15	21	23	10	10	10	209
		Ueber 60 „	59	15	19	24	31	9	23	31	24	21	18	274
	Wittwen	15-25 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		25-40 „	8	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	12
		40-50 „	6	—	3	1	—	—	—	2	1	1	1	15
		50-60 „	39	2	6	12	7	6	8	6	3	11	1	101
		Ueber 60 „	184	33	71	43	65	40	50	97	55	42	36	716
	Geschiedene	15-25 Jahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
25-40 „		1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	4	
40-50 „		4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
50-60 „		6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	
Ueber 60 „		7	—	2	3	1	1	3	2	5	2	2	28	

Tab. 79.

## b. Kantons-Zusammenzug.

1883 Es starben im Alter	Ledige		Ver- heirathete		Verwittwete		Ge- schiedene	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
Von 15—25 Jahr	139	152	4	21	—	—	—	1
„ 25—40 „	112	84	141	216	7	12	1	4
„ 40—50 „	54	50	185	158	16	15	3	4
„ 50—60 „	50	48	255	209	41	101	12	8
Ueber 60 „	102	126	494	274	445	716	15	28
Total	457	460	1079	878	509	844	31	45

Zu weiteren Berechnungen sind diese Zahlen noch nicht geeignet, doch darf hier wohl nebenbei mitgetheilt werden, dass auch für die Schweiz, wie für andere Länder, bei genaueren Berechnungen sich für die Verheiratheten die günstigste, niedrigste Sterbeziffer ergeben hat.

Die im Jahre 1883 Gestorbenen von 15 Jahren und darüber nach dem Geschlecht, den Hauptberufsgruppen und Altersklassen.

Tab. 80.

Haupt-Berufsgruppen	Es starben im Alter von Jahren										Total
	15—25		25—40		40—50		50—60		Ueber 60		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
Urproduktion . . . . .	24	14	46	20	65	29	124	48	537	254	1161
Industrie . . . . .	77	104	110	118	110	76	133	93	295	119	1235
Handel . . . . .	7	6	42	7	31	3	25	6	54	13	184
Verkehr . . . . .	2	—	20	1	15	—	24	—	22	—	84
Beamtung, Wissenschaft und Kunst . . . . .	3	1	14	1	7	2	17	5	33	5	88
Persönliche Dienste . . . . .	2	9	7	13	6	9	8	8	8	20	90
Ohne Beruf oder Berufs- angabe . . . . .	28	40	22	156	24	108	27	206	107	733	1451
Total	143	174	261	316	258	227	358	366	1056	1144	4303

Eine Tabelle mit weiteren Berechnungen, die bereits angefertigt war, lassen wir, um Missdeutungen zu vermeiden, lieber weg. Vorab beim weiblichen Geschlecht ergeben weitere Berechnungen ein ganz ungenügendes Resultat, da die Rubrik „Ohne Beruf“ zu gross ist; aber auch beim männlichen Ge-

schlecht sind die Zahlen zu klein. Gerade auf diesem Gebiet ist grosse Vorsicht geboten, da die Verhältnisse oft sehr komplizirte sind und sich nicht generalisiren lassen.

Die Sterbefälle von 1883 in den Krankenanstalten nach dem frühern Wohnbezirk der Gestorbenen.

Tab. 81.

Früherer Wohnbezirk	Kantons- spital Fluntern		Gebär- anstalt Ober- strass		Kranken- anstalt Hirs- landen		Kinder- spital Hot- tingen		Irren- anstalt Ries- bach		Total		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Tot.
Zürich . .	94	65	14	13	8	36	10	19	10	4	136	137	273
Affoltern . .	8	4	2	—	—	2	—	1	—	—	10	7	17
Horgen . .	16	8	3	—	—	2	—	1	3	—	22	14	36
Meilen . .	4	6	1	1	—	1	1	—	1	2	7	10	17
Hinweil . .	7	5	—	2	1	1	—	1	—	5	8	14	22
Uster . .	6	5	2	3	—	2	1	1	3	—	12	11	23
Pfäffikon . .	8	4	—	2	—	2	—	1	—	1	8	10	18
Winterthur . .	12	3	1	1	—	—	—	1	3	—	16	5	21
Andelfingen . .	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Bülach . .	8	7	1	1	1	—	—	—	1	—	11	8	19
Dielsdorf . .	9	7	1	1	—	—	1	1	—	—	11	9	20
Ausser dem Kanton	18	8	—	3	—	—	—	3	5	1	23	15	38
Total .	193	127	25	30	10	46	13	29	26	13	267	245	512

Die Sterbefälle von 1883 nach den hauptsächlichsten Krankheiten.

## a. Infektionskrankheiten.

Tab. 82.

Bezirke	Pocken		Masern		Scharlach		Diphtheritis und Croup		Keuchhusten		Rothlauf		Typhus		Kindbett- fieber	Total	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		M.	W.
Zürich . .	2	1	3	5	1	—	45	57	19	29	3	1	13	15	11	86	119
Affoltern . .	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	1	5
Horgen . .	—	—	—	—	—	—	6	6	5	2	—	—	4	3	—	15	11
Meilen . .	—	—	—	—	—	—	7	8	—	1	1	—	1	1	—	9	10
Hinweil . .	—	—	—	—	1	—	4	4	4	9	1	—	1	1	—	11	14
Uster . .	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3	—	—	1	1	—	3	7
Pfäffikon . .	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	2	1	1	4	6
Winterthur . .	—	—	1	—	—	—	15	15	3	5	—	—	2	1	—	21	21
Andelfingen . .	—	—	—	—	1	1	7	4	—	1	1	1	1	—	—	10	7
Bülach . .	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—	1	1	—	6	4
Dielsdorf . .	—	—	1	—	—	—	3	1	—	1	1	—	2	—	—	7	4
Kant. Zürich	2	1	5	5	3	1	93	106	34	53	9	2	27	24	16	173	208

## b. Andere vorherrschende Krankheiten.

Tab. 83.

Bezirke	Lungenschwindsucht		Akute Krankheiten der Athmungsorgane		Organische Herzkrankeheiten		Schlagfluss		Enteritis der kleinen Kinder		Total	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Zürich	137	128	105	122	22	48	42	44	100	86	406	428
Affoltern	9	6	18	12	4	8	6	4	6	3	43	33
Horgen	23	46	37	33	6	12	17	15	16	13	99	119
Meilen	18	18	13	15	6	12	11	12	5	5	53	62
Hinweil	32	39	41	43	9	15	21	17	15	16	118	130
Uster	21	19	18	18	1	10	5	7	7	3	52	57
Pfäffikon	11	22	30	31	7	8	9	8	5	4	62	73
Winterth.	37	40	49	39	7	21	20	15	27	13	140	128
Andelfing.	16	12	28	28	7	11	8	14	8	9	67	74
Bülach	12	23	19	33	3	10	8	11	13	9	55	86
Dielsdorf.	12	11	16	27	1	8	7	6	9	13	45	65
Kt. Zürich	328	364	374	401	73	163	154	153	211	174	1140	1255

Die Angaben für die Tabellen 82—88 verdanken wir den Zusammenstellungen des eidgenössischen statistischen Büreaus, dessen Material durch einen Arzt jeweilen einer sorgfältigen Revision unterzogen und klassifizirt wird. Weitere Erläuterungen zu den vorstehenden Zahlen zu geben, muss als Sache der Aerzte bezeichnet werden.

## Die Fälle gewaltsamen Todes im Jahre 1883.

Tab. 84.

Bezirke	Verunglückung			Selbstmord			Fremde strafbare Handlung			Zweifelhaften Ursprungs			Total		
	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Total
Zürich	45	13	58	22	10	32	5	1	6	3	1	4	75	25	100
Affoltern	6	1	7	3	2	5	—	1	1	—	—	—	9	4	13
Horgen	12	2	14	3	1	4	1	—	1	1	—	1	17	3	20
Meilen	10	1	11	5	1	6	1	1	2	—	—	—	16	3	19
Hinweil	15	6	21	4	2	6	—	—	—	—	—	—	19	8	27
Uster	6	5	11	5	1	6	1	—	1	—	—	—	12	6	18
Pfäffikon	10	2	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	2	13
Winterthur	14	4	18	18	—	18	1	—	1	—	—	—	33	4	37
Andelfingen	10	3	13	4	3	7	1	—	1	1	—	1	16	6	22
Bülach	7	1	8	7	3	10	—	—	—	—	—	—	14	4	18
Dielsdorf	6	1	7	4	—	4	—	—	—	—	—	—	10	1	11
Kant. Zürich	141	39	180	76	23	99	10	3	13	5	1	6	232	66	298

## Die Fälle gewaltsamen Todes von 1876—1883.

Tab. 85.

Jahre	Verunglückung			Selbstmord			Fremde strafbare Handlung			Zweifelhaften Ursprungs			Total		
	M.	W.	Total	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Total
1876	202	44	246	50	12	62	10	—	10	5	3	8	267	59	326
1877	170	36	206	77	6	83	10	8	18	16	1	17	273	51	324
1878	167	35	202	87	17	104	12	4	16	16	1	17	282	57	339
1879	158	35	193	88	15	103	7	2	9	9	3	12	262	55	317
1880	122	30	152	72	18	90	15	5	20	14	—	14	223	53	276
1881	144	29	173	79	17	96	6	6	12	13	1	14	242	53	295
1882	149	32	181	84	14	98	8	4	12	6	1	7	247	51	298
1883	141	39	180	76	23	99	10	3	13	5	1	6	232	66	298
Total	1253	280	1533	613	122	735	78	32	110	84	11	95	2028	445	2473

Die Zahlen der Tabelle 85 bieten gewiss für Viele ein überraschendes Bild. Man sollte meinen, dass bei den Fällen gewaltsamen Todes mehr als bei irgend einer andern Erscheinung in der Bevölkerungsbewegung der Zufall und der freie Wille eine gewisse Rolle spielen. Nun sehen wir zunächst in der Totalrubrik, dass die Schwankungen der Totalzahl für die einzelnen der vergangenen acht Jahre sehr minime sind. Es haben im Durchschnitt jährlich im Kanton Zürich 309 Menschen auf gewaltsame Weise ihr Leben verloren und um diese Durchschnittszahl schwanken die Zahlen der einzelnen Jahre nicht mehr, als von 276 bis auf 339. Es ist das eine wahrhaft unheimliche Regelmässigkeit in der Erscheinung, die uns auf 30 Personen auf oder ab gestattet vorauszusagen, wie viele Menschen in einem Jahre auf einem so kleinen Fleck Erde, wie der Kanton Zürich, auf gewaltsame Weise ums Leben kommen werden. Um falsche Schlüsse zu vermeiden, muss bemerkt werden, dass die Todesfälle durch fremde strafbare Handlung zum grössten Theil von Körperverletzungen mit tödtlichem Ausgang herrühren.

Am meisten zeigt sich die Regelmässigkeit des Auftretens bei den Todesfällen durch Verunglückung und Selbstmord und bei der verhältnissmässigen Grösse der Zahlen erschien es angezeigt, nach den Zusammenstellungen des eidgenössischen statistischen Bureau die Todesarten noch etwas spezifizirter darzustellen, wie dies in den folgenden Tabellen geschieht.

Die Verunglückungen von 1876—1883 nach  
Todesarten.

Tab. 86.

Todesarten	1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Ertrinken in Seen etc.	67	13	48	3	45	5	23	5	23	2	29	1	25	1	30	11
„ „ Brunnen etc.	12	2	5	2	7	1	9	2	6	6	12	3	5	3	9	3
Sturz vom Baum, Dach	44	10	51	12	53	8	47	6	36	7	46	6	44	14	36	10
„ „ Pferde	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
„ „ Wagen	—	—	6	—	4	—	5	1	1	—	1	—	4	—	—	—
Ueberfahren d. Fuhrwerk	4	1	11	—	12	1	11	3	10	2	9	5	12	—	8	1
„ d. Eisenbahn	11	—	6	—	7	—	4	—	2	—	4	—	9	—	6	1
Erdrückung	10	—	5	1	4	—	5	—	4	—	4	—	3	—	1	—
„ d. Maschinen	2	1	2	2	4	1	2	1	6	1	6	—	6	—	3	—
Ersticken im Rauche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ durch Gase	1	—	4	1	2	1	6	1	2	1	2	3	3	—	3	—
„ im Bette	—	—	—	2	1	1	1	1	3	1	2	—	—	—	—	1
„ d. Verschlucken	1	—	1	1	3	1	—	1	—	1	2	2	2	—	2	—
„ sonstiges	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—
Verschüttung	—	1	3	—	4	—	3	—	—	—	4	—	3	—	2	—
Erschlagen d. Steine etc.	8	—	2	—	2	2	8	1	8	—	3	1	1	—	5	1
„ durch Bäume	5	—	2	—	5	—	1	—	4	—	1	—	3	—	4	—
Vergiftung d. Beeren etc.	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—
„ Säuren	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Arsenik etc.	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Alkohol	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schlag eines Pferdes	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Stoss von Hornvieh	2	—	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—
Stich- oder Schnittwunde	—	—	4	—	—	—	4	—	2	1	3	—	6	2	3	—
Stoss und Anprall	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinsprengen	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Explosion (Geschosse)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
Schusswunden	4	—	1	—	3	—	7	—	3	—	2	—	4	—	2	—
Verbrennen, Verbrühen	10	10	2	6	1	8	8	10	6	6	7	5	8	12	8	9
Erfrieren	3	1	1	—	5	1	7	1	3	—	2	—	3	—	4	—
Blitz	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Sonnenstich	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
Unbestimmte Angaben	9	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—

Der aufmerksame Leser wird auch hier diese gewisse Regelmässigkeit in der alljährlichen Wiederkehr der gleichen Todesarten finden. Am deutlichsten zeigen es die obersten drei Rubriken. Dass bei den Todesfällen durch Verbrennen, Verbrühen etc. das weibliche Geschlecht verhältnissmässig stark vertreten ist, wird bald in die Augen fallen.

## Die Selbstmorde von 1876—1883 nach den Todesarten.

Tab. 87.

Todesarten	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883								
	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.								
Ertränken . . . . .	12	8	22	5	25	11	31	9	20	12	21	11	23	9	21	13
Vergiften . . . . .	—	2	1	—	3	1	6	3	1	—	3	1	3	3	5	—
Kohlenoxydgas . . . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1
Erhängen . . . . .	26	2	26	1	25	2	32	2	29	4	24	2	35	2	25	5
Erschiessen . . . . .	8	—	23	—	23	1	16	—	16	1	24	—	17	—	20	2
Stechen oder Schneiden	4	—	3	—	5	—	2	—	3	—	4	2	1	—	4	1
Herabstürzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Eisenbahnlegen . . . . .	—	—	2	—	4	1	1	—	2	—	2	—	3	—	1	—
Ungenaue Angabe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
<b>Total . . . . .</b>	<b>50</b>	<b>12</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>87</b>	<b>17</b>	<b>88</b>	<b>15</b>	<b>72</b>	<b>18</b>	<b>79</b>	<b>17</b>	<b>84</b>	<b>14</b>	<b>76</b>	<b>23</b>
Auf 10,000 Einwohner kamen Selbstmorde	2 <sub>1</sub>		2 <sub>8</sub>		3 <sub>5</sub>		3 <sub>3</sub>		2 <sub>8</sub>		3 <sub>0</sub>		3 <sub>0</sub>		3 <sub>0</sub>	

Nach dem Ergebniss dieser acht Jahre machten von je 100 Selbstmördern ihrem Leben 34 durch Ertränken (hier zeigt das weibliche Geschlecht seine grösste Bethheiligung), 33 durch Erhängen und 21 durch Erschiessen ein Ende. Dieses Verhältniss weist in den einzelnen Jahren wenige Abweichungen auf.

## Die Selbstmorde von 1876—1883 nach Alters- klassen.

Tab. 88.

Altersklassen	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	Total										
	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M.	W.	Total								
Bis 15 Jahr	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—	4			
von 15—20 "	4	1	4	1	4	1	3	2	2	1	4	—	4	1	2	2	27	9	36
" 20—30 "	6	4	20	1	18	7	11	5	11	1	21	2	8	3	15	7	110	30	140
" 30—40 "	9	1	15	2	14	4	21	2	14	9	10	3	16	3	19	2	118	26	144
" 40—50 "	14	3	13	—	15	3	19	4	13	1	15	4	18	1	13	2	120	18	138
" 50—60 "	8	1	5	—	16	1	17	1	15	3	12	3	22	4	14	8	109	21	130
" 60—70 "	4	1	10	2	12	1	9	1	14	1	9	3	14	2	8	2	80	13	93
Ueber 70 "	—	1	1	—	3	—	7	—	2	2	4	2	1	—	5	—	23	5	28
Unbekannten Alters	4	—	9	—	4	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	22	—	22

Die Zahl der Selbstmörder bewegt sich in den Altersklassen von 20—60 Jahren immer so ziemlich auf der gleichen Höhe, ihre relative Höhe ist natürlich verschieden. Für das Jahrviert 1879—82 ausgerechnet, brachten sich von je 10,000 Personen der betreffenden Altersgruppe durchschnittlich jährlich selbst um's Leben:

Im Alter von	15—20 Jahren	1,4
"	"	"
"	20—30	2,3
"	"	"
"	30—40	4,3
"	"	"
"	40—50	4,9
"	"	"
"	50—60	6,3
"	"	"
"	60—70	7,3
"	"	"
"	über 70	5,6

Für eine Ausscheidung nach Geschlechtern würden die Zahlen des weiblichen Geschlechts zu klein sein. Die Verhältnissziffern lassen wohl darauf schliessen, dass die mit dem Alter wachsenden Sorgen um die Existenz unter den Motiven zum Selbstmord stark vertreten sind.

Sehr gern hätten wir auch die Selbstmordfälle für unsern Kanton nach Monaten dargestellt, aber es war dies wegen Unvollständigkeit des Materials nicht möglich, um aber wenigstens nach dem in den Publikationen des eidgenössischen statistischen Bureau enthaltenen Material ein Bild über die Selbstmordhäufigkeit nach den Monaten für die ganze Schweiz geben zu können, haben wir die Monatsdurchschnitte für die sieben Jahre 1876—1882 berechnet. Nach dem Tagesdurchschnitt gruppieren sich die Monate mit der Selbstmordhäufigkeit, wie folgt: Juli 2,3, Juni 2,3, Mai 2,0, April 2,0, August 2,0, März 1,9, Februar 1,7, Oktober 1,7, September 1,6, November 1,6, Januar 1,6, Dezember 1,3.

Es ist gewiss merkwürdig, dass die sechs Monate vom Aufsprennen der Vegetation (März) bis zu ihrer vollsten Entwicklung eine grössere Selbstmordhäufigkeit aufweisen, während die Monate des Abreifens und des Schlafens der Natur viel schwächer vertreten sind.

Um auch ein Bild geben zu können, in welchem Verhältniss bei den Selbstmordfällen in der ganzen Schweiz die Zivilstandsgruppen vertreten sind, berechneten wir die bezüglichen Angaben von 1879—1882. Darnach bildeten die verschiedenen Gruppen folgendes Verhältniss:

	Männl. Geschlecht	Weibl. Geschlecht
Ledig	36,3 %	40,4 %
Verheirathete	44,2 %	37,8 %
Verwitwete	13,4 %	16,8 %
Geschiedene	1,8 %	2,5 %
Unbekannt	4,3 %	2,5 %

Als auffällig ist zu erwähnen, dass beim weiblichen Geschlecht die Ledigen verhältnissmässig stärker vertreten sind. Auf eine Berechnung der spezifischen Sterbeziffer muss aus verschiedenen Gründen verzichtet werden.

Die Trauungen, Geburten und Sterbefälle,  
sowie die Geburtenüberschüsse im Jahre 1883 in den Gemeinden  
mit über 2000 Einwohnern.

Tab. 89.

Politische Gemeinden	Bevölkerungs- zahl		Trau- ungen		Ge- burten		Sterbe- fälle		Ge- burten- Überschüsse	
	1. Dez. 1880	Mitte 1883	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
Zürich . . . . .	25102	26078	265	10	550	21	404	15	146	6
Aussersihl . . . . .	14186	15855	227	14	729	46	358	23	371	23
Enge . . . . .	4475	4769	28	6	133	28	75	16	58	12
Fluntern . . . . .	3280	3372	20	6	68	20	365	108	13	4
Hirslanden . . . . .	3144	3330	21	6	83	25	115	35	16	5
Hottingen . . . . .	5942	6380	42	7	177	28	133	21	84	13
Oberstrass . . . . .	3316	3476	28	8	396	114	118	34	54	16
Riesbach . . . . .	9291	9903	102	10	307	31	219	22	127	13
Unterstrass . . . . .	3342	3474	27	8	90	26	72	21	18	5
Wiedikon . . . . .	3878	4135	28	7	121	29	86	21	35	8
Zürich und Ausgemeinden	75956	80772	788	10	2654	33	1945	24	860	11
Winterthur . . . . .	13595	14641	133	9	408	28	253	17	155	11
Uster . . . . .	6391	6537	54	8	171	26	121	18	50	8
Wädenswil . . . . .	6206	6245	40	6	157	25	121	19	36	6
Wald . . . . .	6048	6296	47	7	184	29	138	22	46	7
Horgen . . . . .	5268	5285	31	6	152	29	104	20	48	9
Wetzikon . . . . .	4841	4986	58	12	129	26	105	21	24	5
Stäfa . . . . .	3874	3882	35	9	103	27	76	20	27	7
Richterswil . . . . .	3826	3893	30	8	103	26	85	22	18	4
Thalweil . . . . .	3311	3505	31	9	114	33	77	22	37	11
Töss . . . . .	3050	3208	38	12	113	35	62	19	51	16
Bäretswil . . . . .	3033	3080	23	7	69	22	77	25	—	—
Meilen . . . . .	2962	2939	28	9	63	21	58	19	5	2
Pfäffikon . . . . .	2888	2921	28	10	68	23	54	18	14	5
Bauma . . . . .	2337	2806	25	9	68	24	66	23	2	1
Illnau . . . . .	2792	2807	18	6	69	25	54	19	15	6
Gossau . . . . .	2791	2778	21	8	57	21	61	22	—	—
Hinweil . . . . .	2771	2804	15	5	73	26	52	19	19	7
Küsnach . . . . .	2750	2779	15	5	60	21	48	17	12	4
Rüti . . . . .	2617	2741	24	9	78	28	62	22	16	6
Männedorf . . . . .	2591	2592	26	10	59	23	59	23	—	—
Hombrechtikon . . . . .	2513	2472	25	10	53	22	44	18	9	4
Oberwinterthur . . . . .	2493	2547	16	6	67	26	41	16	26	10
Wülflingen . . . . .	2420	2439	18	7	69	28	54	22	15	6
Seen . . . . .	2384	2482	23	9	74	30	61	25	13	5
Dübendorf . . . . .	2332	2369	10	4	59	25	62	26	—	—
Fiscenthal . . . . .	2323	2346	23	10	67	29	57	24	10	5
Egg . . . . .	2274	2272	22	10	51	23	35	16	16	7
Dürnten . . . . .	2236	2277	23	10	82	36	48	21	34	15
Affoltern a. A. . . . .	2201	2246	9	4	52	23	47	21	5	2
Adliswil . . . . .	2179	2261	25	11	79	35	44	19	35	16
Turbenthal . . . . .	2158	2166	8	4	63	29	33	15	30	14
Veltheim . . . . .	2109	2340	19	8	84	36	38	16	46	20

Bei der Berechnung der Geburtenüberschüsse in Fluntern, Hirslanden, Hottingen und Riesbach sind die im Kantonsspital, Krankenasyll, Kinderspital und in der Irrenheilanstalt Gestorbenen, die vorher auswärts wohnten, in Abrechnung gebracht, das Gleiche geschah in Oberstrass — aber auch nur bei Berechnung des Geburtenüberschusses — mit den in der Gebäranstalt Gebornen und Gestorbenen von auswärts. Für Zürich und Ausgemeinden insgesamt wurde das gleiche Verfahren angewandt. Selbstverständlich mussten sowohl die Geburten-, wie Sterbefälle, welche in den betreffenden Gemeinden vorgekommen waren, ohne Abzug für dieselben in Ansatz gebracht werden, nur bei den Geburtenüberschüssen durften die Fälle, welche Personen mit auswärtigem Wohnsitz betrafen, in Abzug gebracht werden.

Aus diesen Bemerkungen ergibt sich, dass bei Oberstrass die Geburtenziffer, bei Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass und Riesbach die Sterbeziffer grösser ist, als sie für die Bevölkerung ohne die Anstalten sein würde. Bei Geburten und Sterbefällen trifft natürlich das Gleiche für Zürich und Ausgemeinden überhaupt zu. Man muss dies im Auge behalten, wenn man Vergleichen über die Häufigkeit von Geburten und Sterbefällen in den verschiedenen Gemeinden machen will. Ueberhaupt ist es besser, solche Vergleichen zu unterlassen, bis die Resultate einer Reihe von Jahren vorliegen, da die einzelnen Jahre grosse Schwankungen aufweisen, die sich erst in einer längeren Zeitdauer ausgleichen und zu einem Durchschnittsbilde verwenden lassen. Hoffentlich bietet sich bei der Publikation des nächsten Jahres die Gelegenheit, unter Benützung des vorhandenen Materials die Darstellungen bis zum Jahre 1876 zurück geben zu können, aus denen sich dann eher Schlüsse ziehen lassen.

## 5. Ueberseeische Auswanderung.

Die Zahlen, welche hier geboten werden, können nur als lückenhafte bezeichnet werden. Bis zum Jahre 1881 geschahen die Erhebungen auf kantonalem Wege; bei uns wurden sie durch Berichte der Gemeindräthe gewonnen. Durch das Bundesgesetz vom 24. Dezember 1880 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen bekam der Bundesrath das Mittel,

diese Erhebungen durch die Berichte der Auswanderungsagenten zu erhalten. Vorher sind in den Zahlen nur die Schweizerbürger enthalten, seit 1882 werden auch die Ausländer mitgezählt, die vorherigen Zahlen sind desshalb in ihrem Verhältniss zur Bevölkerung zu klein. Da aber auch jetzt noch Fälle anzunehmen sind, wo Kantonseinwohner ohne Vermittlung einer schweizerischen Auswanderungsagentur nach überseeischen Ländern abreisen, sind alle nachfolgenden Zahlen nur als Minimalzahlen, die zu amtlicher Kenntniss kamen, zu betrachten.

Die amtlich bekannte überseeische Auswanderung aus dem Kanton Zürich betrug

1868	676 Personen,	24 auf 10,000 Einwohner		
1869	342	"	12	" " "
1870	289	"	10	" " "
1871	277	"	9	" " "
1872	293	"	10	" " "
1873	482	"	16	" " "
1874	144	"	5	" " "
1875	95	"	3	" " "
1876	124	"	4	" " "
1877	134	"	4	" " "
1878	200	"	6	" " "
1879	248	"	8	" " "
1880	540	"	17	" " "
1881	1,329	"	41	" " "
1882	1,440	"	45	" " "
1883	1,570	"	49	" " "

Trotz ihrer Unvollständigkeit lassen diese Zahlen in ihrem Ab- und Aufsteigen ein Bild der wirthschaftlichen Schwankungen zwischen Prosperität und Krise erkennen. Es wäre sehr wünschenswerth, die gesammte Aus- und Einwanderung aus jährlichen Berichten der Gemeindräthe über ein- und ausgezogene Personen berechnen und darstellen zu können, um über die Bewegung der Bevölkerung noch genauere Ausweise zu erhalten, als dies bis jetzt möglich war.





### III.

## Unfall-Statistik.

1879—1883.

---

Einige auffällige Erscheinungen liessen im Schoosse des Regierungsrathes die Anregung entstehen, es sollten die laut Art. 4 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken zu amtlicher Kenntniss gelangten Unfälle in den Jahren 1879 bis 1883 statistisch zusammengestellt werden, um zu ersehen, ob die Bestimmungen des zitierten Artikels überall gleichmässig gehandhabt werden und welcher Art die zur Anzeige gelangten Unfälle seien. Nachdem die Arbeit dem Regierungsrathe zur Einsicht vorgelegen, verfügte die Direktion des Innern, dieselbe den „Statistischen Mittheilungen“ einzuverleiben und dadurch zur Kenntniss der Bezirks- und Gemeindebehörden zu bringen, welche über die Erfüllung der Anzeigepflicht bei Unfällen zu wachen haben.

Als Urmaterial zur Bearbeitung dienten die Originalanzeigen der Statthalterämter. Es wäre wohl wünschenswerth gewesen, dieses Material noch zu einigen weiteren Darstellungen benützen zu können, z. B. über Ursache und Art der Unfälle. Dazu war aber ein Theil der Anzeigen zu unvollständig, Angaben, wie „Verletzt durch eine Maschine“ ohne nähere Bezeichnung der letzteren, lassen sich natürlich nicht klassifiziren. Ebenso kam es vor, dass, während aus der Art der Verletzung zu schliessen war, dass der Verletzte eines oder mehrere Glieder resp. Gliedertheile einbüsse, als Ausgang des Falles nur „Heilung“ angegeben war. Es hätte sich also nach diesen beiden Richtungen nichts Vollständiges herstellen lassen und ist sehr zu wünschen, dass künftighin diese Angaben genauer gemacht werden, damit sie zu einer Bearbeitung benützt werden können.

Die Unfall-Statistik musste sich also für einmal darauf beschränken auf das, was für ihren Zweck unbedingt erforderlich war, auf eine Klassifikation nach der Dauer der verlorenen Arbeitszeit und der Durchschnittsdauer derselben auf den einzelnen Fall.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Zürich.</b>						
Maschinenfabrik Escher, Wyss & Co. . .	6	21	7	2	5	41
Reparaturwerkstätte der S. N. O. B. . .	1	—	—	—	7	8
Mechanische Papierfabrik an der Sihl . .	1	—	1	1	3	6
Dampfwäscherei Seefeld von A. Nüschele	—	1	—	—	—	1
Mechanische Backsteinfabrik Zürich . .	—	1	—	—	—	1
Kaffee-Surrogat-Fabrik, Altstetten . . .	—	1	—	—	—	1
Flachsspinnerei H. Strickler, Höngg . .	—	1	—	1	—	2
Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon	—	—	1	26	43	70
Seifenfabrik von F. Steinfels . . . . .	—	—	—	1	—	1
Floretspinnerei Hs. Caspar Escher . . .	—	—	—	1	7	8
Gerberei Gebrüder Stutz . . . . .	—	—	—	1	2	3
Eisengiesserei Gebrüder Koch . . . . .	—	—	—	10	5	15
Seidenfärberei Alb. Fierz, Aussersihl . .	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei Wollishofen . . . . .	—	—	—	3	1	4
Cement- und Bausteinfabrik Ruge & Co., Altstetten . . . . .	—	—	—	2	—	2
Schweizerische Nordostbahn, Betrieb . .	—	—	—	1	1	2
Chemische Fabrik J. Finsler i. M., Oerlikon	—	—	—	1	—	1
Schweizerische Lokomotivfabrik Winter- thur (Transport) . . . . .	—	—	—	1	—	1
Seidenfärberei Hs. Casp. Koch . . . . .	—	—	—	—	1	1
Maschinenfabrik A. Schmid . . . . .	—	—	—	—	2	2
Briefcouvertfabrikation F. Wagners Erben	—	—	—	—	4	4
Buchdruckerei Orell Füssli & Co. . . .	—	—	—	—	1	1
Buchdruckerei J. J. Ulrich, Berichthaus	—	—	—	—	1	1
Chokoladefabrik D. Sprüngli & Sohn . .	—	—	—	—	4	4
Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung, Riesbach . . . . .	—	—	—	—	3	3
Baugeschäft Baur & Nabholz, Riesbach	—	—	—	—	6	6
Mech. Schreinerei Meier & Hinzen, „	—	—	—	—	1	1
Zürcher Telephongesellschaft, Aussersihl	—	—	—	—	3	3
Mech. Schreinerei Bodmer & Ammann, Enge	—	—	—	—	1	1
Rolladenfabrik F. Gauger, Unterstrass .	—	—	—	—	1	1
Bürstenfabrik G. & A. Schönenberger, Altstetten . . . . .	—	—	—	—	4	4
<b>Total Bezirk Zürich . . . . .</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>52</b>	<b>106</b>	<b>200</b>

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Tödt- licher Aus- gang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne be- stimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durch- schnitt per Fall
5	2	9	14	3	—	—	2	—	6	35	2411	68,9
2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	8	209	26,1
2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	6	237	39,5
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	27,0
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	68	68,0
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	323	323,0
—	—	1	—	—	—	—	—	1 <sup>1)</sup>	—	1	46	46,0
18	33	12	2	—	1	—	2	1	1	68	2230	32,8
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	23,0
6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	8	219	27,4
—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	44	22,0
3	8	2	1	—	—	—	1	—	—	15	573	38,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	4	328	82,0
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	97	48,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	105	105,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	39	39,0
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	27	13,5
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	47	11,8
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	31,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	26,0
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	89	22,2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	87	14,5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	11,0
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	48	16,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	26,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	24,0
1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3	88	29,3
<b>50</b>	<b>65</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>182</b>	<b>7483</b>	<b>40,5</b>

<sup>1)</sup> Gänzlich arbeitsunfähig, beide Beine ab. — <sup>2)</sup> Schädelbruch.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Affoltern.</b>						
Tabakfabrik R. Schneebeil & Söhne, Affoltern . . . . .	—	—	1	—	—	1
Seidenstoffweberei Jakob Zürer, Hausen	—	—	—	1	—	1
Total Bezirk Affoltern .	—	—	1	1	—	2
<b>Bezirk Horgen.</b>						
Baumwollspinnerei Wieland, Schmid & Co., Langnau . . . . .	1	—	1	2	2	6
Mech. Schreinerei Einberger, Richtersweil	1	—	—	—	—	1
Mechanische Seidenstoffweberei Bodmer & Hürlimann, Richtersweil . . . . .	—	—	1	—	—	1
Mech. Werkstätte H. Berchthold, Thalweil	—	—	—	1	1	2
Bergwerk Käpfnach . . . . .	—	—	—	2	—	2
Kesselschmiede Wild & Landis, Richters- weil . . . . .	—	—	—	—	1	1
Mech. Werkstätte E. Ammann, Rüschtikon	—	—	—	—	1	1
Mech. Holzdreherei Streuli & Hürlimann, Hirzel . . . . .	—	—	—	—	1	1
Total Bezirk Horgen .	2	—	2	5	6	15
<b>Bezirk Meilen.</b>						
Masch.-Lederfabrik Bachmann & Staub, Männedorf . . . . .	—	1	—	—	1	2
Seidenfärberei Weber-Billeter, Stäfa .	—	—	—	1	—	1
Mech. Jacquardweberei M. R. Oetiker, Männedorf . . . . .	—	—	—	1	—	1
Floretspinnerei J. Brennwald, Hombrech- tikon . . . . .	—	—	—	—	1	1
Chemische Fabrik Gebr. Schnorf, Uetikon	—	—	—	—	1	1
Total Bezirk Meilen .	—	1	—	2	3	6

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Tödtlicher Ausgang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne bestimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durchschnitt per Fall
—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>1)</sup>	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	44	44,0
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	44	44,0
—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	6	545	90,8
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	90	90,0
—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	160	80,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	49	49,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	32	32,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	48	48,0
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	87	87,0
—	1	4	6	1	1	—	—	1	1	13	1011	77,8
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	135	67,5
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	21,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	31,0
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	9,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	5	196	39,2

<sup>1)</sup> Gänzlich arbeitsunfähig, Verlust des linken Armes.

<sup>2)</sup> Ausgang 10 Monate nach dem Unfall noch ungewiss.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Hinweil.</b>						
Maschinenfabrik Caspar Honegger, Rüti	2	5	7	14	9	37
Mech. Baumwollweberei Caspar Honegger, Rüti . . . . .	1	1	—	1	—	3
Mech. Weberei Caspar Honegger, Sohn, Wald . . . . .	1	—	—	—	—	1
B'wollspinnerei Gebr. Keller, Fischenthal	1	1	—	—	—	2
Baumwollspinnerei F. Schuler-Schmid, Wetzikon . . . . .	1	1	—	1	—	3
Baumwollspinnerei Heinrich Kunz, Aathal-Seegräben . . . . .	—	1	1	—	—	2
Baumwollspinnerei J. & A. Biedermann & Co., Wetzikon . . . . .	—	2	4	1	—	7
Mech. Weberei Karl Spörri, Wald . . . . .	—	1	—	—	—	1
Mech. Weberei Honegger, Fischer & Co., Wald . . . . .	—	1	—	—	—	1
Mech. Weberei Reymann & Spörri, Wald	—	1	—	—	—	1
Mech. Weberei Oberholzer & Spörri, Wald	—	—	1	—	—	1
Mech. Werkstätte Hauser & Zwicki, Wald	—	—	1	1	—	2
Baumwollspinnerei J. R. Guyer, Neuthal-Bäretswil . . . . .	—	—	1	1	—	2
Baumwollzwirneri H. Scheibli, Edikon-Dürnten . . . . .	—	—	1	—	—	1
Mech. Baumwollspinnerei H. Hotz, Wald	—	—	—	2	1	3
Mech. Baumwollweberei H. Hotz, Wald	—	—	—	2	—	2
Mech. Werkstätte R. Reimann, Wald . . . . .	—	—	—	1	1	2
Spinnerei F. Gagg-Spörri, Wald . . . . .	—	—	—	1	—	1
Baumwollweberei Seiler & Fischer, Wald	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei H. Ryffel, Medikon-Wetzikon . . . . .	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei J. Heusser, ält., Gossau	—	—	—	1	1	2
Mech. Werkstätte Egli & Co., Tann-Dürnten	—	—	—	—	1	1
Baumwollspinnerei Casp. Heusser, Bubikon	—	—	—	—	1	1
Total Bezirk Hinweil . . . . .	6	14	16	28	14	78

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Tödtlicher Ausgang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne bestimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durchschnitt per Fall
5	9	6	7	1	5	—	1	1 <sup>1)</sup>	2	34	1936	56,9
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	134	44,7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	81	81,0
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	98	49,0
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	338	112,7
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	357	178,5
—	3	2	—	—	—	1	—	1	—	6	394	65,7
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	241	241,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	26,0
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	14,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	56	56,0
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	81	40,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	21,0
1	—	—	1	—	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	—	2	75	37,5
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	115	57,5
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	45	22,5
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	22,0
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	124	124,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	59	59,0
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	83	41,5
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	37	37,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	43	43,0
8	16	24	9	2	7	2	3	3	4	71	4380	61,8

1) Bruch zweier Rippen nahe an der Wirbelsäule, nach 14 Monaten Ausgang noch unbestimmt.

2) Rechter Arm und Hand für immer verkrüppelt.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Uster.</b>						
Floretspinnerei A. Bindschedler, Nieder- uster . . . . .	—	2	—	1	2	5
Eisengiesserei Heinrich Blank, Uster . .	—	—	2	1	1	4
Baumwollspinnerei G. Bachmann, Uster	—	—	1	1	5	7
Baumwollspinnerei und Zwirneri Nieder- uster . . . . .	—	—	1	1	3	5
Baumwollspinnerei Hch. Zangger, Uster	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei J. H. Boller, Ober- uster . . . . .	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei Zuppinger - Billeter, Dübendorf . . . . .	—	—	—	3	—	3
Giesserei H. Weber-Rüegg, Uster . . . .	—	—	—	—	1	1
Giesserei Joh. Weber, Uster . . . . .	—	—	—	—	1	1
Total Bezirk Uster . . . . .	—	2	4	9	13	28
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>						
Mech. Baumwollspinnerei Hch. Guyer, Bauma . . . . .	1	—	—	—	—	1
Baumwollspinnerei J. H. Bühler & Söhne, Kyburg . . . . .	1	1	—	—	3	5
Mech. Buntweberei Casp. Moos, Weiss- lingen . . . . .	—	—	1	—	—	1
Spinnerei J. Kindlimann-Reifer, Kyburg	—	—	1	—	—	1
Rosshaarspinnerei J. Isler, Pfäffikon . .	—	—	—	1	—	1
Total Bezirk Pfäffikon . . . . .	2	1	2	1	3	9
<b>Bezirk Andelfingen.</b>						
Mech. Bindfadefabrik, Flurlingen . . . .	1	—	—	3	6	10
Baumwollweberei Imhoof-Blumer & Co., Flaach . . . . .	—	—	—	2	—	2
Total Bezirk Andelfingen . . . . .	1	—	—	5	6	12

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Tödtlicher Ausgang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne bestimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durchschnitt per Fall
—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	5	239	47,8
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4	203	50,8
—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	7	210	30,30
—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	5	356	71,2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	552	552,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	45	45,0
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	124	41,3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	92	92,0
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	74	74,0
2	7	11	5	1	—	1	1	—	—	28	1895	67,7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	17,0
—	—	1	1	1	—	—	1	1 <sup>1)</sup>	—	4	418	104,5
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	109	109,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1	1	1	2	—	—	1	1	2	6	544	90,7
2	—	4	1	1	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	1	8	355	44,4
—	1	—	—	—	—	—	—	1 <sup>3)</sup>	—	1	22	22,0
2	1	4	1	1	—	—	—	2	1	9	377	41,9

1) Nach drei Monaten noch gänzlich arbeitsunfähig.

2) Schwere innere Verletzungen.

3) Erblindung des Verletzten.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Winterthur.</b>						
Mech. Werkstätte Gebr. Sulzer, Winterthur	4	29	38	78	93	242
Schweiz. Lokomotivenfabrik, Winterthur	1	15	14	13	19	62
Mech. Werkstätte J. J. Rieter & Co., Töss	5	8	8	15	7	43
Bau- und Möbelschreinerei Jb. Steiner, Winterthur	1	—	1	—	—	2
Mühle U. Schwarz, Wülflingen	1	1	—	—	—	2
Gerberei Hagenmacher-Reinhart, Winterthur	—	1	—	—	—	1
Giesserei R. Rieter & Co., St. Georgen, Winterthur	—	1	12	20	12	45
Baumwollspinnerei Ed. Bühler, Kollbrunn-Seen	—	2	—	—	—	2
Baumwollspinnerei J. H. Bühler & Söhne, Kollbrunn-Zell	—	1	—	—	1	2
Baumwollspinnerei Heinrich Schwarz, Rykon-Zell	—	1	1	2	—	4
Rothfärberei Rieter-Ziegler & Co., Neftenbach	—	1	—	—	1	2
Gelatinefabrik Winterthur	—	—	18	31	27	76
Baugeschäft G. Schnitzler, Winterthur	—	—	1	—	—	1
Seifen- u. Kerzenfabrik J. Sträuli, Winterthur	—	—	1	—	1	2
Baumwollspinnerei J. H. Bühler & Söhne, Pfungen	—	—	1	—	1	2
Baumwollspinnerei J. J. Rieter & Co., Töss	—	—	2	1	—	3
Baumwollspinnerei J. C. Winkler, Rämismühle-Zell	—	—	1	3	1	5
Baumwollspinnerei Haard-Wülflingen	—	—	1	2	1	4
Wolltuchfabrik Ferd. Ernst, Pfungen	—	—	1	—	—	1
Schuhfabrik Ammann, Winterthur	—	—	—	1	2	3
Färberei, Bleiche und Appretur Weber z. Schleife, Winterthur	—	—	—	1	1	2
Buchdruckerei J. Westfeling, Winterthur	—	—	—	1	—	1
Baumwollspinnerei J. J. Stahel, Rämismühle-Zell	—	—	—	1	2	3
Baumwollspinnerei C. Moos, Rykon-Zell	—	—	—	1	3	4
B'wollspinnerei J. R. Winkler, Turbenthal	—	—	—	2	—	2
Mech. Seidenstoffweberei Winterthur	—	—	1	—	1	2
Ziegelei Fritz Müller, Wülflingen	—	—	—	2	—	2
Ziegelei H. Müller, Wülflingen	—	—	—	1	—	1
Baugeschäft Germann, Winterthur	—	—	—	—	1	1
Baugeschäft Liggenstorfer, Veltheim	—	—	—	—	1	1
Mech. Werkstätte J. J. Jäggi, Oberwinterthur	—	—	—	—	1	1
Papierfabrik Frei, Ziegler & Co., Wülflingen	—	—	—	—	1	1
B'wollspinnerei Erhard Wolf, Turbenthal	—	—	—	—	1	1
Total Bezirk Winterthur	12	60	101	175	178	526

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Töd- licher Aus- gang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne be- stimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durch- schnitt per Fall
79	77	61	13	4	1	2	—	3 <sup>1)</sup>	2	237	7125	30,1
21	20	15	5	—	—	—	—	1 <sup>1)</sup>	—	61	1669	27,4
8	18	12	3	1	1	—	—	—	—	43	1493	34,7
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	45	22,5
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	70	35,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	18,0
26	12	5	—	—	1	—	—	—	1	44	887	20,2
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	18,5
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	32	16,0
1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	4	234	58,5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	78	78,0
26	33	13	2	—	—	—	—	1	1	74	1696	22,9
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	192	96,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	202	101,0
—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	99	49,5
—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5	198	39,6
1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	139	34,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	57	19,0
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	101	50,5
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	41	41,0
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	171	57,0
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	118	29,5
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	89	44,5
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	39	39,0
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	11,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	33	33,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	53,0
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	117	117,0
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	83	83,0
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	31,0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	60	60,0
167	178	121	33	6	4	2	1	7	7	512	15229	29,7

1) Schwerere Fälle.

Firma der Etablissements	Zahl der Unfälle					
	1879	1880	1881	1882	1883	Total
<b>Bezirk Bülach.</b>						
Seidenzwirnerei, mechanische Säge, Gebr. Bürkli, Bassersdorf . . . . .	1	—	—	—	—	1
Baumwollspinnerei Imhoof-Blumer & Co., Bülach . . . . .	—	1	1	2	2	6
Baumwollspinnerei Heinrich Kunz, Rorbas	—	1	2	—	3	6
Mechanische Schreinerei Gottf. Gassmann, Bülach . . . . .	—	1	—	—	—	1
Baumwollspinnerei Hrch. Ryffel, Glattfelden . . . . .	—	—	2	—	1	3
Baumwollspinnerei und Weberei Imhoof-Blumer & Co., Freienstein . . . . .	—	—	—	3	6	9
Baumwollspinnerei Zuppinger - Billeter, Wallisellen . . . . .	—	—	—	2	2	4
Seidenspinnerei H. Huber & Co., Embrach	—	—	—	1	—	1
Total Bezirk Bülach . . . . .	1	3	5	8	14	31
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>						
Mechan. Werkstätte Jakob Etzensberger, Weiach . . . . .	—	—	1	—	—	1
<b>Rekapitu-</b>						
Zürich . . . . .	8	25	9	52	106	200
Affoltern . . . . .	—	—	1	1	—	2
Horgen . . . . .	2	—	2	5	6	15
Meilen . . . . .	—	1	—	2	3	6
Hinweil . . . . .	6	14	16	28	14	78
Uster . . . . .	—	2	4	9	13	28
Pfäffikon . . . . .	2	1	2	1	3	9
Winterthur . . . . .	12	60	101	175	178	526
Andelfingen . . . . .	1	—	—	5	6	12
Bülach . . . . .	1	3	5	8	14	31
Dielsdorf . . . . .	—	—	1	—	—	1
<b>Kanton Zürich . . . . .</b>	<b>32</b>	<b>106</b>	<b>141</b>	<b>286</b>	<b>343</b>	<b>908</b>

Die Unfälle nach der Dauer der zeitweisen Arbeitsunfähigkeit									Tödlicher Ausgang	Verlust an Tagen		
Bis 15 Tage	16 Tage bis 1 Mon.	1-2 Mon.	2-3 Mon.	3-4 Mon.	4-5 Mon.	5-6 Mon.	Ueber 6 Mon.	Ohne bestimmte Angabe		Fälle	Total der Tage	Durchschnitt per Fall
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1	2	2	—	—	—	—	1 <sup>1)</sup>	—	5	287	57,4
—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	5	221	44,2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	78	78,0
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	178	59,3
—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	9	294	38,0
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	167	41,7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	74	74,0
1	9	11	7	—	—	—	—	1	2	28	1299	46,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

1) Verkrüppelung der linken Hand, war nach 4 Monaten noch nicht vollständig geheilt.

**lation.**

50	65	34	20	4	2	—	7	5	13	182	7483	40,5
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	44	44,0
—	1	4	6	1	1	—	—	1	1	13	1011	77,8
1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	5	196	39,2
8	16	24	9	2	7	2	3	3	4	71	4380	61,8
2	7	11	5	1	—	1	1	—	—	28	1895	67,7
—	1	1	1	2	—	—	1	1	2	6	544	90,7
167	178	121	33	6	4	2	1	7	7	512	15229	29,7
2	1	4	1	1	—	—	—	2	1	9	377	41,9
1	9	11	7	—	—	—	—	1	2	28	1299	46,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
<b>231</b>	<b>280</b>	<b>212</b>	<b>83</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>855</b>	<b>32458</b>	<b>38,0</b>

Nach Art. 4 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken ist der Fabrikbesitzer verpflichtet, von jeder in seiner Fabrik vorgekommenen erheblichen Körperverletzung oder Tödtung sofort der kompetenten Lokalbehörde Anzeige zu machen. Der Begriff „erheblich“ wurde aber in den ersten Jahren sehr verschiedentlich aufgefasst, so dass in den meisten Bezirken nur die schwereren Fälle zur Anzeige gelangten. Diese Erscheinung, die sich natürlich auch in andern Kantonen zeigte, veranlasste schliesslich den Bundesrath, einen Entscheid zu fällen. Derselbe, der durch ein Kreisschreiben vom 6. Januar 1882 den Kantonen mitgetheilt wurde, lautet:

„Als erhebliche Körperverletzungen gelten solche, welche „eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als sechs Tagen nach sich „ziehen. Wo die gesetzlich vorgeschriebene Anzeige Anfangs in „der Vermuthung, dass die Arbeitsunfähigkeit nur von kürzerer „Dauer sein werde, unterlassen wurde, hat dieselbe spätestens „am siebenten Tage nach der Verletzung zu erfolgen.“

Dabei ging der Bundesrath von der Erwägung aus, dass der Zweck der Vorschrift des Art. 4 folgender sei: „Einerseits sollen die Behörden in die Möglichkeit versetzt sein, dafür zu sorgen, dass der Arbeiter auch wirklich der Wohlthat des Haftpflichtgesetzes theilhaft werde; andererseits soll die Kenntnissgabe jedes bedeutenden Unfalles es ermöglichen, die Ursachen der Unfälle und die Mittel zu der Vermeidung derselben zu studiren. Beides kann nur erreicht werden, wenn die Grenze, wo die Erheblichkeit beginnt, nicht zu hoch angesetzt wird.“

Seit der Publikation dieses bundesrätlichen Entscheides haben die Anzeigen von Unfällen beträchtlich zugenommen, gleichwohl muss leider angenommen werden, dass sich auch jetzt noch in verschiedenen Bezirken nicht wenige Fabrikbesitzer der Anzeigepflicht entziehen. Ein beträchtlicher Theil von Unfällen ist nämlich erst durch direktes Einwirken und Ermitteln des eidgenössischen Fabrikinspektors nachträglich zur Anzeige gelangt. Die letzte Rubrik der Rekapitulationstabelle, welche den durchschnittlichen Verlust an Arbeitstagen per Unfall angibt, zeigt, dass in einzelnen Bezirken nur die schwereren Unfälle zur Anzeige kamen. Am gewissenhaftesten wird wohl die Anzeigepflicht im Bezirk Winterthur ausgeübt, wo auch die Angestellten der Kantonspolizei ein wachsames Auge auf die Erfüllung dieser gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht haben.

Setzt man die zur Anzeige gelangten Unfälle in's Verhältniss mit der am 1. Februar 1882 ermittelten Zahl der Arbeiter, welche dem Fabrikgesetz unterstellt waren, so ergibt sich folgende Darstellung:

Bezirke	Zahl der Fabrikarbeiter am 1. Februar 1882	Unfälle wurden angezeigt auf je 1,000 Arbeiter
Zürich	6,496	31
Affoltern	768	3
Horgen	3,648	4
Meilen	1,007	6
Hinweil	5,637	14
Uster	1,457	19
Pfäffikon	1,496	6
Winterthur	4,856	108
Andelfingen	381	31
Bülach	1,864	17
Dielsdorf	127	8
Kanton Zürich	27,737	33

Auch hier tritt der Bezirk Winterthur stark hervor; es muss allerdings bemerkt werden, dass in mechanischen Werkstätten, welche im Bezirk Winterthur stark vertreten sind, Unfälle häufiger vorkommen, als in andern Fabriken, nichtsdestoweniger zeigt diese Darstellung, zusammengehalten mit derjenigen der Rekapitulationstabelle, dass es hauptsächlich die vollständigere Anzeige auch der leichteren Unfälle ist, welche den Bezirk Winterthur den ersten Rang einnehmen und die Anzeigen aus den andern Bezirken als lückenhaft erscheinen lässt.

Art. 4 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken bestimmt ferner, dass die kompetente Lokalbehörde (im Kanton Zürich das Gemeindammannamt) über die Ursachen und Folgen des Unfalles eine amtliche Untersuchung einzuleiten und der Kantonsregierung davon Kenntniss zu geben habe. Diese Bestimmung wird ausserordentlich verschieden gehandhabt, wie folgende Darstellung zeigt:

## Es gelangten Untersuchungen zur amtlichen Kenntniss:

	1879	1880	1881	1882	1883	Total
Im Bezirk Zürich	4	11	2	10	5	32
„ „ Affoltern	—	—	1	1	—	2
„ „ Horgen	3	—	—	3	7	13
„ „ Meilen	—	—	1	—	1	2
„ „ Hinweil	5	14	15	22	2	58
„ „ Uster	—	2	2	10	9	23
„ „ Pfäffikon	2	1	3	1	2	9
„ „ Winterthur	5	1	1	1	2	10
„ „ Andelfingen	1	—	—	2	5	8
„ „ Bülach	1	3	2	12	7	25
„ „ Dielsdorf	—	—	1	—	—	1
Im ganzen Kanton	21	32	28	62	40	183

Leider fehlt auf den Anzeigeformularen für Unfälle eine Rubrik, in welcher anzugeben wäre, ob amtliche Untersuchung eingeleitet sei, so dass wir genöthigt waren, die Zahlen der letzten Darstellung aus den Protokollen der Direktion des Innern herauszuziehen und bemerken müssen, dass einige dieser Zahlen mit denjenigen der Rekapitulationstabelle nicht ganz stimmen, ohne dass wir anzugeben vermöchten, auf was die Differenzen zurückzuführen sind. Die Darstellung zeigt aber, wenn man sie mit den Zahlen der Rekapitulationstabelle zusammenhält, dass einzelne Bezirke entweder genau oder beinahe so viel Untersuchungen wie Unfälle aufweisen, während in andern Bezirken kaum die schwersten Fälle zu einer Untersuchung geführt haben. Diese Statistik wird Veranlassung geben, sowohl die Ueberwachung der Anzeigepflicht, als die Vornahme von Untersuchungen nach einheitlichen Grundsätzen zu regeln.

IV.

**Uebersicht**

des

**Bestandes der öffentlichen Gemeindegüter**

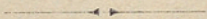
auf den 31. Dezember 1883,

der

**hauptsächlichen Gemeindeausgaben im Jahr 1883**

und

der für dieses Jahr erhobenen Steuern.



17  
—  
21

# Uebersicht

Bestandes der öffentlichen Gemeindegüter

am 31. December 1893

öffentliche Einrichtungen im Jahr 1893

Verzeichnis der öffentlichen Gemeindegüter

# 1. Ergebnisse

der

## Gemeinde-Rechnungen

per

**Ende 1883**

nach den einzelnen Gütern.

---

## A. Finanzen der

## I. Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer					
<b>Bezirk Zürich.</b>								
1. Zürich . . . . .	222347	5154	6966	4,180	1078547	8791	26	25702
2. Aussersihl . . . . .	15661	2903	3542	5	108715	—	2	672
3. Enge . . . . .	40641	904	1181	3,00	153812	335	5	6574
4. Fluntern . . . . .	12000	550	640	4,50	59289	—	2	1528
5. Hirslanden . . . . .	5658	577	632	3,60	24721	—	1	195
6. Hottingen . . . . .	25028	1320	1277	3,40	92603	25	4	5756
7. Oberstrass . . . . .	5354	820	885	3,85	25307	—	—	—
8. Riesbach . . . . .	45234	1693	2171	3,20	157114	740	6	3104
9. Unterstrass . . . . .	9000	670	850	4,60	50134	256	1	442
10. Wiedikon . . . . .	6910	854	1147	4,70	39918	127	—	—
11. Aesch . . . . .	393	57	82	1,50	798	—	—	—
12. Albisrieden . . . . .	1041	149	193	4,50	5929	218	—	—
13. Altstetten . . . . .	2420	320	420	2,40	7584	60	1	231
14. Birmensdorf . . . . .	844	189	269	3,50	3557	—	—	—
15. Dietikon . . . . .	1921	297	372	2	5181	—	—	—
16. Engstringen, Ober-	766	68	96	1	930	75	—	—
17. „ Unter-	1148	49	69	0,50	632	—	—	—
18. Geroldswil . . . . .	238	28	39	3	915	14	—	—
19. Höngg . . . . .	4249	446	522	2,30	12000	635	—	—
20. Oerlikon . . . . .	1413	263	343	3,50	6781	64	—	—
21. Oetwil . . . . .	400	48	66	0,40	205	—	—	—
22. Schlieren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Schwamendingen . . . . .	596	164	206	2	1826	—	—	—
24. Seebach . . . . .	900	234	304	2	2876	—	—	—
25. Uitikon . . . . .	433	65	79	2	1154	—	—	—
26. Urdorf, Nieder-	—	—	—	—	—	—	—	—
27. „ Ober-	453	82	117	2	1303	126	—	—
28. Weiningen . . . . .	867	131	167	1	1164	—	—	—
29. Wipkingen . . . . .	3715	459	518	2,170	12150	—	—	—
30. Wollishofen . . . . .	5227	393	308	3	17784	34	—	—
31. Wytikon . . . . .	690	83	90	3	2554	6	—	—
32. Zollikon . . . . .	4486	273	349	3,25	16551	355	1	150
Summe	420033	19243	23900		1892034	11861	49	44354

# politischen Gemeinden.

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talen	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich . . . . .	163830	150830	971034	1285694	—	2125	2125
Aussersihl . . . . .	2653	22826	38690	64169	—	270	270
Enge . . . . .	2696	4844	63404	70944	—	60	60
Fluntern . . . . .	—	11266	4852	16118	—	—	—
Hirslanden . . . . .	150	684	6681	7515	—	32	32
Hottingen . . . . .	4187	3660	32288	40135	—	250	250
Oberstrass . . . . .	—	1522	2816	4338	—	15	15
Riesbach . . . . .	6858	33200	98305	138363	—	400	400
Unterstrass . . . . .	672	2659	18918	22249	—	240	240
Wiedikon . . . . .	2071	3669	5934	11674	—	—	—
Aesch . . . . .	73	820	36	929	—	—	—
Albisrieden . . . . .	374	1586	273	2233	—	—	—
Altstetten . . . . .	3468	1368	1757	6593	—	—	—
Birmensdorf . . . . .	—	2205	194	2399	—	—	—
Dietikon . . . . .	20	2471	367	2858	—	—	—
Engstringen, Ober- . . . . .	4	47	827	878	—	—	—
„ Unter- . . . . .	3	355	204	562	—	—	—
„ Geroldswil . . . . .	20	39	234	293	—	—	—
Höngg . . . . .	—	9	1494	1503	—	—	—
Oerlikon . . . . .	115	—	729	844	—	—	—
Oetwil . . . . .	32	237	319	588	30	—	30
Schlieren . . . . .	4208	1200	336	5744	—	—	—
Schwamendingen . . . . .	8	412	2668	3088	—	—	—
Seebach . . . . .	167	1271	441	1879	—	60	60
Uitikon . . . . .	24	—	166	190	—	47	47
Urdorf, Nieder- . . . . .	—	37	191	228	—	—	—
„ Ober- . . . . .	92	872	294	1258	—	62	62
Weiningen . . . . .	783	718	183	1684	—	—	—
Wipkingen . . . . .	1034	787	1037	2858	50	120	170
Wollishofen . . . . .	82	2408	2495	4985	—	160	160
Wytikon . . . . .	62	329	146	537	—	100	100
Zollikon . . . . .	1093	1434	2255	4782	—	6200	6200
Summe . . . . .	194779	253765	1259568	1708112	80	10141	10221

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						Fr.	Fr.
<b>Bezirk Affoltern.</b>										
33. Aeugst . . . . .	498	108	145	2	1502	—	—	—		
34. Affoltern . . . . .	1936	449	506	2,150	7230	—	3	885		
35. Bonstetten . . . . .	753	148	188	3	3266	—	—	—		
36. Hausen . . . . .	2971	303	371	2	7292	—	—	—		
37. Hedingen . . . . .	1227	181	227	1	1635	84	1	142		
38. Kappel . . . . .	847	141	180	1,150	1744	—	—	—		
39. Knonau . . . . .	901	124	158	1	1184	—	—	—		
40. Maschwanden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
41. Mettmenstetten . . . . .	2402	279	395	1,150	4612	28	—	—		
42. Obfelden . . . . .	1521	235	287	5	10202	—	—	—		
43. Ottenbach . . . . .	1020	246	320	2	3172	—	—	—		
44. Riffersweil . . . . .	1438	120	138	1,150	2500	—	1	54		
45. Stallikon . . . . .	488	128	194	4	3192	—	—	—		
46. Wettswil . . . . .	200	60	79	2	698	—	—	—		
Summe . . . . .	16202	2522	3188		48229	112	5	1081		
<b>Bezirk Horgen.</b>										
47. Adlisweil . . . . .	2691	466	443	2	7211	9	—	—		
48. Hirzel . . . . .	1598	255	338	1	2166	—	1	50		
49. Horgen . . . . .	12627	1124	1299	3	44861	23	1	282		
50. Hütten . . . . .	1037	115	168	0,25	327	—	—	—		
51. Kilchberg . . . . .	4062	252	283	2,170	12009	31	1	200		
52. Langnau . . . . .	1836	320	399	2,150	6363	—	—	—		
53. Oberrieden . . . . .	2702	227	277	0,75	2618	—	1	213		
54a. Richtersweil . . . . .	9570	943	949	1,25	14032	76	5	878		
54b. Richtersweil-Langenegg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
55. Rüschlikon . . . . .	2529	207	270	2,150	7344	45	2	337		
56. Schönenberg . . . . .	1366	232	305	3,150	6615	6	—	—		
57. Thalweil . . . . .	10123	704	815	3,152	41082	—	6	19730		
58a. Wädensweil . . . . .	18729	1181	1455	1,180	38145	—	12	2153		
58b. „ „ „ „ „ Betheili- gung bei der Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	—	—	—	1,180	38439	—	11	2422		
Summe . . . . .	68870	6026	7001		221212	190	40	26265		
<b>Bezirk Meilen.</b>										
59. Erlenbach . . . . .	3161	223	269	1,195	7037	—	1	1276		
60. Herrliberg . . . . .	—	—	—	—	—	43	1	173		

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig e Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	—	33	560	593	—	—	—
Affoltern . . . . .	2772	234	4614	7620	—	2117	2117
Bonstetten . . . . .	—	601	837	1438	—	—	—
Hausen . . . . .	159	467	644	1270	—	4040	4040
Hedingen . . . . .	36	392	2487	2915	—	—	—
Kappel . . . . .	—	—	606	606	—	—	—
Knonau . . . . .	7	251	—	258	—	—	—
Maschwanden . . . . .	1199	149	1917	3265	—	140	140
Mettmenstetten . . . . .	381	—	6766	7147	—	8	8
Obfelden . . . . .	9	1127	11199	12335	—	—	—
Ottenbach . . . . .	460	129	3181	3770	—	—	—
Riffersweil . . . . .	3	173	2763	2939	—	17	17
Stallikon . . . . .	—	14	3004	3018	—	100	100
Wettswil . . . . .	530	350	57	937	50	50	100
Summe . . . . .	5556	3920	38635	48111	50	6472	6522
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adlisweil . . . . .	35	356	1943	2334	—	—	—
Hirzel . . . . .	—	1466	297	1763	—	—	—
Horgen . . . . .	3978	1069	3126	8173	—	55	55
Hütten . . . . .	1791	1879	1142	4812	—	400	400
Kilchberg . . . . .	211	1893	2139	4243	—	—	—
Langnau . . . . .	410	239	347	996	—	30	30
Oberrieden . . . . .	224	629	615	1468	—	—	—
a. Richtersweil . . . . .	1754	189	2093	4036	—	60	60
b. „ -Langenegg . . . . .	10482	—	—	10482	—	40	40
Rüschlikon . . . . .	972	1754	590	3316	—	—	—
Schönenberg . . . . .	—	438	786	1224	—	20	20
Thalweil . . . . .	1878	379	1337	3594	—	—	—
a. Wädensweil . . . . .	3260	300	6110	9670	—	80	80
b. „ Beteiligung bei der Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln	—	1404	13800	15204	—	—	—
Summe . . . . .	24995	11995	34325	71315	—	685	685
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	1870	2951	4821	—	—	—
Herrliberg . . . . .	8886	465	1088	10439	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto-Ertrag der Steuern	Eingegangene Steuerrestanzen	Steuer-nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haushaltungen	steuerpflichtigen Männer					
61. Hombrechtikon . . . . .	4876	516	611	2,150	14983	37	—	—
62. Küsnacht . . . . .	8243	531	661	2,150	24880	554	—	—
63. Männedorf . . . . .	6900	581	641	2,155	20711	—	—	—
64. Meilen . . . . .	7473	630	779	2	17766	—	4	720
65. Oetwil . . . . .	1482	225	260	1	1967	—	3	198
66. Stäfa . . . . .	10442	800	903	2,150	29815	—	7	894
67. Uetikon . . . . .	1970	225	252	2	4894	—	—	—
68. Zumikon . . . . .	628	168	187	3	2793	37	—	—
Summe . . . . .	45175	3899	4563		124846	671	16	3261
<b>Bezirk Hinweil.</b>								
69. Bäretswil . . . . .	2158	609	748	2	7031	107	2	138
70. Bubikon . . . . .	1915	339	390	2,150	6573	540	—	—
71. Dürnten . . . . .	5587	470	555	1	6612	—	1	15
72a. Fischenthal . . . . .	1336	443	640	3	7376	2	1	240
72b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	3	7213	—	1	240
73. Gossau . . . . .	2968	570	722	3	12779	1490	4	37
74. Grüningen . . . . .	1833	348	394	2	5151	39	4	782
75a. Hinweil . . . . .	2544	567	697	4,150	17135	—	8	52
75b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	1,150	5737	—	—	—
76. Rüti . . . . .	4438	541	597	1	6786	—	1	1210
77. Seegräben . . . . .	1151	158	199	1,150	2261	—	—	—
78a. Wald . . . . .	5677	1260	1503	3	24936	4	2	405
78b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	3	24936	—	2	405
79. Wetzikon . . . . .	5961	1062	1227	3	24750	114	3	714
Summe . . . . .	35568	6367	7672		159276	2296	29	4238
<b>Bezirk Uster.</b>								
80. Dübendorf . . . . .	2316	515	602	4	13733	—	—	—
81. Egg . . . . .	1993	511	618	3	9359	—	—	—
82. Fällanden . . . . .	1052	169	198	1,150	2130	—	—	—
83. Greifensee . . . . .	672	63	79	1,150	1222	—	1	180
84. Maur . . . . .	1624	365	442	5	12156	—	—	—
85. Mönchaltorf . . . . .	762	200	258	2	2439	—	—	—
86. Schwerzenbach . . . . .	572	44	57	2	1344	—	1	87
87a. Uster . . . . .	12348	1250	1506	2,150	37763	—	4	3131
87b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
88. Volketswil . . . . .	2424	370	466	1	3260	—	1	22
89. Wangen . . . . .	1329	138	203	2	3340	—	—	—
Summe . . . . .	25092	3625	4429		86746	—	7	3420

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Hombrechtikon . . . . .	319	754	8783	9856	—	—	—
Küsnacht . . . . .	514	1934	1998	4446	—	—	—
Männedorf . . . . .	498	1266	4897	6661	—	—	—
Meilen . . . . .	2529	2829	4591	9949	—	—	—
Oetweil . . . . .	—	844	1160	2004	—	—	—
Stäfa . . . . .	15	1937	2193	4145	—	—	—
Uetikon . . . . .	—	1010	856	1866	—	—	—
Zumikon . . . . .	105	217	223	545	—	—	—
Summe . . . . .	12866	13126	28740	54732	—	—	—
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	—	943	1915	2858	—	—	—
Bubikon . . . . .	21	62	851	934	—	—	—
Dürnten . . . . .	—	492	940	1432	—	—	—
a. Fischenthal . . . . .	6	636	1088	1730	—	—	—
b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	12275	12275	—	—	—
Gossau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Grünigen . . . . .	—	—	1336	1336	—	—	—
a. Hinweil . . . . .	—	85	800	885	—	100	100
b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Rüti . . . . .	—	142	1496	1638	—	—	—
Seegräben . . . . .	—	234	122	356	—	—	—
a. Wald . . . . .	129	404	4755	5288	—	2806	2806
b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Wetzikon . . . . .	44	49	1403	1496	—	29050	29050
Summe . . . . .	200	3047	26981	30228	—	31956	31956
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	88	—	5896	5984	—	—	—
Egg . . . . .	—	871	1555	2426	—	—	—
Fällanden . . . . .	2664	—	480	3144	—	—	—
Greifensee . . . . .	16	409	729	1154	—	—	—
Maur . . . . .	—	—	333	333	—	—	—
Mönchaltorf . . . . .	210	—	329	539	—	—	—
Schwerzenbach . . . . .	46	404	445	895	—	60	60
a. Uster . . . . .	208	—	6818	7026	—	30	30
b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	4994	—	4994	—	—	—
Volketswil . . . . .	5	—	447	452	—	—	—
Wangen . . . . .	20	—	87	107	—	—	—
Summe . . . . .	3257	6678	17119	27054	—	90	90

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer							
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>										
90. Bauma . . . . .	3471	511	605	8	36698	—	—	—		
91a. Fehraltorf . . . . .	2823	218	252	6	19568	420	2	375		
91b. „ Eisenbahngut	—	—	—	—	—	—	—	—		
92. Hittnau . . . . .	1420	341	395	2	4312	—	—	—		
93. Illnau . . . . .	4165	530	702	2	10794	—	—	—		
94. Kyburg . . . . .	1211	86	99	2	2792	—	—	—		
95. Lindau . . . . .	1696	191	252	3	6415	116	—	—		
96a. Pfäffikon . . . . .	3476	611	716	1,50	7204	—	—	—		
96b. „ Eisenbahngut	—	—	—	1,50	7204	—	—	—		
97. Russikon . . . . .	1596	284	363	3,50	7851	19	—	—		
98. Sternenbergr . . . . .	263	185	225	8	5299	1628	—	—		
99. Weisslingen . . . . .	1229	259	314	6	10697	1551	—	—		
100. Wildberg . . . . .	724	158	196	2	2462	191	—	—		
101. Wyla . . . . .	946	220	269	8	11337	175	—	—		
Summe . . . . .	23020	3594	4388		132633	4100	2	375		
<b>Bezirk Winterthur.</b>										
102. Altikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
103. Bertschikon . . . . .	995	148	176	2	2638	—	—	—		
104. Brütten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
105. Dägerlen . . . . .	927	93	126	4,50	5156	207	—	—		
106. Dättlikon . . . . .	236	70	84	3	1169	—	—	—		
107. Dynhard . . . . .	925	120	169	8	9713	793	—	—		
108. Elgg . . . . .	3300	265	290	0,20	758	—	3	185		
109. Ellikon a. Thur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
110. Elsau . . . . .	766	142	186	3,20	3501	274	—	—		
111. Hagenbuch . . . . .	781	117	163	1,50	1588	244	—	—		
112. Hettlingen . . . . .	714	90	115	2	1837	—	—	—		
113. Hofstetten . . . . .	600	91	117	4	3232	276	—	—		
114. Neftenbach . . . . .	4088	281	372	1,50	7110	340	1	105		
115. Oberwinterthur . . . . .	3128	516	653	5	21702	1680	—	—		
116. Pfungen . . . . .	686	123	168	2	1955	—	—	—		
117. Rickenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	42		
118. Schlatt . . . . .	1086	112	151	1,20	1617	77	1	30		
119. Schottikon . . . . .	221	36	46	2,50	757	40	—	—		
120. Seen . . . . .	3031	480	586	4	15882	—	4	2532		
121. Seuzach . . . . .	1500	152	228	1,50	2770	408	4	1352		

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig e Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	284	703	987	—	—	—
a. Fehraltorf . . . . .	1255	597	683	2535	—	—	—
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	—	—	—	—
Hittnau . . . . .	9	62	628	699	—	—	—
Illnau . . . . .	—	—	4020	4020	—	—	—
Kyburg . . . . .	—	—	711	711	—	—	—
Lindau . . . . .	—	—	963	963	—	—	—
a. Pfäffikon . . . . .	115	42	2920	3077	—	—	—
b. „ Eisenbahngut . . . . .	—	358	—	358	—	—	—
Russikon . . . . .	—	3	399	402	—	—	—
Sternenberg . . . . .	—	76	98	174	—	—	—
Weisslingen . . . . .	38	—	2794	2832	—	—	—
Wildberg . . . . .	—	—	826	826	—	—	—
Wyla . . . . .	—	—	1281	1281	—	—	—
Summe . . . . .	1417	1422	16026	18865	—	—	—
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	42409	726	1241	44376	—	—	—
Bertschikon . . . . .	—	—	240	240	—	—	—
Brütten . . . . .	7283	726	334	8343	—	—	—
Dägerlen . . . . .	—	—	154	154	—	—	—
Dättlikon . . . . .	1788	170	227	2185	—	—	—
Dynhard . . . . .	72	186	204	462	—	—	—
Elgg . . . . .	290	4294	1258	5842	—	5	5
Ellikon a. Thur . . . . .	—	1	138	139	—	—	—
Elsau . . . . .	17	239	300	556	—	40	40
Hagenbuch . . . . .	37	—	629	666	—	—	—
Hettlingen . . . . .	2253	410	206	2869	—	—	—
Hofstetten . . . . .	—	54	1815	1869	—	—	—
Neftenbach . . . . .	45	3440	549	4034	—	76000	76000
Oberwinterthur . . . . .	36	180	544	760	—	—	—
Pfungen . . . . .	6868	225	631	7724	—	—	—
Rickenbach . . . . .	6242	1532	262	8036	—	—	—
Schlatt . . . . .	—	—	324	324	—	—	—
Schottikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Seen . . . . .	—	22	10258	10280	560	—	560
Seuzach . . . . .	107	456	1483	2046	—	9000	9000

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto-Ertrag der Steuern	Eingegangene Steuerrestanzen	Steuer-nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Zahl der		Steuerquote 0/100			Fr.	Fr.
		Haushaltungen	steuerpflichtigen Männer		Fr.	Fr.		
122. Töss . . . . .	3765	677	843	3	15854	—	—	—
123. Turbenthal . . . . .	2683	450	568	8	29610	—	4	1350
124. Veltheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
125. Wiesendangen . . . . .	1568	183	211	1,150	2943	—	—	—
126. Winterthur . . . . .	66573	2731	3348	7	498663	773	6	21962
127a. Wülflingen . . . . .	2059	525	637	3	9661	4250	—	—
127b. „ Wasserbaurechnung . . . . .	—	—	—	1	3173	—	—	—
128. Zell . . . . .	2061	377	478	7	20412	—	—	—
Summe . . . . .	101693	7779	9715		661701	9362	24	27558
<b>Bezirk Andelfingen.</b>								
129. Adlikon . . . . .	660	98	137	1	895	—	—	—
130. Andelfingen, Gross-	—	—	—	—	—	—	—	—
131a. „ Klein-	1692	223	282	1	2190	—	—	—
131b. „ Friedhoffond	—	—	—	—	—	—	—	—
132. Benken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
133. Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
134. Buch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
135. Dachsen . . . . .	2410	114	138	0,180	2121	—	—	—
136. Dorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
137. Feuerthalen . . . . .	1554	262	297	1	2113	—	—	—
138a. Flaach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
138b. Flaach-Volken, Friedhofgut . . . . .	—	—	—	0,50*	1014*	—	—	—
139. Flurlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
140. Henggart . . . . .	879	57	81	1	1017	—	—	—
141. Humlikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
142a. Laufen-Uhwiesen	—	—	—	—	—	—	—	—
142b. „ „ Friedhofsvereinigung mit Dachsen-Flurlingen . . . . .	(4809)	(396)	(458)	0,150	2831	—	—	—
143. Marthalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
144. Ossingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
145. Rheinau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
146. Stammheim, Ober-	1509	174	224	1,120	2289	—	—	—

\* Beiträge der Gemeinden Flaach und Volken nach ihrer Einwohnerzahl und zwar 80 Rp. per Einwohner.

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Töss . . . . .	1078	2262	3720	7060	—	200	200
Turbenthal . . . . .	—	22	779	801	—	20	20
Veltheim . . . . .	6362	1335	572	8269	—	130	130
Wiesendangen . . . . .	35	10	264	309	—	—	—
Winterthur . . . . .	242750	176926	209743	629419	—	19	19
a. Wülflingen . . . . .	9776	2310	2689	14775	—	—	—
b. " Wasserbau- rechnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Zell . . . . .	—	52	3952	4004	—	—	—
Summe . . . . .	327448	195578	242516	765542	560	85414	85974
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	—	—	169	169	—	—	—
Andelfingen, Gross- . . . . .	15544	498	1183	17225	—	—	—
a. " Klein- . . . . .	60	5	2479	2544	—	10	10
b. " Friedhoffond . . . . .	2	—	450	452	—	—	—
Benken . . . . .	8348	436	3200	11984	—	—	—
Berg . . . . .	—	136	65	201	—	—	—
Buch . . . . .	4647	5	163	4815	—	—	—
Dachsen . . . . .	3065	592	1287	4944	—	—	—
Dorf . . . . .	5050	618	1007	6675	—	—	—
Feuerthalen . . . . .	—	21	659	680	—	10	10
a. Flaach . . . . .	11921	1348	7179	20448	—	1600	1600
b. Flaach-Volken, Fried- hofgut . . . . .	—	—	118	118	—	—	—
Flurlingen . . . . .	4412	169	456	5037	—	—	—
Henggart . . . . .	193	220	884	1297	—	200	200
Humlikon . . . . .	3726	528	379	4633	—	118	118
a. Laufen-Uhwiesen . . . . .	9857	1079	2198	13134	—	—	—
b. " " Friedhof- vereinigung mit Dachsen- Flurlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Marthalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Ossingen . . . . .	10492	746	646	11884	—	—	—
Rheinau . . . . .	7909	1152	1410	10471	—	—	—
Stammheim, Ober- . . . . .	—	—	100	100	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner							
147a. Stammheim, Unter-	1331	156	190	1,50	2516	146	—	—		
147b. „ Friedhofgut	—	—	—	—	—	—	—	—		
148. Thalheim . . .	405	100	137	4	2570	1423	—	—		
149. Trüllikon . . .	2266	213	242	0,35	952	—	—	—		
150. Truttikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
151. Volken . . .	243	59	70	2	744	135	—	—		
152. Waltalingen . . .	752	139	161	3	3157	88	—	—		
Summe .	13701	1595	1959		24409	1792	—	—		
<b>Bezirk Bülach.</b>										
153. Bachenbülach . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
154. Bassersdorf . . .	1297	191	228	2	3432	250	—	—		
155. Bülach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
156. Dietlikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
157. Eglisau . . .	2629	285	320	1	3234	729	—	—		
158. Embrach-, Ober-	555	114	178	4	3377	—	—	—		
159. „ Unter-	—	—	—	—	—	—	—	—		
160. Freienstein . . .	2075	223	306	1	2604	—	—	—		
161. Glattfelden . . .	1685	347	383	1	2415	1120	1	55		
162. Hochfelden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
163. Höri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
164. Hüntwangen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
165a. Kloten . . .	2935	273	363	1,65	5891	290	—	—		
165b. „ Eisenbahngut	—	—	—	3	10738	—	1	135		
166. Lufingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
167. Nürensdorf . . .	1303	190	246	5	8693	1844	1	60		
168. Opfikon . . .	740	113	147	3	3001	—	—	—		
169. Rafz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
170. Rieden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
171. Rorbas . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
172. Wallisellen . . .	2534	145	176	1,50	4282	—	—	—		
173. Wasterkingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
174. Winkel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
175. Wyl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe .	15753	1881	2347		47667	4293	3	250		

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
a. Stammheim, Unter-	18910	1283	271	20464	—	—	—
b. " Friedhofgut	—	23	284	307	—	—	—
Thalheim . . . . .	20	52	892	964	100	—	100
Trüllikon . . . . .	—	6	198	204	—	—	—
Truttikon . . . . .	11807	100	468	12375	—	—	—
Volken . . . . .	865	62	446	1373	—	80	80
Waltalingen . . . . .	—	24	1227	1251	—	—	—
Summe . . . . .	116828	9103	27818	153749	100	2018	2018
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bachenbülach . . . . .	6980	1183	1610	9773	—	—	—
Bassersdorf . . . . .	22857	671	1474	25002	—	6602	6602
Bülach . . . . .	35070	3592	2544	41206	—	—	—
Dietlikon . . . . .	3100	244	803	4147	—	185	185
Eglisau . . . . .	8621	1593	1261	11475	—	—	—
Embrach, Ober-	—	—	246	246	—	—	—
" Unter-	13444	1690	3759	18893	—	—	—
Freienstein . . . . .	—	—	49	49	—	—	—
Glattfelden . . . . .	21	2	499	522	—	—	—
Hochfelden . . . . .	13306	2049	833	16188	—	—	—
Höri . . . . .	4131	252	812	5195	—	7	7
Hüntwangen . . . . .	15305	656	1063	17024	—	274	274
a. Kloten . . . . .	—	95	317	412	—	—	—
b. " Eisenbahngut	—	—	—	—	—	—	—
Lufingen . . . . .	4069	116	4365	8550	5681	25	5706
Nürensdorf . . . . .	—	—	872	872	—	—	—
Opfikon . . . . .	11	—	559	570	—	—	—
Rafz . . . . .	27717	3376	2176	33269	—	—	—
Rieden . . . . .	3525	105	296	3926	—	—	—
Rorbas . . . . .	5528	602	1565	7695	—	—	—
Wallisellen . . . . .	730	1278	578	2586	—	—	—
Wasterkingen . . . . .	3720	437	135	4292	—	6955	6955
Winkel . . . . .	—	7	1641	1648	—	—	—
Wyl . . . . .	9401	238	1366	11005	—	—	—
Summe . . . . .	177536	18186	28823	224545	5681	14048	19729

## Steuern und übrige Einnahmen

Politische Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner							
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>										
176. Affoltern . . . . .	585	173	220	3,180	3486	244	—	—		
177. Bachs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
178. Boppelsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
179. Buchs . . . . .	711	117	145	2	1947	312	—	—		
180. Dällikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
181. Dänikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
182. Dielsdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
183. Hüttikon . . . . .	222	25	34	1,60	450	—	—	—		
184. Neerach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
185. Niederglatt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
186. Niederhasle . . . . .	1415	177	250	3	5494	—	—	—		
187. Niederweningen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
188. Oberglatt . . . . .	1139	132	182	1	1452	—	—	—		
189. Oberweningen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
190. Otelfingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
191. Raat . . . . .	166	43	59	1	268	319	—	—		
192. Regensberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
193. Regensdorf . . . . .	1792	195	264	2	4502	—	1	104		
194. Rümlang . . . . .	1431	151	206	1	1782	—	—	—		
195. Schleinikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
196. Schöfflisdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
197. Stadel . . . . .	—	—	—	—	—	1146	—	—		
198. Steinmaur . . . . .	1448	147	225	4	6675	—	—	—		
199. Weiach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
200. Windlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe . . . . .	8909	1160	1585		26056	2021	1	104		

## der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	82	257	339	—	—	—
Bachs . . . . .	14544	1080	1157	16781	—	—	—
Boppelsen . . . . .	2377	172	429	2978	—	60	60
Buchs . . . . .	14224	510	745	15479	—	200	200
Dällikon . . . . .	7727	379	460	8566	—	—	—
Dänikon . . . . .	2992	304	899	4195	—	50	50
Dielsdorf . . . . .	6940	352	2854	10146	—	—	—
Hüttikon . . . . .	5	14	47	66	—	—	—
Neerach . . . . .	—	35	1403	1438	—	—	—
Niederglatt . . . . .	2895	135	807	3837	—	—	—
Niederhasle . . . . .	14	72	222	308	—	—	—
Niederweningen . . . . .	11727	580	723	13030	—	—	—
Oberglatt . . . . .	45	27	1169	1241	—	—	—
Oberweningen . . . . .	2430	998	539	3967	—	—	—
Oteltingen . . . . .	15718	319	3301	19338	—	130	130
Raat . . . . .	—	—	549	549	—	—	—
Regensberg . . . . .	6420	1962	955	9337	—	50	50
Regensdorf . . . . .	—	—	271	271	—	25	25
Rümlang . . . . .	14857	—	1249	16106	—	—	—
Schleinikon . . . . .	5741	748	910	7399	—	—	—
Schöfflisdorf . . . . .	6761	213	926	7900	—	—	—
Stadel . . . . .	8249	618	1944	10811	—	—	—
Steinmaur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Weiach . . . . .	13945	1525	1122	16592	—	—	—
Windlach . . . . .	1672	34	462	2168	—	—	—
Summe . . . . .	139283	10159	23400	172842	—	515	515

## II. Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tag-gelder	Uebrig-e Aus-gaben	Total	
		Strassen	Ge-bäuden				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Zürich.</b>							
1. Zürich . . . . .	946060	143160	31800	312260	854254	2287534	220364
2. Aussersihl . . . . .	57844	63362	—	45988	35742	202931	18411
3. Enge . . . . .	20753	69496	1138	30995	36323	158705	30000
4. Fluntern . . . . .	23590	19048	16	8202	21200	72056	6000
5. Hirslanden . . . . .	6088	4396	—	8039	12168	30691	4129
6. Hottingen . . . . .	36504	28259	653	14167	28279	107862	11000
7. Oberstrass . . . . .	4273	10818	30	4985	7880	27986	9000
8. Riesbach . . . . .	100752	76154	2080	32948	22887	243821	14500
9. Unterstrass . . . . .	13849	82444	267	4900	23311	124771	12163
10. Wiedikon . . . . .	13893	8939	363	10287	15615	49097	—
11. Aesch . . . . .	—	243	—	711	581	1535	—
12. Albisrieden . . . . .	1399	1728	38	1389	2571	7125	1924
13. Altstetten . . . . .	613	1812	1	3695	6782	12903	1700
14. Birmensdorf . . . . .	1607	2383	9	1394	1025	6418	—
15. Dietikon . . . . .	369	2955	—	1810	4936	10070	1041
16. Engstringen, Ober-	368	471	2	475	1252	2568	—
17. „ Unter-	17	727	9	270	593	1616	—
18. Geroldswil . . . . .	91	1015	2	183	385	1676	—
19. Höngg . . . . .	783	—	—	1734	3346	5863	8000
20. Oerlikon . . . . .	139	1696	—	1837	2159	5831	—
21. Oetwil . . . . .	—	400	1	275	450	1126	—
22. Schlieren . . . . .	492	1941	—	1330	4458	8221	—
23. Schwamendingen . . . . .	79	1043	—	1445	1790	4357	—
24. Seebach . . . . .	—	1562	5	1378	1901	4846	—
25. Uitikon . . . . .	45	—	614	769	235	1663	—
26. Urdorf, Nieder-	—	61	—	202	116	379	—
27. „ Ober-	136	248	1167	704	927	3182	1281
28. Weiningen . . . . .	45	767	—	731	1201	2744	—
29. Wipkingen . . . . .	1679	3116	—	2775	6502	14072	1000
30. Wollishofen . . . . .	29	4929	8899	3040	10350	27247	—
31. Wytikon . . . . .	299	1161	—	425	606	2491	800
32. Zollikon . . . . .	2153	5304	4310	2110	3354	17231	46000
Summe . . . . .	1242949	539638	51404	501448	1113179	3448618	387313
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
33. Aeugst . . . . .	301	840	—	424	3060	4625	21
34. Affoltern . . . . .	1401	9014	816	1390	5440	18061	3515
35. Bonstetten . . . . .	342	2740	195	615	588	4480	—
36. Hausen . . . . .	—	7048	14	1052	2552	10666	—
37. Hedingen . . . . .	—	560	91	564	3948	5163	—
38. Kappel . . . . .	—	881	—	256	987	2124	—

## III. Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich . . . . .	2447785	1156246	3862793	16459856	23926680	21276986	2474474
Aussersihl . . . . .	201510	—	434521	338934	974965	1449300	50404
Enge . . . . .	—	111100	112500	512938	736538	930400	50836
Fluntern . . . . .	—	6200	235515	3174	244889	458545	32624
Hirslanden . . . . .	—	12325	9679	6530	28534	129500	21804
Hottingen . . . . .	258940	1200	106006	9637	375783	763000	69937
Oberstrass . . . . .	—	33000	37534	380	70914	83923	70840
Riesbach . . . . .	166417	80129	255162	21239	522947	2059823	134239
Unterstrass . . . . .	6300	48700	51794	9911	116705	306464	91814
Wiedikon . . . . .	105328	—	166661	2221	274210	398150	189155
Aesch . . . . .	2900	—	19266	263	22429	—	22321
Albisrieden . . . . .	11330	3266	33727	3443	51766	33763	54975
Altstetten . . . . .	43840	1200	32996	3038	81074	11516	70244
Birmensdorf . . . . .	—	933	40670	2637	44240	36500	43511
Dietikon . . . . .	558	14900	51449	3611	70518	6380	63654
Engstringen, Ober-	583	3250	1526	527	5886	9825	2465
„ Unter-	100	400	7876	453	8829	430	7819
Geroldswil . . . . .	1800	—	1112	162	3074	2000	2750
Höngg . . . . .	—	—	200	1491	1691	8672	210
Oerlikon . . . . .	2000	4500	—	1700	8200	3601	3026
Oetwil . . . . .	1350	—	5600	—	6950	128	6935
Schlieren . . . . .	73450	600	24249	2557	100856	10400	105129
Schwamendingen	300	800	8750	310	10160	1500	8350
Seebach . . . . .	2600	3749	28615	731	35695	—	35797
Utikon . . . . .	—	—	141	623	764	1000	1595
Urdorf, Nieder-	—	720	821	—	1541	—	1575
„ Ober-	4492	9000	17252	2424	33168	2819	44885
Weiningen . . . . .	11038	452	16135	1339	28964	1000	29695
Wipkingen . . . . .	22329	—	12405	17635	52369	36333	49162
Wollishofen . . . . .	1000	1250	56327	1900	60477	57357	60214
Wytikon . . . . .	1845	550	7636	157	10188	5450	8679
Zollikon . . . . .	24000	26734	15221	3100	69055	30034	39119
<b>Summe</b> . . . . .	<b>3391795</b>	<b>1521204</b>	<b>5654139</b>	<b>17412921</b>	<b>27980059</b>	<b>28114804</b>	<b>3848237</b>
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	—	75	859	415	1349	7068	—
Affoltern . . . . .	36200	—	4787	2193	43180	28459	13768
Bonstetten . . . . .	—	13740	13372	726	27338	7600	30890
Hausen . . . . .	3000	16500	12325	10192	42017	—	12290
Hedingen . . . . .	1000	16700	8798	2142	28640	126	24351
Kappel . . . . .	—	—	—	556	556	—	—

## Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Total Fr.	Ausgaben für Tilgung von Passiv. Fr.
	Verzinsung von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tagelöhner Fr.	Uebrigere Ausgaben Fr.		
		Strassen Fr.	Gebäuden Fr.				
39. Knonau . . . . .	—	807	—	650	1233	2690	—
40. Maschwanden . . . . .	107	609	9	638	1716	3079	308
41. Mettmenstetten . . . . .	—	8043	34	1706	1963	11746	—
42. Obfelden . . . . .	851	22011	—	659	10163	33684	2000
43. Ottenbach . . . . .	—	2059	—	638	2547	5244	—
44. Riffersweil . . . . .	—	1558	—	587	1260	3405	—
45. Stallikon . . . . .	315	2672	—	1016	992	4995	931
46. Wettswil . . . . .	258	272	1	440	985	1956	—
Summe . . . . .	3575	59114	1160	10635	37434	111918	6775
<b>Bezirk Horgen.</b>							
47. Adlisweil . . . . .	—	3597	—	1628	4518	9743	—
48. Hirzel . . . . .	—	1232	—	2256	960	4448	—
49. Horgen . . . . .	13930	13900	1397	6550	18530	54307	36000
50. Hütten . . . . .	132	711	6	510	6694	8053	—
51. Kilchberg . . . . .	600	8004	487	2250	3624	14965	—
52. Langnau . . . . .	177	3129	—	1277	977	5560	—
53. Oberrieden . . . . .	314	3021	25	787	1789	5936	—
54a. Richtersweil . . . . .	—	10823	—	3280	8861	22964	—
54b. „ -Langenegg . . . . .	17	266	21	2795	6747	9846	1000
55. Rüchlikon . . . . .	1676	2912	22	1327	1198	7135	3000
56. Schönenberg . . . . .	512	2386	8	1116	839	4861	3580
57. Thalweil . . . . .	4235	7500	—	5683	22609	40027	23680
58a. Wädensweil . . . . .	—	12435	6471	4850	25077	48333	—
58b. „ Beteiligung bei der Bahn Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	32098	—	—	—	20350	52448	—
Summe . . . . .	53691	69916	8437	33809	122773	288626	67260
<b>Bezirk Meilen.</b>							
59. Erlenbach . . . . .	295	9959	—	1977	4057	16288	5500
60. Herrliberg . . . . .	—	2448	16	2191	2947	7602	—
61. Hombrechtikon . . . . .	—	5652	445	5341	11366	22804	—
62. Küsnacht . . . . .	1475	8608	—	3617	8434	22134	7734
63. Männedorf . . . . .	—	18283	69	5821	4560	28733	—
64. Meilen . . . . .	1350	9658	1877	3528	12558	28971	—
65. Oetweil . . . . .	—	2057	—	840	1844	4741	—
66. Stäfa . . . . .	—	21219	505	8234	11166	41124	—
67. Uetikon . . . . .	930	2981	—	1082	1469	6462	—
68. Zumikon . . . . .	22	1395	29	521	439	2406	531
Summe . . . . .	4072	82260	2941	33152	58840	181265	13765

## Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Passiven	Stammgutvermögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven (Baarschaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertragbare	Nicht ertragbare					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Knonau . . .	150	1530	5833	2005	9518	—	9264
Maschwanden . . .	17100	—	3733	4517	25350	2390	21105
Mettmenstetten . . .	12600	—	212	3484	16296	2333	12812
Obfelden . . .	1085	1600	—	6062	8747	14389	8893
Ottenbach . . .	1300	2030	3400	111	6841	—	7794
Rifferswil . . .	—	160	3932	1655	5747	675	4912
Stallikon . . .	—	—	455	2836	3291	7407	455
Wettswil . . .	11578	817	7834	1552	21781	6000	15781
Summe . . .	84013	53152	65540	38446	241151	76447	162315
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adliswil . . .	248	—	7587	2151	9986	—	7813
Hirzel . . .	—	8500	34459	600	43559	185	32405
Horgen . . .	102845	122380	38695	1907	265827	286176	52772
Hütten . . .	16000	3600	41341	2716	63657	1000	61534
Kilchberg . . .	800	4800	46958	2574	55132	—	39518
Langnau . . .	300	300	5386	3752	9738	3945	972
Oberrieden . . .	11000	2900	12828	1065	27793	10082	14423
a. Richterswil . . .	8000	15350	3167	100	26617	—	29230
b. „ Langenegg . . .	100000	3200	—	77	103277	—	104755
Rüschlikon . . .	12445	—	45692	739	58876	35000	28237
Schönenberg . . .	—	4800	10698	1156	16654	8380	10554
Thalweil . . .	43000	12700	—	7479	63179	40517	29255
a. Wädenswil . . .	69050	110450	5000	19525	204025	8730	76790
b. „ Beteiligung bei der Bahn Wädenswil-Einsiedeln . . .	—	—	152271	739238	891509	735621	—
Summe . . .	363688	288980	404082	783079	1839829	1129636	488258
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . .	4500	10300	41827	1743	58370	1167	45168
Herrliberg . . .	3800	2400	11161	802	18163	—	11829
Hombrechtikon . . .	4300	70500	32598	4012	111410	—	26455
Küsnacht . . .	4700	—	55242	528	60470	32500	27336
Männedorf . . .	—	—	31245	397	31642	—	32944
Meilen . . .	—	76700	62231	5873	144804	30000	61976
Oetwil . . .	—	—	19753	512	20265	—	17553
Stäfa . . .	100	23700	43408	434	67642	2510	43704
Uetikon . . .	—	—	21052	3456	24508	22056	4049
Zumikon . . .	—	200	4640	555	5395	1085	4910
Summe . . .	17400	183800	323157	18312	542669	89318	275924

## Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.	
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tagelder	Uebrigere Ausgaben		Total
		Strassen	Gebäuden				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
69. Bäretswil . . . . .	281	3794	388	2219	3731	10413	—
70. Bubikon . . . . .	46	4151	479	1767	3273	9716	—
71. Dürnten . . . . .	—	2349	296	1381	2303	6329	—
72a. Fischenthal . . . . .	127	3166	—	912	5336	9541	2000
72b. „ Eisenbahngut	626	—	—	201	8573	9400	3500
73. Gossau . . . . .	22	6915	4	2394	2631	11966	—
74. Grüningen . . . . .	1	992	—	2403	1767	5163	400
75a. Hinweil . . . . .	884	14740	—	2050	1606	19280	7310
75b. „ Eisenbahngut	3352	—	—	—	228	3580	2000
76. Rüti . . . . .	—	1424	66	1624	2534	5648	—
77. Seegräben . . . . .	546	647	—	663	1579	3435	—
78a. Wald . . . . .	911	8058	11	3150	4614	16744	11200
78b. „ Eisenbahngut	17419	—	—	—	291	17710	6000
79. Wetzikon . . . . .	5657	5728	21	3467	13938	28811	7850
Summe . . . . .	29872	51964	1265	22231	52404	157736	40260
<b>Bezirk Uster.</b>							
80. Dübendorf . . . . .	2700	6619	—	2117	6652	18088	5000
81. Egg . . . . .	999	4291	1	1077	2478	8846	3330
82. Fällanden . . . . .	49	1012	—	904	2102	4067	1000
83. Greifensee . . . . .	—	527	287	384	1250	2448	—
84. Maur . . . . .	1391	7002	—	1486	3338	13217	—
85. Mönchaltorf . . . . .	—	1783	4	771	714	3272	—
86. Schwerzenbach . . . . .	—	509	—	282	1335	2126	—
87a. Uster . . . . .	7025	8547	8	5561	127852	148993	—
87b. „ Eisenbahngut	3453	—	—	71	10	3534	—
88. Volketswil . . . . .	—	1590	—	1274	1794	4658	—
89. Wangen . . . . .	28	1291	—	890	215	2424	700
Summe . . . . .	15645	33171	300	14817	147740	211673	10030
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
90. Bauma . . . . .	18065	7016	—	1893	13877	40851	9334
91a. Fehraltorf . . . . .	571	2519	—	1122	9459	13671	3000
91b. „ Eisenbahngut	4035	—	—	—	—	4035	2100
92. Hittnau . . . . .	—	3353	—	569	1134	5056	—
93. Illnau . . . . .	—	8760	—	2540	3310	14610	—
94. Kyburg . . . . .	138	832	—	442	941	2353	1500
95. Lindau . . . . .	276	2969	—	821	2341	6407	1500

## Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . .	—	6100	21500	278	27878	6100	27980
Bubikon . . .	2152	16400	1433	867	20852	—	19996
Dürnten . . .	—	10000	13580	768	24348	—	16875
a. Fischenthal . .	50	1325	13493	1277	16145	—	14986
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	2875	2875	26500	—
Gossau . . .	—	7650	300	3303	11253	35	7650
Grünigen . . .	—	900	—	2196	3096	—	900
a. Hinweil . . .	—	22700	1890	50	24640	27142	13748
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	180700	180700	150500	—
Rüti . . .	—	6633	3383	4086	14102	—	10103
Seegräben . . .	—	3400	4608	656	8664	12500	5103
a. Wald . . .	9300	24100	6233	7117	46750	11244	41677
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	4937	4937	210000	—
Wetzikon . . .	—	700	90000	69699	160399	112200	30253
Summe . . .	11502	99908	156420	278809	546639	556221	189271
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . .	1000	6000	—	—	7000	60000	1080
Egg . . .	—	—	20872	6821	27693	21350	10605
Fällanden . . .	20865	1778	—	2296	24939	—	22646
Greifensee . . .	140	13400	10408	193	24141	—	10035
Maur . . .	—	3550	—	5225	8775	29960	124
Mönchaltorf . . .	3600	9800	—	867	14267	—	3600
Schwerzenbach . .	715	—	9760	663	11138	—	10880
a. Uster . . .	1400	—	—	147	1547	195162	2087
b. „ Eisenbahngut	—	—	97990	12410	110400	80350	—
Volketswil . . .	450	2500	—	42	2992	—	3016
Wangen . . .	500	—	—	323	823	—	—
Summe . . .	28670	37028	139030	28987	233715	386822	64073
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . .	—	1500	—	12298	13798	108200	—
a. Fehraltorf . . .	21500	1000	10057	770	33327	—	33057
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	—	—	86800	—
Hittnau . . .	—	—	1400	1163	2563	—	1400
Illnau . . .	—	600	—	204	804	—	—
Kyburg . . .	—	—	—	—	—	1275	110
Lindau . . .	—	—	—	103	103	6500	608

## Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben						Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Ausgaben	Total	
		Strassen	Ge-bäuden				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
96a. Pfäffikon . . . . .	481	3408	4	1704	3136	8733	1225
96b. „ Eisenbahngut	3899	—	—	—	155	4054	3561
97. Russikon . . . . .	801	2838	—	1356	1013	6008	3500
98. Sternenberg . . . . .	—	3001	—	1265	1730	5996	—
99. Weisslingen . . . . .	1991	4835	—	1036	6018	13880	3000
100. Wildberg . . . . .	20	2390	—	635	230	3275	—
101. Wyla . . . . .	5279	2397	—	614	1731	10021	3000
Summe . . . . .	35556	44318	4	13997	45075	138950	31720
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
102. Altikon . . . . .	4916	1140	52	1584	10512	18204	37000
103. Bertschikon . . . . .	—	1618	—	786	458	2862	—
104. Brütten . . . . .	—	2092	—	813	5901	8806	—
105. Dägerlen . . . . .	417	3072	—	490	1265	5244	1000
106. Dättlikon . . . . .	408	739	—	429	1951	3527	—
107. Dynhard . . . . .	6079	1376	155	537	849	8996	1950
108. Elgg . . . . .	—	4272	—	1674	1182	7128	—
109. Ellikon . . . . .	1363	446	—	482	463	2754	—
110. Elsau . . . . .	—	1596	—	638	1026	3260	—
111. Hagenbuch . . . . .	20	528	—	714	582	1844	—
112. Hettlingen . . . . .	247	1232	1	526	3743	5749	—
113. Hofstetten . . . . .	145	3309	—	604	482	4540	2500
114. Neftenbach . . . . .	183	4730	—	2460	876	8249	—
115. Oberwinterthur . . . . .	8745	3699	—	2160	6962	21566	4500
116. Pfungen . . . . .	1475	2174	—	560	4238	8447	—
117. Rickenbach . . . . .	1000	597	189	939	3234	6009	—
118. Schlatt . . . . .	—	1647	—	531	953	3131	—
119. Schottikon . . . . .	191	307	—	146	179	823	—
120. Seen . . . . .	1626	4381	—	1359	20581	27947	2750
121. Seuzach . . . . .	—	1578	1	662	602	2843	—
122. Töss . . . . .	59	4770	7	3767	10355	18958	512
123. Turbenthal . . . . .	13673	6225	116	1669	9752	31435	8000
124. Veltheim . . . . .	3086	2057	102	1916	5370	13031	—
125. Wiesendangen . . . . .	—	876	—	782	1891	3549	—
126. Winterthur . . . . .	536679	23953	10831	326365	286241	1184569	13000
127a. Wülflingen . . . . .	1892	3995	—	2185	15475	23547	9538
127b. „ Wasserbaurechnung	1830	—	—	—	72	1902	—
128. Zell . . . . .	1489	2586	—	2082	13382	19539	3100
Summe . . . . .	585523	84995	11454	357360	409127	1448459	83850

## Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
a. Pfäffikon . . .	2000	—	—	2017	4017	8000	40
b. „ Eisenbahngut	—	—	12000	741	12741	84000	—
Russikon . . .	—	—	80	14267	14347	16250	80
Sternenberg . . .	—	—	2800	1285	4085	10787	13586
Weisslingen . . .	—	—	—	1499	1499	41620	—
Wildberg . . .	—	1170	—	—	1170	500	—
Wyla . . .	—	—	—	1524	1524	37000	—
Summe . . .	23500	4270	26337	35871	89978	400932	48881
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . .	180577	17900	8643	9811	216931	88600	8705
Bertschikon . . .	—	—	—	—	—	—	—
Brütten . . .	203060	—	13320	6797	223177	12000	202473
Dägerlen . . .	—	—	—	965	965	7500	—
Dättlikon . . .	13000	—	2182	2699	17881	9007	11786
Dynhard . . .	—	—	4044	—	4044	131484	11370
Elgg . . .	6583	—	96555	3284	106422	—	104697
Ellikon . . .	—	—	29	127	156	32945	29
Elsau . . .	800	100	5403	2528	8831	—	6343
Hagenbuch . . .	800	200	—	1074	2074	450	100
Hettlingen . . .	64450	—	8897	2017	75364	7600	74040
Hofstetten . . .	—	270	480	790	1540	1531	280
Neftenbach . . .	1500	400	76500	498	78838	4609	77098
Oberwinterthur . . .	400	4550	4000	189381	198331	186795	3849
Pfungen . . .	74500	—	5000	21401	100901	25616	75285
Rickenbach . . .	63528	18700	38180	5048	125456	25000	111093
Schlatt . . .	—	—	—	190	190	364	—
Schottikon . . .	—	—	—	126	126	4350	—
Seen . . .	—	—	560	1897	2457	27850	560
Seuzach . . .	1000	—	11170	3490	15660	—	12170
Töss . . .	20755	3500	47545	3360	75160	884	68275
Turbenthal . . .	—	—	500	4871	5371	60000	526
Veltheim . . .	128500	10000	29336	38898	206734	72049	134685
Wiesendangen . . .	700	—	252	1083	2035	—	252
Winterthur . . .	6820684	2277000	3437859	1670566	14206109	13786520	—
a. Wülfigen . . .	150840	—	51046	25745	227631	34893	194112
b. „ Wasser- baurechnung . . .	—	—	—	—	—	41497	—
Zell . . .	—	630	1565	5133	7328	31240	1957
Summe . . .	7731677	2333250	3843066	2001719	15909712	14592784	1099685

## Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Total Fr.	Ausgaben für Tilgung von Passiv. Fr.
	Verzinsung von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tag- gelder Fr.	Uebrig e Aus- gaben Fr.		
		Strassen Fr.	Ge- bäuden Fr.				
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
129. Adlikon . . . . .	21	132	—	440	474	1067	380
130. Andelfingen, Gross- .	1916	7890	843	1340	8675	20664	—
131a. „ Klein- . . . . .	85	1563	2	1223	528	3401	—
131b. „ Friedhofgut . . . . .	31	156	—	175	117	479	—
132. Benken . . . . .	—	1299	94	649	7535	9577	—
133. Berg . . . . .	—	—	—	450	141	591	—
134. Buch . . . . .	22	1881	104	546	2166	4719	500
135. Dachsen . . . . .	477	762	35	713	10453	12440	8630
136. Dorf . . . . .	—	1839	—	636	2271	4746	—
137. Feuerthalen . . . . .	223	—	—	1070	918	2211	1800
138a. Flaach . . . . .	297	2513	87	1606	14635	19138	2500
138b. „ -Volken, Friedhofgut . . . . .	—	—	877	71	99	1047	—
139. Flurlingen . . . . .	289	674	276	829	4047	6115	600
140. Henggart . . . . .	—	739	63	224	1840	2866	—
141. Humlikon . . . . .	369	172	—	487	1629	2657	4000
142a. Laufen-Uhwiesen . . . . .	294	1985	141	1070	8169	11659	2400
142b. „ Fried- hofvereinigung mit Dachsen-Flurlingen . . . . .	117	—	—	20	433	570	—
143. Marthalen . . . . .	—	—	—	1035	420	1455	—
144. Ossingen . . . . .	3334	3385	309	1098	8712	17338	4000
145. Rheinau . . . . .	1547	1698	7	1199	4758	9209	2500
146. Stammheim, Ober- . . . . .	—	—	—	675	1630	2305	1552
147a. „ Unter- . . . . .	8496	2009	365	1641	8910	21421	3300
147b. „ Friedhofgut . . . . .	—	242	—	10	44	296	—
148. Thalheim . . . . .	1278	240	—	416	2292	4226	1090
149. Trällikon . . . . .	2	15	—	756	350	1123	—
150. Truttikon . . . . .	1961	1923	42	717	3159	7802	4000
151. Volken . . . . .	126	61	11	337	1193	1728	225
152. Waltalingen . . . . .	234	799	—	700	1455	3188	—
Summe . . . . .	21119	32477	3256	20133	97053	174038	37477
<b>Bezirk Bülach.</b>							
153. Bachenbülach . . . . .	649	1031	—	1297	8548	11525	425
154. Bassersdorf . . . . .	1777	535	—	1223	5875	9410	14050
155. Bülach . . . . .	3416	2377	982	5248	15898	27921	11288
156. Dietlikon . . . . .	—	992	101	1054	2082	4229	—
157. Eglisau . . . . .	2585	2886	4892	1706	7278	19347	1200
158. Embrach, Ober- . . . . .	207	1462	—	873	179	2721	—
159. „ Unter- . . . . .	5742	4130	75	1806	40298	52051	—
160. Freienstein . . . . .	237	598	—	905	632	2372	131
161. Glattfelden . . . . .	13	—	—	1325	1664	3002	—

## Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	—	—	12	—	12	157	12
Andelfingen, Gross- a. „ Klein- b. „ Friedhofgut	240678 800	—	5867 132	11378 2600	257923 3532	42800 4200	218182 900
Benken . . . . .	200000	20000	—	5	20005	1300	—
Berg . . . . .	—	—	3019	18	3037	—	3019
Buch . . . . .	66395	1230	116	498	68239	—	68768
Dachsen . . . . .	35226	1600	6818	2036	45680	3500	39746
Dorf . . . . .	32873	—	16379	2136	51388	2359	49381
Feuerthalen . . . .	—	10170	470	295	10935	7000	480
a. Flaach . . . . .	81000	20600	24537	7142	133279	2000	112679
b. „ -Volken, Friedhofgut . . . .	—	550	—	85	635	—	—
Flurlingen . . . . .	99500	1000	1526	5724	107750	6732	100426
Henggart . . . . .	5305	—	5635	155	11095	3617	7840
Humlikon . . . . .	40000	1900	11609	3000	56509	6533	51549
a. Laufen-Uhwiesen .	150000	1880	24173	11463	187516	5200	169982
b. „ Fried- hofvereinigung mit Dachsen-Flurlingen	—	—	1500	1122	2622	2600	—
Marthalen . . . . .	—	—	—	194	194	—	10
Ossingen . . . . .	125400	2200	16020	5188	148808	70250	160021
Rheinau . . . . .	121374	720	28885	7079	158058	34500	149255
Stammheim, Ober- a. „ Unter- b. „ Friedhofgut	— 169356	— 19700	— 18868	— 12623	— 220547	— 175444	— 167479
Thalheim . . . . .	—	200	—	81	2637	—	—
Trüllikon . . . . .	—	—	160	2400	2600	27140	1005
Truttikon . . . . .	—	—	160	195	355	—	355
Truttikon . . . . .	111022	40100	1174	6341	158637	37600	72372
Volken . . . . .	6910	600	1410	928	9848	2707	5464
Waltalingen . . . .	—	—	—	1420	1420	4871	—
Summe . . . . .	1485839	159450	190846	85596	1921731	444010	1557161
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bachenbülach . . . .	81946	1000	16488	15901	115335	15817	100950
Bassersdorf . . . . .	54035	—	15754	13665	83454	20231	81767
Bülach . . . . .	546600	95830	78861	27027	748318	70000	663350
Dietlikon . . . . .	106800	11300	6984	9876	134960	—	128549
Eglisau . . . . .	72055	18285	35087	14165	139592	79400	100557
Embrach, Ober- „ Unter-	— 393455	— 15542	— 37562	— 5927	— 452486	— 123100	— 365946
Freienstein . . . . .	—	—	—	—	—	4580	104
Glattfelden . . . . .	—	—	—	1481	1481	1246	30

## Ausgaben der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Total	Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besoldungen und Tagelder	Uebrig Ausgaben		
		Strassen	Gebäuden				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
162. Hochfelden . . . . .	828	888	74	1692	5760	9242	3000
163. Höri . . . . .	235	836	20	1156	3243	5490	—
164. Hüntwangen . . . . .	1324	1656	218	970	7278	11446	4000
165a. Kloten . . . . .	150	4185	—	930	6675	11940	—
165b. „ Eisenbahngut	6286	—	—	75	181	6492	4384
166. Lufingen . . . . .	12	4086	—	650	2896	7644	—
167. Nürensdorf . . . . .	591	1574	—	1297	5805	9267	4500
168. Opfikon . . . . .	161	1418	—	599	2325	4503	1900
169. Rafz . . . . .	7419	4954	440	3030	20515	36358	—
170. Rieden . . . . .	13	679	10	758	1532	2992	—
171. Rorbas . . . . .	—	1224	4	1376	5668	8272	—
172. Wallisellen . . . . .	360	5143	3	1142	1801	8449	—
173. Wasterkingen . . . . .	1053	534	82	954	5470	8093	1250
174. Winkel . . . . .	27	1316	—	599	765	2707	—
175. Wyl . . . . .	157	2490	39	837	5086	8609	1500
Summe	33242	44994	6940	31502	157404	274082	47628
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
176. Affoltern . . . . .	225	1360	—	845	912	3342	1000
177. Bachs . . . . .	4993	1627	787	1414	19144	27965	6240
178. Boppelsen . . . . .	1787	108	—	514	1319	3728	148
179. Buchs . . . . .	11019	2619	27	663	2408	16736	—
180. Dällikon . . . . .	3922	223	—	477	2682	7304	1000
181. Dänikon . . . . .	1319	239	—	279	2569	4456	—
182. Dielsdorf . . . . .	3519	1236	284	1102	4995	11136	—
183. Hüttikon . . . . .	40	258	3	136	110	547	—
184. Neerach . . . . .	106	1058	—	533	223	1920	3388
185. Niederglatt . . . . .	390	6651	4	926	1343	9314	—
186. Niederhasle . . . . .	1493	2156	—	704	233	4586	700
187. Niederweningen . . . . .	1586	2189	252	1138	4337	9502	1500
188. Oberglatt . . . . .	224	680	11	840	572	2327	2574
189. Oberweningen . . . . .	1267	35	—	1081	2116	4499	—
190. Otelfingen . . . . .	9603	399	1100	1050	4929	17081	—
191. Raat . . . . .	5	57	—	193	643	898	—
192. Regensberg . . . . .	5444	1034	2	1060	4091	11681	—
193. Regensdorf . . . . .	1274	679	—	1505	393	3851	—
194. Rümlang . . . . .	3493	3121	—	1692	3090	11396	9550
195. Schleinikon . . . . .	1278	2467	39	857	6470	11111	200
196. Schöfflisdorf . . . . .	1782	485	6	841	2961	6075	4100
197. Stadel . . . . .	4093	2300	—	678	3458	11029	1650
198. Steinmaur . . . . .	642	2596	—	808	422	4468	—
199. Weiach . . . . .	3102	1422	10	1370	3824	9728	8670
200. Windlach . . . . .	83	36	—	288	2103	2510	—
Summe	62689	35635	2525	20994	75347	197190	40720

## Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden 1883.

Politische Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven, (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
			Fr.	Fr.	Fr.		
Hochfelden . . .	85590	25300	37047	15284	163221	14100	151837
Höri . . .	42745	9000	3271	5453	60469	5700	60660
Hüntwangen . . .	72150	24242	13755	12712	122859	26232	108061
a. Kloten . . .	—	—	1108	1780	2888	6500	3668
b. „ Eisenbahngut	—	—	—	618	618	143181	—
Lufingen . . .	35550	500	—	3988	40038	—	48135
Nürensdorf . . .	—	—	—	—	—	8150	—
Opfikon . . .	150	—	—	125	275	1862	—
Rafz . . .	374514	49000	66102	46094	535710	171088	308289
Rieden . . .	48700	1400	2186	862	53148	—	57972
Rorbas . . .	103801	2000	9994	9890	125685	—	123604
Wallisellen . . .	5000	3400	27790	6340	42530	8000	37491
Wasterkingen . . .	28850	24700	15286	7810	76646	22250	61491
Winkel . . .	—	—	—	—	—	—	—
Wyl . . .	66700	6000	8648	13453	94801	2000	74830
Summe . . .	2118641	287499	375923	213353	2995416	733037	2477291
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . .	—	—	1913	296	2209	4000	7888
Bachs . . .	141000	2400	24927	10064	178391	119800	70725
Boppelsen . . .	60500	—	2575	2384	65459	37441	47935
Buchs . . .	304950	—	10221	10368	325539	255750	129040
Dällikon . . .	118450	—	6230	2088	126768	94600	86270
Dänikon . . .	44000	290	3032	5207	52529	29270	28890
Dielsdorf . . .	126240	7400	23582	9118	166340	78239	91006
Hüttikon . . .	125	—	300	298	723	1000	595
Neerach . . .	—	—	750	611	1361	1556	765
Niederglatt . . .	41850	—	2811	4666	49327	27100	31131
Niederhasle . . .	—	—	1700	6537	8237	32600	1720
Niederweningen . . .	128000	92400	12296	12263	244959	38220	182112
Oberglatt . . .	3662	400	150	735	4947	5400	—
Oberweningen . . .	91600	—	18085	6239	115924	31650	87857
Otelfingen . . .	232200	2850	7665	15530	258245	218717	131041
Raat . . .	—	—	—	27	27	320	—
Regensberg . . .	79510	—	43563	13648	136721	119008	49628
Regensdorf . . .	—	—	—	2157	2157	28479	130
Rümlang . . .	127000	3400	—	7232	137632	47253	86162
Schleinikon . . .	130900	—	16641	3097	150638	31895	120700
Schöfflisdorf . . .	91800	5000	870	3205	100875	24000	81600
Stadel . . .	47600	19800	12056	7428	86884	49650	31969
Steinmaur . . .	—	—	—	4500	4500	14000	410
Weiach . . .	36455	200000	28307	7030	271792	54315	203979
Windlach . . .	19500	—	728	—	20228	6491	17550
Summe . . .	1825342	333940	218402	134728	2512412	1350754	1489103

## B. Finanzen der Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrek-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrek-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven
		Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zins- ung von Pas- siven	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den	Besol- dun- gen und Tag- gel- der	Ueb- rige Aus- gaben	Total	
<b>Bezirk Zürich.</b>										
1. Zürich, Nutzungsgut	—	103638	1611	105690	27204	24169	—	25272	76645	30107
2. Fluntern, „	—	7789	179	7995	2036	1559	408	3611	7614	1000
3. Hottingen, „	—	4660	755	5434	—	—	770	5059	5829	—
4. Oberstrass, „	—	2017	1130	3272	1009	94	174	1866	3143	—
5. Unterstrass, „	—	2124	839	2963	—	4232	380	874	5486	—
6. Dietikon, „	—	1934	139	2078	1358	—	278	974	2610	—
7a. Höngg, Zivilgut	5109 <sup>1</sup>	—	2501	4513	225	3001	1128	3623	7977	—
7b. „ Bürgergut	—	4750	2645	7577	4947	114	560	4556	10177	1631
8. Birchrüthof, Zivilgut	213 <sup>2</sup>	30	16	56	36	68	26	—	158	146
9. Schwamendingen, Nutzungsgut	—	2841	14	2855	1350	197	34	1065	2646	—
10. Uitikon, Zivilgut	1021 <sup>3</sup>	311	916	1455	170	708	170	1019	2067	—
11. Ringlikon, „	—	—	5	5	—	177	60	102	339	—
12. Wollishofen, Nutzungsgut	—	—	166	166	—	—	—	4	4	—
<b>Summe</b>	6343	130094	10916	144059	38335	34319	3988	48053	124695	32884
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 4,173;										
2) „ „ „ „ „ „ 75;										
3) „ „ „ „ „ „ 301;										
<b>Bezirk Affoltern.</b>										
13. Aeugst . . . . .	—	73	218	383	—	299	7	131	437	—
14. Aeugsterthal . . . . .	—	25	57	82	—	66	9	22	97	—
15. Wengi . . . . .	—	—	16	16	—	—	—	2	2	—
16. Kappel . . . . .	—	—	93	93	—	—	9	21	30	—
17. Ebertsweil . . . . .	—	—	120	161	—	—	15	43	58	—
18. Hauptikon . . . . .	—	—	45	48	—	—	1	15	16	—
19. Uerzlikon . . . . .	—	340	142	493	—	1	61	749	811	—
20. Mettmenstetten, Ober-	—	—	91	91	—	—	45	21	66	—
21. „ Unter-	—	—	32	52	—	—	10	60	70	—
22. Dachelsen . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	25	28	—
23. Heffersweil . . . . .	150 <sup>1</sup>	—	31	32	—	53	24	33	110	—
24. Rossau . . . . .	—	3	1	8	21	—	10	61	92	—
25. Stallikon . . . . .	—	—	57	57	—	—	23	14	37	—
26. Buchenegg-Dägerst	—	—	61	64	—	—	256	22	278	—
27. Gamlikon . . . . .	—	—	8	10	—	—	2	5	7	7
28. Medikon-Baldern . . . . .	—	—	71	71	—	—	11	20	31	—
29. Sellenbüren . . . . .	—	—	21	21	—	—	6	4	10	—
<b>Summe</b>	150	441	1064	1682	21	419	492	1248	2180	7
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 85;										

**Zivil-Gemeinden.****Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.**

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich, Nutzungsgut	1565200	150000	38700	160646	1914546	572615	1267499
Fluntern, "	149300	—	3357	8047	160704	47315	87978
Hottingen, "	73650	—	16690	710	91050	—	88363
Oberstrass, "	101526	—	26525	1775	129826	25800	104330
Unterstrass, "	43153	—	18772	28	61953	100	51967
Dietikon . . . . .	119040	—	3588	1186	123814	30059	95002
a. Höngg, Zivilgut	1100	2200	62262	6706	72268	5000	64346
b. " Bürgergut	261306	—	55748	4875	321929	117418	213306
Birchrüthof, Zivilgut	520	—	348	285	1153	771	382
Schwamendingen, Nutzungsgut	58418	—	—	1296	59714	30000	—
Uitikon, Zivilgut	830	1000	23108	309	25247	3400	24744
Ringlikon, "	—	—	6136	534	6670	—	6136
Wollishofen, Nutzungsgut	—	—	3500	902	4402	—	3500
Summe . . . . .	2374043	153200	258734	187299	2973276	832478	2007553
Haushaltungen 433; Männer 503; Steuerquote ‰ Fr. 1. —.							
" 12; " 19; " " 2. —.							
" 48; " 59; " " 2. 50.							
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aegust . . . . .	1320	1130	5230	68	8248	—	7936
Aegusterthal . . . . .	200	—	1241	756	2197	—	2054
Wengi . . . . .	—	—	371	7	378	—	350
Kappel . . . . .	—	—	2195	185	2380	—	2476
Ebertsweil . . . . .	—	—	2917	230	3147	—	3107
Hauptikon . . . . .	—	—	1019	48	1067	—	1214
Uerzlikon . . . . .	4667	—	3278	231	8176	—	—
Mettmenstetten, Ober-	—	1776	2327	—	4103	—	3913
" Unter-	—	150	796	373	1319	—	1190
Dachelsen . . . . .	—	775	—	2	777	—	775
Heffersweil . . . . .	—	1983	671	99	2703	—	2108
Rossau . . . . .	562	350	20	1116	2048	565	1483
Stallikon . . . . .	—	—	1267	—	1267	14	1253
Buchenegg-Dägerst . . . . .	—	—	1421	—	1421	—	1696
Gamlikon . . . . .	—	12	193	10	215	—	228
Medikon-Baldern . . . . .	—	—	1807	129	1936	—	1458
Sellenbüren . . . . .	—	16	521	21	558	—	510
Summe . . . . .	6749	6642	25274	3275	41940	579	31751
Haushaltungen 30; Männer 35; Steuerquote ‰ Fr. 1. —.							

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven
		Ertrag der Liegen- schaf- ten	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zins- ung von Pas- siven	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den	Be- sol- dun- gen und Tag- gel- der	Ueb- rige Aus- gaben	Total	
<b>Bezirk Horgen.</b>										
30. Horgen, Dorf . . .	—	—	782	784	—	—	10	1042	1052	—
31. „ Arn . . .	—	—	79	79	—	—	—	11	11	—
32. „ Berg . . .	—	—	99	99	46	—	20	7	73	—
Summe . . .	—	—	960	962	46	—	30	1060	1136	—
<b>Bezirk Hinweil.</b>										
33. Hof . . .	—	1	101	162	—	—	22	19	41	—
34. Niederglatt . . .	—	—	70	70	—	—	23	—	23	—
35. Wolfhausen . . .	—	—	172	172	—	—	8	19	27	—
36. Gossau . . .	—	—	42	42	34	—	7	24	65	—
37. Grüt . . .	224 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	5	122	127	—
38a. Grüningen . . .	—	5	197	202	12	21	38	90	161	41
38b. „ Spritzengut . . .	—	—	48	62	1	—	5	223	229	—
39. Adletshausen . . .	—	—	8	8	—	—	5	5	10	—
40a. Binzikon . . .	—	—	117	124	—	—	20	29	49	—
40b. „ Spritzengut . . .	—	—	—	139	—	—	—	147	147	—
41a. Itzikon . . .	—	—	36	36	—	5	11	71	87	—
41b. „ Spritzengut . . .	—	—	—	—	—	—	155	2200	2355	—
42a. Hinweil . . .	—	—	—	396	—	—	12	335	347	—
42b. „ Eisenbahngut . . .	2677 <sup>2</sup>	—	—	—	1193	—	—	104	1297	1500
43. Ringweil . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—
44. Wernetshausen . . .	—	31	340	371	—	—	27	116	143	—
45. Rüti . . .	2474 <sup>3</sup>	—	299	299	—	—	88	1810	1898	—
46. Fägschweil . . .	—	—	98	98	—	—	6	15	21	—
47. Oberwetzikon . . .	—	—	116	116	—	—	—	29	29	—
48. Unterwetzikon . . .	—	—	142	142	—	—	11	201	212	—
49. Ettenhausen . . .	—	—	—	122	—	—	—	108	108	—
50a. Kempten . . .	—	37	61	98	—	—	20	—	20	—
50b. „ Eisenbahngut . . .	3780 <sup>4</sup>	—	—	—	1055	—	40	—	1095	—
50c. „ Spritzengut . . .	—	—	5	5	—	28	—	46	74	—
51. Robank . . .	—	231	74	305	12	—	12	189	213	—
52. Robenhausen . . .	372 <sup>5</sup>	—	17	18	—	—	5	407	412	—
Summe . . .	9527	305	1943	2987	2307	54	526	6309	9196	1541
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 344;										
2) „ „ „ „ „ 939;										
3) „ „ „ „ „ 4,019;										
4) „ „ „ „ „ 1,441;										
5) „ „ „ „ „ 409;										
<b>Bezirk Uster.</b>										
53. Dübendorf . . .	—	6	1195	1226	140	—	137	1462	1739	—
54. Berg . . .	—	—	73	73	—	—	22	13	35	—
55. Gfenn . . .	—	12	17	30	—	—	44	6	50	—

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Horgen, Dorf . . .	—	—	18443	1721	20164	1987	17203
"  Arn . . .	—	—	1964	16	1980	—	1471
"  Berg . . .	—	—	2200	119	2319	1191	457
Summe . . .	—	—	22607	1856	24463	3178	19131
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Hof . . . . .	100	—	2526	1596	4222	41	3626
Niederglatt . . .	—	—	2260	62	2322	—	2260
Wolfhausen . . .	—	—	4409	241	4650	—	—
Gossau . . . . .	—	1000	1049	—	2049	891	3198
Grüt . . . . .	—	—	—	27	27	—	—
a. Grüningen . . .	150	—	4947	—	5097	250	5049
b. " Spritzengut	—	700	1200	—	1900	159	1800
Adletshausen . . .	—	—	200	—	200	—	200
a. Binzikon . . . .	—	—	2800	227	3027	—	2800
b. " Spritzengut	—	500	—	2000	2500	8	—
a. Itzikon . . . . .	—	200	890	—	1090	—	890
b. " Spritzengut	—	400	—	2200	2600	2300	400
a. Hinweil . . . . .	—	—	—	49	49	—	—
b. " Eisenbahngut	—	40000	—	—	40000	25041	—
Ringweil . . . . .	—	600	—	2	602	—	600
Wernetshausen . . .	375	—	8520	433	9328	—	7882
Rüti . . . . .	—	—	7035	2555	9590	—	7102
Fägschweil . . . . .	—	—	2335	136	2471	—	2201
Oberwetzikon . . .	—	—	3000	138	3138	—	2216
Unterwetzikon . . .	—	233	3567	448	4248	—	3983
Ettenhausen . . . .	1600	—	—	168	1768	—	1600
a. Kempten . . . . .	600	—	1366	—	1966	269	1600
b. " Eisenbahngut	—	—	—	44275	44275	23600	—
c. " Spritzengut	—	400	150	41	591	—	—
Robank . . . . .	3033	—	1783	302	5118	300	4816
Robenhausen . . . .	—	—	412	—	412	26	350
Summe . . . . .	5858	44033	48449	54900	153240	52885	52573
Haushaltungen 48; Männer 57; Steuerquote ‰ Fr. —. 50.							
"  174; " 226; " " " 2. —.							
"  451; " 479; " " " —. 50.							
"  219; " 230; " " " 2. —.							
"  159; " 178; " " " —. 50.							
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	420	—	29570	487	30477	3500	34722
Berg . . . . .	—	—	1816	—	1816	—	1964
Gfenn . . . . .	373	—	400	91	864	—	773

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven Fr.
		Ertrag der Liegen- schaf- ten Fr.	Zinse von ange- legten Kapi- talen Fr.	Total der Ein- nah- men Fr.	Ver- zins- ung von Pas- siven Fr.	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den Fr.	Besol- dun- gen und Tag- gel- der Fr.	Ueb- rige Aus- gaben Fr.	Total Fr.	
56. Hermikon . . . . .	—	12	134	181	—	—	20	183	203	—
57. Egg . . . . .	108 <sup>1</sup>	—	23	74	—	—	15	130	145	—
58. Bad . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59. Esslingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
60. Hinteregg . . . . .	—	—	2	12	—	—	6	7	13	13
61. Hof . . . . .	—	—	14	24	—	—	15	3	18	—
62. Lieburg . . . . .	—	—	49	49	—	—	15	5	20	—
63. Maur . . . . .	—	246	93	353	64	—	80	552	696	—
64. Aesch . . . . .	256 <sup>2</sup>	—	72	89	—	—	46	236	282	—
65. Binz . . . . .	95 <sup>3</sup>	4	46	50	—	—	13	126	139	—
66. Ebmatingen . . . . .	1246 <sup>4</sup>	13	139	812	64	—	28	1331	1423	—
67. Uessikon . . . . .	—	—	86	89	—	—	17	69	86	—
68. Mönchaltorf . . . . .	—	63	521	1215	—	—	300	1953	2253	—
69. Brand . . . . .	—	—	68	70	—	—	10	4	14	—
70. Heussberg . . . . .	60 <sup>5</sup>	—	2	2	—	—	—	29	29	—
71. Lindhof-Wühre . . . . .	—	5	5	10	—	—	2	2	4	—
72. Kirchuster . . . . .	3304 <sup>6</sup>	172	1293	2439	—	11	194	5056	5261	—
73. Niederuster . . . . .	1981 <sup>7</sup>	—	—	96	—	112	80	1772	1964	—
74. Oberuster . . . . .	1457 <sup>8</sup>	58	122	204	—	3	140	1783	1926	—
75. Freudweil . . . . .	—	—	46	77	—	—	10	78	88	—
76. Nänikon . . . . .	—	5126	—	5280	82	42	193	2883	3200	1300
77. Nossikon . . . . .	—	29	92	121	—	8	72	56	136	—
78. Riedikon . . . . .	176 <sup>9</sup>	—	85	96	1	—	46	211	258	100
79. Sulzbach . . . . .	138 <sup>10</sup>	—	11	23	—	—	54	23	77	—
80. Werrikon . . . . .	—	—	215	235	29	—	71	88	188	—
81. Winikon . . . . .	—	—	58	60	—	—	23	34	57	—
82. Wermatsweil . . . . .	—	1089	573	1662	—	171	136	633	940	—
83. Volketsweil . . . . .	—	11	622	633	—	2	132	235	369	—
84. Gutensweil . . . . .	—	—	—	70	8	—	31	16	55	—
85. Hegnau . . . . .	—	41	432	509	18	60	231	308	617	—
86. Kindhausen . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	14	24	—
87. Zimikon . . . . .	—	—	4	4	—	—	—	10	10	—
88. Wangen . . . . .	622 <sup>11</sup>	19	341	361	—	—	255	356	611	—
89. Brüttsellen . . . . .	—	87	340	427	93	—	35	321	449	—
Summe	9443	6993	6773	16656	499	409	2483	19989	23380	1413

Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 300;  
2) " " " " " " 331;  
3) " " " " " " 111;  
4) " " " " " " 115;  
5) " " " " " " 24;  
6) " " " " " " 4,562;  
7) " " " " " " 2,175;  
8) " " " " " " 3,208;  
9) " " " " " " 222;  
10) " " " " " " 153;  
11) " " " " " " 992;

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- trage- nde Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Hermikon . . . . .	350	—	2866	145	3361	—	3235
Egg . . . . .	—	50	583	—	633	—	1484
Bad . . . . .	—	—	1900	200	2100	—	2300
Esslingen . . . . .	—	—	51	—	51	—	—
Hintereggen . . . . .	—	237	61	1663	1961	13	1898
Hof . . . . .	—	—	361	50	411	—	—
Lieburg . . . . .	—	—	1221	101	1322	—	1100
Maur . . . . .	3500	1450	2343	302	7595	1600	5253
Aesch . . . . .	—	—	1617	143	1760	—	1750
Binz . . . . .	—	—	1025	25	1050	—	1025
Ebmatingen . . . . .	200	1000	3693	—	4893	1801	4125
Uessikon . . . . .	—	—	2101	58	2159	—	2108
Mönchaltorf . . . . .	467	—	11822	889	13178	—	13130
Brand . . . . .	—	28	1768	32	1828	—	1135
Heussberg . . . . .	—	—	55	24	79	—	54
Lindhof-Wühre . . . . .	58	—	272	19	349	—	—
Kirchuster . . . . .	—	—	29365	—	29524	—	29210
Niederuster . . . . .	—	—	—	844	844	—	1025
Oberuster . . . . .	1050	2850	2435	525	6860	—	3635
Freudweil . . . . .	—	458	1180	25	1663	—	1608
Nänikon . . . . .	162000	8100	523	4449	175072	—	172262
Nossikon . . . . .	456	200	2170	21	2347	—	2826
Riedikon . . . . .	—	733	2000	5	2738	—	2000
Sulzbach . . . . .	—	—	263	90	353	—	263
Werrikon . . . . .	—	50	5076	50	5176	1004	5779
Winikon . . . . .	—	—	1375	8	1383	—	1383
Wermatsweil . . . . .	15850	1370	13346	364	30930	—	29610
Volketsweil . . . . .	1200	400	15903	535	18038	—	17274
Gutensweil . . . . .	—	270	—	29	299	180	—
Hegnau . . . . .	1000	5308	10400	—	16708	559	17070
Kindhausen . . . . .	150	—	—	47	197	—	150
Zimikon . . . . .	—	350	100	3	453	—	450
Wangen . . . . .	743	400	8221	395	9759	—	8190
Brüttisellen . . . . .	716	—	8500	247	9463	2333	6676
Summe . . . . .	188533	23254	164382	12025	388194	10990	375467
Haushaltungen	61;	Männer	72;	Steuerquote	‰	Fr.	—.
"	83;	"	100;	"	"	"	—.
"	34;	"	45;	"	"	"	—.
"	51;	"	61;	"	"	"	5. 50.
"	15;	"	21;	"	"	"	1. —.
"	446;	"	499;	"	"	"	—.
"	214;	"	253;	"	"	"	—.
"	200;	"	231;	"	"	"	—.
"	61;	"	71;	"	"	"	—.
"	59;	"	67;	"	"	"	—.
"	104;	"	148;	"	"	"	—.

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven	
		Ertrag der Lieg- schaf- ten	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zins- ung von Pas- siven	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den	Bes- ol- dun- gen und Tag- gel- der	Ueb- rige Aus- gaben	Total		
											Fr.
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>											
90. Bauma . . . . .	—	—	88	475	—	—	277	486	763	—	
91. Hittnau, Ober-	—	118	90	998	—	—	21	308	329	157	
92. „ Unter-	354 <sup>1</sup>	—	14	30	—	—	—	—	—	—	
93. Dürstelen . . . .	290 <sup>2</sup>	1	148	149	7	10	18	110	145	161	
94. Hasel . . . . .	—	54	9	63	—	—	10	114	124	—	
95. Isikon . . . . .	83 <sup>3</sup>	3	12	18	—	—	19	45	64	50	
96. Illnau, Ober-	—	—	402	422	14	12	219	450	695	—	
97. „ Unter-	—	—	705	706	15	—	45	1075	1135	—	
98. Bisikon . . . . .	—	—	425	451	—	—	58	451	509	—	
99. Effretikon . . . .	249 <sup>4</sup>	—	83	83	—	—	32	252	284	—	
100. Oberhof . . . . .	—	—	25	317	—	—	5	165	170	—	
101. Ottikon . . . . .	348 <sup>5</sup>	5	425	430	—	—	43	427	470	1813	
102. Rykon . . . . .	—	—	470	564	—	—	67	437	504	—	
103a. Kyburg . . . . .	970 <sup>6</sup>	—	409	473	217	—	89	221	527	550	
103b. „ Bürgergut	—	772	123	899	12	147	52	347	558	100	
104. Lindau . . . . .	—	33	303	693	43	—	36	451	530	1500	
105. Grafstall . . . .	209 <sup>7</sup>	8	345	353	—	25	15	500	540	—	
106. Tagelschwangen	—	7	527	534	—	—	50	450	500	—	
107. Winterberg . . . .	414 <sup>8</sup>	—	256	261	2	—	24	471	497	—	
108. Pfäffikon . . . .	2868 <sup>9</sup>	560	25	1189	383	578	416	2343	3720	1000	
109. Auslikon . . . . .	—	206	185	391	—	—	60	290	350	—	
110. Balm, Ober-	128 <sup>10</sup>	—	14	14	—	105	5	20	130	—	
111. „ Unter-	—	40	60	100	—	—	10	60	70	—	
112. Faichrüti . . . . .	—	—	12	12	—	—	3	—	3	—	
113. Hermatsweil . . . .	118 <sup>11</sup>	14	42	88	—	3	14	474	491	—	
114. Irgenhausen . . . .	293 <sup>12</sup>	365	200	565	238	—	24	462	724	200	
115. Oberweil . . . . .	—	—	31	32	—	—	8	3	11	—	
116. Sulzberg . . . . .	—	—	4	4	—	—	—	9	9	—	
117. Wallikon . . . . .	—	6	—	6	—	—	—	10	10	—	
118. Russikon . . . . .	692 <sup>13</sup>	208	—	243	127	—	26	670	823	200	
119. Gündisau . . . . .	130 <sup>14</sup>	—	233	329	10	8	48	563	629	—	
120. Ludetsweil . . . . .	—	7	—	17	—	—	5	23	28	—	
121. Madetsweil . . . .	—	109	194	313	2	—	18	195	215	—	
122. Rumlikon . . . . .	—	—	—	29	—	—	—	30	30	—	
123. Sennhof . . . . .	89 <sup>15</sup>	—	—	—	—	—	4	79	83	—	
124. Weilhof . . . . .	—	—	72	72	—	—	5	12	17	—	
125. Weisslingen . . . .	—	—	305	362	—	—	39	335	374	—	
126. Dettenriedt . . . .	—	—	—	—	—	—	10	6	16	—	
127. Ländikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	18	20	—	
128. Neschweil . . . . .	—	1274	—	1362	66	—	402	1206	1674	200	
129. Theilingen . . . . .	380 <sup>16</sup>	10	194	411	31	20	25	831	907	500	
130. Wildberg . . . . .	402 <sup>17</sup>	1	322	364	—	15	15	1140	1170	—	

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma	—	—	1828	2	1830	—	1500
Hittnau, Ober-	2500	500	2310	208	5518	—	4810
„ Unter-	—	1000	354	66	1420	—	1237
Dürstelen	—	—	3485	130	3615	161	3835
Hasel	1125	—	209	55	1389	—	1209
Isikon	46	—	333	39	418	503	883
Illnau, Ober-	—	—	14453	1002	15455	718	14737
„ Unter-	—	—	19278	—	19278	348	25456
Bisikon	—	548	9599	249	10396	—	11685
Effretikon	—	315	1901	48	2264	—	1901
Oberhof	—	—	600	147	747	—	605
Ottikon	326	—	10000	—	10326	15648	11260
Rykon	—	303	11578	206	12087	—	11000
a. Kyburg	—	—	9100	379	9479	4600	9100
b. „ Bürgergut	21475	—	2725	46	24246	344	24280
Lindau	1021	500	7025	86	8632	—	8546
Grafstall	—	500	8600	100	9200	—	9420
Tagelschwangen	—	1250	13167	272	14689	—	14515
Winterberg	875	292	6233	90	7490	—	8459
Pfäffikon	13485	2500	575	300	16860	9000	15721
Auslikon	4890	167	4599	132	9788	—	9298
Balm, Ober-	—	—	—	—	—	—	—
„ Unter-	440	—	1520	40	2000	—	1960
Faichrüti	—	—	304	—	304	—	182
Hermatsweil	400	790	1142	69	2401	—	2400
Irgenhausen	3285	1100	11700	343	16428	5500	11003
Oberweil	—	—	806	48	854	—	565
Sulzberg	—	—	108	16	124	—	124
Wallikon	150	—	—	400	550	—	150
Russikon	4000	3878	—	105	7983	2200	8862
Gündisau	—	—	5821	121	5942	250	6205
Ludetsweil	115	—	—	—	115	—	—
Madetsweil	135	800	5065	—	6000	—	4709
Rumlikon	—	—	—	—	—	1	5
Sennhof	—	222	—	6	228	—	—
Weilhof	—	—	1650	73	1723	—	1650
Weisslingen	—	1793	7087	55	8935	—	8561
Dettenriedt	—	—	—	28	28	16	12
Ländikon	—	—	—	—	—	12	—
Neschweil	61400	—	—	220	61620	1200	60200
Theilingen	400	1000	4451	—	5851	673	5176
Wildberg	100	600	7532	57	8289	—	9469

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiven
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Total der Einnahmen	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt v. Strassen u. Gebäuden	Besoldungen und Tagelöhner	Uebrige Ausgaben	Total	
131. Ehrikon . . .	482 <sup>18</sup>	—	7	263	—	524	17	73	614	—
132. Schalchen . . .	—	—	115	115	—	11	51	80	142	—
133. Wyla . . .	—	1015	253	1273	—	86	30	970	1086	—
Summe	8499	4816	7127	15473	1167	1544	2317	16662	21690	6431
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 509;										
			2)	"	"	"	"	"	"	143;
			3)	"	"	"	"	"	"	106;
			4)	"	"	"	"	"	"	438;
			5)	"	"	"	"	"	"	488;
			6)	"	"	"	"	"	"	396;
			7)	"	"	"	"	"	"	302;
			8)	"	"	"	"	"	"	324;
			9)	"	"	"	"	"	"	2,344;
			10)	"	"	"	"	"	"	35;
			11)	"	"	"	"	"	"	145;
			12)	"	"	"	"	"	"	391;
			13)	"	"	"	"	"	"	820;
			14)	"	"	"	"	"	"	161;
			15)	"	"	"	"	"	"	119;
			16)	"	"	"	"	"	"	236;
			17)	"	"	"	"	"	"	266;
			18)	"	"	"	"	"	"	171;
<b>Bezirk Winterthur.</b>										
134. Bertschikon . . .	—	24	4	28	—	—	14	9	23	—
135. Gündlikon . . .	—	1	5	6	—	—	—	8	8	—
136. Gundetsweil . . .	—	70	88	189	—	—	65	75	140	—
137. Kefikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138. Leibensberg . . .	—	—	51	49	—	—	22	8	30	—
139. Stegen . . .	—	—	40	40	—	—	20	—	20	—
140. Zünikon . . .	—	3	31	34	15	—	17	38	70	—
141. Dägerlen . . .	—	30	9	39	13	—	13	22	48	—
142. Benk . . .	40 <sup>1</sup>	—	9	9	1	—	6	5	12	15
143. Berg . . .	—	4	125	134	9	—	21	87	117	—
144. Oberweil . . .	—	28	91	121	—	—	26	109	135	—
145. Rutschweil . . .	—	125	45	278	4	—	5	282	291	—
146. Dynhard . . .	619 <sup>2</sup>	55	—	72	340	—	29	99	468	375
147. Eschlikon . . .	—	—	—	—	—	—	37	23	60	—
148. Sulz . . .	—	81	784	865	33	90	76	379	578	200
149. Vordergrüt . . .	—	—	28	28	—	—	—	—	—	—
150. Welsikon . . .	455 <sup>3</sup>	—	98	108	396	—	53	61	510	—
151. Elgg . . .	—	23273	2520	29768	8981	1606	2070	6830	19487	—
152. Heurüti . . .	1163 <sup>4</sup>	—	—	—	128	—	14	5	147	1050
153. Ellikon a. Th. . .	—	2084	1080	3431	207	54	845	2780	3886	—
154. Feldi . . .	—	10	31	41	13	—	22	—	35	—
155. Herten . . .	—	27	249	366	18	—	12	105	135	300
156. Rätterschen . . .	—	—	66	66	—	—	8	56	64	—



## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Anschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiven
		Ertrag der Liegen schaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Total der Einnahmen	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt v. Strassen u. Gebäuden	Besoldungen und Tagelöhner	Uebrige Ausgaben	Total	
157. Hagenbuch . . . . .	—	1313	64	1440	—	687	286	1036	2009	—
158. Schneit . . . . .	758 <sup>5</sup>	—	3	6	—	647	48	30	725	—
159. Hofstetten . . . . .	—	—	13	14	—	—	—	27	27	—
160. Dickbuch . . . . .	196 <sup>6</sup>	—	—	149	—	—	72	91	163	—
161. Geretsweil . . . . .	—	—	19	19	—	—	6	1	7	—
162. Huggenberg . . . . .	—	—	134	134	27	—	8	13	48	100
163. Wenzikon . . . . .	26 <sup>7</sup>	—	12	12	—	1	25	3	29	—
164. Neftenbach . . . . .	—	9156	123	10088	5557	1804	531	5884	13776	—
165. Aesch . . . . .	—	445	80	534	385	—	56	407	848	—
166. Hünikon . . . . .	977 <sup>8</sup>	244	150	410	409	24	132	482	1047	—
167. Riedt . . . . .	121 <sup>9</sup>	—	215	222	247	—	10	44	301	—
168. Oberwinterthur . . . . .	1466 <sup>10</sup>	3365	564	4178	187	246	1150	3886	5469	1000
169. Hegi . . . . .	695 <sup>11</sup>	1875	150	2123	1113	26	95	1266	2500	400
170. Reutlingen . . . . .	110 <sup>12</sup>	6	27	34	—	—	29	117	146	—
171. Stadel . . . . .	262 <sup>13</sup>	37	13	58	—	175	34	230	439	—
172. Ricketweil . . . . .	72 <sup>14</sup>	24	7	31	—	—	25	15	40	10
173. Grundhof . . . . .	—	—	58	58	—	—	20	28	48	—
174. Zinzikon . . . . .	—	40	—	40	—	—	9	1	10	—
175. Schlatt* . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	267	267	—
176. Waltenstein . . . . .	220 <sup>15</sup>	—	21	36	—	—	27	131	158	—
177. Oberschottikon . . . . .	—	—	53	57	—	—	5	16	21	—
178. Unterschottikon . . . . .	—	—	48	55	—	—	6	88	94	—
179. Seen . . . . .	—	7980	996	9178	345	751	45	4318	5459	2000
180. Oberseen . . . . .	—	358	85	456	—	—	19	484	503	—
181. Eidberg . . . . .	—	1105	176	1281	—	617	20	450	1087	—
182. Iburg . . . . .	189 <sup>16</sup>	—	—	—	—	—	10	120	130	—
183. Sennhof . . . . .	359 <sup>17</sup>	—	—	—	—	—	—	200	200	—
184. Seuzach . . . . .	—	12966	155	13121	8166	21	299	3836	12322	—
185. Ohringen, Ober- . . . . .	—	—	132	133	—	—	—	330	330	—
186. „ Unter- . . . . .	—	—	49	49	45	—	—	6	51	—
187. Töss . . . . .	—	528	1324	2687	—	—	681	3820	4501	—
188. Turbenthal . . . . .	874 <sup>18</sup>	—	223	223	47	—	46	1157	1250	—
189. Hutzikon . . . . .	—	—	130	130	—	1	12	122	135	—
190. Landenberg . . . . .	—	—	16	16	—	—	6	8	14	—
191. Neubrunn . . . . .	—	6	6	12	—	—	7	45	52	—
192. Oberhofen . . . . .	—	—	19	21	—	1	8	32	41	—
193. Ramsberg . . . . .	—	—	22	22	—	—	3	3	6	—
194. Schmidrüti . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195. Seelmatten . . . . .	—	—	28	28	—	—	13	26	39	—
196. Steinenbach . . . . .	—	—	27	39	—	—	—	35	35	—
197. Tablat . . . . .	—	—	30	33	—	—	9	40	49	—
198. Wiesendangen . . . . .	—	9141	280	10746	891	1512	328	5819	8550	2639

\* Durch Regierungsrathsbeschluss vom 16. März 1883 wurden die drei

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Hagenbuch . . . . .	33686	2350	1500	500	38036	—	37708
Schneit . . . . .	—	100	65	63	228	—	165
Hofstetten . . . . .	—	300	300	775	1375	—	1375
Dickbuch . . . . .	—	200	—	150	350	—	—
Geretsweil . . . . .	—	—	409	68	477	—	400
Huggenberg . . . . .	—	—	2600	—	2600	648	2800
Wenzikon . . . . .	—	—	300	—	300	—	300
Neftenbach . . . . .	149975	—	2900	11787	164662	73300	92875
Aesch . . . . .	7000	6000	1140	176	14316	8250	5493
Hünikon . . . . .	9980	600	3350	—	13930	8736	17654
Riedt . . . . .	—	—	4450	696	5146	5500	4000
Oberwinterthur . . . . .	67700	2790	11156	1886	83532	3200	83553
Hegi . . . . .	20331	—	3241	1785	25357	24516	8247
Reutlingen . . . . .	150	490	620	37	1297	—	1260
Stadel . . . . .	750	2700	300	44	3794	—	3750
Ricketweil . . . . .	—	—	150	44	194	—	150
Grundhof . . . . .	—	—	1300	126	1426	—	1247
Zinzikon . . . . .	600	—	—	97	697	—	600
Schlatt * . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Waltenstein . . . . .	—	30	500	98	628	—	530
Oberschottikon . . . . .	—	—	1169	198	1367	—	1169
Unterschottikon . . . . .	—	—	900	141	1041	—	1000
Seen . . . . .	111700	—	24036	5423	141159	5000	130736
Oberseen . . . . .	7880	—	2177	198	10255	—	10100
Eidberg . . . . .	17100	1100	4410	702	23312	—	22610
Iburg . . . . .	—	—	—	—	—	10	—
Sennhof . . . . .	—	—	100	59	159	—	—
Seuzach . . . . .	121295	—	3532	10954	135781	135077	122321
Ohringen, Ober- . . . . .	—	—	2000	2	2002	—	2000
„ Unter- . . . . .	—	—	1100	34	1134	1000	1111
Töss . . . . .	8000	98000	31195	2535	139730	—	120674
Turbenthal . . . . .	—	—	4950	233	5183	1050	4990
Hutzikon . . . . .	—	—	2900	152	3052	—	2910
Landenberg . . . . .	—	—	350	68	418	—	350
Neubrunn . . . . .	670	580	150	—	1400	—	1400
Oberhofen . . . . .	—	820	450	—	1270	—	450
Ramsberg . . . . .	—	—	503	48	551	—	503
Schmidrüti . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Seelmatten . . . . .	—	—	631	30	661	—	631
Steinenbach . . . . .	—	—	600	118	718	—	600
Tablat . . . . .	—	—	700	50	750	—	750
Wiesendangen . . . . .	138464	12500	6672	4759	162395	40500	120482

Zivil-Gemeinden Oberschlatt, Unterschlatt und Nussberg in eine vereinigt.

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluß der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven
		Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zins- ung von Pas- siven	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den	Be- sol- dun- gen und Tag- gel- der	Ueb- rige Aus- gaben	Total	
199. Attikon . . .	316 <sup>19</sup>	51	28	212	18	86	12	365	481	—
200. Buch . . .	187 <sup>20</sup>	—	5	5	—	55	6	160	221	—
201. Menzengrüt . . .	—	52	—	91	—	—	33	72	105	—
202. Wallikon . . .	—	—	31	31	—	35	10	3	48	—
203. Zell . . .	—	1729	69	1798	—	401	20	579	1000	—
204. Au-Kollbrunnen . . .	394 <sup>21</sup>	—	12	12	14	—	38	433	485	228
205. Langenhard, Ober-	169 <sup>22</sup>	2	—	42	—	—	—	190	190	—
206. " Unter-	96 <sup>23</sup>	6	—	10	—	—	3	94	97	34
207. Rykon . . .	334 <sup>24</sup>	—	252	252	—	—	44	562	606	—
Summe . . .	10098	76244	11203	96008	27609	8840	7621	48353	92423	8351
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr.										
										113;
										229;
										174;
										277;
										201;
										114;
										96;
										221;
										268;
										1,848;
										329;
										242;
										245;
										85;
										225;
										206;
										499;
										677;
										117;
										108;
										570;
										73;
										67;
										490;
<b>Bezirk Andelfingen.</b>										
208. Adlikon . . .	503 <sup>1</sup>	55	384	552	605	490	86	290	1471	60
209. Dättweil . . .	—	190	62	252	—	21	65	162	248	—
210. Niederweil . . .	—	95	—	126	14	43	57	27	141	—
211. Klein-Andelfingen . . .	—	11747	373	15845	312	3284	284	10121	14001	—
212. Alten . . .	1590 <sup>2</sup>	2628	331	4562	—	1381	240	3128	4748	—
213. Oerlikon . . .	—	3391	201	3715	314	381	151	3668	4514	—
214. Berg a. I. . . .	—	3192	359	3599	331	122	221	2376	3050	1600
215. Gräslikon . . .	—	504	115	630	—	32	62	747	841	—
216. Feuerthalen . . .	—	4961	543	5621	—	1236	297	7117	8650	—
217. Langwiesen . . .	—	1169	69	1341	—	348	149	1610	2107	—
218. Marthalen . . .	—	20770	6856	29954	52	16263	615	12724	29654	—
219. Ellikon a. Rh. . .	—	1520	278	2298	—	29	142	1605	1776	—

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Attikon . . . . .	539	—	700	59	1298	400	839
Buch . . . . .	—	1500	119	—	1619	—	1619
Menzengrüt . . . . .	600	—	—	36	636	—	606
Wallikon . . . . .	—	—	786	—	786	—	786
Zell . . . . .	14300	750	1300	3300	19650	145	17794
Au-Kollbrunn . . . . .	—	—	—	239	239	306	267
Langenhard, Ober- . . . . .	100	700	—	—	800	—	—
„ Unter- . . . . .	170	—	—	12	182	—	320
Rykon . . . . .	—	460	6168	2414	9042	—	9042
Summe . . . . .	1191664	139520	253876	113609	1698669	534916	1254179
Haushaltungen 8; Männer 14; Steuerquote ‰ Fr. —. 30.							
„ 36; „ 44; „ „ „ 2. —.							
„ 20; „ 33; „ „ „ 2. —.							
„ 23; „ 32; „ „ „ 3. 50.							
„ 40; „ 62; „ „ „ 2. 50.							
„ 36; „ 46; „ „ „ 1. —.							
„ 16; „ 20; „ „ „ 1. 50.							
„ 46; „ 60; „ „ „ 3. —.							
„ 15; „ 20; „ „ „ —. 40.							
„ 269; „ 326; „ „ „ —. 60.							
„ 90; „ 116; „ „ „ 1. 30.							
„ 55; „ 67; „ „ „ —. 30.							
„ 51; „ 73; „ „ „ —. 71.							
„ 27; „ 32; „ „ „ —. 50.							
„ 40; „ 49; „ „ „ —. 70.							
„ 79; „ 93; „ „ „ —. 50.							
„ 90; „ 128; „ „ „ 1. —.							
„ 91; „ 107; „ „ „ 2. —.							
„ 18; „ 23; „ „ „ 1. 40.							
„ 12; „ 16; „ „ „ —. 50.							
„ 100; „ 119; „ „ „ 1. —.							
„ 43; „ 53; „ „ „ —. 70.							
„ 31; „ 39; „ „ „ —. 50.							
„ 75; „ 103; „ „ „ —. 50.							
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	800	—	8914	4	9718	3097	7666
Dättweil . . . . .	720	—	1565	122	2407	—	2333
Niederweil . . . . .	2250	2700	—	2	4952	330	2806
Klein-Andelfingen . . . . .	122400	23000	16901	2997	165298	13700	129516
Alten . . . . .	28475	5000	6465	3805	43745	2800	25429
Oerlingen . . . . .	96560	12150	1424	3839	113973	9279	91655
Berg a. I. . . . .	111595	5800	4488	3687	125570	6938	116768
Gräslikon . . . . .	16000	250	4050	62	20362	—	18084
Feuerthalen . . . . .	33060	—	12646	1643	47349	—	44540
Langwiesen . . . . .	32450	8100	1325	208	42083	—	35215
Marthalen . . . . .	326580	16600	130567	11950	485697	400	439898
Ellikon a. Rh. . . . .	43000	6600	7769	1422	58791	—	48520

## Einnahmen und Ausgaben der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Ertrag der Steuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven Fr.
		Ertrag der Liegen- schaf- ten Fr.	Zinse von ange- legten Kapi- talen Fr.	Total der Ein- nah- men Fr.	Ver- zins- ung von Pas- siven Fr.	Erstel- lung und Unter- halt v. Stras- sen u. Gebäu- den Fr.	Besol- dun- gen und Tag- gel- der Fr.	Ueb- rige Aus- gaben Fr.	Total Fr.	
220. Stammheim, Ober-	1801 <sup>3</sup>	19070	1527	21141	6285	2801	1254	20428	30768	4674
221. Thalheim . . .	304 <sup>4</sup>	9133	270	9608	1162	1143	184	9444	11933	7100
222. Gütighausen . . .	482 <sup>5</sup>	6583	11	8226	753	1351	138	4946	7188	1470
223. Trüllikon . . .	—	1832	1015	3129	—	1640	157	7496	9293	—
224. Rudolfingen . . .	—	2616	36	2679	42	173	85	1139	1439	—
225. Wildensbuch . . .	—	7039	417	7993	456	233	329	6161	7179	600
226. Waltalingen . . .	—	3934	47	4054	510	90	158	1303	2061	285
227. Guntalingen . . .	—	2559	149	2738	697	764	204	877	2542	—
Summe	4680	102988	13043	128113	11533	31825	4878	95369	143605	15789
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 386;										
2) " " " " " " 220;										
3) " " " " " " 1,442;										
4) " " " " " " 263;										
5) " " " " " " 140;										
<b>Bezirk Bülach.</b>										
228. Embrach, Ober-	—	1510	108	1650	544	133	241	1127	2045	—
229. Unterwagengurg . . .	219 <sup>1</sup>	—	—	31	—	—	28	56	84	—
230. Freienstein . . .	—	3733	378	4156	146	1096	742	6183	8167	—
231. Teufen, Ober-, Bürgergut	—	532	—	532	—	—	30	325	355	—
232. Teufen, Unter-, Bürgergut	485 <sup>2</sup>	301	45	349	78	—	73	472	623	150
233. Glattfelden . . .	4432 <sup>3</sup>	6595	880	8871	3307	560	860	5115	9842	1360
234. Zewidlen . . .	305 <sup>4</sup>	—	16	326	145	289	77	153	664	—
235. Kloten . . .	—	14315	3030	17737	3889	459	463	11948	16759	19300
236. Nürensdorf . . .	—	14318	67	14822	1860	40	171	3759	5830	8286
237. Baltensweil . . .	253 <sup>5</sup>	35	58	93	14	—	63	125	202	83
238. Birchweil . . .	—	—	19	19	—	—	—	39	39	—
239. Breite-Hackab . . .	—	17	516	1048	80	78	84	934	1176	200
240. Oberweil . . .	—	646	32	678	—	—	75	1211	1286	—
241. Opfikon . . .	—	77	662	1288	—	109	90	1012	1211	—
242. Oberhausen . . .	73 <sup>6</sup>	17	7	46	—	—	—	112	112	20
243. Winkel . . .	—	7909	1480	10676	2535	1077	564	5221	9397	300
244. Eschenmosen . . .	468 <sup>7</sup>	526	—	594	103	359	56	451	969	—
245. Rüti . . .	1030 <sup>8</sup>	745	51	900	—	1706	162	1046	2914	—
Summe	7265	51276	7349	63816	12701	5906	3779	39289	61675	29699
Anmerkung: 1) Steuerfaktoren: Steuerkapital in Tausendern Fr. 292;										
2) " " " " " " 171;										
3) " " " " " " 1,530;										
4) " " " " " " 154;										
5) " " " " " " 237;										
6) " " " " " " 148;										
7) " " " " " " 166;										
8) " " " " " " 430;										

## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stammheim, Ober-	21900	30650	25145	19103	294798	145340	220417
Thalheim . . . . .	17500	—	1661	5648	24809	18701	23680
Gütighausen . . . . .	23341	—	—	6987	30328	14480	9933
Trüllikon . . . . .	12000	140	23600	1929	37669	—	32516
Rudolfingen . . . . .	24461	4000	1837	1653	31951	1060	24562
Wildensbuch . . . . .	56350	—	9315	2765	68430	9000	59430
Waltalingen . . . . .	30095	11000	525	2813	44433	11140	27063
Guntalingen . . . . .	26230	4400	1500	2290	34420	15100	20163
<b>Summe</b>	<b>1223767</b>	<b>130390</b>	<b>259697</b>	<b>72929</b>	<b>1686783</b>	<b>251365</b>	<b>1380194</b>
Haushaltungen 53; Männer 67; Steuerquote ‰ Fr. 1. —.							
" 46; " 69; " " " 4. 76.							
" 158; " 201; " " " 1. —.							
" 67; " 86; " " " —. 73.							
" 33; " 51; " " " 2. 15.							
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Embrach, Ober-	36007	1200	4129	1433	42769	12100	33522
Unterwagenburg	—	—	—	734	734	—	505
Freienstein . . . . .	55600	—	6798	4663	67061	6600	61654
Teufen, Ober-, Bürgergut . . . . .	3910	—	—	344	4254	—	4030
Teufen, Unter-, Bürgergut . . . . .	8850	—	1000	434	10284	1380	9992
Glattfelden . . . . .	67149	2100	18676	37613	125538	75007	56800
Zweidlen . . . . .	1750	—	527	107	2384	300	2877
Kloten . . . . .	323000	3950	46612	15500	389062	66000	286355
Nürensdorf . . . . .	78558	—	1422	3015	82995	30300	79666
Baltensweil . . . . .	480	—	1300	346	2126	413	1594
Birchweil . . . . .	—	170	425	—	595	9	614
Breite-Hackab . . . . .	6610	3000	11325	1188	22123	2000	23680
Oberweil . . . . .	10000	400	810	—	11210	317	12120
Opfikon . . . . .	5000	6600	15095	4719	31414	—	38293
Oberhausen . . . . .	350	—	160	35	545	15	545
Winkel . . . . .	85120	1800	33422	10867	131209	56750	89743
Eschenmosen . . . . .	2475	—	—	593	3068	2300	2852
Rüti . . . . .	5014	—	1135	154	6303	—	5928
<b>Summe</b>	<b>689873</b>	<b>19220</b>	<b>142836</b>	<b>81745</b>	<b>933674</b>	<b>253491</b>	<b>710770</b>
Haushaltungen 57; Männer 89; Steuerquote ‰ Fr. —. 50.							
" 31; " 41; " " " 2. —.							
" 326; " 360; " " " 2. —.							
" 22; " 26; " " " 1. 50.							
" 33; " 46; " " " —. 80.							
" 40; " 52; " " " —. 30.							
" 31; " 37; " " " 2. —.							
" 36; " 49; " " " 2. —.							



## Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden 1883.

Zivil-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Neerach . . . . .	58600	—	1641	11105	71346	11153	54978
Riedt . . . . .	14000	—	3000	527	17527	5094	11986
Niederhasle . . . . .	39800	300	120	5968	46188	22461	21744
Mettmenhasli . . . . .	1200	75	469	122	1866	—	1863
Nassenweil . . . . .	—	—	119	13	132	—	278
Oberhasli . . . . .	78250	—	4162	8636	91048	7000	73412
Oberglatt . . . . .	71400	900	1000	8753	82053	23200	46065
Hofstetten . . . . .	12000	5000	4357	1560	22917	7500	8479
Unterraat, Korporationsgut	6800	—	—	97	6897	825	6000
Schüpfheim, Bürgergut	2000	—	—	—	2000	28	1950
Regensdorf . . . . .	196176	—	4347	8642	209165	184650	103081
Adlikon . . . . .	3425	—	200	176	3801	350	2793
Watt . . . . .	35600	800	2620	2603	41623	52200	4440
Schleinikon- Dachslern	—	—	4170	257	4427	—	—
Ober-Steinmaur . . . . .	87740	—	11758	5349	104847	40286	49946
Nieder-Steinmaur . . . . .	33000	—	6249	2196	41445	13300	22499
Sünikon . . . . .	43700	800	10421	2709	57630	33400	33146
Summe . . . . .	683691	7875	54633	58713	804912	406447	442660

Haushaltungen 18; Männer 35; Steuerquote ‰ Fr. —. 50.  
 " 16; " 25; " " " —. 50.  
 " 90; " 130; " " " 1. —.

## C. Finanzen der I. Steuern und übrige Einnahmen

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer					
<b>Bezirk Zürich.</b>								
1. Grossmünster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Fraumünster . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
3. St. Peter . . .	124260	1920	2421	0,125	32150	—	—	—
4. Predigern, Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Katholisch Zürich . . .	3550	551	562	1	4050	7	—	—
7. Aussersihl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Enge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Enge-Leimbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Fluntern . . .	12000	550	640	0,115	1962	—	2	51
11. Oberstrass . . .	5000	600	800	0,335	2240	—	—	—
12. Neumünster . . .	71261	9317	3767	0,320	15511	—	14	1076
13. Unterstrass . . .	8700	550	750	0,350	5000	—	—	—
14. Wiedikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Albisrieden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Altstetten . . .	2420	320	420	0,330	921	21	—	—
17. Birmensdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Dietikon, reformirt . . .	*	*	*	*	1000*	—	—	—
19. „ katholisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Höngg . . .	5105	486	611	0,115	952	—	—	—
21. Schlieren . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Schwamendingen . . .	2124	412	533	1	3075	—	—	—
23. Seebach . . .	900	234	304	1,380	2588	—	—	—
24. Uitikon . . .	433	63	79	1,380	1035	—	—	—
25. Urdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Weiningen . . .	2361	258	349	1	2968	—	—	—
27. Wipkingen . . .	4100	404	416	0,25	1150	—	—	—
28. Wollishofen . . .	5227	307	393	0,115	889	—	1	13
29. Wytikon . . .	690	83	91	1	854	3	—	—
30. Zollikon . . .	4486	273	349	0,150	2546	—	1	15
Summe	252617	10328	12485		78891	31	18	1155
<b>Bezirk Affoltern.</b>								
31. Aegst . . .	469	117	140	1	725	—	—	—
32. Affoltern . . .	1936	449	506	0,20	565	—	—	—
33. Bonstetten . . .	724	148	182	0,150	360	—	—	—
34. Hausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Beiträge der zugehörigen Gemeinden (einschliesslich dreier

# Kirch-Gemeinden.

## der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Lieg- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig e Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ue- brig e Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Grossmünster . . . . .	3000	3181	1181	7362	—	—	—
Fraumünster . . . . .	—	2364	995	3359	100	—	100
St. Peter . . . . .	43	1677	77	1797	—	—	—
Predigern, Stadt . . . . .	—	1908	168	2076	—	—	—
„ Land . . . . .	—	999	—	999	—	—	—
Katholisch Zürich . . . . .	5561	2321	1041	8923	—	—	—
Aussersihl . . . . .	—	5712	345	6057	—	118976	118976
Enge . . . . .	—	—	—	—	—	20	20
Enge-Leimbach . . . . .	—	210	—	210	—	—	—
Fluntern . . . . .	—	112	—	112	—	—	—
Oberstrass . . . . .	—	25	—	25	74	5	79
Neumünster . . . . .	—	1033	819	1852	—	168	168
Unterstrass . . . . .	—	89	—	89	—	60	60
Wiedikon . . . . .	—	3210	2981	6191	—	70000	70000
Albisrieden . . . . .	93	802	22	917	—	20	20
Altstetten . . . . .	—	288	—	288	—	—	—
Birmensdorf . . . . .	—	283	—	283	—	—	—
Dietikon, reformirt . . . . .	—	154	—	154	—	—	—
„ katholisch . . . . .	—	540	371	911	—	—	—
Höngg . . . . .	—	376	100	476	500	—	500
Schlieren . . . . .	20	686	22	728	—	7659	7659
Schwamendingen . . . . .	—	126	500	626	—	—	—
Seebach . . . . .	—	105	11	116	—	30	30
Uitikon . . . . .	—	116	2	118	—	—	—
Urdorf . . . . .	—	74	—	74	—	—	—
Weiningen . . . . .	—	67	19	86	—	10	10
Wipkingen . . . . .	—	149	16	165	—	8020	8020
Wollishofen . . . . .	—	295	38	333	—	40	40
Wytikon . . . . .	—	129	154	283	—	100	100
Zollikon . . . . .	—	416	33	449	—	—	—
Summe . . . . .	8717	27447	8895	45059	674	205108	205782
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	—	135	4	139	9	—	9
Affoltern . . . . .	—	227	334	561	18	—	18
Bonstetten . . . . .	—	99	—	99	—	—	—
Hausen . . . . .	—	427	269	696	—	30	30

aargauischer Ortschaften) nach Massgabe ihrer Faktoren.

## Steuern und übrige Einnahmen

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuer- quote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner					
35. Hedingen . . . .	1219	179	221	1	1619	61	1	2
36. Kappel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Knonau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Maschwanden . . .	1155	113	146	0,150	707	—	—	—
39. Mettmenstetten . .	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Obfelden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Ottenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Riffersweil . . . .	—	—	—	—	—	—	1	8
43. Stallikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Stallikon-Wettswil, Friedhofgut . . . . .	693	182	267	0,125	285	—	—	—
Summe . . . . .	6196	1188	1462		4261	61	2	10
<b>Bezirk Horgen.</b>								
45. Hirzel . . . . .	1615	255	335	0,180	1724	—	—	—
46. Horgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	21
47. Hütten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Kilchberg . . . . .	6439	719	717	1	7874	—	—	—
49. Langnau . . . . .	1820	265	322	1	2409	—	—	—
50. Oberrieden . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	3
51. Richtersweil . . . .	9576	939	936	0,120	2290	6	5	95
52. Rüschtikon . . . . .	2529	207	270	0,150	1502	—	2	67
53. Schönenberg . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
54. Thalweil . . . . .	8604	704	815	0,135	3600	—	—	—
55. Wädensweil . . . .	18758	1179	1431	0,110	2137	12	10	264
Summe . . . . .	49341	4268	4826		21536	18	19	450
<b>Bezirk Meilen.</b>								
56. Erlenbach . . . . .	3161	223	269	0,110	362	—	1	101
57. Herrliberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
58. Wetzweil . . . . .	419	41	78	1	538	—	—	—
59. Hombrechtikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
60. Küsnacht . . . . .	8337	531	661	0,110	893	—	1	15
61. Männedorf . . . . .	6900	581	641	0,120	1651	—	4	36
62. Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	26
63. Oetweil . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	23
64. Stäfa . . . . .	10412	797	898	0,125	2999	—	7	99
65. Uetikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
66. Zumikon . . . . .	628	168	187	0,150	472	—	—	—
Summe . . . . .	29857	2341	2734		6915	—	20	300

## der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talen	Uebrig- Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Hedingen . . . . .	—	329	38	367	—	—	—
Kappel . . . . .	—	194	141	335	—	—	—
Knonau . . . . .	—	338	—	338	—	—	—
Maschwanden . . . . .	—	176	—	176	100	60	160
Mettmenstetten . . . . .	—	455	374	829	—	—	—
Obfelden . . . . .	—	344	62	406	—	50	50
Ottenbach . . . . .	—	385	—	385	—	—	—
Riffersweil . . . . .	—	243	7	250	—	—	—
Stallikon . . . . .	—	279	2	281	10	90	100
Stallikon-Wettsweil, Friedhofgut . . . . .	—	32	—	32	—	—	—
Summe . . . . .	—	3663	1231	4894	137	230	367
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Hirzel . . . . .	—	22	40	62	—	—	—
Horgen . . . . .	—	565	593	1158	—	—	—
Hütten . . . . .	—	583	18	601	—	—	—
Kilchberg . . . . .	—	267	60	327	—	10	10
Langnau . . . . .	—	139	—	139	—	15	15
Oberrieden . . . . .	—	216	2	218	—	—	—
Richtersweil . . . . .	—	425	—	425	—	40	40
Rüschlikon . . . . .	—	143	67	210	—	—	—
Schönenberg . . . . .	—	244	18	262	—	14	14
Thalweil . . . . .	—	994	1010	2004	—	—	—
Wädensweil . . . . .	—	632	187	819	—	40	40
Summe . . . . .	—	4230	1995	6225	—	119	119
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	212	16	228	—	—	—
Herrliberg . . . . .	—	406	—	406	—	—	—
Wetzweil . . . . .	—	121	—	121	—	—	—
Hombrechtikon . . . . .	—	181	—	181	—	—	—
Küsnacht . . . . .	325	320	16	661	—	—	—
Männedorf . . . . .	—	289	54	343	—	—	—
Meilen . . . . .	—	307	31	338	—	—	—
Oetweil . . . . .	—	522	93	615	—	—	—
Stäfa . . . . .	—	717	12	729	—	—	—
Uetikon . . . . .	—	206	1197	1403	—	—	—
Zumikon . . . . .	—	379	186	565	—	—	—
Summe . . . . .	325	3660	1605	5590	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuer- quote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner					
<b>Bezirk Hinweil.</b>								
67. Bäretswil . . .	2160	602	732	1	3494	—	—	—
68. Bubikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
69. Dürnten . . .	—	—	—	—	—	2	1	5
70. Fischenthal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
71. Gossau . . .	3006	552	700	0,150	2129	—	—	—
72. Grüningen . . .	1833	174	394	0,150	1288	—	1	30
73. Hinweil . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
74. Rüti . . .	4405	465	514	1	5384	—	1	110
75. Seegräben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
76. Wald . . .	5629	1082	1273	0,150	3991	—	2	34
77. Wetzikon . . .	—	—	—	—	—	—	2	52
Summe .	17033	2875	3613		16286	2	7	231
<b>Bezirk Uster.</b>								
78. Dübendorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
79. Egg . . .	—	—	—	—	—	201	1	10
80. Fällanden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
81. Greifensee . . .	670	64	83	2,140	1962	—	1	58
82. Maur . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
83. Mönchaltorf . . .	761	200	258	0,150	610	—	—	—
84. Schwerzenbach . . .	582	46	59	1	687	—	—	—
85. Uster . . .	12211	1203	1467	0,130	4464	203	4	382
86. Volketswil . . .	2425	375	465	0,150	1632	2	1	11
87. Wangen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	16649	1888	2332		9355	406	7	461
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>								
88. Bauma . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
89. Fehraltorf . . .	—	—	—	—	—	—	1	45
90. Hittnau . . .	1420	345	400	1	2156	—	—	—
91. Illnau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
92. Kyburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
93. Lindau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
94. Pfäffikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
95. Russikon . . .	1565	288	370	0,150	1111	—	—	—
96. Sternenberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
97. Weisslingen . . .	1200	264	321	1,150	2677	—	—	—
98. Wildberg . . .	—	—	—	—	—	68	—	—
99. Wyla . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
100. Rykon-Effretikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe .	4185	897	1091		5944	68	1	45

## der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	—	635	3	638	—	—	—
Bubikon . . . . .	—	481	5	486	—	—	—
Dürnten . . . . .	—	465	120	585	—	—	—
Fiscenthal . . . . .	—	529	33	562	—	—	—
Gossau . . . . .	—	661	—	661	—	—	—
Grünigen . . . . .	—	176	—	176	—	—	—
Hinweil . . . . .	—	504	1061	1565	—	—	—
Rüti . . . . .	—	452	7502	7954	—	—	—
Seegräben . . . . .	—	1323	—	1323	—	—	—
Wald . . . . .	—	721	—	721	—	10	10
Wetzikon . . . . .	—	507	388	895	—	25	25
Summe . . . . .	—	6454	9112	15566	—	35	35
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	—	531	—	531	—	—	—
Egg . . . . .	—	375	119	494	—	—	—
Fällanden . . . . .	—	491	—	491	—	—	—
Greifensee . . . . .	—	143	58	201	—	—	—
Maur . . . . .	—	349	135	484	—	—	—
Mönchaltorf . . . . .	150	302	93	545	—	740	740
Schwerzenbach . . . . .	—	246	—	246	—	—	—
Uster . . . . .	—	1002	7	1009	—	30	30
Volketswil . . . . .	22	236	—	258	—	—	—
Wangen . . . . .	—	243	—	243	—	—	—
Summe . . . . .	172	3918	412	4502	—	770	770
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	292	29	321	—	—	—
Fehraltorf . . . . .	—	376	81	457	—	—	—
Hittnau . . . . .	—	605	9	614	—	—	—
Illnau . . . . .	25	451	—	476	—	—	—
Kyburg . . . . .	138	135	6	279	—	—	—
Lindau . . . . .	—	137	15	152	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	1764	418	2182	—	—	—
Russikon . . . . .	—	523	80	603	73	—	73
Sternenberg . . . . .	—	421	25	446	—	—	—
Weisslingen . . . . .	—	308	2180	2488	—	—	—
Wildberg . . . . .	—	229	—	229	—	—	—
Wyla . . . . .	25	1179	2	1206	—	—	—
Rykon-Effretikon . . . . .	—	40	—	40	—	—	—
Summe . . . . .	188	6460	2845	9493	73	—	73

## Steuern und übrige Einnahmen

Kirch-Gemeinden	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Netto-Ertrag der Steuern	Eingegangene Steuerrestanzen	Steuer-nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haushaltungen	steuerpflichtigen Männer				
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
101. Altikon . . . . .	590	81	103	0 <sub>160</sub>	464	—	—
102. Brütten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
103. Dägerlen . . . . .	927	92	124	0 <sub>150</sub>	571	30	—
104. Dättlikon . . . . .	240	69	85	1	394	78	—
105. Dynhard . . . . .	900	114	166	1	1180	—	—
106. Elgg . . . . .	4500	441	522	0 <sub>140</sub>	2185	53	2
107. Ellikon a. Thur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
108. Elsau . . . . .	766	142	186	0 <sub>145</sub>	490	—	—
109. Hettlingen . . . . .	782	89	112	1	983	—	—
110. Neftenbach . . . . .	—	—	—	—	33	—	—
111. Oberwinterthur . . . . .	3215	504	564	0 <sub>150</sub>	2106	—	—
112. Pfunzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
113. Rickenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
114. Schlatt . . . . .	1065	112	147	0 <sub>150</sub>	661	—	2
115. Seen . . . . .	3018	434	536	0 <sub>150</sub>	2269	—	4
116. Seuzach . . . . .	1486	153	230	1	1869	61	2
117. Sitzberg . . . . .	75	56	66	1	197	—	—
118. Töss . . . . .	3632	587	706	0 <sub>150</sub>	2455	—	—
119. Turbenthal . . . . .	2514	354	430	0 <sub>150</sub>	1649	—	2
120. Veltheim . . . . .	1362	365	371	0 <sub>150</sub>	1049	—	—
121. Wiesendangen . . . . .	1576	187	213	0 <sub>150</sub>	980	4	—
122. Wülflingen . . . . .	2041	536	630	1	3206	—	—
123. Winterthur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
124. „ katholisch . . . . .	1830	439	563	1	2753	72	1
125. Zell . . . . .	2026	378	474	1 <sub>150</sub>	4320	—	—
Summe . . . . .	32545	5133	6228		29819	298	13
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
126. Andelfingen . . . . .	4524	547	670	1	5735	1	—
127. Benken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
128. Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
129. Buch . . . . .	—	—	—	—	—	5	—
130. Dorf . . . . .	475	70	94	1	639	21	—
131. Feuerthalen . . . . .	1566	189	210	0 <sub>120</sub>	387	—	—
132. Flaach . . . . .	1216	298	308	0 <sub>150</sub>	911	—	—
133. Henggart . . . . .	—	—	—	—	—	44	—
134. Laufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
135. Uhwiesen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
136. Marthalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
137. Ellikon a. Rhein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
138. Ossingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—

## der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	—	161	6	167	—	—	—
Brütten . . . . .	—	228	—	228	—	—	—
Dägerlen . . . . .	—	127	—	127	—	—	—
Dättlikon . . . . .	—	287	6	293	—	—	—
Dynhard . . . . .	15	598	—	613	—	—	—
Elgg . . . . .	—	413	136	549	—	—	—
Ellikon a. Thur . . . . .	—	739	—	739	—	—	—
Elsau . . . . .	—	243	—	243	—	20	20
Hettlingen . . . . .	—	181	13	194	—	—	—
Nefthenbach . . . . .	—	308	—	308	—	—	—
Oberwinterthur . . . . .	—	707	—	707	—	1100	1100
Pfungen . . . . .	89	413	10	512	—	40	40
Rickenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt . . . . .	—	495	111	606	—	—	—
Seen . . . . .	—	473	139	612	—	—	—
Seuzach . . . . .	—	205	—	205	—	—	—
Sitzberg . . . . .	—	315	9	324	—	—	—
Töss . . . . .	—	506	—	506	—	20	20
Turbenthal . . . . .	—	385	70	455	—	20	20
Veltheim . . . . .	5	135	—	140	—	10	10
Wiesendangen . . . . .	—	340	—	340	100	—	100
Wülflingen . . . . .	502	609	312	1423	—	—	—
Winterthur . . . . .	350	8517	157	9024	1200	39	1239
„ katholisch . . . . .	365	355	1321	2041	—	15300	15300
Zell . . . . .	—	429	30	459	—	—	—
Summe . . . . .	1326	17169	2320	20815	1300	16549	17849
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Andelfingen . . . . .	—	828	—	828	—	10	10
Benken . . . . .	—	1522	—	1522	—	—	—
Berg . . . . .	—	1285	—	1285	—	—	—
Buch . . . . .	—	450	110	560	—	—	—
Dorf . . . . .	—	173	—	173	—	—	—
Feuerthalen . . . . .	—	195	—	195	—	10	10
Flaach . . . . .	176	243	494	913	—	—	—
Henggart . . . . .	—	208	50	258	—	—	—
Laufen . . . . .	500	327	8660	9487	—	10	10
Uhwiesen . . . . .	—	209	—	209	—	—	—
Marthalen . . . . .	—	544	—	544	—	—	—
Ellikon a. Rhein . . . . .	—	88	—	88	—	—	—
Ossingen . . . . .	—	388	7	395	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Kirch-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl	Total
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer						der Fälle	Fr.
139. Rheinau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
140. Stammheim, Ober-	—	—	—	—	—	—	—	—		
141. Stammheim, Unter-	—	—	—	—	—	—	—	—		
142. Thalheim . . . . .	405	100	137	1	642	—	—	—		
143a. Trüllikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
143b. „ Kirchenbaufond	—	—	—	—	—	—	—	—		
144. Waltalingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe . . . . .	8186	1204	1419		8314	71	—	—		
<b>Bezirk Bülach.</b>										
145. Bassersdorf . . . . .	2593	379	470	0,150	1721	—	—	—		
146. Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
147. Dietlikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
148. Eglisau . . . . .	2629	285	321	0,150	1617	—	—	—		
149. Embrach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
150. Glattfelden . . . . .	1855	365	404	0,150	1311	312	—	—		
151. Kloten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
152. Lufingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
153. Rafz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
154. Rorbas . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
155. Wallisellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
156. Wyl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe . . . . .	7077	1029	1195		4649	312	—	—		
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>										
157. Affoltern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
158. Bachs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
159. Buchs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
160. Dällikon . . . . .	653	104	143	0,150	449	70	—	—		
161. Dielsdorf . . . . .	1400	133	152	1,150	2575	608	—	—		
162. Niederhasle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
163. Niederweningen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
164. Oberglatt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
165. Otelfingen . . . . .	2428	170	244	0,180	2274	—	—	—		
166. Regensberg . . . . .	557	56	61	0,150	337	28	—	—		
167. Regensdorf . . . . .	—	—	—	—	—	33	—	—		
168. Rümlang . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
169. Schöfflisdorf . . . . .	1035	172	214	1	1421	163	—	—		
170. Stadel . . . . .	1569	201	274	1	2044	375	—	—		
171. Steinmaur . . . . .	2036	288	373	1	2697	—	—	—		
172. Weiach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe . . . . .	9678	1124	1461		11797	1277	—	—		

## der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rheinau . . . . .	—	1043	1203	2246	1000	—	1000
Stammheim, Ober- . . . . .	—	93	—	93	—	—	—
Stammheim, Unter- . . . . .	—	623	—	623	—	—	—
Thalheim . . . . .	—	178	1	179	—	—	—
a. Trüllikon . . . . .	10	1207	—	1217	—	—	—
b. „ Kirchenbaufond . . . . .	—	570	136	706	3000	—	3000
Waltalingen . . . . .	—	297	—	297	—	—	—
Summe . . . . .	686	10471	10661	21818	4000	30	4030
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bassersdorf . . . . .	—	689	275	964	1608	20	1628
Bülach . . . . .	—	902	280	1182	—	—	—
Dietlikon . . . . .	10	472	161	643	—	—	—
Eglisau . . . . .	—	622	—	622	—	—	—
Embrach . . . . .	—	650	376	1026	—	20	20
Glattfelden . . . . .	—	233	31	264	—	—	—
Kloten . . . . .	230	1258	44	1532	—	—	—
Lufingen . . . . .	—	374	65	439	—	5	5
Rafz . . . . .	—	473	—	473	—	—	—
Rorbas . . . . .	—	188	—	188	—	—	—
Wallisellen . . . . .	—	153	—	153	—	—	—
Wyl . . . . .	43	537	19	599	—	—	—
Summe . . . . .	283	6551	1251	8085	1608	45	1653
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	449	—	449	—	—	—
Bachs . . . . .	—	142	—	142	—	—	—
Buchs . . . . .	96	286	183	565	—	25	25
Dällikon . . . . .	—	48	63	111	—	10	10
Dielsdorf . . . . .	—	557	42	599	—	—	—
Niederhasle . . . . .	—	430	5	435	—	10	10
Niederweningen . . . . .	—	457	—	457	—	—	—
Oberglatt . . . . .	13	114	—	127	—	—	—
Otelfingen . . . . .	—	973	—	973	—	20	20
Regensberg . . . . .	—	174	—	174	—	10	10
Regensdorf . . . . .	—	138	94	232	—	10	10
Rümlang . . . . .	—	687	79	766	—	—	—
Schöfflisdorf . . . . .	67	568	—	635	—	—	—
Stadel . . . . .	—	165	22	187	—	—	—
Steinmaur . . . . .	—	615	12	627	—	10	10
Weiach . . . . .	525	886	—	1411	—	—	—
Summe . . . . .	701	6089	500	7290	—	95	95

## II. Ausgaben der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrige Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Zürich.</b>						
1. Grossmünster . . . . .	675	4134	7000	5007	16816	2000
2. Fraumünster . . . . .	50	171	2185	1155	3561	1000
3. St. Peter . . . . .	—	824	13080	3242	17146	—
4. Predigern, Stadt . . . . .	—	—	5300	1404	6704	—
5. „ Land . . . . .	—	—	650	349	999	—
6. Katholisch Zürich . . . . .	4391	411	3943	2891	11636	788
7. Aussersihl . . . . .	23	428	3558	1533	5542	—
8. Enge . . . . .	1498	445	1600	364	3907	—
9. Enge-Leimbach . . . . .	—	70	190	—	260	—
10. Fluntern . . . . .	—	53	1628	312	1993	—
11. Oberstrass . . . . .	202	169	1530	188	2089	—
12. Neumünster . . . . .	1845	628	8315	3144	13932	2300
13. Unterstrass . . . . .	2707	—	1980	254	4941	—
14. Wiedikon . . . . .	—	6764	2465	451	9680	—
15. Albisrieden . . . . .	—	513	177	189	879	—
16. Altstetten . . . . .	—	291	550	222	1063	—
17. Birmensdorf . . . . .	8	251	540	264	1063	—
18. Dietikon, reformirt . . . . .	—	—	315	740	1055	—
19. „ katholisch . . . . .	—	—	534	566	1100	—
20. Höngg . . . . .	—	200	590	316	1106	—
21. Schlieren . . . . .	—	175	490	171	836	—
22. Schwamendingen . . . . .	225	692	742	857	2516	700
23. Seebach . . . . .	850	256	356	165	1627	—
24. Uitikon . . . . .	44	—	505	609	1158	—
25. Urdorf . . . . .	158	—	252	212	622	2000
26. Weiningen . . . . .	—	137	421	346	904	—
27. Wipkingen . . . . .	—	455	630	380	1465	—
28. Wollishofen . . . . .	—	112	560	396	1068	—
29. Wytikon . . . . .	—	163	250	452	865	—
30. Zollikon . . . . .	95	148	662	611	1516	1500
Summe . . . . .	12771	17490	60998	26790	118049	10288
<b>Bezirk Affoltern.</b>						
31. Aeugst . . . . .	12	202	220	202	636	154
32. Affoltern . . . . .	—	82	651	357	1090	—
33. Bonstetten . . . . .	—	—	103	300	403	—
34. Hausen . . . . .	—	—	305	116	421	—
35. Hedingen . . . . .	45	112	207	704	1068	—
36. Kappel . . . . .	—	—	235	419	654	—

## III. Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talen	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Grossmünster . . .	123000	45000	64449	468	232917	13000	241380
Fraumünster . . .	—	—	54177	456	54633	—	35720
St. Peter . . . . .	—	258000	56635	1262	315897	1215	39500
Predigern, Stadt . . .	—	—	41729	—	41729	6901	48630
„ Land . . . . .	—	—	22953	—	22953	—	22953
Katholisch Zürich . .	118000	81490	51895	23133	274518	100000	182897
Aussersihl . . . . .	—	24000	123317	208	147525	324	123467
Enge . . . . .	—	40000	—	686	40686	35668	12361
Enge-Leimbach . . .	—	4186	5469	209	9864	—	7928
Fluntern . . . . .	—	19000	3261	542	22803	—	23653
Oberstrass . . . . .	—	16000	233	266	16499	4500	12543
Neumünster . . . . .	—	180000	26700	4051	210751	30751	180000
Unterstrass . . . . .	—	—	2472	2	2474	—	1859
Wiedikon . . . . .	—	20000	69100	193	89293	1200	90000
Albisrieden . . . . .	—	60200	17292	150	77642	—	77577
Altstetten . . . . .	—	25000	6262	405	31667	—	31667
Birmensdorf . . . . .	—	30000	8500	—	38500	400	38992
Dietikon, reformirt . .	—	18250	3914	97	22261	—	21413
„ katholisch . . . . .	—	20250	8644	3467	32361	4707	29068
Höngg . . . . .	—	52000	8500	322	60822	—	61836
Schlieren . . . . .	317	30600	15286	278	46481	—	46997
Schwamendingen . . .	—	50000	2800	450	53250	4300	46619
Seebach . . . . .	—	65300	3660	313	69273	20000	46014
Utikon . . . . .	—	14000	2665	873	17538	—	17314
Urdorf . . . . .	—	14500	620	285	15405	2189	19939
Weiningen . . . . .	—	25958	1500	2179	29637	—	28490
Wipkingen . . . . .	—	53000	3229	—	56229	—	57380
Wollishofen . . . . .	—	58000	6621	117	59738	—	59340
Wytikon . . . . .	—	25700	2918	386	29004	—	29835
Zollikon . . . . .	—	50005	9333	738	60076	1500	59429
Summe . . . . .	241317	1275439	624134	41536	2182426	226655	1694801
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	—	25154	3232	218	28604	150	3092
Affoltern . . . . .	—	50000	5157	573	55730	—	5217
Bonstetten . . . . .	—	27000	2203	138	29341	—	2415
Hausen . . . . .	—	26000	10053	326	36379	—	8994
Hedingen . . . . .	—	29500	8047	12335	49882	1000	48427
Kappel . . . . .	—	—	4500	—	4500	—	4562

## Ausgaben der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrige Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
37. Knonau . . . . .	7	8	322	99	436	—
38. Maschwanden . . . . .	—	26	330	144	500	—
39. Mettmensstetten . . . . .	—	59	569	276	904	—
40. Obfelden . . . . .	—	5	193	438	636	—
41. Ottenbach . . . . .	—	100	276	194	570	—
42. Riffersweil . . . . .	—	63	357	133	553	—
43. Stallikon . . . . .	—	—	116	199	315	—
44. Stallikon-Wettsweil, Friedhofgut . . . . .	—	—	180	64	244	—
Summe . . . . .	64	657	4064	3645	8430	154
<b>Bezirk Horgen.</b>						
45. Hirzel . . . . .	—	—	400	203	603	—
46. Horgen . . . . .	64	297	1195	1168	2724	—
47. Hütten . . . . .	—	129	247	358	734	—
48. Kilchberg . . . . .	8	1241	930	783	2962	700
49. Langnau . . . . .	—	110	331	44	485	1000
50. Oberrieden . . . . .	—	121	440	118	679	—
51. Richtersweil . . . . .	—	123	1580	506	2209	—
52. Rüchlikon . . . . .	—	147	450	60	657	—
53. Schönenberg . . . . .	—	48	220	164	432	—
54. Thalweil . . . . .	—	387	4070	1165	5622	—
55. Wädensweil . . . . .	—	215	2945	470	3630	—
Summe . . . . .	72	2818	12808	5039	20737	1700
<b>Bezirk Meilen.</b>						
56. Erlenbach . . . . .	—	33	465	247	745	—
57. Herrliberg . . . . .	—	88	462	167	717	—
58. Wetzweil . . . . .	13	—	425	65	503	—
59. Hombrechtikon . . . . .	—	20	991	474	1485	—
60. Küssnacht . . . . .	9	—	795	1959	2763	—
61. Männedorf . . . . .	—	406	1210	398	2014	—
62. Meilen . . . . .	—	43	960	539	1542	—
63. Oetweil . . . . .	—	54	512	159	725	—
64. Stäfa . . . . .	—	129	1120	1072	2321	—
65. Uetikon . . . . .	—	69	578	204	851	37
66. Zumikon . . . . .	4	301	280	280	865	200
Summe . . . . .	26	1143	7798	5564	14531	237

## Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talen	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Knonau . . . . .	—	—	7884	—	7884	150	7825
Maschwanden . . . . .	—	26000	4633	248	30881	—	3904
Mettmenstetten . . . . .	—	40000	10674	8393	59067	—	59651
Obfelden . . . . .	—	66466	7366	13021	86853	—	6637
Ottenbach . . . . .	—	24000	6800	—	30800	630	6860
Riffersweil . . . . .	—	12000	6379	—	18379	7	5627
Stallikon . . . . .	—	25000	6727	6048	37775	—	37563
Stallikon-Wettsweil, Friedhofgut . . . . .	—	600	728	164	1492	—	1328
Summe . . . . .	—	351720	84383	41464	477567	1937	202102
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Hirzel . . . . .	—	—	1567	256	1823	—	524
Horgen . . . . .	—	198695	14314	126	213135	5057	9317
Hütten . . . . .	—	35000	14230	9172	58402	—	59498
Kilchberg . . . . .	—	52600	6734	5350	64684	—	6950
Langnau . . . . .	—	63000	3113	1681	67794	1609	4392
Oberrieden . . . . .	—	54750	4915	12	59677	—	4970
Richtersweil . . . . .	—	45000	9921	24751	79672	—	9967
Rüschlikon . . . . .	—	73000	3348	874	77222	—	3303
Schönenberg . . . . .	—	—	5493	71	5564	—	5550
Thalweil . . . . .	—	115000	22800	37599	175399	—	21951
Wädensweil . . . . .	—	120000	17476	382	137858	—	16249
Summe . . . . .	—	757045	103911	80274	941230	6666	142671
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	25000	4930	359	30289	—	4925
Herrliberg . . . . .	—	35000	9383	3204	47587	—	9045
Wetzweil . . . . .	—	10500	2800	—	13300	190	3825
Hombrechtikon . . . . .	—	73500	3608	141	77249	—	7842
Küsnacht . . . . .	10000	—	7233	320	17603	898	17296
Männedorf . . . . .	—	100900	7010	27343	135253	—	6615
Meilen . . . . .	—	100000	6572	13490	120062	—	7041
Oetweil . . . . .	—	45955	12169	—	58124	6	12169
Stäfa . . . . .	—	95000	16525	1820	113345	—	16788
Uetikon . . . . .	—	63500	4898	514	68912	—	4764
Zumikon . . . . .	—	64000	8373	1	72374	—	8365
Summe . . . . .	10000	613355	83551	47192	754098	1148	98675

## Ausgaben der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Hinweil.</b>						
67. Bäretswil . . . .	—	149	650	667	1466	—
68. Bubikon . . . .	—	—	465	258	723	—
69. Dürnten . . . .	—	343	361	254	958	—
70. Fischenthal . . . .	—	115	271	434	820	—
71. Gossau . . . .	28	2162	545	493	3228	—
72. Grüningen . . . .	9	—	338	216	563	92
73. Hinweil . . . .	—	275	690	607	1572	—
74. Rüti . . . .	—	—	976	14980	15956	—
75. Seegräben . . . .	—	—	368	1087	1455	—
76. Wald . . . .	—	406	1378	789	2573	—
77. Wetzikon . . . .	—	1977	895	1180	4052	—
Summe . . . .	37	5427	6937	20965	33366	92
<b>Bezirk Uster.</b>						
78. Dübendorf . . . .	64	643	704	650	2061	—
79. Egg . . . .	—	155	685	766	1606	—
80. Fällanden . . . .	—	—	361	123	484	—
81. Greifensee . . . .	50	51	212	130	443	1623
82. Maur . . . .	16	—	243	654	913	—
83. Mönchaltorf . . . .	145	28	390	676	1239	—
84. Schwerzenbach . . . .	17	18	250	670	955	—
85. Uster . . . .	23	539	3697	1007	5266	—
86. Volketsweil . . . .	4	33	584	384	1005	91
87. Wangen . . . .	—	—	435	160	595	—
Summe . . . .	319	1467	7561	5220	14567	1714
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>						
88. Bauma . . . .	—	195	620	545	1360	—
89. Fehraltorf . . . .	—	6	405	216	627	—
90. Hittnau . . . .	—	87	485	225	797	—
91. Illnau . . . .	—	—	207	231	438	—
92. Kyburg . . . .	12	208	439	607	1266	—
93. Lindau . . . .	—	97	168	349	614	—
94. Pfäffikon . . . .	—	362	1052	651	2065	—
95. Russikon . . . .	—	1400	243	245	1888	—
96. Sternenbergr . . . .	50	204	225	328	807	—
97. Weisslingen . . . .	515	393	495	305	1708	4000
98. Wildberg . . . .	—	—	311	284	595	—
99. Wyla . . . .	—	768	336	328	1432	—
100. Rykon-Effretikon . . . .	—	—	105	15	120	—
Summe . . . .	577	3720	5091	4329	13717	4000

## Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	—	60000	16847	1806	78653	—	77114
Bubikon . . . . .	—	16000	12012	177	28189	—	28548
Dürnten . . . . .	—	25000	10950	12	35962	—	33984
Fiscenthal . . . . .	—	35000	11507	—	46507	38	46476
Gossau . . . . .	—	55000	16075	209	71284	974	71100
Grünigen . . . . .	—	—	4938	162	5100	—	4522
Hinweil . . . . .	—	60000	11845	—	71845	250	71719
Rüti . . . . .	—	—	9173	101	9274	2000	9057
Seegräben . . . . .	—	8000	30535	31	38566	—	38667
Wald . . . . .	—	55000	17122	23946	96068	—	96068
Wetzikon . . . . .	—	51850	11852	117	63819	2700	63726
Summe . . . . .	—	365850	152856	26561	545267	5962	540931
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	—	32000	12229	84	44313	1500	10802
Egg . . . . .	—	37934	8661	—	46595	950	9252
Fällanden . . . . .	1400	10000	11549	162	23111	—	14259
Greifensee . . . . .	—	16000	3567	147	19714	—	3768
Maur . . . . .	—	33000	6237	7	39244	850	6688
Mönchaltorf . . . . .	2440	15000	6292	319	24051	1700	6960
Schwerzenbach . . . . .	—	—	5417	111	5528	—	5583
Uster . . . . .	—	76000	23410	3292	102702	—	23617
Volketswil . . . . .	—	21000	5817	807	27624	—	27646
Wangen . . . . .	—	41350	5689	—	47039	122	6281
Summe . . . . .	3840	282284	88868	4929	379921	5122	114851
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	75000	6700	—	81700	—	6700
Fehraltorf . . . . .	—	11000	8512	99	19611	—	8512
Hittnau . . . . .	—	24000	14256	1976	40232	—	20350
Illnau . . . . .	625	24000	10315	348	35288	—	11688
Kyburg . . . . .	9200	25200	3000	33	37433	1100	12339
Lindau . . . . .	—	16000	3180	38	19218	—	3191
Pfäffikon . . . . .	600	30600	40957	172	72329	—	41624
Russikon . . . . .	450	30000	13033	58	43541	173	13714
Sternenberg . . . . .	—	20000	9300	77	29377	1100	9645
Weisslingen . . . . .	—	28500	7755	422	36677	9000	7750
Wildberg . . . . .	—	17000	5717	308	23025	—	6185
Wyla . . . . .	4700	40800	27761	152	73413	304	32647
Rykon-Effretikon . . . . .	—	4000	1013	—	5013	80	1013
Summe . . . . .	15575	346100	151499	3683	516857	11757	175358

## Ausgaben der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Winterthur.</b>						
101. Altikon . . . . .	4	35	450	209	698	—
102. Brütten . . . . .	—	20	180	93	293	—
103. Dägerlen . . . . .	—	—	310	139	449	—
104. Dättlikon . . . . .	—	—	326	115	441	—
105. Dynhard . . . . .	4	60	395	223	682	1043
106. Elgg . . . . .	—	116	1454	795	2365	—
107. Ellikon a. d. Thur	—	159	310	279	748	—
108. Elsau . . . . .	—	156	350	124	630	—
109. Hettlingen . . . . .	—	2517	227	234	2978	—
110. Neftenbach . . . . .	9	—	575	352	936	300
111. Oberwinterthur . . . . .	753	54	693	1420	2920	1100
112. Pfungen . . . . .	—	27	250	164	441	—
113. Rickenbach . . . . .	—	16	360	100	476	—
114. Schlatt . . . . .	25	14	326	280	645	500
115. Seen . . . . .	—	594	656	364	1614	—
116. Seuzach . . . . .	69	2	379	149	599	800
117. Sitzberg . . . . .	45	56	239	120	460	300
118. Töss . . . . .	—	—	733	312	1045	1000
119. Turbenthal . . . . .	16	18	527	484	1045	—
120. Veltheim . . . . .	—	—	750	300	1050	—
121. Wiesendangen . . . . .	21	334	495	309	1159	500
122. Wülflingen . . . . .	23	118	1053	978	2172	650
123. Winterthur . . . . .	767	1019	7375	2207	11368	—
124. „ katholisch . . . . .	1372	217	1540	1257	4386	5500
125. Zell . . . . .	100	3710	570	336	4716	—
Summe . . . . .	3208	9242	20523	11343	44316	11693
<b>Bezirk Andelfingen.</b>						
126. Andelfingen . . . . .	449	382	1052	561	2444	3400
127. Benken . . . . .	—	90	341	412	843	—
128. Berg . . . . .	64	80	287	801	1232	1427
129. Buch . . . . .	3	6	319	214	542	100
130. Dorf . . . . .	45	—	127	112	284	600
131. Feuerthalen . . . . .	8	122	272	417	819	133
132. Flaach . . . . .	135	13	229	991	1368	600
133. Henggart . . . . .	—	—	226	85	311	—
134. Laufen . . . . .	144	—	441	3023	3608	—
135. Uhwiesen . . . . .	—	—	76	16	92	—
136. Marthalen . . . . .	2	16	330	283	631	180
137. Ellikon a. Rhein . . . . .	—	—	75	6	81	11
138. Ossingen . . . . .	—	374	339	335	1048	—
139. Rheinau . . . . .	23	—	871	1036	1930	358

## Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	—	17300	3567	3000	23867	170	23988
Brütten . . . . .	—	12000	5128	—	17128	26	5220
Dägerlen . . . . .	—	10075	2830	446	13351	—	2837
Dättlikon . . . . .	—	15000	6378	603	21981	—	6868
Dynhard . . . . .	—	15000	13300	1020	29320	—	29243
Elgg . . . . .	—	55000	9278	21521	85799	—	85577
Ellikon a. d. Thur . . . . .	1000	27100	16633	193	44926	—	18156
Elsau . . . . .	—	25000	5137	385	30522	—	5499
Hettlingen . . . . .	—	15000	4000	365	19365	1227	5076
Neftenbach . . . . .	—	32000	7241	22569	61810	300	8032
Oberwinterthur . . . . .	—	65000	15703	109	80812	14800	67171
Pfungen . . . . .	2750	23800	9507	164	36221	—	36106
Rickenbach . . . . .	—	16000	15741	59	31800	—	31630
Schlatt . . . . .	—	14000	12050	378	26428	—	12377
Seen . . . . .	—	28500	11032	6551	46083	1614	10698
Seuzach . . . . .	—	17000	4550	1068	22618	500	4621
Sitzberg . . . . .	—	32800	7000	157	39957	800	7130
Töss . . . . .	—	10000	11855	669	22524	—	20931
Turbenthal . . . . .	—	40000	8700	672	49372	—	8829
Veltheim . . . . .	—	19200	3000	200	22400	—	22960
Wiesendangen . . . . .	—	20000	7600	387	27987	278	28241
Wülflingen . . . . .	19200	44000	14487	2273	79960	—	80290
Winterthur . . . . .	18000	235000	188240	18950	460190	10180	206240
„ katholisch . . . . .	40000	130000	18000	1985	189985	25000	164985
Zell . . . . .	—	33700	9533	—	43233	1700	47102
<b>Summe</b>	<b>80950</b>	<b>952475</b>	<b>410490</b>	<b>83724</b>	<b>1527639</b>	<b>56595</b>	<b>939807</b>
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Andelfingen . . . . .	—	60000	19377	441	79818	7400	29012
Benken . . . . .	2700	76000	35000	1368	115068	—	38809
Berg . . . . .	—	28000	26080	1182	55262	—	24762
Buch . . . . .	—	18000	10000	53	28053	—	10518
Dorf . . . . .	—	15000	4050	148	19198	400	4356
Feuerthalen . . . . .	—	42800	4593	—	47393	173	4460
Flaach . . . . .	3600	16000	5313	9436	34349	3400	6687
Henggart . . . . .	—	12101	5100	46	17247	50	4711
Laufen . . . . .	10000	21000	7300	6569	44869	6450	19812
Uhwiesen . . . . .	—	4000	4632	163	8795	—	4334
Marthalen . . . . .	—	43000	11727	411	55138	100	12543
Ellikon a. Rhein . . . . .	—	2400	1894	17	4311	—	2651
Ossingen . . . . .	—	33000	8043	396	41439	—	8926
Rheinau . . . . .	—	25073	26056	16	51145	150	26170

## Ausgaben der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigere Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
140. Stammheim, Ober-	—	—	—	—	—	—
141. „ „ Unter-	—	73	691	327	1091	—
142. Thalheim . . .	41	14	152	164	371	50
143a. Trällikon . . .	—	984	269	554	1807	—
143b. „ Kirchenbaufond	—	—	12	4	16	—
144. Waltalingen . .	—	—	172	60	232	—
Summe	914	2154	6281	9401	18750	6809
<b>Bezirk Bülach.</b>						
145. Bassersdorf . . .	3	16	751	398	1168	—
146. Bülach . . . . .	—	352	1430	592	2374	—
147. Dietlikon . . . .	5	641	571	696	1913	—
148. Eglisau . . . . .	34	491	569	398	1492	956
149. Embrach . . . . .	—	—	488	1878	2366	—
150. Glattfelden . . .	—	3	396	575	974	—
151. Kloten . . . . .	—	238	600	804	1642	—
152. Lufingen . . . . .	—	31	296	100	427	—
153. Rafz . . . . .	—	16	360	192	568	—
154. Rorbas . . . . .	99	32	563	374	1068	—
155. Wallisellen . . .	—	91	285	252	628	—
156. Wyl . . . . .	—	818	439	217	1474	—
Summe	141	2729	6748	6476	16094	956
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>						
157. Affoltern . . . . .	—	—	355	668	1023	—
158. Bachs . . . . .	—	18	344	142	504	—
159. Buchs . . . . .	—	47	416	327	790	—
160. Dällikon . . . . .	1	2	182	369	554	50
161. Dielsdorf . . . . .	—	23	363	2427	2813	—
162. Niederhasle . . .	—	375	290	341	1006	—
163. Niederweningen .	—	19	395	308	722	—
164. Oberglatt . . . . .	—	49	268	100	417	—
165. Otelfingen . . . .	59	14	632	398	1103	1057
166. Regensberg . . . .	—	553	235	134	922	—
167. Regensdorf . . . .	—	40	350	89	479	—
168. Rümlang . . . . .	—	—	640	264	904	—
169. Schöfflisdorf . . .	33	90	435	635	1193	800
170. Stadel . . . . .	63	407	371	335	1176	100
171. Steinmaur . . . . .	32	123	355	964	1474	1100
172. Weiach . . . . .	—	848	393	590	1831	—
Summe	188	2608	6024	8091	16911	3107

## Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden 1883.

Kirch-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- tallen	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Stammheim, Ober-	—	8000	1968	—	9968	—	2545
„ Unter-	—	46060	13048	388	59496	500	14242
Thalheim . . . . .	—	13000	3967	624	17591	1000	3618
a. Trüllikon . . . . .	250	26600	27193	1833	55876	—	28262
b. „ Kirchenbaufund	—	—	15713	163	15876	—	—
Waltalingen . . . . .	—	6000	6628	465	13093	—	6588
Summe . . . . .	16550	496034	237682	23719	773985	19623	253006
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bassersdorf . . . . .	3400	30400	15850	9851	59501	—	57501
Bülach . . . . .	—	101500	20160	27700	149360	—	150792
Dietlikon . . . . .	—	31050	9950	6992	47992	232	48155
Eglisau . . . . .	—	50000	14320	11370	75690	246	76197
Embrach . . . . .	—	—	15300	408	15708	1000	15156
Glattfelden . . . . .	—	10000	5490	15158	30648	—	32074
Kloten . . . . .	5000	72000	24970	12835	114805	—	115576
Lufingen . . . . .	—	14700	8731	6447	29878	—	29359
Rafz . . . . .	—	18000	10447	393	28840	—	29294
Rorbas . . . . .	—	20000	4100	4108	28208	3200	28104
Wallisellen . . . . .	—	37772	3260	2983	44015	—	43745
Wyl . . . . .	1200	80000	11625	133	92958	69	95060
Summe . . . . .	9600	465422	144203	98378	717603	4747	721013
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	18000	10663	45	28708	397	11049
Bachs . . . . .	—	18160	3142	31	21333	8	3065
Buchs . . . . .	1050	25240	6745	31	33066	105	7830
Dällikon . . . . .	1200	12350	1070	110	14730	—	2891
Dielsdorf . . . . .	—	48000	13066	—	61066	674	11154
Niederhasle . . . . .	2183	20000	9550	395	32128	—	12579
Niederweningen . . . . .	—	25500	10300	—	35800	—	10627
Oberglatt . . . . .	300	25000	2590	135	28025	200	3423
Otelfingen . . . . .	—	27000	8446	507	35953	—	8461
Regensberg . . . . .	—	29665	4050	92	33807	—	5160
Regensdorf . . . . .	—	12492	3270	4630	20392	—	3455
Rümlang . . . . .	120	24025	15871	8	40024	—	16110
Schöfflisdorf . . . . .	1900	20400	13535	380	36215	—	18413
Stadel . . . . .	2500	37135	3353	2414	45402	1300	7940
Steinmaur . . . . .	—	21000	10559	1781	33340	500	12488
Weiach . . . . .	10520	20000	19806	—	50326	814	29512
Summe . . . . .	19773	383967	136016	10559	550315	3998	164157

## D. Finanzen der

### I. Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto-Ertrag der Steuern	Eingegangene Steuerrestanzen	Steuer-nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuerkapital in Tausendern	Zahl der		Steuerquote			Zahl der Fälle	Betrag
		Haus-haltungen	steuer-pflichtigen Männer					
<b>Bezirk Zürich.</b>								
1. Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aussersihl . . . . .	3694	316	354	1	4289	—	—	—
3. Enge . . . . .	8374	237	259	1	8426	—	1	7
4. Fluntern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hirslanden . . . . .	—	—	—	—	—	102	1	650
6. Hottingen . . . . .	6584	345	334	0,50	3338	—	1	148
7. Oberstrass . . . . .	2512	146	159	1	2817	—	—	—
8. Riesbach . . . . .	9079	359	395	0,80	7867	40	2	270
9. Unterstrass . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Wiedikon . . . . .	3194	244	258	1	3696	—	—	—
11. Aesch . . . . .	483	77	98	1,50	938	57	—	—
12. Albisrieden . . . . .	1189	99	125	1,50	2085	30	—	—
13. Altstetten . . . . .	1468	166	200	0,75	1370	—	—	—
14. Birmensdorf . . . . .	1130	197	312	2	2940	456	—	—
15a. Dietikon, reform.	491	95	124	2	1161	346	—	—
15b. „ kathol.	432	126	144	2	1208	91	—	—
16. Höngg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Schlieren . . . . .	781	126	173	1	1052	—	—	—
18. Schwamendingen . . . . .	920	181	226	2,50	3217	10	—	—
19. Seebach . . . . .	1010	172	217	1,50	2038	35	—	—
20. Uitikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Urdorf . . . . .	528	141	191	2	1506	163	—	—
22. Weiningen . . . . .	1815	274	377	2	3741	—	—	—
23. Wipkingen . . . . .	1438	113	129	1	1680	—	1	200
24. Wollishofen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Wytikon . . . . .	1018	100	111	1	1218	—	—	—
26. Zollikon . . . . .	4310	257	301	1	4748	—	1	30
Summe .	50450	3771	4487		59335	1330	7	1305
<b>Bezirk Affoltern.</b>								
27. Aeugst . . . . .	551	138	166	2,50	2137	—	—	—
28. Affoltern . . . . .	1644	428	495	2,50	4310	614	2	568
29. Bonstetten . . . . .	762	213	263	2,50	2973	9	—	—
30. Hausen . . . . .	3036	288	335	2	7319	—	1	62
31. Hedingen . . . . .	—	—	—	—	—	11	—	—

# Armen-Gemeinden.

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrigere Einnahmen	Total	Legate u. Geschenke	Uebrigere Einnahmen	Total
<b>Bezirk Zürich.</b>								
Zürich . . . . .	18961	—	41574	13515	55089	5000	83022	88022
Aussersihl . . . . .	746	—	1260	1222	2482	320	300	620
Enge . . . . .	401	—	2820	122	2942	260	100	360
Fluntern . . . . .	274	—	1389	611	2000	285	32	317
Hirslanden . . . . .	957	—	1619	304	1923	1600	228	1828
Hottingen . . . . .	957	—	3326	679	4005	5270	400	5670
Oberstrass . . . . .	248	135	1486	1022	2643	100	20	120
Riesbach . . . . .	957	—	2611	2667	5278	3060	720	3780
Unterstrass . . . . .	—	1243	2729	705	4677	50	320	370
Wiedikon . . . . .	540	—	2419	1754	4173	—	—	—
Aesch . . . . .	41	—	326	15	341	—	—	—
Albisrieden . . . . .	144	36	865	7	908	—	50	50
Altstetten . . . . .	308	264	1781	1148	3193	—	—	—
Birmensdorf . . . . .	80	—	702	808	1510	—	—	—
Dietikon, reform. . . . .	—	53	985	188	1226	—	—	—
„ kathol. . . . .	—	75	901	65	1041	—	—	—
Höngg . . . . .	317	—	2566	211	2777	1100	—	1100
Schlieren . . . . .	120	—	1117	250	1367	—	—	—
Schwamendingen . . . . .	278	—	426	375	801	—	—	—
Seebach . . . . .	244	—	470	525	995	1153	150	1303
Utikon . . . . .	26	—	772	—	772	—	—	—
Urdorf . . . . .	46	115	873	208	1196	—	—	—
Weiningen . . . . .	238	—	815	519	1334	500	50	550
Wipkingen . . . . .	334	—	1026	158	1184	365	1150	1515
Wollishofen . . . . .	624	—	1987	70	2057	—	160	160
Wytikon . . . . .	198	—	594	80	674	—	200	200
Zollikon . . . . .	634	—	1132	1324	2456	—	—	—
Summe	27673	1921	78571	28552	109044	19063	86902	105965
<b>Bezirk Affoltern.</b>								
Aeugst . . . . .	127	—	388	110	498	—	—	—
Affoltern . . . . .	479	—	1213	2923	4136	100	—	100
Bonstetten . . . . .	124	—	460	174	634	—	—	—
Hausen . . . . .	66	206	855	959	2020	—	80	80
Hedingen . . . . .	87	63	614	572	1249	50	—	50

## Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						Fr.	Fr.
32. Kappel . . . . .	989	138	179	1,50	1959	—	—	—		
33. Knonau . . . . .	993	122	160	1	1257	—	—	—		
34. Maschwanden . . . . .	1172	136	171	1	1479	—	—	—		
35. Mettmenstetten . . . . .	2803	302	421	2	7000	—	1	60		
36. Obfelden . . . . .	2224	231	297	1	2790	—	—	—		
37. Ottenbach . . . . .	1380	260	360	1,50	3000	—	—	—		
38. Riffersweil . . . . .	1624	103	130	1	1851	—	—	—		
39. Stallikon . . . . .	714	237	329	2	2560	—	—	—		
Bezirksarmenanstalt Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe .	17892	2596	3306		38635	634	4	690		
<b>Bezirk Horgen.</b>										
40. Adlisweil . . . . .	785	135	159	2	2158	—	1	330		
41. Hirzel . . . . .	2188	258	314	1	2727	—	—	—		
42. Horgen . . . . .	14178	871	1009	1,25	19541	—	4	658		
43. Hütten . . . . .	935	204	265	2,25	3025	—	—	—		
44. Kilchberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
45. Langnau . . . . .	999	177	200	1,50	2065	—	—	—		
46. Oberrieden . . . . .	3243	180	222	1	3548	—	1	150		
47. Richtersweil . . . . .	9333	749	764	1	10666	128	3	529		
48. Rüslikon . . . . .	2479	180	207	1	2817	—	2	135		
49. Schönenberg . . . . .	1559	360	456	2	4763	268	4	288		
50. Thalweil . . . . .	9001	381	404	1	9786	2	5	4976		
51. Wädensweil . . . . .	16480	936	1104	1,40	25660	—	12	1233		
Summe .	61180	4431	5104		86756	398	32	8299		
<b>Bezirk Meilen.</b>										
52. Erlenbach . . . . .	1770	178	212	1,50	3217	—	—	—		
53. Herrliberg . . . . .	3256	244	277	1,50	5629	2	3	704		
54. Hombrechtikon . . . . .	3605	388	461	1,50	6660	330	—	—		
55. Künsnacht . . . . .	5054	299	361	1,60	8865	—	1	52		
56. Männedorf . . . . .	8678	563	646	1	9402	—	4	182		
57. Meilen . . . . .	12971	522	633	1,50	21188	—	1	148		
58. Oetweil . . . . .	3379	257	324	1,50	5797	—	1	2		
59. Stäfa . . . . .	11010	619	706	1,50	18502	—	7	812		
60. Uetikon . . . . .	3005	193	216	1,50	5085	—	—	—		
61. Zumikon . . . . .	800	222	230	0,50	577	—	—	—		
Summe .	53528	3485	4066		84922	332	17	1900		

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrige Einnahmen	Total	Legate und Geschenke	Uebrige Einnahmen	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kappel . . . . .	156	—	502	61	563	—	—	—
Knonau . . . . .	207	—	1008	200	1208	—	—	—
Maschwanden . . . . .	168	—	723	62	785	—	100	100
Mettmenstetten . . . . .	—	84	1051	305	1440	—	—	—
Obfelden . . . . .	412	—	526	34	560	—	—	—
Ottenbach . . . . .	262	—	615	676	1291	—	—	—
Riffersweil . . . . .	196	—	565	56	621	—	—	—
Stallikon . . . . .	219	—	958	2869	3827	560	480	1040
Bezirksarmenanstalt Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>2503</b>	<b>353</b>	<b>9478</b>	<b>9001</b>	<b>18832</b>	<b>710</b>	<b>660</b>	<b>1370</b>
<b>Bezirk Horgen.</b>								
Adlisweil . . . . .	210	—	747	491	1238	—	—	—
Hirzel . . . . .	405	—	982	490	1472	—	—	—
Horgen . . . . .	948	—	4385	5028	9413	—	—	—
Hütten . . . . .	284	—	453	2208	2661	—	—	—
Kilchberg . . . . .	886	—	400	49	449	35	—	35
Langnau . . . . .	414	—	540	1347	1887	320	75	395
Oberrieden . . . . .	345	—	717	185	902	—	—	—
Richtersweil . . . . .	739	—	2019	12245	14264	—	200	200
Rüschlikon . . . . .	1166	—	1067	625	1692	—	—	—
Schönenberg . . . . .	—	2284	302	2717	5303	700	50	750
Thalweil . . . . .	1123	—	2809	790	3599	106	—	106
Wädensweil . . . . .	2105	147	3783	10524	14454	—	160	160
<b>Summe</b>	<b>8625</b>	<b>2431</b>	<b>18204</b>	<b>36699</b>	<b>57334</b>	<b>1161</b>	<b>485</b>	<b>1646</b>
<b>Bezirk Meilen.</b>								
Erlenbach . . . . .	342	—	727	702	1429	—	—	—
Herrliberg . . . . .	522	—	1302	276	1578	—	—	—
Hombrechtikon . . . . .	494	—	1341	1235	2576	—	—	—
Küsnacht . . . . .	660	3578	307	4252	8137	—	—	—
Männedorf . . . . .	437	—	620	1935	2555	—	—	—
Meilen . . . . .	—	—	2584	3135	5719	—	—	—
Oetweil . . . . .	101	—	2462	550	3012	—	—	—
Stäfa . . . . .	10	3411	1965	2470	7846	25	500	525
Uetikon . . . . .	309	16	1269	1788	3073	—	—	—
Zumikon . . . . .	275	—	532	219	751	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>3150</b>	<b>7005</b>	<b>13109</b>	<b>16562</b>	<b>36676</b>	<b>25</b>	<b>500</b>	<b>525</b>

## Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der	Betrag
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						Fälle	Fr.
<b>Bezirk Hinweil.</b>										
62. Bäretswil . . . . .	3311	779	964	2	9943	240	3	124		
63. Bubikon . . . . .	1659	298	352	2,150	5771	—	—	—		
64. Dürnten . . . . .	2078	282	338	1,150	4048	—	—	—		
65. Fischenthal . . . . .	1851	747	964	2	6785	37	2	702		
66. Gossau . . . . .	3323	713	848	2	9527	68	1	360		
67. Grüningen . . . . .	2242	343	403	2	5833	30	1	130		
68. Hinweil . . . . .	3063	525	616	2,120	9249	—	—	—		
69. Rüti . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	182		
70. Seegräben . . . . .	1111	85	104	1	1300	—	1	2		
71. Wald . . . . .	6682	903	1115	2	17677	—	4	1950		
72. Wetzikon . . . . .	3372	640	708	2,150	11752	—	2	170		
Summe . . . . .	28692	5315	6412		81885	375	16	3620		
<b>Bezirk Uster.</b>										
73. Dübendorf . . . . .	2038	408	482	2	5856	—	—	—		
74. Egg . . . . .	2346	510	640	2,150	8711	311	1	90		
75. Fällanden . . . . .	1114	195	260	1,125	1896	—	—	—		
76. Greifensee . . . . .	491	77	92	1,150	990	—	—	—		
77. Maur . . . . .	2334	446	574	2	5866	—	1	101		
78. Mönchaltorf . . . . .	842	282	359	2,150	3733	—	1	25		
79. Schwerzenbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
80. Uster . . . . .	10587	872	1078	1,160	18573	1486	3	875		
81. Volketswil . . . . .	2729	427	556	2,150	9211	39	1	79		
82. Wangen . . . . .	1509	180	232	2	3458	—	—	—		
Summe . . . . .	23990	3397	4273		58294	1836	7	1170		
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>										
83. Bauma . . . . .	3793	722	881	2	10793	—	—	—		
84. Fehraltorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	170		
85. Hittnau . . . . .	1395	361	440	2,150	5401	—	1	5		
86. Illnau . . . . .	4142	548	701	2	10782	—	1	149		
87. Kyburg . . . . .	628	75	98	2	1604	54	—	—		
88. Lindau . . . . .	2242	229	285	1,150	4134	—	—	—		
89. Pfäffikon . . . . .	3004	574	671	2,150	10292	158	2	84		
90. Russikon . . . . .	1943	404	504	2,150	7128	—	1	5		
91. Sternenbergr . . . . .	348	299	388	2	1970	—	—	—		

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrige Einnahmen	Total	Legate u. Geschenke	Uebrige Einnahmen	Total
<b>Bezirk Hinweil.</b>								
Bäretswil . . . . .	1212	—	1725	809	2534	1300	—	1300
Bubikon . . . . .	271	—	953	1825	2778	1022	—	1022
Dürnten . . . . .	1222	—	1181	660	1841	—	—	—
Fischoenthal . . . . .	1068	—	2480	2129	4609	—	—	—
Gossau . . . . .	701	—	770	2472	3242	—	—	—
Grünlingen . . . . .	360	—	699	339	1038	23	—	23
Hinweil . . . . .	875	—	775	1786	2561	—	—	—
Rüti . . . . .	889	—	624	1242	1866	1000	—	1000
Seegräben . . . . .	101	—	319	—	319	—	—	—
Wald . . . . .	—	—	1355	1038	2393	400	50	450
Wetzikon . . . . .	1220	—	1072	1670	2742	—	125	125
Summe . . . . .	7919	—	11953	13970	25923	3745	175	3920
<b>Bezirk Uster.</b>								
Dübendorf . . . . .	341	18	795	155	968	—	—	—
Egg . . . . .	470	13	1835	945	2793	—	—	—
Fällanden . . . . .	151	—	425	830	1255	—	—	—
Greifensee . . . . .	187	—	396	204	600	—	—	—
Maur . . . . .	133	120	939	860	1919	200	1088	1288
Mönchaltorf . . . . .	277	94	384	177	655	—	2000	2000
Schwerzenbach . . . . .	125	—	449	40	489	—	70	70
Uster . . . . .	1327	196	2346	1489	4031	200	150	350
Volketswil . . . . .	157	—	536	2137	2673	—	—	—
Wangen . . . . .	156	—	574	64	638	—	—	—
Summe . . . . .	3324	441	8679	6901	16021	400	3308	3708
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>								
Bauma . . . . .	1207	—	1150	1001	2151	—	—	—
Fehraltorf . . . . .	310	—	614	2309	2923	—	—	—
Hittnau . . . . .	304	3	617	568	1188	—	—	—
Illnau . . . . .	576	—	1259	516	1775	100	—	100
Kyburg . . . . .	60	1	276	30	307	—	—	—
Lindau . . . . .	336	—	670	8	678	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	1052	30	844	527	1401	30	—	30
Russikon . . . . .	604	—	439	1970	2409	200	—	200
Sternenberg . . . . .	203	—	1592	1502	3094	101	—	101

## Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer						Fr.	Fr.
92. Weisslingen . . .	1309	318	384	2	4023	—	—	—		
93. Wildberg . . .	873	249	307	2	2576	—	—	—		
94. Wyla . . .	1133	231	301	2	3331	—	—	—		
Summe . . .	20810	4010	4960		62034	212	7	413		
<b>Bezirk Winterthur.</b>										
95. Altikon . . .	655	102	126	1	883	—	—	—		
96. Bertschikon . . .	1013	134	160	2	2614	—	—	—		
97. Brütten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
98. Dägerlen . . .	938	110	163	1,50	1738	65	—	—		
99. Dättlikon . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
100. Dynhard . . .	1021	125	173	1	1271	—	—	—		
101. Elgg . . .	2817	237	256	0,50	2609	—	2	114		
102. Ellikon . . .	680	95	115	1,50	1325	—	—	—		
103. Elsau . . .	953	138	163	1,50	1254	3	—	—		
104. Feldi* . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
105. Hagenbuch . . .	772	113	157	2	2083	—	—	—		
106. Hettlingen . . .	805	110	136	1,50	1327	—	—	—		
107. Hofstetten . . .	599	134	171	3	2535	74	—	—		
108. Neftenbach . . .	2220	272	332	1,50	3807	407	1	70		
109. Oberwinterthur . . .	3302	474	605	2	8355	184	1	41		
110. Pfungen . . .	433	116	156	1	698	—	—	—		
111. Rikenbach . . .	1480	124	159	1	1688	—	1	72		
112. Schlatt . . .	1198	146	187	1,50	2234	52	1	22		
113. Schottikon . . .	185	34	46	2,50	629	37	—	—		
114. Seen . . .	3000	344	412	1,50	5636	—	4	770		
115. Seuzach . . .	1286	148	221	2	3291	142	3	520		
116. Töss . . .	3593	237	250	1	4080	—	—	—		
117. Turbenthal . . .	3558	444	558	2,50	11400	—	3	210		
118. Veltheim . . .	867	124	129	2	2040	225	—	—		
119. Wiesendangen . . .	2032	200	234	1	2403	16	—	—		
120. Winterthur . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
121. Wülflingen . . .	1140	368	444	2	2355	1653	—	—		
122. Zell . . .	1266	303	360	2,50	3990	—	—	—		
Summe . . .	35813	4632	5713		70245	2858	16	1819		

\*) Das Armenwesen für Feldi wird provisorisch von Ellikon besorgt.

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrigere Einnahmen	Total	Legate und Geschenke	Uebrigere Einnahmen	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Weisslingen . . . .	259	—	550	238	788	—	—	—
Wildberg . . . . .	271	—	425	313	788	—	70	70
Wyla . . . . .	207	—	1429	467	1896	—	—	—
Summe . . . . .	5389	34	9865	9449	19348	431	70	501
<b>Bezirk Winterthur.</b>								
Altikon . . . . .	—	—	813	37	850	—	—	—
Bertschikon . . . .	117	—	583	205	788	—	—	—
Brütten . . . . .	120	70	538	320	928	—	—	—
Dägerlen . . . . .	135	—	457	62	519	—	—	—
Dättlikon . . . . .	76	—	369	1206	1575	—	—	—
Dynhard . . . . .	90	17	1206	78	1301	—	—	—
Elgg . . . . .	—	—	272	1340	1612	—	—	—
Ellikon . . . . .	107	27	498	7	532	30	—	30
Elsau . . . . .	232	40	774	180	994	800	640	1440
Feldi . . . . .	—	—	117	50	167	—	—	—
Hagenbuch . . . . .	—	31	265	923	1219	—	—	—
Hettlingen . . . . .	123	—	414	124	538	—	—	—
Hofstetten . . . . .	—	4	411	238	703	—	—	—
Neftenbach . . . . .	207	—	600	340	940	—	—	—
Oberwinterthur . . .	286	295	1420	3242	4957	200	—	200
Pfungen . . . . .	119	—	813	43	856	22	—	22
Rickenbach . . . . .	—	—	624	57	681	—	—	—
Schlatt . . . . .	167	—	191	131	322	—	—	—
Schottikon . . . . .	—	—	225	—	225	—	—	—
Seen . . . . .	427	344	450	156	950	250	—	250
Seuzach . . . . .	135	282	413	135	830	200	—	200
Töss . . . . .	—	200	2204	2519	4923	500	—	500
Turbenthal . . . . .	378	—	1147	848	1995	—	40	40
Veltheim . . . . .	286	40	770	1048	1858	300	130	430
Wiesendangen . . . .	118	—	1076	85	1161	300	—	300
Winterthur . . . . .	2081	18715	47631	11434	77780	4000	482	4482
Wülflingen . . . . .	383	—	632	226	858	700	—	700
Zell . . . . .	282	1	609	480	1090	—	—	—
Summe . . . . .	5869	20066	65522	25564	111152	7302	1292	8594

## Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Total Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer							
<b>Bezirk Andelfingen.</b>										
123. Andelfingen . . .	5439	613	789	1	6841	—	—	—		
124. Benken . . . . .	1917	131	156	1	2195	—	—	—		
125. Berg . . . . .	1639	169	229	0,50	1221	—	—	—		
126. Buch . . . . .	874	140	226	2,50	2985	—	—	—		
127. Dachsen . . . . .	2419	119	153	1	2643	—	1	80		
128. Dorf . . . . .	—	—	—	—	—	10	—	—		
129. Ellikon . . . . .	189	32	37	1,50	370	—	—	—		
130. Feuerthalen . . .	1445	103	115	0,50	838	—	—	—		
131. Flaach . . . . .	1350	363	446	1,50	3046	561	—	—		
132. Flurlingen . . . .	849	91	92	1	1032	—	—	—		
133. Henggart . . . . .	770	59	88	1	907	—	—	—		
134. Laufen . . . . .	888	155	177	1	1168	—	—	—		
135. Marthalen . . . .	3494	324	357	0,50	1988	290	2	95		
136. Ossingen . . . . .	1555	249	303	1	1875	146	—	—		
137. Rheinau . . . . .	759	116	147	1	848	—	—	—		
138. Stammheim, Ober-	1485	166	210	2	3116	351	—	—		
139. „ Unter-	1003	143	190	1,50	1547	1367	—	—		
140. Thalheim . . . . .	630	116	161	2,50	1397	327	—	—		
141. Trüllikon . . . . .	2160	244	290	2	5326	53	4	179		
142. Truttikon . . . . .	690	86	111	1	221	597	—	—		
143. Waltalingen . . . .	559	161	185	2,50	1448	—	—	—		
Summe . . . . .	30114	3580	4462		41012	3702	7	354		
<b>Bezirk Bülach.</b>										
144. Bachenbülach . . .	864	180	180	1	1031	156	—	—		
145. Bassersdorf . . . .	1251	210	256	1,50	1590	—	—	—		
146. Bülach . . . . .	4098	338	337	1	4716	—	—	—		
147. Dietlikon . . . . .	746	99	120	3,50	3311	33	1	90		
148. Eglisau . . . . .	2843	286	322	1	3451	—	—	—		
149. Embrach, Ober-	633	167	238	1,30	1349	—	—	—		
150. „ Unter-	4186	346	399	1,50	7307	4	1	22		
151. Freienstein . . . .	928	225	297	2	2693	196	—	—		
152. Glattfelden . . . .	1439	282	321	1	1684	831	1	55		
153. Hochfelden . . . .	846	141	143	0,50	554	39	—	—		
154. Höri . . . . .	673	109	144	1,50	1062	354	—	—		
155. Hüntwangen . . . .	939	201	203	1,50	2013	—	1	375		
156. Kloten . . . . .	3689	343	468	0,80	3570	4	1	27		
157. Lufingen . . . . .	1232	115	131	1	1478	—	—	—		

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrigere Einnahmen	Total	Legate u. Geschenke	Uebrigere Einnahmen	Total
<b>Bezirk Andelfingen.</b>								
Andelfingen . . . . .	345	—	1958	1329	3287	600	50	650
Benken . . . . .	223	30	896	176	1102	—	—	—
Berg . . . . .	90	—	1006	1846	2852	—	—	—
Buch . . . . .	143	—	754	536	1290	—	—	—
Dachsen . . . . .	—	—	662	288	950	—	899	899
Dorf . . . . .	99	—	815	138	953	54	—	54
Ellikon . . . . .	11	—	126	—	126	—	—	—
Feuerthalen . . . . .	385	—	1009	150	1159	—	40	40
Flaach . . . . .	260	—	195	875	1070	605	—	605
Flurlingen . . . . .	—	—	620	20	640	—	—	—
Henggart . . . . .	91	—	280	77	357	—	—	—
Laufen . . . . .	—	—	1261	160	1421	—	—	—
Marthalen . . . . .	287	—	1315	162	1477	2400	—	2400
Ossingen . . . . .	154	—	1116	1571	2687	—	1513	1513
Rheinau . . . . .	—	—	1651	121	1772	3000	—	3000
Stammheim, Ober-	—	—	372	240	612	—	—	—
„ Unter-	—	—	481	278	759	100	—	100
Thalheim . . . . .	77	—	132	368	500	—	—	—
Trüllikon . . . . .	267	—	600	2546	3146	1000	—	1000
Truttikon . . . . .	72	—	231	1525	1756	3000	—	3000
Waltalingen . . . . .	—	—	476	200	676	—	—	—
Summe . . . . .	2504	30	15956	12606	28592	10759	2502	13261
<b>Bezirk Bülach.</b>								
Bachenbülach . . . . .	—	—	508	22	530	—	—	—
Bassersdorf . . . . .	250	—	539	315	854	240	—	240
Bülach . . . . .	256	—	641	1884	2525	100	—	100
Dietlikon . . . . .	—	—	575	305	880	—	—	—
Eglisau . . . . .	329	—	1377	2207	3584	—	—	—
Embrach, Ober-	—	—	533	366	899	—	—	—
„ Unter-	—	—	816	669	1485	100	63	163
Freienstein . . . . .	320	—	297	285	582	33	—	33
Glattfelden . . . . .	88	36	1178	146	1360	1000	20	1020
Hochfelden . . . . .	—	—	321	1060	1381	—	—	—
Höri . . . . .	—	—	82	83	165	—	7	7
Hüntwangen . . . . .	48	—	338	1153	1491	—	18	18
Kloten . . . . .	176	80	1002	212	1294	65	—	65
Lufingen . . . . .	104	—	308	9	317	—	50	50

## Steuern und übrige Einnahmen

Armen-Gemeinden	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto-Ertrag der Steuern	Eingegangene Steuerrestanzen	Steuer-nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuerkapital in Tausendern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haushaltungen	steuerpflichtigen Männer					
158. Nürensdorf . . .	1581	243	312	1,50	2738	238	—	—
159. Opfikon . . . . .	739	130	163	2,50	2544	—	1	80
160. Rafz . . . . .	2484	440	441	1	2570	795	—	—
161. Rieden . . . . .	282	69	77	2	660	—	—	—
162. Rorbas . . . . .	1326	211	243	2	3518	129	—	—
163. Wallisellen . . . .	1373	106	123	1	1602	—	—	—
164. Wasterkingen . . .	401	97	137	3	1597	350	—	—
165. Winkel . . . . .	1393	171	241	1,50	2601	78	1	40
166. Wyl . . . . .	1232	213	261	3	3214	15	—	—
Summe . . . . .	35178	4722	5557		56853	3222	7	689
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>								
167. Affoltern . . . . .	681	143	191	2,20	2170	—	—	—
168. Bachs . . . . .	1052	144	201	1	913	—	—	—
169. Boppelsen . . . . .	392	63	91	2	970	—	—	—
170. Buchs . . . . .	803	146	197	2,50	1898	362	—	—
171. Dällikon . . . . .	473	82	115	1	588	425	—	—
172. Dänikon . . . . .	306	62	91	2	918	—	—	—
173. Dielsdorf . . . . .	1085	131	164	2,50	3364	1614	—	—
174. Hüttikon . . . . .	188	19	22	1,50	343	—	—	—
175. Niederhasle . . . .	2368	328	452	1,50	4625	70	—	—
176. Niederweningen . .	1716	188	284	2	3012	845	2	272
177. Oberglatt . . . . .	1458	184	243	1	1436	412	—	—
178. Otelfingen . . . . .	2025	103	147	0,70	1593	—	—	—
179. Raat . . . . .	128	37	53	3	360	327	—	—
180. Regensberg . . . . .	739	64	86	1	889	843	—	—
181. Regensdorf . . . . .	2024	239	321	2	4527	114	3	42
182. Rümlang . . . . .	1523	194	254	2	3891	—	—	—
183. Schöfflisdorf . . . .	1146	241	324	2	3071	—	—	—
184. Stadel . . . . .	1015	140	197	2,50	2537	532	—	—
185. Steinmaur . . . . .	2229	293	387	1,50	2433	2095	1	192
186. Weiach . . . . .	969	178	210	1,50	1692	—	—	—
187. Windlach . . . . .	535	83	112	1	310	337	—	—
Summe . . . . .	22855	3062	4144		41590	7976	6	506

## der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrek-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegen-schaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrige Ein-nahmen	Total	Le-gate und Ge-schen-ke	Ueb-rige Ein-nahmen	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Nürens Dorf . . . .	—	—	495	700	1195	—	—	—
Opfikon . . . . .	62	115	589	323	1027	—	—	—
Rafz . . . . .	97	—	216	251	467	—	—	—
Rieden . . . . .	—	—	426	—	426	—	—	—
Rorbas . . . . .	315	—	249	380	629	—	—	—
Wallisellen . . . .	256	—	423	27	450	—	—	—
Wasterkingen . . .	32	—	199	146	345	—	—	—
Winkel . . . . .	—	—	281	321	602	—	—	—
Wyl . . . . .	64	—	427	277	704	—	—	—
Summe . . . . .	2397	231	11820	11141	23192	1538	158	1696
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>								
Affoltern . . . . .	186	—	514	4	518	100	—	100
Bachs . . . . .	—	—	387	26	413	—	—	—
Boppelsen . . . . .	33	—	309	—	309	—	40	40
Buchs . . . . .	83	—	715	618	1333	—	1580	1580
Dällikon . . . . .	54	—	453	1105	1558	—	—	—
Dänikon . . . . .	—	—	381	75	456	250	40	290
Dielsdorf . . . . .	100	—	693	507	1200	—	90	90
Hüttikon . . . . .	13	—	267	—	267	—	—	—
Niederhasle . . . .	120	—	1081	1138	2219	340	—	340
Niederweningen . .	56	—	1209	1181	2390	600	—	600
Oberglatt . . . . .	181	—	647	21	668	—	—	—
Otelfingen . . . . .	47	—	252	80	332	—	60	60
Raat . . . . .	29	—	202	—	202	—	—	—
Regensberg . . . . .	10	—	477	246	723	—	40	40
Regensdorf . . . . .	134	—	980	792	1772	5	80	85
Rümlang . . . . .	—	50	729	1118	1897	350	—	350
Schöfflisdorf . . . .	—	116	582	831	1529	—	—	—
Stadel . . . . .	49	5	342	489	836	—	—	—
Steinmaur . . . . .	—	—	1200	843	2043	500	—	500
Weiach . . . . .	—	482	1021	105	1608	—	—	—
Windlach . . . . .	35	—	216	45	261	—	—	—
Summe . . . . .	1130	653	12657	9224	22534	2145	1930	4075

## II. Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven, Verwaltung etc.	Unterstützungen			Total der Korrent-Ausgaben	
		für Unerwachsene	für Erwachsene			
			Fr.	dauernd Unterstützte	vorübergehend Unterstützte	
<b>Bezirk Zürich.</b>						
1. Zürich . . . . .	11036	22932	29916	5808	69692	—
2. Aussersihl . . . . .	3190	4948	3384	917	12439	—
3. Enge . . . . .	312	3186	1827	1052	6377	—
4. Fluntern . . . . .	48	1373	3064	274	4759	—
5. Hirslanden . . . . .	153	400	2632	331	3516	—
6. Hottingen . . . . .	467	1393	2804	2702	7366	—
7. Oberstrass . . . . .	1661	2842	1780	865	7148	—
8. Riesbach . . . . .	560	2483	7565	6338	16946	—
9. Unterstrass . . . . .	912	713	1236	176	3037	—
10. Wiedikon . . . . .	782	3352	1961	182	6277	—
11. Aesch . . . . .	95	928	690	165	1878	—
12. Albisrieden . . . . .	24	697	1155	460	2336	—
13. Altstetten . . . . .	470	1953	1135	335	3943	—
14. Birmensdorf . . . . .	433	1094	4734	99	6360	—
15a. Dietikon, reformirt . . . . .	140	774	1337	546	2797	—
15b. „ katholisch . . . . .	234	654	1357	384	2629	350
16. Höngg . . . . .	282	2070	1475	481	4308	700
17. Schlieren . . . . .	210	1547	443	567	2767	—
18. Schwamendingen . . . . .	246	2330	2370	125	5071	800
19. Seebach . . . . .	152	3249	2377	340	6118	—
20. Uitikon . . . . .	434	80	370	2	886	—
21. Urdorf . . . . .	485	1314	1996	619	4414	—
22. Weiningen . . . . .	495	1099	6125	163	7882	—
23. Wipkingen . . . . .	1161	936	1128	1749	4974	—
24. Wollishofen . . . . .	79	439	1264	35	1817	—
25. Wytikon . . . . .	65	291	1209	269	1834	—
26. Zollikon . . . . .	252	1699	5155	1015	8121	—
<b>Summe</b> . . . . .	<b>24378</b>	<b>64776</b>	<b>90489</b>	<b>26049</b>	<b>205692</b>	<b>1850</b>
<b>Bezirk Affoltern.</b>						
27. Aeugst . . . . .	47	1279	1602	290	3218	—
28. Affoltern . . . . .	883	4240	4221	2683	12027	1228
29. Bonstetten . . . . .	595	1264	2626	—	4485	—
30. Hausen . . . . .	644	2093	2190	3049	7976	—
31. Hedingen . . . . .	203	1894	2653	990	5740	—

## III. Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich . . . . .	—	—	932013	22608	954621	3067	915426
Aussersihl . . . . .	—	—	27993	167	28160	4205	29641
Enge . . . . .	—	—	68222	1022	69244	—	69248
Fluntern . . . . .	—	—	32717	255	32972	—	32424
Hirslanden . . . . .	—	—	37730	4780	42510	—	40913
Hottingen . . . . .	—	—	78622	76	78698	34	71576
Oberstrass . . . . .	2543	—	33651	936	37130	1818	35828
Riesbach . . . . .	—	—	59961	1520	61481	1000	57181
Unterstrass . . . . .	18000	—	60773	288	79061	—	65992
Wiedikon . . . . .	—	—	53736	1183	54919	371	54213
Aesch . . . . .	—	—	7405	62	7467	36	7309
Albisrieden . . . . .	—	—	18290	206	18496	—	16076
Altstetten . . . . .	4800	—	40520	178	45498	4200	39016
Birmensdorf . . . . .	—	—	15542	1212	16754	2700	16104
Dietikon, reformirt . . . . .	1032	—	22321	1253	24606	—	23936
„ katholisch . . . . .	1032	—	20548	1356	22936	650	23571
Höngg . . . . .	—	—	59994	721	60715	2600	60525
Schlieren . . . . .	—	—	24545	1154	25699	—	27928
Schwamendingen . . . . .	—	—	10695	376	11071	500	10771
Seebach . . . . .	—	—	11176	1876	13052	—	17174
Uitikon . . . . .	—	—	17491	898	18389	—	14377
Urdorf . . . . .	1410	—	19877	583	21870	3587	22603
Weiningen . . . . .	—	—	18888	2430	21318	1000	26088
Wipkingen . . . . .	—	—	24348	690	25038	—	23124
Wollishofen . . . . .	—	—	45370	250	45620	—	38699
Wytikon . . . . .	—	—	14039	253	14292	—	14601
Zollikon . . . . .	—	—	26284	792	27076	—	24582
Summe . . . . .	28817	—	1782751	47125	1858693	25768	1778926
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	—	—	9070	377	9447	—	10115
Affoltern . . . . .	—	—	27086	3842	30928	808	27865
Bonstetten . . . . .	—	—	10859	408	11267	700	11310
Hausen . . . . .	2315	3600	21201	2773	29889	3450	21750
Hedingen . . . . .	2000	—	12476	78	14554	—	15625

## Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrenst-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven, Verwaltung etc.	Unterstützungen			Total der Korrenst-Ausgaben	
		für Unerwachsene	für Erwachsene			
			dauernd Unterstützte	vorübergehend Unterstützte		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
32. Kappel . . . . .	69	520	1053	1277	2919	—
33. Knonau . . . . .	194	848	1947	—	2989	—
34. Maschwanden . . . . .	9	532	2095	15	2651	—
35. Mettmenstetten . . . . .	211	3401	2594	750	6956	—
36. Obfelden . . . . .	40	192	1443	114	1789	—
37. Ottenbach . . . . .	193	1855	3909	910	6867	—
38. Riffersweil . . . . .	17	1664	1308	171	3160	—
39. Stallikon . . . . .	310	3061	2098	1473	6942	—
Bezirksarmenanstalt Kappel	—	—	—	—	—	—
Summe	3415	22843	29379	11722	67719	1228
<b>Bezirk Horgen.</b>						
40. Adlisweil . . . . .	264	2681	3746	394	7085	—
41. Hirzel . . . . .	470	2481	3403	601	6955	—
42. Horgen . . . . .	2077	13765	14222	2882	32946	—
43. Hütten . . . . .	579	2329	2363	1269	6540	500
44. Kilchberg . . . . .	24	1091	316	508	1939	—
45. Langnau . . . . .	174	1656	2363	95	4288	—
46. Oberrieden . . . . .	104	980	1990	548	3622	—
47. Richtersweil . . . . .	925	8527	10685	4239	24376	—
48. Rüschtikon . . . . .	153	1846	1965	727	4691	—
49. Schönenberg . . . . .	806	4022	6011	488	11327	1000
50. Thalweil . . . . .	450	3578	5696	4268	13992	—
51. Wädensweil . . . . .	961	15990	17495	4034	38480	2500
Summe	6987	58946	70255	20053	156241	4000
<b>Bezirk Meilen.</b>						
52. Erlenbach . . . . .	140	1412	1975	1314	4841	—
53. Herrliberg . . . . .	225	2856	3539	960	7580	—
54. Hombrechtikon . . . . .	1838	5316	7206	1807	16167	406
55. Küsnacht . . . . .	3701	4183	5489	4218	17591	—
56. Männedorf . . . . .	347	790	3335	830	5302	—
57. Meilen . . . . .	737	5155	15934	1508	23334	—
58. Oetweil . . . . .	281	1383	3161	630	5455	3700
59. Stäfa . . . . .	7626	9756	10665	1341	29388	2005
60. Uetikon . . . . .	343	1902	4086	1416	7747	—
61. Zumikon . . . . .	165	399	292	1829	2685	—
Summe	15403	33152	55682	15853	120090	6111

## Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Kappel . . . . .	—	—	10156	1069	11225	—	10333
Knonau . . . . .	—	—	21564	—	21564	604	21808
Maschwanden . . . . .	—	—	17336	—	17336	174	17327
Mettmensjetten . . . . .	1305	—	23761	4172	29238	700	23550
Obfelden . . . . .	—	—	13486	86	13572	—	8583
Ottenbach . . . . .	—	1600	13614	238	15452	163	14800
Riffersweil . . . . .	—	—	12555	575	13130	—	12987
Stallikon . . . . .	—	—	23726	393	24119	—	21800
Bezirksarmenanstalt Kappel	60840	35260	8000	37408	141508	67369	—
Summe . . . . .	66460	40460	224890	51419	333229	73968	217853
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adlisweil . . . . .	—	—	16725	110	16835	1000	18760
Hirzel . . . . .	200	3500	22557	4017	30274	3640	24703
Horgen . . . . .	—	—	102617	12215	114832	—	47245
Hütten . . . . .	—	—	10667	982	11649	—	11155
Kilchberg . . . . .	—	—	9196	117	9313	—	9239
Langnau . . . . .	—	—	12725	1413	14138	1550	15733
Oberrieden . . . . .	—	—	18111	151	18262	350	15761
Richtersweil . . . . .	—	32760	52311	103	85174	—	77570
Rüschlikon . . . . .	—	—	22280	1206	23486	—	21972
Schönenberg . . . . .	25000	—	7865	6965	39830	7250	34903
Thalweil . . . . .	—	—	59971	7076	67047	—	59668
Wädensweil . . . . .	40000	146500	85590	25626	297716	35000	76412
Summe . . . . .	65200	182760	420615	59981	728556	48790	413121
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	—	17365	2198	19563	—	16823
Herrliberg . . . . .	—	—	28679	2195	30874	—	33817
Hombrechtikon . . . . .	—	—	39158	6318	45476	406	37543
Küsnacht . . . . .	31650	—	7359	1691	40700	3374	38327
Männedorf . . . . .	—	—	14994	1617	16611	—	15311
Meilen . . . . .	—	—	56893	6677	63570	—	56633
Oetweil . . . . .	—	—	59602	93	59695	—	59591
Stäfa . . . . .	17200	69700	45298	31788	163986	5436	45628
Uetikon . . . . .	—	3500	27994	5249	36743	2500	28314
Zumikon . . . . .	—	—	11518	54	11572	19	11645
Summe . . . . .	48850	73200	308860	57880	488790	11735	343632

## Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben				Total der Korrent- Ausgaben Fr.	Aus- gaben für Tilgung von Passiv. Fr.
	Ver- zinsung von Passiven, Verwal- tung etc. Fr.	Unterstützungen				
		für Uner- wachsene Fr.	für Erwachsene			
			dauernd Unter- stützte Fr.	vorüber- gehend Unter- stützte Fr.		
<b>Bezirk Hinweil.</b>						
62. Bäretswil . . . .	891	7405	7608	1146	17050	—
63. Bubikon . . . .	675	3139	5988	1020	10822	1400
64. Dürnten . . . .	402	2533	3492	462	6889	—
65. Fischenthal . . . .	884	8928	6558	1047	17417	1101
66. Gossau . . . .	1240	4517	12946	859	19562	2000
67. Grüningen . . . .	465	1691	4702	669	7527	—
68. Hinweil . . . .	839	3458	9090	1668	15055	—
69. Rüti . . . .	133	945	1694	785	3557	—
70. Seegräben . . . .	54	450	512	4	1020	—
71. Wald . . . .	1264	7978	8768	2968	20978	—
72. Wetzikon . . . .	998	5482	7684	2024	16188	—
Summe . . . .	7845	46526	69042	12652	136065	4501
<b>Bezirk Uster.</b>						
73. Dübendorf . . . .	669	2036	5470	571	8746	—
74. Egg . . . .	704	3338	6572	2339	12953	—
75. Fällanden . . . .	97	780	1903	682	3462	—
76. Greifensee . . . .	65	1220	1464	309	3058	—
77. Maur . . . .	757	3461	4552	684	9454	—
78. Mönchaltorf . . . .	455	2350	2977	502	6284	—
79. Schwerzenbach . . . .	26	516	177	39	758	—
80. Uster . . . .	1642	10152	16513	1504	29811	—
81. Volketswil . . . .	563	4548	5238	2725	13074	1100
82. Wangen . . . .	348	2594	267	751	3960	765
Summe . . . .	5326	30995	45133	10106	91560	1865
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>						
83. Bauma . . . .	405	3307	9968	1287	14967	—
84. Fehraltorf . . . .	53	1092	2684	505	4334	—
85. Hittnau . . . .	184	1439	5048	3058	9729	237
86. Illnau . . . .	2229	5255	4211	3805	15500	—
87. Kyburg . . . .	116	233	1072	130	1551	—
88. Lindau . . . .	74	1202	1771	799	3846	—
89. Pfäffikon . . . .	1598	3653	6867	556	12674	—
90. Russikon . . . .	986	5036	6122	1214	13358	—
91. Sternenberg . . . .	2555	2721	6125	1573	12974	1500

## Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	—	3800	43212	1588	48600	1000	44922
Bubikon . . . . .	—	—	23242	2326	25568	1000	23992
Dürnten . . . . .	—	—	26970	477	27447	—	26764
Fischenthal . . . . .	—	—	54302	143	54445	1726	53274
Gossau . . . . .	—	—	19183	201	19384	596	19958
Grüningen . . . . .	—	—	18080	237	18317	—	17380
Hinweil . . . . .	—	1400	18134	—	19534	1676	20027
Rüti . . . . .	—	—	15917	793	16710	—	15923
Seegräben . . . . .	—	—	7497	510	8007	—	7512
Wald . . . . .	—	600	33498	2283	36381	2374	31724
Wetzikon . . . . .	—	—	25122	3394	28516	—	24945
Summe . . . . .	—	5800	285157	11952	302909	8372	286421
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	200	1250	18509	2578	22537	2846	22724
Egg . . . . .	—	—	46281	1804	48085	7028	45248
Fällanden . . . . .	—	—	10218	1072	11290	—	10177
Greifensee . . . . .	—	—	8982	—	8982	577	9110
Maur . . . . .	—	—	24151	2795	26946	500	26653
Mönchaltorf . . . . .	2000	—	9017	1936	12953	—	11899
Schwerzenbach . . . . .	—	—	10600	109	10709	300	11457
Uster . . . . .	3826	—	54074	2295	60195	3867	58581
Volketswil . . . . .	—	—	13723	250	13973	1200	14210
Wangen . . . . .	—	—	13795	274	14069	1944	14477
Summe . . . . .	6026	1250	209350	13113	229739	18262	224536
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	—	24756	2377	27133	—	19200
Fehraltorf . . . . .	—	—	13793	139	13932	1000	13118
Hittnau . . . . .	—	900	14736	379	16015	1500	16826
Illnau . . . . .	—	—	29576	678	30254	1850	30017
Kyburg . . . . .	25	—	6265	871	7161	800	6481
Lindau . . . . .	—	—	16478	1289	17767	—	16478
Pfäffikon . . . . .	571	—	21049	2301	23921	—	22815
Russikon . . . . .	—	—	12080	1167	13247	—	11866
Sternenberg . . . . .	—	—	34022	679	34701	8000	35837

## Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven, Verwaltung etc.	Unterstützungen			Total der Korrent-Ausgaben	
		für Unerwachsene	für Erwachsene			
			dauernd Unterstützte	vorübergehend Unterstützte		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
92. Weisslingen . . . . .	400	3991	3702	1018	9111	—
93. Wildberg . . . . .	287	1406	3748	744	6185	—
94. Wyla . . . . .	179	1159	3690	363	5391	—
Summe . . . . .	9066	30494	55008	15052	109620	1737
<b>Bezirk Winterthur.</b>						
95. Altikon . . . . .	141	613	1295	559	2608	—
96. Bertschikon . . . . .	138	855	2288	419	3700	—
97. Brütten . . . . .	136	621	635	426	1818	—
98. Dägerlen . . . . .	102	1759	1286	267	3414	—
99. Dättlikon . . . . .	93	364	419	76	952	—
100. Dynhard . . . . .	136	1597	502	1001	3236	—
101. Elgg . . . . .	135	1173	2503	238	4049	—
102. Ellikon a. d. Thur	66	832	612	459	1969	—
103. Elsau . . . . .	117	562	1655	945	3279	—
104. Feldi* . . . . .	19	426	944	85	1474	269
105. Hagenbuch . . . . .	251	354	3343	64	4012	—
106. Hettlingen . . . . .	144	939	1552	671	3306	—
107. Hofstetten . . . . .	355	965	3120	995	5435	265
108. Neftenbach . . . . .	453	1506	4827	301	7087	—
109. Oberwinterthur . . . . .	1091	4292	8278	1147	14808	—
110. Pfungen . . . . .	61	350	641	217	1269	—
111. Rickenbach . . . . .	34	1012	747	813	2606	—
112. Schlatt . . . . .	191	1461	1247	464	3363	—
113. Schottikon . . . . .	114	442	647	111	1314	—
114. Seen . . . . .	274	4381	3051	398	8104	414
115. Seuzach . . . . .	207	1956	1097	241	3501	1300
116. Töss . . . . .	387	3382	3341	592	7702	—
117. Turbenthal . . . . .	1027	4843	9276	881	16027	—
118. Veltheim . . . . .	403	1277	3498	399	5577	800
119. Wiesendangen . . . . .	180	1209	1434	1208	4031	1300
120. Winterthur . . . . .	4630	37288	36948	4578	83444	10063
121. Wülflingen . . . . .	1068	3866	4536	756	10226	—
122. Zell . . . . .	897	1843	4400	105	7245	378
Summe . . . . .	12850	80168	104122	18416	215556	14789

\* Das Armenwesen für Feldi wird provisorisch von Ellikon besorgt.

## Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Weisslingen . . . .	—	—	12968	—	12968	2628	14073
Wildberg . . . . .	—	500	10781	460	11741	—	12893
Wyla . . . . .	—	—	33804	762	34566	—	34030
Summe . . . . .	596	1400	230808	11102	243406	15778	233634
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	—	2560	18193	400	21153	300	20753
Bertschikon . . . .	—	—	13266	1050	14316	—	13266
Brütten . . . . .	2000	1882	12196	41	16119	1400	15090
Dägerlen . . . . .	—	—	10142	184	10326	34	10733
Dättlikon . . . . .	—	—	8831	862	9693	—	8200
Dynhard . . . . .	700	1100	26560	967	29327	—	30114
Elgg . . . . .	—	—	6140	405	6545	—	6007
Ellikon . . . . .	550	—	10695	705	11950	—	13151
Elsau . . . . .	226	—	18445	130	18801	—	18525
Feldi* . . . . .	—	—	2599	—	2599	—	2599
Hagenbuch . . . . .	690	1660	5909	1133	9392	1660	6599
Hettlingen . . . . .	—	—	9566	1100	10666	800	10508
Hofstetten . . . . .	—	—	9145	687	9832	3370	9800
Neftenbach . . . . .	—	—	12952	2100	15052	—	17669
Oberwinterthur . . .	5800	—	30351	2570	38721	—	36150
Pfungen . . . . .	—	—	18410	846	19256	—	18369
Rickenbach . . . . .	—	—	15413	—	15413	70	15476
Schlatt . . . . .	—	—	4403	631	5034	300	5870
Schottikon . . . . .	—	—	5320	286	5606	400	5000
Seen . . . . .	8000	—	10617	—	18617	335	19031
Seuzach . . . . .	4500	—	8992	1212	14704	2000	11607
Töss . . . . .	1700	—	51255	1741	54696	—	53058
Turbenthal . . . . .	—	—	26333	16	26349	—	26360
Veltheim . . . . .	—	—	16817	221	17038	860	18960
Wiesendangen . . . .	—	—	25170	903	26073	—	26658
Winterthur . . . . .	142116	120500	1045990	1228	1309834	4829	1250373
Wülflingen . . . . .	—	6500	13610	2752	22862	3430	23822
Zell . . . . .	—	4100	12606	2886	19592	—	17982
Summe . . . . .	166282	138302	1449926	25056	1779566	19788	1711730

## Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven, Verwaltung etc.	Unterstützungen			Total der Korrent-Ausgaben	
		für Unerwachsene	für Erwachsene			
			dauernd Unterstützte	vorübergehend Unterstützte		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Andelfingen.</b>						
123. Andelfingen . . . . .	549	2121	5107	2544	10321	—
124. Benken . . . . .	131	360	1443	25	1959	270
125. Berg . . . . .	155	1784	1605	1138	4682	—
126. Buch . . . . .	299	2205	1255	1280	5039	—
127. Dachsen . . . . .	105	361	1378	135	1979	—
128. Dorf . . . . .	126	446	283	557	1412	—
129. Ellikon a. Rhein . . . . .	44	61	34	109	248	150
130. Feuerthalen . . . . .	106	689	1511	78	2384	—
131. Flaach . . . . .	387	2101	4712	448	7648	—
132. Flurlingen . . . . .	592	351	840	166	1949	—
133. Henggart . . . . .	9	133	842	77	1061	—
134. Laufen . . . . .	215	1022	1075	636	2948	—
135. Marthalen . . . . .	354	1963	2722	498	5537	—
136. Ossingen . . . . .	766	2533	2569	710	6578	—
137. Rheinau . . . . .	170	1142	1154	367	2833	—
138. Stammheim, Ober-	206	1622	855	942	3625	1127
139. „ Unter-	414	1333	2433	13	4193	—
140. Thalheim . . . . .	274	641	2981	181	4077	—
141. Trüllikon . . . . .	390	2349	4929	1104	8772	300
142. Truttikon . . . . .	497	1112	736	30	2375	1050
143. Waltalingen . . . . .	240	1400	2291	235	4166	—
Summe	6029	25729	40755	11273	83786	2897
<b>Bezirk Bülach.</b>						
144. Bachenbülach . . . . .	105	530	1865	—	2500	—
145. Bassersdorf . . . . .	111	1258	2332	396	4097	—
146. Bülach . . . . .	493	2054	4119	220	6886	—
147. Dietlikon . . . . .	239	1031	1294	787	3351	—
148. Eglisau . . . . .	912	3362	4326	615	9215	—
149. Embrach, Ober-	327	830	1013	407	2577	—
150. „ Unter-	644	4971	1897	1664	9176	—
151. Freienstein . . . . .	380	1396	3719	762	6257	—
152. Glattfelden . . . . .	933	1642	2743	337	5655	4083
153. Hochfelden . . . . .	202	727	1303	10	2242	—
154. Höri . . . . .	204	342	1227	394	2167	—
155. Hüntwangen . . . . .	404	985	1675	232	3296	600
156. Kloten . . . . .	654	995	4006	118	5773	—
157. Lufingen . . . . .	73	472	1054	107	1706	—

## Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Andelfingen . . . . .	—	—	44683	1503	46186	—	47437
Benken . . . . .	—	—	20409	1426	21835	—	21549
Berg . . . . .	—	—	20089	841	20930	—	23226
Buch . . . . .	—	—	16609	312	16921	2400	16621
Dachsen . . . . .	—	—	16215	1130	17345	—	15600
Dorf . . . . .	—	—	18894	84	18978	400	19018
Ellikon . . . . .	—	—	2867	194	3061	—	2981
Feuerthalen . . . . .	—	—	22193	837	23030	—	22260
Flaach . . . . .	—	—	5045	631	5676	800	9920
Flurlingen . . . . .	—	—	12922	955	13877	—	14531
Henggart . . . . .	—	—	7065	179	7244	—	6755
Laufen . . . . .	—	—	28960	2306	31266	1700	31753
Marthalen . . . . .	—	—	31627	793	32420	—	34628
Ossingen . . . . .	—	—	25196	1155	26351	2350	29971
Rheinau . . . . .	—	200	41197	1158	42555	1170	43978
Stammheim, Ober- . . . . .	—	—	8092	1207	9299	—	11158
„ Unter- . . . . .	—	—	10930	688	11618	—	11683
Thalheim . . . . .	—	—	2339	1628	3967	1900	3836
Trüllikon . . . . .	—	200	15728	297	16225	1000	21085
Truttikon . . . . .	—	—	7140	2540	9680	520	9529
Waltalingen . . . . .	—	—	10550	1318	11868	1400	11775
Summe . . . . .	—	400	368750	21182	390332	13640	409294
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bachenbülach . . . . .	—	—	11210	341	11551	1000	12309
Bassersdorf . . . . .	—	—	11919	1232	13151	—	12847
Bülach . . . . .	—	—	14498	765	15263	2800	13510
Dietlikon . . . . .	—	—	12890	2006	14896	—	13200
Eglisau . . . . .	—	—	28775	1189	29964	2500	30430
Embrach, Ober- . . . . .	—	—	12050	—	12050	140	12000
„ Unter- . . . . .	—	—	19222	8	19230	1589	17559
Freienstein . . . . .	—	—	6617	600	7217	3525	7701
Glattfelden . . . . .	746	—	21011	2036	23793	2917	22810
Hochfelden . . . . .	—	—	6030	524	6554	682	4105
Höri . . . . .	—	—	1705	327	2032	743	4041
Hüntwangen . . . . .	—	—	7529	1961	9490	1046	7106
Kloten . . . . .	—	4150	22048	367	26565	4800	23497
Lufingen . . . . .	—	—	9106	453	9559	—	9277

## Ausgaben der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven, Verwaltung etc.	Unterstützungen			Total der Korrent-Ausgaben	
		für Unerwachsene	für Erwachsene			
			dauernd Unterstützte	vorübergehend Unterstützte		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
158. Nürensdorf . . . . .	224	782	3386	428	4820	—
159. Opfikon . . . . .	326	2465	2043	81	4915	—
160. Rafz . . . . .	553	1175	2557	836	5121	—
161. Rieden . . . . .	75	200	914	5	1194	—
162. Rorbas . . . . .	278	1204	2500	—	3982	350
163. Wallisellen . . . . .	92	664	1781	737	3274	—
164. Wasterkingen . . . . .	236	961	1404	48	2649	75
165. Winkel . . . . .	359	952	1877	235	3423	—
166. Wyl . . . . .	201	1777	3067	535	5580	—
Summe	8025	30775	52102	8954	99856	5108
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>						
167. Affoltern . . . . .	236	2247	805	300	3588	—
168. Bachs . . . . .	480	399	1270	463	2612	—
169. Boppelsen . . . . .	44	562	842	859	2307	—
170. Buchs . . . . .	197	1512	2197	333	4239	900
171. Dällikon . . . . .	187	720	1658	—	2565	—
172. Dänikon . . . . .	585	391	988	199	2163	—
173. Dielsdorf . . . . .	287	2313	2134	39	4773	—
174. Hüttikon . . . . .	36	120	444	96	696	—
175. Niederhasle . . . . .	385	2356	5147	616	8504	—
176. Niederweningen . . . . .	898	2353	4122	367	7740	1000
177. Oberglatt . . . . .	239	927	1280	731	3177	—
178. Otelfingen . . . . .	91	1396	360	458	2305	—
179. Raat . . . . .	478	806	2641	554	4479	—
180. Regensberg . . . . .	122	880	871	1021	2894	—
181. Regensdorf . . . . .	785	1877	3107	2937	8706	—
182. Rümlang . . . . .	441	2020	2230	246	4937	1950
183. Schöfflisdorf . . . . .	956	2706	3204	490	7356	—
184. Stadel . . . . .	482	1975	1454	1209	5120	700
185. Steinmaur . . . . .	303	2158	5610	76	8147	—
186. Weiach . . . . .	606	948	3347	65	4966	—
187. Windlach . . . . .	190	226	295	284	995	—
Summe	8028	28892	44006	11343	92269	4550

## Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden 1883.

Armen-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Nürensdorf . . . . .	—	—	10630	1613	12243	—	11885
Opfikon . . . . .	3250	—	10634	568	14452	600	15500
Rafz . . . . .	9529	23400	3852	14647	51428	3525	48223
Rieden . . . . .	—	—	9314	794	10108	—	9765
Rorbis . . . . .	—	—	7030	1367	8397	950	6602
Wallisellen . . . . .	—	—	9805	448	10253	1800	9741
Wasterkingen . . . . .	—	—	4400	1040	5440	900	4434
Winkel . . . . .	—	—	6500	552	7052	1878	4921
Wyl . . . . .	—	—	9472	3945	13417	—	10231
Summe . . . . .	13525	27550	256247	36783	334105	31395	311694
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	—	12025	718	12743	—	12302
Bachs . . . . .	—	—	8649	1181	9830	—	9202
Boppelsen . . . . .	—	—	7196	212	7408	352	7805
Buchs . . . . .	—	—	15622	1347	16969	—	17304
Dällikon . . . . .	—	—	9766	750	10516	—	11180
Dänikon . . . . .	—	—	8350	—	8350	828	8537
Dielsdorf . . . . .	—	—	15905	447	16352	1670	13933
Hüttikon . . . . .	—	—	6150	57	6207	—	6230
Niederhasle . . . . .	—	300	25193	608	26101	—	27987
Niederweningen . . . . .	—	—	27586	3095	30681	5500	27323
Oberglatt . . . . .	—	—	15029	955	15984	500	17627
Otelfingen . . . . .	—	—	5600	—	5600	295	5679
Raat . . . . .	—	—	3931	449	4380	4000	4489
Regensberg . . . . .	—	—	10950	950	11900	958	12087
Regensdorf . . . . .	—	—	22587	2887	25474	5000	24056
Rümlang . . . . .	1440	—	17878	386	19704	—	18984
Schöfflisdorf . . . . .	1500	1560	13197	932	17189	4825	13164
Stadel . . . . .	1700	—	6953	1525	10178	3200	6798
Steinmaur . . . . .	—	—	26956	2664	29620	2510	31735
Weiach . . . . .	4700	—	22313	1258	28271	500	30533
Windlach . . . . .	—	—	4960	621	5581	200	5000
Summe . . . . .	9340	1860	286796	21042	319038	30338	311955

## E. Finanzen der I. Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner							
<b>Bezirk Zürich.</b>										
1. Zürich . . . . .	222347	5154	6966	1,40	328253	2675	26	7822		
2. Aussersihl . . . . .	15661	2903	3542	3	65245	—	2	403		
3. Enge . . . . .	40271	856	1103	1,70	71791	—	9	3263		
4. Leimbach . . . . .	337	54	75	3,50	1627	—	—	—		
5. Fluntern . . . . .	12000	550	640	1,75	23057	—	2	594		
6. Hirslanden . . . . .	5658	577	632	2,55	17511	—	—	—		
7. Hottingen . . . . .	27625	1277	1320	2,15	59151	16	4	3676		
8. Oberstrass . . . . .	5171	795	824	2,35	15447	—	—	—		
9. Riesbach . . . . .	45234	1693	2171	2,15	104494	247	1	1052		
10. Unterstrass . . . . .	9000	670	850	1,90	20707	166	1	285		
11. Wiedikon . . . . .	6910	854	1147	2,35	20026	62	1	5		
12. Aesch . . . . .	393	57	84	3	1602	177	—	—		
13. Albisrieden . . . . .	1009	144	183	2,50	3340	—	—	—		
14. Altstetten . . . . .	2420	320	420	3,55	10903	102	—	—		
15. Birmensdorf . . . . .	833	178	256	3	3801	—	—	—		
16. Dietikon, reformirt . . . . .	1324	145	184	2	3305	—	—	—		
17. „ katholisch . . . . .	598	171	196	3	2843	—	—	—		
18. Engstringen, Ober- . . . . .	964	75	110	1,50	1724	—	—	—		
19. „ Unter- . . . . .	1198	52	74	0,50	650	—	—	—		
20. Geroldswil-Oetwil . . . . .	631	77	105	1,50	1218	214	—	—		
21. Höngg . . . . .	4173	433	503	1,20	6131	—	—	—		
22. Oerlikon . . . . .	1413	268	343	5	10096	106	—	—		
23. Schlieren . . . . .	737	131	179	4	4179	—	—	—		
24. Schwamendingen . . . . .	847	179	218	2	1893	—	—	—		
25. Seebach . . . . .	900	234	304	2,50	3595	—	—	—		
26. Uitikon . . . . .	433	65	80	2,80	1618	—	—	—		
27. Urdorf . . . . .	582	122	162	4	3464	344	—	—		
28. Weiningen . . . . .	868	130	167	2,30	2680	—	—	—		
29. Wipkingen . . . . .	3691	416	449	2,45	11250	—	—	—		
30. Wollishofen . . . . .	5227	308	393	0,85	5039	8	1	71		
31. Wytikon . . . . .	690	83	90	4,50	3839	9	—	—		
32. Zollikon, Dorf . . . . .	4221	234	281	0,25	1178	18	1	25		
33. „ Berg . . . . .	293	54	78	2	852	—	—	—		
Summe . . . . .	423659	19259	24129		812509	4144	48	17196		
<b>Bezirk Affoltern.</b>										
34. Aeugst . . . . .	371	59	79	2	1018	—	—	—		
35. Aeugstenthal . . . . .	116	55	78	3,50	871	—	—	—		
36. Affoltern . . . . .	1329	315	335	4,75	9102	1567	3	1676		

## Primarschul-Gemeinden. der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich . . . . .	6642	33885	93854	134381	—	2125	2125
Aussersihl . . . . .	120	1086	17335	18541	—	—	—
Enge . . . . .	500	1919	1328	3747	—	70	70
Leimbach . . . . .	—	400	278	678	—	—	—
Fluntern . . . . .	2943	677	840	4460	—	—	—
Hirslanden . . . . .	—	1319	9225	10544	—	235	235
Hottingen . . . . .	—	2869	8399	11268	—	40400	40400
Oberstrass . . . . .	145	504	1892	2541	50	20	70
Riesbach . . . . .	50	2237	2975	5262	—	320	320
Unterstrass . . . . .	—	750	938	1688	—	320	320
Wiedikon . . . . .	521	881	1952	3354	—	—	—
Aesch . . . . .	27	179	385	591	—	—	—
Albisrieden . . . . .	3	586	315	904	—	5750	5750
Altstetten . . . . .	—	927	—	927	30	—	30
Birmensdorf . . . . .	375	629	715	1719	—	—	—
Dietikon, reformirt . . . . .	—	571	530	1101	—	—	—
„ katholisch . . . . .	65	379	684	1128	—	—	—
Engstringen, Ober- . . . . .	50	137	376	563	—	—	—
„ Unter- . . . . .	25	290	326	641	—	—	—
Geroldswil-Oetwil . . . . .	—	253	365	618	—	30	30
Högg . . . . .	623	933	983	2539	1000	—	1000
Oerlikon . . . . .	350	133	—	483	—	100	100
Schlieren . . . . .	140	572	764	1476	20	90	110
Schwamendingen . . . . .	—	1135	485	1620	—	—	—
Seebach . . . . .	61	375	724	1160	—	120	120
Uitikon . . . . .	14	286	986	1286	—	—	—
Urdorf . . . . .	—	240	1058	1298	—	800	800
Weiningen . . . . .	190	307	528	1025	—	—	—
Wipkingen . . . . .	1350	427	959	2736	—	144	144
Wollishofen . . . . .	175	904	535	1614	—	160	160
Wytikon . . . . .	35	413	273	721	—	113	113
Zollikon, Dorf . . . . .	212	1062	388	1662	—	—	—
„ Berg . . . . .	—	362	418	780	—	—	—
Summe . . . . .	14616	57627	150813	223056	1100	50797	51897
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aegst . . . . .	112	228	381	721	—	4	4
Aegsterthal . . . . .	111	165	641	917	—	4	4
Affoltern . . . . .	364	752	2918	4034	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuer- quote ‰			Fr.	Fr.	Zahl	Betrag
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						der Fälle	Fr.
37. Zwillikon . . . .	559	125	149	3	2498	113	—	—		
38. Bonstetten . . . .	753	147	187	2,50	2718	—	—	—		
39. Hausen . . . . .	2427	219	266	1	2912	60	—	—		
40. Ebertsweil . . . .	584	103	123	4	3238	—	—	—		
41. Hedingen . . . . .	1217	182	227	1	1626	210	1	82		
42. Kappel . . . . .	253	32	41	1	326	—	—	—		
43. Uerzlikon . . . . .	470	89	115	1	674	—	—	—		
44. Knonau . . . . .	901	123	157	1	1181	—	—	—		
45. Maschwanden . . . .	1155	113	146	1	1414	—	—	—		
46. Mettmenstetten . . . .	1632	170	240	0,60	1225	—	—	—		
47. Dachelsen . . . . .	441	36	61	1	538	—	—	—		
48. Heffersweil . . . . .	64	30	36	2	260	—	—	—		
49. Rossau . . . . .	227	44	57	1	328	—	—	—		
50. Lunnern-Obfelden . . . .	898	115	134	1	1148	—	—	—		
51. Toussen . . . . .	577	113	151	1,50	1261	—	—	—		
52. Ottenbach . . . . .	1002	232	271	4,50	6600	—	—	—		
53. Riffersweil . . . . .	1395	119	143	1	1657	—	1	23		
54. Stallikon . . . . .	345	75	124	1,50	817	—	—	—		
55. Dägerst . . . . .	150	56	82	4	1152	15	2	15		
56. Wettswil . . . . .	219	65	82	6	2199	—	—	—		
Summe . . . . .	17085	2617	3284		44763	1965	7	1796		
<b>Bezirk Horgen.</b>										
57. Adlisweil . . . . .	2663	519	510	2	7384	35	—	—		
58. Hirzel, Kirche . . . . .	721	98	131	1	941	—	—	—		
59. „ Höhe . . . . .	577	107	137	1	813	—	—	—		
60. „ Spitzen . . . . .	292	53	68	1,50	612	—	—	—		
61. Horgen, Dorf . . . . .	10264	803	895	1,40	16747	—	—	—		
62. „ Käpfnach . . . . .	886	128	156	2,50	2926	—	—	—		
63. „ Arn . . . . .	327	67	91	2	970	—	—	—		
64. „ Berg . . . . .	990	105	137	2	2465	—	1	60		
65. Hütten . . . . .	961	110	155	1	1226	—	—	—		
66. Kilchberg . . . . .	3926	248	283	0,80	3565	—	—	—		
67. Langnau . . . . .	1798	314	376	2	4976	—	—	—		
68. Oberrieden . . . . .	2702	227	276	2,25	7214	11	1	173		
69. Richtersweil . . . . .	9570	943	949	2,15	24240	1	5	833		
70. Rüschiikon . . . . .	2529	207	270	1	3006	—	2	135		
71. Schönenberg, Kirche . . . .	968	170	221	1,50	2037	—	—	—		
72. „ Mittelberg . . . . .	438	72	85	1,20	720	—	—	—		
73. Thalweil . . . . .	10123	704	815	1,23	14319	—	—	—		
74. Wädensweil, Dorf . . . . .	14873	882	1005	1,60	26816	121	5	734		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zwillikon . . . . .	32	351	987	1370	—	—	—
Bonstetten . . . . .	—	273	581	854	—	—	—
Hausen . . . . .	—	492	2065	2557	—	75	75
Ebertsweil . . . . .	10	341	6626	6977	—	1302	1302
Hedingen . . . . .	85	621	871	1577	—	4020	4020
Kappel . . . . .	—	252	400	652	—	2	2
Uerzlikon . . . . .	15	246	289	550	—	—	—
Knonau . . . . .	67	655	—	722	—	—	—
Maschwanden . . . . .	—	528	260	788	—	40	40
Metmenstetten . . . . .	—	546	1805	2351	—	—	—
Dachelsen . . . . .	—	315	372	687	—	6	6
Heffersweil . . . . .	13	280	9	302	—	—	—
Rossau . . . . .	165	351	370	886	—	—	—
Lunnern-Obfelden . . . . .	—	329	245	574	—	—	—
Toussen . . . . .	—	220	293	513	—	—	—
Ottenbach . . . . .	15	710	1020	1745	500	—	500
Riffersweil . . . . .	35	343	1421	1799	—	—	—
Stallikon . . . . .	—	373	756	1129	—	175	175
Dägerst . . . . .	—	313	596	909	—	200	200
Wettsweil . . . . .	190	194	1227	1611	40	53	93
Summe . . . . .	1214	8878	24133	34225	540	5881	6421
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adlisweil . . . . .	50	625	—	675	—	—	—
Hirzel, Kirche . . . . .	—	350	388	738	—	—	—
„ Höhe . . . . .	60	533	252	845	—	—	—
„ Spitzen . . . . .	—	253	508	761	—	—	—
Horgen, Dorf . . . . .	320	2805	1364	4489	—	—	—
„ Käpfnach . . . . .	3	625	714	1342	—	—	—
„ Arn . . . . .	60	408	442	910	—	—	—
„ Berg . . . . .	—	399	243	642	—	—	—
Hütten . . . . .	—	460	477	937	—	—	—
Kilchberg . . . . .	—	857	616	1473	—	—	—
Langnau . . . . .	—	580	1137	1717	—	45	45
Oberrieden . . . . .	—	748	572	1320	—	—	—
Richtersweil . . . . .	1530	2739	4614	8883	—	115100	115100
Rüschlikon . . . . .	500	513	613	1626	—	—	—
Schönenberg, Kirche . . . . .	—	793	953	1746	—	15	15
„ Mittelberg . . . . .	—	490	349	839	—	—	—
Thalweil . . . . .	—	1949	2227	4176	—	—	—
Wädensweil, Dorf . . . . .	380	3615	1416	5411	—	120	120



## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- tallen	Uebrig e Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wädensweil, Langrüti . . .	—	673	454	1127	—	—	—
„ Stocken . . .	—	983	115	1098	—	—	—
„ Ort . . .	—	654	208	862	58	—	58
Summe . . .	2903	21052	17662	41617	58	115280	115338
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	511	806	1317	—	—	—
Herrliberg . . . . .	615	451	—	1066	—	—	—
Wetzweil . . . . .	—	82	7	89	—	—	—
Hombrechtikon . . . . .	—	712	1214	1926	—	—	—
Uetzikon . . . . .	—	353	562	915	—	—	—
Feldbach . . . . .	—	353	50	403	—	—	—
Küsnacht . . . . .	800	1050	—	1850	—	—	—
Limberg . . . . .	—	341	633	974	—	—	—
Männedorf . . . . .	200	1455	780	2435	—	—	—
Meilen . . . . .	625	761	394	1780	—	—	—
Obermeilen . . . . .	—	581	501	1082	—	—	—
Feldmeilen . . . . .	—	598	199	797	—	—	—
Bergmeilen . . . . .	—	290	494	784	—	—	—
Oetweil . . . . .	—	1214	600	1814	—	—	—
Stäfa, Kirchbühl . . . . .	1100	749	2252	4101	—	—	—
Uelikon . . . . .	—	323	1496	1819	—	—	—
Uerikon . . . . .	—	172	321	493	—	—	—
Uetikon . . . . .	—	399	659	1058	—	31	31
Zumikon . . . . .	141	591	308	1040	—	—	—
Summe . . . . .	3481	10986	11276	25743	—	31	31
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
a. Bäretswil . . . . .	—	360	525	885	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	279	—	279	—	—	—
Adetsweil . . . . .	—	200	511	711	—	—	—
Bettswil . . . . .	—	200	450	650	—	—	—
Fehrenwaldsberg . . . . .	—	201	620	821	—	—	—
Hof . . . . .	—	219	300	519	—	—	—
Tanne . . . . .	—	197	490	687	—	—	—
Wappensweil . . . . .	—	171	480	651	—	—	—
Bubikon . . . . .	10	479	621	1110	—	—	—
a. Wolfhausen . . . . .	—	405	225	630	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	230	—	230	—	—	—
a. Dürnten, Unter- . . . . .	50	551	412	1013	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	470	—	470	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote %/00			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						Fr.	Fr.
107. Dürnten, Ober-	449	165	194	2,150	2020	—	—	—		
108a. Tann . . . . .	1810	173	199	1	2182	—	1	20		
108b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	1	5		
109. Fischenthal-Boden	346	136	178	2	1321	—	—	—		
110. Gibswil . . . . .	287	50	65	3	1182	—	—	—		
111. Hörnli . . . . .	10	22	30	2	116	—	—	—		
112. Lenzen . . . . .	118	74	89	2	563	—	—	—		
113. Oberhof . . . . .	509	156	195	2	1666	—	—	—		
114. Strahlegg . . . . .	51	33	49	3	398	—	—	—		
115. Gossau . . . . .	1313	206	260	1,150	2668	62	—	—		
116. Bertschikon . . . . .	275	90	115	2,150	1200	19	—	—		
117. Grüt . . . . .	485	72	88	2	1290	—	—	—		
118. Hersmettlen . . . . .	292	74	87	3	1360	220	—	—		
119. Ottikon . . . . .	652	144	187	1,150	1475	11	—	—		
120. Grüningen . . . . .	727	112	117	0,80	754	—	3	342		
121. Binzikon . . . . .	843	130	153	0,150	563	—	—	—		
122. Itzikon . . . . .	272	103	119	1,150	740	—	1	54		
123. Hinweil . . . . .	986	185	239	1,150	2113	—	—	—		
124. Bossikon . . . . .	205	41	51	2	594	—	—	—		
125. Gyrenbad . . . . .	195	57	77	1,150	494	—	—	—		
126. Hadlikon . . . . .	165	70	75	2	620	—	—	—		
127. Ringweil . . . . .	267	64	72	2	806	—	—	—		
128. Unterbach . . . . .	131	36	49	2	433	—	—	—		
129. Unterholz . . . . .	150	38	52	2	481	—	—	—		
130. Wernetshausen . . . . .	293	87	101	2	963	—	—	—		
131. Rüti . . . . .	3993	448	481	1,150	8043	—	1	660		
132. Fägswil . . . . .	411	78	95	5	2940	—	—	—		
133. Seegräben . . . . .	1146	159	195	3	4500	51	6	13		
134. Wald . . . . .	4198	750	857	2	11610	—	2	304		
135. Güntisberg . . . . .	110	45	61	2	433	—	—	—		
136a. Hittenberg . . . . .	95	26	35	3,150	545	—	—	—		
136b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	—	—		
137. Hübli . . . . .	274	72	98	3,150	1454	—	—	—		
138. Laupen . . . . .	522	210	244	1,150	1464	2	—	—		
139. Riedt . . . . .	575	136	168	1,150	1320	—	—	—		
140. Wetzikon, Ober-	2738	285	324	1,150	5055	—	1	35		
141. „ Unter-	850	195	210	2	2510	—	—	—		
142. Ettenhausen . . . . .	144	103	111	2	715	—	—	—		
143. Kempten . . . . .	1470	247	276	3,150	6997	235	1	596		
144. Robank . . . . .	113	53	74	4	960	—	—	—		
145. Robenhausen . . . . .	409	157	178	2,150	1860	18	—	—		
Summe . . . . .	35261	6376	7552		91327	653	19	2120		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dürnten, Ober-	—	309	728	1037	—	—	—
a. Tann	—	313	236	549	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond	—	452	—	452	—	—	—
Fiscenthal-Boden	105	214	479	798	—	500	500
Gibswil	—	98	570	668	200	—	200
Hörnli	—	295	541	836	—	—	—
Lenzen	—	225	475	700	20	—	20
Oberhof	—	262	882	1144	—	—	—
Strahlegg	—	207	5	212	10	—	10
Gossau	—	292	523	815	—	7	7
Bertschikon	—	151	356	507	—	4	4
Grüt	15	136	280	431	—	3	3
Hersmettlen	—	187	300	487	—	2	2
Ottikon	—	292	292	584	—	5	5
Grünigen	1	313	248	562	300	—	300
Binzikon	—	244	221	465	50	—	50
Itzikon	—	197	350	547	—	—	—
Hinwil	—	276	703	979	50	—	50
Bossikon	—	183	440	623	—	—	—
Gyrenbad	—	186	585	771	—	175	175
Hadlikon	13	260	370	643	—	100	100
Ringwil	—	169	310	479	—	8141	8141
Unterbach	—	221	—	221	—	8	8
Unterholz	—	184	453	637	—	—	—
Wernetshausen	—	196	378	574	—	—	—
Rüti	—	774	1046	1820	6000	—	6000
Fägswil	—	262	329	591	2000	—	2000
Seegräben	—	374	4196	4570	—	—	—
Wald	140	1739	1885	3764	100	20	120
Güntisberg	—	199	649	848	—	—	—
a. Hittenberg	—	216	9348	9564	—	8	8
b. „ Schulhausbaufond	—	155	—	155	—	—	—
Hübli	—	288	520	808	—	—	—
Laupen	—	259	660	919	—	—	—
Riedt	—	253	292	545	425	—	425
Wetzikon, Ober-	7	332	510	849	—	45	45
„ Unter-	25	364	357	746	—	20	20
Ettenhausen	—	248	450	698	—	—	—
Kempton	—	319	—	319	—	—	—
Robank	5	197	895	1097	—	—	—
Robenhausen	51	231	363	645	—	1275	1275
Summe	422	16034	35859	52315	9155	10313	19468

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl	Total
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer						der Fälle	Fr.
<b>Bezirk Uster.</b>										
146. Dübendorf . . .	1429	326	370	2	4251	6	—	—		
147. Gfenn-Hermikon . . .	273	63	68	2	808	—	—	—		
148. Weil-Berg . . .	615	115	141	1	871	—	—	—		
149. Egg . . . . .	839	191	209	1	1245	450	—	—		
150. Hintereggen . . .	578	142	174	1,50	1341	125	1	25		
151. Esslingen . . . .	574	151	192	2	1834	45	—	—		
152. Fällanden . . . .	1048	169	189	1,75	2463	—	—	—		
153. Greifensee . . . .	672	63	79	0,60	489	—	1	90		
154. Maur . . . . .	528	141	167	1	836	—	1	58		
155. Aesch . . . . .	331	84	100	2	1026	—	—	—		
156. Ebmatingen . . . .	255	95	112	2	925	—	1	306		
157. Uessikon . . . . .	439	52	70	1	561	117	—	—		
158. Mönchaltorf . . . .	744	186	240	1,70	1989	—	—	—		
159. Schwerzenbach . . .	571	43	57	2	1342	—	1	250		
160. Kirchuster . . . . .	4845	463	541	1,40	8189	—	2	1415		
161. Oberuster . . . . .	3217	201	231	1	3654	161	1	132		
162. Niederuster . . . .	2153	211	259	2	5246	—	—	—		
163. Freudweil . . . . .	304	35	44	2	766	—	—	—		
164. Nänikon . . . . .	924	123	160	2,20	2654	—	—	—		
165. Wermatsweil . . . .	348	68	78	2	991	16	—	—		
166. Nossikon . . . . .	223	57	79	3,50	1244	—	—	—		
167. Riedikon . . . . .	224	55	66	3,50	1207	—	1	223		
168. Sulzbach . . . . .	160	58	68	5	1429	28	—	—		
169. Volketsweil . . . .	813	125	154	1	1092	—	—	—		
170. Gutensweil . . . . .	573	86	113	0,70	540	—	—	—		
171. Hegnau . . . . .	589	97	119	1,50	1208	—	—	—		
172. Kindhausen . . . . .	184	32	37	2,50	633	—	—	—		
173. Zimikon . . . . .	269	33	42	1	344	—	2	126		
174. Wangen . . . . .	992	104	148	1	1244	—	—	—		
175. Brüttsellen-Baltensweil	475	67	108	1,50	974	—	—	—		
Summe . . . . .	25189	3636	4415		51396	948	11	2625		
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>										
176. Bauma . . . . .	2366	341	439	1	3146	—	—	—		
177. Blitterschwil . . . .	317	80	103	3	1500	—	—	—		
178. Lipperschwendi . . .	162	67	73	2	603	—	—	—		
179. Undalen . . . . .	495	120	134	1	749	—	—	—		
180. Fehraltorf . . . . .	2887	221	261	1	3268	7	2	100		
181a. Hittnau, Ober-	543	104	125	2	1545	—	—	—		
181b. " " Schulhausaufond	—	—	—	2	1555	—	—	—		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	121	354	2167	2642	—	15	15
Gfenn-Hermikon . . . . .	—	432	374	806	—	4	4
Weil-Berg . . . . .	—	418	289	707	—	6	6
Egg . . . . .	—	352	30	382	—	—	—
Hinteregg . . . . .	10	200	290	500	—	—	—
Esslingen . . . . .	130	106	1281	1517	—	—	—
Fällanden . . . . .	10	464	627	1101	—	—	—
Greifensee . . . . .	—	577	628	1205	—	—	—
Maur . . . . .	240	386	277	903	—	—	—
Aesch . . . . .	7	187	390	584	200	—	200
Ebmatingen . . . . .	50	191	344	585	—	—	—
Uessikon . . . . .	6	208	330	544	—	—	—
Mönchaltorf . . . . .	—	367	811	1178	—	—	—
Schwerzenbach . . . . .	30	354	1575	1959	—	50	50
Kirchuster . . . . .	2927	740	668	4335	—	30	30
Oberuster . . . . .	—	507	20	527	—	20	20
Niederuster . . . . .	—	620	158	778	—	30	30
Freudweil . . . . .	—	206	422	628	200	—	200
Nänikon . . . . .	—	990	643	1633	—	50	50
Wermatsweil . . . . .	—	175	423	598	—	—	—
Nossikon . . . . .	—	219	—	219	—	—	—
Riedikon . . . . .	—	210	767	977	—	—	—
Sulzbach . . . . .	—	222	—	222	—	—	—
Volketsweil . . . . .	4	627	193	824	—	—	—
Gutensweil . . . . .	—	232	287	519	—	—	—
Hegnau . . . . .	—	375	200	575	—	—	—
Kindhausen . . . . .	—	154	400	554	—	—	—
Zimikon . . . . .	—	169	385	554	—	—	—
Wangen . . . . .	—	373	301	674	—	—	—
Brütisellen-Baltensweil . . . . .	—	418	295	713	—	—	—
<b>Summe</b> . . . . .	<b>3535</b>	<b>10833</b>	<b>14575</b>	<b>28943</b>	<b>400</b>	<b>205</b>	<b>605</b>
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	1013	620	1633	—	—	—
Blittersweil . . . . .	—	252	300	552	—	—	—
Lipperschwendi . . . . .	—	323	368	691	—	—	—
Undalen . . . . .	—	222	457	679	—	—	—
Fehraltorf . . . . .	25	1353	462	1840	—	25	25
Hittnau, Ober- . . . . .	—	254	392	646	—	—	—
„ „ Schulhausbaufond . . . . .	—	28	—	28	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer							
182. Hittnau, Unter . . .	502	101	110	1,50	1069	—	—	—		
183a. Dürstelen . . .	141	63	81	1	285	—	—	—		
183b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	2	584	—	—	—		
184a. Hasel . . . . .	113	44	54	2,50	528	—	—	—		
184b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	1	214	—	—	—		
185. Illnau, Ober- . . .	439	70	82	1,50	886	—	—	—		
186. „ Unter- . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
187. Bisikon . . . . .	433	73	97	1,50	905	—	—	—		
188. Horben . . . . .	306	43	60	1,50	607	—	—	—		
189. Ottikon . . . . .	810	129	157	1	1096	—	—	—		
190. Rykon . . . . .	760	98	131	1	989	—	—	—		
191. Kyburg . . . . .	560	72	83	1	715	—	—	—		
192. Lindau . . . . .	326	44	60	1,50	644	—	—	—		
193. Grafstall . . . . .	302	57	71	1,50	645	—	—	—		
194. Tagelswangen . . .	742	51	67	0,50	430	—	—	—		
195. Winterberg . . . .	322	39	53	1,50	622	—	—	—		
196. Pfäffikon . . . . .	2496	278	319	1,50	4638	21	1	150		
197. Auslikon . . . . .	229	111	118	2	916	—	—	—		
198. Hermatsweil . . . .	145	38	52	1,80	424	—	—	—		
199. Irgenhausen . . . .	651	168	127	1,50	1328	—	—	—		
200. Wallikon . . . . .	198	72	82	1,50	528	—	—	—		
201. Russikon . . . . .	821	96	125	0,33	346	—	—	—		
202a. Gündisau . . . . .	162	43	56	3	1436	—	2	6		
202b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	1	350	—	—	—		
203. Madetsweil . . . . .	286	71	90	1	447	—	1	10		
204a. Rumlikon . . . . .	60	33	39	3	397	2	—	—		
204b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	2	265	—	—	—		
205. Sennhof-Weilhof . .	226	50	56	1	332	—	—	—		
206. Sternenberg . . . . .	121	73	89	2	567	—	—	—		
207. Gfell . . . . .	56	33	38	2	255	—	—	—		
208. Kohltobel . . . . .	73	53	56	2	365	—	—	—		
209. Kohlwies . . . . .	70	57	80	2,50	517	—	—	—		
210. Weisslingen . . . . .	595	119	138	0,50	426	—	—	—		
211. Neschweil . . . . .	396	78	102	0,50	289	—	—	—		
212. Theilingen . . . . .	244	64	76	1	384	—	—	—		
213. Wildberg . . . . .	458	93	116	1,25	831	39	—	—		
214. Schalchen . . . . .	238	55	71	2	729	85	—	—		
215. Wyla . . . . .	657	120	133	1	909	—	—	—		
216. Manzenhub . . . . .	95	38	47	3	540	3	—	—		
217. Thalgarten . . . . .	195	66	84	2	687	—	—	—		
Summe . . . . .	20998	3626	4335		40491	157	6	266		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Hittnau, Unter- . . . . .	—	200	306	506	—	—	—
a. Dürstelen . . . . .	4	220	—	224	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond	—	105	—	105	—	—	—
a. Hasel . . . . .	—	218	420	638	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond	—	109	—	109	20	—	20
Illnau, Ober- . . . . .	—	218	300	518	50	—	50
„ Unter- . . . . .	—	360	161	521	250	—	250
Bisikon . . . . .	—	231	422	653	50	10	60
Horben . . . . .	9	190	901	1100	50	—	50
Ottikon . . . . .	—	296	—	296	50	—	50
Rykon . . . . .	—	643	572	1215	50	—	50
Kyburg . . . . .	—	322	—	322	—	—	—
Lindau . . . . .	—	220	337	557	—	3	3
Grafstall . . . . .	—	175	402	577	—	3	3
Tagelswangen . . . . .	—	353	—	353	3	—	—
Winterberg . . . . .	—	198	335	533	36	—	36
Pfäffikon . . . . .	40	998	725	1763	—	—	—
Auslikon . . . . .	—	275	545	820	—	—	—
Hermatsweil . . . . .	—	320	411	731	—	—	—
Irgenhausen . . . . .	—	471	225	696	—	—	—
Wallikon . . . . .	—	437	10	447	—	—	—
Russikon . . . . .	197	435	215	847	25	—	25
a. Gündisau . . . . .	—	245	402	647	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond	—	91	—	91	—	—	—
Madetsweil . . . . .	—	228	311	539	—	—	—
a. Rumlikon . . . . .	—	274	450	724	72	—	72
b. „ Schulhausbaufond	—	143	—	143	65	—	65
Sennhof-Weilhof . . . . .	—	267	400	667	—	—	—
Sternenberg . . . . .	—	344	546	890	—	—	—
Gfell . . . . .	—	205	1448	1653	30	—	30
Kohltobel . . . . .	—	235	560	795	—	—	—
Kohlwies . . . . .	—	399	531	930	—	—	—
Weisslingen . . . . .	—	443	445	888	—	—	—
Neschweil . . . . .	—	378	273	651	—	—	—
Theilingen . . . . .	—	301	628	929	—	—	—
Wildberg . . . . .	51	306	395	752	—	—	—
Schalchen . . . . .	8	194	366	568	—	—	—
Wyla . . . . .	1	363	211	575	—	—	—
Manzenhub . . . . .	16	206	552	774	—	—	—
Thalgarten . . . . .	—	225	580	805	—	—	—
Summe . . . . .	351	15286	16984	32621	751	41	792

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
	Steuer- kapital in Tausen- dern	Zahl der		Steuer- note ‰			Zahl der Fälle	Betrag
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner					
<b>Bezirk Winterthur.</b>								
218. Altikon . . . . .	845	96	128	2	2137	—	—	—
219. Bertschikon . . . . .	448	37	41	1,20	630	—	—	—
220. Gundetsweil . . . . .	489	95	118	1,40	982	—	—	—
221. Zünikon . . . . .	209	38	40	3,50	1005	—	—	—
222. Brütten . . . . .	750	97	126	0,40	399	—	—	—
223. Dägerlen-Rutschweil . . . . .	754	62	88	1,50	1356	—	—	—
224. Oberweil-Niederweil . . . . .	324	47	71	2,50	1105	—	—	—
225. Dynhard . . . . .	616	71	94	1	781	—	—	—
226. Eschlikon-Welsikon . . . . .	309	51	79	1	439	—	—	—
227. Dättlikon . . . . .	236	70	83	3	1166	404	—	—
228. Elgg . . . . .	3148	247	265	0,80	2928	2	3	163
229. Ellikon . . . . .	691	79	95	1,50	1297	—	—	—
230. Elsau . . . . .	735	137	175	0,60	406	275	—	—
231. Hagenbuch . . . . .	521	70	95	1,30	892	—	—	—
232. Schneit . . . . .	204	40	65	2,50	774	—	—	—
233. Hettlingen . . . . .	784	91	115	1,50	1484	—	—	—
234. Hofstetten . . . . .	342	35	47	1,10	467	—	—	—
235. Dickbuch . . . . .	114	37	47	4	790	47	—	—
236. Huggenberg . . . . .	275	20	28	2	646	4	—	—
237. Neftenbach . . . . .	3414	191	238	0,70	2661	—	1	30
238. Aesch-Riedt . . . . .	532	42	64	2,70	1730	—	—	—
239. Hünikon . . . . .	229	46	60	2	669	—	—	—
240. Oberwinterthur . . . . .	2220	267	335	2,20	6208	80	—	—
241. Hegi . . . . .	330	89	115	2,70	1441	—	—	—
242. Reutlingen . . . . .	247	56	67	5,40	1258	18	—	—
243. Stadel-Grundhof . . . . .	370	64	91	2,10	1103	—	—	—
244. Pfungen . . . . .	651	123	172	3	2839	—	—	—
245. Rickenbach . . . . .	1359	91	116	1	1565	—	—	—
246. Schlatt . . . . .	618	70	95	1,30	1017	33	1	20
247. Waltenstein . . . . .	428	87	106	0,80	373	4	—	—
248. Schottikon . . . . .	210	37	47	2,30	673	16	—	—
249. Seen . . . . .	2476	314	393	1,50	4775	—	4	1013
250. Eidberg . . . . .	756	55	58	1,20	1043	—	—	—
251. Iburg . . . . .	149	67	82	2,50	743	—	—	—
252. Seuzach . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	256
253. Ohringen . . . . .	384	47	68	1	499	115	2	766
254. Töss . . . . .	3617	630	770	3	15052	18	—	—
255. Turbenthal . . . . .	704	110	138	1,50	1432	—	—	—
256. Hutzikon . . . . .	1333	103	120	1,50	2315	—	—	—
257. Bühl-Landenberg . . . . .	71	28	37	2	272	—	—	—

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	25	1269	—	1294	—	—	—
Bertschikon . . . . .	55	345	347	747	30	—	30
Gundetsweil . . . . .	—	316	323	639	—	—	—
Zünikon . . . . .	26	263	373	662	—	—	—
Brütten . . . . .	—	395	474	869	—	31	31
Dägerlen-Rutschweil . . . . .	—	90	250	340	—	—	—
Oberweil-Niederweil . . . . .	—	432	385	817	—	—	—
Dynhard . . . . .	—	1324	335	1659	—	—	—
Eschlikon-Welsikon . . . . .	—				—	—	—
Dättlikon . . . . .	—	196	616	812	—	—	—
Elgg . . . . .	23	1706	568	2297	—	—	—
Ellikon . . . . .	—	528	428	956	30	—	30
Elsau . . . . .	—	665	169	834	—	100	100
Hagenbuch . . . . .	—	474	257	731	—	—	—
Schneit . . . . .	16	223	464	703	—	—	—
Hettlingen . . . . .	—	443	467	910	—	—	—
Hofstetten . . . . .	—	272	—	272	20	—	20
Dickbuch . . . . .	—	190	634	824	30	—	30
Huggenberg . . . . .	—	214	442	656	—	—	—
Neftenbach . . . . .	—	1204	485	1689	—	568	568
Aesch-Riedt . . . . .	—	196	323	519	—	—	—
Hünikon . . . . .	—	180	648	828	—	—	—
Oberwinterthur . . . . .	401	1026	240	1667	—	—	—
Hegi . . . . .	—	119	2029	2148	—	—	—
Reutlingen . . . . .	—	9	483	492	—	—	—
Stadel-Grundhof . . . . .	24	156	449	629	—	—	—
Pfungen . . . . .	52	691	713	1456	—	—	—
Rickenbach . . . . .	3	676	6	685	12	—	12
Schlatt . . . . .	—	213	325	538	—	—	—
Waltenstein . . . . .	—	512	287	799	—	—	—
Schottikon . . . . .	—	319	648	967	—	—	—
Seen . . . . .	—	485	1023	1508	200	—	200
Eidberg . . . . .	—	157	695	852	140	17	157
Iburg . . . . .	—	200	880	1080	—	—	—
Seuzach . . . . .	20	295	520	835	—	—	—
Ohringen . . . . .	—	194	384	578	—	—	—
Töss . . . . .	170	2118	2934	5222	900	155	1055
Turbenthal . . . . .	—	490	802	1292	—	30	30
Hutzikon . . . . .	—	229	—	229	—	—	—
Bühl-Landenberg . . . . .	—	172	633	805	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)		
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.	
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Männer					% Steuerquote
258. Neubrunn . . . . .	390	95	123	1,30	791	—	2	109
259. Schmidrüti . . . . .	57	45	52	2	308	—	—	—
260. Veltheim . . . . .	1355	409	417	5	9310	810	—	—
261. Wiesendangen . . . . .	1275	148	172	1,50	2392	—	—	—
262. Winterthur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
263. Wülflingen . . . . .	2012	505	578	1,50	4642	2489	—	—
264. Zell . . . . .	1058	127	146	1	1331	14	—	—
265. Kollbrunnen . . . . .	750	114	138	2	1997	—	—	—
266. Langenhard . . . . .	150	80	100	2,50	825	8	—	—
267. Rykon . . . . .	471	111	152	1	734	—	—	—
Summe . . . . .	39410	5571	6850		89682	4337	15	2357
<b>Bezirk Andelfingen.</b>								
268. Adlikon . . . . .	379	53	69	1,50	746	—	—	—
269. Dättweil . . . . .	113	25	35	4	693	44	—	—
270. Andelfingen, Gross-	3151	190	208	1,20	4259	—	—	—
271. " Klein-	1098	117	137	1	1352	—	—	—
272. Alten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
273. Oerlingen . . . . .	368	60	80	1	508	3	—	—
274. Berg . . . . .	671	83	114	4	3470	—	—	—
275. Gräslikon . . . . .	221	31	40	1,70	497	—	—	—
276. Benken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
277. Buch . . . . .	780	94	141	1,25	1260	42	—	—
278. Dachsen . . . . .	2401	114	137	0,60	1590	128	—	—
279. Dorf . . . . .	501	70	94	1,50	975	70	—	—
280. Feuerthalen . . . . .	1240	191	205	2	3272	—	—	—
281. Langwiesen . . . . .	290	68	86	3	1334	2	—	—
282. Flaach . . . . .	983	244	244	2	2942	1203	—	—
283. Flurlingen . . . . .	1287	122	134	1	1544	—	—	—
284. Henggart . . . . .	877	56	79	1	1012	—	—	—
285. Humlikon . . . . .	295	56	72	2	846	—	—	—
286. Laufen-Uhwiesen . . . . .	1039	164	178	3	4143	—	—	—
287. Marthalen . . . . .	3510	291	310	1	4108	—	2	47
288. Ellikon a. Rhein . . . . .	146	24	28	1	198	—	—	—
289. Ossingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
290. Rheinau . . . . .	953	118	151	1	1222	—	—	—
291. Stammheim, Ober-	1399	149	188	1	1736	349	—	—
292. " Unter-	1331	155	190	1,50	2514	—	—	—
293. Thalheim . . . . .	263	67	86	2,20	915	—	—	—
294. Gütighausen . . . . .	143	33	51	4	907	250	—	—

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Neubrunn . . . . .	—	443	271	714	—	—	—
Schmidrüti . . . . .	—	170	1170	1340	—	—	—
Veltheim . . . . .	69	191	15	275	—	30	30
Wiesendangen . . . . .	—	410	498	908	300	—	300
Winterthur . . . . .	—	22622	21035	43657	—	135	135
Wülflingen . . . . .	44	2010	2057	4111	500	30	530
Zell . . . . .	—	390	518	908	—	—	—
Kollbrunnen . . . . .	—	322	318	640	—	—	—
Langenhard . . . . .	—	204	636	840	—	—	—
Rykon . . . . .	—	450	6	456	—	—	—
Summe . . . . .	928	46198	47563	94689	2162	1096	3258
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	—	252	447	699	10	—	10
Dättweil . . . . .	—	208	1666	1874	—	—	—
Andelfingen, Gross- . . . . .	—	1939	1732	3671	—	—	—
„ Klein- . . . . .	—	738	583	1321	—	40	40
Alten . . . . .	5	174	721	900	—	—	—
Oerlingen . . . . .	—	259	1599	1858	—	—	—
Berg . . . . .	—	432	552	984	—	—	—
Gräslikon . . . . .	6	292	1080	1378	—	—	—
Benken . . . . .	20	1211	80	1311	—	15	15
Buch . . . . .	—	488	1043	1531	—	—	—
Dachsen . . . . .	—	193	179	372	—	—	—
Dorf . . . . .	—	179	—	179	—	—	—
Feuerthalen . . . . .	—	680	1001	1681	60	30	90
Langwiesen . . . . .	—	309	726	1035	40	—	40
Flaach . . . . .	—	551	904	1455	—	—	—
Flurlingen . . . . .	—	206	324	530	—	—	—
Henggart . . . . .	—	197	102	299	—	—	—
Humlikon . . . . .	—	312	467	779	—	—	—
Laufen-Uhwiesen . . . . .	—	286	842	1128	100	—	100
Marthalen . . . . .	25	1876	2497	4398	—	—	—
Ellikon a. Rhein . . . . .	14	200	640	854	—	—	—
Ossingen . . . . .	—	497	1445	1942	—	—	—
Rheinau . . . . .	122	1867	337	2326	—	—	—
Stammheim, Ober- . . . . .	—	658	1321	1979	—	—	—
„ Unter- . . . . .	—	841	603	1444	—	—	—
Thalheim . . . . .	74	278	739	1091	—	—	—
Gütighausen . . . . .	—	249	568	817	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuer- quote ‰			Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
		Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner							
295. Trüllikon . . . . .	1115	106	126	0,50	673	—	—	—		
296. Rudolfingen . . . . .	955	71	83	0,75	831	—	—	—		
297. Wildensbuch . . . . .	148	33	40	2	441	—	—	—		
298. Truttikon . . . . .	604	81	96	0,80	625	29	2	16		
299. Volken . . . . .	243	59	70	2	744	139	—	—		
300. Waltalingen . . . . .	454	57	69	2,50	1450	—	—	—		
301. Guntalingen . . . . .	297	81	93	2	942	217	—	—		
Summe . . . . .	27255	3063	3634		47749	2476	4	63		
<b>Bezirk Bülach.</b>										
302. Bachenbülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
303. Bassersdorf . . . . .	1297	191	228	0,50	858	—	—	—		
304. Bülach . . . . .	5817	408	415	1	6449	—	—	—		
305. Dietlikon . . . . .	756	76	94	1,50	1389	74	—	—		
306. Eglisau . . . . .	2494	258	288	1	3040	—	—	—		
307. Tössriedern . . . . .	135	26	32	3	578	28	—	—		
308. Embrach, Unter- . . . . .	3237	273	305	1	3815	—	—	—		
309. „ Ober- . . . . .	325	67	99	2	982	—	—	—		
310. Unterwagenburg . . . . .	187	33	55	1,50	413	—	—	—		
311. Freienstein . . . . .	1981	166	219	2,50	5915	192	—	—		
312. Teufen . . . . .	328	63	96	3	1460	224	—	—		
313. Glattfelden . . . . .	1151	282	301	2	3468	1000	1	55		
314. Zweidlen . . . . .	522	62	78	3,50	2319	101	—	—		
315. Hochfelden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
316. Höri . . . . .	811	97	134	0,50	520	91	—	—		
317. Hüntwangen . . . . .	916	157	149	1,50	1834	—	—	—		
318. Kloten . . . . .	2758	247	325	0,75	2500	—	—	—		
319a. Gerlisberg . . . . .	208	34	55	2,20	653	—	—	—		
319b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	—	—	2	594	—	—	—		
320. Lufingen . . . . .	561	76	87	2	1448	—	—	—		
321. Nürensdorf . . . . .	653	71	86	1,50	1216	32	—	—		
322. Oberweil-Birchweil . . . . .	187	62	78	2	654	70	—	—		
323. Breite . . . . .	198	24	38	3	781	279	—	—		
324. Opfikon-Oberhausen . . . . .	740	113	147	1	1000	—	—	—		
325. Rafz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
326. Rieden . . . . .	344	69	71	3	1453	1124	—	—		
327. Rorbas . . . . .	1579	265	312	1,50	3234	—	—	—		
328. Wallisellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
329. Wasterkingen . . . . .	370	82	102	3	1661	—	—	—		
330. Winkel . . . . .	601	59	77	1	737	—	—	—		
331. Eschenmosen . . . . .	168	31	37	1,50	384	—	1	30		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Trüllikon . . . . .	23	650	304	977	—	—	—
Rudolfingen . . . . .	—	334	434	768	2055	—	2055
Wildensbuch . . . . .	—	468	500	968	—	—	—
Truttikon . . . . .	22	522	401	945	—	—	—
Volken . . . . .	—	122	544	666	—	—	—
Waltalingen . . . . .	—	353	414	767	—	—	—
Guntalingen . . . . .	42	275	472	789	—	—	—
Summe . . . . .	353	18096	25267	43716	2265	85	2350
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bachenbülach . . . . .	45	710	600	1355	—	—	—
Bassersdorf . . . . .	159	855	940	1954	—	30	30
Bülach . . . . .	165	1753	717	2635	—	—	—
Dietlikon . . . . .	—	570	221	791	—	—	—
Eglisau . . . . .	—	2393	1003	3396	—	—	—
Tössriedern . . . . .	—	175	423	598	—	—	—
Embrach, Unter- . . . . .	35	1346	796	2177	70	40	110
„ Ober- . . . . .	—	221	404	625	—	—	—
Unterwagenburg . . . . .	34	171	444	649	—	—	—
Freienstein . . . . .	75	105	774	954	—	21600	21600
Teufen . . . . .	—	94	1261	1355	—	—	—
Glattfelden . . . . .	—	430	1540	1970	—	—	—
Zweidlen . . . . .	—	22	19	41	—	—	—
Hochfelden . . . . .	—	1146	420	1566	50	20	70
Höri . . . . .	—	913	323	1236	—	76	76
Hüntwangen . . . . .	—	838	630	1468	—	9	9
Kloten . . . . .	49	199	720	968	—	—	—
a. Gerlisberg . . . . .	—	154	467	621	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	208	—	208	—	—	—
Lufingen . . . . .	—	504	631	1135	—	12	12
Nürensdorf . . . . .	—	547	700	1247	—	—	—
Oberweil-Birchweil . . . . .	—	340	723	1063	—	—	—
Breite . . . . .	—	264	471	735	—	100	100
Opfikon-Oberhausen . . . . .	—	379	—	379	—	—	—
Rafz . . . . .	—	2120	704	2824	—	—	—
Rieden . . . . .	—	185	626	811	—	400	400
Rorbas . . . . .	12	353	1882	2247	—	—	—
Wallisellen . . . . .	13	297	813	1123	—	28	28
Wasterkingen . . . . .	—	297	5406	5703	—	—	—
Winkel . . . . .	—	873	109	982	—	—	—
Eschenmosen . . . . .	59	220	100	379	—	—	—

## Steuern und übrige Einnahmen

Schul-Gemeinden	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden				Netto- Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
	Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der		Steuerquote ‰			Fr.	Fr.	Zahl	Betrag
		Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						der Fälle	Fr.
332. Rüti . . . . .	422	36	52	3	1530	—	—	—		
333. Wyl . . . . .	1316	168	213	0,150	848	—	—	—		
Summe . . . . .	30062	3496	4173		51733	3215	2	85		
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>										
334. Affoltern . . . . .	584	173	220	2,140	2345	—	—	—		
335. Bachs . . . . .	607	94	130	1,150	1247	242	—	—		
336. Thal . . . . .	321	22	28	1	371	198	—	—		
337. Boppelsen . . . . .	383	58	85	2,150	1315	—	—	—		
338. Buchs . . . . .	711	117	145	0,150	465	278	—	—		
339. Dällikon . . . . .	427	66	91	0,150	292	—	—	—		
340. Dänikon-Hüttikon	442	60	82	1	584	65	—	—		
341. Dielsdorf . . . . .	1346	141	187	4	6691	1980	—	—		
342. Neerach . . . . .	663	103	112	1	878	—	—	—		
343. Riedt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
344. Niederglatt . . . . .	705	102	133	1	940	—	—	—		
345. Niederhasle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—		
346. Oberhasle . . . . .	635	70	100	1,150	1288	202	—	—		
347. Nassenweil . . . . .	61	16	25	0,180	31	—	—	—		
348. Niederweningen . . . . .	1442	123	186	0,150	876	—	1	85		
349. Oberglatt . . . . .	996	108	149	1,150	1879	615	1	10		
350. Hofstetten . . . . .	145	29	35	2,150	521	102	—	—		
351. Oberweningen . . . . .	303	64	70	0,150	218	79	—	—		
352. Otelfingen . . . . .	1853	95	135	2,150	5208	—	—	—		
353. Raat . . . . .	88	27	38	2,150	383	—	—	—		
354. Regensberg . . . . .	550	64	67	2	1362	2306	—	—		
355. Regensdorf . . . . .	856	77	112	0,175	784	—	—	—		
356. Adlikon . . . . .	164	29	35	3	684	—	—	—		
357. Watt . . . . .	753	92	129	1,125	1218	—	—	—		
358. Rümlang . . . . .	1431	151	206	1,110	1968	—	—	—		
359. Schöfflisdorf . . . . .	559	76	91	0,150	363	—	—	—		
360. Schleinikon . . . . .	483	100	109	0,180	554	28	—	—		
361. Stadel-Schüpfheim	—	—	—	—	—	850	—	—		
362a. Steinmaur, Ober-	—	—	—	—	—	—	—	—		
362b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	—	—		
363. „ Nieder-	346	37	57	1	440	—	—	—		
364. Sünikon . . . . .	406	52	78	1,150	804	460	—	—		
365. Weiach . . . . .	877	144	154	1,150	1762	—	—	—		
366. Windlach . . . . .	452	65	82	2	1199	—	—	—		
Summe . . . . .	18589	2355	3071		36670	7405	2	95		

## der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Lieg- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrig Ein- nahmen	Total	Le- gate u. Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rüti . . . . .	163	186	264	613	—	—	—
Wyl . . . . .	—	814	703	1517	—	3	3
Summe . . . . .	809	19682	24834	45325	120	22318	22438
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	276	1141	1417	—	120	120
Bachs . . . . .	—	829	232	1061	—	—	—
Thal . . . . .	—	371	788	1159	—	—	—
Boppelsen . . . . .	30	684	385	1099	—	40	40
Buchs . . . . .	104	727	1825	2656	—	100	100
Dällikon . . . . .	—	671	—	671	—	—	—
Dänikon-Hüttikon . . . . .	67	678	256	1001	—	50	50
Dielsdorf . . . . .	101	1001	884	1986	—	—	—
Neerach . . . . .	—	1038	259	1297	—	—	—
Riedt . . . . .	—	542	420	962	—	—	—
Niederglatt . . . . .	—	839	63	902	—	—	—
Niederhasle . . . . .	80	764	470	1314	—	—	—
Oberhasle . . . . .	—	1033	75	1108	—	—	—
Nassenweil . . . . .	21	234	205	460	—	—	—
Niederweningen . . . . .	446	1320	369	2135	—	—	—
Oberglatt . . . . .	23	294	425	742	—	—	—
Hofstetten . . . . .	—	504	355	859	—	—	—
Oberweningen . . . . .	—	897	65	962	—	—	—
Otelingen . . . . .	—	921	2934	3855	—	50	50
Raat . . . . .	—	275	590	865	—	—	—
Regensberg . . . . .	—	377	176	553	—	50	50
Regensdorf . . . . .	—	666	594	1260	—	—	—
Adlikon . . . . .	—	189	455	644	—	70	70
Watt . . . . .	—	267	868	1135	—	20	20
Rümlang . . . . .	—	1232	562	1794	—	—	—
Schöfflisdorf . . . . .	336	517	299	1152	—	—	—
Schleinikon . . . . .	259	854	76	1189	—	—	—
Stadel-Schöpfheim . . . . .	—	1286	304	1590	—	—	—
a. Steinmaur, Ober- . . . . .	483	416	298	1197	—	—	—
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	73	5020	5093	—	—	—
„ Nieder- . . . . .	278	305	313	896	—	—	—
Sünikon . . . . .	119	315	398	832	—	—	—
Weiach . . . . .	96	1186	106	1388	—	—	—
Windlach . . . . .	—	314	279	593	—	—	—
Summe . . . . .	2443	21895	21489	45827	—	500	500

## II. Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Zürich.</b>						
1. Zürich . . . . .	78415	15565	278383	50661	423024	55000
2. Aussersihl . . . . .	18779	2605	55700	27130	104214	29951
3. Enge . . . . .	12027	1157	22533	21195	56912	18000
4. Leimbach . . . . .	383	97	1040	1426	2946	—
5. Fluntern . . . . .	7977	1235	10978	1882	22072	6093
6. Hirslanden . . . . .	2125	901	11253	4042	18321	—
7. Hottingen . . . . .	18650	4025	25765	6833	55273	20000
8. Oberstrass . . . . .	5377	1120	8279	2062	16838	—
9. Riesbach . . . . .	12752	5842	44175	17819	80588	11874
10. Unterstrass . . . . .	2880	2229	10050	12609	27768	1000
11. Wiedikon . . . . .	4639	1247	13732	5593	25211	—
12. Aesch . . . . .	39	147	960	520	1666	900
13. Albisrieden . . . . .	216	323	2275	1296	4110	2500
14. Altstetten . . . . .	2726	246	4180	7169	14321	3000
15. Birmensdorf . . . . .	1815	1110	2115	1861	6901	—
16. Dietikon, reformirt	207	—	2015	1394	3616	—
17. „ katholisch	1487	181	2238	990	4896	—
18. Engstringen, Ober-	61	864	1032	1539	3496	—
19. „ Unter-	—	78	742	232	1052	—
20. Geroldswil-Oetweil	352	124	894	501	1871	—
21. Höngg . . . . .	—	2084	5467	2546	10097	—
22. Oerlikon . . . . .	1881	4187	2626	2023	10717	2000
23. Schlieren . . . . .	808	600	2286	1374	5068	1500
24. Schwamendingen . . . . .	—	166	2177	944	3287	—
25. Seebach . . . . .	829	214	2244	1282	4569	1000
26. Uitikon . . . . .	—	389	914	1241	2544	—
27. Urdorf . . . . .	957	68	2186	2017	5228	500
28. Weiningen . . . . .	270	1028	1823	864	3985	—
29. Wipkingen . . . . .	2563	814	6275	2553	12205	2250
30. Wollishofen . . . . .	—	92	3250	2271	5613	—
31. Wytikon . . . . .	1819	30	780	692	3321	1000
32. Zollikon, Dorf . . . . .	—	171	2750	2251	5172	—
33. „ Berg . . . . .	—	317	1080	360	1757	—
Summe . . . . .	180034	49256	532197	187172	948659	156568
<b>Bezirk Affoltern.</b>						
34. Aeugst . . . . .	—	518	880	291	1689	—
35. Aeugsterthal . . . . .	483	126	778	315	1702	—
36. Affoltern . . . . .	1893	168	2620	7381	12062	4800
37. Zwillikon . . . . .	61	1133	1587	1260	4041	681

## III. Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talen	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich . . . . .	88400	2172086	702333	6197	2969066	1623086	744629
Aussersihl . . . . .	—	540000	25103	2105	567208	596598	48807
Enge . . . . .	—	461867	46267	4055	512189	265000	73502
Leimbach . . . . .	—	21280	9083	55	30418	8500	22435
Fluntern . . . . .	50000	174300	16723	—	241023	162465	77866
Hirslanden . . . . .	—	148047	13700	16826	178573	100000	13828
Hottingen . . . . .	—	486000	63812	16944	566756	400000	123726
Oberstrass . . . . .	29750	118000	11200	2158	161108	119500	40263
Riesbach . . . . .	—	348800	48607	3306	400713	251914	398030
Unterstrass . . . . .	—	135300	16500	2838	154638	61777	90917
Wiedikon . . . . .	10900	121000	21200	532	153632	80000	156135
Aesch . . . . .	1350	19000	4200	—	24550	—	25248
Albisrieden . . . . .	822	13170	11447	550	25989	5143	32307
Altstetten . . . . .	—	110200	19735	181	130116	61000	68554
Birmensdorf . . . . .	11000	46583	13977	1712	73272	40375	68247
Dietikon, reform. . . . .	—	42800	12324	—	55124	32567	26722
„ kathol. . . . .	1200	66600	8353	609	76762	32517	38133
Engstringen, Ober- . . . . .	700	11000	3050	—	14750	961	16186
„ Unter- . . . . .	800	10300	6526	306	17932	—	17930
Geroldswil-Oetwil . . . . .	—	29000	5694	469	35163	8100	21534
Höngg . . . . .	8000	24000	21168	3468	56636	—	55067
Oerlikon . . . . .	8800	60000	2950	—	71750	40950	12785
Schlieren . . . . .	5400	40400	12630	1015	59445	15100	61338
Schwamendingen . . . . .	—	41900	30729	500	73129	4050	72480
Seebach . . . . .	—	49695	8072	13	57780	14934	44883
Uitikon . . . . .	—	24700	5500	1479	31679	—	35133
Urdorf . . . . .	2368	36000	6730	1556	46654	21000	13208
Weiningen . . . . .	—	21833	6959	1843	30635	6000	17277
Wipkingen . . . . .	26250	58750	11599	1754	98353	53550	47159
Wollishofen . . . . .	—	37200	20644	1312	59656	—	57604
Wytikon . . . . .	700	50000	12125	1303	64128	42675	20913
Zollikon, Dorf . . . . .	4300	31200	24533	88	60121	1450	60218
„ Berg . . . . .	—	18800	8532	53	27385	—	27318
<b>Summe</b>	<b>250740</b>	<b>5569811</b>	<b>1232055</b>	<b>73727</b>	<b>7126333</b>	<b>4049212</b>	<b>2630382</b>
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	2170	16000	5558	329	24057	—	23637
Aeugsterthal . . . . .	4650	17000	3660	234	25544	11323	26780
Affoltern . . . . .	11660	52400	15488	2824	82372	38000	15400
Zwillikon . . . . .	250	20250	7956	437	28893	2400	7917

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrige Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
38. Bonstetten . . . .	—	177	1858	890	2925	—
39. Hausen . . . . .	—	311	2257	1359	3927	—
40. Ebertsweil . . . .	1077	615	1095	6929	9716	5500
41. Hedingen . . . . .	—	143	1900	1394	3437	—
42. Kappel . . . . .	—	493	737	582	1812	—
43. Uerzlikon . . . . .	—	84	950	226	1260	—
44. Knonau . . . . .	17	128	1093	413	1651	164
45. Maschwanden . . .	—	54	916	883	1853	—
46. Metmenstetten . .	—	286	1612	863	2761	—
47. Dachelsen . . . . .	—	114	650	397	1161	—
48. Heffersweil . . . .	—	3	781	168	952	—
49. Rossau . . . . .	—	172	1000	170	1342	—
50. Lunnern-Obfelden .	—	125	1008	306	1439	—
51. Toussen . . . . .	—	225	990	334	1549	—
52. Ottenbach . . . . .	1745	328	2710	619	5402	2764
53. Riffersweil . . . .	29	50	1097	2570	3746	500
54. Stallikon . . . . .	141	25	1095	1609	2870	1000
55. Dägerst . . . . .	315	68	869	468	1720	—
56. Wettswil . . . . .	1422	161	981	2294	4858	621
Summe	7183	5507	29464	31721	73875	16030
<b>Bezirk Horgen.</b>						
57. Adlisweil . . . . .	—	12018	4862	2149	19029	—
58. Hirzel, Kirche . . .	—	85	958	657	1700	178
59. „ Höhe . . . . .	—	93	1090	288	1471	—
60. „ Spitzen . . . . .	—	28	1045	194	1267	—
61. Horgen, Dorf . . . .	1210	345	11640	2587	15782	6500
62. „ Käpfnach . . . . .	117	58	2602	449	3226	—
63. „ Arn . . . . .	—	215	1330	488	2033	—
64. „ Berg . . . . .	—	100	1285	389	1774	—
65. Hütten . . . . .	45	234	985	659	1923	—
66. Kilchberg . . . . .	—	1875	3380	2043	7298	—
67. Langnau . . . . .	—	244	4397	1541	6182	—
68. Oberrieden . . . . .	4	113	2485	824	3426	—
69. Richtersweil . . . .	4111	2566	12475	13064	32216	8559
70. Rüschnikon . . . . .	603	1565	2460	594	5222	1103
71. Schönenberg, Kirche	41	1538	2017	762	4358	250
72. „ Mittelberg . . . .	1	35	1058	456	1550	—
73. Thalweil . . . . .	—	1831	10941	6592	19364	—
74. Wädensweil, Dorf . .	933	914	13633	13192	28672	—
75. „ Langrüti . . . . .	—	—	1400	3287	4687	—

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talen	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Bonstetten . . . .	—	35600	7147	1026	43773	—	51349
Hausen . . . . .	—	41547	12055	1603	55205	—	11360
Ebertsweil . . . .	2523	30100	8513	1901	43037	19985	8851
Hedingen . . . . .	1150	20500	14100	5156	40906	—	39283
Kappel . . . . .	—	9074	5261	204	14539	—	5261
Uerzhikon . . . . .	—	18793	6317	788	25898	—	25511
Knonau . . . . .	—	20000	15654	639	36293	400	15815
Maschwanden . . .	—	18500	12392	753	31645	—	12272
Mettmenstetten . .	—	24200	12338	3030	39568	—	12200
Dachelsen . . . . .	—	9400	7388	62	16850	—	7388
Heffersweil . . . .	—	9000	6008	399	15407	1707	7715
Rossau . . . . .	883	8500	8419	320	18122	—	8409
Lunnern-Obfelden .	—	17641	7715	939	26295	—	7591
Toussen . . . . .	—	15818	5323	824	21965	—	5191
Ottenbach . . . . .	—	75300	15750	—	91050	38098	16250
Riffersweil . . . .	1100	14000	8005	751	23856	1000	9001
Stallikon . . . . .	—	15435	8087	1297	24819	2600	20525
Dägerst . . . . .	710	14000	8111	409	23230	7000	14658
Wettsweil . . . . .	7000	33037	4766	1196	45999	34782	10216
Summe . . . . .	32096	536095	206011	25121	799323	157295	362580
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adlisweil . . . . .	500	48000	14248	5291	68039	11500	14428
Hirzel, Kirche . . .	—	17400	8115	31	25546	76	8623
„ Höhe . . . . .	—	20000	12553	251	32804	—	12495
„ Spitzen . . . . .	—	10000	7365	829	18194	1471	8837
Horgen, Dorf . . . .	—	147000	57533	2510	207043	15921	58752
„ Käpfnach . . . . .	—	11300	12900	1289	25489	1100	12264
„ Arn . . . . .	—	13980	9609	357	23946	—	9939
„ Berg . . . . .	—	9740	10764	395	20899	—	9259
Hütten . . . . .	—	17516	10817	1253	29586	1000	29193
Kilchberg . . . . .	—	26400	19219	—	45619	878	19429
Langnau . . . . .	—	22800	13158	1213	37171	—	13293
Oberrieden . . . . .	—	40050	18646	1914	60610	100	18313
Richtersweil . . . .	5000	182500	62421	855	250776	88000	243884
Rüschlikon . . . . .	—	47383	11440	381	59204	13217	11924
Schönenberg, Kirche	—	25500	18280	—	43780	1462	18392
„ Mittelberg . . . .	—	16600	11167	502	28269	—	11509
Thalweil . . . . .	—	156800	46166	311	203277	—	45688
Wädensweil, Dorf .	18187	71000	81483	2338	173008	23812	76927
„ Langrüti . . . . .	—	15500	14543	116	30159	500	14040

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigere Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
76. Wädensweil, Stocken	—	178	1393	1124	2695	—
77. „ Ort	—	35	1437	452	1924	—
Summe	7065	24070	82873	51791	165799	16590
<b>Bezirk Meilen.</b>						
78. Erlenbach . . .	—	459	2105	2095	4659	—
79. Herrliberg . . .	2351	139	2091	1564	6145	—
80. Wetzweil . . .	—	68	1074	265	1407	—
81. Hombrechtikon	—	3170	3413	1986	8569	—
82. Uetzikon . . .	—	11	741	444	1196	—
83. Feldbach . . .	—	250	1400	950	2600	—
84. Küsnacht . . .	466	820	9966	1494	12746	10000
85. Limberg . . .	—	66	1053	576	1695	—
86. Männedorf . . .	212	499	6595	8065	15371	—
87. Meilen . . .	257	1240	2982	971	5450	—
88. Obermeilen . . .	10	709	2831	829	4379	600
89. Feldmeilen . . .	—	439	1216	592	2247	—
90. Bergmeilen . . .	43	32	884	391	1350	—
91. Oetweil . . .	—	40	2285	789	3114	—
92. Stäfa-Kirchbühl	—	278	7300	1933	9511	—
93. Uelikon . . .	—	68	2575	732	3375	—
94. Uerikon . . .	—	253	1100	557	1910	—
95. Uetikon . . .	1933	12019	3684	790	18426	—
96. Zumikon . . .	1717	133	1200	630	3680	—
Summe	6989	20693	54495	25653	107830	10600
<b>Bezirk Hinweil.</b>						
97a. Bäretswil . . .	6	188	2037	577	2808	—
97b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	54	54	—
98. Adetsweil . . .	27	136	967	429	1559	800
99. Bettswil . . .	—	101	888	343	1332	—
100. Fehrenwaldsberg	11	99	853	208	1171	—
101. Hof . . .	—	29	904	126	1059	—
102. Tanne . . .	6	41	850	249	1146	—
103. Wappensweil . . .	—	20	862	265	1147	—
104. Bubikon . . .	2	255	2148	660	3065	—
105a. Wolfhausen . . .	50	—	1217	622	1889	—
105b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—
106a. Dürnten, Unter-	—	366	2656	288	3310	—
106b. „ Schulhausbaufond	—	300	—	30	330	—
107. Dürnten, Ober-	17	—	2146	883	3046	—

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Wädensweil, Stocken	—	17000	22350	1688	41038	—	20080
„ Ort . .	—	9020	14200	1393	24613	—	14259
Summe .	23687	925489	476977	22917	1449070	159037	671528
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	—	25615	12007	954	38576	—	12015
Herrliberg . . . . .	5500	86500	10374	1828	104202	48233	11633
Wetzweil . . . . .	—	12000	2000	818	14818	3741	5741
Hombrechtikon . . . . .	1400	52000	16507	3270	73177	—	16938
Uetzikon . . . . .	—	11000	8588	629	20217	526	9114
Feldbach . . . . .	—	23700	8242	2100	34042	120	8362
Küsnacht . . . . .	—	117328	24682	840	142850	9316	31018
Limberg . . . . .	—	15330	8003	48	23381	—	8300
Männedorf . . . . .	3000	93000	38021	7433	141454	2500	33264
Meilen . . . . .	—	22575	17004	2003	41582	5000	17036
Obermeilen . . . . .	—	22000	12850	1174	36024	500	12990
Feldmeilen . . . . .	—	28000	13993	801	42794	—	13993
Bergmeilen . . . . .	—	11918	6855	1004	19777	2282	8137
Oetweil . . . . .	—	13700	27804	615	42119	—	27736
Stäfa-Kirchbühl . . . . .	—	75000	15563	2585	93148	—	15571
Uelikon . . . . .	315	18900	7598	1112	27925	—	7598
Uerikon . . . . .	—	12000	4000	1590	17590	—	4000
Uetikon . . . . .	—	81033	9142	1382	91557	11500	9939
Zumikon . . . . .	—	52000	12600	834	65434	36075	9393
Summe .	10215	773599	255833	31020	1070667	119793	262778
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
a. Bäretswil . . . . .	—	12117	9019	417	21553	117	20647
b. „ Schulhausbaufond	—	—	7375	428	7803	—	—
Adetsweil . . . . .	—	16000	4095	814	20909	—	21785
Bettswil . . . . .	—	9150	4884	25	14059	40	14309
Fehrenwaldsberg . . . . .	317	8167	5017	116	13617	250	13638
Hof . . . . .	—	6785	5451	553	12789	—	12208
Tanne . . . . .	—	9748	4956	262	14966	150	14811
Wappensweil . . . . .	—	11300	4136	174	15610	—	16453
Bubikon . . . . .	—	17500	11533	1173	30206	59	29096
a. Wolfhausen . . . . .	—	9700	10488	650	20838	1000	20287
b. „ Schulhausbaufond	—	—	6156	230	6386	—	—
a. Dürnten, Unter- . . . . .	1500	20000	12492	1192	35184	—	33469
b. „ Schulhausbaufond	—	—	11406	48	11454	—	—
Dürnten, Ober- . . . . .	—	35162	8271	436	43869	272	43265

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Fassiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
108a. Tann . . . . .	—	177	1327	561	2065	—
108b. „ Schulhausbaufond	—	—	5	4	9	—
109. Fischenthal-Boden	—	918	1028	274	2220	—
110. Gibswil . . . . .	13	7	899	1158	2077	289
111. Hörnli . . . . .	131	87	741	62	1021	172
112. Lenzen . . . . .	21	336	988	120	1465	—
113. Oberhof . . . . .	27	47	1138	401	1613	600
114. Strahlegg . . . . .	14	14	1082	121	1231	—
115. Gossau . . . . .	—	724	1690	1378	3792	—
116. Bertschikon . . . . .	41	—	1048	543	1632	—
117. Grüt . . . . .	9	—	1077	436	1522	—
118. Hersmettlen . . . . .	40	—	857	386	1233	600
119. Ottikon . . . . .	11	—	1099	709	1819	—
120. Grüningen . . . . .	—	444	994	344	1732	—
121. Binzikon . . . . .	—	—	1057	295	1352	—
122. Itzikon . . . . .	—	79	976	244	1299	—
123. Hinwil . . . . .	—	143	1980	482	2605	—
124. Bossikon . . . . .	—	70	961	205	1236	—
125. Gyrenbad . . . . .	—	100	945	188	1233	—
126. Hadlikon . . . . .	32	49	778	314	1173	100
127. Ringwil . . . . .	—	—	1038	317	1355	—
128. Unterbach . . . . .	51	28	1010	—	1089	—
129. Unterholz . . . . .	21	62	938	67	1088	—
130. Wernetshausen . . . . .	—	33	1114	183	1330	—
131. Rütli . . . . .	—	3825	4308	2854	10987	—
132. Fägswil . . . . .	797	—	1092	666	2555	1000
133. Seegräben . . . . .	1012	84	1525	1176	3797	5600
134. Wald . . . . .	73	433	11478	2782	14766	—
135. Güntisberg . . . . .	—	199	900	153	1252	16
136a. Hittensberg . . . . .	130	8784	608	597	10119	—
136b. „ Schulhausbaufond	—	3338	—	—	3338	—
137. Hübli . . . . .	240	97	917	289	1543	—
138. Laupen . . . . .	—	183	1640	361	2184	—
139. Riedt . . . . .	—	60	1160	331	1551	—
140. Wetzikon, Ober- . . . . .	112	323	3117	447	3999	2500
141. „ Unter- . . . . .	99	66	1350	853	2368	700
142. Ettenhausen . . . . .	297	18	849	202	1366	—
143. Kempten . . . . .	1294	163	2605	1566	5628	500
144. Robank . . . . .	35	8	1210	275	1528	373
145. Robenhausen . . . . .	276	84	1125	1777	3262	—
Summe	4895	22518	74182	27855	129450	13250

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
			Fr.	Fr.	Fr.		
a. Tann . . . . .	—	10800	7350	—	18150	10	16560
b. „ Schulhausbaufond	—	—	10000	133	10133	—	—
Fischenthal-Boden .	1180	6000	4742	94	12016	—	11982
Gibsweil . . . . .	—	16020	2168	601	18789	—	19280
Hörnli . . . . .	—	6333	6583	—	12916	2892	9971
Lenzen . . . . .	—	9450	5030	—	14480	687	14816
Oberhof . . . . .	—	18200	6080	601	24881	—	24260
Strahlegg . . . . .	—	2630	5077	223	7930	300	8000
Gossau . . . . .	—	19780	6909	512	27201	—	26992
Bertschikon . . . . .	—	7750	3727	327	11804	1000	11793
Grüt . . . . .	—	19200	3200	198	22598	—	22406
Hersmettlen . . . . .	—	12650	4672	235	17557	300	18076
Ottikon . . . . .	—	16000	7265	568	23833	—	23312
Grünigen . . . . .	423	8000	8395	184	17002	—	16828
Binzikon . . . . .	—	8300	6108	263	14671	—	14408
Itzikon . . . . .	933	10000	4917	438	16288	—	16033
Hinweil . . . . .	—	19800	6950	1496	28246	—	26912
Bossikon . . . . .	—	13700	4300	539	18539	—	18458
Gyrenbad . . . . .	1200	11000	4491	278	16969	—	16784
Hadlikon . . . . .	400	9640	6144	243	16427	562	15674
Ringweil . . . . .	—	20000	5251	1183	26434	11714	14606
Unterbach . . . . .	—	8417	4435	1803	14655	1198	12851
Unterholz . . . . .	—	7780	4238	43	12061	500	12425
Wernetshausen . . . . .	300	10000	4840	523	15663	—	15340
Rüti . . . . .	—	60185	19895	2653	82733	—	80113
Fägsweil . . . . .	—	20000	7587	61	27648	13700	14007
Seegräben . . . . .	—	46300	6250	1374	53924	18905	33742
Wald . . . . .	—	45000	37035	969	83004	—	82353
Güntisberg . . . . .	—	6500	4575	14	11089	343	11418
a. Hittenberg . . . . .	—	11500	5067	97	16664	5500	5065
b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—	—
Hübli . . . . .	—	18000	8522	1569	28091	6000	23864
Laupen . . . . .	—	25900	5903	482	32285	—	32022
Riedt . . . . .	—	24000	5383	887	30270	75	29338
Wetzikon, Ober- . . . . .	150	26310	7437	192	34089	—	33883
„ Unter- . . . . .	1050	24000	8783	585	34418	1500	34103
Ettenhausen . . . . .	150	20490	6200	132	26972	7000	27526
Kempton . . . . .	—	43040	8884	1983	53907	30000	20424
Robank . . . . .	819	3800	4850	235	9704	466	9494
Robenhausen . . . . .	1700	23000	5333	374	30407	7200	30091
Summe . . . . .	10122	825104	379855	28610	1243691	111740	1095228

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Uster.</b>						
146. Dübendorf . . .	110	736	3399	1913	6158	—
147. Gfenn-Hermikon . . .	—	—	1142	381	1523	—
148. Weil-Berg . . .	—	50	1087	886	2023	—
149. Egg . . .	80	15	1648	300	2043	—
150. Hinteregg . . .	—	22	1125	348	1495	—
151. Esslingen . . .	113	644	1147	289	2193	750
152. Fällanden . . .	—	171	2426	1342	3939	—
153. Greifensee . . .	—	—	950	701	1651	—
154. Maur . . .	—	62	930	281	1273	—
155. Aesch . . .	26	1536	1070	201	2833	—
156. Ebmatingen . . .	—	720	938	215	1873	—
157. Uessikon . . .	—	159	828	245	1232	—
158. Mönchaltorf . . .	28	247	1785	1553	3613	—
159. Schwerzenbach . . .	162	1521	817	645	3145	1500
160. Kirchuster . . .	15	773	5935	4351	11074	—
161. Oberuster . . .	—	65	3210	1084	4359	—
162. Niederuster . . .	—	220	1853	791	2864	—
163. Freudweil . . .	—	—	820	397	1217	—
164. Nänikon . . .	—	65	2654	1335	4054	—
165. Wermatsweil . . .	—	75	1102	405	1532	—
166. Nossikon . . .	17	28	1035	1101	2181	100
167. Riedikon . . .	47	52	1056	435	1590	250
168. Sulzbach . . .	340	69	1065	835	2309	500
169. Volketsweil . . .	—	235	1115	496	1846	—
170. Gutensweil . . .	19	13	1013	225	1270	449
171. Hegnau . . .	—	70	1546	25	1641	—
172. Kindhausen . . .	—	16	944	161	1121	—
173. Zimikon . . .	—	19	929	133	1081	—
174. Wangen . . .	—	351	1190	693	2234	—
175. Brüttisellen-Baltsweil . . .	—	—	1123	374	1497	—
Summe	957	7934	45882	22141	76914	3549
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>						
176. Bauma . . .	—	54	2615	1344	4013	—
177. Blittersweil . . .	330	60	830	1150	2370	547
178. Lipperschwendi . . .	—	176	1032	165	1373	—
179. Undalen . . .	—	89	915	271	1275	—
180. Fehraltorf . . .	574	548	1820	1018	3960	1100
181a. Hittnau, Ober-	31	10	1034	444	1519	—
181b. „ Schulhausaufond	257	—	—	14	271	1300

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	1500	50500	6846	4193	63039	2440	10928
Gfenn-Hermikon . . . . .	—	2000	3800	507	6307	—	4494
Weil-Berg . . . . .	—	19200	9730	130	29060	—	10686
Egg . . . . .	—	22250	8280	1240	31770	2000	31020
Hinteregg . . . . .	—	14500	4708	1128	20336	995	5704
Esslingen . . . . .	3000	16025	2485	948	22458	2500	5319
Fällanden . . . . .	—	16000	10696	94	26790	—	11395
Greifensee . . . . .	—	681	14044	54	14779	—	13733
Maur . . . . .	6000	16825	8766	729	32320	—	9282
Aesch . . . . .	—	15000	4294	482	19776	1200	5798
Ebmatingen . . . . .	294	15000	4238	499	20031	—	4591
Uessikon . . . . .	200	11200	4810	466	16676	—	5032
Mönchaltorf . . . . .	—	19665	8367	467	28499	728	9236
Schwerzenbach . . . . .	1000	11500	8812	—	21312	2090	9962
Kirchuster . . . . .	50000	74000	16133	1467	141600	—	17052
Oberuster . . . . .	—	40000	11400	764	52164	—	11420
Niederuster . . . . .	—	35800	14143	369	50312	—	14135
Freudweil . . . . .	—	15500	5176	57	20733	143	5376
Nänikon . . . . .	—	16080	23525	515	40120	—	24099
Wermatsweil . . . . .	—	9750	4016	305	14071	—	4321
Nossikon . . . . .	1942	7500	5150	468	15060	640	5346
Riedikon . . . . .	—	13000	4950	—	17950	650	5026
Sulzbach . . . . .	—	15685	4952	222	20859	7500	5208
Volketsweil . . . . .	700	13000	15438	453	29591	—	29795
Gutensweil . . . . .	—	10561	5792	61	16414	300	16549
Hegnau . . . . .	—	4816	8750	420	13986	—	14084
Kindhausen . . . . .	—	5912	3775	66	9753	—	10520
Zimikon . . . . .	—	7480	4000	154	11634	—	11717
Wangen . . . . .	—	8953	9400	—	18353	212	9470
Brüttsellen-Baltensweil	—	—	10175	13	10188	—	10433
<b>Summe . . . . .</b>	<b>64636</b>	<b>508383</b>	<b>246651</b>	<b>16271</b>	<b>835941</b>	<b>21398</b>	<b>331731</b>
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	66000	22700	3541	92241	—	22745
Blittersweil . . . . .	400	10250	5600	319	16569	6953	5625
Lipperschwendi . . . . .	—	9200	7170	128	16498	—	7416
Undalen . . . . .	—	7650	5738	61	13449	—	5260
Fehraltorf . . . . .	—	55000	30668	202	85870	13200	29969
a. Hittnau, Ober-	—	32300	6115	653	39068	700	5253
b. „ Schulhausbanfond	—	—	550	201	751	5806	—

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigere Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
182. Hittnau, Unter-	13	27	732	659	1431	—
183a. Dürstelen . . .	—	9	1057	220	1286	—
183b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	—	—	—
184a. Hasel . . . . .	—	—	951	183	1134	—
184b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	2	2	—
185. Illnau, Ober-	—	149	878	275	1302	—
186. „ Unter-	—	362	850	622	1834	—
187. Bisikon . . . . .	—	34	1069	288	1391	—
188. Horben . . . . .	—	33	1025	166	1224	—
189. Ottikon . . . . .	—	444	983	400	1327	—
190. Rykon . . . . .	3	672	950	750	2375	—
191. Kyburg . . . . .	6	189	819	275	1289	—
192. Lindau . . . . .	—	174	962	130	1266	—
193. Grafstall . . . . .	—	71	848	146	1065	—
194. Tagelswangen . . . .	—	110	902	169	1181	—
195. Winterberg . . . . .	—	269	825	181	1275	—
196. Pfäffikon . . . . .	664	57	2360	1922	5003	546
197. Auslikon . . . . .	—	57	825	561	1443	—
198. Hermatsweil . . . . .	—	188	750	240	1178	—
199. Irgenhausen . . . . .	—	414	1105	369	1888	—
200. Wallikon . . . . .	—	17	750	325	1092	—
201. Russikon . . . . .	—	26	1010	125	1161	—
202a. Gündisau . . . . .	25	1	1077	187	1290	222
202b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	10	10	—
203. Madetsweil . . . . .	—	19	780	166	965	—
204a. Rumlikon . . . . .	—	4	941	124	1069	—
204b. „ Schulhausbaufond	—	—	—	10	10	—
205. Sennhof-Weilhof . . .	—	2	790	185	977	—
206. Sternenbergl . . . . .	—	37	962	275	1274	—
207. Gfell . . . . .	15	608	801	326	1750	—
208. Kohltobel . . . . .	—	136	899	184	1219	—
209. Kohlwies . . . . .	—	15	954	469	1438	—
210. Weisslingen . . . . .	—	93	1060	504	1657	—
211. Neschweil . . . . .	67	108	796	383	1354	—
212. Theilingen . . . . .	—	105	773	443	1321	—
213. Wildberg . . . . .	—	11	842	461	1314	—
214. Schalchen . . . . .	—	33	879	255	1167	—
215. Wyla . . . . .	—	131	893	443	1467	—
216. Manzenhub . . . . .	—	10	1085	131	1226	—
217. Thalgarten . . . . .	—	—	938	319	1257	—
Summe . . . . .	1985	5552	42367	17289	67193	3715

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.					
Hittnau, Unter- . . .	—	12900	4742	401	18043	300	4790
a. Dürstelen . . .	100	1700	4906	—	6706	199	4791
b. „ Schulhausbaufond	—	—	3613	—	3613	—	—
a. Hasel . . . . .	—	1000	5126	177	6303	—	5126
b. „ Schulhausbaufond	—	—	3049	5	3054	—	—
Illnau, Ober- . . .	—	8500	4962	—	13462	26	4988
„ Unter- . . . . .	—	15300	8782	—	24082	137	9269
Bisikon . . . . .	—	15900	5377	221	21498	—	5817
Horben . . . . .	865	19200	6750	983	27798	—	6528
Ottikon . . . . .	—	14650	6933	50	21633	—	8357
Rykon . . . . .	—	1277	15032	377	16686	58	14958
Kyburg . . . . .	—	8600	7420	1307	17327	1289	7478
Lindau . . . . .	—	14050	4700	—	18750	258	4831
Grafstall . . . . .	500	6500	4692	466	12158	—	4779
Tagelswangen . . .	—	18700	8718	282	27700	—	8724
Winterberg . . . .	—	17631	4957	154	22742	—	5259
Pfäffikon . . . . .	—	37314	23476	1549	62339	12500	23407
Auslikon . . . . .	—	12000	6597	289	18886	—	6597
Hermatsweil . . . .	250	7650	7709	388	15997	—	7621
Irgenhausen . . . .	—	14900	11233	107	26240	—	11554
Wallikon . . . . .	590	9000	10990	183	20763	—	11031
Russikon . . . . .	300	16000	10248	292	26840	—	10273
a. Gündisau . . . .	—	3200	6151	194	9545	400	6166
b. „ Schulhausbaufond	—	—	2597	21	2618	—	—
Madetsweil . . . . .	—	9046	5788	176	15010	—	5811
a. Rumlikon . . . . .	—	2300	6433	103	8836	—	6495
b. „ Schulhausbaufond	—	—	4003	—	4003	—	—
Sennhof-Weilhof . .	—	7500	6178	52	13730	—	6178
Sternenberg . . . .	200	8500	7639	558	16897	—	7663
Gfell . . . . .	—	4000	5000	519	9519	823	5440
Kohltobel . . . . .	—	7000	5072	356	12428	—	5585
Kohlwies . . . . .	—	9500	8859	11	18370	—	8715
Weisslingen . . . .	—	17550	10393	1283	29226	—	10520
Neschweil . . . . .	—	10822	8900	75	19797	1500	9018
Theilingen . . . . .	—	16950	7083	1	24034	—	7331
Wildberg . . . . .	750	14000	7406	171	22327	—	7411
Schalchen . . . . .	200	5400	4855	455	10910	—	5070
Wyla . . . . .	40	7000	8609	185	15834	—	8418
Manzenhub . . . . .	—	1600	4825	153	6578	—	5097
Thalgarten . . . . .	1000	10500	5100	288	16888	232	5306
Summe . . . . .	5195	568040	363444	16937	953616	44381	352670

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Be-soldungen und Taggelder	Uebrigc Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Bezirk Winterthur.</b>						
218. Altikon . . . . .	71	194	1095	2135	3495	1000
219. Bertschikon . . . . .	5	25	1037	346	1413	70
220. Gundetsweil . . . . .	2	22	1025	380	1429	50
221. Zünikon . . . . .	299	3	903	393	1598	—
222. Brütten . . . . .	—	35	1814	384	2233	—
223. Dägerlen-Rutschweil . . . . .	72	385	834	710	2001	—
224. Oberweil-Niederweil . . . . .	447	60	906	455	1868	60
225. Dynhard . . . . .	—	—	1677	1622	3325	—
226. Eschlikon-Welsikon . . . . .	26	—				
227. Dättlikon . . . . .	—	251	915	495	1661	—
228. Elgg . . . . .	—	—	3626	1485	5111	—
229. Ellikon . . . . .	14	20	1060	963	2057	—
230. Elsau . . . . .	53	163	1028	285	1529	—
231. Hagenbuch . . . . .	—	104	1123	431	1658	—
232. Schneit . . . . .	—	24	1062	214	1300	—
233. Hettlingen . . . . .	—	430	1166	1361	2957	—
234. Hofstetten . . . . .	—	—	1000	220	1220	—
235. Dickbuch . . . . .	194	197	920	319	1630	—
236. Huggenberg . . . . .	—	92	808	297	1197	—
237. Neftenbach . . . . .	—	277	1985	2379	4641	—
238. Aesch-Riedt . . . . .	—	—	1204	800	2004	—
239. Hünikon . . . . .	8	117	841	660	1626	—
240. Oberwinterthur . . . . .	409	2260	3255	2435	8359	2200
241. Hegi . . . . .	141	40	995	873	2049	200
242. Reutlingen . . . . .	12	17	872	443	1344	317
243. Stadel-Grundhof . . . . .	45	9	892	769	1715	—
244. Pfungen . . . . .	344	197	1890	793	3224	650
245. Rikenbach . . . . .	80	—	1125	500	1705	—
246. Schlatt . . . . .	—	263	1194	378	1835	—
247. Waltenstein . . . . .	—	99	1076	482	1657	—
248. Schottikon . . . . .	18	40	868	602	1528	—
249. Seen . . . . .	—	210	4156	2241	6607	—
250. Eidberg . . . . .	—	26	1014	431	1471	—
251. Iburg . . . . .	12	41	856	403	1312	313
252. Seuzach . . . . .	—	—	1619	487	2106	—
253. Ohringen . . . . .	—	95	822	619	1536	—
254. Töss . . . . .	—	1140	9832	5467	16439	—
255. Turbenthal . . . . .	—	281	1100	1064	2445	—
256. Hutzikon . . . . .	27	47	894	1609	2577	400
257. Bühl-Landenberg . . . . .	92	4	685	214	995	—

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	—	15500	32194	196	47890	—	32343
Bertschikon . . . . .	1620	12000	7680	30	21330	135	21435
Gundetswil . . . . .	—	15266	7131	153	22550	—	22397
Zünikon . . . . .	4000	16000	5857	327	26184	7000	19277
Brütten . . . . .	—	29850	9234	210	39294	—	38630
Dägerlen-Rutschwil	—	10019	2300	78	12397	1850	8769
Oberwil-Niederwil	—	16600	9597	1	26198	9597	26197
Dynhard . . . . .	1000	12000	29340	1523	50363	—	30616
Eschlikon-Welsikon	500	6000				—	
Dättlikon . . . . .	—	11500	4209	982	16691	—	16790
Elgg . . . . .	—	12000	38030	14325	64355	—	51080
Ellikon . . . . .	—	15450	11527	854	27831	200	28017
Elsau . . . . .	—	9550	15344	404	25298	1185	24207
Hagenbuch . . . . .	—	12000	10533	63	22596	—	22534
Schneit . . . . .	600	3000	4963	252	8820	—	8756
Hettlingen . . . . .	583	19000	10380	1164	31127	—	31361
Hofstetten . . . . .	—	2500	6430	250	9180	—	10000
Dickbuch . . . . .	—	9665	4225	245	14135	3633	11093
Huggenberg . . . . .	—	5000	4923	48	9971	—	9953
Neftenbach . . . . .	—	56600	28507	2263	87370	—	85000
Aesch-Riedt . . . . .	—	2400	4000	710	7110	—	6777
Hünikon . . . . .	—	13587	4450	—	18037	134	18681
Oberwinterthur . . . . .	10800	26275	23125	150	60350	10900	50325
Hegi . . . . .	—	19960	7238	—	27198	7400	24197
Reutlingen . . . . .	1000	16000	545	112	17657	300	22243
Stadel-Grundhof . . . . .	—	20800	3245	192	24237	1000	26463
Pfungen . . . . .	600	30000	15409	974	46983	7000	46983
Rickenbach . . . . .	—	900	17614	—	18514	2000	17614
Schlatt . . . . .	—	16400	4867	725	21992	—	21291
Waltenstein . . . . .	1200	19220	11593	121	32134	—	31997
Schottikon . . . . .	—	9070	7050	207	16327	400	16411
Seen . . . . .	—	30100	11600	738	42438	200	41900
Eidberg . . . . .	—	10300	4200	164	14664	—	14509
Iburg . . . . .	—	8150	4710	325	13185	674	13534
Seuzach . . . . .	271	5000	7257	—	12528	2353	12556
Ohringen . . . . .	—	16500	4560	1324	22384	—	21062
Töss . . . . .	—	74200	49105	11049	134354	—	47700
Turbenthal . . . . .	—	12500	11400	—	23900	102	24217
Hutzikon . . . . .	—	11650	5283	—	16933	170	16933
Bühl-Landenberg . . . . .	—	6930	4280	143	11353	2050	12520

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Be-soldungen und Taggelder	Uebrigere Ausgaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
258. Neubrunn . . .	—	30	846	713	1589	—
259. Schmidrüti . . .	—	261	784	561	1606	233
260. Veltheim . . .	4179	284	6205	1395	12063	—
261. Wiesendangen . . .	21	151	1366	665	2203	—
262. Winterthur . . .	—	1320	89416	15367	106103	—
263. Wülflingen . . .	39	594	4958	3125	8716	1705
264. Zell . . .	—	—	1279	718	1997	—
265. Kollbrunnen . . .	15	519	1401	847	2782	7
266. Langenhard . . .	162	131	1009	316	1618	—
267. Rykon . . .	20	151	891	244	1306	—
Summe . . .	6807	10609	167329	60095	244840	7205
<b>Bezirk Andelfingen.</b>						
268. Adlikon . . .	—	—	951	480	1431	—
269. Dättweil . . .	144	18	822	1778	2762	—
270. Andelfingen, Gross-	2007	359	2431	2506	7303	—
271. " Klein-	—	588	1845	751	3184	—
272. Alten . . .	—	52	850	404	1306	—
273. Oerlingen . . .	97	22	941	1098	2158	752
274. Berg a. I. . . .	1105	17	1020	315	2457	1500
275. Gräslikon . . .	7	—	857	464	1328	—
276. Benken . . .	—	174	891	583	1648	—
277. Buch . . .	5	371	1028	855	2259	420
278. Dachsen . . .	—	157	1002	527	1686	4933
279. Dorf . . .	—	65	1018	797	1880	—
280. Feuerthalen . . .	—	168	2417	768	3353	—
281. Langwiesen . . .	292	3	1020	649	1964	284
282. Flaach . . .	1071	156	1682	1035	3944	—
283. Flurlingen . . .	9	89	1085	586	1769	200
284. Henggart . . .	2	36	993	312	1343	—
285. Humlikon . . .	5	33	878	1250	2166	1100
286. Laufen-Uhwiesen . . .	46	—	2546	3844	6436	1300
287. Marthalen . . .	542	73	2360	2113	5088	2396
288. Ellikon a. Rh. . .	—	11	730	243	984	—
289. Ossingen . . .	—	233	1700	1026	2959	—
290. Rheinau . . .	—	556	2125	735	3416	—
291. Stammheim, Ober-	—	87	1760	1830	3677	—
292. " Unter-	—	996	1946	1166	4108	—
293. Thalheim . . .	115	79	1133	3061	4388	2758
294. Gütighausen . . .	483	21	936	232	1672	—

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Neubrunn . . . . .	—	16700	10214	212	27126	—	26986
Schmidrüti . . . . .	—	9650	4000	42	13692	1704	7746
Veltheim . . . . .	500	126000	4250	151	130901	93650	29767
Wiesendangen . . . . .	—	19190	8700	774	28664	300	28059
Winterthur . . . . .	—	—	483718	9610	493328	—	493328
Wülflingen . . . . .	1340	47000	43380	5178	96898	—	97140
Zell . . . . .	—	10250	8708	918	19876	1000	19434
Kollbrunnen . . . . .	—	10000	7150	—	17150	153	16997
Langenhard . . . . .	2000	16000	4554	1181	23735	7000	17122
Rykon . . . . .	—	23160	9000	85	32245	500	18306
Summe . . . . .	26014	917392	1027614	58453	2029473	162779	1741253
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	—	10000	6134	458	16592	—	6847
Dättweil . . . . .	—	12600	4810	116	17526	3015	5166
Andelfingen, Gross- . . . . .	—	140600	43927	979	185506	46400	42620
„ Klein- . . . . .	—	26486	17050	1050	44586	—	18675
Alten . . . . .	—	10800	4357	119	15276	—	4812
Oerlingen . . . . .	—	20400	5746	229	26375	2100	6243
Berg a. I. . . . .	—	35800	10635	581	47016	24500	8308
Gränliken . . . . .	—	3200	6620	431	10251	—	5471
Benken . . . . .	—	25115	27000	113	52228	—	27393
Buch . . . . .	—	14000	10850	1506	26356	250	11794
Dachsen . . . . .	—	66000	4400	1406	71806	—	4933
Dorf . . . . .	—	16167	4717	320	21204	—	5043
Feuerthalen . . . . .	—	26000	15756	329	42085	—	15593
Langwiesen . . . . .	—	23000	6500	557	30057	6179	6628
Flaach . . . . .	—	39270	11771	1546	52587	26649	14920
Flurlingen . . . . .	—	15027	5226	335	20588	—	6179
Henggart . . . . .	—	20700	5278	138	26116	—	5083
Humliken . . . . .	—	11780	7358	371	19509	—	8895
Laufen-Uhwiesen . . . . .	—	15000	6350	2005	23355	—	8893
Marthalen . . . . .	—	67366	44835	1150	113351	12000	45414
Ellikon a. Rh. . . . .	500	10000	4643	467	15610	193	4836
Ossingen . . . . .	—	60000	12700	39	72739	100	13756
Rheinau . . . . .	1750	12400	41922	1995	58067	—	45726
Stammheim, Ober- . . . . .	—	52500	15339	921	68760	—	19013
„ Unter- . . . . .	—	28800	18500	1016	48316	—	21697
Thalheim . . . . .	1200	2600	3300	1074	8174	340	5061
Gütighausen . . . . .	—	20500	5530	1445	27475	10800	4873

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrigc Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
295. Trüllikon . . .	—	101	1157	750	2008	—
296. Rudolfingen . . .	—	47	1005	325	1377	—
297. Wildensbuch . . .	5	127	962	360	1454	100
298. Truttikon . . .	—	17	1045	401	1463	—
299. Volken . . .	1	110	1132	154	1397	—
300. Waltalingen . . .	61	135	1008	800	2004	500
301. Guntalingen . . .	35	271	1009	613	1928	—
Summe	6032	5172	44285	32811	88300	16243
<b>Bezirk Bülach.</b>						
302. Bachenbülach . . .	20	40	863	559	1482	—
303. Bassersdorf . . .	—	88	1933	771	2792	—
304. Bülach . . .	—	827	5005	1080	6912	—
305. Dietlikon . . .	—	162	1170	855	2187	—
306. Eglisau . . .	—	314	4210	2133	6657	—
307. Tössriedern . . .	—	304	877	72	1253	—
308. Embrach, Unter-	—	145	3533	995	4673	—
309. „ Ober-	—	14	1192	242	1448	—
310. Unterwagcnburg	—	7	817	344	1168	—
311. Freienstein . . .	16	117	1952	1145	3230	3845
312. Teufen . . .	93	10	935	382	1420	2875
313. Glattfelden . . .	144	526	3356	2036	6062	—
314. Zweidlen . . .	686	63	882	486	2117	400
315. Hochfelden . . .	—	—	1023	532	1555	—
316. Höri . . .	—	24	1022	883	1929	—
317. Hüntwangen . . .	37	103	1728	1435	3303	—
318. Kloten . . .	—	—	1780	1621	3401	—
319a. Gerlisberg . . .	—	30	1032	224	1286	—
319b. „ Schulhausbanfond	—	—	10	36	46	—
320. Lufingen . . .	45	64	1104	787	2000	320
321. Nürensdorf . . .	—	175	912	470	1557	905
322. Oberweil-Birchweil	9	3	1113	301	1426	143
323. Breite . . .	92	20	1064	284	1460	240
324. Opfikon-Oberhausen	3	108	1165	365	1641	—
325. Rafz . . .	—	—	3240	1091	4331	—
326. Rieden . . .	21	1167	1224	343	2755	—
327. Rorbas . . .	29	99	2850	1338	4316	1000
328. Wallisellen . . .	10	7	1490	933	2440	—
329. Wasterkingen . . .	694	229	860	376	2159	600
330. Winkel . . .	—	26	897	416	1339	165
331. Eschenmosen . . .	—	4	1004	102	1110	—

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Trüllikon . . . . .	—	18650	15319	1027	34996	—	15911
Rudolfingen . . . . .	—	19200	9176	623	28999	—	28999
Wildensbuch . . . . .	—	11800	9659	631	22090	100	11003
Truttikon . . . . .	350	5800	11600	1499	19249	—	12750
Volken . . . . .	—	2395	3435	269	6099	—	4394
Waltalingen . . . . .	—	10500	7341	1125	18966	800	9109
Guntalingen . . . . .	770	14000	6100	540	21410	770	7314
Summe . . . . .	4570	868456	413884	26410	1313320	134196	463352
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bachenbülach . . . . .	1997	22700	17700	1230	43627	176	44704
Bassersdorf . . . . .	—	22639	21100	946	44685	—	45977
Bülach . . . . .	—	—	46305	7941	54246	—	55777
Dietlikon . . . . .	—	22500	13211	1709	37420	—	38316
Eglisau . . . . .	—	80000	54472	954	135426	—	55404
Tössriedern . . . . .	—	8570	3970	578	13118	—	13588
Embrach, Unter- . . . . .	—	71000	30406	2064	103470	—	101138
„ Ober- . . . . .	—	12182	5089	958	18229	—	18770
Untervagenburg . . . . .	1083	9150	4070	47	14350	—	14307
Freienstein . . . . .	—	29100	3700	2038	34838	—	36448
Teufen . . . . .	1300	11040	1600	1409	15349	100	16163
Glattfelden . . . . .	—	22000	10075	2103	34178	2430	31748
Zweidlen . . . . .	1922	27000	370	1973	31265	15050	12250
Hochfelden . . . . .	—	450	25223	1302	26975	—	27109
Höri . . . . .	—	14000	21243	967	36210	—	36543
Hüntwangen . . . . .	—	—	18850	1503	20353	900	21273
Kloten . . . . .	10000	74495	4645	423	89563	—	89454
a. Gerlisberg . . . . .	—	—	3734	4588	8322	—	8157
b. „ Schulhausbaufond . . . . .	—	—	6985	14	6999	—	—
Lufingen . . . . .	—	15250	11943	1551	28744	640	27463
Nürensdorf . . . . .	—	16401	13559	1102	31062	748	31810
Oberweil-Birchweil . . . . .	—	4650	7700	630	12980	200	12621
Breite . . . . .	—	18839	6208	1136	26183	2000	28400
Opfikon-Oberhausen . . . . .	—	14510	8902	720	24132	—	24133
Rafz . . . . .	—	—	45986	3668	49654	—	51367
Rieden . . . . .	—	12030	3850	2236	18116	500	19048
Rorbas . . . . .	—	22500	8300	2235	33035	700	32470
Wallisellen . . . . .	1000	20000	6470	372	27842	830	27959
Wasterkingen . . . . .	—	20740	11308	723	32771	15020	18232
Winkel . . . . .	—	28800	19400	1011	49211	—	49061
Eschenmosen . . . . .	400	2387	5000	428	8215	—	8054

## Ausgaben der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiv.
	Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besoldungen und Tag-gelder	Uebrig-e Aus-gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
332. Rüti . . . . .	538	173	851	313	1875	500
333. Wyl . . . . .	—	91	1483	754	2328	—
Summe	2437	4940	52577	23704	83658	10993
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>						
334. Affoltern . . . . .	585	169	1861	1947	4562	—
335. Bachs . . . . .	—	54	1025	1162	2241	—
336. Thal . . . . .	12	69	785	237	1103	50
337. Boppelsen . . . . .	188	71	967	236	1462	850
338. Buchs . . . . .	301	402	983	1390	3076	800
339. Dällikon . . . . .	—	106	1020	356	1482	—
340. Dänikon-Hüttikon	436	67	873	301	1677	—
341. Dielsdorf . . . . .	2881	185	2034	4053	9153	2400
342. Neerach . . . . .	50	1555	887	607	3099	—
343. Riedt . . . . .	—	29	990	110	1129	—
344. Niederglatt . . . . .	—	19	889	460	1368	—
345. Niederhasle . . . . .	—	61	1030	410	1501	—
346. Oberhasle . . . . .	453	79	889	571	1992	340
347. Nassenweil . . . . .	—	10	435	16	461	—
348. Niederweningen . . . . .	10	116	2033	880	3039	—
349. Oberglatt . . . . .	67	122	1337	1002	2528	—
350. Hofstetten . . . . .	18	188	1124	76	1406	—
351. Oberweningen . . . . .	33	1	866	382	1282	—
352. Otelfingen . . . . .	2924	218	1036	531	4709	—
353. Raat . . . . .	—	178	883	337	1398	—
354. Regensberg . . . . .	1419	62	1045	1031	3557	510
355. Regensdorf . . . . .	54	—	791	1343	2188	42
356. Adlikon . . . . .	3	13	956	98	1070	—
357. Watt . . . . .	—	69	983	905	1957	—
358. Rümliang . . . . .	—	106	1683	1133	2922	—
359. Schöffliisdorf . . . . .	13	28	934	578	1553	300
360. Schleinikon . . . . .	18	13	901	550	1482	—
361. Stadel-Schüpfheim	—	87	1477	780	2344	—
362a. Steinmaur, Ober-	99	28	874	383	1384	—
362b. „ Schulhausbaufond	613	—	—	780	1393	3000
363. „ Nieder-	8	4	968	322	1362	200
364. Sünikon . . . . .	175	23	724	375	1297	—
365. Weiach . . . . .	8	77	1997	1188	3270	63
366. Windlach . . . . .	466	12	896	325	1699	400
Summe	10834	4221	36176	24915	76146	8955

## Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden 1883.

Schul-Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Rüti . . . . .	5180	27500	4400	1318	38398	11700	20000
Wyl . . . . .	—	63730	18317	1920	83967	—	84054
Summe . . . . .	22882	694163	464091	51797	1232933	50994	1101798
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	—	40140	6424	663	47227	13000	29015
Bachs . . . . .	—	4800	18466	3964	27230	—	22685
Thal . . . . .	—	7850	8058	414	16322	200	9456
Boppelsen . . . . .	—	23800	15250	3208	42258	3650	17372
Buchs . . . . .	1600	37800	17080	3859	60339	5900	20082
Dällikon . . . . .	—	15050	14730	2978	32758	—	18209
Dänikon-Hüttikon . . . . .	2300	18000	14843	208	35351	10000	21336
Dielsdorf . . . . .	—	98170	22622	3942	124734	78800	24354
Neerach . . . . .	—	21400	19991	2532	43923	1880	25707
Riedt . . . . .	—	2550	12138	337	15025	256	12455
Niederglatt . . . . .	—	22700	19433	928	43061	—	20938
Niederhasle . . . . .	280	34400	17960	1020	53660	—	18985
Oberhasle . . . . .	—	45943	24250	512	70705	10050	24469
Nassenweil . . . . .	570	2000	4826	19	7415	—	5556
Niederweningen . . . . .	4000	24700	30700	897	60297	—	35230
Oberglatt . . . . .	—	22000	5600	1595	29195	1500	6765
Hofstetten . . . . .	—	5000	11200	601	16801	400	11991
Oberweningen . . . . .	—	50650	19791	472	70913	750	22159
Oteltingen . . . . .	—	63700	25987	5866	95553	59278	33191
Raat . . . . .	—	15600	6046	375	22021	—	7620
Regensberg . . . . .	—	27000	8270	3449	38719	20500	15211
Regensdorf . . . . .	—	24534	14800	100	39434	1486	15400
Adlikon . . . . .	—	2300	4320	306	6926	—	4571
Watt . . . . .	—	11000	6020	394	17414	—	5880
Rümlang . . . . .	—	64020	29429	7455	100904	—	38127
Schöfflisdorf . . . . .	—	34623	11792	521	46936	200	14474
Schleinikon . . . . .	3500	3000	19615	701	26816	400	26737
Stadel-Schüpheim . . . . .	536	18000	29405	5669	53610	—	36449
a. Steinmaur, Ober- . . . . .	4445	2800	9253	2605	19103	2886	15812
b. „ Schulhausaufond . . . . .	—	—	1844	11	1855	15308	—
„ Nieder- . . . . .	1500	5600	6795	1593	15488	200	10221
Sünikon . . . . .	1980	15700	7593	2791	28064	3900	8510
Weiach . . . . .	1000	15800	32727	1574	51101	400	35388
Windlach . . . . .	—	11000	6480	3175	20655	10000	10655
Summe . . . . .	21711	791630	503738	64734	1381813	240944	624010

## F. Finanzen der Steuern und übrige Einnahmen, Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschul- kreis- Gemeinden	Ertrag der Steu- ern	Bei- träge aus andern Gütern an Sekun- dar- schul- en	Korrent-Einnahmen mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben				Aus- gaben für Tilg- ung von Pas- siven
			Er- trag der Lie- gen- schaf- ten	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zin- sung von Pas- siven	Erstel- lung u. Unter- halt von Strassen und Ge- bäuden	Besol- dun- gen und Tag- gelder	Total	
<b>Bezirk Zürich.</b>										
1. Aussersihl . . .	—	11497	—	114	3417	—	—	10060	15225	—
2. Enge . . .	—	11498	—	200	1190	—	—	10160	12212	—
3. Fluntern . . .	7905	—	—	92	868	—	—	4626	8700	—
4. Hottingen . . .	10128	—	—	127	1777	—	—	7355	10312	—
5. Neumünster . . .	—	18000	—	106	3768	108	—	15534	21559	—
6. Oberstrass . . .	2922	—	—	199	479	—	—	2287	3124	—
7. Unterstrass . . .	—	4966	—	352	352	—	—	4460	5805	—
8. Wiedikon . . .	3822	—	—	63	914	—	—	3357	4776	—
9. Altstetten . . .	—	2081	—	177	499	—	—	2070	2753	—
10. Birmensdorf . . .	—	1600	—	327	610	16	—	1481	1828	400
11. Dietikon . . .	—	1373	—	155	1074	39	—	1310	2380	—
12. Höngg . . .	1134	—	—	504	504	—	—	1790	1950	—
13. Oerlikon . . .	—	2037	—	220	592	—	—	1750	2420	—
14. Weiningen . . .	1269	—	—	40	215	—	—	1156	1338	—
15. Zollikon . . .	1273	—	—	47	239	—	249	950	2005	—
Summe . . .	28453	53052	—	2723	16498	158	249	68346	96387	400
<b>Bezirk Affoltern.</b>										
16. Hausen . . .	—	2074	—	270	1397	—	—	2795	3568	—
17. Hedingen . . .	2246	—	—	222	1166	—	—	2380	3336	—
18. Mettmenstetten . . .	2288	—	—	233	823	—	—	2680	3316	—
Summe . . .	4534	2074	—	725	3386	—	—	7855	10220	—
<b>Bezirk Horgen.</b>										
19. Hirzel . . .	1293	—	—	—	612	—	—	1177	1776	—
20. Horgen . . .	7451	—	—	—	848	—	—	8567	9733	—
21. Kilchberg . . .	—	2002	—	134	1083	—	63	1580	2162	—
22. Richtersweil . . .	—	4673	—	568	803	—	1040	3950	5283	—
23. Rüslikon . . .	1469	—	—	47	406	—	23	780	1513	—
24. Thalweil . . .	—	6342	—	379	379	—	—	6000	8287	—
25. Wädensweil . . .	—	9399	—	1674	1674	—	—	8952	10939	—
26. Schönenberg, Sekundarschulfond	—	—	—	80	80	—	—	—	—	—
Summe . . .	10213	22416	—	2882	5885	—	1126	31006	39693	—
<b>Bezirk Meilen.</b>										
27. Herrliberg . . .	2904	—	—	79	351	—	—	1675	3031	—
28. Hombrechtikon . . .	—	1300	—	206	397	—	113	1288	1998	—
29. Küsnacht . . .	—	4685	—	236	376	—	—	3150	5087	—
30. Männedorf . . .	—	3600	—	178	953	—	—	3826	4864	—
31. Meilen . . .	13289	—	—	312	45050	—	90467	3516	98608	—
32. Stäfa . . .	—	4025	—	60	60	—	—	3930	4558	—
Summe . . .	16193	13610	—	1071	47187	—	90580	17385	118146	—

**Sekundarschulkreis-Gemeinden.**

Aktiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschulkreis-Gemeinden	Aktiven					Pas-siven	Stamm-gut-ver-mögen
	Liegenschaften		Zins-tragende Kapi-talien	Uebrig-e Aktiven (Baar-schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag-bare	Nicht ertrag-bare					
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Aussersihl . . . . .	—	—	2813	78	2891	—	3001
Enge . . . . .	—	—	4909	135	5044	—	4475
Fluntern . . . . .	—	—	2040	849	2889	—	2040
Hottingen . . . . .	—	—	3000	1593	4593	—	3000
Neumünster . . . . .	—	—	2075	—	2075	5595	3728
Oberstrass . . . . .	—	—	4500	600	5100	—	4500
Unterstrass . . . . .	—	—	8000	1156	9156	—	7664
Wiedikon . . . . .	—	—	1400	102	1502	—	1400
Altstetten . . . . .	—	—	3983	81	4064	164	4344
Birmensdorf . . . . .	—	—	7800	169	7969	—	8000
Dietikon . . . . .	—	—	3400	884	4284	674	3400
Höngg . . . . .	—	—	12473	1150	13623	—	12386
Oerlikon . . . . .	—	—	5000	2015	7015	—	4650
Weiningen . . . . .	—	—	900	1591	2491	—	1400
Zollikon . . . . .	—	—	1000	204	1204	—	1150
Summe . . . . .	—	—	63293	10607	73900	6433	65138
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Hausen . . . . .	—	—	6250	704	6954	—	6020
Hedingen . . . . .	—	—	5000	2990	7990	—	5000
Mettmenstetten . . . . .	—	—	5342	531	5873	—	5333
Summe . . . . .	—	—	16592	4225	20817	—	16353
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Hirzel . . . . .	—	—	—	2397	2397	—	—
Horgen . . . . .	—	—	—	1393	1393	—	6600
Kilchberg . . . . .	—	10000	3029	923	13952	—	13029
Richtersweil . . . . .	—	—	12807	650	13457	—	13041
Rüschlikon . . . . .	—	—	1161	528	1689	—	1161
Thalweil . . . . .	—	—	7775	657	8432	—	7775
Wädensweil . . . . .	—	—	15425	1008	16433	—	10253
Schönenberg, Sekundarschulfond	—	—	2060	—	2060	—	2060
Summe . . . . .	—	10000	42257	7556	59813	—	53919
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Herrliberg . . . . .	—	—	1870	1097	2967	—	2078
Hombrechtikon . . . . .	—	—	4733	560	5293	—	4888
Küsnacht . . . . .	—	—	5966	36	6002	—	6000
Männedorf . . . . .	—	—	3960	1854	5814	407	3855
Meilen . . . . .	—	60000	7333	7675	75008	24521	7470
Stäfa . . . . .	—	—	1500	32	1532	—	1500
Summe . . . . .	—	60000	25362	11254	96616	24928	25791

## Steuern und übrige Einnahmen, Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschul- kreis- Gemeinden	Ertrag der Steu- ern	Bei- träge aus andern Gütern an Sekun- dar- schu- len	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben				Aus- gaben für Til- gung von Pas- siven
			Er- trag der Lie- gen- schaf- ten	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zin- zung von Pas- siven	Erstel- lung u. Unter- halt von Strassen und Ge- bäuden	Besol- dun- gen und Tag- gelder	Total	
<b>Bezirk Hinweil.</b>										
33. Bäretswil . . .	5272	—	—	382	772	1203	295	750	6342	3200
34. Bubikon-Dürnten . . .	—	—	—	220	2313	—	—	780	917	—
35. Fischenthal . . .	—	750	—	523	826	—	—	872	1763	—
36. Gossau . . .	—	1735	—	165	587	39	—	855	2250	—
37. Grüningen . . .	—	—	—	144	575	29	—	850	1702	367
38. Hinweil . . .	1893	—	—	285	637	42	—	990	1577	900
39. Rüti . . .	15404	—	—	506	6727	—	37529	2809	41769	—
40. Wald . . .	8326	—	—	1178	1920	—	407	3625	6349	—
41. Wetzikon . . .	11865	—	400	175	1211	3330	285	2230	7377	7500
Summe . . .	42760	2485	400	3578	15068	4643	38516	13761	70046	11967
<b>Bezirk Uster.</b>										
42. Dübendorf . . .	2623	—	—	90	260	—	—	1293	1970	—
43. Egg . . .	—	1560	55	—	55	314	484	825	1914	200
44. Maur . . .	—	—	—	704	1372	—	—	857	1171	—
45. Mönchaltorf . . .	1170	—	—	—	—	568	—	745	2345	—
46. Uster . . .	—	6935	—	251	1126	184	—	5500	9512	—
47. Volketswil . . .	—	—	—	43	486	—	2	837	1289	—
Summe . . .	3793	8495	55	1088	3299	1066	486	10057	18201	200
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>										
48. Bauma . . .	—	941	—	542	662	—	—	1260	1569	—
49. Fehraltorf . . .	—	1506	—	383	572	29	—	985	1582	400
50. Pfäffikon . . .	—	1696	—	305	496	—	—	1207	1914	75
51. Illnau . . .	2046	—	—	32	207	7	—	1155	2387	—
Summe . . .	2046	4143	—	1262	1937	36	—	4607	7452	475
<b>Bezirk Winterthur.</b>										
52. Elgg . . .	—	1272	—	192	506	—	—	1645	2171	—
53. Elsau . . .	—	1460	—	—	—	26	—	1250	1936	—
54. Neftenbach . . .	—	1220	—	223	702	44	406	1155	2407	—
55. Oberwinterthur . . .	—	1479	—	20	322	3	—	1385	1660	115
56. Rickenbach . . .	1479	—	—	101	437	—	—	1071	1765	—
57. Seen . . .	—	1682	—	—	322	11	—	1440	2233	—
58. Seuzach . . .	—	970	—	199	412	—	—	1165	1552	—
59. Töss . . .	3575	—	—	20	20	—	—	3341	4831	—
60. Turbenthal . . .	2680	—	—	92	622	—	467	2300	3631	—
61. Veltheim . . .	2180	—	—	48	518	—	—	1715	2155	—
62. Wiesendangen . . .	422	—	—	220	631	—	—	640	1074	—
63. Winterthur . . .	—	36513	—	459	459	—	—	—	459	—
64. Wülflingen . . .	3227	—	—	—	—	138	66	1592	2881	—
Summe . . .	13563	44596	—	1574	4951	222	939	13699	28755	115

## Aktiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschulkreis- Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig e Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
			Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	—	55000	7258	1381	63639	22000	40724
Bubikon-Dürnten . . . . .	—	—	5000	184	5184	—	3788
Fischenthal . . . . .	—	—	11467	136	11603	—	11492
Gossau . . . . .	—	—	3883	410	4293	400	4045
Grünigen . . . . .	—	—	3490	42	3532	224	3488
Hinweil . . . . .	—	—	6550	73	6623	200	6990
Rüti . . . . .	—	—	6522	1344	7866	6027	26522
Wald . . . . .	—	8300	33729	1590	43619	—	38517
Wetzikon . . . . .	—	71302	3370	1997	76669	66500	74736
Summe . . . . .	—	134602	81269	7157	223028	95351	210302
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	—	—	2463	84	2547	—	3714
Egg . . . . .	1500	8000	—	832	10332	7250	3905
Maur . . . . .	—	—	14735	202	14937	—	15189
Mönchaltorf . . . . .	—	22300	—	303	22603	12950	9855
Uster . . . . .	—	—	6155	2906	9061	4100	3081
Volketswil . . . . .	—	24000	500	315	24815	—	25860
Summe . . . . .	1500	54300	23853	4642	84295	24300	61604
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	—	—	12787	154	12941	—	12787
Fehraltorf . . . . .	—	—	8755	103	8858	—	8755
Pfäffikon . . . . .	—	—	7050	205	7255	—	7050
Illnau . . . . .	—	14000	750	793	15543	—	750
Summe . . . . .	—	14000	29342	1255	44597	—	29342
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Elgg . . . . .	—	—	4250	360	4610	—	4150
Elsau . . . . .	—	—	—	—	—	567	—
Neftenbach . . . . .	—	—	4883	1049	5932	969	4833
Oberwinterthur . . . . .	—	—	900	41	941	—	910
Rickenbach . . . . .	—	—	2814	190	3004	—	2814
Seen . . . . .	—	—	—	425	425	—	—
Seuzach . . . . .	—	—	4350	219	4569	—	4350
Töss . . . . .	—	—	—	170	170	—	—
Turbenthal . . . . .	—	17100	2050	163	19313	—	2050
Veltheim . . . . .	—	—	1210	55	1265	—	1210
Wiesendangen . . . . .	—	—	5500	69	5569	—	5590
Winterthur . . . . .	—	—	10075	225	10300	—	—
Wülflingen . . . . .	—	14300	—	1587	15887	3000	100
Summe . . . . .	—	31400	36032	4553	71985	4536	26007

## Steuern und übrige Einnahmen, Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschul- kreis- Gemeinden	Ertrag der Steu- ern	Bei- träge aus andern Gütern an Sekun- dar- schu- len	Korrent-Einnahmen mit Ausschluss der Steuern)			Korrent-Ausgaben				Aus- gaben für Thi- gung von Pas- siven
			Er- trag der Lie- gen- schaf- ten	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Total der Ein- nah- men	Ver- zin- ung von Pas- siven	Erstel- lung u. Unter- halt von Strassen und Ge- bäuden	Besol- dun- gen und Tag- gelder	Total	
<b>Bezirk Andelfingen</b>										
65. Andelfingen .	5352	—	—	322	3303	213	—	3105	8657	2237
66. Benken . . .	—	—	—	464	868	—	—	1086	1272	—
67. Flaach . . .	—	1149	—	38	38	—	78	767	1185	—
68. Marthalen . .	—	—	—	437	723	—	—	1421	1751	—
69. Ossingen . .	1303	—	—	539	946	—	—	1208	1632	—
70. Stammheim . .	—	—	—	299	589	—	—	1178	1920	—
71. Uhwiesen . . .	1539	—	—	370	717	—	—	1228	2012	—
Summe . . . . .	8194	1149	—	2469	7184	213	78	9993	18479	2237
<b>Bezirk Bülach.</b>										
72. Bassersdorf . .	—	958	—	147	598	—	—	1036	1707	—
73. Bülach . . . .	—	—	—	224	752	—	78	2450	2944	—
74. Eglisau . . . .	1617	—	—	225	1465	—	—	1225	1817	—
75. Embrach . . . .	—	1591	—	113	700	—	—	1312	1919	—
76. Freienstein . .	1133	—	—	137	366	45	—	1280	1663	—
77. Glattfelden . .	1209	—	—	160	1401	—	113	1086	2192	—
78. Kloten . . . . .	2316	—	—	393	578	37	—	841	1326	1050
79. Rafz . . . . .	—	—	—	106	311	—	—	1001	2022	—
80. Wallisellen . .	1688	—	—	81	587	20	—	493	513	—
81. Wyl . . . . .	1668	—	—	247	665	6	50	784	1144	128
Summe . . . . .	9631	2549	—	1833	7423	108	241	11508	17247	1178
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>										
82. Dielsdorf . . . .	—	420	—	76	76	—	—	800	1259	—
83. Niederhasle . .	882	—	—	96	436	—	—	1015	1396	—
84. Otelfingen . . .	1594	—	—	551	666	—	—	830	1208	—
85. Regensdorf . . .	—	1190	—	439	649	—	185	1000	1495	—
86. Rümlang . . . .	1217	—	—	259	692	—	—	1140	1700	—
87. Schöfflisdorf . .	—	—	—	602	780	—	—	1265	1899	—
88. Stadel . . . . .	—	1132	—	123	798	—	698	825	2474	—
Summe . . . . .	3693	2742	—	2146	4097	—	883	6875	11431	—

## Aktiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883.

Sekundarschulkreis- Gemeinden	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrig Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Andelfingen . . . . .	—	—	7367	375	7742	1720	9452
Benken . . . . .	—	—	9832	422	10254	—	10005
Flaach . . . . .	—	9900	800	326	11026	—	800
Marthalen . . . . .	—	—	9076	351	9427	—	10747
Ossingen . . . . .	—	—	13375	915	14290	—	14364
Stammheim . . . . .	—	—	6016	234	6250	—	8709
Uhwiesen . . . . .	—	—	8400	1501	9901	—	9656
Summe . . . . .	—	9900	54866	4124	68890	1720	63733
<b>Bezirk Bülach.</b>							
Bassersdorf . . . . .	—	—	3300	1659	4959	—	5186
Bülach . . . . .	—	—	5993	1103	7096	158	4150
Eglisau . . . . .	—	—	5498	3200	8698	—	6316
Embrach . . . . .	—	—	2170	2964	5134	—	3021
Freienstein . . . . .	—	—	2900	2000	4900	1000	3900
Glattfelden . . . . .	—	—	2500	2400	4900	—	4900
Kloten . . . . .	—	—	9100	1665	10765	—	9900
Rafz . . . . .	—	—	2800	1096	3896	—	5290
Wallisellen . . . . .	—	—	1800	643	2443	400	1800
Wyl . . . . .	—	—	5600	2743	8343	—	6485
Summe . . . . .	—	—	41661	19473	61134	1558	50948
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Dielsdorf . . . . .	—	—	1780	1200	2980	1259	1675
Niederhasle . . . . .	—	—	2125	502	2627	—	2266
Otelfingen . . . . .	—	—	12550	934	13484	—	12250
Regensdorf . . . . .	—	—	10210	1538	11748	—	11769
Rümlang . . . . .	—	—	3750	459	4209	—	4566
Schöfflisdorf . . . . .	—	—	13070	311	13381	—	13867
Stadel . . . . .	—	5650	2909	604	9163	—	3312
Summe . . . . .	—	5650	46394	5548	57592	1259	49705

## G. Finanzen der Stiftungs- und Separatgüter.

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
<b>Bezirk Zürich.</b>			
1	Stadt Zürich . . .	Waser'sche Stiftung für Waisenhäuser .	47423
2	" "	Waser'sche Stiftung für Pfrundhäuser .	46903
3	" "	Waser'sche Stiftung für Verschönerung der Stadt . . . . .	92009
4	" "	Fond für Verschönerung der Stadt . . .	9811
5	" "	Stadtbibliothekfond . . . . .	172907
6	" "	Schnyder von Wartensee'sche Stiftung .	69976
7	" "	Orgelfond Fraumünster . . . . .	16786
8	" "	Speerli'sche Stiftung für wohlthätige An- stalten . . . . .	130218
9	" "	Stadtpitallegatenfond . . . . .	210726
10	" "	Meyer'sche Stiftung . . . . .	104737
11	" "	Spargutfond des Waisenhauses . . . . .	27951
12	" "	Ostereierfond des Waisenhauses . . . . .	8233
13	" "	Waisenhausfond . . . . .	1379062
14	" "	Pfrundhausfond . . . . .	1056713
15	" "	Ott-Imhof'sche Stiftung . . . . .	49841
16	" "	Prediger-Wittwen- und Waisenfond . . .	301000
17	" "	Pfarrpfrundfond . . . . .	128753
18	" "	Lehrerpensionsfond . . . . .	58950
19	" "	Speerli'scher Stipendienfond . . . . .	102601
20	" "	Thomann'sche Stiftung . . . . .	291110
21	" "	Köchli'sche Stiftung . . . . .	1232
22	" "	Brüggerfond . . . . .	620532
23	" "	Hausfond für Bürger-Asyl . . . . .	7564
24	" "	Bürger-Asyl . . . . .	27020
25	" "	Wildgartenstiftung . . . . .	50000
26	" "	Feuerwehrunterstützungsfond . . . . .	25942
27	" "	Pensionsfond für das Polizeikorps . . . .	30593
28	" "	Cholerahilfsfond . . . . .	11290
29	" "	Französischer Kirchenfond . . . . .	180701
30	" "	Fries'scher Zeichnungsschulfond . . . . .	13467
31	" "	Krankensmobiliemagazin . . . . .	39013
32	" "	Tilgungsfond für die Beiträge an die Kantonallehranstalten . . . . .	209290
33	" "	Cholerahilfskoloniefond . . . . .	12682
34	" "	Brunnenlegat . . . . .	20136
35	" "	Fond für Grundprotokollbereinigung . . .	7231
36	" "	Wehrmännerunterstützungsfond . . . . .	2275
37	" "	Fond für ein Leichenhaus . . . . .	9108
38	" "	Baufond für ein Gewerbemuseum . . . . .	53502
39	Enge . . . . .	Fond für arme Arbeitsschülerinnen . . .	4525

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
40	Enge . . . . .	Kirchenbaufond . . . . .	15424
41	" . . . . .	Prämienfond für fleissige Arbeitsschüler- innen . . . . .	2533
42	" . . . . .	Jugendbibliothekfond . . . . .	843
43	Hirslanden . . . . .	Fröbel'scher Kindergarten . . . . .	5571
44	" . . . . .	Knaben-Schützenfond . . . . .	1230
45	" . . . . .	Stipendienfond . . . . .	774
46	" . . . . .	Gemeindeschützengut . . . . .	1671
47	" . . . . .	Freischulfond . . . . .	12690
48	" . . . . .	Fond für unbemittelte Alltagsschüler . . . . .	658
49	Hottingen . . . . .	Bürger-Freischul- und Stipendienfond . . . . .	13038
50	" . . . . .	Kindergartenfond . . . . .	3663
51	Riesbach . . . . .	Freischulfond . . . . .	13401
52	" . . . . .	Fröbel'scher Kindergartenfond . . . . .	5203
53	Neumünster . . . . .	Hürlimannfond . . . . .	2298
54	" . . . . .	Bleulerfond . . . . .	628
55	Unterstrass . . . . .	Kirchenbaufond . . . . .	5342
56	" . . . . .	Spendgut . . . . .	18818
57	" . . . . .	Sidlerfond . . . . .	23379
58	Wiedikon . . . . .	Cholerahilfsfond . . . . .	3304
59	" . . . . .	Armenholzfond . . . . .	3929
60	" . . . . .	Waisenfond . . . . .	14079
61	Altstetten . . . . .	Armenhausfond . . . . .	298
62	" . . . . .	Suppenanstaltsfond . . . . .	1163
63	" . . . . .	Spendkasse . . . . .	481
64	" . . . . .	Alters-Asyl . . . . .	247
65	Dietikon, katholisch . . . . .	Universarien- und Bruderschaftsfond . . . . .	17590
66	" . . . . .	Separatgut der Sekundarschulgemeinde . . . . .	2604
67	Ober-Engstringen . . . . .	Vogelsang'sches Legat (zu Armenzwecken) . . . . .	1275
68	Höngg . . . . .	Spendgut . . . . .	13005
69	" . . . . .	Militärfond . . . . .	334
70	Unter-Oetweila. d.L. . . . .	Separatarmenfond . . . . .	2050
71	Seebach . . . . .	Spendgut . . . . .	1543
72	Wipkingen . . . . .	Spendgut . . . . .	1096
73	Wollishofen . . . . .	Spendgut . . . . .	6282
74	Wytikon . . . . .	Schützengut . . . . .	606
75	Zollikon . . . . .	Spendgut . . . . .	7133
		Summe . . . . .	5835996
		<b>Bezirk Affoltern.</b>	
76	. . . . .	Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Affoltern . . . . .	109332

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
<b>Bezirk Horgen.</b>			
77	Hirzel . . . . .	Baumann'sche Stiftung . . . . .	4170
78	Horgen . . . . .	Fond der Suppenanstalt . . . . .	405
79	" . . . . .	Pfrundfond . . . . .	4336
80	" . . . . .	Waisenfond . . . . .	6669
81	" . . . . .	Wittwen- und Blindenfond . . . . .	4527
82	" . . . . .	Hüni'scher Stipendienfond . . . . .	2992
83	" . . . . .	Fierz'scher Stipendienfond . . . . .	9455
84	Horgen, Dorf . . . . .	Arbeitsschulfond . . . . .	1300
85	" " . . . . .	Orgelfond . . . . .	11809
86	" " . . . . .	Spendfond . . . . .	27200
87	" " . . . . .	Krankenasyfond . . . . .	122119
88	" " . . . . .	Gemeindeschulfond . . . . .	34452
89	Horgen-Käpfnach . . . . .	Arbeitsschulfond . . . . .	1100
90	Horgen-Berg . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	900
91	" Arn . . . . .	Arbeitsschulfond . . . . .	487
92	Kilchberg . . . . .	Brodspendfond . . . . .	246
93	" . . . . .	Bürgerschulfond . . . . .	1898
94	" . . . . .	Fond für Strassenbeleuchtung . . . . .	2000
95	" . . . . .	Maurerstiftung . . . . .	2035
96	" . . . . .	Separat-Kirchengut . . . . .	1615
97	" . . . . .	Separat-Spendgut . . . . .	2847
98	" . . . . .	Spendgut . . . . .	10047
99	Oberrieden . . . . .	Schulspendfond . . . . .	1139
100	" . . . . .	Harmoniumfond . . . . .	1201
101	" . . . . .	Armenspendgut . . . . .	9570
102	Richtersweil . . . . .	Hotz'sche Stiftung (Spendgut) . . . . .	67517
103	" . . . . .	Waisenhausfond . . . . .	44612
104	" . . . . .	Krankenasyll . . . . .	29454
105	Richtersweil-Hütten . . . . .	Fierz'scher Stipendienfond . . . . .	6291
106	Rüschlikon . . . . .	Kleinkinderschulfond . . . . .	891
107	" . . . . .	Fond für Weihnachtsgaben an arme Kinder . . . . .	2000
108	" . . . . .	Harmoniumfond . . . . .	383
109	" . . . . .	Spendfond . . . . .	12700
110	" . . . . .	Kirchensteuerfond . . . . .	955
111	" . . . . .	Fond für bedürftige Militärs . . . . .	270
112	" . . . . .	Fond für Anschaffung von Lehrmitteln . . . . .	2000
113	" . . . . .	Fond für Aufbesserungen der Lehrber- soldungen . . . . .	1000
114	Schönenberg . . . . .	Thurm- und Glockenfond . . . . .	4729
115	Thalweil . . . . .	Zugangelfond . . . . .	173
116	" . . . . .	Militär-Unterstützungsfond . . . . .	3503
117	Wädensweil . . . . .	Spendgut . . . . .	13155
118	" . . . . .	Fond für höhere Lehranstalten . . . . .	24733
119	" . . . . .	Krankenasyllfond . . . . .	46709
<b>Summe</b>			<b>525594</b>

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
Bezirk Meilen.			
120	Herrliberg . . . .	Schützengut . . . . .	1415
121	" . . . .	Fierz'scher Stipendienfond . . . . .	2708
122	" . . . .	Hasler'scher Stipendienfond . . . . .	248
123	" . . . .	Spendgut . . . . .	1715
124	Herrliberg-Wetzweil	Fond für weibliche Arbeitsschule	700
125	Hombrechtikon . . . .	Waisenhausfond . . . . .	24185
126	" . . . .	Spendgut . . . . .	11243
127	Küsnacht . . . .	Fensterstiftung . . . . .	38635
128	" . . . .	Spendgut . . . . .	12315
129	Männedorf . . . .	Oetiker-Stift . . . . .	101222
130	" . . . .	Maria-Elisabethastift . . . . .	5760
131	" . . . .	Krankenkassafond . . . . .	4398
132	" . . . .	Kinderkassafond . . . . .	2253
133	" . . . .	Spendgut . . . . .	37926
134	" . . . .	Orgelfond . . . . .	14628
135	" . . . .	Waisenhausfond . . . . .	21484
136	" . . . .	Stipendienfond für die Sekundarschule . . . . .	622
137	" . . . .	Krankenasyfond . . . . .	27484
138	Meilen . . . .	Orgelfond . . . . .	29508
139	" . . . .	Wunderli-Zollinger-Stiftung . . . . .	52964
140	" . . . .	Spendgut . . . . .	9577
141	" . . . .	Fierz'scher Stipendienfond für die Sekundarschüler . . . . .	9731
142	" . . . .	Hasler'scher Stipendienfond . . . . .	1098
143	" . . . .	Dorfkorporationsgut . . . . .	85930
144	" . . . .	Wunderli- und Nägeli-Stiftung . . . . .	5147
145	" . . . .	Fierz'scher Krankenasyfond . . . . .	6552
146	Meilen-Berg . . . .	Wunderlifond . . . . .	2100
147	Stäfa . . . .	Heitz-Huggenberg- und Baumann-Zürrer-Stiftung . . . . .	2113
148	" . . . .	Orgelfond . . . . .	6247
149	" . . . .	Legatenfond für Armen- und Waisenhausbewohner . . . . .	5662
150	" . . . .	Allgemeiner Freischulfond . . . . .	24539
151	" . . . .	Fond für Berufsbildung von Waisenhauszöglingen . . . . .	13776
152	" . . . .	Waisenhausfond . . . . .	34520
153	" . . . .	Hausarmenfond . . . . .	17707
154	" . . . .	Kölla-Bühler-Stiftung . . . . .	4579
155	" . . . .	Jenny-Stiftung . . . . .	2762
156	" . . . .	Brändli-Stiftung . . . . .	1201
157	" . . . .	Ryffel-Tschudi-Fond . . . . .	2877
158	" . . . .	Hülfsfond . . . . .	570
159	Stäfa-Kirchbühl . . . .	Freischulfond . . . . .	17678
160	Oetweil a. S. . . .	Spendgut . . . . .	3200

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
161	Oetwil a. S.	Wunderli-Legat	5250
162	"	Zollinger-Legat	5126
163	Uetikon	Rüegg'sches Legat	25602
164	"	Leuthold'scher Spendfond	4000
165	"	Spendfond von Rosalie Gimpert	1000
166	"	Spendfond von Salomon Reichling	1000
167	"	Arbeitsschulfond	1300
		Summe	692257
<b>Bezirk Hinweil.</b>			
168	Bubikon	Waisenhausfond	49525
169	"	Spendgut	15320
170	Dürnten	Wunderli-Legat	6364
171	"	Spendgut	12210
172	" Ober-	Hotz'sche Stiftung	3691
173	" Unter-	Hotz'sche Stiftung	5225
174	" Tann	Hotz'sche Stiftung	3650
175	Gossau	Freiwilliger Armenverein	3408
176	" -Ottikon	Stiftsgut	1062
177	Grünigen	Stiftsarmenfond	8733
178	"	Orgelfond	500
179	Hinweil	Orgelfond	2810
180	"	Meili'sches Legat	1182
181	Rüti	Orgelfond	2844
182	"	Stipendienfond	794
183	"	Spendfond	6401
184	Seegräben	Kirchenreparaturbaufond	7751
185	Wald	Schützengut	1650
186	"	Krankenfond Hischweil	453
187	"	Hausarmenfond	36333
188	Wald-Laupen	Prämienfond für fleissige Schüler	1000
189	Wetzikon, Unter-	Separatgut	3924
190	Wetzikon-Kempton	Armenfond	9300
191	Fiscenthal	Spendgut	10690
192	"	Orgelfond	129
		Summe	194949
<b>Bezirk Uster.</b>			
193	Dübendorf-Gfenn	Separatfond für Bildungszwecke	5986
194	Egg	Separatfond des Sekundarschulkreises	354
195	"	Separatarmenfond	8200
196	"	Separatschulfond	2300

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
197	Egg-Esslingen . . .	Freischulfond . . . . .	5000
198	" . . . . .	Arbeitsschulfond . . . . .	500
199	Hinteregg . . . . .	Separatgut für arme Schüler . . . . .	200
200	" . . . . .	Bildungs-fond für Handwerker- und Ge- werbeschulen . . . . .	903
201	Greifensee . . . . .	Spendgut . . . . .	506
202	Maur . . . . .	Unterstützungsfond von Fenner-Korrodi	21001
203	" . . . . .	Spendgut . . . . .	467
204	" . . . . .	Fenner'sche Familienstiftung . . . . .	8251
205	Mönchaltorf . . . . .	Kirchenbaufond . . . . .	8643
206	Uster . . . . .	Hilfsfond . . . . .	18160
207	" . . . . .	Glockenfond . . . . . Passiven 6406	—
208	" . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	4391
209	Uster-Greifensee . . . . .	Separatfond des Sekundarschulkreises . . . . .	4100
210	Wangen . . . . .	Separatschulfond (Brüttsellen) . . . . .	1203
		Summe . . . . .	83759
		<b>Bezirk Pfäffikon.</b>	
211	Bauma . . . . .	Spendgut . . . . .	19736
212	" . . . . .	Separatschulfond . . . . .	1381
213	Fehraltorf . . . . .	Nähschulfond . . . . .	2650
214	Hittnau . . . . .	Spendgut . . . . .	5101
215	Pfäffikon . . . . .	Spendgut . . . . .	11365
216	" . . . . .	Hanhardfond . . . . .	670
217	" . . . . .	Stipendienfond der Sekundarschule Pfäf- fikon-Hittnau . . . . .	3368
218	Russikon . . . . .	Separatfond Gündisau . . . . .	3543
219	Weilhof-Russikon . . . . .	Separatschulfond Weilhof . . . . .	1538
220	Sternenberg . . . . .	Spendgut . . . . .	8882
221	" . . . . .	Separat-Kirchenfond . . . . .	480
222	" . . . . .	Fortbildungsschulfond . . . . .	1197
223	Wildberg-Schalchen . . . . .	Spendgut . . . . .	3924
		Summe . . . . .	63835
		<b>Bezirk Winterthur.</b>	
224	Brütten . . . . .	Ziegenassekuranzgut . . . . .	189
225	" . . . . .	Pestalozzistiftung . . . . .	1515
226	Dättlikon . . . . .	Pestalozzifond . . . . .	3625
227	Elgg . . . . .	Hegnauer-Hauser'sches Legat . . . . .	21297
228	" . . . . .	Spitalgut . . . . .	45966
229	" . . . . .	Otto Werdmüller'sches Legat . . . . .	6952
230	Elsau . . . . .	Unterstützungsfond . . . . .	1255

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
231	Elsau . . . . .	Spendgut . . . . .	1269
232	Eschlikon-Welsikon	Wiesendanger'sches Legat (Separatschulgut)	1032
233	" "	Zolliker'sches Legat (Separatschulgut)	1000
234	Hagenbuch . . . . .	Steinemann'sches Legat . . . . .	1189
235	" . . . . .	Ernst-Kesselring'sches Legat . . . . .	220
236	" . . . . .	Separatschulfond Hagenstall . . . . .	1392
237	Hagenbuch-Schneit	Schützengut . . . . .	808
238	Oberwinterthur . . . . .	Güttinger'scher Armenfond . . . . .	6101
239	" . . . . .	Fond der Ziegenbesitzer . . . . .	2 00
240	" . . . . .	Zuchtchsenfond . . . . .	20010
241	Seuzach . . . . .	Ackeret'sche Stiftung . . . . .	19357
242	Töss . . . . .	Waisenfond . . . . .	2872
243	Turbenthal . . . . .	Schützengut . . . . .	1069
244	Sitzberg . . . . .	Separatfond . . . . .	2186
245	" . . . . .	Rebsamen'sche Stiftung . . . . .	8284
246	Veltheim . . . . .	Ernst'sche Stiftung . . . . .	2720
247	" . . . . .	Grübler'sche Stiftung . . . . .	500
248	Winterthur	Stipendienfond . . . . .	88901
249	" . . . . .	Fond für höhere Lehranstalten . . . . .	107808
250	" . . . . .	Fond für Mädchenausbildung . . . . .	6643
251	" . . . . .	Stadtbibliothekfond . . . . .	27834
252	" . . . . .	Ed. Steiner'sche Stiftung für Kunstzwecke	25000
253	" . . . . .	Orgelfond . . . . .	4222
254	" . . . . .	Krankenmobiliemagazin . . . . .	5049
255	" . . . . .	Krankenunterstützungskasse . . . . .	523
256	" . . . . .	Einwohnerspital . . . . .	1087121
257	" . . . . .	Fond des Feuerwehrvereins . . . . .	4200
258	" . . . . .	Fond der Feuerschützengesellschaft . . . . .	13400
259	" . . . . .	Kadettenfond . . . . .	3496
260	" . . . . .	Heinr. Scheller- und Rebstock-Legat . . . . .	5850
261	" . . . . .	Dr. Weinmann'scher Fond für sanitärisch- hygienische Zwecke . . . . .	31200
		Summe . . . . .	1558155
<b>Bezirk Andelfingen.</b>			
262	Adlikon . . . . .	Separatfond . . . . .	1059
263	Gross-Andelfingen	Kleinkinderschulfond . . . . .	3458
264	Klein-Andelfingen	Kleinkinderschulfond . . . . .	1228
265	" . . . . .	Separatschulfond . . . . .	5927
266	" . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	563
267	" . . . . .	Separatarmenfond Oerlingen . . . . .	2333
268	Feuerthalen . . . . .	Separatarmenfond der Einwohnergemeinde Feuerthalen . . . . .	9526
269	" . . . . .	Friedhofverschönerungsfond . . . . .	550

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
270	Feuerthalen . . . .	Separatarmenfond der Kirchgemeinde Feuerthalen . . . . .	889
271	Flurlingen . . . . .	Separatfond . . . . .	1314
272	Marthalen . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	30871
273	Ossingen . . . . .	Separatschulfond . . . . .	23413
274	" . . . . .	Stipendienfond . . . . .	1627
275	Rheinau . . . . .	Separatfond . . . . .	30000
276	" . . . . .	Jahrtagsfond . . . . .	13069
277	Trüllikon . . . . .	Arbeitsschulfond Rudolffingen . . . . .	500
278	" . . . . .	Kleinkinderschulfond . . . . .	399
279	" . . . . .	Zuchtochsenfond Wildensbuch . . . . .	2839
		Summe . . . . .	129565
<b>Bezirk Bülach.</b>			
280	Bülach . . . . .	Bezirksschulfond . . . . .	6000
281	Bachenbülach . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	3913
282	Bülach . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	20211
283	" . . . . .	Separatschulfond (Weidmann'sche Stift- ung) . . . . .	2820
284	" . . . . .	Josephenfond . . . . .	1793
285	" . . . . .	Georgenfond . . . . .	2015
286	" . . . . .	Johannesfond . . . . .	1026
287	" . . . . .	Jakobfond . . . . .	500
288	" . . . . .	Annafond . . . . .	302
289	" . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	6286
290	" . . . . .	Krankenfond . . . . .	1584
291	Eglisau . . . . .	Schmid'scher Stipendienfond . . . . .	10400
292	Ober-Embrach . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	800
293	Unter-Embrach . . . . .	Separatarmenfond . . . . .	1143
294	Hochfelden . . . . .	Schützengut . . . . .	269
295	" . . . . .	Separatarmenfond (Stiftsgut) . . . . .	415
296	Höri . . . . .	Krankenfond . . . . .	658
297	" . . . . .	Legatenfond für Hausarme . . . . .	633
298	Hüntwangen . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	4740
299	" . . . . .	Separatfond (für den Schulhausbau) . . . . .	14718
300	Kloten . . . . .	Spendgut . . . . .	15346
301	" . . . . .	Orgelfond . . . . .	8691
302	" . . . . .	Separatschulfond . . . . .	56252
303	" . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	12557
304	Lufingen . . . . .	Fond für Krankentransport . . . . .	238
305	Opfikon . . . . .	Spendgut . . . . .	2765
306	Rafz . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	16644
307	Rorbas . . . . .	Zuchtochsenfond . . . . .	8039
308	" . . . . .	Barbara-Stiftung . . . . .	2000

Ordnungs- Nummer	Gemeinden	Stiftungs- und Separat-Güter	Betrag des Netto- Vermögens Fr.
309	Rorbas . . . . .	Friedhofgut . . . . .	988
310	Wallisellen . . . . .	Separatkirchengut . . . . .	1000
311	" . . . . .	Spendgut . . . . .	1181
312	Winkel . . . . .	Ziegelhüttenfond . . . . .	11358
Summe .			217285
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>			
313	Buchs . . . . .	Irmingerfond . . . . .	2090
314	Niederglatt-Nöschikon . . . . .	Stiftungsfond für die Schuljugend . . . . .	1082
315	Regensdorf . . . . .	Schützengut . . . . .	400
316	" . . . . .	Schullegatenfond . . . . .	512
Summe .			4084

## 2. Zusammenstellung

über den

# Bestand der Gemeinde-Güter

auf 31. Dezember 1883

nach

**Bezirken.**

---

## A. Finanzen der

## I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 1.

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
		Steuer- kapital in Tau- sendern Fr.	Zahl der				Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- haltun- gen	steuer- pflichtigen Männer						
Zürich . . .	32	420033	19243	23900	1892034	11861	49	44354		
Affoltern . . .	14	16202	2522	3188	48229	112	5	1081		
Horgen . . .	14	68870	6026	7001	221212	190	40	26265		
Meilen . . .	10	45175	3899	4563	124846	671	16	3261		
Hinweil . . .	14	35568	6367	7672	159276	2296	29	4238		
Uster . . .	11	25092	3625	4429	86746	—	7	3420		
Pfäffikon . . .	14	23020	3594	4388	132633	4100	2	375		
Winterthur . . .	28	101693	7779	9715	661701	9362	24	27558		
Andelfingen . . .	28	13701	1595	1959	24409	1792	—	—		
Bülach . . .	24	15753	1881	2347	47667	4233	3	250		
Dielsdorf . . .	25	8909	1160	1585	26056	2021	1	104		
Summe . . .	214	774016	57691	70747	3424809	36638	176	110906		

## II. Ausgaben der politischen Gemeinden.

Tab. 2.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Aus- gaben für Tilgung von Passiven
	Ver- zinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von		Besol- dungen und Tag- gelder	Uebrig e Ausgaben	Total	
		Strassen	Ge- bäuden				
Zürich . . .	1242949	539638	51404	501448	1113179	3448618	387313
Affoltern . . .	3575	59114	1160	10635	37434	111918	6775
Horgen . . .	53691	69916	8437	33809	122773	288626	67260
Meilen . . .	4072	82260	2941	33152	58840	181265	13765
Hinweil . . .	29872	51964	1265	22231	52404	157736	40260
Uster . . .	15645	33171	300	14817	147740	211673	10030
Pfäffikon . . .	35556	44318	4	13997	45075	138950	31720
Winterthur . . .	585523	84995	11454	357360	409127	1448459	83850
Andelfingen . . .	21119	32477	3256	20133	97053	174038	37477
Bülach . . .	33242	44994	6940	31502	157404	274082	47628
Dielsdorf . . .	62689	35635	2525	20994	75347	197190	40720
Summe . . .	2087933	1078482	89686	1060078	2316376	6632555	766798

**politischen Gemeinden 1883.**  
**der politischen Gemeinden.**

Bezirke	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Legate und Ge- schenke	Uebrige Ein- nahmen	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	194779	253765	1259568	1708112	80	10141	10221
Affoltern . . . . .	5556	3920	38635	48111	50	6472	6522
Horgen . . . . .	24995	11995	34325	71315	—	685	685
Meilen . . . . .	12866	13126	28740	54732	—	—	—
Hinweil . . . . .	200	3047	26981	30228	—	31956	31956
Uster . . . . .	3257	6678	17119	27054	—	90	90
Pfäffikon . . . . .	1417	1422	16026	18865	—	—	—
Winterthur . . . . .	327448	195578	242516	765542	560	85414	85974
Andelfingen . . . . .	116828	9103	27818	153749	100	2018	2118
Bülach . . . . .	177536	18186	28823	224545	5681	14048	19729
Dielsdorf . . . . .	139283	10159	23400	172842	—	515	515
Summe . . . . .	1004165	526979	1743951	3275095	6471	151339	157810

**III. Aktiven und Passiven der politischen Gemeinden.**

Tab. 3.

Bezirke	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
Zürich . . . . .	3391795	1521204	5654139	17412921	27980059	28114804	3848237
Affoltern . . . . .	84013	53152	65540	38446	241151	76447	162315
Horgen . . . . .	363688	288980	404082	783079	1839829	1129636	488258
Meilen . . . . .	17400	183800	323157	18312	542669	89318	275924
Hinweil . . . . .	11502	99908	156420	278809	546639	556221	189271
Uster . . . . .	28670	37028	139030	28987	233715	386822	64073
Pfäffikon . . . . .	23500	4270	26337	35871	89978	400932	48881
Winterthur . . . . .	7731677	2333250	3843066	2001719	15909712	14592784	1099685
Andelfingen . . . . .	1485839	159450	190846	85596	1921731	444010	1557161
Bülach . . . . .	2118641	287499	375923	213353	2995416	733037	2477291
Dielsdorf . . . . .	1825342	383940	218402	134728	2512412	1350754	1489103
Summe . . . . .	17082067	5302481	11396942	21031821	54813311	47874765	11700199

## B. Finanzen der I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 4.

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
		Steuer- kapital in Tau- sendern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- haltun- gen	steuer- pflichtigen Männer				
Zürich . . . . .	13	4549	493	581	6343	5	2	1585
Affoltern . . . . .	17	85	30	35	150	—	—	—
Horgen . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	26	7152	1051	1170	9527	9	2	431
Uster . . . . .	37	12193	1328	1568	9443	123	6	877
Pfäffikon . . . . .	45	7387	1182	1411	8499	6	2	72
Winterthur . . . . .	74	7474	1311	1675	10098	79	—	—
Andelfingen . . . . .	20	2451	357	474	4680	136	—	—
Bülach . . . . .	18	3128	576	700	7265	1804	1	30
Dielsdorf . . . . .	17	1038	124	190	1170	5	—	—
Summe . . . . .	270	45457	6452	7804	57175	2167	13	2995

## II. Ausgaben der Zivil-Gemeinden.

Tab. 5.

Bezirke	Korrent-Ausgaben						Aus- gaben für Tilgung von Passiv. Fr.
	Ver- zinsung von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von		Besol- dungen und Tag- gelder Fr.	Uebrige Aus- gaben Fr.	Total Fr.	
		Strassen Fr.	Ge- bäuden Fr.				
Zürich . . . . .	38335	9945	24374	3988	48053	124695	32884
Affoltern . . . . .	21	365	54	492	1248	2180	7
Horgen . . . . .	46	—	—	30	1060	1136	—
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	2307	26	28	526	6309	9196	1541
Uster . . . . .	499	195	214	2483	19989	23380	1413
Pfäffikon . . . . .	1167	349	1195	2317	16662	21690	6431
Winterthur . . . . .	27609	6748	2092	7621	48353	92423	8351
Andelfingen . . . . .	11533	30159	1666	4878	95369	143605	15789
Bülach . . . . .	12701	5641	265	3779	39289	61675	29699
Dielsdorf . . . . .	16198	4258	644	3340	30646	55086	3330
Summe . . . . .	110416	57686	30532	29454	306978	535066	99445

## Zivil-Gemeinden 1883. der Zivil-Gemeinden.

Bezirke	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften Fr.	Zinse von ange- legten Kapi- talien Fr.	Uebrige Ein- nahmen Fr.	Total Fr.	Legate und Ge- schenke Fr.	Uebrige Ein- nahmen Fr.	Total Fr.
Zürich . . . . .	130094	10916	3049	144059	—	2202	2202
Affoltern . . . . .	441	1064	177	1682	—	70	70
Horgen . . . . .	—	960	2	962	—	—	—
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	305	1943	739	2987	20	51	71
Uster . . . . .	6993	6773	2890	16656	—	902	902
Pfäffikon . . . . .	4816	7127	3530	15473	—	235	235
Winterthur . . . . .	76244	11203	8561	96008	15	13220	13235
Andelfingen . . . . .	102988	13043	12082	128113	—	6852	6852
Bülach . . . . .	51276	7349	5191	63816	—	158	158
Dielsdorf . . . . .	40916	2494	9081	52491	—	1064	1064
Summe . . . . .	414073	62872	45302	522247	35	24754	24789

### III. Aktiven und Passiven der Zivil-Gemeinden.

Tab. 6.

Bezirke	Aktiven					Pas- siven Fr.	Stamm- gut- ver- mögen Fr.
	Liegenschaften		Kapi- talien Fr.	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.) Fr.	Total Fr.		
	Ertrag- bare Fr.	Nicht ertrag- bare Fr.					
Zürich . . . . .	2374043	153200	258734	187299	2973276	832478	2007553
Affoltern . . . . .	6749	6642	25274	3275	41940	579	31751
Horgen . . . . .	—	—	22607	1856	24463	3178	19131
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil . . . . .	5858	44033	48449	54900	153240	52885	52573
Uster . . . . .	188533	23254	164332	12025	388194	10990	375467
Pfäffikon . . . . .	125228	19358	184192	5485	334263	41201	330296
Winterthur . . . . .	1191664	139520	253876	113609	1698669	534916	1254179
Andelfingen . . . . .	1223767	130390	259697	72929	1686783	251365	1380194
Bülach . . . . .	689873	19220	142836	81745	933674	253491	710770
Dielsdorf . . . . .	683691	7875	54633	58713	804912	406447	442660
Summe . . . . .	6489406	543492	1414680	591836	9039414	2387530	6604574

## C. Finanzen der

## I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 7.

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern Fr.	Einge- gangene Steuer- restan- zen Fr.	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
		Steuer- kapital in Tau- sendern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- haltun- gen	steuer- pflichtigen Männer				
Zürich . . .	30	252617	10328	12485	78891	31	18	1155
Affoltern . . .	14	6196	1188	1462	4261	61	2	10
Horgen . . .	11	49341	4268	4826	21536	18	19	450
Meilen . . .	11	29857	2341	2734	6915	—	20	300
Hinweil . . .	11	17033	2875	3613	16286	2	7	231
Uster . . .	10	16649	1888	2332	9355	406	7	461
Pfäffikon . . .	13	4185	897	1091	5944	68	1	45
Winterthur . . .	25	32545	5133	6228	29819	298	13	1623
Andelfingen . . .	20	8186	1204	1419	8314	71	—	—
Bülach . . .	12	7077	1029	1195	4649	312	—	—
Dielsdorf . . .	16	9678	1124	1461	11797	1277	—	—
Summe . . .	173	433364	32275	38846	197767	2544	87	4275

## II. Ausgaben der Kirch-Gemeinden.

Tab. 8.

Bezirke	Korrent-Ausgaben					Ausgaben für Tilgung von Passiven Fr.
	Verzinsung von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden Fr.	Be- soldungen und Taggelder Fr.	Uebrige Ausgaben Fr.	Total Fr.	
Zürich . . .	12771	17490	60998	26790	118049	10288
Affoltern . . .	64	657	4064	3645	8430	154
Horgen . . .	72	2818	12808	5039	20737	1700
Meilen . . .	26	1143	7798	5564	14531	237
Hinweil . . .	37	5427	6937	20965	33366	92
Uster . . .	319	1467	7561	5220	14567	1714
Pfäffikon . . .	577	3720	5091	4329	13717	4000
Winterthur . . .	3208	9242	20523	11343	44316	11693
Andelfingen . . .	914	2154	6231	9401	18750	6809
Bülach . . .	141	2729	6748	6476	16094	956
Dielsdorf . . .	188	2608	6024	8091	16911	3107
Summe . . .	18317	49455	144833	106863	319468	40750

**Kirch-Gemeinden 1883.****der Kirch-Gemeinden.**

Bezirke	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	8717	27447	8895	45059	674	205108	205782
Affoltern . . . . .	—	3663	1231	4894	137	230	367
Horgen . . . . .	—	4230	1995	6225	—	119	119
Meilen . . . . .	325	3660	1605	5590	—	—	—
Hinweil . . . . .	—	6454	9112	15566	—	35	35
Uster . . . . .	172	3918	412	4502	—	770	770
Pfäffikon . . . . .	188	6460	2845	9493	73	—	73
Winterthur . . . . .	1326	17169	2320	20815	1300	16549	17849
Andelfingen . . . . .	686	10471	10661	21818	4000	30	4030
Bülach . . . . .	283	6551	1251	8085	1608	45	1653
Dielsdorf . . . . .	701	6089	500	7290	—	95	95
Summe . . . . .	12398	96112	40827	149337	7792	222981	230773

**III. Aktiven und Passiven der Kirch-Gemeinden.**

Tab. 9.

Bezirke	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Zins- tragende Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . . . .	241317	1275439	624134	41536	2182426	226655	1694801
Affoltern . . . . .	—	351720	84383	41464	477567	1937	202102
Horgen . . . . .	—	757045	103911	80274	941230	6666	142671
Meilen . . . . .	10000	613355	83551	47192	754098	1148	98675
Hinweil . . . . .	—	365850	152856	26561	545267	5962	540931
Uster . . . . .	3840	282284	88868	4929	379921	5122	114851
Pfäffikon . . . . .	15575	346100	151499	3683	516857	11757	175358
Winterthur . . . . .	80950	952475	410490	83724	1527639	56595	939807
Andelfingen . . . . .	16550	496034	237682	23719	773985	19623	253006
Bülach . . . . .	9600	465422	144203	98378	717603	4747	721013
Dielsdorf . . . . .	19773	383967	136016	10559	550315	3998	164157
Summe . . . . .	397605	6289691	2217593	462019	9366908	344210	5047372

## D. Finanzen der

### I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfactoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
		Steuer- kapital in Tau- sendern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- haltungen	steuer- pflichtigen Männer				
Zürich . . . . .	27	50450	3771	4487	59335	1330	7	1305
Affoltern . . . . .	14	17892	2596	3306	38635	634	4	690
Horgen . . . . .	12	61180	4431	5104	86756	398	32	8299
Meilen . . . . .	10	53528	3485	4066	84922	332	17	1900
Hinweil . . . . .	11	28692	5315	6412	81885	375	16	3620
Uster . . . . .	10	23990	3397	4273	58294	1836	7	1170
Pfäffikon . . . . .	12	20810	4010	4960	62034	212	7	413
Winterthur . . . . .	28	35813	4632	5713	70245	2858	16	1819
Andelfingen . . . . .	21	30114	3580	4462	41012	3702	7	354
Bülach . . . . .	23	35178	4722	5557	56853	3222	7	689
Dielsdorf . . . . .	21	22855	3062	4144	41590	7976	6	506
Summe . . . . .	189	380502	43001	52484	681561	22875	126	20765

### II. Ausgaben der Armen-Gemeinden.

Tab. 11.

Bezirke	Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Tilgung von Passiv.
	Ver- zinsung von Passiven, Verwal- tung etc.	Unterstützungen			Total der Korrent- Ausgaben	
		für Uner- wachsene	für Erwachsene			
	Fr.	Fr.	dauernd Unter- stützte Fr.	vorüber- gehend Unter- stützte Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	24378	64776	90489	26049	205692	1850
Affoltern . . . . .	3415	22843	29739	11722	67719	1228
Horgen . . . . .	6987	58946	70255	20053	156241	4000
Meilen . . . . .	15403	33152	55682	15853	120090	6111
Hinweil . . . . .	7845	46526	69042	12652	136065	4501
Uster . . . . .	5326	30995	45133	10106	91560	1865
Pfäffikon . . . . .	9066	30494	55008	15052	109620	1737
Winterthur . . . . .	12850	80168	104122	18416	215556	14789
Andelfingen . . . . .	6029	25729	40755	11273	83786	2897
Bülach . . . . .	8025	30775	52102	8954	99856	5108
Dielsdorf . . . . .	8028	28892	44006	11343	92269	4550
Summe . . . . .	107352	453296	656333	161473	1378454	48636

**Armen-Gemeinden 1883.****der Armen-Gemeinden.**

Bezirke	Ertrag der freiwilligen Kirchensteuern	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
		Ertrag der Liegenschaften	Zinse von angelegten Kapitalien	Uebrigere Einnahmen	Total	Le-gate und Ge-schenke	Ue-rige Ein-nahmen	Total
Zürich . . . . .	27673	1921	78571	28552	109044	19063	86902	105965
Affoltern . . . . .	2503	353	9478	9001	18832	710	660	1370
Horgen . . . . .	8625	2431	18204	36699	57334	1161	485	1646
Meilen . . . . .	3150	7005	13109	16562	36676	25	500	525
Hinweil . . . . .	7919	—	11953	13970	25923	3745	175	3920
Uster . . . . .	3324	441	8679	6901	16021	400	3308	3708
Pfäffikon . . . . .	5389	34	9865	9449	19348	431	70	501
Winterthur . . . . .	5869	20066	65522	25564	111152	7302	1292	8594
Andelfingen . . . . .	2504	30	15956	12606	28592	10759	2502	13261
Bülach . . . . .	2397	231	11820	11141	23192	1538	158	1696
Dielsdorf . . . . .	1130	653	12657	9224	22534	2145	1930	4075
Summe . . . . .	70483	33165	255814	179669	468648	47279	97982	145261

**III. Aktiven und Passiven der Armen-Gemeinden.**

Tab. 12.

Bezirke	Aktiven					Pas-siven	Stamm-gut-ver-mögen
	Liegenschaften		Kapi-talien	Uebrigere Aktiven (Baar-schaft, Gut-haben etc.)	Total		
	Ertrag-bare	Nicht ertrag-bare					
			Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . . . .	28817	—	1782751	47125	1858693	25768	1778926
Affoltern . . . . .	66460	40460	224890	51419	333229	73968	217853
Horgen . . . . .	65200	182760	420615	59981	728556	48790	413121
Meilen . . . . .	48850	73200	308860	57880	488790	11735	343632
Hinweil . . . . .	—	5800	285157	11952	302909	8372	286421
Uster . . . . .	6026	1250	209350	13113	229739	18262	224536
Pfäffikon . . . . .	596	1400	230308	11102	243406	15778	233634
Winterthur . . . . .	166282	138302	1449926	25056	1779566	19788	1711730
Andelfingen . . . . .	—	400	368750	21182	390332	13640	409294
Bülach . . . . .	13525	27550	256247	36783	334105	31395	311694
Dielsdorf . . . . .	9340	1860	286796	21042	319038	80338	311955
Summe . . . . .	405096	472982	5823650	356635	7058333	297834	6242796

## E. Finanzen der I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 13.

Bezirke	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)	
		Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der				Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- hal- tungen	steuer- pflich- tigen Män- ner				
		Fr.			Fr.	Fr.		Fr.
Zürich . . . . .	33	423659	19259	24129	812509	4144	48	17196
Affoltern . . . . .	23	17085	2617	3284	44763	1965	7	1796
Horgen . . . . .	21	68411	6068	6970	126126	177	19	2309
Meilen . . . . .	19	47036	4107	4827	79841	126	23	2063
Hinweil . . . . .	54	35261	6376	7552	91327	653	19	2120
Uster . . . . .	30	25189	3636	4415	51396	948	11	2625
Pfäffikon . . . . .	47	20998	3626	4335	40491	157	6	266
Winterthur . . . . .	50	39410	5571	6850	89682	4337	15	2357
Andelfingen . . . . .	34	27255	3063	3634	47749	2476	4	63
Bülach . . . . .	33	30062	3496	4173	51733	3215	2	85
Dielsdorf . . . . .	34	18589	2355	3071	36670	7405	2	95
Summe . . . . .	378	752955	60174	73240	1472287	25603	156	30975

## II. Ausgaben der Primarschul-Gemeinden.

Tab. 14.

Bezirke	Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Tilgung von Passiv.
	Ver- zinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besol- dungen und Tag- gelder	Uebrige Aus- gaben	Total	
Zürich . . . . .	180034	49256	532197	187172	948659	156568
Affoltern . . . . .	7183	5507	29464	31721	73875	16030
Horgen . . . . .	7065	24070	82873	51791	165799	16590
Meilen . . . . .	6989	20693	54495	25653	107830	10600
Hinweil . . . . .	4895	22518	74182	27855	129450	13250
Uster . . . . .	957	7934	45882	22141	76914	3549
Pfäffikon . . . . .	1985	5552	42367	17289	67193	3715
Winterthur . . . . .	6807	10609	167329	60095	244840	7205
Andelfingen . . . . .	6032	5172	44285	32811	83300	16243
Bülach . . . . .	2437	4940	52577	23704	83658	10993
Dielsdorf . . . . .	10834	4221	36176	24915	76146	8955
Summe . . . . .	235218	160472	1161827	505147	2062664	263698

## Primarschul-Gemeinden 1883. der Primarschul-Gemeinden.

Bezirke	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	14616	57627	150813	223056	1100	50797	51897
Affoltern . . . . .	1214	8878	24133	34225	540	5881	6421
Horgen . . . . .	2903	21052	17662	41617	58	115280	115338
Meilen . . . . .	3481	10986	11276	25743	—	31	31
Hinweil . . . . .	422	16034	35859	52315	9155	10313	19468
Uster . . . . .	3535	10833	14575	28943	400	205	605
Pfäffikon . . . . .	351	15286	16984	32621	751	41	792
Winterthur . . . . .	928	46198	47563	94689	2162	1096	3258
Andelfingen . . . . .	353	18096	25267	43716	2265	85	2350
Bülach . . . . .	809	19682	24834	45325	120	22318	22438
Dielsdorf . . . . .	2443	21895	21489	45327	--	500	500
Summe . . . . .	31055	246567	390455	668077	16551	206547	223098

### III. Aktiven und Passiven der Primarschul-Gemeinden.

Tab. 15.

Bezirke	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . . . .	250740	5569811	1232055	73727	7126333	4049212	2630382
Affoltern . . . . .	32096	536095	206011	25121	799323	157295	362580
Horgen . . . . .	23687	925489	476977	22917	1449070	159037	671528
Meilen . . . . .	10215	773599	255833	31020	1070667	119793	262778
Hinweil . . . . .	10122	825194	379855	28610	1243691	111740	1095228
Uster . . . . .	64636	508383	246651	16271	835941	21398	331731
Pfäffikon . . . . .	5195	568040	363444	16937	953616	44381	352670
Winterthur . . . . .	26014	917392	1027614	58453	2029473	162779	1741253
Andelfingen . . . . .	4570	868456	413884	26410	1313320	134196	463352
Bülach . . . . .	22882	694163	464091	51797	1232933	50994	1101798
Dielsdorf . . . . .	21711	791630	503738	64734	1381813	240944	624010
Summe . . . . .	471868	12978162	5570153	415997	19436180	5251769	9637310

## F. Finanzen der

### I. Steuern und übrige Einnahmen

Tab. 16.

Bezirke	Zahl der Güter	Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restanzen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)		Beiträge aus andern Gütern an die Sekundar- schulen
				Zahl der Fälle	Betrag	
				Fr.	Fr.	
Zürich . . . . .	15	28453	3	6	802	53052
Affoltern . . . . .	3	4534	—	—	—	2074
Horgen . . . . .	8	10213	9	20	787	22416
Meilen . . . . .	6	16193	—	—	—	13610
Hinweil . . . . .	9	42760	86	14	834	2485
Uster . . . . .	6	3793	—	1	10	8495
Pfäffikon . . . . .	4	2046	—	—	—	4143
Winterthur . . . . .	13	13563	1605	5	177	44596
Andelfingen . . . . .	7	8194	231	1	2	1149
Bülach . . . . .	10	9631	375	1	13	2549
Dielsdorf . . . . .	7	3693	—	—	—	2742
Summe .	88	143073	2309	48	2625	157311

### II. Ausgaben der Sekundarschulkreis-Gemeinden.

Tab. 17.

Bezirke	Korrent-Ausgaben					Aus- gaben für Tilgung von Passiv.
	Ver- zinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von Gebäuden	Besol- dungen und Tag- gelder	Uebrig e Aus- gaben	Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich . . . . .	158	249	68346	27634	96387	400
Affoltern . . . . .	—	—	7855	2365	10220	—
Horgen . . . . .	—	1126	31006	7561	39693	—
Meilen . . . . .	—	90580	17385	10181	118146	—
Hinweil . . . . .	4643	38516	13761	13126	70046	11967
Uster . . . . .	1066	486	10057	6592	18201	200
Pfäffikon . . . . .	36	—	4607	2809	7452	475
Winterthur . . . . .	222	939	18699	8895	28755	115
Andelfingen . . . . .	213	78	9993	8195	18479	2237
Bülach . . . . .	108	241	11508	5390	17247	1178
Dielsdorf . . . . .	—	883	6875	3673	11431	—
Summe .	6446	133098	200092	96421	436057	16572

## Sekundarschulkreis-Gemeinden 1883. der Sekundarschulkreis-Gemeinden.

Bezirke	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegen- schaften	Zinse von ange- legten Kapi- talien	Uebrige Ein- nahmen	Total	Le- gate und Ge- schen- ke	Ueb- rige Ein- nah- men	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	—	2723	13775	16498	50	—	50
Affoltern . . . . .	—	725	2661	3386	20	—	20
Horgen . . . . .	—	2882	3003	5885	—	294	294
Meilen . . . . .	—	1071	46116	47187	—	87	87
Hinweil . . . . .	400	3578	11590	15568	20000	3200	23200
Uster . . . . .	55	1088	2156	3299	50	—	50
Pfäffikon . . . . .	—	1262	675	1937	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	1574	3377	4951	440	—	440
Andelfingen . . . . .	—	2469	4715	7184	—	100	100
Bülach . . . . .	—	1833	5590	7423	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	2146	1951	4097	125	—	125
Summe . . . . .	455	21351	95609	117415	20685	3681	24366

### III. Aktiven und Passiven der Sekundarschulkreis-Gemeinden.

Tab. 18.

Bezirke	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapi- talien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Gut- haben etc.)	Total		
	Ertrag- bare	Nicht ertrag- bare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . . . . .	—	—	63293	10607	73900	6433	65138
Affoltern . . . . .	—	—	16592	4225	20817	—	16353
Horgen . . . . .	—	10000	42257	7556	59813	—	53919
Meilen . . . . .	—	60000	25362	11254	96616	24928	25791
Hinweil . . . . .	—	134602	81269	7157	223028	95351	210302
Uster . . . . .	1500	54300	23853	4642	84295	24300	61604
Pfäffikon . . . . .	—	14000	29342	1255	44597	—	29342
Winterthur . . . . .	—	31400	36032	4553	71985	4536	26007
Andelfingen . . . . .	—	9900	54866	4124	68890	1720	63733
Bülach . . . . .	—	—	41661	19473	61134	1558	50948
Dielsdorf . . . . .	—	5650	46394	5548	57592	1259	49705
Summe . . . . .	1500	319852	460921	80394	862667	160085	652842

## G. Stiftungs- und Separat-Güter.

Tab. 19.

Bezirke	Zahl der Güter	Aktiven						Ueberschuss der		Legate und Geschenke
		Liegenschaften		Zins-tragende Kapitalien	Uebrig- e Aktiven an Baarschaft, Guthaben etc.	Total	Passiven		Passiven	
		Ertragbare	Nicht ertragbare				Fr.	Fr.		
Zürich . . .	75	340000	336500	5428199	137268	6241967	405971	5835996	—	21847
Affoltern . .	1	—	—	108628	704	109332	—	109332	—	—
Horgen . . .	43	20000	7500	501878	3855	533233	7639	525594	—	6365
Meien . . .	48	94430	14378	577373	14362	700543	8286	692257	—	1837
Hinweil . . .	25	—	—	192758	2566	195324	375	194949	—	8344
Uster . . .	18	506	—	88119	2851	91476	7717	90165	6406	1050
Pfäffikon . .	13	4050	—	59839	1329	65268	1433	63835	—	536
Winterthur . .	38	48684	616186	784738	108797	1558455	300	1558155	—	23461
Andelfingen .	18	6750	—	120538	2337	129625	60	129565	—	105
Bülach . . .	33	9175	14300	191678	39061	254214	36929	217285	—	298
Dielsdorf . .	4	—	—	3986	98	4084	—	4084	—	—
Summe . . .	316	523595	988864	8057834	313228	9883521	468710	9421217	6406	63843

Uebersicht des Nettovermögens aller öffentlichen Gemeindegüter auf Ende des Jahres 1883.

Tab. 20.

Bezirk	Ge- meinde- güter		Kirchen- güter		Armen- güter		Primar- schul- güter		Sekundar- schul- güter		Stiftungs- und Separat- güter		Total des Netto- vermögens (nach Abzug der Passiven)		Auf den Eink- wohner kommen		Total der Passiven aller öffentlichen Güter		Auf den Eink- wohner kommen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . .	2006053	1955771	1832925	3077121	67467	5835996	147	33661321	394											
Aaffoltern . . . .	206065	475680	309261	642028	20817	109332	195	310226	24											
Horgen . . . .	731478	934564	679766	1290033	59813	525594	146	1354946	47											
Meilen . . . .	453351	752950	477055	950874	71688	692257	171	255208	13											
Hinwil . . . .	90773	539305	294537	1131951	127677	194949	77	830906	27											
Uster . . . .	224097	374799	211477	814543	59995	83759	102	474611	27											
Pfäffikon . . . .	— 17392 <sup>1)</sup>	505100	227628	909235	44597	63335	98	515482	29											
Winterthur . . . .	2480681	1471044	1759778	1866694	67449	1558155	214	15371698	357											
Andelfingen . . . .	2913139	754362	376692	1179124	67170	129565	306	864614	49											
Bülach . . . .	2942562	712856	302710	1181939	59576	217285	252	1112151	52											
Dielsdorf . . . .	1560123	546317	288700	1140869	56333	4084	3596426	2033740	148											
Summe . . . .	13590430	9022698	6760529	14184411	702582	9414811	165	56784903	175											
1882 . . . .	13311592	8864357	6694616	13868398	695926	9052695	163	57987636	177											
1881 . . . .	13631015	8954397	9065798	13484718	646666	9550206	174	55556084	175											

Anmerkung: <sup>1)</sup> Defizit.

## Rekapitulation der I. Steuern und

Tab. 21.

	Zahl der Güter	Steuerfaktoren, welche für die erhobenen Steuern herbeigezogen wurden			Ertrag der Steuern	Einge- gangene Steuer- restan- zen	Steuer- nachzahlung (§ 147 des Gem.-Ges.)			
		Steuer- kapital in Tausen- dern Fr.	Zahl der				Fr.	Fr.	Zahl der Fälle	Betrag Fr.
			Haus- halt- ungen	steuer- pflich- tigen Män- ner						
Gemeindegüter, politische . . .	214	774016	57691	70747	3424809	36638	176	110906		
Zivilgemeind- und Nutzungsgüter . .	270	45457	6452	7804	57175	2167	13	2995		
Kirchengüter . . .	173	433364	32275	38846	197767	2544	87	4275		
Armengüter . . .	189	380502	43001	52484	681561	22875	126	20765		
Primarschulgüter .	378	752955	60174	73240	1472287	25603	156	30975		
Sekundarschulgüter	88	?	?	?	143078 <sup>1)</sup>	2309	48	2625		
Stiftungs- u. Sepa- ratgüter . . .	316	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	1628	2386294	199593	243121	5976672	92136	606	172541		
1882	1621	2191958	195610	238051	5847619	62856	510	229032		
1881	1621	2268008	196724	240211	5856597	81992	495	201525		

<sup>1)</sup> Hierzu kommen noch Beiträge aus andern Gütern an Sekundarschulen Fr. 157,311.

## II. Ausgaben.

Tab. 22.

	Korrent-Ausgaben						Aus- gaben für Tilgung von Passiv.
	Ver- zinsung von Passiven Fr.	Erstellung und Unterhalt von		Besol- dungen und Tag- gelder Fr.	Uebrige Aus- gaben Fr.	Total Fr.	
		Strassen	Ge- bäuden				
Gemeindegüter, politische . . .	2087933	1078482	89686	1060078	2316376	6632555	766798
Zivilgemeind- und Nutzungsgüter	110416	57686	30532	29454	306978	535066	99445
Kirchengüter . . .	18317	—	49455	144833	106863	319468	40750
Armengüter . . .	107352 <sup>1)</sup>	—	—	—	1271102 <sup>2)</sup>	1378454	48636
Primarschulgüter	235218	—	160472	1161827	505147	2062664	263698
Sek.-Schulgüter	6446	—	133098	200092	96421	436057	16572
Stiftungs- und Separatgüter . . .	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2565682	1136168	463243	2596284	4602887	11364264	1235899
1882	2544737	1437687	837517	2572473	4736773	12129187	1085062
1881	2488696	1239878	373785	2456499	4697103	11255961	1063137

Anmerkung: <sup>1)</sup> Hier sind inbegriffen: Kosten für Verwaltung, Bauten und Reparaturen etc.

<sup>2)</sup> Betrag der für Armenunterstützungen verwendeten Summe.

## Übersichten A bis G.

### übrige Einnahmen.

	Korrent-Einnahmen (mit Ausschluss der Steuern)				Stammguteinnahmen		
	Ertrag der Liegens- schaften Fr.	Zinse von ange- legten Kapi- talien Fr.	Uebrige Ein- nahmen Fr.	Total Fr.	Le- gate u. Ge- schen- ke Fr.	Ueb- rige Ein- nah- men Fr.	Total Fr.
	Gemeindegüter, politische . . . .	1004165	526979	1743951	3275095	6471	151339
Zivilgemeind- und Nutzungsgüter . . . .	414073	62872	45302	522247	35	24754	24789
Kirchengüter . . . .	12398	96112	40327	149337	7792	222981	230773
Armengüter . . . .	33165	255814	179669	468648	47279	97982	145261
Primarschulgüter . . . .	31055	246567	390455	668077	16551	206547	223098
Sekundarschulgüter . . . .	455	21351	95609	117415	20685	3681	24366
Stiftungs- und Sepa- ratgüter . . . .	—	—	—	—	63843	—	63843
Summe . . . .	1495311	1209695	2495813	5200819	162656	707284	869940
1882 . . . .	1486875	1288438	2305470	5080783	111242	336711	447953
1881 . . . .	1602735	1272423	2294235	5169393	172074	930512	1102586

### III. Aktiven und Passiven.

Tab. 23.

	Aktiven					Pas- siven	Stamm- gut- ver- mögen
	Liegenschaften		Kapitalien	Uebrige Aktiven (Baar- schaft, Guthaben etc.)	Total		
	Ertragbare	Nicht ertragbare					
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Gemeindegüter, politische . . . .	17082067	5302481	11396942	21031821	54813311	47874765	11700199
Zivilgemeind-n. Nutzungsgüter . . . .	6489406	543492	1414680	591836	9039414	2387530	6604574
Kirchengüter . . . .	397605	6289691	2217593	462019	9366908	344210	5047372
Armengüter . . . .	405096	472982	5823650	356635	7058363	297834	6242796
Primarschul- güter . . . .	471868	12978162	5570153	415997	19436180	5251769	9637310
Sek.-Schulgüter . . . .	1500	319852	460921	80394	862667	160085	652842
Stiftungs- und Separatgüter . . . .	523595	988864	8057834	313228	9883521	468710	—
Summe . . . .	25371137	26895524	34941773	23251930	110460364	56784903	39885093
1882 . . . .	24994769	27499134	34354996	22696321	109545220	57087636	39764200
1881 . . . .	25556110	26990042	37396534	20946198	110888884	55556084	42179650

# Übersicht der erhobenen Steuern und der hauptsächlichsten Ausgaben nach Bezirken.

Tab. 24.

Bezirke	Steuern für das				Total aller erhobenen Steuern	Auf den Einn. wohnen kom. mon	Beiträge aus den Steuern an Schulanstalten	Von den Ausgaben fallen auf			Besoldungen und Tagelöhler	
	Ge-meinde-wesen	Kirchen-wesen	Armen-wesen	Schul-wesen				Verzinsung von Passiven	Erstellung und Unterhalt von			Be-soldungen und Tagelöhler
									Strassen	Gebäuden		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Zürich . .	1898377	78891	59335	840962	2877565	28,37	53052	1498625	549583	142773	1166977	
Affoltern . .	43879	4261	38635	49297	140572	10,81	2074	14258	59479	7378	52510	
Horgen . .	221212	21536	86756	136339	465843	16,10	22416	67861	69916	36451	160526	
Meilen . .	124846	6915	84922	96034	312717	15,79	13610	26490	82260	115357	112830	
Hinweil . .	168803	16286	81885	134087	401061	13,03	2485	49599	51990	67754	117637	
Uster . .	96189	9335	58294	55189	219027	12,60	8495	23812	33366	10401	80800	
Pfäffikon . .	141132	5944	62034	42337	251447	14,18	4143	43387	44667	10471	68379	
Winterthur .	671799	29819	70245	109245	875108	20,50	44596	636219	91743	34336	571532	
Andelfingen	29089	8314	41012	55343	134358	7,59	1149	45840	62636	12326	85570	
Bülach . .	54932	4649	56853	61364	177798	8,26	2549	56654	50635	15115	106114	
Dielsdorf . .	27226	11797	41590	40363	120876	8,79	2742	97937	39893	10881	73409	
Summe . .	3481984	197767	681561	1615360	5976672	18,42	157311	2565821	1136168	463243	2566284	
1882 . .	3465410	147797	687748	1546664	5847619	18,15	155936	2544737	1437687	837517	2572473	
1881 . .	3452845	207354	701819	1496444	5858462	18,45	116431	2488696	1239878	373785	2456499	

Anmerkung: 1) Siehe Bemerkung 1, Tabelle 22.

Uebersicht betreffend das Verhältniss der Steuerquoten im Jahr 1883 zur Anzahl der betroffenen Gemeinde-Einwohner.

Tab. 25.

Bezirke	Gemeindesteuern (Schul-, Kirchen-, politische und Zivilgemeindesteuern — nichtinbegriffen die Armensteuern —) wurden erhoben von Gemeinde-Einwohnern (nach der Volkszählung vom Jahre 1880):										Einwohnerzahl mit 3-10 n. mehr 0/00 Steuern		
	keine	bis 10/00	1—20/00	2—30/00	Einwohnerzahl mit 0—30/00 Steuern	3—40/00	4—50/00	5—60/00	6—70/00	7—80/00		8—100/00	über 100/00
Zürich . .	—	—	—	679	679	3588	5617	27882	37161	18440	1892	—	94575
Affoltern .	—	—	488	4024	4512	1001	148	2655	2544	1534	644	—	8526
Horgen . .	—	—	619	1077	1696	5071	10297	11576	—	—	—	—	26944
Meilen . .	—	—	1066	—	1066	9484	8256	—	977	—	—	—	18717
Hinweil . .	—	—	682	507	1189	3583	2140	6142	2480	4034	10316	462	29157
Uster . . .	—	—	—	1559	1559	2257	6719	3488	2474	554	255	233	16010
Pfäffikon .	—	—	—	905	905	2203	3484	2684	2364	928	4671	812	17146
Winterthur	—	499	1945	2650	5094	1571	1743	2967	18260	5084	4312	2918	36855
Andelfingen	575	4097	2730	3451	10853	3709	1377	617	137	263	336	183	6622
Bülach . .	2773	5011	3493	1341	12618	2851	967	3751	488	539	302	—	8898
Dielsdorf .	—	1801	3768	3026	8595	1724	1394	1068	1172	—	—	—	5358
Summe . .	3348	11408	14791	19219	48766	37037	42142	62830	68057	31376	22758	4608	268808
InProzenten	1	3,6	4,6	6,0	15,2	11,7	13,3	19,8	21,5	9,9	7,2	1,4	84,8
1882 . . .	0,18	3,3	6	6,3	16,4	10,4	11,1	23,8	20,3	9,6	6,8	1,6	83,6
1881 . . .	1	4,9	5,3	4,1	15,3	9,6	12,5	21,5	20,5	11,6	7,1	1,9	84,7

Klassifikation der jährlichen durchschnittlichen Gemeindesteuern in den Jahren 1869 bis und mit 1883 nach der Zahl der Gemeinden mit Steuern.<sup>1)</sup>

Tab. 26.

(Politische, Zivil-, Schul- und Kirch-Gemeinden.)

Bezirke	Gesamtzahl der Gemeinden mit Steuern	Steuern						Mehr als 70/00	
		0-10/00	1-20/00	2-30/00	3-40/00	4-50/00	5-60/00		6-70/00
Zürich . . . . .	41	—	—	2	7	7	14	8	3
Affoltern . . . . .	30	—	—	3	7	8	3	5	4
Horgen . . . . .	21	—	1	2	4	10	3	1	—
Mellen . . . . .	19	—	—	1	7	7	3	1	—
Hinweil . . . . .	52	—	—	3	7	16	13	13	—
Uster . . . . .	42	—	—	4	11	13	11	3	—
Pfäffikon . . . . .	55	—	—	—	4	22	9	13	7
Winterthur . . . . .	87	2	6	2	28	14	19	8	8
Andelfingen . . . . .	37	7	16	7	3	1	—	1	2
Bülach . . . . .	36	7	5	10	5	4	3	2	—
Dielsdorf . . . . .	36	9	11	11	3	1	—	1	—
Summe . . . . .	456	25	39	45	86	103	78	56	24
In Prozenten . . . . .	100	5,5	8,6	9,8	18,9	22,6	17,1	12,3	5,3

<sup>1)</sup> Die Armensteuern sind hier nicht inbegriffen.

## Uebersicht der Quoten der im Jahre 1883 erhobenen Gemeindesteuern.

Tab. 27.

Gemeinden	Von sämmtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
<b>Bezirk Zürich.</b>							
Zürich, Fraumünster . . .	4,60	—	1,40	—	6	78,40	—
„ Prediger . . .	4,60	—	1,40	—	6	80,50	—
„ Grossmünster . . .	4,60	—	1,40	—	6	79,65	—
„ St. Peter . . .	4,60	—	1,40	0,25	6,25	80,75	—
„ kathol. Gemeinde	4,60	—	1,40	1	7	87	—
Aussersihl . . .	5	—	3	—	8	100,13	1
Enge . . .	3,60	—	1,70	—	5,30	71,70	1
„ Leimbach . . .	3,60	—	3,50	—	7,10	91,10	1
Fluntern . . .	4,50	—	2,35	0,15	7	87,80	—
Hirslanden . . .	3,60	—	2,50	0,20	6,30	81,25	—
Hottingen . . .	3,40	—	2,50	0,20	6,10	85,25	0,50
Oberstrass . . .	3,85	—	2,80	0,35	7	92,20	1
Riesbach . . .	3,50	—	2,30	0,20	6	73	0,180
Unterstrass . . .	4,60	—	1,90	0,50	7	84,40	—
Wiedikon . . .	4,70	—	2,80	—	7,50	101,80	1
Aesch . . .	1,50	—	3	—	4,50	59,70	1,50
Albisrieden . . .	4,50	—	2,50	—	7	64,15	1,50
Altstetten . . .	2,40	—	3,55	0,30	6,25	74,50	0,75
Birmensdorf . . .	3,50	—	3	—	6,50	107,10	2
Dietikon, reformirt . . .	2	—	2	*	4	66,90	2
„ katholisch . . .	2	—	3	—	5	92,95	2
Ober-Engstringen . . .	1	—	1,70	0,15	2,85	45,20	—
Unter-„ . . .	0,50	—	0,90	1	2,40	30,95	2
Geroldswil . . .	3	—	1,90	1	5,90	58,80	2
Höngg . . .	2,30	1	1,20	0,15	4,65	70,35	—
„ Birchrütli . . .	2,30	2	1,70	0,15	6,15	70,88	—
Oerlikon . . .	3,50	—	5	1	9,50	111,70	2,50
Oetwil . . .	0,40	—	1,90	1	3,30	44,47	2
Schlieren . . .	—	—	4	—	4	46,40	1
Schwamendingen . . .	2	—	2	1	5	87,10	2,50
Seebach . . .	2	—	2,50	1,80	6,30	88,20	1,50
Uitikon . . .	2	2,50	2,80	1,80	9,10	98,65	—
Ringlikon . . .	2	—	2,80	1,80	6,60	104,65	—

\*) Beiträge der zugehörigen politischen Gemeinden (einschliesslich dreier aargauerischer Ortschaften), Steuereinheit daher unbekannt.

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Nieder-Urdorf . . . . .	—	—	4	—	4	93 <sup>60</sup>	2
Ober- „ . . . . .	2	—	4	—	6	86 <sup>35</sup>	2
Weiningen . . . . .	1	—	2 <sup>70</sup>	1	4 <sup>70</sup>	54 <sup>10</sup>	2
Wipkingen . . . . .	2 <sup>70</sup>	—	2 <sup>45</sup>	0 <sup>25</sup>	5 <sup>40</sup>	80 <sup>49</sup>	1
Wollishofen . . . . .	3	—	0 <sup>85</sup>	0 <sup>15</sup>	4	54 <sup>93</sup>	—
Wytikon . . . . .	3	—	4 <sup>50</sup>	1	8 <sup>50</sup>	109 <sup>10</sup>	1
Zollikon, Dorf . . . . .	3 <sup>25</sup>	—	0 <sup>50</sup>	0 <sup>50</sup>	4 <sup>25</sup>	50 <sup>42</sup>	1
„ Berg . . . . .	3 <sup>25</sup>	—	2 <sup>50</sup>	0 <sup>50</sup>	6 <sup>25</sup>	75 <sup>22</sup>	1
<b>Bezirk Affoltern.</b>							
Aeugst . . . . .	2	—	2 <sup>30</sup>	1	5 <sup>30</sup>	72 <sup>10</sup>	2 <sup>50</sup>
Aeugsterthal . . . . .	2	—	3 <sup>50</sup>	1	6 <sup>50</sup>	108 <sup>80</sup>	2 <sup>50</sup>
Wengi . . . . .	2	—	2 <sup>30</sup>	1	5 <sup>30</sup>	78 <sup>16</sup>	2 <sup>50</sup>
Affoltern . . . . .	2 <sup>50</sup>	—	4 <sup>75</sup>	0 <sup>20</sup>	7 <sup>45</sup>	120 <sup>75</sup>	2 <sup>50</sup>
Zwillikon . . . . .	2 <sup>50</sup>	—	3	0 <sup>20</sup>	5 <sup>70</sup>	84 <sup>85</sup>	2 <sup>50</sup>
Bonstetten . . . . .	3	—	2 <sup>50</sup>	0 <sup>50</sup>	6	68 <sup>50</sup>	2 <sup>50</sup>
Hausen . . . . .	2	—	1 <sup>30</sup>	—	3 <sup>30</sup>	71	2
Hedingen . . . . .	1	—	1	1	3	70	—
Kappel . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1	—	2 <sup>50</sup>	48 <sup>20</sup>	1 <sup>50</sup>
Ebertsweil . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	4	—	5 <sup>50</sup>	68 <sup>20</sup>	1 <sup>50</sup>
Hauptikon . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1	—	2 <sup>50</sup>	42 <sup>80</sup>	1 <sup>50</sup>
Uerzlikon . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1	—	2 <sup>50</sup>	42 <sup>20</sup>	1 <sup>50</sup>
Knonau . . . . .	1	—	1 <sup>25</sup>	—	2 <sup>25</sup>	54 <sup>60</sup>	1
Maschwanden . . . . .	—	—	1 <sup>25</sup>	0 <sup>50</sup>	1 <sup>75</sup>	34 <sup>60</sup>	1
Mettmenstetten . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	0 <sup>85</sup>	—	2 <sup>35</sup>	56 <sup>60</sup>	2
Dachelsen . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1 <sup>25</sup>	—	2 <sup>75</sup>	57 <sup>90</sup>	2
Hefersweil . . . . .	1 <sup>50</sup>	1	2 <sup>25</sup>	—	4 <sup>75</sup>	65 <sup>87</sup>	2
Mettmenstetten, Ober- . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	0 <sup>85</sup>	—	2 <sup>35</sup>	56 <sup>50</sup>	2
„ Unter- . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	0 <sup>85</sup>	—	2 <sup>35</sup>	55 <sup>15</sup>	2
Rossau . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1 <sup>25</sup>	—	2 <sup>75</sup>	68 <sup>10</sup>	2
Obfelden-Lunnern . . . . .	5	—	1 <sup>25</sup>	—	6 <sup>25</sup>	97 <sup>87</sup>	1
Toussen . . . . .	5	—	1 <sup>75</sup>	—	6 <sup>75</sup>	100 <sup>10</sup>	1
Ottenbach . . . . .	2	—	4 <sup>75</sup>	—	6 <sup>75</sup>	66 <sup>77</sup>	1 <sup>50</sup>
Riffersweil . . . . .	1 <sup>50</sup>	—	1 <sup>30</sup>	—	2 <sup>80</sup>	54 <sup>10</sup>	1
Stallikon . . . . .	4	—	1 <sup>50</sup>	0 <sup>25</sup>	5 <sup>75</sup>	104 <sup>10</sup>	2
Buchenegg-Dägerst . . . . .	4	—	4	0 <sup>25</sup>	8 <sup>25</sup>	113 <sup>30</sup>	2
Gamlikon . . . . .	4	—	1 <sup>50</sup>	0 <sup>25</sup>	5 <sup>75</sup>	108 <sup>50</sup>	2
Medikon-Baldern . . . . .	4	—	1 <sup>50</sup>	0 <sup>25</sup>	5 <sup>75</sup>	99 <sup>80</sup>	2
Sellenbüren . . . . .	4	—	1 <sup>50</sup>	0 <sup>25</sup>	5 <sup>75</sup>	101 <sup>90</sup>	2
Wettsweil . . . . .	2	—	6	0 <sup>25</sup>	8 <sup>25</sup>	79 <sup>50</sup>	2

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
<b>Bezirk Horgen.</b>							
Adlisweil . . . . .	2	—	2	1	5	63, <sup>25</sup>	2
Hirzel, Kirche . . . . .	1	—	1, <sup>60</sup>	0, <sup>380</sup>	3, <sup>40</sup>	29, <sup>80</sup>	1
„ Höhe . . . . .	1	—	1, <sup>60</sup>	0, <sup>380</sup>	3, <sup>40</sup>	30, <sup>80</sup>	1
„ Spitzen . . . . .	1	—	2, <sup>10</sup>	0, <sup>380</sup>	3, <sup>90</sup>	51, <sup>20</sup>	1
Horgen, Dorf . . . . .	3	—	1, <sup>90</sup>	—	4, <sup>90</sup>	81, <sup>90</sup>	1, <sup>25</sup>
„ Käpfnach . . . . .	3	—	3	—	6	84, <sup>50</sup>	1, <sup>25</sup>
„ Berg . . . . .	3	—	2, <sup>50</sup>	—	5, <sup>50</sup>	78, <sup>70</sup>	1, <sup>25</sup>
„ Arn . . . . .	3	—	2, <sup>50</sup>	—	5, <sup>50</sup>	94, <sup>70</sup>	1, <sup>25</sup>
Hütten . . . . .	0, <sup>25</sup>	—	1, <sup>40</sup>	—	1, <sup>65</sup>	30, <sup>20</sup>	2, <sup>25</sup>
Kilchberg . . . . .	2, <sup>70</sup>	—	0, <sup>80</sup>	1	4, <sup>50</sup>	61, <sup>50</sup>	—
Langnau . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	2	1	5, <sup>50</sup>	70, <sup>25</sup>	1, <sup>50</sup>
Oberrieden . . . . .	0, <sup>75</sup>	—	2, <sup>25</sup>	—	3	57, <sup>45</sup>	1
Richtersweil . . . . .	1, <sup>25</sup>	—	2, <sup>55</sup>	0, <sup>120</sup>	4	51, <sup>40</sup>	1
Rüschlikon . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	1, <sup>50</sup>	0, <sup>150</sup>	4, <sup>50</sup>	56, <sup>75</sup>	1
Schönenberg, Kirche . . . . .	3, <sup>50</sup>	—	1, <sup>50</sup>	—	5	66, <sup>20</sup>	2
„ Mittelberg . . . . .	3, <sup>50</sup>	—	1, <sup>20</sup>	—	4, <sup>70</sup>	67, <sup>70</sup>	2
Thalweil . . . . .	3, <sup>52</sup>	—	1, <sup>23</sup>	0, <sup>35</sup>	5, <sup>10</sup>	74	1
Wädensweil, Dorf . . . . .	3, <sup>60</sup>	—	1, <sup>60</sup>	0, <sup>110</sup>	5, <sup>30</sup>	72, <sup>40</sup>	1, <sup>40</sup>
„ Langgrüti . . . . .	3, <sup>60</sup>	—	1, <sup>50</sup>	0, <sup>110</sup>	5, <sup>20</sup>	71, <sup>30</sup>	1, <sup>40</sup>
„ Ort . . . . .	3, <sup>60</sup>	—	1	0, <sup>110</sup>	4, <sup>70</sup>	67, <sup>50</sup>	1, <sup>40</sup>
„ Stocken . . . . .	3, <sup>60</sup>	—	1	0, <sup>110</sup>	4, <sup>70</sup>	63, <sup>30</sup>	1, <sup>40</sup>
<b>Bezirk Meilen.</b>							
Erlenbach . . . . .	1, <sup>95</sup>	—	1, <sup>20</sup>	0, <sup>10</sup>	3, <sup>25</sup>	54, <sup>35</sup>	1, <sup>50</sup>
Herrliberg . . . . .	—	—	5	—	5	64, <sup>10</sup>	1, <sup>50</sup>
Wetzweil . . . . .	—	—	3	1	4	69, <sup>60</sup>	1, <sup>50</sup>
Hombrechtikon . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	1	—	3, <sup>50</sup>	79, <sup>20</sup>	1, <sup>50</sup>
Feldbach . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	1	—	3, <sup>50</sup>	72, <sup>70</sup>	1, <sup>50</sup>
Uetzikon . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	1, <sup>50</sup>	—	4	86, <sup>20</sup>	1, <sup>50</sup>
Küsnacht . . . . .	2, <sup>80</sup>	—	2	0, <sup>10</sup>	4, <sup>90</sup>	64, <sup>87</sup>	1, <sup>60</sup>
Limberg . . . . .	2, <sup>80</sup>	—	1, <sup>70</sup>	0, <sup>110</sup>	4, <sup>60</sup>	56, <sup>57</sup>	1, <sup>60</sup>
Männedorf . . . . .	2, <sup>55</sup>	—	1, <sup>75</sup>	0, <sup>120</sup>	4, <sup>50</sup>	57, <sup>80</sup>	1
Meilen, Dorf . . . . .	2	—	2, <sup>80</sup>	—	4, <sup>80</sup>	58, <sup>70</sup>	1, <sup>50</sup>
Obermeilen . . . . .	2	—	2, <sup>70</sup>	—	4, <sup>70</sup>	61, <sup>50</sup>	1, <sup>50</sup>
Berg-Meilen . . . . .	2	—	4, <sup>50</sup>	—	6, <sup>50</sup>	80	1, <sup>50</sup>
Feld- „ . . . . .	2	—	2	—	4	56, <sup>85</sup>	1, <sup>50</sup>
Oetweil . . . . .	1	—	1	—	2	34, <sup>85</sup>	1, <sup>50</sup>
Stäfa, Kirchbühl . . . . .	2, <sup>50</sup>	—	0, <sup>750</sup>	0, <sup>25</sup>	3, <sup>25</sup>	45, <sup>35</sup>	1, <sup>50</sup>

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Uelikon . . . . .	2,50	—	1,25	0,25	4	63,10	1,50
Uerikon . . . . .	2,50	—	1	0,25	3,75	47,75	1,50
Uetikon . . . . .	2	—	1,50	—	3,50	71,50	1,50
Zumikon . . . . .	3	—	3,50	0,50	7	102,45	0,50
<b>Bezirk Hinweil.</b>							
Bäretswil . . . . .	2	—	4,50	1	7,50	70,30	2
Adetswil . . . . .	2	—	3	1	6	62	2
Bettswil . . . . .	2	—	4	1	7	70,50	2
Fehrenwaldsberg . . . . .	2	—	3,50	1	6,50	73,50	2
Hof (Müdspach) . . . . .	2	—	3	1	6	73	2
Thal (Tanne) . . . . .	2	—	3	1	6	70	2
Wappenswil . . . . .	2	—	3,50	1	6,50	66	2
Bubikon . . . . .	2,50	—	1,20	—	3,70	52,80	2,50
Hof . . . . .	2,50	—	1,20	—	3,70	52,80	2,50
Niederglatt . . . . .	2,50	—	1,20	—	3,70	52,80	2,50
Wolfhausen . . . . .	2,50	—	2	—	4,50	64,50	2,50
Dürnten, Unter- . . . . .	1	—	1	—	2	43,35	1,50
„ Ober- . . . . .	1	—	2,50	—	3,50	54,35	1,50
Tann . . . . .	1	—	3	—	4	53,25	1,50
Fischenthal, Boden . . . . .	6	—	2	—	8	80	2
Gibswil . . . . .	6	—	3	—	9	86	2
Hörnli . . . . .	6	—	2	—	8	90,75	2
Lenzen . . . . .	6	—	2	—	8	95	2
Oberhof . . . . .	6	—	2	—	8	91	2
Strahlegg . . . . .	6	—	3	—	9	101,50	2
Gossau . . . . .	3	—	1,50	0,50	5	64	2
Bertschikon . . . . .	3	—	2,50	0,50	6	72	2
Grüt . . . . .	3	0,50	2	0,50	6	69,10	2
Hersmettlen . . . . .	3	—	3	0,50	6,50	71	2
Ottikon . . . . .	3	—	1,50	0,50	5	61	2
Grünigen . . . . .	2	—	0,80	0,50	3,30	40,10	2
Adletshausen . . . . .	2	—	1,50	0,50	4	50,60	2
Binzikon . . . . .	2	—	0,50	0,50	3	44,10	2
Itzikon . . . . .	2	—	1,50	0,50	4	53,30	2
Hinweil . . . . .	6	2	2	—	10	102,60	2,20
Bossikon . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	86,80	2,20
Gyrenbad . . . . .	6	—	2	—	8	101,30	2,20
Hadlikon . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	80,80	2,20
Ringwil . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	86,10	2,20

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Unterbach . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	87,80	2,20
Unterholz . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	90,80	2,20
Wernetshausen . . . . .	6	—	2,50	—	8,50	81,90	2,20
Rüti . . . . .	1	0,150	3,50	1	6	62,55	—
Fägsweil . . . . .	1	—	7	1	9	65	—
Seegräben . . . . .	1,50	—	4,25	—	5,75	75,25	1
Wald . . . . .	6	—	3	0,150	9,50	96	2
Güntisberg . . . . .	6	—	3	0,150	9,50	95	2
Hittenberg . . . . .	6	—	4,50	0,350	11	109	2
Hübli . . . . .	6	—	4,50	0,150	11	104,50	2
Laupen . . . . .	6	—	2,50	0,150	9	80	2
Riedt . . . . .	6	—	2,50	0,150	9	84,50	2
Wetzikon, Ober- . . . . .	3	—	2,75	—	5,75	65,85	2,50
" Unter- . . . . .	3	—	3,25	—	6,25	76,85	2,50
Ettenhausen . . . . .	3	—	3,25	—	6,25	82,85	2,50
Kempton . . . . .	3	2	4,75	—	9,75	89,05	2,50
Robank . . . . .	3	—	5,25	—	8,25	92,85	2,50
Robenhausen . . . . .	3	0,50	3,75	—	7,25	94,60	2,50
<b>Bezirk Uster.</b>							
Dübendorf . . . . .	4	—	2,40	—	6,40	69,15	2
Berg . . . . .	4	—	1,40	—	5,40	66,30	2
Gfenn . . . . .	4	—	2,40	—	6,40	78,05	2
Hermikon . . . . .	4	—	2,40	—	6,40	78,55	2
Weil-Berg . . . . .	4	—	1,40	—	5,40	66,30	2
Gfenn-Hermikon . . . . .	4	—	2,40	—	6,40	78,05	2
Egg, Vorder- . . . . .	3	0,25	1	—	4,25	79,25	2,50
" Hinter- . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	66,50	2,50
" Esslingen . . . . .	3	—	2	—	5	63,10	2,50
Bad . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	63,50	2,50
Hof . . . . .	3	—	1	—	4	78,50	2,50
Lieburg . . . . .	3	—	2	—	5	59,50	2,50
Fällanden . . . . .	1,50	—	1,75	—	3,25	38,50	1,25
Greifensee . . . . .	1,50	—	0,60	2,40	4,50	39,45	1,50
Maur . . . . .	5	—	1	—	6	71,25	2
Aesch . . . . .	5	0,50	2	—	7,50	92,50	2
Binz . . . . .	5	0,50	2	—	7,50	90,10	2
Ebmatigen . . . . .	5	5,50	2	—	12,50	92,60	2
Uessikon . . . . .	5	—	1	—	6	81	2

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	0/00	0/00	0/00	0/00	0/00		
Mönchaltorf . . . . .	2	—	2,70	0,50	5,20	77,37	2,50
Brand . . . . .	2	—	2,70	0,50	5,20	77,37	2,50
Heussberg . . . . .	2	1	2,50	0,50	6	75,47	2,50
Lindhof-Wühre . . . . .	2	—	2,70	0,50	5,20	77,37	2,50
Schwerzenbach . . . . .	2	—	2	1	5	56,25	—
Uster-, Kirch- . . . . .	2,50	0,60	1,40	0,30	4,80	62,60	1,60
„ Ober- . . . . .	2,50	0,40	1,40	0,30	4,60	53,75	1,60
„ Nieder- . . . . .	2,50	0,75	2	0,30	5,55	60,60	1,60
Freudweil . . . . .	2,50	—	2	0,30	4,80	60,95	1,60
Nänikon . . . . .	2,50	—	2,20	0,30	5	57,45	1,60
Nossikon . . . . .	2,50	—	3,50	0,30	6,30	62,25	1,60
Riedikon . . . . .	2,50	0,50	3,50	0,30	6,80	71,55	1,60
Sulzbach . . . . .	2,50	0,50	5	0,30	8,30	84,15	1,60
Werrickon . . . . .	2,50	—	2,20	0,30	5	57,45	1,60
Wynikon . . . . .	2,50	—	1,40	0,30	4,20	56,80	1,60
Wermatsweil . . . . .	2,50	—	2	0,30	4,80	58,25	1,60
Volketsweil . . . . .	1	—	1	0,50	2,50	34,90	2,50
Gutensweil . . . . .	1	—	0,70	0,50	2,20	40,50	2,50
Hegnau . . . . .	1	—	1,50	0,50	3	52,90	2,50
Kindhausen . . . . .	1	—	2,50	0,50	4	55,90	2,50
Zimikon . . . . .	1	—	1	0,50	2,50	50,85	2,50
Wangen . . . . .	2	0,50	1,40	—	3,90	71,10	2
Brüttsellen . . . . .	2	—	1,50	—	3,50	59,15	2
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>							
Bauma . . . . .	8	—	1	—	9	103,50	2
Blittersweil . . . . .	8	—	3	—	11	110,60	2
Lipperschwendi . . . . .	8	—	2	—	10	109,40	2
Undalen . . . . .	8	—	1	—	9	101,10	2
Fehraltorf . . . . .	6	—	1	—	7	63,10	—
Hittnau, Ober- . . . . .	2	—	4	1	7	81,80	2,50
„ Unter- . . . . .	2	0,50	1,50	1	5	66	2,50
„ Dürstelen . . . . .	2	1	3	1	7	97,25	2,50
Hasel . . . . .	2	—	3,50	1	6,50	82	2,50
Isikon . . . . .	2	0,50	1,50	1	5	67,40	2,50
Illnau, Ober- . . . . .	2	—	2	—	4	71,50	2
„ Unter- . . . . .	2	—	0,50	—	2,50	64	2
„ Bisikon . . . . .	2	—	2	—	4	73,20	2
Effretikon . . . . .	2	0,50	1,50	—	4	65,75	2

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰ <sub>80</sub>	‰ <sub>00</sub>	‰ <sub>00</sub>	‰ <sub>00</sub>	‰ <sub>00</sub>		
Oberhofgemeinde . . . . .	2	—	0,50	—	2,50	65,90	2
Ottikon . . . . .	2	0,50	1,50	—	4	69	2
Rykon . . . . .	2	—	1,50	—	3,50	65,25	2
Horben . . . . .	2	—	2	—	4	84,60	2
Kyburg . . . . .	2	2	1	—	5	51,20	2
Lindau . . . . .	3	—	3,50	—	6,50	78,10	1,50
Grafstall . . . . .	3	0,50	2	—	5,50	74,15	1,50
Tagelswangen . . . . .	3	—	2,50	—	5,50	72,85	1,50
Winterberg . . . . .	3	1	2	—	6	112,90	1,50
Pfäffikon . . . . .	3	1	1,50	—	5,50	70,30	2,50
Auslikon . . . . .	3	—	2	—	5	75,80	2,50
Balm, Ober- . . . . .	3	1,50	2	—	6,50	79	2,50
„ Unter- . . . . .	3	—	2	—	5	83,80	2,50
Faichrüti . . . . .	3	—	2	—	5	61	2,50
Hermatsweil . . . . .	3	0,50	1,80	—	5,30	61,90	2,50
Irgenhausen . . . . .	3	0,50	1,50	—	5	54,30	2,50
Oberweil . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	69,90	2,50
Sulzberg . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	54,30	2,50
Wallikon . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	56,40	2,50
Russikon . . . . .	3,50	0,65	0,33	0,50	4,98	74,08	2,50
Gündisau . . . . .	3,50	0,50	4	0,50	8,50	116,95	2,50
Ludetsweil . . . . .	3,50	—	1	0,50	5	78,50	2,50
Madetsweil . . . . .	3,50	—	1	0,50	5	74,45	2,50
Rumlikon . . . . .	3,50	—	5	0,50	9	118,45	2,50
Sennhof . . . . .	3,50	0,50	1	0,50	5,50	80,70	2,50
Weilhof . . . . .	3,50	—	1	0,50	5	73,20	2,50
Sternenberg . . . . .	8	—	2	—	10	102,20	2
Gfell . . . . .	8	—	2	—	10	102,70	2
Kohltobel . . . . .	8	—	2	—	10	100,20	2
Kohlwies . . . . .	8	—	2,50	—	10,50	104,20	2
Weisslingen . . . . .	6	—	0,50	1,50	8	94,20	2
Dettenriedt . . . . .	6	—	0,50	1,50	8	97,45	2
Ländikon . . . . .	6	—	0,50	1,50	8	97,70	2
Neschweil . . . . .	6	—	0,50	1,50	8	93,95	2
Theilingen . . . . .	6	1	1	1,50	9,50	103,15	2
Wildberg . . . . .	2	1	1,25	—	4,25	73,10	2
Ehrikon . . . . .	2	2	1,25	—	5,25	72,35	2
Schalchen . . . . .	2	—	2	—	4	74,35	2
Wyla . . . . .	8	—	1	—	9	102,40	2
Manzenhub . . . . .	8	—	3	—	11	127,90	2
Thalgarten . . . . .	8	—	2	—	10	120,90	2

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
<b>Bezirk Winterthur.</b>							
Altikon . . . . .	—	—	2	0,60	2,60	16,20	1
Bertschikon . . . . .	2	—	1,40	*	3,40	45,60	2
Gündlikon . . . . .	2	—	3,50	0,40	3,90	62,35	2
Gundetsweil . . . . .	2	—	1,70	*	3,70	47,60	2
Kefikon . . . . .	2	—	1,70	*	3,70	47,30	2
Leibensberg . . . . .	2	—	1,70	*	3,70	47,30	2
Stegen . . . . .	2	—	* 1)	* 1)	2	27,50	2
Zünikon . . . . .	2	—	3,50	0,40	5,90	62,65	2
Brütten . . . . .	—	—	1	—	1	23,90	—
Dägerlen . . . . .	4,50	—	1,50	0,50	6,50	50,90	1,50
Benk . . . . .	4,50	0,30	1,50	0,50	6,80	55,60	1,50
Berg . . . . .	4,50	—	1,50	0,50	6,50	46,80	1,50
Oberweil . . . . .	4,50	—	3,10	0,50	8,10	60,10	1,50
Rutschweil . . . . .	4,50	—	1,50	0,50	6,50	50,20	1,50
Dättlikon . . . . .	3	—	3	1	7	51	—
Dynhard . . . . .	8	2	1,30	1	12,30	93,50	1
Eschlikon . . . . .	8	—	1	1	10	85,10	1
Sulz . . . . .	8	—	1,30	1	10,30	77,50	1
Vordergrüt . . . . .	8	—	1,30	1	10,30	78,10	1
Welsikon . . . . .	8	2	1	1	12	97,60	1
Elgg . . . . .	0,20	—	1	0,40	1,60	24,70	0,80
Heurüti . . . . .	0,20	3,50	1,30	0,40	5,40	48,15	0,80
Ellikon . . . . .	—	—	1,50	—	1,50	18,70	1,50
Feldi . . . . .	—	—	2	0,60	2,60	20,26	—
Herten . . . . .	—	—	2	—	2	11,30	1,50
Elsau . . . . .	3,20	—	1,35	0,45	5	62,95	1,50
Räterschen . . . . .	3,20	—	1,35	0,45	5	67,35	1,50
Hagenbuch . . . . .	1,50	—	1,30	*	2,80	53,80	2
Schneit . . . . .	1,50	2,50	2,50	0,40	6,90	66,15	2
Hettlingen . . . . .	2	—	2,10	1	5,10	42,90	1,50
Hofstetten . . . . .	4	—	1,30	0,40	5,70	74	3
Dickbuch . . . . .	4	1	4	0,40	9,40	89,70	3
Geretsweil . . . . .	4	—	2	0,40	6,40	46,30	3
Huggenberg . . . . .	4	—	2	0,40	6,40	46,30	3
Wenzikon . . . . .	4	1,50	0,80	0,40	6,70	56,15	3
Neftenbach . . . . .	1,50	—	0,70	—	2,20	33,40	1,50
Aesch . . . . .	1,50	—	2,70	—	4,20	47,50	1,50
Hünikon . . . . .	1,50	3	2	—	6,50	57,16	1,50
Riedt . . . . .	1,50	0,40	2,70	—	4,60	47,90	1,50
Oberwinterthur . . . . .	5	0,60	2,20	0,50	8,30	66,63	2
Grundhof . . . . .	5	—	2,10	0,50	7,60	78,28	2

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Hegi . . . . .	5	1,30	2,70	0,150	9,250	80,03	2
Reutlingen . . . . .	5	0,130	3,40	0,150	9,20	84,58	2
Ricketweil . . . . .	5	0,150	1,10	0,150	7,10	86,12	2
Stadel . . . . .	5	0,171	2,10	0,150	8,31	88,51	2
Zinzikon . . . . .	5	—	2,20	0,150	7,70	62,03	2
Pfungen . . . . .	2	—	3	—	5	47	1
Rickenbach . . . . .	—	—	1,30	—	1,30	10,70	1
Schlatt . . . . .	1,20	—	1,30	0,150	3	60,92	1,50
Waltenstein . . . . .	1,20	0,170	1,10	0,150	3,50	56,25	1,50
Schottikon, Ober- . . . . .	2,150	—	2,80	0,140	5,70	46	2,150
„ Unter- . . . . .	2,150	—	2,80	0,140	5,70	46	2,150
Seen . . . . .	4	—	1,50	0,150	6	70,65	1,50
Eidberg . . . . .	4	—	1,20	0,150	5,70	86,87	1,50
Iburg . . . . .	4	0,150	2,50	0,150	7,80	84,80	1,50
Oberseen . . . . .	4	—	1,50	0,150	6	70,65	1,50
Sennhof . . . . .	4	0,150	1,50	0,150	6,50	71,15	1,50
Seuzach . . . . .	1,150	—	—	1	2,50	48,70	2
Ohringen-, Ober- . . . . .	1,150	—	1	1	3,50	51,50	2
„ Unter- . . . . .	1,150	—	1	1	3,50	51,50	2
Sitzberg . . . . .	8	—	2,30	1	11,30	95,40	2,50
Töss . . . . .	3	—	3	0,150	6,50	89,20	1
Turbenthal . . . . .	8	1	1,80	0,150	11,30	106,90	2,50
Bühl . . . . .	8	—	2,30	0,150	10,80	109	2,50
Hutzikon . . . . .	8	—	1,80	0,150	10,30	89,10	2,50
Landenberg . . . . .	8	—	2,30	0,150	10,80	108,10	2,50
Neubrunn . . . . .	8	—	1,30	0,150	9,30	94,35	2,50
Oberhofen . . . . .	8	—	1,30	0,150	9,80	90	2,50
Ramsberg . . . . .	8	—	1,80	0,150	10,30	92,40	2,50
Schmidrüti . . . . .	8	—	2,30	1	11,30	110,45	2,50
Seelmatten . . . . .	8	—	1,30	*	9,30	90,15	2,50
Steinenbach . . . . .	8	—	2	0,150	10,50	109,20	2,50
Tablat . . . . .	8	—	2	0,150	10,50	112,20	2,50
Veltheim . . . . .	—	—	6	0,150	6,50	82,40	2
Wiesendangen . . . . .	1,150	—	1,50	0,150	3,50	51,10	1
Attikon . . . . .	1,150	2	1,50	0,150	5,50	52,94	1
Buch . . . . .	1,150	1,10	1,40	0,150	4,80	75,90	1
Menzengrüt . . . . .	1,150	—	1,70	0,150	3,70	54,30	1
Wallikon . . . . .	1,150	—	1,40	0,150	3,40	53	1
Winterthur . . . . .	7	—	* <sup>2)</sup>	—	7	75,85	—
„ kathol. Gemeinde	7	—	* <sup>2)</sup>	1	8	88,40	—

\* Kirchgenössig in den Kanton Thurgau.

\*<sup>1)</sup> Schul- und kirchgenössig in den Kanton Thurgau.

\*<sup>2)</sup> In der politischen Gemeindesteuer inbegriffen.

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰/00	‰/00	‰/00	‰/00	‰/00		
Wülflingen . . . . .	4	—	2,50	1	7,50	73	2
Zell . . . . .	7	—	1,30	1,50	9,80	86,02	2,50
Kollbrunn . . . . .	7	0,50	2	1,50	11	95,72	2,50
Langenhard, Ober- . . . . .	7	1	2,50	1,50	12	108,67	2,50
" Unter- . . . . .	7	0,70	2,50	1,50	11,70	109,82	2,50
Rikon-Au . . . . .	7	0,50	1	1,50	10	87,02	2,50
<b>Bezirk Andelfingen.</b>							
Adlikon . . . . .	1	1	2,10	1	5,10	53,70	1
Dättweil . . . . .	1	—	4,60	1	6,60	92,80	1
Niederweil . . . . .	1	—	3,10	1	5,10	67,22	1
Andelfingen, Gross- . . . . .	—	—	1,80	1	2,80	57,20	1
" Klein- . . . . .	1	—	1,60	1	3,60	26,40	1
Alten . . . . .	1	4,76	0,60	1	7,36	37,36	1
Oerlingen . . . . .	1	—	1,60	1	3,60	24	1
Benken . . . . .	—	—	—	—	—	6,55	1
Berg . . . . .	—	—	4,25	—	4,25	23,95	0,60
Gräslikon . . . . .	—	—	1,70	—	1,70	17,40	0,60
Buch . . . . .	—	—	1,25	—	1,25	17,75	2,50
Dachsen . . . . .	0,80	—	0,80	—	1,60	32,10	1
Dorf . . . . .	—	—	1,50	1	2,50	30,40	—
Feuerthalen . . . . .	1	—	2,20	0,20	3,40	29,67	0,50
Langwiesen . . . . .	1	—	3,20	0,20	4,40	40,86	0,50
Flaach . . . . .	0,80*	—	2	0,50	2,50	26,90	1,50
Flurlingen . . . . .	—	—	1,20	—	1,20	17,55	1
Henggart . . . . .	1	—	1,60	—	2,60	47,40	1
Humlikon . . . . .	—	—	2,60	1	3,60	41,70	1
Laufen . . . . .	0,50	—	3,20	—	3,70	24,95	1
Uhwiesen . . . . .	0,50	—	3,20	—	3,70	24,95	1
Marthalen . . . . .	—	—	1	—	1	11	0,50
Ellikon . . . . .	—	—	1	—	1	22,50	1,50
Ossingen . . . . .	—	—	0,50	—	0,50	6	1
Rheinau . . . . .	—	—	1	—	1	18,54	1
Stammheim, Ober- . . . . .	1,20	1	1	—	3,20	22,20	2
Wylen . . . . .	1,20	—	* 1)	* 1)	1,20	9,70	2
Stammheim, Unter- . . . . .	1,50	—	1,50	—	3	17,30	1,50
Thalheim . . . . .	4	0,73	2,80	1	8,53	110,70	2,50
Gütighausen . . . . .	4	2,15	4,60	1	11,75	126,74	2,50
Trüllikon . . . . .	0,35	—	0,50	—	0,85	6,60	2
Rudolfingen . . . . .	0,35	—	0,75	—	1,10	10,32	2
Wildensbuch . . . . .	0,35	—	2	—	2,35	24,70	2

\* Beiträge der Einwohner an die Friedhofvereingung Flaach-Volken à 80 Rp. per Einwohner.

\* 1) Schul- und kirchenössig in den Kanton Thurgau.

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Truttikon . . . . .	—	—	1,30	—	1,30	7,60	1
Volken . . . . .	2	—	2	0,50	4,50	40,40	1,50
Waltalingen . . . . .	3	—	2,50	—	5,50	29	2,50
Guntalingen . . . . .	3	—	2	—	5	36,80	2,50
<b>Bezirk Büllach.</b>							
Bachenbüllach . . . . .	—	—	—	—	—	4,40	1
Bassersdorf . . . . .	2	—	0,70	0,50	3,20	34,50	1,50
Büllach . . . . .	—	—	1	—	1	14,80	1
Dietlikon . . . . .	—	—	1,50	—	1,50	24,85	3,50
Eglisau . . . . .	1	—	1,50	0,50	3	33,80	1
Tössriedern . . . . .	1	—	3,50	0,50	5	44,90	1
Embrach, Ober- Unterwagenburg, Hof- gemeinde . . . . .	4	—	2	—	6	84,07	1,30
Embrach, Unter- Freienstein . . . . .	4	0,50	1,50	—	6	98,40	1,30
Freienstein . . . . .	—	—	1	—	1	11,80	1,50
Teufen, Ober- „ Unter- . . . . .	1	—	2,50	—	3,50	53,70	2
Glattfelden . . . . .	1	—	3	—	4	37,10	2
Zweidlen . . . . .	1	2	3	—	6	39,10	2
Hochfelden . . . . .	1	2	2,50	0,50	6	56	1
Höri . . . . .	1	1,50	4	0,50	7	59,83	1
Hüntwangen . . . . .	—	—	—	—	—	4,90	0,50
Kloten . . . . .	—	—	0,50	—	0,50	14,90	1,50
Gerlisberg . . . . .	—	—	2	—	2	13,53	1,50
Lufingen . . . . .	4,65	—	{0,75* 0,50	—	5,90	31,21	0,80
Nürensdorf . . . . .	4,65	—	4,70	—	9,35	68,49	0,80
Baltensweil . . . . .	—	—	2	—	2	23,27	1
Birchweil . . . . .	5	—	1,50	0,50	7	60,55	1,50
Breite . . . . .	5	0,80	1,50	0,50	7,80	69,01	1,50
Oberweil . . . . .	5	—	2	0,50	7,50	77,30	1,50
Opfikon . . . . .	5	—	3	0,50	8,50	90,30	1,50
Oberhausen . . . . .	5	—	2	0,50	7,50	83,80	1,50
Rafz . . . . .	3	—	1,50	—	4,50	36,60	2,50
Rieden . . . . .	3	0,30	1,50	—	4,80	39,87	2,50
Rorbas . . . . .	—	—	—	—	—	6,35	1
Wallisellen . . . . .	—	—	3,50	—	3,50	57	2
Wasterkingen . . . . .	—	—	1,50	—	1,50	22,10	2
	1,50	—	0,50	—	2	45,65	1
	—	—	3,50	—	3,50	26,73	3

\* Steuer von 11 Bewohnern der Ortschaft Egentsweil, das Betreffniss für die Zivilgemeinde Kloten (Fr. — 50 Cts. für die Sekundarschule) wurde aus dem Separatschulgut bestritten.

Gemeinden	Von sämtlichen Einwohnern der Gemeinde wurden im Jahr 1883 Steuern erhoben für das					Total der er- hobenen Steuern von 1869 bis und mit 1883	Von den Bürgern der Gemeinde für das Armen- gut
	poli- tische Ge- meinde- gut	Zivil- ge- meinde- gut	Schul- gut	Kir- chengut	Summe		
	‰	‰	‰	‰	‰		
Winkel . . . . .	—	—	1	—	1	21,23	1,50
Eschenmosen . . . . .	—	2	1,50	—	3,50	39,03	1,50
Rüti . . . . .	—	2	3	—	5	63,43	1,50
Wyl . . . . .	—	—	1	—	1	31	3
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>							
Affoltern . . . . .	3,80	—	2,40	—	6,20	94,80	2,20
Bachs . . . . .	—	—	1,50	—	1,50	16,25	1
Thal (Hub) . . . . .	—	—	1	—	1	11,25	1
Boppelsen . . . . .	—	—	3	0,50	3,50	20,70	2
Buchs . . . . .	2	—	0,50	—	2,50	17,50	2,50
Dällikon . . . . .	—	—	0,50	0,50	1	8	1
Dänikon . . . . .	—	—	1,50	0,50	2	41,90	2
Dielsdorf . . . . .	—	—	4	1,50	5,50	48,90	2,50
Hüttikon . . . . .	1,60	—	1,50	0,80	3,90	64,85	1,50
Neerach . . . . .	—	—	1	1	2	9,30	1,50
Riedt . . . . .	—	—	—	1	1	16,64	1,50
Niederglatt . . . . .	—	—	1,30	—	1,30	12,60	1,50
Niederhasle . . . . .	3	—	0,30	—	3,30	34,90	1,50
Mettmenhasle . . . . .	3	0,50	0,30	—	3,80	40,35	1,50
Nassenweil . . . . .	3	0,50	0,30	—	3,80	42,60	1,50
Oberhasle . . . . .	3	—	1,60	—	4,60	39,75	1,50
Niederweningen . . . . .	—	—	0,50	—	0,50	16	2
Oberglatt . . . . .	1	—	1,50	—	2,50	39,61	1
Hofstetten . . . . .	1	—	2,50	—	3,50	40,86	1
Oberweningen . . . . .	—	—	0,50	1	1,50	14,40	2
Otelfingen . . . . .	—	—	3	0,50	3,80	10,95	0,70
Raat . . . . .	1	—	2,50	1	4,50	49,60	3
Schüpfheim . . . . .	1	—	—	1	2	26,70	3
Regensberg . . . . .	—	—	2	0,50	2,50	37	1
Regensdorf . . . . .	2	—	0,75	—	2,75	21,55	2
Adlikon . . . . .	2	—	3	—	5	55,35	2
Watt . . . . .	2	1	1,25	—	4,25	40,95	2
Rümlang . . . . .	1	—	1,50	—	2,50	33	2
Schleinikon . . . . .	—	—	0,50	1	1,50	10,25	2
Schöfflisdorf . . . . .	—	—	0,50	1	1,50	13	2
Stadel . . . . .	—	—	—	1	1	22,60	2,50
Steinmaur, Ober- . . . . .	4	—	—	1	5	19,40	1,50
Nieder- . . . . .	4	—	1	1	6	29,55	1,50
Sünikon . . . . .	4	—	1,50	1	6,50	32	1,50
Weiach . . . . .	—	—	1,50	—	1,50	11,70	1,50
Windlach . . . . .	—	—	2	1	3	29	1



## Uebersicht der Armenverhältnisse im Jahr 1883.

Tab. 28.

Bezirke	Zahl der unterstützten Armen.										
	Total der Unter- stütz- ten	Auf 1000 Ver- bür- gerte kom- men Unter- stütz- te	Die Unterstützten wohnten			Unerwachsene (Waisen u. hilf- lose Kinder)		Erwachsene			
			in der Hei- mat- ge- mei- nde	ausserhalb der Heimat- gemeinde		Zahl	Durch- schnitt der Unter- stütz- ung per Kopf  Fr	Dauernd Unterstützte		Vorübergehend Unterstützte	
				im Kan- ton Zü- rich	ausser halb des Kan- tons			Zahl	Durch- schnitt der Unter- stütz- ung p. Kopf Fr.	Zahl	Durch- schnitt der Unter- stütz- ung p. Kopf Fr.
Zürich . . . . .	1274	38	543	602	129	484	134	473	191	317	82
Affoltern . . . . .	611	33	175	399	37	223	102	231	129	157	75
Horgen . . . . .	1143	46	557	529	57	455	129	392	179	296	68
Meilen . . . . .	737	34	321	360	56	208	159	323	172	206	77
Hinweil . . . . .	1193	33	360	735	98	476	98	452	153	265	48
Uster . . . . .	795	38	261	482	52	294	105	261	173	240	42
Pfäffikon . . . . .	917	32	284	569	64	297	103	342	161	278	54
Winterthur . . . . .	1525	42	691	666	168	629	127	523	199	373	49
Andelfingen . . . . .	766	31	398	307	61	320	80	255	160	191	59
Bülach . . . . .	932	34	468	414	50	370	83	380	137	182	49
Dielsdorf . . . . .	796	36	371	386	39	314	92	321	137	161	70
Summe . . . . .	10689	36	4429	5449	811	4070	111	3953	166	2666	60
In Prozenten . . . . .	100		41,4	51	7,6	38,1		37		24,9	
1882 Summe . . . . .	10679	36				4160	109	3874	165	2645	59
1882 in Prozenten . . . . .	100					38,9		36,3		24,8	

Bezirke	Total der Armen- unter- stütz- ungen pro 1883	Durch- schnitt der Unter- stütz- ung per Kopf  Fr.	Beiträge des Staates  Fr.	1873					
				Ge- sammt- betrag der Armen- aus- gaben  Fr.	Betrag der er- hobenen Steuern  Fr.	Bei- träge des Staates  Fr.	Zahl der unter- stütz- ten Armen	Durch- schnitt- der Unter- stütz- ung p. Kopf  Fr.	
									Fr.
Zürich . . . . .	181814	142	8044	221826	25907	2700	1143	194	
Affoltern . . . . .	64304	105	6512	44134	23222	6280	513	86	
Horgen . . . . .	149254	131	7342	97149	37190	4530	979	99	
Meilen . . . . .	104687	142	4825	93415	47291	6460	842	111	
Hinweil . . . . .	128220	107	23052	86402	45774	11110	1196	72	
Uster . . . . .	86234	108	12559	49024	30533	2730	676	72	
Pfäffikon . . . . .	100554	110	24858	67449	43916	10630	888	76	
Winterthur . . . . .	202706	133	17332	138266	39014	5390	1171	118	
Andelfingen . . . . .	77757	101	6149	48119	25497	2080	644	75	
Bülach . . . . .	91831	98	7683	60591	32743	2380	866	70	
Dielsdorf . . . . .	84241	106	11117	59136	38708	5720	750	79	
Summe . . . . .	1271102	119	129973	965511	389795	60010	9668	100	
Prozent der Armenausgaben . . . . .			10,2			6,3			
" " " 1882 . . . . .			10,3						
" " " 1881 . . . . .			9,5						

## Vertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben 1883.

Gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden				Gesamtbetrag der Armenausgaben der Gemeinden	Ueberschuss der Armenausgaben nach Abzug der Rückstellungen, der Bussen, Gebühren und des Ertrages des Armen-gutes	Staatsbeiträge an die Armenausgaben	Beiträge an die Armenausgaben für weitere Ausbildung armen-gössiger junger Leute				
		Reines Vermögen des Armen-gutes	Steuerkapital für Armensteuern	Zahl der steuerpflichtigen Haushaltungen und Bürger	Erhobene Steuern in den Jahren 1879 bis 1883					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Zürich.</b>													
Zürich . . . . .	271	951554	—	—	—	58656	3567	—	860				
Aussersihl . . . . .	89	23955	3694	670	4,50	9249	6767	—	—				
Enge . . . . .	34	69244	8374	496	1	6065	3123	—	35				
Fluntern . . . . .	31	32972	—	—	1	4711	2711	—	—				
Hirslanden . . . . .	26	42510	—	—	1	3363	1440	—	—				
Hottingen . . . . .	52	78664	6584	679	2,50	6899	2894	—	20				
Oberstrass . . . . .	35	35312	2512	305	4,50	5487	2844	—	—				
Riesbach . . . . .	78	60481	9079	754	4,80	16386	11108	—	—				
Unterstrass . . . . .	13	79061	—	—	—	2125	—	—	—				
Wiedikon . . . . .	51	54548	3194	502	4	5495	1322	—	85				
Aesch . . . . .	19	7431	483	175	7,40	1783	1442	115	—				
Albisrieden . . . . .	15	18496	1189	224	6	2312	1404	56	—				
Altstetten . . . . .	26	41298	1468	366	4,75	3473	280	—	—				
Birmensdorf . . . . .	58	14054	1130	509	9,70	5927	4417	1049	40				
Dietikon, kath. . . . .	42	22286	432	270	13	2395	1354	156	20				
„ ref. . . . .	44	24606	491	219	10	2657	1431	174	10				
Höngg . . . . .	40	58115	—	—	0,50	4026	1249	—	10				
Schlieren . . . . .	27	25699	781	299	3,50	2557	1190	—	—				
Schwamending. . . . .	38	10571	920	407	11	4825	4024	1229	145				
Seebach . . . . .	52	13052	1010	389	9	5966	4971	1915	—				
Uitikon . . . . .	5	18389	—	—	—	452	—	—	—				
Urdorf . . . . .	47	18283	528	332	11	3929	2733	902	—				
Weiningen . . . . .	67	20318	1815	651	8,50	7387	6053	1080	—				
Wipkingen . . . . .	28	25038	1438	242	6,25	3813	2629	143	—				
Wollishofen . . . . .	17	45620	—	—	—	1738	—	—	—				
Wytikon . . . . .	35	14292	1018	211	3,60	1769	1095	—	—				
Zollikon . . . . .	34	27076	4310	558	4	7869	5413	—	—				
Summe . . . . .	1274	1832925	50450	8258		181314	75461	6819	1225				
<b>Bezirk Affoltern.</b>													
Aeugst . . . . .	34	9447	551	304	8,50	3171	2673	860	—				
Affoltern . . . . .	91	30120	1644	923	10,75	11144	7008	1361	380				
Bonstetten . . . . .	56	10567	762	476	7,50	3890	3256	608	—				
Hausen . . . . .	59	26439	3036	623	6,50	7332	5312	279	—				
Hedingen . . . . .	46	14554	1326	651	6	5537	4288	313	—				
Kappel . . . . .	19	11225	989	317	6,50	2850	2287	131	—				
Knonau . . . . .	17	20960	993	282	5	2795	1587	—	—				
Maschwanden . . . . .	18	17162	1172	307	5	2642	1857	—	—				

Gemeinden	Zahl der unter stütz ten Armen	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden				Ge- sammt- betrag der Armen- aus- gaben der Ge- meinden	Ueberschuss der Armen- ausgaben nach Abzug der Rücker- staltungen, der Bussen, Gebühren und des Er- trages des Armen- gutes	Staats- bei- träge an die Armen- aus- gaben	Beiträge an die Armen- ausgaben für weitere Aus- bildung armen- gös- siger junger Leute				
		Reines Ver- mögen des Armen- gutes	Steuer kapital für Armen- steu- ern	Zahl der steuer- pflich- tigen Haus- hal- tungen und Bürger	Er- hobene Steu- ern in den Jahren 1879 bis 1883					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Mettmenstetten	62	28538	2803	723	7,50	6745	5305	283	—				
Obfelden . . .	21	13572	2224	528	3	1749	1189	—	—				
Ottenbach . . .	66	15289	1380	620	8,50	6674	5383	1274	—				
Riffersweil . .	23	13130	1624	233	2	3143	2522	—	—				
Stallikon . . .	99	24119	714	566	11	6632	2805	393	30				
Bezirksarmen- anstalt Kappel	(157)	74139	—	—	—	—	—	600	—				
Summe	611	309261	19218	6553		64304	45472	6102	410				
<b>Bezirk Horgen.</b>													
Adlisweil . . .	43	15835	785	294	10	6821	5583	2732	—				
Hirzel . . . . .	66	26634	2188	572	5,50	6485	5013	291	—				
Horgen . . . . .	261	114832	14178	1880	6,50	30869	21456	1074	80				
Hütten . . . . .	48	11649	935	469	10,50	5961	3300	508	170				
Kilchberg . . .	19	9313	—	—	2	1915	1466	—	—				
Langnau . . . .	22	12588	999	377	6	4114	2227	123	15				
Oberrieden . . .	29	17912	3243	402	3	3518	2616	—	—				
Richtersweil . .	148	85174	9333	1513	6,50	23451	9187	301	10				
Rüschlikon . . .	39	23486	2479	387	4,50	4538	2846	—	—				
Schönenberg . .	113	32580	1559	816	10	10521	5218	734	105				
Thalweil . . . .	82	67047	9001	785	3,90	13542	9943	—	—				
Wädensweil . .	273	262716	16480	2040	6,60	37519	23065	1104	95				
Summe	1143	679766	61180	9535		149254	91920	6867	475				
<b>Bezirk Meilen.</b>													
Erlenbach . . . .	41	19563	1770	390	8,40	4701	3272	256	60				
Herrliberg . . .	48	30874	3256	521	5	7355	5777	—	—				
Hombrechtikon	119	45070	3605	849	10	14329	11753	2637	—				
Küsnacht . . . .	95	37326	5054	660	7,35	13890	5753	232	—				
Männedorf . . .	46	16611	8678	1209	5,30	4955	2400	—	—				
Meilen . . . . .	115	63570	12971	1155	6,75	22597	16878	745	45				
Oetweil . . . . .	42	59695	3379	581	2	5174	2162	—	—				
Stäfa . . . . .	170	158550	11010	1325	7,50	21762	13916	620	—				
Uetikon . . . . .	46	34243	3005	409	7	7404	4331	210	—				
Zumikon . . . .	15	11553	800	452	2,70	2520	1769	—	20				
Summe	737	477055	53528	7551		104687	68011	4700	125				

Gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden.				Gesamt- betrag der Armen- ausgaben der Ge- meinden	Ueberschuss der Armen- ausgaben nach Abzug der Rücker- stattungen, der Bussen, Gebühren und des Er- trages des Armen- gutes	Staats- bei- träge an die Armen- ausgaben	Beiträge an die Armen- ausgaben für weitere Aus- bildung armen- genös- siger junger Leute				
		Reines Ver- mögen des Armen- gutes	Steuer kapital für Armen steu- ern	Zahl der steuer- pflich- tigen Haus- hal- tungen und Bürger	Er- hobene Steu- ern in den Jahren 1879 bis 1883					Fr. pr. mille	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bezirk Hinweil.</b>													
Bäretswil . . .	219	47600	3311	1743	10	16159	13625	3151	—				
Bubikon . . .	75	24568	1659	650	12	10147	7369	2450	70				
Dürnten . . .	56	27447	2078	620	7,50	6487	4646	264	—				
Fiscenthal . . .	219	52719	1851	1711	10	16533	11924	3762	40				
Gossau . . .	131	18788	3323	1561	10,50	18322	15080	4502	140				
Grünigen . . .	83	18317	2242	746	9	7062	6024	734	65				
Hinweil . . .	99	17858	3063	1141	11	14216	11655	2966	—				
Rüti . . .	26	16710	—	—	2,75	3424	1558	—	—				
Seegräben . . .	9	8007	1111	189	3	966	647	—	—				
Wald . . .	150	34007	6682	2018	10,50	19714	17321	2068	—				
Wetzikon . . .	126	28516	3372	1348	11	15190	12448	2670	170				
<b>Summe</b>	<b>1193</b>	<b>294537</b>	<b>28692</b>	<b>11727</b>		<b>128220</b>	<b>102297</b>	<b>22567</b>	<b>485</b>				
<b>Bezirk Uster.</b>													
Dübendorf . . .	79	19691	2038	890	9,50	8077	7109	1219	—				
Egg . . .	129	41057	2346	1150	11	12249	9456	2203	—				
Fällanden . . .	32	11290	1114	455	7,25	3365	2110	106	—				
Greifensee . . .	41	8405	491	169	8,50	2993	2393	943	—				
Maur . . .	117	26446	2334	1020	8,50	8697	6778	829	285				
Mönchaltorf . . .	53	12953	842	641	12	5829	5174	1931	—				
Schwerzenbach	7	10409	—	—	—	732	243	—	—				
Uster . . .	214	56328	10587	1950	8,30	28169	24138	2774	—				
Volketswil . . .	87	12773	2729	983	10	12511	9838	2179	70				
Wangen . . .	36	12125	1509	412	4	3612	2974	—	20				
<b>Summe</b>	<b>795</b>	<b>211477</b>	<b>23990</b>	<b>7670</b>		<b>86234</b>	<b>70213</b>	<b>12184</b>	<b>375</b>				
<b>Bezirk Pfäffikon.</b>													
Bauma . . .	135	27133	3793	1603	9	14562	12411	1862	115				
Fehraltorf . . .	30	12932	—	—	3	4281	1358	—	—				
Hittnau . . .	73	14515	1395	801	11,50	9545	8357	3475	—				
Illnau . . .	112	28404	4142	1249	8	13271	11496	1545	—				
Kyburg . . .	10	6361	628	173	8	1435	1128	81	—				
Lindau . . .	38	17767	2242	514	6,50	3772	3094	137	—				
Pfäffikon . . .	98	23921	3004	1245	9,50	11076	9675	1433	30				
Russikon . . .	104	13247	1943	908	11,50	12372	9963	3760	—				
Sternenberg . . .	126	26701	348	687	10	10419	7325	*6500	—				
Weisslingen . . .	72	10340	1309	702	9,50	8711	7923	3412	—				
Wildberg . . .	55	11741	873	556	10	5898	5160	2026	40				
Wyla . . .	64	34566	1133	532	9,50	5212	3316	397	45				
<b>Summe</b>	<b>917</b>	<b>227628</b>	<b>20810</b>	<b>8970</b>		<b>100554</b>	<b>81206</b>	<b>24628</b>	<b>230</b>				

\*) Inbegriffen 1500 Fr. zu Händen des Stammgutes.

Gemeinden	Zahl der unter stütz- ten Ar- men	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden				Ge- sammt- betrag der Armen- aus- gaben der Ge- meinden	Ueberschuss der Armen- ausgaben nach Abzug der Rück- stattungen, der Bussen, Gebühren und des Er- trages des Armen- gutes	Staats- bei- träge an die Ar- men- aus- gaben	Beiträge an die Armen- ausgaben für weitere Aus- bildung armen- genös- siger junger Leute					
		Reines Ver- mögen des Armen- gutes	Steuer kapital für Armen- steu- ern	Zahl der steuer- pflich- tigen Haus- hal- tungen und Bürger	Er- hobene Steu- ern in den Jahren 1879 bis 1883					Fr. pr. mille	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Bez. Winterthur.</b>														
Altikon . . .	21	20853	655	228	5	2467	1617	—	—					
Bertschikon . . .	25	14316	1013	294	10,30	3562	2774	370	25					
Brütten . . .	35	14719	—	—	—	1682	754	—	—					
Dägerlen . . .	32	10292	938	273	6,50	3312	2793	312	—					
Dättlikon . . .	22	9693	—	—	4	859	—	—	—					
Dynhard . . .	29	29327	1021	298	5	3100	1799	—	15					
Elgg . . .	41	6545	2817	493	4,40	3914	2302	—	—					
Ellikon . . .	15	11950	680	210	4,90	1903	1371	—	25					
Elsau . . .	37	18801	953	301	6	3162	2168	123	—					
Feldi* . . .	11	2599	—	—	—	1455	1288	* 950	—					
Hagenbuch . . .	47	7732	772	270	12,50	3761	2542	443	—					
Hettingen . . .	35	9866	805	246	7	3162	2624	415	—					
Hofstetten . . .	46	6462	599	305	12	5080	4377	2226	175					
Neftenbach . . .	50	15052	2220	604	7,50	6634	5694	343	20					
Oberwinterthur	103	38721	3302	1079	11,20	13717	8760	1050	—					
Pfungen . . .	14	19256	433	272	4,20	1208	352	—	—					
Rickenbach . . .	20	15343	1480	283	3,20	2572	1891	—	15					
Schlatt . . .	32	4734	1198	333	8	3172	2850	315	—					
Schottikon . . .	18	5206	185	80	11	1200	975	391	—					
Seen . . .	74	18282	3000	756	6,20	7830	6880	400	20					
Seuzach . . .	35	12704	1286	369	8	3294	2464	187	90					
Töss . . .	58	54696	3593	487	6	7315	2392	28	10					
Turbenthal . . .	132	26349	3558	1002	8,50	15000	13005	3379	150					
Veltheim . . .	25	16178	867	253	12	5174	3316	969	—					
Wiesendangen	42	26073	2032	434	7	3851	2690	117	—					
Winterthur . . .	372	1305 005	—	—	—	73814	1034	—	105					
Wülflingen . . .	88	19432	1140	812	10	9158	8300	3829	—					
Zell . . .	66	19592	1266	663	11,50	6348	5258	1285	50					
<b>Summe</b>	<b>1525</b>	<b>1759 778</b>	<b>35813</b>	<b>10345</b>		<b>202706</b>	<b>92270</b>	<b>17132</b>	<b>700</b>					
<b>Bez. Andelfingen.</b>														
Andelfingen . . .	97	46186	5439	1402	5	9772	6485	—	—					
Benken . . .	17	21835	1917	287	1	1828	726	—	—					
Berg . . .	39	20930	1639	398	2,40	4527	1675	—	—					
Buch . . .	47	14521	874	366	6,50	4740	3450	745	—					
Dachsen . . .	18	17345	2419	272	5	1874	924	—	—					
Dorf . . .	20	18578	—	—	3,50	1286	333	—	—					

\* Das Armenwesen von Feldi wurde provisorisch vom Gemeinderathe Ellikon besorgt und als Staatsbeitrag der seinerzeit bewilligte Vorschuss von 950 Fr. festgesetzt.

Gemeinden	Zahl der unterstützten Armen	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden				Gesamt- betrag der Armen- ausgaben der Ge- meinden	Ueberschuss der Armen- ausgaben nach Abzug der Rücker- stattungen, der Bussen, Gebühren und des Er- trages des Armen- gutes	Staats- bei- träge an die Armen- ausgaben	Beiträge an die Armen- ausgaben für weitere Aus- bildung armen- genös- siger junger Leute				
		Reines Ver- mögen des Armen- gutes	Steuer kapital für Armen- steuern	Zahl der steuer- pflichtigen Haus- haltungen und Bürger	Er- hobene Steuern in den Jahren 1879 bis 1883					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Ellikon . . .	8	3061	189	69	5	204	78	—	—				
Feuerthalen . . .	18	23030	1445	218	0,50	2278	1119	—	—				
Flaach . . .	80	4876	1350	809	9	7261	6191	1698	80				
Flurlingen . . .	15	13877	849	183	4,60	1357	717	—	—				
Henggart . . .	7	7244	770	147	4	1052	695	—	—				
Laufen . . .	35	29566	888	332	4	2733	1312	—	15				
Marthalen . . .	74	32420	3494	681	2,50	5183	3706	—	35				
Ossingen . . .	54	24001	1555	552	5	5812	3125	—	—				
Rheinau . . .	26	41385	759	263	3	2663	891	—	—				
Stammheim, Ober-	27	9299	1485	376	6	3419	2807	150	—				
„ Unter-	33	11618	1003	333	9	3779	3020	442	30				
Thalheim . . .	26	2067	630	277	9	3803	3303	1310	—				
Trüllikon . . .	70	15225	2160	534	7,25	8382	5236	311	45				
Truttikon . . .	15	9160	690	197	6,50	1878	122	—	20				
Waltalingen . . .	40	10468	559	346	9,80	3926	3250	1268	—				
Summe	766	376692	30114	8042		77757	49165	5924	225				
<b>Bezirk Bülach.</b>													
Bachenbülach . . .	21	10551	864	360	4,50	2395	1865	—	—				
Bassersdorf . . .	42	13151	1251	466	7,50	3986	3132	182	—				
Bülach . . .	48	12463	4098	675	5	6393	3868	—	75				
Dietlikon . . .	35	14896	746	219	14	3112	2232	337	—				
Eglisau . . .	81	27464	2843	608	5	8303	4719	—	10				
Embrach, Ober-	25	11910	633	405	6,20	2250	1351	67	—				
„ Unter-	110	17641	4186	745	6,25	8532	7047	367	15				
Freienstein . . .	55	3692	928	522	9	5877	5295	2106	—				
Glattfelden . . .	49	20876	1439	603	6	4722	3362	187	25				
Hoohfelden . . .	15	5872	846	284	3,50	2040	659	—	15				
Höri . . .	21	1289	673	253	5,50	1963	1798	107	—				
Hüntwangen . . .	30	8444	939	404	7,50	2892	1401	58	—				
Kloten . . .	52	21765	3689	811	3,40	5119	3825	—	—				
Lufingen . . .	14	9559	1232	246	4	1633	1316	—	—				
Nürensdorf . . .	50	12243	1581	555	7,50	4596	3401	187	15				
Opfikon . . .	37	13852	739	293	11,80	4589	3562	1267	210				
Rafz . . .	64	47903	2484	881	4,60	4568	4101	—	—				
Rieden . . .	11	10108	282	146	8	1119	693	62	—				
Rorbas . . .	33	7447	1326	454	7	3704	3075	175	—				
Wallisellen . . .	27	8453	1373	229	7	3182	2732	154	—				
Wasterkingen . . .	25	4540	401	234	11	2413	2068	709	—				
Winkel . . .	33	5174	1393	412	8	3064	2462	171	—				
Wyl . . .	54	13417	1232	474	12,50	5379	4675	1157	25				
Summe	932	302710	35178	10279		91831	68639	7293	390				

Gemeinden	Zahl der unter stützten Armen	Vermögens- und Steuer- verhältnisse der Gemeinden				Gesamt- betrag der Armen- ausgaben der Ge- meinden	Ueberschuss der Armen- ausgaben nach Abzug der Rück- stellungen, der Bussen, Gebühren und des Er- trages des Armen- gutes	Staats- bei- träge an die Ar- men- ausgaben	Beiträge an die Armen- ausgaben für weitere Aus- bildung armen- gös- siger junger Leute
		Reines Ver- mögen des Armen- gutes	Steuer kapital für Armen steu- ern	Zahl der steuer- pflich- tigen Haus- hal- tungen und Bürger	Er- hobene Steu- ern in den Jahren 1879 bis 1883				
<b>Bezirk Dielsdorf.</b>									
Affoltern . . .	35	12743	681	334	11,45	3352	2834	733	—
Bachs . . .	27	9830	1052	345	6,50	2132	1719	82	—
Boppelsen . . .	18	7056	392	154	10	2263	1954	759	50
Buchs . . .	28	16969	803	343	10	4042	2709	421	—
Dällikon . . .	16	10516	473	197	6,50	2378	820	39	—
Dänikon . . .	12	7522	306	153	8,50	1578	1122	197	—
Dielsdorf . . .	65	14682	1085	295	13	4486	3286	522	115
Hüttikon . . .	7	6207	188	41	2,20	660	393	—	—
Niederhasle	68	26101	2368	780	7,50	8119	5900	346	20
Niederwening.	60	25181	1716	472	8,50	6842	4452	552	—
Oberglatt . . .	29	15484	1458	427	5	2938	2270	—	—
Otelfingen . . .	15	5305	2025	250	1,30	2214	1882	—	—
Raat . . .	40	380	128	92	15	4001	3799	2862	—
Regensberg	24	10942	739	150	6	2772	2049	228	—
Regensdorf . . .	51	20474	2024	560	7,20	7921	6149	773	—
Rümlang . . .	48	19704	1523	448	8,50	4496	2599	173	40
Schöfflisdorf	65	12364	1146	565	9,50	6400	4871	1316	230
Stadel . . .	44	6978	1015	337	8,50	4638	3802	1000	70
Steinmaur . . .	83	27110	2229	680	7,50	7844	5801	348	75
Weiach . . .	45	27771	969	388	7,60	4360	2752	166	—
Windlach . . .	16	5381	535	195	4,50	805	544	—	—
Summe	796	288700	22855	7206		84241	61707	10517	600
<b>Rekapitulation.</b>									
Zürich . . .	1274	1832925	50450	8258		181314	75461	6819	1225
Affoltern . . .	611	309261	19218	6553		64304	45472	6102	410
Horgen . . .	1143	679766	61180	9535		149254	91920	6867	475
Meilen . . .	737	477055	53528	7551		104687	68011	4700	125
Hinweil . . .	1193	294537	28692	11727		128220	102297	22567	485
Uster . . .	795	211477	23990	7670		86234	70213	12184	375
Pfäffikon . . .	917	227628	20810	8970		100554	81206	24628	230
Winterthur . . .	1525	1759778	35813	10345		202706	92270	17132	700
Andelfingen . . .	766	376692	30114	8042		77757	49165	5924	225
Bülach . . .	932	302710	35178	10279		91831	68639	7293	390
Dielsdorf . . .	796	288700	22855	7206		84241	61707	10517	600
Summe	10 689	6760 529	381 828	96136		1 271 102	806361	124 733	5240

Für die Vertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden wurde derjenige Betrag zu Grunde gelegt, welcher sich ergibt, wenn von den Total-Ausgaben für das Armenwesen einer Gemeinde die Rückerstattungen, der Ertrag des Armengutes und die übrigen Einnahmen des letztern — mit Ausschluss der Kirchensteuern — abgezogen werden.

I. Die Vertheilung wurde in folgender Weise vorgenommen:

- A. An die Armenausgaben derjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben entweder gar keine Steuer oder höchstens 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> erheben mussten, leistet der Staat keinen Beitrag.
- B. Denjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben eine Steuer von durchschnittlich 1 bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> erheben mussten, verabfolgt der Staat nach Abrechnung des Steuerertrages von <sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> an den Rest des durch Steuern zu deckenden Betrages 8<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.
- C. Bei denjenigen Gemeinden, welche in den letzten fünf Jahren zur Deckung der Armenausgaben eine Steuer von mehr als durchschnittlich 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> zu erheben hatten, wird ebenfalls der Ertrag des ersten halben <sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Armensteuer vom Betrag der Armenausgaben abgerechnet. An die weiter zu deckenden Ausgabenüberschüsse der Armenrechnung werden folgende Beiträge geleistet:

- 1) an das Defizit, welches durch ein zweites halbes <sup>0</sup>/<sub>100</sub> zu decken ist, 8<sup>0</sup>/<sub>100</sub>
- 2) " " " " " " das dritte halbe " " " " 15<sup>0</sup>/<sub>100</sub>
- 3) " " " " " " " vierte " " " " 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>
- 4) " " " " " " " fünfte " " " " 35<sup>0</sup>/<sub>100</sub>
- 5) " " " " " " die folgenden halben " " " " 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>

Der hieraus sich ergebende Staatsbeitrag an die ordentlichen Ausgaben beläuft sich auf die Summe von 97,756 Fr.

- II. Zur weitem Unterstützung derjenigen Gemeinden, deren Armenausgaben nach Abzug der Rückerstattungen, der Steuernachzahlungen, der Bussen und Gebühren, des Ertrages des Armengutes und des ordentlichen Staatsbeitrages eine Steuer von mehr als 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> zur Deckung erfordern, wird die vom h. Kantonsrathe bewilligte Summe von 25,000 Fr. in der Weise verwendet, dass nach der Grösse des restirenden Betrages unter Anwendung des ermittelten gemeinsamen Theilers den Gemeinden ihre Quoten zugetheilt wurden.

Danach ergibt sich ein ausserordentlicher Staatsbeitrag von 26,977 Fr. (inbegriffen 1,500 Fr. ausserordentlicher Staatsbeitrag zu Händen des Stammgutes der Gemeinde Sternenberg).

- III. An diejenigen Ausgaben, welche den Gemeinden für bessere Ausbildung armengenössiger junger Leute erwachsen sind, leistet der Staat einen weitem Beitrag nach folgenden Grundsätzen:
1. Sämmtliche Gemeinden erhalten an ihre bezüglichlichen Ausgaben einen Beitrag von 8%, sofern dieser Beitrag mindestens 10 Fr. ausmacht.
  2. Den Gemeinden, welche unter I. B und C fallen, wird an diese Ausgaben ein Beitrag von 15 bis 70% (B und C 1 15%; C 2 25%; C 3 35%; C 4 50%; C 5 70%) bezahlt.
- Die diesbezüglichen Staatsbeiträge betragen zusammen 5,240 Fr.

Der Regierungsrath,

nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Armenwesens,  
beschliesst:

Den speziellen Ausrechnungen, welche Staatsbeiträge im Gesamtbetrage von 129,973 Fr. an die Armenausgaben im Jahr 1883 in Aussicht nehmen, wird die Genehmigung ertheilt.

Zürich, den 26. November 1884.

Vor dem Regierungsrathe,

Der Staatsschreiber:

Stüssi.

### **Berichtigung.**

In der Darstellung der Unfälle ist auf Seite 153, Rubrik „Tödlicher Ausgang“, Zeile 8 von oben, ein Fall aufgeführt, welcher in der Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon vorkam. Eine nähere Untersuchung dieses Unfalles ergab, dass der Tod des betreffenden Arbeiters nicht durch die ungefährliche Verletzung veranlasst wurde, sondern die Folge einer Lungenentzündung war. Es ist also dieser Fall, da ein Heilungsbericht nicht vorliegen kann, in die Rubrik „Ohne bestimmte Angabe“ zu versetzen.

# Inhalts-Verzeichniss.

## I. Landwirthschaftliche Statistik.

	Seite
Einleitung . . . . .	3
<b>I. Das Kulturland:</b>	
a) Vertheilung nach Kulturarten . . . . .	8
b) Vertheilung nach der Bewerbung . . . . .	12
<b>II. Ackerbau:</b>	
a) Getreide . . . . .	14
b) Hackfrüchte . . . . .	22
c) Futterkräuter . . . . .	26
<b>III. Wiesenbau . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>IV. Weinbau:</b>	
a) Das Rebland . . . . .	37
b) Herbstserträge nach Bezirken . . . . .	39
c) Mittheilungen über Traubenblüthe, Mostwägungen etc.	41
d) Herbstserträge nach Gemeinden in den sieben Wein- baubezirken . . . . .	46
<b>V. Rekapitulation . . . . .</b>	<b>54</b>
<b>VI. Berichte über den Obstertrag . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>VII. Berichte über Viehzucht und Milchwirthschaft . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>VIII. Verschiedenes:</b>	
a) Gemüsebau . . . . .	60
b) Hochgewitter . . . . .	61
c) Schädliche Thiere . . . . .	63
d) Verwendung von künstlichem Dünger . . . . .	66
e) Ausgeführte Drainirungsarbeiten . . . . .	68
f) Allgemeine Bemerkungen . . . . .	68

## II. Bevölkerungs-Statistik.

Einleitung . . . . .	71
Allgemeine Uebersicht über die Bevölkerungsbewegung in früheren Jahrhunderten (S. 76). Uebersicht der Bevölkerungs- bewegung von 1850—1883 (S. 79).	
<b>1. Die Bevölkerung . . . . .</b>	<b>83</b>
Bevölkerungszahl nach Bezirken von 1876—1883 (S. 84).	

<b>2. Eheschliessungen und Ehelösungen</b> . . . . .	85
Die Trauungen nach den Monaten (S. 85). Zahl der Trauungen und allgemeine Eheziffer (S. 86). Zivilstand der Getrauten (S. 88). Heimatsangehörigkeit der Getrauten (S. 91). Altersverhältnisse der Getrauten (S. 93). Die Getrauten nach Zivilstand und Alter (S. 94), nach Hauptberufsgruppen und Alter (S. 95). Legitimation von Kindern (S. 96). Ehescheidungen (S. 97). Ehebilanzen (S. 98).	
<b>3. Geburten</b> . . . . .	100
Zahl der Geburten u. allgemeine Geburtenziffer (S. 100—101) Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle (S. 103). Die Gebornen nach Geschlechtsverhältniss (S. 104) und Legitimität (S. 105). Todtgeburten (S. 108). Heimatsangehörigkeit der Gebornen (S. 109). Geburtenüberschüsse nach der Heimat (S. 111). Die Geburten nach Monaten (S. 113), nach Tageszeiten (S. 115), nach dem Beruf des Vaters [oder bei unehelichen dem der Mutter] (S. 116), nach dem Alter der Eltern (S. 117). Zwillingsgeburten (S. 120).	
<b>4. Sterbefälle</b> . . . . .	121
Zahl der Sterbefälle und allgemeine Sterbeziffer (S. 121). Die Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit (S. 123). Die Sterbefälle nach Monaten (S. 125) und Tageszeiten (S. 127). Die Sterbefälle nach dem Alter (S. 128). Kindersterblichkeit (S. 137). Die Gestorbenen von 15 Jahren und darüber nach Zivilstand und Alter (S. 139) und nach Hauptberufsgruppen (S. 140). Die Sterbefälle in den Krankenanstalten (S. 141). Die Sterbefälle nach den hauptsächlichsten Krankheiten (S. 141). Die Fälle gewaltsamen Todes (S. 142). Verunglückungen (S. 144). Selbstmorde (S. 145).	
Die Trauungen, Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschüsse in den Gemeinden mit über 2000 Einwohnern . . . . .	147
<b>5. Ueberseeische Auswanderung</b> . . . . .	148
<b>III. Unfall-Statistik</b> . . . . .	151

#### IV. Uebersicht des Bestandes der öffentlichen Gemeindegüter auf den 31. Dezember 1883.

<b>1. Ergebnisse der Gemeinderechnungen per Ende 1883 nach den einzelnen Gütern:</b>	
A. Finanzen der politischen Gemeinden . . . . .	170
B. „ „ Zivil-Gemeinden . . . . .	196
C. „ „ Kirchengemeinden . . . . .	214

D. Finanzen der Armen-Gemeinden . . . . .	234
E. „ „ Primarschul-Gemeinden . . . . .	258
F. „ „ Sekundarschulkreis-Gemeinden . . . . .	298
G. „ „ Stiftungs- und Separatgüter . . . . .	304

**2. Zusammenstellung über den Bestand der Gemeindegüter auf  
31. Dezember 1883 nach Bezirken:**

A. Finanzen der politischen Gemeinden . . . . .	314
B. „ „ Zivil-Gemeinden . . . . .	316
C. „ „ Kirch-Gemeinden . . . . .	318
D. „ „ Armen-Gemeinden . . . . .	320
E. „ „ Primarschul-Gemeinden . . . . .	322
F. „ „ Sekundarschulkreis-Gemeinden . . . . .	324
G. „ „ Stiftungs- und Separatgüter . . . . .	326
Uebersicht des Netto-Vermögens aller öffentlichen Gemeinde- Güter auf Ende des Jahres 1883 . . . . .	327
<b>Rekapitulation der Uebersichten A bis G . . . . .</b>	<b>328</b>
Uebersicht der erhobenen Steuern und der hauptsächlichsten Ausgaben nach Bezirken . . . . .	330
Uebersicht betreffend das Verhältniss der Steuerquoten im Jahre 1883 zur Anzahl der betroffenen Gemeinde-Ein- wohner . . . . .	331
Klassifikation der jährlichen durchschnittlichen Gemeinde- steuern in den Jahren 1869 bis und mit 1883 nach der Zahl der Gemeinden mit Steuern . . . . .	332
Uebersicht der Quoten der im Jahre 1883 erhobenen Ge- meindesteuern . . . . .	333

**V. Vertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben  
der Gemeinden vom Jahr 1883 . . . . . 346**



7. Verhältnisse der Städtebürger an die Armenausgaben der Gemeinden vom Jahr 1853

2. Zusammenstellung über den Bestand der Gemeindegüter am 31. Dezember 1853 nach Bezirken:

A. Finanzen der politischen Gemeinden  
 B. Kirch-Gemeinden  
 C. Kirch-Gemeinden  
 D. Armen-Gemeinden  
 E. Schul-Gemeinden  
 F. Sekundarschul-Gemeinden  
 G. Stiftung- und Spargeländer

Übersicht der Netto-Finanzen aller ökonomischen Gemeinde-Güter am Ende des Jahres 1853  
 Feststellungen der Verhältnisse A. und B.  
 Übersicht der einzelnen Gemeinden und der durchschnittlichen Angaben nach Bezirken  
 Uebersicht betreffend den Verhältnisse der Steuerrenten im Jahre 1853 zur Anzahl der betriebsamen Gemeindeglieder wohnhaft  
 Klassifikation der jährlichen durchschnittlichen Gemeinde-Steuerrenten in den Jahren 1850 bis zum Jahr 1853 nach der Zahl der Gemeinden mit Steuern  
 Uebersicht der Quellen der im Jahre 1853 einkommenden Gemeindegüter



